AR 25184 6/26 Hosse Family Collection II.3. Balance sheets 1905-1906 Archives

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich.

Bilanz pro 1905

Aktiva.

1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1905 . . . . . 14,892 Frs. M. 39 Pf.
2. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19 . . . . . „ „
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:
   a) Forderungen an Kunden . . . . . 229,817 Frs. M. 03 ct. Pf.
   b) „ „ Agenten . . . . . 27,913 „ 96 „
   c) „ „ Zeitungen . . . . . 5,222 „ 36 „
   d) „ „ 1 Tonhalle Actie . . . . . 500 „ — „
   Summa 263,453 Frs. M. 35 ct. Pf.

Hiervon sind:		Abgeschrieben werden:	
1. sicher	259,166 Frs. M. 01 ct. Pf.	5 %	12,958 Frs. M. 30 ct. Pf.
2. unsicher	2,444 „ 15 „	90 %	2,199 „ 74 „
3. verloren	1843 „ 19 „	100 %	1,843 „ 19 „
Summa	263,453 Frs. M. 35 ct. Pf.	Summa	17,001 Frs. M. 23 ct. Pf.

Summa der Aussenstände 263,453 Frs. M. 35 Pf.
„ „ Abschreibung 17,001 „ 23 „
bleiben 246,452 „ 12 „

4. **Utensilien-Konto** . . . . . 1466 Frs. M. 02 Pf.
   20% Abschreibung . . . . . 293 „ 22 „
   bleiben 1172 „ 80 „
5. **Zentral-Bureau Berlin** . . . . . 66,380 „ 45 „
   Summa 328,897 Frs. M. 76 ct. Pf.

Passiva.

	M.	Pf.
a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge	127,910 „ 02	„
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	3,265 „ 75	„
b) **Andere Kreditores**	2,684 „ 12	„
c) **Zentral-Bureau Berlin**	— „ —	„
d) Haakosteuer pro 1905 (bezahlt am 8. Juni 1906)	1,962 „ —	„
Summa	135,821 „ 89	„

Gewinn: 193,075 Frs. M. 87 ct. Pf.
- M 154,460 M. 70 ₰.

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzer Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn . . . . . M. Pf.
„ „ „ „ . . . . . „ „
„ „ „ „ . . . . . „ „
verbleiben netto M. Pf.

Berlin, den 11 Juni 1906.

Rudolf Mosse

Anhang zur Bilanz pro 19..... *Filiale*_____

I. An **Rechnungen** über Inserate, welche bis zum letzten Tage des abgelaufenen Jahres eingerückt worden sind, bleiben **von uns noch auszuschreiben:**

1. für Kunden, Zeitungen und Agenten laut Aufstellung am Schlusse des Debitoren-Verzeichnisses . . . . . M. Pf.
2. für Filialen inkl. Zentral-Bureau laut Verzeichnis . . . . . „ „

II. **Am 1. Januar d. J. befanden sich folgende von der Filiale angenommene Wechsel im Umlauf:**

Fällig am	Erhalten von: (Angabe des Remittenden)	Zahlungs-Ort:	Wert: M.	Pf.	Fällig am	Erhalten von: (Angabe des Remittenden)	Zahlungs-Ort:	Wert: M.	Pf.

III. **Umsatz in den zwei letzten Jahren:**

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	Im abgelaufenen Jahre: M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre: M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für comptant bezahlte Inserate.	„	„	„	„
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa. M. Pf. M. Pf.

Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . . . „ „ „ „

IV. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre: M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre: M.	Pf.
Gehälter				
Lokal-Miete	,,	,,	,,	,,
Porto	,,	,,	,,	,,
Steuern	,,	,,	,,	,,
Zeitungs-Abonnement	,,	,,	,,	,,
Drucksachen	,,	,,	,,	,,
Papier- und Bureau-Utensilien	,,	,,	,,	,,
Heizung und Beleuchtung	,,	,,	,,	,,
Eigene Inserate	,,	,,	,,	,,
Reisespesen	,,	,,	,,	,,
Sonstige Spesen	,,	,,	,,	,,
	,,	,,	,,	,,
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

V. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	M.	Pf.
auf sicher		
auf unsicher	,,	,,
auf verloren	,,	,,
Summa	M.	Pf.
hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	,,	,,
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	M.	Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	12958 M.	30 Pf.
auf unsicher	2199 ,,	74 ,,
auf verloren	1843 ,,	19 ,,
Summa	17001 M.	23 Pf.
hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	13020 ,,	85 ,,
mithin auf **neue Rechnung** abgeschrieben Summa	3980 M.	38 Pf.

VI. Diskontis und Zinsen auf Zentral-Bureau-Konto:

	im abgelaufenen Jahre: M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre: M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont und Wechsel-Rimessen in Sa				
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	,,	,,	,,	,,
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	,,	,,	,,	,,
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich.

Bilanz pro ~~18~~ 1905

Activa.

1. **Cassa-Bestand** am 31. December ~~18~~ 1905 . . . . . 14892 M. 39 Pf.
2. **Wechsel-Bestand** am 31. December 18 . . . . . — „ — „
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichniss:
   a) Forderungen an Kunden . . . . . 229817 M. 03 Pf.
   b) „ „ Agenten . . . . . 2791 „ 96 „
   c) „ „ Zeitungen . . . . . 5222 „ 36 „
   d) „ „ 1 Tonhalle-Aktie . . . . . 500 „ — „

   Summa 263,453 M. 35 Pf.

Hiervon sind:

1. sicher incl. Agenten	260,076 M. 36 Pf.	
2. unsicher . . .	1533 „ 80 „	
3. verloren . . .	1843 „ 19 „	
Summa	263,453 M. 35 Pf.	

Abgeschrieben werden:

5 %	13003 M. 82 Pf.
90 %	1380 „ 42 „
100 %	1843 „ 19 „
Summa	16,227 M. 43 Pf.
Summa der Aussenstände	263453 M. 35 Pf.
„ „ Abschreibung	16227 „ 43 „
bleiben	247225 „ 92 „

4. **Utensilien-Conto** . . . . . 1466 M. 02 Pf.
   Abschreibung . . . . . 293 „ 22 „
   bleiben 1172 „ 80 „
5. **Central-Bureau Berlin** . . . . . 65478 „ 96 „

Summa 328,770 M. 07 Pf.

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Creditoren-Verzeichniss:
   1. Für berechnete Aufträge . . . . . 127910 M. 02 Pf.
   2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . . . 3265 „ 75 „
b) **Andere Creditores** . . . . . 2684 „ 12 „
c) **Central-Bureau Berlin** . . . . . — „ — „
d) Unbezahlte Staatssteuer pro 1905 . . . . . 1962 „ — „

Summa 135,821 „ 89 „

Gewinn: Fr. 192,948 M. 78 Pf.
ℳ 154358 54

Zürich den 10. April 1906.

Von der Centrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn ..... M. Pf.
„ „ „ „ ..... „ „
„ „ „ „ ..... „ „

verbleiben netto M. Pf.

Berlin, den ..... 18 .....

5843

Anhang zur Bilanz pro 18..... *Filiale*.....

I. An **Rechnungen** über Inserate, welche bis zum letzten Tage des abgelaufenen Jahres eingerückt worden sind, bleiben **von uns noch auszuschreiben:**

1. für Kunden, Zeitungen und Agenten laut Aufstellung am Schlusse des Debitoren-Verzeichnisses . . . . . M. Pf.
2. für Filialen incl. Central-Bureau laut Verzeichniss . . . . . „ „

II. **Am 1. Januar d. J. befanden sich folgende von der Filiale angenommene Wechsel im Umlauf:**

Fällig am	Erhalten von: (Angabe des Remittenden)	Zahlungs-Ort:	Werth: M.	Pf.	Fällig am	Erhalten von: (Angabe des Remittenden)	Zahlungs-Ort:	Werth: M.	Pf.

III. **Umsatz in den zwei letzten Jahren:**

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	1031321 M. 90 Pf.	944214 M. 34 Pf.
b) für Agenten	15346 „ 10 „	14953 7 „ 60 „
c) für Zeitungen	10472 „ 10 „	9891 0 „ 35 „
d) für comptant bezahlte Inserate	7268 2 „ 57 „	6984 9 „ 01 „
Sa.	1361922 M. 67 Pf.	1262511 M. 30 Pf.
Kommierte Rechnungen	787 45	23 31 35
	1,361,135 22	1,260,179 95
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	11210 1 M. 05 Pf.	9304 6 M. 26 Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	46553 3 „ 99 „	44289 „ 57 „

IV. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre:
Gehälter	5677 M. 20 Pf.	5464 M. 20 Pf.
Lokal-Miethe	8000 „ — „	8000 „ — „
Porto	1158 „ 99 „	1618 „ 64 „
Steuern	3555 „ 55 „	3555 „ 55 „
Zeitungs-Abonnement	239 „ 81 „	232 „ 22 „
Drucksachen	5211 „ 23 „	5242 „ 14 „
Papier und Bureau-Utensilien	2015 „ 20 „	2145 „ 87 „
~~Heizung und~~ Beleuchtung	466 „ 40 „	537 „ 90 „
Eigene Inserate	992 „ 15 „	568 „ 35 „
Reisespesen	5564 „ 10 „	5095 „ 40 „
Sonstige Spesen	2975 „ 57 „	3093 „ 99 „
Unterstützungen	550 „ 72 „	709 „ 57 „
Sa.	M. Pf.	Sa. M. Pf.
Frachten	742 68	689 07
Clichés	202 56	62 93
Fr.	9914 9 10	Fr. 9619 1 83

V. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	5% incl. Agenten	Fr. 9977 M. 19 Pf.
auf unsicher	30%	3043 „ 66 „
auf verloren	100%	639 „ 90 „
	Summa	13660 M. 75 Pf.
hiervon im abgelaufenen Jahre auf Schwarzes Conto gebracht		639 „ 90 „
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa		13020 M. 85 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher		13003 M. 82 Pf.
auf unsicher		1380 „ 42 „
auf verloren		1843 „ 19 „
	Summa	16227 M. 43 Pf.
hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre		13020 „ 85 „
mithin auf **neue Rechnung** abgeschrieben Summa		3206 M. 58 Pf.

Von abgeschriebenen Posten pro 1905 eingegangen:
Fr. 305 v. F. Zwinggi, Zürich

VI. Discontis und Zinsen auf Central-Bureau-Conto:

	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre:
Von der Centrale belastet für Discont von Wechsel-Rimessen in Sa.	1092 M. 27 Pf.	1175 M. 87 Pf.
Von der Centrale creditirt für Discont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	— „ — „	— „ — „
Von der Centrale ~~belastet~~ / creditirt für Zinsen aus Central-Bureau-Berichten	1037 „ 59 „	1455 „ 93 „
Sa.	54 M. 68 Pf.	Sa. 280 M. 06 Pf.
	mehr belastet	mehr Creditiert

4. August 6.

Herrn Rudolf Mosse, Centralbureau, Berlin.

Es ist seinerzeit übersehen worden, Ihnen, wie vereinbart, die Bilanzgratification an Herrn Schwabacher de Fr. 2000.- en belasten und wollen Sie mich nunmehr für diesen Betrag einmalig.
" 10.80 für 4% Zins vom 15/6. - 4/8.
mit M 1608.64 (Fr. 2010.80) gefl. erkennen.

Hochachtend

(Fol. 54.)

i.V. Rudolf Mosse

— 1905 —

Discont	Fr. 1092.27
Lires à 4%	" 1037.59

Discont Ano 1905

Fr.	12.25	Transp. Fr.	629.07
	22.13		-.75
	62.63		25.87
	3.38		60.31
	1.38		20.50
	-.75		22.01
	8.50		88.32
	54.-		33.69
	16.88		42.07
	4.63		9.19
	18.88		79.57
	6.26		-.38
	43.12		28.06
	39.13		46.98
	4.25		5.50
	2.32		
	71.57	Fr.	1092.27
	1.50		
	9.50		
	3.88		
	29.88		
	9.19		
	4.19		
	3.31		
	43.37		
	46.63		
	105.56		
Fr.	629.07		

BERLIN SW. 19, den 12 Juni 1906

Jerusalemer Strasse

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

Rell.

Zürich

In der Anlage empfangen Sie die Depesche von mir festgestellte Bilanz des dortigen Conto, abschliessend mit meinem Bilanzguthaben von

Mk 154.460.70 = (193075.87 Frcs)

dem Sie der Centrale im nächsten Bericht conform condition wollen, während der bis zum 31. December 1905 zu Ihren Gunsten ergebende Restsaldo von

(~~Frcs~~ 66380.45 do.) Mk 53104.36 ₰

der Centrale zu belasten ist.

Fol. 38/49

1905

Ausgang aus den Unkosten-Conti.

	Pro 1904		Pro 1905		
Beleuchtungs-Cto.	537	90	466	40	
Clichés-Cto.	62	93	202	56	Eigene Inserate F. 152.87
Druckssachen-Cto.	5242	14	5211	23	
Frachten-Cto.	689	07	742	68	
Frankaturen-Cto.	11618	64	11858	99	
Miethe-Conto	8000	—	8000	—	
Papier-u. Bur. Utens.	2145	87	2015	20	
Reise-Conto	5095	40	5564	10	
Salair. Conto	54640	20	56774	20	
Spesen-Conto	3093	99	2975	51	
Steuren-Conto	3555	55	3555	55	
Unterstützungs-Ct.	709	57	550	72	
Zeitungs-Abt:-Ct.	232	22	239	81	
Eigene-Inserate	568	35	992	15	
	96191	83	99149	10	Pro 1905
			96191	83	" 1904
			2957	27	mehr pro 1905

Zeitungs-Rechnungen

pro 1905

	Fl.	Ct.
Januar	57	54
Februar	64	12
März	88	39
April	95	82
Mai	98	53
Juni	120	02
Juli	82	11
August	65	43
September	89	51
Oktober	82	94
November	64	38
Dezember	131	87
Fl.	1040	72

Zürich.

Zeitungen
von denen noch (6)
Rechnungen pro 1905
zu erwarten sind.

Ort & Name der Zeitungen		pro 1905 ausstehend		Hievon pro 1905 vereinnahmt		Auf Liste pro 1906 übertragen	
Aarau	Schweiz. Landw. Zeitschrift	121	05				
Appenzell	Volksfreund	57	40				
Auborne	Jura vaudois	4	.				
Arbon	Nachrichten	6	.				
Basel	Neue Basler Handelsztg.	100	95	100.	—		
"	Hotel Revue	141	55				
Bern	Schweiz. Dorfkalender	48	75				
"	Weltchronik	174	20				
"	Schweizer Bauer	9	20				
"	Schweiz. Metallarbeiterztg.	15	.				
Biel	Solidarité Horlogère	152	95				
"	Handelscourrier	53	80				
"	Coiffeurzeitung	16	.				
Bex	Echo du Rhone	9	.				
Bernek	St. Galler Kleinbote	8	40				
"	Mittelrheinth. Anzeiger	3	60				
Burgdorf	Eisenbahnzeitung	32	.				
"	Post & Telegraphenztg.	23	.				
"	Echo	6	.				
Bremgarten	Nachrichten	7	.				
Brugg	Anzeiger	13	60				
Brienz	Oberländer	24	10				
"	der Brienzer	15	50				
Birmingen	Volksfreund	24	80				
Bözingen	Lokalanzeiger	11	.				
Buus	Rendenberger	14	.				
Cossonay	Journal et feuille d'avis	14	.				
	Transport Fr.	1116	85				

Ort	Name der Zeitungen	pro 1905 ausstehend		hiervon pro 1906 bezahlt		Auf Liste 1906 übertragen	
	Transport	1116	85				
Davos	Davoser Anzeiger	14	60				
Diebendorf	Wochenblatt	17	.				
Estavayer	Suisse Romande	20	.				
Ebnat	Toggenb. Nachrichten	33	50				
Eschlzmatt	Entlebucher Anzeiger	13	60				
Frauenfeld	Der Wächter	87	.				
St. Fiden	Kath. Volksblatt	23	40				
Gelterkinden	Fambringebote	17	80				
Grenchen	Volkswacht	10	.				
Grindelwald	Echo	6	.				
St. Gallen	Illustr. Wochenchronik	25	.				
Genf	La Patrie suisse	108	15				
Herzogenbuchsee	Anz. f. d. Amt Wangen	43	.				
Huttwil	Unteremmenthaler	15	.				
Klingnau	Botschaft	11	.				
Kreuzlingen	Thurg. Volksfreund	26	.				
Liestal	Tagblatt Landschaft	25	.				
Langenthal	Oberaargauer	15	.				
Luzern	Eidgenosse	17	.				
	Tagblatt	183	25				
Langnau	Anz. f. d. Amt Signau	47	.				
Laufen	Landschweiz	19	.				
Locarno	La Cronaca	11	20				
Lugano	La Patria	38	10				
"	Educatore	14	70				
Locarno	Popolo e Libertà	153	50				
"	Eco del Gottardo	3	50				
Lausanne	Journal suisse d'Horlogerie	37	50				
Lostallo	La Rezia	23	20				
Laufen	Marktanzeiger	14	50				
	Transport Fr.	2190	35				

Ort & Name der Zeitung		Pro 1905 verausgabt		Hievon pro 1906 berechnet		Auf Liste 1906 übertragen	
	Transport Fr.	2190	35				
Meiringen	Oberhasler	17	.				
Nidau	Anzeiger	21	.				
Neuhausen	Echo v. Rheinfall	25	90				
Näfels	Glarner Volksblatt	138	20				
Rheinfelden	Volksstimme	34	.				
Rorschach	Ostschweiz. Wochenbl.	165	20				
"	Bote	73	55				
Roveredo	San Bernardino	22	20				
Romont	Courrier	15	.				
Saignelegier	Franc Montagnard	15	40				
Schaffhausen	Schaffh. Zeitung	20	50				
Sissach	Basellbieter	24	.				
Samaden	Fögl d'Engiadina	52	60				
Thiers	Prättigauer Ztg.	9	50				
Teufen	Säntis	17	.				
Trogen	Appenz. Landztg.	64	60				
Thusis	Bündner Post	32	40				
Zug	Volksblatt	10	.				
Zurzach	Volksblatt	13	.				
Zürich	Centralblatt für Jagd- u. Hundekunde	208	65				
"	Zürcher Anzeiger	33	50				
.	Kaufm. Centralblatt	43	20				
-	Union	21	.				
	Sa Fr.	3265	75				

Zürich.

05

05

1 Fondelli Aktie

		148921	39
		—	—
		2298171	03
		2713	96
		522	36
		500	—
		4263453	35
incl. Agenten	260076	36	1
		13003	82
	1533	80	50
		1380	42
	1843	19	—
		[illegible]	33
		[illegible]	10
		[illegible]	1
		[illegible]	42
		[illegible]	92
		[illegible]	02
		[illegible]	22
20%		1172	80
		65478	96
		32170	07
		[illegible]	08
		[illegible]	1
		[illegible]	50
Staatssteuer pro 1905 (Bezahlt 8 Juni 1906)		1962	—
		135829	89
		192748	98
		(A 154358. 57)	

Zürich, 10. April 1906

Rudolf Moser

1848	19	
£ 10,227	40	
£ 263,453	35	
		100

10%

1848	19	
£ 10,227	40	
£ 263,453	35	
10227	40	
		24,122
£ 1,400	00	
249	22	
		1,1
		2,3
£ 25,710	07	
£	£	
12,710	02	
3265	75	
2084	12	
—	—	
		18,3
£ 19,799	18	
(£ 1,435	0	)

Pinkney Hospital

Übertrag			

	Fr. 567741 20	Fr. 54640 20
	" 8000 —	" 8000 —
	" 11858 99	" 11618 64
	" 3555 55	" 3555 55
	" 239 81	" 232 22
	" 5211 23	" 5242 14
	" 2015 20	" 2145 87
	" 466 40	" 537 40
	" 992 15	" 568 35
	" 5564 10	" 5095 40
	" 2975 51	" 3093 99
Unkosten	" 550 72	" 709 57
	/ / /	/ / /
Frachten	" 742 68	" 689 07
Chèques	" 202 56	" 62 93
	Fr. 99149 10	Fr. 96191 83

5% incl. Agenten	Fr. 7771 19 /	
90 %	" 3543 66	
100 %	" 539 90	
		Fr. 13660 75 /
		" 539 90
		Fr. 13,0201 85 /

5% incl. Agenten	Fr. 13003 52 /	
90 %	" 1380 42	
100 %	" 2843 19	
		Fr. 16227 43 /
		" 13022 85
		Fr. 3204 58 /

Von abgeschriebenen Posten pro 1905 eingegangen
Fr. 3.05 v. F. Zwinggi, Bärau.

	Fr. 10921 27 /	Fr. 11751 87 /
	— —	— —
	" 1035 57	" 1455 93
	Fr. 541 /	Fr. 280 06 /
	mehr belastet	mehr creditiert

14. Juni 6.

Herrn Rudolf Mosse, Berlin.

Bilanz pro 1905.

Ihr Memorandum vom 12. cr. gelangte in meinen Besitz und habe Sie gleichlautend mit Ihrer Aufgabe für Gewinn pro 1905 der hiesigen Filiale mit

M 154,460.70 Fr. 193,075.87½

erkannt und für den sich per 31. Dezember 1905 ergebenden Bruttosaldo mit

M 53,104.36 (Fr. 66,380.45)

belastet.

Hochachtend

Geschäfts - Inserate pour 1905

Eigene Inserate pour 1905 F. 992.15

Archivio - Inserate

Fr. 992.15

Berechnete Commission
pro 1905
von den Filialen an Zürich.

Berlin	M.	2516.78
Breslau	"	29.36
Dresden	"	13.99
Frankfurt a/M.	"	687.59
Hamburg	"	141.32
Köln a. Rh.	"	673.95
Leipzig	"	351.37
München	"	1662.56
Magdeburg	"	19.39
Stuttgart	"	742.12
Wien.	"	265.14
	M.	7174.17
	Frs.	8968.59

Berechnete Commission
pro 1905
von Firnt an die Filialen.

Berlin	Frs.	959.–
Breslau	"	2.65
Dresden	"	81.90
Frankfurt/M.	"	523.90
Hamburg	"	116.85
Köln / Rh.	"	254.65
Leipzig	"	11.15
Nürnberg	"	21.60
München	"	254.80
Magdeburg	"	43.80
Stuttgart	"	276.10
Prag	"	7.15
Wien	"	123.85
	Frs.	2197.70

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1906

Aktiva.

1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1906 . . . . . 14,098 f M. 01 Pf.
2. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19 . . . . . „ „
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:
   a) Forderungen an Kunden . . . . . 261,259 f M. 57 ct Pf.
   b) „ „ Agenten . . . . . 20,072 „ 01 „
   c) „ „ Zeitungen . . . . . 4,691 „ 69 „
   d) „ 1 Tonhalle Aktie . . . . . 500 „ - „
   Summa 286,523 f M. 27 ct Pf.

Hiervon sind:

1. sicher	280,694 f M. 63 Pf.	5 % . . . . . 14,034 f M. 75 ct Pf.
2. unsicher	2,494 „ - „	90 % . . . . . 2,244 „ 60 „
3. verloren	3,334 „ 64 „	100 % . . . . . 3,334 „ 64 „
Summa	286,523 f M. 27 ct Pf.	Summa 19,613 f M. 99 ct Pf

Abgeschrieben werden:

Summa der Aussenstände 286,523 f M. 27 ct Pf.
„ „ Abschreibung 19,613 „ 99 „
bleiben 266,909 „ 28 „

4. **Utensilien-Konto** . . . . . 3046 f M. 95 ct Pf.
   20% Abschreibung . . . . . 609 „ 40 „
   bleiben 2,437 „ 55 „
   5 Nachträgliche Differenz-Rechnungs-Forderungen an die Filialen pro 1906 (pro 1907 gebucht) 997 „ 79 „
5. **Zentral-Bureau Berlin** . . . . . ℳ 79119.53 = ... 98.899 „ 94 „
   Summa 383,342 f M. 57 ct Pf.

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis: f M. ct Pf.
   1. Für berechnete Aufträge . . . . . 139.982 „ 12 „
   2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . . . 3,227 „ 95 „
b) **Andere Kreditores** . . . . . 7,528 „ 15 „
c) **Zentral-Bureau Berlin** . . . . . — „ — „
d) Unbezahlte Staatssteuer pro 1906 . . . . . 2,412 „ - „
   Summa 153,150 „ 22 „

Gewinn: 230,192 f M. 35 ct Pf.
ℳ 184,153.88

..... , den 19

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzer Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn 5 M. Pf.
„ „ „ „ „ „
„ „ „ „ „ „

verbleiben netto M. Pf.

Berlin, den 4 Juni 1907

Anhang zur Bilanz pro 19 .... *Filiale* ____________

I. An **Rechnungen** über Inserate, welche bis zum letzten Tage des abgelaufenen Jahres eingerückt worden sind, bleiben **von uns noch auszuschreiben:**

1. für Kunden, Zeitungen und Agenten laut Aufstellung am Schlusse des Debitoren-Verzeichnisses . . . . M. Pf.
2. für Filialen inkl. Zentral-Bureau laut Verzeichnis . . . . ,, ,,

II. **Am 1. Januar d. J. befanden sich folgende von der Filiale angenommene Wechsel im Umlauf:**

Fällig am	Erhalten von: (Angabe des Remittenden)	Zahlungs-Ort:	Wert: M.	Pf.	Fällig am	Erhalten von: (Angabe des Remittenden)	Zahlungs-Ort:	Wert: M.	Pf.

III. **Umsatz in den zwei letzten Jahren:**

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	Im abgelaufenen Jahre:			im vorangegangenen Jahre:		
a) für Kunden		M.	Pf.		M.	Pf.
b) für Agenten		,,	,,		,,	,,
c) für Zeitungen		,,	,,		,,	,,
d) für comptant bezahlte Inserate.		,,	,,		,,	,,
	Sa.	M.	Pf.	Sa.	M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.		M.	Pf.		M.	Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.		,,	,,		,,	,,

IV. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre:
	M. Pf.	M. Pf.
Gehälter	62,154 M. 20 Pf.	.. ..
Lokal-Miete	8,000 .. - ..	.. ..
Porto	10,874 .. 17 ..	.. ..
Steuern	4,005 .. 60 ..	.. ..
Zeitungs-Abonnement	253 .. 64 ..	.. ..
Drucksachen	6,811 .. 59 ..	.. ..
Papier- und Bureau-Utensilien	2,679 .. 35 ..	.. ..
Heizung und Beleuchtung	546 .. 60 ..	.. ..
Eigene Inserate	777 .. 20 ..	.. ..
Reisespesen	5486 .. 70 ..	.. ..
Sonstige Spesen	3815 .. 26 ..	.. ..
Cliches	182 „ 56 „	.. ..
Sa.	968 M. 58 Pf.	Sa. M. Pf.
Frachten	565 - 75	
Unterstützungen		
	Fr. 107.121. 20	

V. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	12,958 M. 30 Pf.
auf unsicher	2199 .. 74 ..
auf verloren	1843 „ 19 „
Summa	17001 M. 23 Pf.
hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	3,334 „ 64 „
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	13,666 M. 59 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	14,034 M. 75 Pf.
auf unsicher	2,244 „ 60 „
auf verloren	3334 „ 64 „
Summa	19,613 M. 99 Pf.
hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	13,666 „ 59 „
mithin auf **neue Rechnung** abgeschrieben Summa	5947 M. 40 Pf.

VI. Diskontis und Zinsen auf Zentral-Bureau-Konto:

	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre:
	M. Pf.	M. Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont und Wechsel-Rimessen in Sa	.. ..	.. ..
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	.. ..	.. ..
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	„ „	„ „
Sa.	M. Pf.	Sa. M. Pf.

Copie.

1906.

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 18 1906

Activa.

1.	**Cassa-Bestand** am 31. December 18 1906.	14,098	M. 07 Pf.
2.	**Wechsel-Bestand** am 31. December 18	—	„ — „
3.	**Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichniss:		
	a) Forderungen an Kunden	26125 9	M. 57 Pf.
	b) „ „ Agenten	20072	„ 01 „
	c) „ „ Zeitungen	4691	„ 69 „
	d) 1 Tonhalle-Aktie	500	„ — „
	Summa	28,523	M. 27 Pf.

Hiervon sind:		Abgeschrieben werden:	
1. sicher	280694 M. 63 Pf.	5 %	14034 M. 75 Pf.
2. unsicher	2494 „ — „	90 %	2244 „ 60 „
3. verloren	3334 „ 64 „	100 %	3334 „ 64 „
Summa	286523 M. 27 Pf.	Summa	19613 M. 99 Pf.

Summa der Aussenstände	286523 M. 27 Pf.	
„ „ Abschreibung	19613 „ 99 „	
bleiben		266909 „ 28 „
4. **Utensilien-Conto**	3046 M. 95 Pf.	
20% Abschreibung	609 „ 40 „	
bleiben		2437 „ 55 „
5. Nachträgl. Differenz a. Rechnungs-Forderungen an Filialen pro 1906 (pro 1907 gebucht)		997 79
5. **Central-Bureau Berlin** lt. Schlussbericht		98899 „ 94 „
Summa		383342 M. 57 Pf.

Passiva.

a)	**Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Creditoren-Verzeichniss:		
	1. Für berechnete Aufträge	13998 2	M. 12 Pf.
	2. Für noch nicht berechnete Aufträge	3227	„ 95 „
b)	**Andere Creditores**	7528	„ 15 „
c)	**Central-Bureau Berlin**	—	„ — „
d)	Unbezahlte Staatssteuer pro 1906	2412	„ — „
	Summa	153150	„ 22 „
	Gewinn:	23092	M. 35 Pf.
		M 184,153	58

Zürich den 25. April 18 1907

Von der Centrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn ..... M. Pf.

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

verbleiben netto M. Pf.

Berlin, den ..... 18 .....

5843

Anhang zur Bilanz pro 18..... *Filiale*_____

I. An **Rechnungen** über Inserate, welche bis zum letzten Tage des abgelaufenen Jahres eingerückt worden sind, bleiben **von uns noch auszuschreiben:**

	M.	Pf.
1. für Kunden, Zeitungen und Agenten laut Aufstellung am Schlusse des Debitoren-Verzeichnisses		
2. für Filialen incl. Central-Bureau laut Verzeichniss	"	"

II. **Am 1. Januar d. J. befanden sich folgende von der Filiale angenommene Wechsel im Umlauf:**

Fällig am	Erhalten von: (Angabe des Remittenden)	Zahlungs-Ort:	Werth: M.	Pf.

X Berl. Mota — Wasser

2637.—
1230.50
1406.50
199.30
1605.80

580.—
387.30
193.30

Differenz 1. Kalender

6811.57
5211.23
1600.34

III. **Umsatz in den zwei letzten Jahren:**

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	1,251,309 M. 12 Pf.	1,031321 M. 90 Pf.
b) für Agenten	175,085 " 55 "	153,846 " 10 "
c) für Zeitungen	104,216 " — "	104,072 " 10 "
d) für comptant bezahlte Inserate	82,146 " 25 "	72,682 " 57 "
Sa.	1,612,756 M. 92 Pf.	Sa. 1,361,922 M. 67 Pf.
½	1,610.079 82	1,361.135 22
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	113114 M. 50 Pf.	112101 M. 05 Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	589.870 " 73 "	465.533 " 99 "

1. Kommierte Rechnungen
2677,10
787,45

IV. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre:
Gehälter	64154 M. 20 Pf.	56774 M. 20 Pf.
Lokal-Miethe	8000 „ — „	8000 „ — „
Porto	10874 „ 17 „	11858 „ 99 „
Steuern	4005 „ 60 „	3555 „ 55 „
Zeitungs-Abonnement	253 „ 64 „	239 „ 81 „
Drucksachen	6811 „ 59 „	5211 „ 23 „
Papier und Bureau-Utensilien	2679 „ 35 „	2015 „ 20 „
~~Heizung und~~ Beleuchtung	546 „ 60 „	466 „ 40 „
Eigene Inserate	777 „ 20 „	992 „ 15 „
Reisespesen	5486 „ 70 „	5564 „ 10 „
Sonstige Spesen	3815 „ 26 „	2975 „ 51 „
Clichés	182 „ 56 „	202 „ 56 „
~~Sa.~~	968 M. 58 Pf.	Sa. 742 M. 68 Pf.
Frachten	565 75	550 72
Unterstützungen		
	Fr. 109.121 20	Fr. 99.149 10

X Mehrkosten Fr. 1605.80

V. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	13003 M. 82 Pf.	
auf unsicher	1380 „ 42 „	
auf verloren	1843 „ 19 „	
Summa		16227 M. 43 Pf.
hiervon im abgelaufenen Jahre auf Schwarzes Conto gebracht		3334 „ 64 „
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa		12892 M. 79 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	14034 M. 75 Pf.	
auf unsicher	2244 „ 60 „	
auf verloren	3334 „ 64 „	
Summa		19613 M. 99 Pf.
hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre		12892 „ 79 „
mithin auf **neue Rechnung** abgeschrieben Summa		6721 M. 20 Pf.

Von abgeschriebenen Posten im abgelaufenen Jahre eingegangen lt. Verzeichnis Fr. 37.02

VI. Discontis und Zinsen auf Central-Bureau-Conto:

	im abgelaufenen Jahre:	im vorangegangenen Jahre:
Von der Centrale belastet für Discont von Wechsel-Rimessen in Sa.	1553 M. 45 Pf.	1092 M. 27 Pf.
Von der Centrale creditirt für Discont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	— „ — „	— „ — „
Von der Centrale ~~belastet~~ creditirt für Zinsen aus Central-Bureau-Berichten	766 „ 81 „	1037 „ 59 „
Sa.	786 M. 64 Pf.	Sa. 54 M. 68 Pf.
	mehr belastet	mehr belastet

Zürich. 06

		06		1098 Fr. 01 Rp.
				261259 Fr. 57 Rp.
				20072 01
				4691 69
1 Tonhalle - Aktie				500 —
				286523 Fr. 27 Rp.
				140374 Fr. Rp.
				2244 60
				3334 64
				19513 Fr. 99 Rp.
				286523 Fr. 27 Rp.
				19613 99
				266909 28
				3046 Fr. 95 Rp.
				609 40
		20%		
5. Nachträgl. Differenz- u. Reklamations-Forderungen an die Filialen pro 1906 (pro 1907 gebucht) lt. Filialbericht				2437 55 997 79 38899 94 313342 Fr. 17 Rp.
				Fr. Rp.
				39782 12
				3227 95
				7528 1
				—
Unbezahlte Coupons pro 1906				2412 —
				1531 50 22
				253192 Fr. 05 Rp.
				fr. 184153 88
Zürich	25. April	07		

		Fr.	Ct.		
	1,251.309	12	1	1,031.321	90 1
	175.085	55		153.846	10
	104.216	–		104.072	10
	82.146	25		72.612	57
	1612.756	92	1	1361.922	67 1
	2677	10		787	45
	1610.079	82		1361.135	22
	113.111	50	1	113.101	05 1
	58.870	73		46.533	99

X. Monierte Rechnungen

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	64154	20	5677	20
	8000	—	8000	—
	10874	17	11858	29
	4005	60	3552	35
	253	64	237	11
	6811	59	5211	18
	2679	35	2015	20
	546	60	456	40
	177	20	144	10
	5286	70	5564	10
	3815	26	2975	50
Civilés	152	50	202	50
Strafen	968	08	742	50
Kulissensteuern	565	75	550	92
½ Fr.	109121	20	Fr.	99149	10

	Fr.	Ct.
	13203	82
	1387	72
	1945	17
	16537	71
	3334	64
	12870	79
	Fr.	Ct.
	14034	75
	2244	60
	3334	64
	19613	99
	12870	79
	6743	20

Von abgeschriebenen Coupons im abgelaufenen Jahre eingegangen lt. Verzeichnis Fr. 37.02

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	1553	45	1092	27
	—	—	—	—
	766	91	1037	50
	786	64	54	68
	mehr belastet		mehr belastet	

25. April 7.

Herrn Rudolf Mosse.

Berlin.

Unmittelbar nach Empfangnahme d
Abschrift der Bilanz sind Sie alsdann m. E. d. ...
warum Sie dieselbe anfordern.. Näheres über Ihre Absichten
der einmaligen Abfindungszahlung werde ich Ihnen
bitten, Ihnen mündlich zu referiren. —

Die Bilanz per 1908 schließt mit einem
Gewinn von Mk. 230.192.35, welches ich mit allen Gläubi-
gern ...bekanntlich völlig theilen ... müssen. Einzahlungen sind
noch nicht gemacht mit den Gläubigern. Übrigens
sind genaue mit den Gläubigern verhandlungen in der Sache.
Bilanz sorgfältig aufgestellt.

Der vorliegenden Bilanz sind Sie
einen Kontokorrent alter ausstehender Forderungen beigefügt.
Doch bitte auch Detail von Ihnen zu
sorgfältiger Durchsicht u. sachlicher Ergänzung
Hochachtungsvoll
Rudolf Mosse

Zinsen-Berechnung
für die Filiale Zürich.
1906.

Datum	Debet-Saldo	Credit-Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinszahlen	Datum	Debet Saldo	Credit Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinsz.
1.-5/1	101356.34		5068					97.336.	12.527
5.-12/1	93751.60		6563		17.-24/8		38178.76		2673.
12.-19/1	99630.24		6974		24/8-27/8		54058.22		3784
19.-26/1	88229.35		6176		27/8-7/9		49582.56		3471
26/1-2/2	65829.32		4608		7.-14/9		84113.49		5888
2.-9/2	103846.55		7269		14.-21/9		84012.95		5881
9.-16/2	99292.45		6950		21.-28/9		102970.06		7208
16.-23/2	88203.33		6174		28/9-5/10		110125.74		7709
23/2-2/3	75571.16		5290		5.-12/10		94332.82		6603
2.-9/3	67620.46		4733		12.-19/10		104842.10		7339
9.-16/3	57673.43		4037		19.-26/10		121186.49		8483
16.-23/3	54021.13		3781		26/10-2/11		138373.24		9686
23.-30/3	47528.73		3327		2.-9/11		87828.36		6148
30/3-6/4	59096.77		4136		9.-16/11		103419.60		7239
6.-13/4	64802.78		4536		16.-23/11		110828.13		7758
13.-20/4	61969.03		4338		23.-30/11		117636.77		8235
20.-27/4	~~43901.10~~ 43452.24		3042		30/11-7/12		122832.96		8598
27/4-4/5	23292.75		1631		7.-14/12		136429.75		9550
4.-11/5	46131.19		3229		14.-21/12		136192.54		9534
11.-18/5	48216.77		3375		21.-31/12		142372.61		14231
18.-25/5	6793.94		476					97.336	152.545
25/5-1/6	9751.76		683						97.336
1.-8/6	6981.96		489						55.209
8.-15/6	3265.25		228				à 4% = M. 613.45		Fr 766.81
15.-22/6		6854.04		424					
22.-29/6		31296.31		2191					
29/6-6/7		19288.01		1349					
6.-13/7		10948.55		766					
13.-20/7		20726.71		1451					
20.-27/7		41647.68		2915					
27/7-3/8		41045.99		2873					
3.-10/8	3190.20		223.						
10.-17/8		7971.70		558					
			97.336	12527					

für Ihren Gebrauch, wie Sie mündlich gebeten haben, die Zinsen pro 1906 berechnet.

CENTRALBUREAU

[redacted]

die zweifelhaften und verlorenen Forderungen

Gabbinelli, G.,	Lalo	1150		1160 ✓	Gestorben
Bruggen, L.,	Emmishofen	1155		1155 ✓	Angepfändet
Baer-Lemmann,	Lugano	9195	9195.	—	Pfändung [illegible]
id.	"	90.-	90.-		in [illegible]
id.	"	10070	10070	"	
Comio, G.,	S.-Remo	6360	—	6360 ✓	Konkurs eröffnet vom 23.6.20 durch Vergleich mit 30% erledigt
Doyle, B. W.,	Lugano	2210		2210 ✓	Forderung — 1/3 durch gerichtlichen Vergleich erledigt
id.	"	9180		9180 ✓	
Ebenhardt, F.,	Lörrach	4045	4045		2. Pf. im Konkurs
Fäh, Wwe. L.,	Fahrwangen	8140	8140		2. Pf. im Konkurs
Fischer-Schmalz,	Ellwangen	22195		22195 ✓	Erledigter Konkurs
Fischer, F.,	Diessenhofen	985		985 ✓	Angepfändet
Forsthoff, Oskar,	Lausanne	950		950 ✓	Nicht exekutierbar
Fischer, F.,	Diessenhofen	8405		1405 ✓	Angepfändet
Gabler, L.,	Reutlingen	7080		7080 ✓	Pfändung durch [illegible] aufgehoben
id.	"	2040		2040 ✓	
Hannemann, L.,	Friedrichshafen	6190		6190 ✓	Konkurs [illegible]
Hänemann, P.,	Bregenz	1665		1665 ✓	Erledigter Konkurs
Halder, A.,	Luzern	8185		8185 ✓	Pfändung durch Vergleich erledigt
Härlimann, F.,	Wädenswil	1595		1595 ✓	Angepfändet
Heyn, Roman,	Salerno	370		370 ✓	Nicht exekutierbar
Halder, A.,	Luzern	45.-		45.- ✓	vide oben
Heyn, Roman,	Salerno	315		315 ✓	Nicht exekutierbar
Hänsmann-Schilling Wwe.		845		845 ✓	Erledigter Konkurs
Hässler, W.,	Buchen	70.-	70.-		2. Pf. im Konkurs
		226840	842.-		

		Fr. 2208.40	842.–	1426.40	
Wälchli Wwe.	Ob-Lindal	170.–	170.–		
Keller, Jos.	Gravina	1510.		1510. ✓	Angepfändet
Seiler, Jb.	Viera	434.25		434.25 ✓	Nach Pfändung durch Gläubiger Forderung Fr. 364.50 übrig Fr. 69.75 erledigt
Walli, Viktor,	Cannes	84.50		84.50 ✓	
Pauli, L.	Weinfelden	25.50		25.50 ✓	Angepfändet
id.	"	10.50		10.50 ✓	
Hallwil, Gbr.,	Buchwil	8.85		8.85 ✓	Erledigter Konkurs
Ryser, Basil,	Lerchi	8.55		8.55 ✓	Erledigter Konkurs
Ludwig Jos.	Biel	6.75		6.75 ✓	Nicht ausgefunden befindet sich in Lohnpfändung
Zgraggen, L.	Klein Basel	12.10	12.10		
Lavarini & Co	Alexandria	9.60		9.60 ✓	Nicht ausgefunden
Schell, Wz.	Ragaz	93.10		93.10 ✓	Erledigter Konkurs
Hilbrich, Carl,	St. Gallen	22.65		22.65 ✓	Erledigter Konkurs
Stöckli, Peter	Lamo	38.35		38.35 ✓	Durchgebrannt
Tenconi, J. C.	[illegible]	7.25	7.25		Bis dato weder mit Lohn noch Arbeit
id.	"	53.65	53.65		
Wyssel, Familie,	Steinen	3.–		3.– ✓	Forderung von Fr. 18. durch Vergleich erledigt
Wahrmann, Otto,	Locarno	10.05		10.05 ✓	Durchgebrannt
Weidmann, J.	Rosa	25.–	25.–		Z. Zt. Arbeitslos Bis dato weder Lohn noch Arbeit Befindet sich z. Zt. in Pension
Lehr, L.,	Zürich	50.–	50.–		
Bolzenthal A.,	"	35.60		35.60 ✓	Erledigte Konkurse
id.	"	44.80		44.80 ✓	
id.	"	3.60		3.60 ✓	
Hallmann Lipsig &	"	455.60		455.60 ✓	Forderung von Fr. 400 durch Vergleich erledigt
Bruno F.	"	27.40		27.40 ✓	Erledigte Konkurse
id.	"	28.80		28.80 ✓	
		4004.95	1130.–	2874.95 ✓	

			400495	1130 –	2?495	
	Schmid, F.	Zürich	12 –		12 – ✓	Erledigtes Konkurs
	id.	"	12 –	—	12 – ✓	
	Egg, Kandolf	"	1625		1625 ✓	Ausgepfändet
	id.	"	3250		3250 ✓	
	Kranze, W.	"	1530		1530 ✓	Durchgekommt
	id	"	840		840 ✓	
	Meyer, W.,	"	1460		1460 ✓	Erledigtes Konkurs
	id.	"	840		840 ✓	
	Rödel Louis	"	5890		5890 ✓	Erledigtes Konkurs
	Schmid, Cäsar	"	11185	11185		2. Pl. Konkurs
	Krebser Eugen,	"	2540		2540 ✓	Ausgepfändet
	id	"	1105		1105 ✓	
	Lenges C. J.,	"	30		30 ✓	Durchgekommt
	Meier J. J.	"	219 –	219 –		2. Pl. Konkurs
	id.	"	48 –	48 –		
	id.	"	1350	1350		
	id.	"	18 –	18 –		
	Krondig, C.,	Basel	4330	4330		2. Pl. Konkurs
436	Haarbrote	Zürich	3839		3839 ✓	Zahlung seit mehreren Jahren nicht mehr erhoben, Verleger unbekannt.
553	Meyer & Fahrpohn,	Basel	9 –		9 – ✓	Nicht anerkannte Differenz
581	Bradtler,	Oberried	1380		1380 ✓	Das Erscheinen dieses Blattes ist seit mehreren Jahren eingestellt und die Beträge von den früheren Verlegern nicht erhältlich
587	Bachmann,	Küsnacht	2435		2435 ✓	
590	Anzeiger f. Thurgau	Weinfelden	3125		3125 ✓	
594	Intern. Textil-Zeitg.	Zürich	640		640 ✓	
638	L'écho de Genève	Genf	2 –		2 – ✓	
702	L. Gönner, Commercial-Agent,	Zürich	1370		1370 ✓	Schuldner bestreitet die Forderung und ist gerichtlich belangt und Rücksicht auf seine finanziellen Verhältnisse nicht [illegible]
	Haenicke, W.,	Bern	257240	91085		
		Total Fr.	743069	249? –	333461	Gedeckt mit Lebensversicherung Fr. [illegible]

20

Zürich. Zur Bilanz.

Ein 1907 ausgeblieben

Ein Reserve gestellt

Zeitungen von denen noch Rechnungen pro 1906 zu erwarten sind.

		Fr. Cts.
Aarau,	Aarg. Anzeiger	9.30
" ,	Surenthaler Bote	6.35
Brenngarten,	Wochenblatt	28.70
Bugg. ,	Aarg. Dampfzeitung	13.10
Klingnau,	Botschaft	6.45
Laufenburg,	Fricktaler	4.55
Lenzburg,	Aarg. Wochenblatt	6.65
Villmergen,	Freiamtbote	10.85
Muri ,	Freischütz	12.65
Reinach,	Echo vom Homberg	7.05
Seengen,	Seethaler	7.70
Sins ,	Anzeiger f. d. Oberfreiamt	5.55
[illegible]	[illegible]	7.-
[illegible] ,	" Volksblatt	9.-
[illegible] ,	" Wochenblatt	9.-
Wohlenschwil,	Aarg. Volksfreund	7.65
Zofingen ,	" Landanzeiger	57.20
Zofingen,	Zofinger Bote	6.95
Zurzach ,	Tagblatt d. Landschaft	15.45
Liestal ,	Baselbieter	5.80
Basel ,	Basler	13.10
Bözingen ,	Local-Anzeiger	9.30
		220.55

		Transport	Fr. 319.55
Brieg	,	Oberländer	18.40
Aby. Buchs	,	Bezirk Werdenberg	15.90
id.	,	Bezirk Sargans	5.50
Interlaken	,	Oberländer	6.60
Langnau	,	Emmenthaler	6.10
Thun	,	Thuner Blatt	6.30
Degersheim	,	Toggenburger	7.20
Bernach	,	St. Galler Rheinthal	6.80
Bern	,	Berner Intelligenz	47.20
id	,	Berner Bezirker	7.20
id	,	Berner Tagblatt	3.70
Flawil	,	Volksfreund	8.10
id	,	Anzeiger f. d. Bez. Toggenburg	12.20
St. Margrethen	,	Wächter am Rhein	15.65
Rorschach	,	Ostschweiz. Wochenblatt	12.20
id.	,	Rorschacher Bote	6.65
id.	,	Rorschacher Zeitung	7.15
Flawil	,	Allg. Anzeiger	6.25
Wil	,	Wiler Zeitung	6.25
Davos	,	Davoser Zeitung	7.60
id	,	Davoser Anzeiger	51.80
Schiers	,	Prättigauer Ztg.	80.50
Chur	,	Bündner Post	3.30
Fellers	,	Rheintaler Ztg	5.85
Neuhausen	,	Echo vom Rheinfall	7.75
Schaffhausen	,	Schaffh. Intelligenzbl.	11.95
id.	,	Schaffh. Zeitung	16.55
Stein a. Rh.	,	Grauer Bote	7.95
Aarb	,	Echo vom Jura	[illegible]
			Fr. 721.75

		Fr. [illegible]
	Einwohner	
Schwarzenb.,	Freie Schweizer	10.20
Sarnen	Hard-Anzeiger	6.55
Grenchen	Volksrecht aus Jura	6.15
Olten	Oltner Tagblatt	56.95
St. Gallen	[illegible]	3.10
Samen	Obwaldner Volksfreund	9.40
id.	Unterwaldner	10.60
Altdorf	Amtsblatt d. K. Uri	[illegible]
Affoltern	Anzeiger	8.45
id.	Volksblatt a. d. Bez. A.	58.40
Altstetten	Anzeiger f. d. Limmatthal	6.45
Andelfingen	Volksblatt a. d. Bez. A.	4.30
Bauma	Anzeiger f. d. Zürch. Oberland	5.30
Gränichen	Wochenblatt	6.50
Horgen	Anz. f. d. Bez. Horgen	8.45
Horgen	Echo vom Zürichberg	80.30
Kirchberg	Grenzpost	6.55
Küsnacht	Fürsänder	8.95
Zürich	Schweiz. Wochenzeitg	88.10
id.	Züricher Anzeiger	63.15
Küsnacht	Schw. Bauer	12.85
Wädenswil	Für Haus u. Hof	11.10
Basel	Volksfreund	6.40
St. Gallen	Schw. Kath. Kirchbl.	43.30
Schaffhausen	Schweizerbauer	12.60
Rüti	Bülach Dielsdorfer Tagbl.	5.50
Bern	Berner Tagbl. u. Intelligenzbl.	185.50
id.	Schweiz. Volkszeitung	59.45
Bern	Berner Nachrichten	[illegible]
		1526.-

		Transport	Fr. 1525.—
Brugg	,	Bezirks-Anzeiger u. Hauptblatt	16.80
Rheinfelden	,	Volksstimme	4.20
Zofingen	,	Volksblatt	8.45
Bremgarten	,	Freiamtliche Volkszeitung	34.—
Büren	,	Amtsanzeiger	5.90
Fraubrunnen	,	Anzeiger f. d. Amtsbez.	9.50
Frauenfeld	,	Ed. von Frauenf.	1.95
Freiburg	,	Indicateur fribourgeois	129.20
Romont	,	Feuille hebd. d'annonces	34.—
Aigle	,	Glarner Volksblatt	100.55
Aarau	,	Neue Bündner Ztg	36.90
id.	,	Bündn. Wochenztg	10.80
Liestal	,	Anzeiger	9.—
Luzern	,	Tagblatt	70.20
Sursee	,	Anzeiger für Sursee	1.25
Chaux-de-fds	,	Feuille d'avis	33.75
Fleurier	,	Courrier du Val de Travers	28.20
Langenth. Anbin		Bulletin d'annonces	22.—
Solothurn	,	Lebenberger Anzeiger	21.05
Chateau d'Oex	,	Journal de Chateau d'Oex	[illegible]
Sitten	,	Journal et feuille d'avis du Valais	66.40
Lugano	,	Luganer Volksblatt	19.—
Elgg	,	Bote von Elgg	3.—
Winterthur	,	Landbote	[illegible]
Burgdorf	,	Emmenthaler-Ztg	76.80
St Gallen	,	Freie Volksztg	24.—
Locarno	,	Bulletin officiel	16.56
Zürich	,	Schw. Blätter f. Handelsmuseum	16.—
Langenthal	,	Anzeiger	[illegible]
		Zu übertragen	1749.36

			Centimes	Cts. 25
Appenzell	,	Bern		7 70
Basel	,	Elsässische Korrespondenz		11 85
Basel	,	Rhein		9. –
Bernerk	,	Schweiz. Arbeiterzeitung		38. 95
Frauenfeld	,	Militärblätter		5. 25
Genf	,	X Le jardin. Suisse		2. 25
Zürich	,	Schweizerfamilie		154. 95
Herisau	,	Journal et Liste des Etr.		9. 20
Zürich	,	Schweiz. Textil Ztg.		1. 60
id	,	Schweiz. Hebammenztg		35. –
Luzern	,	Schulblatt		42. –
Zürich	,	Centralbl. f. Jagd- & Hundeliebhaber		46. 10
Sals	,	Bote v. Gardasee		9. 25
San Remo	,	Indicateur		4 50
id	,	Il Pensiero		–
Zürich	,	Handelszeitung		–
Schaffhausen	,	Tagblatt		17.
				Fr. 3247. 9

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 5 Juni 1907
Jerusalemer Strasse 46/49

Kell. Zürich

Indem Anliegen empfangen Sie die definitiv von mir festgestellte Bilanz des dortigen Conto-Corrent, abschliessend mit einem Bilanzguthaben von

M 184.153.88 (230,192.35 Fr.)

dem Sie dem Contrahenten mit nächster Post conform corrigiren wollen, während der bis zum 31 December 1906 zu Ihren Gunsten ergebende Restsaldo von

M 79.119.95 (98.899.94 Fr.)

der Contrahentin zu belasten ist.

F. Fuhr F.

Herrn Rudolf Mosse, Centralbureau
Berlin.

Von Berliner Akten № Herr vom 5. ds Mts ist
Ihr auftrag über Inserate mit
№ 184 153. 99 (Fr. 230 492. 2) die Abhandlung
enthaltend und Herrn den Reichswald vom 31. dez. 1906
mit
№ 70 119 27 (Fr. 98 199. 27)
behandelt.

Hochachtend
RUDOLF MOSSE
i.V. Schwabacher

1906

Filiale Zürich

Bordereau.

Nr. 1	Bilanz		
" 2	Debitoren-Verzeichnis		
" 3	Creditoren-Verzeichnis		
" 4 ✓	Eingegangene Rechnungen		
" 5 ✓	Rechnungen Ausgang		
" 6 ✓	Complant-Casse		
" 7 ✓	Journale der Agenturen		
" 8 ✓	Rechnungen Ein- u. Ausgang	K. u. V., Zürich	
" 9 ✓	id.	id.	K. u. V., Bern
" 10 ✓	id.	id.	Orell Füssli u. Co
" 11 ✓ —	Monatsanweise über ausgeschriebene Rechnungen		
" 12 ✓ —	Berechn. Commission	an die Filialen	
" 13 ✓ —	id.	von den Filialen	
" 14 ✓	Extra-Rabatte		
" 15 ✓	Abgeschriebene Posten pro 1906 eingegangen		
" 16 ✓	Kosten des Katalogs		
" 17 ✓	Mobilien-Konto-Abrechnung		
" 18 ✓	Diverse Spesen-Anzeige		
" 19 ✓	Verzeichnis d. Differenzen u. Rechnungen an Filialen		
" 20 ✓ —	Noch zu erwartende Rechnungen		
" 21 —	Verzeichnis der unsicheren u. verlorenen Forderungen		

N° 4

0

	Recettes		Dépenses	
Janvier	76 39	82	41 [illegible]	45
Février	76 50	61	63 56	77
Mars	120 98	10	411 [illegible]	95
Avril	102 71	24	44 70	61
Mai	91 32	66	68 45	65
Juin	30 49	42	57 99	84
Juillet	78 [illegible]	50	70 12	01
Août	10 57	85	[illegible] 09	07
Septembre	24 78	39	21 68	52
Octobre	22 15	89	29 63	2[illegible]
Novembre	13 27	56	47 47	69
Décembre	37 62	14	15 20	92
fr.	587	19	582	73

1906

N: 1

0

Rechnungen Ausgang.

	Häuser		Kunden		Agenden		Zeitungen	
Januar	7-1	65	23316	10	4026	-	62	-
Februar	2-73	25	[illegible]	13	6461	70	69	-
März	1297	10	12775	34	12389	60	[illegible]	-
April	7058	60	87[illegible]	28	13794	-	79[illegible]	-
Mai	9022	75	83200	96	12736	70	1161	05
Juni	12423	75	73322	41	34284	35	129[illegible]	-
Juli	8770	30	20442	-	17120	90	138	40
August	1477	20	7836	49	12287	70	787	40
September	7195	-	71609	18	14892	70	974	80
Oktober	9200	21	82420	-	14861	90	90	-
November	9809	90	70815	13	13821	20	742	40
Dezember	20770	80	301629	76	20705	-	1250	60
			250	70				
Fr.	13111	50	~~1151058~~ 125309	~~42~~ 12	175085	55	[illegible]	

N:6

O

Report Card

January		34
February		02
March		28
April		49
May		74
June		58
July		47
August	8366	12
September	6547	10
October	6764	21
November	1386	50
December	5296	20
	fr 82146	25

Zu 1906	fr	82146.25
" 1905		72582.57
mehr für 1906	fr	9563.68

1905

No 7

0

Umsatz der Agenturen.

	1905		1906		
Aarau	21131	10	901	50	
Basel	18240	50	15200	70	
Bern	15630	10	25141	90	
Biel	3553	40	4597	60	
Chur	6225	10	[illegible]	[illegible]	
St. Gallen	8589	50	[illegible]	[illegible]	
Glarus	1300	10	1331	50	
Lausanne	989	65	1510	[illegible]	Febr. 1905 aufgehoben
Luzern	1180	50	5170	[illegible]	
Schaffhausen	12253	70	15539	50	
Solothurn	5457	-	2839	90	
	13846	10	17509	50	
			15384	[illegible]	
			2125	40	[illegible]

1.08

6

Ausgänge Eingang a. Ausgang

Kassen-Bücher v. Vogler

	Ausgang	Eingang auf Buch d. Kasse	Gewinn	Verlust Nachrichten	Bücher Post
[illegible]	[illegible]	1308 20	1183 85	565 60	302 —
[illegible]	888 70	1308 25	935 60	519 25	344 20
[illegible]	2412 45	2276 45	1158 75	891 50	316 95
[illegible]	[illegible]	1729 60	1024 10	854 90	274 75
[illegible]	[illegible]	2323 30	1455 —	1379 85	278 55
[illegible]	747 20	1033 85	2111 20	1991 90	531 35
[illegible]	[illegible]	1461 90	1264 30	975 25	134 30
[illegible]	368 45	1190 95	1128 50	985 60	113 80
[illegible]	0742 40	1489 50	1004 45	961 25	215 05
[illegible]	2963 30	1360 05	1096 55	608 05	390 90
[illegible]	273 —	1499 50	589 70	711 15	323 —
[illegible]	201 45	2436 81	1431 45	1325 95	195 50
	[illegible]		14384 45	11370 25	3020 35
[illegible]	13902 70	14384 45	Saldo		
		11370 25	Saldo Nachrichten		
		3020 35	Bücher Post		
		2411 90	Aufträge d. eigenen Reise.	7 H. 1 V. Reise	
	15,1027 5	50,9054 5			

+ [illegible]

No 9

0

Kehua ... Lan ... Langang

Harare ... Eagles Rest

	Langang		Langang	
Januar			1185	
Februar	11	50	853	75
März	1[illegible]		1814	15
April	14	50	1389	—
Mai	[illegible]		1279	—
Juni	[illegible]		2175	90
Juli	[illegible]		994	50
August	100		872	—
September	2[illegible]		570	—
Oktober	10	25	1492	50
November	171	40	1189	75
Dezember	203	95	790	30
	2411	00	13932	70

1906

10

0

Rechnungen bis 31. Januar

über Kassa & Co.

	Ausgang		Eingang		
Januar	1087	20	39	–	
Februar	1096	05	369	25	
März	1014	65	170	05	
April	1183	65	461	70	
Mai	1544	75	481	75	
Juni	1505	–	893	–	
Juli	1179	80	1042	90	
August	1317	60	350	95	
September	1323	85	138	85	
Oktober	1008	50	830	65	
November	1265	20	145	80	
Dezember	1611	05	1107	90	
	15137	40	6028	80	
	18729	35	5486	25	von 1905
–	3591	95	542	55	von 1905

100

11

0

Monats-Anzeige

über ausgeschriebene Forderungen.

		fl.	kr.
	Januar	[illegible]	[illegible]
	Februar	[illegible]	[illegible]
	März	[illegible]	[illegible]
	April	[illegible]	[illegible]
	Mai	[illegible]	[illegible]
	Juni	[illegible]	[illegible]
	Juli	30 720	80
	August	[illegible]	[illegible]
	September	103 457	63
	Oktober	[illegible]	[illegible]
	November	[illegible]	[illegible]
	Dezember	5710	71
		250	70
		~~[illegible]~~	~~[illegible]~~
		164372	17

Buchhalt Commission
no 1906
von Zürich an die Stationen

-O

Baden	frs	517.80
Breslau	"	12.40
Dresden	"	22.05
Frankfurt a/M	"	520.85
Hamburg	"	124.20
Köln a/Rh	"	217.60
Leipzig	"	84.10
Magdeburg	"	55.70
München	"	280.70
Nürnberg	"	38.70
Prag	"	36.70
Stuttgart	"	164.50
Wien	"	87.50
	frs	2232.90

13

Berechnet Commission
pro 1906
von den Stadien an Linet.

0

Berlin	Frs	4331 45
Breslau		47 50
Dresden		43 95
Frankfurt a M		412 60
Hamburg		333 70
Köln a Rh		1091 50
Leipzig		606 60
Magdeburg		21 55
München		2399 50
Stuttgart		1422 05
Wien		328 55
	Frs	11533 70
		2232 75
		13766 45

Alog

Journal 14

Extra-Rabatte etc.

0

			Fr.	Rp.
		Umsatz-Rabatte		
Aarau		Tagblatt-	115	45
Zürich		Handelsblatt	281	60
"		Schw. Handelscourg. u. Wochenzeitung	342	45
			743	45
		Sconto für Baarzahlungen		
Zürich		Handelsblatt	53	65
St. Gallen		Tagblatt	567	50
"		Stadtanzeiger	311	85
			943	-

1906

Zürich

0

Von abgeschriebenen Posten
im Jahre 1906 eingegangen:

April 21.	A. Zürcher, Regensberg	Fr. 20.–
Juni 28.	Fos. Fels, Luzern	" 9.40
Nov. 12.	Völkerschauspielges., Zürich	" 7.62
		Fr. 37.02

1906

96

Zürich

O

Grosse Kataloge.

Note v. Berlin		Fr. 2172.50
Note v. H. Wanner, Buchbinder, Zürich		" 580.—
Frachtauslagen in Berlin		" 464.50
Zoll, Zollbehandlung, Spesen und Frachtauslagen in Zürich		" 387.65
		Fr. 3604.65

Kleine Kataloge.

Note v. Berlin	Fr. 1617.56

97

0

	abzüglich	
20		

1906 Zürich.

Spesen-Konto.

Auskünfte	Fr. 80.—
Telephon-Abonnements	" 82.—
Gesprächstaxen	" 237.15
Kleine Ausgaben	" 1670.96

Drucksachen-Konto.

Nicht verrechn. Frucktantwortk. und Anzeige für Expedition	Fr. 125.80

Clichés-Konto.

Nicht verrechnete Clichés, Clichés-Montagen u. Reparaturen	Fr. 97.24

1906 — Januar 19

Verzeichnis der Differenzen- und Rechnungen an die Filialen pro 1906
(im Bericht vom 20. – 26. April 1907 enthalten)

16/4.	Breslau,	Diff.	Fo.	Nota	No. 14	ℳ 2.04
"	Frankfurt,	id.	Fo.	"	" 32	" 147.27
17/4.	"	id.	Fo.	"	" 45-47	" 171.28
19/4	"	m/	Nota	No. 28		" 24.12
18/4	Hamburg	Diff.	Fo.	Nota	No. 7-9	" 13.34
"	"	id.	Fo.	"	" 1	" 24.79
15/4.	Köln	id.	Fo.	"	" 18-22	" 189.41
13/4.	Leipzig	id.	Fo.	"	" 15	" 15.44
15/4.	"	id.	Fo.	"		" 115.67
19/4.	Magdeburg	id.	Fo.	"	No. 7	" 21.20
15/4.	Stuttgart	id.	Fo.	"	" 15-17	" 1.17
19/4.	"	m/	Nota	No. 21		" 4.40
15/4.	Wien	Diff.	Fo.	Nota		" 58.10
						ℳ 798.23

1906

	1905	1906	
Beleuchtungs- Cto.	1665 40	5476 60	✓
Clichés- Cto.	202 56	182 56	✓✓ darunter 1. 58.64 eigene Clichés
Druckereien- Cto.	52113 23	68113 79	✓
Frachten- Cto.	7426 68	968 58	✓✓
Frankaturen- Cto.	11'858 99	10874 17	✓
Miethe- Cto.	8000 —	8000 —	✓
Papier- u. Bur. Utens. Cto.	20152 20	26793 35	✓
Reise- Cto.	5564 10	5486 70	✓
Salair- Cto.	56774 20	61154 20	✓
Spesen- Cto.	2975 57	3815 26	✓✓
Steuer- Cto.	3555 55	4005 60	✓
Unkosten- Cto.	550 72	565 75	✓✓
Zeitungs- Abt.s Cto.	2398 1	2536 4	✓
Eigene Inserate	9921 5	7772 0	✓
	99149 10	105121 20	
		99149 10	pro 1905
		5972 10	mehr pro 1906

1905

Exercices

Exercices pour 1906 Fcs. 777.50

Zürich. Zur Bilanz

Zeitungen

von denen noch

Rechnungen pro 1906

zu erwarten sind

			Pro 1906 ausstehend	Hinan pro 1907 berechnet		Auf Liste pro 1907 übertragen
			Frs. cts.	Frs.	Cts.	
Clarau,	Aarg. Anzeiger		9.50	9	50	Nota 1660
" ,	Surenthaler Bote		6.35	6	35	id.
Bremgarten,	Wochenblatt		28.70	28	70	Nota 340
Brugg,	Aarg. Hausfreund		13.10	13	10	422
Kleinau,	Botschaft		6.45	6	45	648
[illegible],	[illegible]		[illegible]	4	55	863
[illegible],	Aarg. Wochenblatt		[illegible]	6	65	328 1425
[illegible],	[illegible]		10.85	10	85	501
[illegible],	[illegible]		[illegible]	10	65	[illegible]
[illegible],	[illegible]		7.05	7	05	1592
Seengen,	Seethaler		7.70	7	70	1470
[illegible],	Anzeiger f. d. Oberfeiamt		[illegible]	5	55	671
[illegible]	[illegible]		[illegible]	9	–	690
[illegible],	" Volksblatt		[illegible]	9	–	690
[illegible]	" Wochenblatt		[illegible]	9	–	690
[illegible],	[illegible] Volksfreund		7.65	7	65	908
[illegible],	" [illegible]		7.20	57	20	558
Gelterkinden,	Farnburger Bote Sissach Basel		6.95	6	95	f. [illegible]
Fiestal,	Tagblatt d. Landschaft		5.45	45	40	786
Sissach,	Baselbieter		5.80	5	80	[illegible]
Bern,	Bern		13.10	13	10	
Bözingen,	[illegible]	9.30	9.30	–	–	f. 9.30

				Zahl der gedruckten Exemplare	Für 1906 zu entrichten	Für 1907 zu entrichten	
		Transport			Fr. 319.55		
Brienz	,	Oberländer			18.—	18	40
Reg. Thun	,	Berner Volkszeitung		970	15.90	15	90
id.	,	Berner Landbote			5.50	5	50
Interlaken	,	Oberländ		156	6.60	6	60
Laupen	,	Sensler		529	6.10	6	10
Thun	,	Thuner Blatt	6.50	Fr. 6.50	6.50	—	—
Bazenhaid	,	Allgemeiner			7.20	7	20
Bern	,	St. Galler Tagblatt			6.80	6	80
Buchs		Werdenberger & Obertoggenb.			27.20	25	20
id.	,	Werdenberger			7.20	7	20
id.	,	Toggenburger			5.20	5	70
Flawil	,	Alpsteen		726	8.10	18	10
id.	,	Anzeiger f. d. Toggenburg		725	12.10	12	10
St. Gallen		Tagblatt			15.65	15	65
Grabs	,	Grabser		328	12.80	12	20
id.	,	Rheintaler Bote		600	6.65	6	65
id.	,	Rheintaler Zeitung		625	7.15	7	15
Altstätt	,	Allg. Anzeiger		335	6.20	6	25
Aarau	,	Aarauer Zeitung		774	6.25	6	25
Baden	,	Badener Tagblatt		660	7.60	7	60
id.	,	Badener Anzeiger	51.80	Fr. 51.80	51.80	—	—
Lenzburg	,	Lenzburger	80.50	Fr. 80.50	80.50	—	—
Brugg		Bezirks-Anzeiger			5.50	5	50
Wohlen		Freiämter Tagblatt		584	5.85	5	85
Muri		Freie Aargauer			7.75	7	75
Schaffhausen		Schaffh. Intelligenzbl.		814	11.95	11	95
id.	,	Schaffh. Zeitung			16.55	16	55
Stein a. Rh.	,	Grenzbote			7.15	7	15
Zürich	,	Neue Zürcher Ztg.		377	10.10	6	10
					725		

			Aufstellung pro 1907 übertragen	Pro 1906 ausstellend	Hiervon pro 1907 verschickt	
	Transport		Frs.	7.21.75		
Küssnacht,	Freie Schweizer		372	10.80	10	80
Sachsen,	March-Anzeiger		759	6.55	6	55
Grenchen,	Volksmacht am Jura		492	6.15	6	15
Olten,	Oltner Wochenblatt			56.95	56	95
Solothurn,	[illegible]		1402	3.10	3	10
Sarnen	Obwaldner Volksfreund		257	9.40	9	40
id.	Unterwaldner			10.60	10	60
Altdorf,	Amtsblatt d. K. Uri			8.70	8	70
Affoltern,	Anzeiger			8.45	8	45
id.	Volksblatt a. d. Bez. A.		468	58.40	58	40
Altstetten,	Anzeiger f. d. Limmatthal			6.45	6	45
Andelfingen,	Volksblatt a. d. Bez. A.		1625	4.30	4	30
Bassnau,	Anzeiger f. d. fürch. Oberland	5.30	fr. 5.30	5.30	—	—
Grüningen,	Wochenblatt			6.50	6	50
[illegible],	[illegible]			8.45	8	45
[illegible],	[illegible]			80.30	80	30
[illegible]	Grenzpost		698	6.55	6	55
Wülflingen,	[illegible]			8.95	8	95
Zürich,	Schweiz. [illegible]			88.10	88	10
id.	Zürcher Anzeiger	63.15	fr. 63.15	[illegible]	—	—
Küssnacht	Schw. Bauer			12.85	12	85
Wädenswil,	Für Hause [illegible]			11.10	11	10
[illegible],	Volksfreund			6.20	6	20
St. [illegible],	Schw. Kath. Volksbl.			43.30	43	30
[illegible],	[illegible]			12.60	12	60
[illegible],	[illegible]			5.50	5	50
Basel,	Basler Tagbl. Fremdenbl.		Nr. 353	185.50	185	50
id.	[illegible]			[illegible]	58	15
[illegible],	[illegible]				10	80

			Inf. Liste 1928 [illegible]	Ind. 1906 ausstehend	Hiervon pro 1907 berech.	
	Transport		Fr.	1525.–		
Brugg	, Brugger Tagblatt & Hausfreund		Vota 422	16.40	16	40
Rheinfelden	, Volksstimme			1.30	1	30
Zurzach	, Volksblatt			8.45	8	45
Binningen	, Basellandschaftl. Volksfreund			34.–	34	–
Büren	, Amtsanzeiger			17.90	17	90
Teutingen	, Anzeiger f. d. Amtsbez.			9.50	9	50
Grindelwald	, Echo von G'wald			1.95	1	95
Fribourg	, Indicateur Fribourgeois			129.20	129	20
Romont	, Feuille frib. d'annonces	34.–		34.–	—	—
Näfels	, Glarner Volksblatt			100.55	100	55
Chur	, Neue Bündner Ztg.			26.40	26	40
id	, Bün. d. Wochenzeitg.			10.80	10	80
Hochdorf	, [illegible]			9.–	9	–
Luzern	, Tagblatt			[illegible]	295	90
Sursee	, Anzeiger für Sursee			1.25	1	25
Chaux-de-Fds	, Feuille d'avis			33.75	33	75
Fleurier	, Courrier du Val de Travers	28.20	Fr. 28.20	28.20	—	—
Sangers St. Arbi	, Bulletin d'annonces			22.–	22	–
Solothurn	, Leberberger Anzeiger			21.[illegible]	—	—
Chateau d'Oex	, Journal de Chateau d'Oex			[illegible]	10	80
Sitten	, Journal et feuille d'avis du Valais			[illegible]	66	40
Lug	, Luger Volksblatt			19.–	19	–
Uster	, Bote von Uster			3.–	3	–
[illegible]	, [illegible]			[illegible]	77	–
Burgdorf	, Eisenbahn-Ztg			76.40	76	40
St. Gallen	, Freie Volksztg			24.–	24	–
Lausanne	, Bulletin technique			109.50	109	50
Zürich	, Schw. Blätter f. Brandbeschaudarbeit			10.–	10	–
[illegible]	, Anzeiger			6.65	6	65
				2719.35		

				Fr. 1907 aus Schuld	Mitgliedsprämie 1907	berechnet	Auf Liste 1907 übertragen
		Transport		2729.35			
Appenzell		Bur		7.70	7	70	
Biel	,	Solidarité horlogère	111.85	111.85	—	—	
Basel	,	Ski		9.–	9	–	
Bernech	,	Schw. Heereszeitung		38.95	93	95	
Frauenfeld	,	Militärblätter		5.25	5	25	
Genf	,	Le jardin Suisse		2.25	2	25	
Zürich	,	Schweizerfamilie		154.95	154	95	
Montreux	,	Journal et Liste des Etr.		9.20	9	20	
Zürich	,	Schweiz. Textil Ztg.		1.60	1	60	
id	,	Schweiz. Hebammenztg	35.–	35.–	—	—	
Luzern	,	Schulblatt		42.–	42	–	
Zürich	,	Centralbl. f. Jagd- u. Hundeliebhaber	46.10	46.10	—	—	
Salò	,	Bote v. Gardasee		9.25	9	25	
San Remo	,	Indicateur No 483		4.50	4	50	
id	,	Il Pensiero		3.–	3	–	
Zürich	,	Handelszeitung		[illegible]	7	–	
Schaffhausen	,	Tagblatt		[illegible]	11	–	
				Fr. 3227.05			

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 5. Juni 1907.
Jerusalemer Strasse 46|49

Zürich

Rell

Die bei Betreffung gelegentlich des Bilanzabschlusses festgesetzten
Gratificationen für Herrn Conrad Peier 1200 fr
" Dvorak 500 "

sind wie folgt zu behandeln:

An Herrn Dvorak können die 500 fr nach Eintreffen Ihr zur Auszahlung gelangen. Der Betrag ist in der Kasse unter „Gratificationen" – ohne Namensbezeichnung – auszubuchen.

Die 1200 fr für Herrn Conrad Peier sind per Mauvoral zu buchen und zwar auf das Centralbüreau unter Belastung des dortigen Salairs-Conto's zu nehmen, da die 1200 fr – M 960.– dem hiesigen Conto des Herrn Conrad Peyer gutzuschreiben wären.

Rudolf Mosse

Z. Prim. 7.

Herrn Rudolf Mosse Verkaufsbureau,
Filialen.

Herrn Conrad Peiser hatte ich heute a conto
seines dortigen Guthabens
~~M 480.- (Fr 600.-)~~
ausgezahlt, wofür Sie mich gefl. belasten wollen
und das Konto des Genannten belasten wollen.

Hochachtend
RUDOLF MOSSE
LV Schwabach

RUDOLF MOSSE
Annoncen-Expedition

Quittung

über Fr. 600.–

Von Rudolf Mosse, Zürich

als à-conto-Zahlung der mir zustehenden Gratification pro 1906

sechshundert francs

empfangen zu haben bescheinigt,

C. Peier

Zürich, den 7. Juni 1907.

RUDOLF MOSSE
Annoncen-Expedition

Quittung über Fr. 500.–

Von Rudolf Mosse, Zürich

als Gratification pro 1906

fünfhundert francs

empfangen zu haben bescheinigt,

Zürich, *den* 7. Juni 1907.

Franz Doucet

Series 3: Zürich, 1896-1933, 1957.

The predominant language of the series is German .

1.2 linear foot

Arrangement:
Arranged alphabetically by folder title.

Scope and Content:
The Zürich branch of the Rudolf Mosse enterprise was the biggest branch outside of Germany. Its significance grew even more after the Lachmann-Mosse family lost control over its property in Germany almost immediately after the NSDAP take-over in Germany in 1933. The director of the Zürich branch was Alfred Schwabacher, who also coordinated other operations throughout Europe and was instrumental in attempts to secure some financial assets of the Rudolf Mosse firm. He was also involved in the activities of Treuga Holding A.G.. In the crisis of the Rudolf Mosse firm it was the branch in Zürich that took over most of the obligations of the central office in Berlin.

The series consists of bank account records, balance sheets documenting the period 1905 through 1932, contracts, and correspondence with the central office in Berlin that provides insight into some aspects of the functioning of the Rudolf Mosse enterprise.

AR 25184 6/27 Mosse Family Collection II.3. Balance sheets 1907-1908 Archives

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1907.

Aktiva.

	Mark Francs	Pf. cts
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1907	7072	17
2. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19		
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden	239.995 Fr. M. 26 Pf.	
b) „ „ Agenten	23,193 „ 24 „	
c) „ „ Zeitungen	10,347 „ 91 „	
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	— „ — „	
e) „ Tonhalle Aktie	500 „ - „	
Summa	274.036 Fr. M. 41 Pf.	

Hiervon sind:

1. sicher	265,852 Fr. M. 55 Pf.	
2. unsicher	6,417 „ 55 „	
3. verloren	1,766 „ 31 „	
Summa	274,036 Fr. M. 41 Pf.	

Abgeschrieben werden:

5 %	13,292 Fr. M. 63 Pf.	
9 %	5,775 „ 80 „	
100 %	1,766 „ 31 „	
Summa	20,834 Fr. M. 74 Pf.	
Summa der Aussenstände	274,036 Fr. M. 41 Pf.	
„ „ Abschreibung	20,834 „ 74 „	
	bleiben	253201 67
4. **Utensilien-Konto** Saldo 4834 Fr. M. 85 Pf. Abschreibung 20% 967 Fr. M. — Pf.	bleiben	3867 85
5. **Zentral-Bureau, Berlin**		149097 54
	Summa	413239 23

Passiva.

	Fr. M.	Pf.
a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge	161,440 „	47 „
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	6,419 „	50 „
b) **Andere Kreditores**	5,595 „	82 „
c) **Zentral-Bureau Berlin**	„	„
d) Unberechnete Staatssteuer pro 1907	2,412 „	- „
	Summa	175867 79
Gewinn:	Fcs	237371 44
	Mk	189897 15

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

	M.	Pf.
Hiervon ab für Herrn		
„ „ „ „	„	„
„ „ „ „	„	„
„ „ „ „	„	„
verbleiben netto		

, den 19

Berlin, den 22. März 1908

F. Rudolf Mosse

Anhang zur Bilanz pro 19..... *Filiale*.....

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

	M.	Pf.
auf sicher		
auf unsicher	”	”
auf verloren	”	”
Summa	M.	Pf.
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	”	”
bleiben	M.	Pf.
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	”	”
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	M.	Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	M.	Pf.
auf sicher		
auf unsicher	”	”
auf verloren	”	”
Summa	M.	Pf.
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	”	”
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	M.	Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale $\frac{\text{belastet}}{\text{kreditiert}}$ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit $\frac{\text{mehr belastet als kreditiert}}{\text{mehr kreditiert als belastet}}$								

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.				
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	”	”	”	”
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	”	”	”	”
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	”	”	”	”
An Kommission somit $\frac{\text{mehr erhalten als gezahlt}}{\text{mehr gezahlt als erhalten}}$	”	”	”	”

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt Konto		69308	20		
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.				
Weihnachts-Gratifikation	„				
Lokal-Miete		9000	-		
Porto in Summa		11367	19		
Davon für: Kataloge-Versand	M.				
	„				
	„				
	„				
Steuern in Summa		4191	10		
Davon	M.				
	„				
Zeitungs-Abonnement		278	73		
Drucksachen in Summa		8122	21		
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„				
Papier- und Bureau-Utensilien		3669	75		
Heizung und Beleuchtung		769	70		
Eigene Inserate in Summa		924	25		
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				
Reisespesen		5239	15		
Sonstige Spesen in Summa		6296	70		
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.				
Auskünfte	„				
Fernsprecher	„				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„				
Bezahlte Provision	„				
	„				
	„				
Kleine Ausgaben	„				
Summa		119.166.98			

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

23. Mai

Rell

Zürich

Bei der Anlage empfangen Sie die Definitiv-Bilanz der Deutschen Bank per 1907 abschliessend mit einem Bilanzgewinn von

Mark 189.897.15 (Frcs 237371.44 cts)

Dass Sie der Centrale ein weiteres Privat-Conto-Corrent per 31 December 1907 zu Ihren Gunsten eröffnet haben von

Mark 119.278.03 (Frcs 149097.54 cts)

der Centrale zu belasten ist

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1907

Aktiva.

		Mark	Pf.
1.	**Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1907	7072	17
2.	**Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19		
3.	**Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
	a) Forderungen an Kunden M. 239,995 26 Pf.		
	b) „ „ Agenten „ 23,193 „ 24 „		
	c) „ „ Zeitungen „ 10,347 „ 91 „		
	d) „ für noch zu berechnende Aufträge „ — „ — „		
	e) „ Kontalle-Aktie „ 500 „ — „		
	Summa M. 274,036 41 Pf.		
	Hiervon sind:		
	1. sicher M. 265,852 55 Pf.		
	2. unsicher „ 6,417 „ 55 „		
	3. verloren „ 1,766 „ 31 „		
	Summa M. 274,036 41 Pf.		
	Abgeschrieben werden:		
	5 % M. 13,292 63 Pf.		
	90 % „ 5.775 „ 80 „		
	100 % „ 1,766 „ 31 „		
	Summa M. 20,834 74 Pf.		
	Summa der Aussenstände M. 274,036 41 Pf.		
	„ „ Abschreibung „ 20,834 „ 74 „		
	bleiben	253201	67
4.	**Utensilien-Konto** Saldo M. 4834 85 Pf. Abschreibung M. 2h 967 — Pf. bleiben	3867	85
5.	**Zentral-Bureau, Berlin**	149097	54
	Summa	413239	23

Passiva.

		M.	Pf.		
a)	**Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:				
	1. Für berechnete Aufträge	161,440	„ 47 „		
	2. Für noch nicht berechnete Aufträge	6,419	„ 50 „		
b)	**Andere Kreditores**	5,595	„ 82 „		
c)	**Zentral-Bureau Berlin**		„ „		
d)	Unbezahlte Steuerkosten pro 1907	2412	„ — „		
	Summa			175867	79
	Gewinn:			fo 237371	44
				hk 189897	15

....., den 19

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

verbleiben netto

Berlin, den 22. Mai **1908**

sig. Rudolf Mosse

Anhang zur Bilanz pro 19..... *Filiale*_____

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

	M.	Pf.
auf sicher		
auf unsicher	”	”
auf verloren	”	”
Summa	M.	Pf.
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	”	”
bleiben	M.	Pf.
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	”	”
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	M.	Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	M.	Pf.
auf sicher		
auf unsicher	”	”
auf verloren	”	”
Summa	M.	Pf.
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	”	”
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	M.	Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale $\frac{\text{belastet}}{\text{kreditiert}}$ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit $\frac{\text{mehr belastet als kreditiert}}{\text{mehr kreditiert als belastet}}$								

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.				
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	”	”	”	”
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	”	”	”	”
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	”	”	”	”
An Kommission somit $\frac{\text{mehr erhalten als gezahlt}}{\text{mehr gezahlt als erhalten}}$	”	”	”	”

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt Konto		69308	21		
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.				
Weihnachts-Gratifikation	„				
Lokal-Miete		9000	-		
Porto in Summa		11367	19		
Davon für: Kataloge-Versand	M.				
	„				
	„				
	„				
Steuern in Summa		4191	10		
Davon	M.				
	„				
Zeitungs-Abonnement		278	73		
Drucksachen in Summa		8122	21		
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„				
Papier- und Bureau-Utensilien		3669	75		
Heizung und Beleuchtung		769	70		
Eigene Inserate in Summa		924	25		
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				
Reisespesen		5239	15		
Sonstige Spesen in Summa		6296	70		
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.				
Auskünfte	„				
Fernsprecher	„				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„				
Bezahlte Provision	„				
	„				
Kleine Ausgaben	„				
Summa		119,166.98			

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden	M.		M.	
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

Bromillon

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich.

Bilanz pro 1907

Aktiva.

	Mark / Francs	Pf. / Cts.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1907	7072	17
2. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19	—	—

3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:

	Fr.	Cts.		Pf.
a) Forderungen an Kunden	239,995	M. 26		Pf.
b) „ „ Agenten	23,193	„ 24		„
c) „ „ Zeitungen	10,347	„ 91		„
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	—	„ —		„
e) „ Nachschriften	500	„ —		„
Summa	274,036	M. 41		Pf.

Hiervon sind:

	Fr.	Cts.		Pf.
1. sicher	265,852	M. 55		Pf.
2. unsicher	6,417	„ 55		„
3. verloren	1,766	„ 31		„
Summa	274,036	M. 41		Pf.

Abgeschrieben werden:

	Fr.	Cts.		Pf.
5 %	13,292	M. 63		Pf.
90 %	5,775	„ 80		„
100 %	1,766	„ 31		„
Summa	20,834	M. 74		Pf.

Summa der Aussenstände	274,036 M. 41 Pf.	
„ „ Abschreibung	20,834 „ 74 „	25320167
	bleiben	3867 85
4. **Utensilien-Konto** Saldo 4,834 M. 85 Pf. – Abschreibung 967 M. — Pf.	bleiben	3867 85
5. **Zentral-Bureau, Berlin**		14909754
	Summa	41323923

Passiva.

	Fr.	Cts.		Pf.	
a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	M.			Pf.	
1. Für berechnete Aufträge	161,440	„ 47		„	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	6,419	„ 50		„	
b) **Andere Kreditores**	5,595	„ 82		„	
c) **Zentral-Bureau Berlin**	—	„ —		„	
d) Unbezahlte Saalbauten pro 1907	2,412	„ —		„	17586779
		Summa			

Zürich, den 15. April 1908.

Gewinn: Frs. 237,371 44

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

	M.	Pf.
Hiervon ab für Herrn		
„ „ „ „	„	„
„ „ „ „	„	„
„ „ „ „	„	„
verbleiben netto		

Berlin, den ..... 19 .....

Anhang zur Bilanz pro 19 07 **Filiale** Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

	Fr.	Ct.
auf sicher	14,034 M. 75 Pf.	
auf unsicher	2,244 „ 60 „	
auf verloren	3,334 „ 64 „	
Summa	19,613 M. 99 Pf.	
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	3,334 „ 64 „	
bleiben	16,279 M. 35 Pf.	
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	113 „ 32 „	
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	16,392 M. 67 Pf.	

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	13,292 M. 63 Pf.
auf unsicher	575 „ 80 „
auf verloren	1766 „ 31 „
Summa	20,834 M. 74 Pf.
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	16,392 „ 67 „
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	4,442 M. 07 Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	~~M. Fr.~~	~~Pf.~~	~~M.~~	~~Pf.~~	~~M.~~	~~Pf.~~	~~M.~~	~~Pf.~~
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1539	93	—	—	1553	45	—	—
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale ~~belastet~~ / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	—	—	2549	75	—	—	766	81
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	65	91	—	—	—	—	—	—
Summa	1605	84	2549	75	1553	45	766	81
			1605	84	766	81		
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			943	91	786	64		

Ferner: Zinsen
Umsatz-Rabatte Fr. 517.50
Sconto „ 941.90
Fr. 1459.40

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	124,955	M. 30 Pf.	113,111	M. 50 Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	587,104	„ 01 „	589,870	„ 73 „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	2,448	„ 20 „	2,232	„ 90 „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	11,099	„ 27 „	11,533	„ 70 „
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / mehr gezahlt als erhalten	8,651	„ 07 „	9,300	„ 80 „

III. Handlungs-Unkosten:

		1907 im abgelaufenen Jahre M.	Pf.		1906 im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt Konto		69308	20		62154	20
Davon an Bilanz-Gratifikation	M. 1700.–			M. 4200.–		
Weihnachts-Gratifikation	„ 3270.–			„ 3915.–		
Lokal-Miete (bis 1/7.07 fr 1400.– p.a.)		9000	–		8000	–
Porto in Summa		11367	19		10874	17
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„		
	„			„		
	„			„		
	„			„		
Steuern in Summa		4191	10		4005	60
Davon Staatssteuern	M. 2412.–			„ 2412.–		
Gemeindesteuern	„ 1779.10			„ 1480.60		
Zeitungs-Abonnement		278	73		253	64
x Drucksachen in Summa		8122	21		6811	59
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M. 3,839.72			„ 3604.65		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 1,910.80			„ 1617.56		
	5750.52			5,222.21		
x Papier- und Bureau-Utensilien		3669	75		2679	95
x ~~Heizung und~~ Beleuchtung		769	70		546	60
Eigene Inserate in Summa		924	25		777	20
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M. —			„ —		
Reisespesen		5239	15		5486	70
Sonstige Spesen in Summa		8406	70		5532	15
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M. —			„ —		
Auskünfte	„ 155.–			„ 80.–		
Fernsprecher	„ 398.40			„ 319.15		
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 122.74			„ 223.04		
Bezahlte Provision	„ ~~2000.–~~			„ —		
Beiträge f. wohlthätige u. gemeinnütz. Zwecke	„ 1307.75			„ 565.75		
Kleine Ausgaben	„ 1753.27			„ 1570.95		
Summa Fr. ~~124,276.98~~ 119,166.98					107,121	20

x) Nettomehr Inkasso incl. Fracht + Zoll. 1906 Unter sonstige Spesen.

xx) Eine Differenz von fr 500.– liegt darin, daß in 07 eine Rechnung über fr 250.– aus 1906 bezahlt wurde.

Provision auf Aufträge für Uhren-Leprince & Sparat-Manufaktur Fabr. Oerlikon

Einmalige.
- Kunsthaus 100.–
- Verkehrs-Presse 100.–
- Schützenfest 500.–
- Fassg.-Gesch. f. Luib 67

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre Fr.	Cts.	im vorangegangenen Jahre Fr.	Cts.
a) für Kunden	1,302,287 ~~1,197,804~~ M. 72 Pf.		1,257,309 M. 12 Pf.	
b) für Agenten	192,371 „ 20 „		175085 „ 55 „	
c) für Zeitungen	122968 „ 35 „		104216 „ – „	
d) für komptant bezahlte Inserate	92566 „ 89 „		82146 „ 25 „	
Sa.	~~1,705,710~~ M. 61 Pf.		1,612,756 M. 92 Pf.	
Stornirte Rechn.	1.710.197 . 16 4483. 55		2677 . 10	
	1.705.710 . 61		1.610.079 . 82	

Rabatt bei Lieferung

J. N. N.

für 1907.

5%	von Fr.	3,059.75	152 95
10%	" "	101,430.15	10143 -
15%	" "	76,432.05	11,448 30
20%	" "	54,423.20	10,884 65
25%	" "	7567.10	1.891 75
33⅓%	" "	38,474.20	12,824 75
40%	" "	14,555.60	5.822 25
50%	" "	269.20	134 60
		296,211.25	
	Fr.		53,302 25

Gesamtumsatz 634,427.65
Rabatt 53.302 25 =

8,401. 90

139 60
34 –

163 60 = 82 Rabatt bereits

X X X

	5 %	M. 3642.25	182 10
	10 %	„ 95,929.–	9.592 90
	15 %	„ 69,683.90	10,452 60
5 %	20 %	„ 53,182.20	10.636 45
10 %	25 %	„ 7.821.20	1.955 30
15 %	30 %	76 „ 222.–	66 60
20 %	33⅓ %	„ 36.179.90	12.059 90
25 %	35 %	„ 194.40	68 05
14 ½ %	40 %	„ 12.646.–	5.058 40
1 %	50 %	163.60	82 80
		M.	50,155 10

Gesamtumsatz 634,427.65
Rabatt 50,155.10 =

7.905 %

1907

Bezahlte Provisionen

Provision	Bl. Blanc, Basel	4 Order Jäg 1368 Le Prince, Paris	fr. 1500.-
"	" " "	4 Order Jäg 1069 A. Legrel, Paris	" 342.30
"	Carl Hammerl, Zürich	4 Order Jäg 3050 Schweiz. Waffenfabrik Bern Solothurn	" 267.70
		Total:	fr. 2110.-

A 1

Zürich. 07.

					Francs	Cts.
					707217	—
					Fr.	Cts.
					239,995	25
					23,193	24
					10,347	91
					—	—
1. Tonhalle-Aktie					500	—
					274,036	41
					Fr.	Cts.
265,852	Fr.	55	Cts.	5	13,292	63
6,417		55		90	5,775	80
1,766		31		100	1,766	31
274,036	Fr.	41	Cts.		20,834	74
					274,036	41
					20,834	74
						253,201 57
4,834	Fr.	85	Cts.		483	50
						4,351 05
						149,097 54
						413,722 73
					Fr.	Cts.
					161,440	47
					6,419	50
					5,595	82
					—	—
Kantonale Staatssteuer pro 1907					2,412	—
						175,867 79
						237,854 94

Zürich, 15 April 07

Der Delegierte:
Rud. Pfau

Die Handlöste führen:
Wille: A. Schwabacher

Weekly

Fr.	ct.
14,038	74
2,244	60
3,384	64

Fr.	ct.
19,013	99
3,384	64
16,279	35
113	32
15,392	67

Fr.	ct.
13,292	63
5,775	80
1,766	31

Fr.	ct.
20,834	74
16,392	67
4,442	07

Fr.	ct.	Fr.	ct.	Fr.	ct.	Fr.	ct.
1,539	93	—	—	1,553	45	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2,549	75	—	—	766	81
65	91	—	—	—	—	—	—
1,605	84	2,549	75	1,553	45	766	81
		1,605	84	766	81		
		943	91	786	64		

Fr. 1,459 40

Fr. 396.52

Fr.	ct.	Fr.	ct.
124,955	30	113,111	50
587,104	01	589,870	73
2,448	20	2,282	90
11,099	27	11,533	70
8,651	07	9,300	50

		Fr.		Fr.
		693820		621540
	Fr. 1700.–		Fr. 4200.–	
	3270.–		3915.–	
		9000 –		80 – –
		1126719		1087417
		419110		400560
Staatssteuern	Fr. 2,412.–		2,412.–	
Gemeindesteuern	1,779.10		1,480.60	
		27872		25364
		812221		621159
	Fr. 2,139.72		3,504.65	
	1,910.80		1,617.56	
		366975		279035
		76970		54660
		92425		77725
		523915		548[illegible]
		840670		553215
	Fr. —		—	
	155.–		80.–	
	398.70		919.15	
	122.74		223.04	
	21.0.–		—	
Beiträge f. vollzählige u. gemeinnützige Zwecke	1,307.75		565.75	
	1,703.27		1670.96	
	Fr. 121,276.98		Fr. 1[illegible],121.20	

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	1,[illegible]	[illegible]	1,251.309	02
	172,371	20	175,085	55
	122,968	35	104,216	–
	92,566	89	82,146	25
	1,[illegible]	[illegible]	1,612,756	92
V. Verschiedene Rechnungen	4,483	55	[illegible]677	[illegible]
	Fr. 1,[illegible]5,10[illegible].	51	Fr. 1,[illegible]079	[illegible]

1907.

Häuser-Rechnungen für Fachblätter:

Berlin	: Berliner Tageblatt	Mk. 37.125.72
"	: Berliner Morgenzeitung	" 1,774.72
"	: Berliner Volkszeitung	" 285.63
"	: Kladderadatsch	" 1,265.87
"	: Lustige Blätter	" 3,373.02
"	: Illustrirte Zeitung	" 29,557.56
"	: Bazar	" 9,529.63
"	: Elegante Mode	" 2,903.64
"	: Wiener Mode	" 6,727.92
"	: Westermanns Monatshefte	" 2383.96
"	: Deutsche Medicinische Wochenschrift	" 11,812.72
"	: Aerztlichen Vereinsblatt, Leipzig	" 7.630.75
"	: Zeitschrift für physik. diät Therapie	" 1.360.--
"	: Tuberkulosis	" 2.660.50
"	: Apotheker Zeitung	" 1,523.73
St. Petersburg	: Praktische Medicin	" 163.80
Berlin	: Arena	" 829.62
"	: Deutsche Kolonial Zeitung	" 180.30
"	: Allgemeine Ztg. d. Judentums	" 2354.96
"	: Heim, Hof u. Garten	" 964.55
"	: Deutsche Invalidenzeitung	" 407.70
"	: Privatbeamtenzeitung	" 110.40
"	: Zeitung des Bundes Deutscher Militäranwärter	" 37.50
"	: Warum Agent	" 18.96
"	: Gärtnerei-Zeitung	" 224.40
"	: Zeitschrift für Dampfkessel u. Maschinenbetrieb	" " " 107.-.
"	: Technische Rundschau	" 710.-.
Warschau	: Gazeta Polska	" 199.46
"	: Slowa	" 61.60
	Transport	Mk. 126,285.64

			Transport Mk.	126,285.62
Frankfurt:	Vereinsblatt des Badischen Bauernvereins Freiburg		"	67.51
Hamburg:	Hospitalstidende Kopenhagen	Mk. 617.42		
" :	Tidsskrift for den Lægeforening. Christiania	" 882.17	"	1,499.59
		Mk. 385.14		
Köln:	De Amsterdammer	" 1105.05		
" :	De Holland. Illustratie			
" :	Indépendance belge Bruxelles	Fr. 10,429.16 = " 8,343.28	"	9,833.47
		Mk. 3960.65		
München:	Augsburger Abendzeitung	" 32,213.62		
" :	Fliegende Blätter	" 3,894.35		
" :	Heggendorfer Blätter	" 10,028.37		
" :	Simplicissimus	" 3,375.86		
" :	Mitteil. d. Deutsch. Oesterr. Alpenverein	" 43.20		
" :	„Wartburg"	" 1948.3		
" :	Wochenblatt des landwirtsch. Vereins	" 10,853.32		
" :	Münchener Medicin. Wochenschrift			
" :	Zentralorgan der Allg. Deutsch. Arbeit„ geberverb. f. d. Schneidergewerbe	11.38	"	64,575.58
		Mk. 43396.04		
Stuttgart:	Ueber Land u. Meer	" 1258.82		
" :	Neue Musik Zeitung	" 18.72		
" :	Echo vom Gebirge	" 28.40		
" :	Frauenberuf	" 11.67		
" :	Deutsche Küfer- u. Kellereizeitung	" 52.-.		
" :	Deutsche Eisenbahnbeamtenzeitung	" 8.-.		
" :	Württemberg. Fischereizeitung	" 658.97		
" :	Bürgerzeitung für Württemb. Baden etc.	" 1233.10		
" :	Medicinischen Correspondenzblatt	" 72.20	"	46,737.92
" :	Stuttgarter Morgenpost			
Wien:	Zeitschrift des Oesterr. Ingenieur. u. Architekten Vereins	Kr. 130.22 = "		111.38
		Total Mk.		249,111.07
			Fr.	311,388.85

Belauchtungs-Conto

1907:	Fr.	709.70
1906:	-	586.60
= 1907:	Fr.	223.10

davon f. Vermietung an
I. Stock - Werkzeugen an
andere Firmen Fr. 160.70
Selbstverbrauch an Licht - 62.40
Fr. 223.10

Drucksachen - Conto

1907 : Fr. 8122.21
1906 : - 6811.59
= 1907 : Fr. 1,310.62

Waren Fr. 528.31 excl. 8% Skontoabzug
- 852.15 für Insc.-Anzeigen
der Schlussbogen Fr. 317.05
- für Frauen-Z. - 464.50
(Saldo Conto Fr. 1905
auf Frauen-Kleide-Conto gebucht
zurück)

Fr. 1,380.46
- 1907 Fr. 70.- rund

Zeitschr. Sparsamkeitsbücher f. Deutschl. 47.-
Hotelier-Verein, Zeitkarten 20.-
Schweiz. Ind.-Ztg. - 78.-
Ruegg-Nägeli: 2 Zeichen-Mappen 17.-

Sonstige Spesen

1907 : Fr. 6266.70
1906 : - 5512.15
= 1907 : Fr. 754.55
Skonto - 858.45 (siehe oben)
Fr. 1,613.70

Diverse Posten weder auf Gewinn- und Verlust-Conto noch auf Bilanz gebucht.

Fr. 95.- f. Hilfs-Arbeiterinnen
- 89.- Prämien an Lehrlinge, Lehrlingen
- 743.- Lehrlingsbeiträge f. mehrere Lehrlinge
- 82.- Prämien an Hilfs-Arbeiterinnen
- 110.50 Diverse Trinkgeld. Fr. 44.-
S. 44.-
L. 22.50
(siehe Conto Diverse Trinkgelder)
- 210.- Verlag. Lehr-Theorien, Zürich
f. Lehrlings-Prüfungen
- 105.- Verlag. A. Hoffmann, Zürich
Schematic f. Schlussexamen
- 112.20 Rückvergütung Kartell
für Lehrlings-Schlüsse
- 50.- Verlag. Kleine Schr. f. Hilfsarbeiterinnen
f. Lehrlingsprüfungen
- 28.- Verlag. Privat-Schlussbogen (Kant.)
f. Lehrlingsprüfungen
- 22.- Verlag. Promotions-Diplome
f. Repräsentationen d. Lehrlinge
- 4.60 Verlag. Skizzen, Zürich
f. Lehrlingsprüfungen
- 21.- Zeitungs-Inserate f. d.
Lehrlingsprüfungen
- 65.- Diverse Abonnements Fr.

- 1,792.80 - 16.50 Verlag. Lehrlingsprüfungen
f. Schlussbogen Fr.

= 1907 Fr. 175. rund

Schreiner, Möbel-Reparaturen 65.-
Zeiss & C., Neue Lupen-Mütze 15.-
Reparaturen Weidenmeyer 11.50
Reparaturen Heinz 99.-
Bür.-Artikel, Postmappen 30.-
Diverse, Mehr, Postmarken 47.-

ad N: 10

1907. Zürich.

Rechnungen an
Orell Füssli & Co

Für	Neue Zürcher Zeitung	F.	10,958.65
"	Handelsamtsblatt	"	620.15
"	Schweizerische Bauzeitung	"	533.70
"	Alpina	"	9.50
"	Schweiz. Juristenzeitung	"	37.20
"	Berlin: Berliner Tageblatt	"	159.75
"	" : Apothekerzeitung	"	19.50
"	Stuttgart: Bauzeitung	"	11.85
"	Leipzig: Zeitschr. f. Handw.	"	12.—
	Total	F.	12,352.10

ad N: 8

1907

Zürich.

Rechnungen an
Hausenstein & Vogler

Für	Neuer Zürcher Zeitung	Fr.	66.763.85
"	Handelsamtsblatt	"	15.406.15
"	Schweizerische Eisenbahnzeitung	"	2.975.50
"	Alpina	"	136.50
"	Schweiz. Schützenfestzeitung	"	34.80
"	Berlin : Berliner Tageblatt	"	5.976.65
"	" : Medizin. Wochenschrift	"	10.—
"	München : Medizin. Wochenschrift	"	40.—
"	" : Jugendorfer Blätter	"	7.50
"	" : Fliegende Blätter	"	191.25
"	Berlin : Juristenzeitung	"	83.75
"	" : Kladderadatsch	"	7.50
"	" : Berliner Börsenzeitg.	"	106.50
"	" : Westermann's Monatsh.	"	26.—
"	" : Illustrirte Zeitung	"	112.50
"	" : Kolonialzeitung	"	7.50
"	" : Apothekerzeitung	"	5.60
"	Stuttgart : Ueberlands. Heer	"	61.50
"	Augsburg : Augsburger Abendzty	"	210.25
"	München : Simplicissimus	"	11.20
"	Bruxelles : Indépendance belge	"	12.—
		Total	Fr. 92,486.50

RUDOLF MOSSE

CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19 11. April 08
Jerusalemer Str. 46/49

R. M.
Z ü r i c h

Jn der Anlage erhalten Sie den von uns aufgestellten Schlussbericht pro 1907, abschliessend mit einem Saldo von

M 119.278.03 zu Jhren Gunsten,

auf Grund dessen Sie die erforderlichen Buchungen pro 1907 vornehmen und uns denselben alsdann mit Jhrer Unterschrift versehen retournieren wollen.

Eventl. Gegenbuchungen dürfen nur pro 1908 vorgenommen werden.

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau.

Fr. 149,097.54

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 23. Mai 1908
Jerusalemer Strasse 46/49

Rll.

Zürich

Per der Ordre empfangen Sie die Definitiv wor mir festgestellte Bilanz der Dortigen Filiale per 1907 abschliessend mit einem Bilanzgewinn von

Mark 189.897.15 (Frcs 237371.44cts)

den Sie der Centrale in möglichst Kurzer Frist gutschreiben wollen während der sich per 31 December 1907 zu Ihren Gunsten ergebende Betrag von

Mark 119.278.03 (Frcs 149097.54cts)

der Centrale zu belassen ist

Fol. 21

Rudolph

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 11. März 1908
Jerusalemer Strasse 46|49

R 14./III./08

Kell

Zürich

Ihr gestl. Schreiben vom 9ten habe ich erhalten. Ich bewerbe den Wunsch auch, doch ist der Gehalt wegen, die die 3 Herren machen, erst nach Ostern kommen soll, geben mir aber Keine Antwort, wenn ich die Reise hier haben werde. Diese Antwort erbitte ich Sie mir nunmehr zu geben; aber da ich meine Absicht habe, bis Ostern in Zürich zu bleiben, womit über Ostern hinweg, so hat es nicht viel Sinn, wenn die Herren mir nur die beiden letzten Tage vor Ostern zur Verfügung stehen. Inzwischen kann ich mich ja in Büroarbeit, soweit mir dies wünschenswert ist, beschäftigen.

Meine Ansicht soll diesmal, wie ich Ihnen bereits mitteilte, auf dazu dienen, meinen Posten dort zu installieren.

Ob ich unter den mir mitgeteilten Umständen anstatt am 10 April womöglich erst am 14 April dort ankommen werde, wird von weiteren Umständen abhängen. Jedenfalls soll meine Ansicht ohne Einfluß auf die Akquisitionsfähigkeit der Herren sein. - Da am Charfreitag keinenfalls die Herren draußen Abschlüsse machen können und Sonnabend vor Ostern auch nicht, so nehme ich an, daß die Herren schon Karfreitag am Freitag von der Reise zurückkehren werden. —
In erster Linie habe ich ja zunächst nur mit den Bücherlisten zu thun.

Hochachtungsvoll ergebenst
Rudolf Mosse

Habitus 4 fest. Tant.
wurde von H. P. vorgeschlagen

14. März 1908.

Herrn Rudolf Mosse,
Direktion des Zentralbureau,
Berlin.

Bilanz

Ihr Geehrtes vom 11. ert Löflichst beantwortend, teile Ihnen mit, dass hier mit Kräften daran gearbeitet wird, die Bilanz - wie s. Zt. in Aussicht gestellt - bis Ende dies herauszubringen; immerhin kann das genaue Datum der Ablieferung heute noch nicht definitiv bezeichnet werden, es dürfte Ihnen dieselbe aber - wenn nicht vor diesen Monat - so doch in den ersten Tagen April zugehen. Der erhöhte Umsatz bedingt eben auch für den Jahresabschluss etwas Schnelligkeit wie im Vorjahre werden Debitoren- u. Zeitungsconto von Herrn Beyer vorgenommen.

Hochachtungsvoll

Mosse

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 6 Maerz 1908
Jerusalemer Strasse 46/49

RM

Zürich.

9./III./08

Blanz

Sie schrieben mir unterm 10 Februar mit, dass ich spätestens Ende Maerz die sorgfältig geprüfte Bilanz nebst Anlagen erhalten würde. - Inzwischen sind 4 Wochen vergangen und ich möchte Sie deshalb ersuchen, mir mitzutheilen, ob Sie in der Lage sind, schon jetzt mir zu sagen, an welchem Termin ich bestimmt in Besitz der Bilanz sein werde.

Es liegt in meiner Absicht, wenn möglich, zwischen dem 8. und 10. April nach dort zu kommen. Mein Vater soll während des Sommer-Semesters die dortige Universität besuchen und ich will daher rechtzeitig mit ihm mich nach einer geeigneten Unterkunft für ihn umsehen. Hierüber werde ich Ihnen noch das Nähere schreiben, da es in meinem Wunsche liegt, dass die Herren mich in meinen diesbezüglichen Bemühungen unterstützen.

Emil Mosse Rudolf Mosse

9. März 1908.

Herrn Rentner Loose,
Direktion des Zentralbureau,
Berlin.

Mittelst Ihres p. Karte vom 6. cr setzten Sie uns in Kenntnis, dass unser Herr Emil Loose die Abteilg Lage, Freitag den 8. und Sonnabend 10. April nach Lier zu kommen und dabei von der Voraussetzung ausgeht, dass es möglich sein wird, bis Ende März die sorgfältig geprüfte Bilanz 1907 in Berlin zu haben.

Abgesehen davon, dass es zur Zeit noch nicht ganz sicher ist, dass die Bilanz auch bestimmt auf diesen Termin fertig und geprüft vorliegen wird, stehen sich die Anschauungen für das Frühjahrsgeschäft infolge der diesjährigen besonderen Verhältnisse, die möglicherweise viele Berufe erfordern, mindestens auch die Fahrverbindg - also auch auf in die für Herrn Loose für Ausflüge genommene Zeit - aus. Sämtliche Lieferg 3 Herren würden es daher ganz begrüssen, wenn es Ihnen möglich

sein sollte, Ihren gefassten Beschluß auf die Ihrige mit Ihnen zu vereinbaren; wenn nicht, würden wir uns Ihnen entsprechend einzurichten haben.

Hochachtungsvoll

Ihr

Schweizer. Gesandtschaft Petersburg.

Rech. Bureau v. 1. Mai - 31. Dez. 1907.

An die Kanzleikasse bezahlt:

1. Januar - Okt.	Fr.	905.05
1. Nov. - Dez.		372.45
	Fr.	638.40
Differenz Resultat II. Semester		359.10
Total-Betrag	Fr.	997.60

Petersburg, 31. Dez. 1907.

Gesandt Noldi

Altstätten

Kon. Rückstände bis 1907.

An die Staatskanzlei bezahlt:

21. Fachmann	pro	I. Quartal	Frs. 1001.–
"	"	II. "	" 2107.40
"	"	III. "	" 2301.–
"	"	IV. "	" 1267.20
			Trs. 7071.60
Gemeinde-Konkurs u. Konkursmasse			" 4986.90
			Total-Rückstände Frs. 12058.50

Total-Rückstände	pro 1907	Frs. 12058.50	Gemeinde-Konkurs pro 1906 Frs. 5004.40
"	" 1906	" 11080.60	" " 1907 " 4986.90
Mehr pro 1907		Frs. 68.90	Rückstände pro 1907 Frs. 17.50

Übertrag: Frs.

Frs. 12058.50

Altstätten 31. Dez. 1907. Rudolf Ebneter

Schweizer. Bankverein

Basler Zeitung vom 1907

Zürcher. Börse v. Wirtschaft

pro I^ Semester Fr. 13.823.20

" II^ " " 11.600.-

" III^ " " 11.600.-

" IV^ " " 11.360.-

" 3^ Fr. 45.413.20 *

Alte Zürcher 24. Centralbahn " 22.327.80

Total-Mannschaft Fr. 67741.-

(*) minus Fr. 7233.50

" 32

Fr. +5.-

Zürich 31. Dez. 1907. Rudolf Nägeli

Neue Zürcher Zeitung

Rohe. Bilanz pro 1907.

Einnahmen.

			Fr.	c.
a.	211057 Zeilen	à 20 c	42,331	40
b.	1,010169	à 25 c	477542	25
c.	212610	à 40 c	85044	
d.	1108	à 10 c + 2 c	113	
e.	20510	Recl. à 100	20510	
f.	Local Anzeiger		4672	22
g.	5 Beilagen à Fr. 70	Fr. 350	3500	
	12 "	" 100		
	12 "	" 100		
	Total. Brutto Umsatz	Fr.	642,802	87
—	8% Rabatt [illegible]			
	von Zus. Fr. 63447.65		50,754	21
	Netto. Einnahmen	Fr.	592,048	66
	Total. Ausgaben		424742	73
	A. Gewinne	Fr.	167305	93
	pro 1906.		138,153	14

Gewinn. Filialen Fr. 31.887.90
" Zürich " 411.812.38
Gewinn oben Fr. 443.700.28

Ausgaben.

Rechnung pro I Quartal		97300	22
" " II "		124034	87
" " III "		100330	86
" " IV "		121,025	33
Total. Netto Umsatz	Fr.	443,700	28
— 20 Beilagen [illegible]		2280	
Netto. Netto	Fr.	441,420	28
Garantiesumme	"	300,000	
Mehrumsatz	Fr.	141,420	28

Recapitulation:

Total Netto. Netto. Umsatz	Fr.	441,420	28
— 12½% Rabatt s. Mehrumsatz		17,677	55
	Fr.	423,742	73
+ Correktur Kosten	"	1,000	
Total. Ausgaben	Fr.	424,742	73
pro 1906.		372,658	33

Zürich, 31. Dez. 1907.

Rudolf Mosse
Sekretär

Pachtblätter Zürich

Rolbilanzen 1907

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1908

Aktiva.

	Mark / Francs	Pf. / Cts
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1908	17391	95
2. ~~Wechsel~~ Postscheck-**Bestand** am 31. Dezember 1908	409	69
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 253,524 Fr. 03 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 28,652 „ 14 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 8,011 „ 06 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 515 „ — „		
e) „ 1 Tonhalle Aktie . . . 500 „ — „		
Summa 291,202 Fr. 23 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher . . .	280,617 Fr. 31 Pf.
2. unsicher . . .	7104 „ 75 „
3. verloren . . .	3,480 „ 17 „
Summa	291,202 Fr. 23 Pf.

Abgeschrieben werden:

5 % . . .	14,030 Fr. 86 Pf.
90 % . . .	6,394 „ 27 „
100 % . . .	3,480 „ 17 „
Summa	23,905 Fr. 30 Pf.

Summa der Aussenstände	291,202 Fr. 23 Pf.	
„ „ Abschreibung	23,905 „ 30 „	
bleiben		267 296 93
4. **Utensilien-Konto** Saldo 4927 Fr. 20 Pf. ./. Abschreibung 985 Fr. 45 Pf. bleiben		3941 75
5. **Zentral-Bureau, Berlin** . . . Mk 1.555.35,49 . . .		194419 36
Summa		48 3459 68

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	Fr. / M.	Cts / Pf.
1. Für berechnete Aufträge . . .	204,712 „ 04 „	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . .	12,824 „ 25 „	
b) **Andere Kreditores** . . .	7,890 „ 71 „	
c) **Zentral-Bureau Berlin** . . .	— „ — „	
d) Unbezahlte Staatssteuer . . .	2,278 „ — „	
Summa		227705 —
Gewinn: Fr.		25 5754 68
Mark		20 4603 75

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

verbleiben netto

....., den 19

Berlin, den 21 Mai 1909

Rudolf Mosse

Anhang zur Bilanz pro 1908 **Filiale** _____

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

auf sicher	13,292	**M.** 63 **Pf.**
auf unsicher	5,775	„ 80 „
auf verloren	1,766	„ 31 „
Summa	20,834	**M.** 74 **Pf.**
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	1,766	„ 31 „
bleiben	19,068	**M.** 43 **Pf.**
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	25	„ „
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	19,093	**M.** 43 **Pf.**

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	14,030	**M.** 86 **Pf.**
auf unsicher	6,394	„ 27 „
auf verloren	3,480	„ 17 „
Summa	23,905	**M.** 30 **Pf.**
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	19,093	„ 43 „
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	4811	**M.** 87 **Pf.**

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale $\frac{\text{belastet}}{\text{kreditiert}}$ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit $\frac{\text{mehr belastet als kreditiert}}{\text{mehr kreditiert als belastet}}$								

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.				
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	„	„	„	„
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	„	„	„	„
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	„	„	„	„
An Kommission somit $\frac{\text{mehr erhalten als gezahlt}}{\text{mehr gezahlt als erhalten}}$	„	„	„	„

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt Konto					
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.				
Weihnachts-Gratifikation	„				
Lokal-Miete					
Porto in Summa					
Davon für: Kataloge-Versand	M.				
	„				
	„				
	„				
Steuern in Summa					
Davon	M.				
	„				
Zeitungs-Abonnement					
Drucksachen in Summa					
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„				
Papier- und Bureau-Utensilien					
Heizung und Beleuchtung					
Eigene Inserate in Summa					
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				
Reisespesen					
Sonstige Spesen in Summa					
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.				
Auskünfte	„				
Fernsprecher	„				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„				
Bezahlte Provision	„				
	„				
	„				
Kleine Ausgaben	„				
Summa					

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

Brouillon.

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1908.

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 19	1 7 3 9 1	95
2. ~~Wechsel~~ Postcheck-**Bestand** am 31. Dezember 19	4 0 9	69
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . . . 253,542 M. 03 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . . . 29,555 „ 09 „		
c) „ „ Zeitungen . . . . . 8,011 „ 06 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . . . 515 „ – „		
e) „ 1 Tonhalle-Aktie . . . . . 500 „ – „		
Summa 292,123 M. 18 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher	281,538 M.	26 Pf.
2. unsicher	7,104 „	75 „
3. verloren	3,480 „	17 „
Summa	M.	Pf.

Abgeschrieben werden:

5 %	14,076 M.	91 Pf.
90 %	6,394 „	27 „
100 %	3,480 „	17 „
Summa	23,951 M.	35 Pf.

Summa der Aussenstände	292,123 M.	18 Pf.
„ „ Abschreibung	23,951 „	35 „
bleiben	2 6 8 1 7 1	83
4. **Utensilien-Konto** Saldo 4927 M. 20 Pf. ~~20~~ Abschreibung 985 M. 45 Pf. bleiben	3 9 4 1	75
5. **Zentral-Bureau, Berlin**	1 9 4 9 6 5	97
Summa	4 8 4 8 8 1	19

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	204,712 M.	04 Pf.	
1. Für berechnete Aufträge	12,824 „	25 „	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	7,890 „	71 „	
b) **Andere Kreditores**	– „	– „	
c) **Zentral-Bureau Berlin**	„	„	
d) Unbezogene Provisionen	2,278 „	– „	
Summa			2 2 7 7 0 5 –
			2 5 7 1 7 6 19

Zürich, den 6. März 1909.

Gewinn:

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

Berlin, den . . . . . 19 . . . . . **verbleiben netto**

Anhang zur Bilanz pro 19 08. **Filiale** Zürich.

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

auf sicher	13,292 M. 63 Pf.	
auf unsicher	5,775 „ 80 „	
auf verloren	1,766 „ 31 „	
Summa	20,834 M. 74 Pf.	
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	1,766 „ 31 „	
bleiben	19,068 M. 43 Pf.	
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	25 „ – „	
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	19,043 M. 43 Pf.	

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	14,076 M. 91 Pf.	
auf unsicher	6,394 „ 27 „	
auf verloren	3,480 „ 17 „	
Summa	23,951 M. 35 Pf.	
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	19,043 „ 43 „	
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	4,907 M. 92 Pf.	

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1094	54	–	–	1539	93	–	–
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	–		–		–		–	
Von der Zentrale ~~belastet~~ / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	–		2558	–	–		2549	75
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	83	43	28	65	65	91		
Summa	1177	97	2586	65	1605	84	2549	75
			1177	97			1605	84
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet	1408	68 →					943	91

Umsatz-Rabatte fr. 848.20
Provision b./Zhgen „ 840.90
fr. 1689.10

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	153,132 M. 93 Pf.	124,955 M. 30 Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	609,533 „ 06 „	587,104 „ 01 „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	2,991 „ 85 „	2,448 „ 20 „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	11,497 „ 50 „	11,099 „ 27 „
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / mehr gezahlt als erhalten	8,505 „ 65 „	8,651 „ 07 „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gratifikat.-plus 1200.- / Insb.: Bösch 3600.- / 2. Schreibmasch.-kn. 960.- / 2. Ausländer 810.- / Aufbesserungen cca 3700.-	**Gehalt Konto**	78990	20		69308	20
	Davon an Bilanz-Gratifikation . . . M. 2300.-			M. 1700.-		
	Weihnachts-Gratifikation . „ 3880.-			„ 3270.-		
	Lokal-Miete (seit 1.IV.07 fr 10,000.-) p. a. . . .	10000	-		9000	-
13) Seit Sept 1908 können photogr. Manuskripte usw nur als gefalteten Briefe versandt werden.	**Porto** in Summa	12436	40		11367	19
	Davon für: Kataloge-Versand . . . M.			„		
2) Mehrporto durch Versand der Ergänzungen.	gr. Katalogs	„ 285.-		„		
3) Versand des Zeitschriften-Verzeichnis im Januar. Spesig-Selbstkost.	kl. „	„ 300.-		„		
4) Porto für briefl. Beh. Zeitungsreklamation u.s.w.		„		„		
	Steuern in Summa	40570	05		41910	
	Davon Ertragsteuer	M. 2278.-		„ 2412.-		
	Gemeindesteuer	„ 1779.05		„ 1779.10		
	Zeitungs-Abonnement	2570	08		2738	73
Mehrbetrag für gr. u. kl. Katalogs fr 1858.- / Mehrbetrag für ill. Zeitschriften 90.-	**Drucksachen** in Summa	10228	-		8122	21
	Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M. 4806.96		„ 3839.72		
	Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 2800.20		„ 1910.80		
	Papier- und Bureau-Utensilien	2868	35		3669	75
	~~Heizung und~~ **Beleuchtung**	746	-		769	70
Insb. Beh. f. Stellen in A.-Z. (Insb!)	**Eigene Inserate** in Summa	1846	95		924	25
	Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen M.			„		
Insb.: Gemeindest. M. f. 395.- / Reisen Gotthold 120.-	**Reisespesen**	6044	60		5239	15
	Sonstige Spesen in Summa	6782	38		6296	70
Insb.: Mehrbelastungen für Kaution . . . fr 230.- / Mehrbetrag für Versicherung d. Mob. 140.-	Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung M. —			„		
	Auskünfte . . . . . „ 215.-			„ 155.-		
	Fernsprecher . . . . . „ 625.90			„ 398.40		
	Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees . „ 439.14			„ 122.74		
	Bezahlte Provision . . . . „ —			—		
	Beiträge f. verschiedene gemeinnützige Zwecke „ 1075.75			„ 1307.75		
	Kleine Ausgaben . . . „ 2039.38			„ 1253.27		
	Summa	134257.01			119.166.98	

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	1,439,147 M. 92 Pf.	1,302,287 M. 72 Pf.
b) für Agenten	174,842 „ 35 „	192,371 „ 20 „
c) für Zeitungen	119,632 „ 80 „	122,768 „ 35 „
d) für komptant bezahlte Inserate	106,567 „ 59 „	92,566 „ 89 „
	Sa. 1,840,190 M. 66 Pf.	Sa. 1,710,194 M. 16 Pf.
Korrekte Rechnungen	5,298 15	4,483 55
	Se 1,834,892.21	Se 1,705,710.61

Zürich. 08.

				Francs	cts
		08		173 91	95.
Postcheck		01		409	69.
			253,542 fcs	03 cts.	
			29,555	09	
			8,011	06	
			515	–	
1 Tonhalle-Aktie			500	–	
			292,123 fcs	18 cts.	
	281,531 fcs	26 cts	5		
	7,104	75	90		
	3,480	17	100		
	292,121 fcs	18 cts			
			14,076 fcs	91 cts.	
			6,394	27.	
			3,480	17.	
			23,951 fcs	35 cts.	
			292,123 fcs	11 cts.	
			23,951	35.	
					268,171 83.
	4927 fcs	20 cts	225	985 fcs 45 cts.	3941 75.
					19496 97.
					484831 19
				fcs	cts
				204,712	04.
				12,824	25.
				7,190	71.
				—	—
Unbezahlte Staatssteuern				2,271	– 227705 –
Zürich	6. März	09.			257,176 19.

Rudolf Mosse
pr. Schwabacher Hlzx

83 ·42	28 ·6s	6s 9r	— —
1177 97	2536 6s	1605 84	2594 75
	1177 97		1605 84
~~1402 60~~	1402 62		943 91

153.132	£— 93 —	124.956	£— 26 —
609.533	06	587.104	01
2.991	85	2.442	24
11.947	50	11.094	27
3.505	65	8.651	07

—	—	2552	-	—	-	2594	75
—	—	—	-	—	-	—	-

14.076	£— 91 —	23.951	£— 35 —
6.394	27	14.043	43
3.480	17	4.907	£— 92 —

13.292	£— 63 —	20.234	£— 79 —
5.775	20	1.766	31
— 1.766	31	19.068	£— 43 —
		25	-
		19.043	£— 43 —

Zinseln.

08.

		— fr. — c.		— fr. — c.
		71990 20		69301 0
	— fr. 2300.– 3810.– fr. 6110.–		— fr. 1700.– 3270.– fr. 4970.–	
		10,000 –		6,000 –
		12,436 40		11,367 19
Grosse Kataloge Kleine "	— fr. 285.– 300.– 585.–			
		4057 05		419 10
Staatssteuer Gemeindesteuer	— fr. 2278.– 1779.05		2418.– 1779.10	
		257 08		278 73
		10228 –		8122 21
	— fr. 4806.96 2800.20 fr. 7607.16		3839.72 1910.10 fr. 5750.82	
		2868 35		3669 5
		746 –		769 11
		1846 95		924 5
	—		—	
		6044 60		5239 15
		6782 38		6296 70
	— fr. — 215.– 625.90 439.14 —		— 155.– 398.40 122.70 —	
Beiträge f. wohltätige und gemeinnütz. Zwecke	1075.70 2039.38		1307.78 1753.27	
		134,257.01		119,166.91

	1,439,147 fr. 92 c.	1,302,287 fr. 72 c.
	174,842 35	192,371 20
	119,632 80	122,961 35
	106,567 59	92,566 89
	1,840,190 fr. 66 c.	1,710,194 fr. 16 c.
Stornierte Rechnungen:	5,298. 45	4,483. 55
	Fr. 1,834,892 fr. 21	Fr. 1,705,710 fr. 61

1908 (№ 24) Zürich

Umsatz- & Gewinnliste der Fachblätter.

	Umsatz 1908	Umsatz 1907	Gewinn 1908	Gewinn 1907
Neue Zürcher Zeitung:	641,792.20	592,141.60	177,920.40	165,025.90
Schweiz. Handelsamtsblatt:	70,383.70	71,150.20	13,969.10	14,164.90
Schweiz. Bauzeitung:	75,267.15	67,741.-	29,183.85	22,327.80
Alpina:	14,069.25	12,058.20	5,907.45	4,926.40
Schweiz. Juristen-Zeitg:	2,326.75	997.60	772.95	359.20
		743,996.20		206,764.70
Total:	810,839.45		222,183.70	
Pro 1907:	743,996.20		206,764.70	
Plus pro 1908:	66,843.25		15,419.-	

Zinsen-Berechnung
für die Filiale Zürich.
1908.

Zeitraum	Debet-Saldo	Credit-Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinszahlen	Zeitraum	Debet Saldo	Credit Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinsz.
1.–17/1	70.619.12		706					53141	39.815
10.–17/1	58613.84		4102		17.–21/8		62782.30		4394
17.–24/1	66862.06		4680		21.–28/8		96090.31		6726
24.–31/1	47754.75		3342		28/8–4/9		109379.22		7656
31/1–7/2	78.333.13		5483		4.–11/9		113.317.21		7932
7.–14/2	66.136.02		4629		11.–18/9		109.617.51		7673
14.–21/2	63845.87		4469		18.–25/9		112627.68		7884
21.–28/2	47462.02		3322		25/9–2/10		122780.47		8595
28/2–6/3	51396.57		3598		2.–9/10		113525.92		7947
6.–13/3	35751.91		2502		9.–16/10		124723.82		8730
13.–20/3	24974.37		1748		16.–23/10		128620.43		9003
20.–27/3	12130.86		849		23.–30/10		158089.54		11069
27/3–3/4		3469.96		242	30/10–6/11		167367.58		11716
3.–10/4	24258.54		1698		6.–13/11		151456.08		10601
10.–17/4	12158.64		851		13.–20/11		160307.38		11221
17.–24/4	23035.16		1612		20.–27/11		163.318.80		11432
24/4–1/5		419.98		29	27/11–4/12		186073.35		13025
1.–8/5	26924.63		1884		4.–11/12		187752.22		13142
8.–15/5	18729.53		1311		11.–18/12		187218.53		13105
15.–22/5		1231.64		86	18.–25/12		185676.67		12997
22.–29/5		23.844.32		1669	25.–31/12		211020.70		12661
29/5–5/6		13793.06		965				53141	237.324
5.–12/6		23688.12		1658					53141
12.–19/6		26091.23		1826	Credit-Zinsgutschrift				184.183
19.–26/6		42329.34		2963					
26/6–3/7		57661.02		4036	à 4% = M. 2046.40 = Fr. 2558.–				
3.–10/7		50820.28		3557	Zu Ihrer Kenntnis, wie Sie mich				
10.–17/7		83078.60		5818	gefl. pro 1908 belasten wollen.				
17.–24/7		86312.01		6041					
24.–31/7		92723.12		6490	Zürich 9/1.09	CENTRALBUREAU			
31/7–7/8		16676.10		1167					
7.–14/8		46693.66		3268					
			53.141.	39.815.					

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 26 Mai 1909
Jerusalemer Strasse 46/49

Kell Zürich.

Ihr der Ordnung entsprechen Sie die definitive von mir festgestellte Bilanz des dortigen Hauses per 1908, abschliessend mit einem Bilanzgewinn von

Mark 204,603.75 (frs 255,754.68)

Dem Sie der Controle ein möglichst Bericht gefälligst wollen, welcher der bis zur 31 December 1908 zu Ihren Gunsten ergebende Restsaldo von

Mark 155,535.49 (frs 194.419.36

der Controle gut bekannt ist.

Rudolf Mosse

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 26 Mai 1909
Jerusalemer Strasse 46|49

Kell

Zürich

Die festgesetzten Bilanzgratificationen:
für Herrn Dvorak 700 frs
" Bucher 400 "
" Röck 200 "

wollen Sie gefl. zur Auszahlung bringen und in unserer Summe mit 1300 frs auf dortiges Saldoconto ausbuchen.

Die Herrn Conrad Peter zugesprochenen 1400 frs schreiben wir Ihnen Somma Conto gut. Im dortigen Memorial ist uns Datum zu machen Bilanzgratifikations-Gutschrift an Centralbureaux zu Lasten des Saldo-Conto 1908 1400 frs. Inzwischen sind die Centralbureaux zu avisiren.

Rudolf Mosse

Rabattberechnung

„Neue Zürcher Zeitung"

pro 1908.

5 %	von Frs.	13,151.75	Frs.	657.60
10 %	"	158,452.10	"	15,845.20
15 %	"	86,081.85	"	12,912.25
20 %	"	55,649.–	"	11,129.80
25 %	"	7,011.–	"	1,752.75
30 %	"	4841.–	"	1,452.30
33⅓ %	"	39,377.55	"	13,125.85
40 %	"	10,349.40	"	4139.75
45 %	"	130.–	"	58.50
		(Fr. 375,043.65)		
			Frs.	61,074.–

Gesamtumsatz Fr. 702,340.25
Rabatt 61074.– =

8,695 %

S/S.

6.März 1909.

Herrn R U D O L F M O S S E ,

Direktion des Central-Bureau,

B e r l i n .

Beiliegend behändige ich Ihnen unsere Bilanz pro 1908 mit diversen Anlagen. Debitoren- & Kreditoren-Liste , die ziemlich umfangreich sind, übersende ich Ihnen separat als eingeschriebene Geschäftspapiere.

Mit der höfl. Bitte um Empfangs-Anzeige zeichne ich

hochachtungsvoll

Beilagen.

i.v. Schrabacher/Hlg.

Schweizer. Juristen-Zeitung.

Rein-Bilanz pro 1903.

Für die Verlagsrechnung resultiert:

Cto. Factura	per I. Semestral	Frs.	417.40
Cto.	" II. "	"	501.60
Cto.	" III. "	"	315.
Cto.	" IV. "	"	319.80
		Frs.	1553.80
Gewinn-Resultat d. Semestral-Rechnung		"	772.95
Total-Umsatz		Frs.	2326.75

Umsatz: " Fränkisch Fr. 1031.55
" Fränkisch " 295.40
Total " Fr. 1326.95

Frauenfeld, 31. Dez. 1903. Buchdruckerei Huber & Cie.

Zürich, Schweiz. Juristenzeitung.

Inserat-Beiträge der Filialen pro 1908.

	Netto.
Berlin	Fr. 126.10
Frankfurt a/M.	" 3.50
Stuttgart	" 142.55
Hamburg	" 2.—
Köln	" 109.10
München	" 38.95
Total	Fr. 391.20

Stolpmünde

Rech.-Abschluß pro 1908.

Laut Verlustrechnung beträgt:

Abschr. pro I. Quartal	Frs.	1596.10
do. - II. -	-	1345.40
do. - III. -	-	1247.60
do. - IV. -	-	1412.60
	Frs.	5601.80
Gewinn-Resultat pro 1908	-	5907.45
Total-Abschreib.	Frs.	11509.25

Total-Abschreib. pro 1908	Frs.	11509.25	Gewinn-Resultat pro 1908 Frs. 5907.45
do. - 1907 -	-	1415.55	do. - 1907 - 4986.90
Plus pro 1908:	Frs.	9910.75	Plus pro 1908: Frs. 920.55

Aktiven: Frs. 19183.0
Passiven - 18255.55
Saldo Frs. 927.45

Stolpmünde, 31. Dez. 1908.

Rudolf Moosse

Zürich Alpina.

Inserat-Beiträge der Filialen pro 1908.

Berlin		Frs. 865.05
Frankfurt a/M.	4	70.60
Stuttgart	4	371.60
Hamburg	4	17.50
Breslau	4	62.10
München	4	76.50
Köln	4	422.30
Total		Frs. 1885.65.

Schweizer. Bauzeitung

Roh-Bilanz pro 1908

Factura Betrag pro Verlosungsjahr:

pro I. Quartal	Frs.	12080.-
" II. "	"	13700.-
" III. "	"	13130.-
" IV. "	"	12244.80
(pro 1907 Frs. 52.572.30)	Fr.	51.154.80
Netto-Gewinn d. Controllbüro (" 1907 " 22.340.80)	"	24113.05
Total-Umsatz	Frs.	75267.85
pro 1907	"	62751.-
Plus pro 1908:	Frs.	12516.85

Umsatz: Fälligkeit Fr. 1632.50
" Kündigung " 11515.30
Fr. 51,154.80 wie oben

Zürich, 31. Dez. 1908.

Rudolf Mosse
Rep.

Zürich, Schweiz. Bauzeitung.

Inserat-Beiträge der Filialen pro 1908.

		Netto.
Berlin	Frs.	1641. 25
Stuttgart	"	3141. 55
Köln	"	944. 10
Frankfurt/M	"	1022. 90
Hamburg	"	454. 95
Leipzig	"	215. 90
Wien	"	129. —
Magdeburg	"	502. 40
Dresden	"	460. 95
Breslau	"	70. 40
Nürnberg	"	531. 45
München	"	469. 65
Total	Frs.	9639. 54

Neue Zürcher Zeitung.

Roh-Bilanz pro 1908.

Einnahmen.

			Frs.	cts.
a.	3,631 Zeilen	à 20c	726	20
b.	2,278,277 "	à 25c	569,569	25
c.	239,092 "	à 40c	95,636	80
d.	891 "	à 10c + 2%	90	88
e.	36,408 " Recl.	à 100c	36,408	
f.	Kl. Local-Anzeiger		5581	70
g.	28 div. Beilagen		3,990	.
	Brutto-Umsatz Fr.		712,002	83
	— 9% Rabatt u. Spesen a. b. c. e. (M: [illegible])		63210	62
	von zus. Fr. 702,340.25		~~64,030~~	~~20~~
	Netto-Einnahmen:	Frs.	~~[illegible]~~ 648,792	~~63~~ 21
	Total-Ausgaben:	"	470,871	73
	Approx: Gewinn	Frs.x	~~177,050~~	~~90~~
		(pro 1907)	165,025	93
		" 1908	177,920	48

Umsatz: Filialen Fr. 31,[illegible]
Zürich " 1[illegible]
Fr. 48[illegible]

Ausgaben.

		Frs.	cts.
Rechnung pro I. Quartal		107,666	23
" " II. "		127,902	84
" " III. "		113,196	09
" " IV. "		134,136	76
Total-Umsatz	Frs.	482,901	92
— Beilagen	"	2,600	.
Netto-Umsatz	"	480,301	92
Garantie-Summe	"	350,000	.
Mehrumsatz	Frs.	130,301	92

Recapitulation:

		Frs.	cts.
Netto-Umsatz	Frs.	480,301	92
10% Extra-Rab. u. Mehrumsatz		13,000	19
	Frs.	467,271	73
+ Beilagen	"	2,600	.
+ Correkturkosten	"	1000	.
Total-Ausgaben	Frs.	470,871	73
	pro 1907	427,022	73

Zürich, 31. Dez. 1908.

Rudolf Mosse

[illegible] 712,002 [illegible]

Für 1908

wurde den Abnehmern für Inserate in der

„Neuen Zürcher Zeitung"

netto berechnet:

Berlin	Frs. 6247.50
Breslau	" 33.50
Dresden	" 1608.65
Frankfurt	" 7336.80
Hamburg	" 1076.10
Köln	" 4895.50
Leipzig	" 640.—
Magdeburg	" 930.—
München	" 3075.10
Nürnberg	" 491.—
Prag	" 104.50
Stuttgart	" 2512.45
Wien	" 2672.80
Total	Frs. 31,629.90

Schweizer. Handelsamtsblatt.

Roh-Bilanz pro 1908.

Netto-Einnahmen lt. Controllbuch Frs. 70 383.70 *

" Ausgaben:

a. Postkarten für 1400 Fr. Frs. 35.000.-

b. 278.410 Mehrexemplare à 20.- " 21.913.90

Frs. 56.913.90

Gewinn Frs. 13.469.80

Per Frs. 70383.70 wie oben.*

Zürich, 31. Dez. 1908.

Rudolf Moser

Bern, Schweiz. Handelsamtsblatt.

Inserat-Beträge der Filialen pro 1908.

	Netto.
Berlin	Fr. 122.90
Stuttgart	" 64.25
Leipzig	" 24.25
Köln	" 243.30
Frankfurt a/m	" 800.65
Wien	" 90.25
Prag	" 42.—
Dresden	" 11.65
Hamburg	" —.—
Breslau	" 5.60
Magdeburg	" —.—
Nürnberg	" 7.—
München	" 24.80
Total	Fr. 1456.65

Bibliography - Copies

(Carl Abraham)

Nota v. Berlin (incl. 4000 Mappen extra)		Fr. 4573.56
Zoll u. Zufuhr	356.40	
	511.55	
	6.—	
		873.95
Nota v. Vasen, Buchbinder		200.—
		Fr. 5647.51

Nota v. Berlin	2571.50
Frankl, Zoll Zufuhr	121.75
	2693.25

Rabattberechnung

„Neue Zürcher Zeitung"

pro 1908.

5 %	von	Fr.	13,151.75	Fr. 657.60
10 %	„	„	158,452.10	„ 15,845.20
15 %	„	„	86,081.85	„ 12,912.25
20 %	„	„	55,649.-.	„ 11,129.80
25 %	„	„	7,011.-.	„ 1,752.75
30 %	„	„	4,841.-.	„ 1,452.30
33⅓ %	„	„	39,377.55	„ 13,125.85
40 %	„	„	10,349.40	„ 4,139.75
45 %	„	„	130.-.	„ 58.50
			375,043.65	
				Fr. 61,074.-.
				702,340.25
				61074.-.=
				8.69 %

— 1908 —

Zürich — Zur Bilanz

Zeitungen
von welchen immer noch
Rechnungen pro 1907
ausstehend sind.

Ort u. Name der Zeitungen	pro 1907 ausstehend		pro 1908 bezahlt	
Aarau: Nachrichten	12	60		
Bruggarten: Nachrichten	8	60		
" : Wochenblatt	25	-		
Rheinfelden: Schweizerbote	13	15		
Appenzell: [illegible]	77	75		
Biningen: Basellandsch. Volksfreund	36			
Herzogenbuchsee: Berner Volkszeitung	10	20		
Thun: Thuner Blatt	11	-		
Altstätten: Rheint. Volksz.	30	05		
Bernek: St. Galler Rheinbote	39	95		
" : Liebetrauts. Anzeiger	20	50		
Fislau: Wochenblatt	9	15		
Rapperswyl: Nachrichten	7	15		
Davos: Davoser Anzeiger	171	35		
Freiburg: Anzeiger	10	90		
Lausanne: Feuille d'Avis	5	05		
Neuchâtel: Feuille officielle	55			
Sargans: [illegible] d'Avis	4	35		
Kreuzlingen: Thurgauer Volkszeitung	21	35		
Nyon: Feuille d'avis	5	10		
Château d'Oex: Journal	57	95		
Lausanne: Le [illegible]	17	10		
Yverdon: L'Avenir	3	[illegible]		
Transport	[illegible]			

Orte	Name der Leitung	Anzahl	Reinertrag 1909	
	Transport	682		
Payerne	Courrier	75	10	
Rolle	Journal	20	25	
Lo	Journal de Vevey	66	60	
Zürich	Gelbe Arbeiterzeitung	167	70	
	Centralblatt für Jugend- u. Armenpflege		150	
Wallisella	Oberland Handels- u. Gewerbe Z.	8		
Andelfingen	Zürcherpost	12		
Oerlikon	Bezirks Bote	52	40	
Bonstetten	Schweiz. Wanderpost	13	10	
Lo	Schweizerwacht	62		
Embrach	Für Stadt u. Land	9		
Rapperswil	Lederindustrie Zeitung	82	50	
Zürich	Zürcher Post	12	85	
	Israelitisches Wochenblatt	2	15	
Kantonal	Gewerbe	8		
	~~Locarno~~	~~—~~	~~—~~	
Locarno	Corriere della Riviera	7	80	
Turin	Architettura pratica	6		
Genève	The Swiss Times and Courier	2		
		Fr. 11	90	05

AR 25184 6128 Mosse Family Collection I. 3. Balance sheets 1909-1910 Archives

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1909

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1909	5111	47
2. ~~Wechsel~~-**Bestand** am 31. Dezember 1909 des Postscheck Conto	5393	91
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . . . 283.506 M. 25 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . . . 37.550 „ 39 „		
c) „ „ Zeitungen . . . . . 8.429 „ 79 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . . . 1.771 „ 75 „		
e) „ Kautionseinlage auf Postscheck Conto lt. 1. Tonhalle Aktie . . . 676 „ 15 „		
Summa 331.934 M. 33 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher . . . . 319.264 M. 41 Pf.	
2. unsicher . . . . 9.080 „ 35 „	
3. verloren . . . . 3589 „ 57 „	
Summa 331.934 M. 33 Pf.	

Abgeschrieben werden:

5 % . . . . . 15963 M. 25 Pf.	
90 % . . . . . 8172 „ 32 „	
100 % . . . . . 3589 „ 57 „	
Summa 27.725 M. 14 Pf.	
Summa der Aussenstände 331.934 M. 33 Pf.	
„ „ Abschreibung 27.725 „ 14 „	
bleiben	304209 19
4. **Utensilien-Konto** Saldo 6308 M. 85 Pf. 2% Abschreibung 1261 M. 85 Pf. bleiben	5047 —
5. **Zentral-Bureau, Berlin** . M. 108477.38	135596 73
Summa	455358 30

Passiva.

	M.	Pf.
a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge	174052 „	62 „
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	10873 „	10 „
b) **Andere Kreditores**	11914 „	32 „
c) **Zentral-Bureau Berlin**	„	„
d) Sachconto	4527 „	15 „
Summa		201367 19
Gewinn:		253991 11
Mark		203192 89

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

	M.	Pf.
Hiervon ab für Herrn	„	„
„ „ „ „	„	„
„ „ „ „	„	„
„ „ „ „	„	„
verbleiben netto		

....., den 19

Berlin, den 9 Mai 1910

pro Rudolf Mosse
ppa. Generalbevollmächtigte.
H. Martin Cohn

Anhang zur Bilanz pro 19..... *Filiale*_____

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

	M.	Pf.
auf sicher		
auf unsicher	”	”
auf verloren	”	”
Summa	M.	Pf.
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	”	”
bleiben	M.	Pf.
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	”	”
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	M.	Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	M.	Pf.
auf sicher		
auf unsicher	”	”
auf verloren	”	”
Summa	M.	Pf.
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	”	”
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	M.	Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale $\frac{\text{belastet}}{\text{kreditiert}}$ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit $\frac{\text{mehr belastet als kreditiert}}{\text{mehr kreditiert als belastet}}$								

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.				
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	”	”	”	”
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	”	”	”	”
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	”	”	”	”
An Kommission somit $\frac{\text{mehr erhalten als gezahlt}}{\text{mehr gezahlt als erhalten}}$	”	”	”	”

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt Konto					
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.				
Weihnachts-Gratifikation	„				
Lokal-Miete					
Porto in Summa					
Davon für: Kataloge-Versand	M.				
	„				
	„				
	„				
Steuern in Summa					
Davon	M.				
	„				
Zeitungs-Abonnement					
Drucksachen in Summa					
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„				
Papier- und Bureau-Utensilien					
Heizung und Beleuchtung					
Eigene Inserate in Summa					
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				
Reisespesen					
Sonstige Spesen in Summa					
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.				
Auskünfte	„				
Fernsprecher	„				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„				
Bezahlte Provision	„				
	„				
	„				
Kleine Ausgaben	„				
Summa					

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

Feuilleton

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1909

Aktiva.

	Mark	Pf
1. Kassa-Bestand am 31. Dezember 1909	5111	47 ✓
2. ~~Wechsel~~-Bestand am 31. Dezember 1909 des Postcheck-Kontos	5393	91 ✓
3. Ausstehende Forderungen nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden	283506 M. 25 Pf. ✓	
b) „ „ Agenten	37550 „ 29 „ ✓	
c) „ „ Zeitungen	8429 „ 79 „ ✓	
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	1771 „ 75 „ ✓	
e) Kassaeinlage auf Postcheck-Konto a. Tonhalle-Aktie	676 „ 15 „ ✓	
Summa	331934 M. 33 Pf. ✓	

Hiervon sind:

1. sicher	319264 M. 41 Pf. ✓	
2. unsicher	9080 „ 35 „ ✓	
3. verloren	3589 „ 57 „ ✓	
Summa	331934 M. 33 Pf. ✓	

Abgeschrieben werden:

5 %	15963 M. 25 Pf. ✓	
90 %	8172 „ 32 „ ✓	
%	3589 „ 57 „ ✓	
Summa	27725 M. 14 Pf. ✓	
Summa der Aussenstände	331934 M. 33 Pf. ✓	
„ „ Abschreibung	27725 „ 14 „ ✓	
	bleiben	304209 19 ✓
4. Utensilien-Konto Saldo 6308 M. 85 Pf. ✓ Abschreibung 1261 M. 85 Pf. ✓	bleiben	5047 — ✓
5. Zentral-Bureau, Berlin		13596 73 ~~13738 23~~ ✓
Summa		~~457147 80~~ 455357 3 ✓

Passiva.

	M.	Pf.	
a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:			
1. Für berechnete Aufträge	174052	„ 62	✓
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	10873	„ 10	✓
b) **Andere Kreditores**	11914	„ 32	✓
c) **Zentral-Bureau Berlin**	—	„ —	„
d) Sachkonti	4527	„ 15	✓
Summa			201367 19 ✓

..... , den 19

Gewinn: ~~255780 61~~ 253991,11 ✓

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

Hiervon ab für Herrn ..... M. Pf.

„ „ „ „ „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

Berlin, den ..... 19 ..... verbleiben netto

Anhang zur Bilanz pro 1909 — *Filiale* Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

	Fr. M.	Cl. Pf.
auf sicher	14030	80 ✓
auf unsicher	6394	27 ✓
auf verloren	3480	17 ✓
Summa	23905	30 ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	3480	17 ✓
bleiben	20425	13 ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	186	– ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	20611	13 ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Fr. M.	Cl. Pf.
auf sicher	15963	25 ✓
auf unsicher	8172	32 ✓
auf verloren	3589	57 ✓
Summa	27725	14 ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	20611	13 ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	7114	01 ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ Cl.	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ Cl.	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ Cl.	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ Cl.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1056	–	–	–	1094	54	–	–
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	–	–	–	–	–	–	–	–
Von der Zentrale ~~belastet~~/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	–	–	2615	38	✓ –	–	2558	✓ –
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen u. Extrarabatte zurückvergütet (kreditiert)	83	25	1758 ~~179~~	– ~~95~~	83	43	1717 ~~28~~	75 ~~65~~
Summa	1139	25	4373	38	1177	97	4275	75
	–	–	1139	25	–	–	1177	97
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~/mehr kreditiert als belastet	–	–	~~2656~~ 3234	~~08~~ 13	–	–	~~1408~~ 3097	~~68~~ 78

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	14718	15 ✓	153132	93 ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	706410	96 ✓	609533	06 ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	2888	80 ✓	2991	85 ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	13571	42 ✓	11497	50 ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~/mehr gezahlt als erhalten	10682	62 ✓	8505	65 ✓

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre M.	Fr.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Fr.	Pf.
Gehalt Konto	83278	—	✓		78990	20 ✓
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 2700.— ✓			Fr. M. 2300.— ✓		
Weihnachts-Gratifikation	„ 4050.— ✓			„ 3880.— ✓		
Lokal-Miete	10000	—	✓		10000	— ✓
Porto in Summa	12690	90	✓		12436	40 ✓
Davon für: Kataloge-Versand M.				„		
gr. Katalog „ 260.25				„ 285.—		
kl. Katalog „ 352.90				„ 300.—		
„				„		
Steuern in Summa	5905	80 ✓			4057	05 ✓
Davon Gemeindesteuer Fr. M. 1779.05 ✓				„ 1779.05 ✓		
Staatssteuer „ 4126.75 ✓				„ 2278.— ✓		
Zeitungs-Abonnement	320	42 ✓			257	08 ✓
Drucksachen in Summa	11682	73 ✓			10228	— ✓
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll Fr. M. 5647.57				„ 4806.96		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll „ 2693.25				„ 2800.20		
Papier- und Bureau-Utensilien	3624	80 ✓			2868	35 ✓
~~Heizung und~~ Beleuchtung	725	— ✓			746	— ✓
Eigene Inserate in Summa	1071	45 ✓			1846	95 ✓
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen M.				„		
Reisespesen	5850	70 ✓			6044	60 ✓
Sonstige Spesen in Summa	6780	27 ✓			6782	38 ✓
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung Fr. M.	—	—		„	—	—
Auskünfte „	21.88			„	215.—	
Fernsprecher „	627.90			„	625.90	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees „	433.17			„	439.14	
Bezahlte Provision „	—	—			—	—
Beiträge f. wohlthätige u. gemeinnütz. Zwecke „	1011.50			„	1075.75	
Kleine Ausgaben „	2032.50			„	2029.31	
Summa	Fr. 141,930.07				Fr. 134,257.01	

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre Fr.	Ct.		im vorangegangenen Jahre Fr.	Ct.	
a) für Kunden	1,557,475 M.	34 Pf. ✓		1439147 M.	92 Pf. ✓	
				180927	65	
				~~1498 12~~	~~35~~	
b) für Agenten	190,822 „	40 „ ✓				
c) für Zeitungen	102,395 „	60 „ ✓		119632 „	80 „ ✓	
d) für komptant bezahlte Inserate	110,272 „	61 „ ✓		106567 „	59 „ ✓	
	Sa. 1,960,965 M.	95 Pf. ✓		Sa. 1,846,275 M.	96 Pf. ✓	
abzüglich für stornierte Rechnungen	498	15		5,298.	45 ✓	
	1,960,467	80		~~1,834,892.~~	~~51~~	
				1,840,977.	51	

Zürich.

Fr.	Ct.
	5111 47 •
	539391 •

09

09 an Postcheck-Konto

Fr.	Ct.	
283506	25	•
3750	39	•
849	79	•
1771	75	•
676	15	•
331934	33	•

Sammeleinlage auf Postcheck-Konto a. 1 Tabelle 2Bhe

Fr.	Ct.		
15963	25	•	
8172	32	•	
3589	57	•	
27725	14	•	
331934	33	•	
27725	14	•	
			30420919 •
1261	85	•	5047 – •
			13738623 •
			45714780 •

Fr.	Ct.		
319267	41	•	5
7080	35	•	90
3589	57	•	100
331934	33	•	

Fr.	Ct.	
6308	85	•

Fr.	Ct.	
17402	62	•
10873	10	•
11914	32	•
–	–	
4527	15	•
		20136719 •
		25571061 •

Saldo Konti

Zürich 8. März 10.

Rudolf Mosse
i. V. Schwabacher

09 Zürich.

Fr.	Cts.
14030	85
6394	27
3480	17
23905	30
3480	17
20425	13
186	–
20,611	13

Fr.	Cts.
15963	25
8172	32
3589	57
27725	14
20611	13
7.114	01

1056	–	–	–	1094	54	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	2615	31	–	–	2558	–
8325	1758	–		8343	17775		
1139	25	4373	38	11779	42	75	
–	–	1139	25	–	–	11779	7
–	–	3234	13	–	–	3097	73

147,147	15	153,132	43
706,410	96	609,533	05
2,888	80	2,491	85
13,571	42	11,477	50
10,682	62	8,505	65

				— Fr. —
			— Fr. —	78990 20
			85278 —	
		Fr. / 2300.—		
		3810.—		
	Fr. / 2700.—			
	4050.—			
			10000 —	10000 —
			12690 90	12436 40
		285.—		
		300.—		
	Gl. Kataloge	260.25		
	Kl. id.	352.90		
				405705
			590580	
	Gemeindesteuer	Fr. / 1779.05	1779.05	
	Staatssteuer	4128.75	2278.—	
				25708
			32042	
			1168273	10228 —
		Fr. / 5877.50	1106.96	
		2698.25	800.20	
				28635
			362480	
			725.—	746 —
			107145	184695
				604760
			585070	
			678027	67128
		Fr. — —		
				215.—
		21.88		
		627.90		625.90
				439.14
		433.17		
		— —		— —
	Beiträge f. wohltätige			1075.75
	u. gemeinnütz. Zwecke	1014.50		
		2032.50		2039.38
			Fr. 141,930.07	Fr. 134,257.01

					Fr.	Ct.
				1,557,47	Fr. / 34	Ct. / —
				190,822	40	—
				10[illegible],895	60	—
				110,272	61	—
				1,960,965	Fr. / 95	Ct. / —
				498	15	—
übertrag für	abonnierte	Rechnung		1,960,467.	10	—

	Fr.	Ct.
1439147	Fr. / 92	Ct. / —
[illegible]2,7	65	—
11963,2	80	—
106567	59	—
1,846,275,	Fr. / 96	Ct. / —
5,298	45	—
1,840,977.	51	—

Zinsen-Berechnung für die Filiale Zürich.

pro 1909.

Datum	Debet-Saldo	Credit-Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinszahlen	Datum	Debet Saldo	Credit Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinsz.
								25835 ✓	55689 ✓
1 - 8/1	49068.26 ✓		3925 ✓		12 - 10/8		18615.91 ✓		1303 ✓
8. - 15/1	22449.65 ✓		1571 ✓		20. - 28/8		45460.16 ✓		3182 ✓
15. - 22/1	36513.41 ✓		2556 ✓		29. - 3/9		52397.50 ✓		3668 ✓
22. - 29/1	32285.42 ✓		2260 ✓		3. - 10/9		56846.78 ✓		3979
29/1 - 5/2	22980.64 ✓		1609 ✓		10. - 17/9		78510.57 ✓		5496
5. - 12/2	58118.76 ✓		4068 ✓		17. - 24/9		79726.02 ✓		5581 ✓
12. - 19/2	52315.97 ✓		3662 ✓		24/9 - 1/10		100034.14 ✓		7002 ✓
19. - 26/2	28339.92 ✓		1984 ✓		1. - 8/10		97100.67 ✓		6797 ✓
26/2 - 5/3	32974.79 ✓		2308 ✓		8. - 15/10		118135.64 ✓		8269 ✓
5. - 12/3	15323.42 ✓		1073 ✓		15. - 22/10		117117.31 ✓		8198 ✓
12. - 19/3	11130.60 ✓		779 ✓		22. - 29/10		127448.15 ✓		8921 ✓
19. - 26/3		17286.43 ✓		1210 ✓	29/10 - 5/11		124351.14 ✓		8704 ✓
26/3 - 2/4		19094.- ✓		1336 ✓	5. - 12/11		113457.97 ✓		7942 ✓
2. - 9/4		19779.06 ✓		1385 ✓	12. - 19/11		141331.21 ✓		9893 ✓
9. - 16/4		37750.53 ✓		2642 ✓	19. - 26/11		153922.05 ✓		10775 ✓
16. - 23/4		52409.99 ✓		3669 ✓	26/11 - 3/12		167279.39 ✓		11709 ✓
23. - 30/4		51369.87 ✓		3596 ✓	3. - 10/12		170911.69 ✓		11964 ✓
30/4 - 7/5		35283.38 ✓		2470 ✓	10. - 17/12		176829.54 ✓		12378 ✓
7. - 14/5		46207.24 ✓		3234 ✓	17. - 23/12		164692.84 ✓		9881 ✓
14. - 21/5		45471.31 ✓		3183 ✓	23. - 31/12		182973.27 ✓		12808 ✓
21. - 28/5		39944.74 ✓		2796 ✓				25835 ✓	214139 ✓
28/5 - 4/6		57582.25 ✓		4030 ✓					25835 ✓
4. - 11/6		35995.84 ✓		2520 ✓					188304 ✓
11. - 18/6		46019.11 ✓		3221 ✓	Credit-Zinsgaben -				
18. - 25/6		45966.95 ✓		3218 ✓	à 4% - M. 2092.30 ✓ - F. 2615.38 ✓				
25/6 - 2/7		56936.69 ✓		3985 ✓	zu Ihren Gunsten, die sie mit gefl.				
2. - 9/7		36749.28 ✓		2572 ✓	pro 1909 belasten wollen.				
9. - 16/7		41980.91 ✓		2939 ✓					
16. - 23/7		33538.84 ✓		2348 ✓	Bew. 10/1. 10.				
23. - 30/7		37786.26 ✓		2645 ✓					
30/7 - 6/8		38422.75 ✓		2690 ✓					
6. - 13/8	568.25 ✓		40 ✓						
			25835 ✓	55689 ✓					

Fol. 83

CENTRALBUREAU

Rabattberechnung

Neue Zürcher Zeitung

pro 1909

5 %	von	Fr.	18,950.20	= Fr.	947.50
10 %	"	"	131,955.05	"	13,195.50
15 %	"	"	105,759.20	"	15,863.85
20 %	"	"	53,182.70	"	10,636.55
25 %	"	"	13,238.20	"	3,309.55
33 1/3 %	"	"	39,251.60	"	13.083.85
40 %	"	"	7,392.60	"	2,957.05
		Fr.	369.729.55	Fr.	59,993.85

Granitumsatz Fr. 734,904
Rabatt 59,993.85 =
8,162 %

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

23. April 1910

Bm/B. R. M.

Z ü r i c h

Bilanz

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass unter den Anlagen zur Bilanz die Aufstellung der auf das schwarze Konto gebrachten Posten fehlt. Wir bitten Sie, diese Aufstellung anzufertigen und zur Verfügung unseres Herrn Dr. Martin Cohn zu halten.

Postpost an Hrn. Dr. Cohn persönl. übers. 30. IV. 10

RUDOLF MOSSE
CENTRALBUREAU

Anlage C 16

Die Fabriken wurden für die Pacht-Verhandlungen

	F. M. K.	Bauzeitung	Eisen	Öfen	Diverses
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Berlin	5593.60	1513.45	1128.75	7[illegible]4.5	1150
Breslau	48.45	7.50			
Dresden	475.40	236.15	99.75	280.[illegible]	
Frankfurt	7191.50	1061.10	1005.10	139.[illegible]	[illegible]
Hamburg	1489.65	390.45	700.10	[illegible]	
Köln	6851.15	1159.05	1591.90	245.10	105
Leipzig	1013.65	418.05	1059.—	2.50	
Magdeburg	448.75	499.15			
Mannheim	2[illegible]31.75	400.35	438.40	213.45	
Nürnberg	175.80	607.—	49.50		
Stuttgart	2758.90	2456.40	104.45	420.40	58.[illegible]
Wien	[illegible]	211.45	16.85		
	Fr. 31,045.00	Fr. 8,956.50	Fr. 6.193.60	Fr. 1790.10	Fr. [illegible]

Sch/G.

8 März 1910

Herrn R U D O L F M O S S E ,
Berlin.

In der Anlage beehren wir uns, Ihnen die sorgfältig geprüfte Bilanz pro 1909 zu behändigen. Die Anlagen zu derselben gehen Ihnen als eingeschriebene Geschäftspapiere separat zu.

Die Hauptgründe, weshalb der Gewinn trotz Mehrumsatz gegenüber dem Vorjahre sich ungefähr gleich geblieben ist, sind kurz folgende:

1.) Mehraufwand an Spesen von Frs.7673.-, der seine Erklärung durch die Erhöhung der Gehälter, der Steuern und der Drucksachen findet

2.) Durch Pachtübernahme des "Handelsamtsblattes" seitens der Firma H.& V. haben sich die Umsatz-Ziffern mit H.& V. derart verschoben, dass das Plus der unsererseits von H.& V. erhaltenen Aufträge sich von Frs.29,413 auf Frs.4635.- reduziert hat.

3.) Durch die Verschärfung der Konkurrenzverhältnisse waren wir gezwungen, im vergangenen Jahre uns bei einigen Aufträgen mit kleinerem Nutzen zu begnügen wie früher.

4.) Der Umsatz der Agenten hat gegenüber dem Vorjahre um ca. Frs. 10,000.- zugenommen, eine Erhöhung die nicht einem proportionalen Mehrgewinn entspricht.

5.) Das Plus bei [illegible] Zürich an die Fabriken gezahlten Kommissionen beträgt Frs.[illegible] während umgekehrt Zürich von den Fabriken Frs.[illegible] weniger Provision [illegible]

6.) Der Umsatz der hiesigen Filiale für die ausländischen Pachtblätter erfuhr gegenüber 1908 eine Reduktion von Frs. 27,672.-
Da wir auf unsere Pachtblätter einen grösseren Nutzen erzielen, beeinflusst dieses Moment unser Gewinnresultat ebenfalls ungünstig.

7.) Durch reinliche Ausscheidung aller fragwürdigen Posten auf unsicher ist gegenüber dem Vorjahre eine um rund Frs. 2000.- grössere Abschreibung entstanden.

Um gefl. Empfangsanzeige bittend, zeichnen

hochachtungsvoll!

Schwabacher Mngf.

Beilage.

14.			An Bals. v. Ueb. Fond. Konto			14.			Pr. f. Note		50 10
"	"	"	Saldo-Vortrag aus 1909	10	4779 28	"	"	"	Bilanzgewinn pro 1909	20	3192 84
"	"	"	Differenzen		25 82	"	"	"	Bilanzgutschriften		1120 —
17.	"	"	" Zahlung f/C. Riga		150 —	"	"	"	Int. vol. Saldi f/Juni		3155 24
"	"	"	Differenzen		43 87	20.	"	"	Differenzen		3 79
"	"	"	id.		74 98	"	"	"	id.		1 47
"	"	"	id.		16 32	"	"	"	f/ Note № 15		2820 70
20.	"	"	id.		122 18	"	"	"	Discont à 31.40, à 4.95		48 85
"	"	"	id.		33 21	"	"	"	id. à 12.- à -.90		12 90
"	"	"	" Zinsen		1374 60	"	"	"	id. à 4.60 à 0.30		12 90
"	"	"	" Waaren a. Comm.		236 40	"	"	"	Disagio f/ Wechsel		210 68
"	"	"	" Note № 9		1084 12	"	Dresden	"	a. ausst. Differenzen		2 71
"	Hamburg	"	" id. " 5		204 84	"	"	"	f/ Note № 7		70 33
17.	Leipzig	"	Verpl. Leipz. Tel.		1 40	"	Frankfurt	"	a. ausst. Differenzen		39 01
20.	Magdeburg	"	" Note № 4		264 44	"	"	"	f/ Note № 9		3121 56
"	Stuttgart	"	Differenzen		5 47	"	Hamburg	"	a. ausst. Differenzen		5 32
"	"	"	" Note № 8		569 88	14	Leipzig	"	Verpl. Leipz. Tel. Stg.		1 40
"	Wien	"	" id. " 7		742 72	20.	Magdeburg	"	f/ Note № 3		153 01
"	"	"	Saldo Vortrag		3838 24	"	Chemnitz	"	" id. " 6		2000 91
					—	"	Stuttgart	"	Differenzen		5 —
						"	"	"	Abonnements		10 20
						"	"	"	f/ Note № 7		4672 52
					ℳ 22069 99						ℳ 22069 99
				21					An Saldo-Vortrag		ℳ 3583 4

Rohbilanzen 1909

An Hansig. Fachblätter

San/G. 10. Januar 1910.

Herrn RUDOLF MOSSE,

Direktion des Zentralbureaus,

Berlin

Bilanzen

In der Anlage beehre ich mich, Ihnen wie alle Jahre die Roh-Bilanzen pro 1909 für unsere hiesigen Fachblätter zu übersenden. Ich bitte um kurze Empfangsbestätigung und zeichne

hochachtungsvoll

Rudolf Mosse
pp. Schmiedecke

Beilagen

P.S. [illegible]

Zürich.

1909.

Umsatz- u. Gewinn-Aufstellung der schweizer. Pachtblätter.

	Umsatz:		Gewinn:	
	1909	1908	1909	1908
Neue Zürcher Zeitg.	681,100.40	648,792.20	187,311.60	177,920.—
Schweizer. Bauzeitg.	74,366.05	76,267.15	23,272.05	24,113.05
Alpina.	12,322.10	14,069.25	5,053.60	5,907.45
Schweizer. Juristenztg.	1,413.10	2,326.75	422.20	772.95
Die Schweiz	46,974.70	———	13,182.70	———
Schweiz. Handelsamtsbl.	———	70,383.70	———	13,469.80
	816,177.35	810,839.05	229,741.05	222,183.75
Total:	816,177.35		229,741.05	
Pro 1908:	810,839.05		222,183.75	
Plus pro 1909	5,338.30		7,557.30	

1909. Zürich.

Umsatz- u. Gewinn-Aufstellung der schweizer. Pachtblätter.

	Umsatz: 1909	Umsatz: 1908	Gewinn: 1909	Gewinn: 1908
Neue Zürcher Zeitg.	681,100.40	640,792.20	187,811.66	177,920.48
Schweizer. Bauzeitg.	74,266.05	75,267.85	23,271.05	24,113.05
Alpina.	12,[illegible]	14,069.25	5,053.60	5,907.45
Schweizer. Juristenztg.	1,413.80	2,326.[illegible]	422.80	772.95
Die Schweiz	46,974.70	——	13,182.70	——
Schweiz. Handelsamtsbl.	——	70,383.70	——	13,469.80
		810,839.41		222,183.73
Total:	816,177.75		229,741.25	
Pro 1908:	810,839.41		222,183.73	
Plus pro 1909:	5,338.34		7,557.52	

Die Schweiz.

Nebenbilanz pro 19..

An den Verleger bezahlt:

Fakturen pro 1. Quartal		fro 7218.50
" " 2. "		" 8374.75
" " 3. "		" 7360.75
" " 4. "		" 9838.-
		fro 32792.-
Gewinn laut Controll-Buch		" 13482.70
Total-Umsatz		fro 46274.70

Umsatz: Zürich fro 40,068.60
Filialen " 6,193.60
Total-Umsatz fro 46,262.20

Zürich, 31. Dez. 1909

Rudolf Mosse
i/v. Schwabacher

Schweizer. Juristen-Zeitung

Rohbilanz pro 1909

An den Verleger bezahlt:

Fraktion per 1. Quartal	fr.	238.35
" " 2. "	"	217.40
" " 3. "	"	202.80
" " 4. "	"	263.05
	fr.	991 60
Gewinn lt. Controllbuch	"	422 20
Total-Umsatz:	fr.	1413 80

Umsatz: Zürich fr. 1079.05
Filialen " 334.75
Total-Umsatz fr. 1413.80

Zürich, 31. Dez. 1909

Rudolf Mosse
i/r. Schwabacher

Alpina.

Rohbilanz pro 1909.

An die Verleger bezahlt:

Honorar	gr.	1. Register	fr. 1116.20
.	.	2. .	. 1584.60
.	.	3. .	. 2707.40
.	.	4. .	. 1771.-
			fr. 7269.20
Gewinn-Resultat lt. Controllbuch			. 5053.60
Total-Umsatz			fr. 12,322.80

Umsatz: Zürich fr. 10,532.70
Filialen . 1,790.10
Total-Umsatz: fr. 12,322.80

Zürich, 31. Dez. 1909

Rudolf Mosse
pr. Schwabacher

Schweiz. Bauzeitung

Rohbilanz pro 1909

An den Verleger bezahlt:

Fakturen pro	1. Quartal	fr. 12,020.-
" "	2. "	" 12,260.-
" "	3. "	" 13,400.-
" "	4. "	" 13,415.-
		fr. 51,095.-
Gewinn lt. Controllbuch		" 23,271.05
Total-Umsatz		fr. 74,366.05

Umsatz: Zürich fr. 65,409.55
Filialen " 8,956.50
Total-Umsatz fr. 74,366.05

Zürich, 31. Dez. 1909

Rudolf Mosse
Fr. Schwabacher

Neue Zürcher Zeitung

Rohbilanz pro 1909

Einnahmen

a)	2,362,934 Zeilen	à 25 ₰	fr. 590,746 -
b)	259,610 "	à 40 ₰	" 103,844 -
c)	40,314 "	à 100 ₰	" 40,314 -
d)	Kleiner Local-Anzeiger		" 6,131 24
e)	17 Separat-Beilagen		" 2,542 -
		Brutto-Umsatz	fr. 743,567 24
8½% Durchschnitts-Rabatt auf Posten a, b, c (von fr. 734,904)			" 62,466 24
		Netto-Einnahmen	fr. 681,100 40
		Total-Ausgaben	" 493,288 74
		Approx. Gewinn	fr. 187,811 66
		(Pro 1908	fr. 177,920.42)

Umsatz: Zürich fr. 471,321.33
Filialen " 31,045.-
Total-Umsatz fr. 502,366.33

055
650,175 40
31 045 -
681,100 40

Zürich, 31. Dezember 1909

Ausgaben

Erstellung pro 1. Quartal fr. 111,336 96
" " 2. " " 135,405 05
" " 3. " " 116,929 63
" " 4. " " 133,634 74

Total-Umsatz	fr. 502,366 33
- Beilagen	" 1,590 -
Netto-Umsatz	fr. 500,776 33
Garantie-Summe	" 400,000 -
Mehrumsatz	fr. 100,776 33

Recapitulation:

Netto-Umsatz	fr. 500,776 33
10% Zeitw. Rabatt vom Mehrumsatz	" 10,077 64
	fr. 490,698 74
+ Beilagen	" 1,590 -
+ Correkturkosten	" 1,000 -
Total-Ausgaben	fr. 493,288 74
(Pro 1908 fr. 470,271.73)	

Rudolf Mosse
i/V. Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

13. Jan. 1910

F/B. R. M.

R 15/1

Z ü r i c h

Rohbilanz 1909 „Die Schweiz

Nach Jhrer Aufstellung beträgt der Gewinn laut Kontrollbuch Frs. 13,470.20

während nach dem von Jhnen gegebenen Protokoll derselbe nur " 13,182.70

beträgt. Es liegt hier eine Differenz von " 287.50

vor. Bei genauer Durchsicht finden wir, dass diese Differenz nur darauf zurückzuführen sein ~~wird~~ kann, dass Sie den Gewinn für die

Nr.	1	mit Frs.	555.70
"	2	" "	592.20
"	3	" "	423.45
=		Frs.	1571,35

angenommen haben, während derselbe nach dem von Jhnen mit Jhrem Schreiben vom 31.März v.Js. gelieferten richtiggestellten Ausweise bei

Nr.	1	nur Frs.	443.20
"	2	" "	479.70
"	3	" "	360.95
=		Frs.	1283.85

betragen hat. Wir möchten Sie bitten, zu prüfen, ob unsere Angaben richtig sind und ob dementsprechend die von Jhnen gelieferte Rohbilanz abzuändern ist.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

15. Jan. 10.

Tit. Central-Bureau Berlin.

Rohbilanz 1909: Die Schweiz:

Im Besitze Ihres Gestatten vom 13. cfs. teile Ihnen höfl. mit, daß ich mit den von Ihnen richtiggestellten Zahlen einig gehe. Der Gesamtumsatz beträgt also nicht frs 13,470.2c, sondern nur frs 13,132.70

Hochachtungsvoll

Schwabacher

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 13 Mai 1910
Jerusalemer Strasse.

Kll

Zürich

In der Anlage empfangen Sie den definitiven von uns festgestellten Bilanz des dortigen Geschäfts per 1909, abschliessend mit einem Bilanzgewinn von

Mark 203,192.89 (frs 253.991.11 cts)

V

Um Sie der Centrale nur möglichst Barmittel verfügbar wollen, widmend der bis zur 31 December 1909 zu Ihren Gunsten ergebende Restsaldo von

Mark 108,477.38 (frs 135596.73 cts)

der Centrale zur Verfügung ist

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1910.

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1910	8453	05
2. ~~Wechsel-Bestand~~ Postscheck-Konto am 31. Dezember 1910	348	64
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . . . 369.600 Fr. M. 43 ct Pf.		
b) „ „ Agenten . . . . . 42.510 „ 17 „		
c) „ „ Zeitungen . . . . . 7596 „ 01 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . . . 1736 „ 50 „		
e) „ Sachkonti . . . . . 694 „ 10 „		
Summa 422.137 Fr. M. 21 ct Pf.		
Hiervon sind:		
1. sicher . . . . 407053 Fr. M. 75 ct Pf.		
2. unsicher . . . . 12166 „ 35 „		
3. verloren . . . . 2917 „ 11 „		
Summa 422.137 Fr. M. 21 ct Pf.		
Abgeschrieben werden:		
5 % . . . . . 20,352 Fr. M. 68 ct Pf.		
90 % . . . . . 10.949 „ 72 „		
100 % . . . . . 2.917 „ 11 „		
Summa 34.219 Fr. M. 51 ct Pf.		
Summa der Aussenstände 422137 Fr. M. 21 ct Pf.		
„ „ Abschreibung 34.219 „ 51 „		
bleiben	387917	70
4. **Utensilien-Konto** Saldo 7314 M. 80 Pf. Abschreibung 2314 M. 80 Pf. bleiben	5000	-
5. **Zentral-Bureau, Berlin** . M. 89634.73	112043	46
Summa	513762	85

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	Fr. M.	ct Pf.
1. Für berechnete Aufträge	189.543 „	77 „
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	9.131 „	85 „
b) **Andere Kreditores**	7.467 „	62 „
c) **Zentral-Bureau Berlin**	— „	— „
d) Sachkonti	4495 „	50 „
Summa	210638	74
	303124	11
Reserve für Gewinnausfall bei Hoch- + Tiefbau	1500	-
Frcs	301624	11
Mark	241299	29

Gewinn:

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

verbleiben netto

Berlin, den Mai **1911**

, den 19

Anhang zur Bilanz pro 19 10 **Filiale Zürich**

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

auf sicher	15963	M. 25 Pf.
auf unsicher	8172	„ 32 „
auf verloren	3589	„ 57 „
Summa	27725	M. 14 Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . 3589 „ 57 „

bleiben 24135 M. 57 Pf.

Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen . . . . . 34 „ 55 „

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa 24170 M. 12 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	20352	M. 68 Pf.
auf unsicher	10949	„ 72 „
auf verloren	2917	„ 11 „
Summa	34219	M. 51 Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . 24170 „ 12 „

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa 10049 M. 39 Pf.

Reserve Hoch & Pfeffer 1500 fcs -

11549 fcs 39 cts

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. fcs	Pf. cts	M. fcs	Pf. cts	M. fcs	Pf. cts	M. fcs	Pf. cts
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1088	02			1056	-		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	926	31					2615	38
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	69	83	94	10	83	25	95	80
Summa	2084	16	94	10	1139	25	2711	18
	94	10					1139	25
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet	1990	06					1571	93

	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.				
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	„	„	„	„
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	„	„	„	„
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	„	„	„	„
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	„	„	„	„

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt Konto		92715	75		
Davon an Bilanz-Gratifikation	M. 3100.-			M.	
Weihnachts-Gratifikation	„ 4750.			„	
Lokal-Miete		12000			
Mietzinsbeitrag St Gallen 400.- Basel 250.-		650	-		
Porto in Summa		14652	55		
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„	
	„			„	
	„			„	
	„			„	
Steuern in Summa		73980			
Davon	M.			„	
	„			„	
Zeitungs-Abonnement		30963			
Drucksachen in Summa		92034			
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„	
Papier- und Bureau-Utensilien		35304	5		
Heizung und Beleuchtung		9594	40		
Eigene Inserate in Summa		8071	30		
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„	
Reisespesen		62231	0		
Sonstige Spesen in Summa		98279	7		
mit 3000 fr Umbau N27					
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.			„	
Auskünfte	„			„	
Fernsprecher	„			„	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„			„	
Bezahlte Provision	„			„	
				„	
	„			„	
Kleine Ausgaben	„			„	
Summa		158271.69			

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

Brouillon

RUDOLF MOSSE
FILIALE
Zürich

Bilanz pro 1910

Aktiva.

		Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1910		8453	05 ✓
2. ~~Wechsel-Bestand~~ Postscheck-Konto am 31. Dezember 1910. (excl. Stammeinlage)		348	64 ✓
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:			
a) Forderungen an Kunden	369724 M. 68 Pf. ✓		
b) „ „ Agenten	42510 „ 17 „ ✓		
c) „ „ Zeitungen	7596 „ 01 „ ✓		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	1736 „ 50 „ ✓		
e) Sachkonti	2694 „ 10 „ ✓		
Summa	424261 M. 46 Pf. ✓		
Hiervon sind:	**Abgeschrieben werden:**		
1. sicher 409,178 M. – Pf. ✓	5 % 20458 M. 90 Pf. ✓		
2. unsicher 12,166 „ 35 „ ✓	90 % 10949 „ 72 „ ✓		
3. verloren 2,917 „ 11 „ ✓	100 % 2917 „ 11 „ ✓		
Summa 424,261 M. 46 Pf. ✓	Summa 34325 M. 73 Pf. ✓		
	Summa der Aussenstände 424261 M. 46 Pf. ✓		
	„ „ Abschreibung 34325 „ 73 „ ✓		
	bleiben	389935	73 ✓
4. **Utensilien-Konto** Saldo 7314 M. 80 Pf. ✓	Abschreibung 1462 M. 95 Pf. ✓ bleiben	5851	85 ✓
5. **Zentral-Bureau, Berlin**		109429	87 ✓
	Summa	514019	14 ✓

Passiva.

	M.	Pf.	
a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:			
1. Für berechnete Aufträge	189643	77	✓
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	9131	85	✓
b) **Andere Kreditores**	7352	92	✓
c) **Zentral-Bureau Berlin**	–	–	
d) Sachkonti	4495	50	✓
Summa			210624 04 ✓
Gewinn:			303395 10 ✓
Rückstellung für eventuellen Garantieausfall bei Hoch- u. Tiefbau			1500 – ✓
verbleiben			Fr. 301895 10 ✓

Zürich, den 11. März 1911.

Rudolf Mosse
i/V. Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

	M.	Pf.
Hiervon ab für Herrn		
„ „ „ „		
„ „ „ „		
„ „ „ „		
verbleiben netto		

Berlin, den 19

Anhang zur Bilanz pro 19 10 **Filiale Zürich**

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

auf sicher	15963	M. 25 Pf. ✓
auf unsicher	8172	„ 32 „ ✓
auf verloren	3589	„ 57 „ ✓
Summa	27,725	M. 14 Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	3589	„ 57 „ ✓
bleiben	24,135	M. 57 Pf. ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	34	„ 55 „ ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	24,170	M. 12 Pf. ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	20,458	M. 90 Pf. ✓
auf unsicher	10,949	„ 72 „ ✓
auf verloren	2,917	„ 11 „ ✓
Summa	34,325	M. 73 Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	24,170	„ 12 „
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	10,155	M. 61 Pf. ✓
plus Rückstellung für voraussichtl. Garantieausfall bei Kork u. Tiefbau	1,500	— ✓
zusammen	11,655	61 ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1088	02			1056	—		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—						
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	926	31 ✓					2615	38
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	69	83	2729	90	83	25	1758	—
Summa	2084	16 ✓	2729	90 ✓	1139	25	4373	38 ✓
			2084	16 ✓			1139	25 ✓
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			645	74 ✓			3234	13 ✓

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	164,776	M. 65 Pf. ✓	147,814	M. 15 Pf. ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	746,169	„ 91 „ ✓	706,410	„ 96 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	3,323	„ 65 „ ✓	2,888	„ 80 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	14,186	„ — „ ✓	13,571	„ 42 „ ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / mehr gezahlt als erhalten	10,862	„ 15 „ ✓	10,682	„ 62 „ ✓

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	F.	Pf.		im vorangegangenen Jahre M.	F.	Pf.	
Gehalt Konto		92715	75	✓		83278	—	✓	
Davon an Bilanz-Gratifikation	F.M. 3100.– ✓				F.M. 2700.– ✓				
Weihnachts-Gratifikation	„ 4750.– ✓				„ 4050.– ✓				
Lokal-Miete		12000	—	✓		10000	—	✓	
Porto in Summa		14652	55	✓		12690	90	✓	
Davon für: Kataloge-Versand grosse	F.M. 248.75				„ 260.25 ✓				
kleine	„ 313.55				„ 352.90 ✓				
	„				„				
	„				„				
Steuern in Summa		7398	30	✓		5905	80	✓	
Davon Warensteuer	F.M. 4126.75 ✓				„ 4126.75 ✓				
Gemeindesteuer	„ 3271.55 ✓				„ 1779.05 ✓				
Zeitungs-Abonnement		309	63	✓		320	62	✓	
Drucksachen in Summa		9203	24	✓		11682	73	✓	
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	F.M. 4014.57				„ 5647.57 ✓				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 2915.56				„ 2693.25 ✓				
Papier- und Bureau-Utensilien		3530	45	✓		3624	80	✓	
Heizung und Beleuchtung		959	40	✓		725	—	✓	
x incl. Fr. 180.– für Feuerversicherung von Metallfadenlampen									
Eigene Inserate in Summa		801	30			1071	45	✓	
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				„				
Reisespesen		6223	10	✓		5850	70	✓	
Sonstige Spesen in Summa		7827	97	✓		6780	27	✓	
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	F.M. —.—				„ —.—				
Auskünfte	„ 125.80				„ 21.88 ✓				
Fernsprecher	„ 740.50				„ 627.90 ✓				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 295.83 ✓				„ 433.17 ✓				
Bezahlte Provision	„								
Ausgaben für wohltätige u. gemeinnützige Zwecke	„ 765.85				„ 1011.50 ✓				
Kleine Ausgaben	„ 1424.41				„ 2032.50 ✓				
Summa		155,621	69	✓		141,930	07	✓	

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre M.	F.	Pf.		im vorangegangenen Jahre M.	F.	Pf.	
a) für Kunden	1,761,497	M. 65	Pf.	✓	1,557,475	M. 34	Pf.	✓
b) für Agenten	209,284	„ 05	„	✓	190,822	„ 40	„	✓
c) für Zeitungen	109,307	„ 01	„	✓	102,395	„ 60	„	✓
d) für komptant bezahlte Inserate	121,225	„ 04	„	✓	110,272	„ 61	„	✓
	Sa. 2,201,313	M. 75	Pf.	✓	Sa. 1,960,965	M. 95	Pf.	✓
abzüglich stornierte Rechnungen	2,032	55			498	15		✓
	2,199,281	20		✓	1,960,467	80		✓

—1908—

Zürich — Zur Bilanz

Zeitungen von welchen noch Rechnungen für 1908 [illegible]

Aarau :	Aargauer Anzeiger	14 40	14 40		
"	Seetalerbote	14 40	14 40		
"	Der freie Aargauer	7 90	7 90		
"	Aargauer Beamtenblatt	2 40	- -	2 40	
"	Schulblatt	12 -	10 85		
Altdorf :	Wochenblatt	6	6 -		
Altstätten	Rheintaler	38 85	- -	38 85	
Altstetten	Anzeiger	6 00	6 60		
Amtelfingen :	Volksblatt	7 30	- -	7 30	
Andwil	Evangel. Sonntagsblatt	55 20	49 90	5 30	
Annecy :	Syndicateur de la Savoie	60 -	60 -		
Appenzell	Volksfreund	12 -	-	12 -	
Arth	Bote vom Rigi	11 40	6 90	4 50	
Autavaux	Journal	30	- -	30 -	
Baden	Volksblatt	5		9 25	
Bachthal	Landbote	1 05		~~1 05~~	1.05
Basel	Die Freiheit	5 20	4 20	1 -	1 -
Basel	Anzeiger	76 70	76 25	- -	0.45
Bauma	Anzeiger	55 80	53 75	- -	2.05
Bauenland	Altbiggenbuger	12 20	9 95	- -	2.25
Bellinzona	Hauszeitung	8 40	- -	8 40	
	La Riforma della Domenica	3 80	2 10	- -	1.70
Bern	Schweiz			-	0.40
	Schweiz. Kleinrich Richter	9 85	7 80	- -	2.05
	Evang. Schulblatt	36	11 25	24 75	
	Amtsblatt	9 -	- -	9 -	
	[illegible]	15 60	15 60		
	Schweiz. Blätter für Kinderschutz	28 15	- -	28 15	
	3. Eigenpolitik Transport		357 85	179 90	10 95

Ort	Name der Zeitungen	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
	Transport	548	70	357	85	179	90	10.95
Bern	: Schweizerzeitung	23	10	13	60	-	-	9.50
"	: Berner Arbeiter	4	30	4	15			0.15
"	: Grossrath	1	60	1	35			0.25
"	: Der Friede	2	60	2	10			0.50
"	: [illegible] Postchaiser	1	60	1	60	-	-	
"	: Zeitschrift des Berner Turnvereins	2	80	-	-	2	80	
"	: Anarchieanzeiger	8	55	4	50			4.05
"	: [illegible]	46	50	46	50	-	-	
"	: Die Kanne	3	30	-	-	3	30	
Darnach	: Der Stiller Rheinbote	8	05	-	-	8	05	
"	: Volksfreund	69	55	-	-	69	55	
"	: Feuerzeitung	15	90	-	-	15	90	
Biel	: Journal du Jura	30	-	30	-	-	-	
[illegible]	: [illegible]	88	-	-	-	88	-	
Bischofszell	: Bischofszeller Zeitung	14	-	14	-	-	-	
Bötzingen	: Anzeiger	105	70	94	25			11.45
Burgdorf	: Wochenblatt	88	25	88	25			
"	: Tageblatt	29	55	-	-	29	55	
Buchs	: Werdenberger	48	15	48	15	-	-	
"	: Werdenberger [illegible]	11	10	10	80			0.30
"	: Werdenberger Anzeiger	1	10	1	10	-	-	
Büsach	: Volksfreund	7	60	6	60	-	-	1.-
Büsingen	: Turnverein	69	-	69	-	-	-	
Büttikon	: Seetalerzeitung	70	-	30	-	-	-	40.-
Burgdorf	: [illegible] Schweiz. Telegraphenzeitung	18	-	18	-	-	-	
"	: Einwohnerzeitung	35	80	35	80	-	-	
[illegible] d'Oex	: Journal	61	35	-	-	61	35	
"	" : Progrès	46	55	46	40			0.15
Chur	: Neue Bündner Zeitung	14	80	14	80	-	-	
"	: Amtsblatt	19	80			19	80	2.50
	: Volkswirtschaftl. Blatt	2	50	-	-			
Cossonay	: Journal	1	-	6	30			
Délémont	Feuille officielle	8	35	8	35	-	-	
	Transport	1	-	-	-	-	-	1.-
				865	20	566	45	81.80

Ortschaften der Anzeiger							
Transport	1513	95	865	20	566	45	81.80
Aarau : Aargauer Anzeiger	35	-	-	-	35	-	
" : Wochenblatt	10	-	10	-			
" : Praktischer Landwirth	7	80	3	75			4.05
Bietikon : [illegible]	32	70	23	40	9	30	
Bildmoos : Wochenblatt	7	90	7	90			
Chur : Kathol. Kirchenblatt	27	-	27	-			
Einsiedeln : Anzeiger	9	-	8	50			2.50
Erlenbach : Unterhaltungsblatt	9	80	9	80			
St. Gallen : Kathol. Volksblatt	6	90			6	90	
Langenthal : Tagblatt	35	70	26	45	9	25	
" : Volksfreund	58	05	57	45			0.60
Frauenfeld : Amtsanzeiger	6		6	-			
Freiburg : Liberté	8	80	8	80			
Frutigen : Amtsanzeiger	9	10	6	50	2	60	
Genf : Organ	1	60					1.60
St. Gallen : [illegible]			10	80			2.80
Genf : Anzeiger	10	20	10	20			
Gelterkinden : Tamburger Woche	30	30	23	30	7	-	
Genf : Courrier de Genève	33	30	-	-	33	30	
" : Echo de Genève	70				70	-	
" : Union des Ouvriers [illegible]	19	80	19	80			
" : Le Radical	14	0	-	-	14	-	
Glarus : Freund v. Land	14	30			14	30	
Gossau : Anzeiger	1	50					1.50
Grenchen : Tagblatt	9	10			9	80	
" : [illegible]	7	30	7	30			
" : Volkswacht	6	70	6	70		-	
" : Lieberberger Anzeiger	4			-	40	-	
Grindelwald : Echo	1	05	20	-	12	05	
Grüningen : Tagblatt	5	-	54	05			1.10
Hausen b. Brugg : Bote v. Berg	2	10	2	10			
" " " : Zürich	1786	55	1725	75	60	80	
Heiden : Anzeiger	5	30			5	30	
Transport			3001	35	1046	05	96.85

Ort	Name der Zeitungen	Einnahmen		Ausgaben				Saldo	
	Transport	4143	25	3001	35	1046	05	96	85
Herisau	: Appenzeller Zeitung	9	60	-		9	60		
	: Appenzeller Volkswacht	5	90	-	-	5	90		
Herzogenbuchsee	: Anzeiger f. Herzogenbuchsee	4	50	4	50				
	: Volkszeitung	57	-			57	-		
Heimiswil	: Allemann	4	70	7	-				+ 2.30
Hilterfingen	: Anzeiger	185	85	152	40			33.45	
Horgen	: Anzeiger	1	70					1.70	
Horgen	: Bote	28	05	25	25			2.80	
Horgen	: Horgener Volksfreund	13	-	13	-				
Horw	: Anzeiger	1	80	1	10			4.85	
Huttwil	: Emmentaler Anzeiger	24	85	20	-				
	: Oberaargauer-Bauer	10	65	10	65				
Ins	: Seeländer	15		15	-				
Interlaken	: Anzeiger	23	60	23	60				
Langenthal	: Oberaargauer Tagblatt	169	70	22	65				+ 53.85
Langenthal	: Oberaargauer	13	45	13	45				
Langnau	: Anzeiger	4	25	4	25				
	: Emmenthaler Blatt	1	20					1.20	
Langnau	: Landbote	9	70	9	70				
	: Bieler Tagblatt	50	50			50	50		
Langnau	: Anzeiger	2	40					2.40	
Lausanne	: Bulletin agricole	10	20	7	65			2.55	
	: Patois agricole	6	20	6	20				
	: Bulletin technique	53	30	38	90	14	40		
	: le Grütli	14	85			14	85		
Le Locle	Journal Suisse d'Horlogerie	3	40			3	40		
Liestal	: Bezirksanzeiger	12	10	12	10				
Liestal	: Landschaftl. Anzeiger	55	20	55	20				
	: Tagblatt	147	25	151	80				4.55
Locarno	: La Sentinella	97	-	97	-				
Lugano	: Eco d'Italia	50	-	50	-				
Luzern	: Vaterland	4	65	4	65				
	: Kathol. Volksbote	13	95			13	95		
	Transport	5247	70	3947	40	1215	65	144.80	60.10

Ort u. Name der Zeitungen	Auflage	Insertionspreis	Postabonnement	
E. [illegible] : Der Landwirth Frauenfeld	5247 35 2790	394740 2790	12165	144.80 + 60.10
" : Hotel Industrie	14 50	11 25		3.15
" : Schweizerische	64 90	53 65		11.25
" : Kantonblatt	13 [illegible]	1305		
" : [illegible] Publicateur	3			3.–
" : Tagblatt	1320 30	1287 –		33.30
Bailand : [illegible]	450	450		
" : Industria della Carta	7295	6540	755	
" : Industria [illegible]	40	40 –		
" : [illegible] agricoltore ital	1 80			1.80
" : Gazzetta di Bellinzona	2 50			2.25
" : [illegible] stegraf	10 50	9 –		1.50
" : Corriere d'Italia	23 70	1380		9.90
" : [illegible]	[illegible]		10680	
" : Bandiera [illegible]	5 75		675	
Bellinzona : Rivista [illegible]	14 45	1445		
Bern : Sangallerländer	9 [illegible]		980	
Berg : [illegible]	15 [illegible]		1575	
Bernerzeitung : Journal et Feuille d'Avis de Berne	9 [illegible]	9480		
Binningen : Kommunistischer Arbeiterfreund	13 65	1365		
Biel : Biele	10 90		1090	
Neuchâtel : Journal	3 [illegible]			3.45
" : Feuille officielle	316 45	2861 0		30.35
Chiasso : Riviera Ticinese	18 20	7 –	11 20	
Lenzburg : Echo vom Schweizerfall	10 [illegible]		1020	
[illegible]	21 [illegible]		2180	
Luzern : Echo vom Zürichsee	6 [illegible]	640		
[illegible] : Volksblatt v. Lenz	9 [illegible]	9255		0.60
" : Tagblatt	10 [illegible]	1030		
[illegible]	5 [illegible]		585	
Payerne : Journal	64 [illegible]	2415	40 –	
Rheineck : Obwaldner [illegible]	8	725		0.25
Rheinfelden : Allgemeiner Anzeiger	13 [illegible]		1370	
Reichenau : Journal	9 [illegible]	905		
— Total		603845	147595	246.10 60.10

		Name der Zeitungen									
		Transport	7700	40	6038	45	1475	95	246.10.	+ 60.10	
Rheinfelden	:	Schweizerbote	1	30	1	30					
"	:	Volksstimme	1055		9	60	3	95			
Rom	:	Nuova Antologia	48				48	—			
"	:	Rivista Clinica	32	—	28	80			3.20		
Romanshorn	:	Schweiz. Bodenseezeitung	69	60			69	60			
Rolle	:	Feuille d'avis	27	70	27	70					
Romont	:	Courrier		85					0.85		
Rorschach	:	Bote	37	95	37	95					
"	:	Tochterblatt	32	35	32	35					
Rüti	:	Oberländer	2	80	2	80					
Saignelégier	:	Franc Montagnard	133	95	133	95					
Sala	:	Bote v. Uznach	94	30	91	60			2.70		
Sarnen	:	Obwaldner	60	55	60	35			0.20		
San Remo	:	Il Pensiero	4	90	4	90					
"	:	La Riviera					9	75			
Sarnen	:	Obwaldner Volksfreund	291	10	268	—	110	75	23.10		
Schaffhausen	:	Intelligenzblatt	91	40	46	45	44	95			
"	:	Schaffhauser Intelligenzblatt	4				4	—			
"	:	Tagblatt	1	80					1.80		
Schiers	:	Prättigauer Zeitung	6	40			6	40			
Sierre	:	Feuille d'avis	24		24	—					
Sion	:	Feuille de Sion	75				75	—			
Sion	:	Courrier	7	40	5	30			2.10		
Sion	:	Journal et Feuille d'avis	19	5	16	80			2.70		
Sion	:	Nouvelliste	19	0	19	0					
Solothurn	:	Tagblatt	2	50			2	50			
"	:	Tagblatt	2	25					2.25		
"	:	Anzeiger	4	8			4	8			
"	:	Amtsblatt f. Gastwirte	22	30	22	30					
"	:	Stadtanzeiger	3	80			3	80			
Spiez	:	Bernes Tochterblatt	9	90	9	90					
Stein a. Rh.	:	Anzeiger	5	80			5	80			
Stans	:	Amtsbl. Unterwalden	2	40		30			1.70		
Stockhorn	:	Bote v. Thun	10	95	9	—			1.95		
		Transport	7900								
					6874	50	1797	30	288.65	+ 60.10	

Verl. e. Name der Zeitungen								
							288.65	+ 60.10
Aarau : Aargauer		5 95		5 95				
Basler : Basler		23 90		10 -		13 90		
Bielbuch : Bieler		8 -		1 40		6 60		
Bund : Tagblatt der Stadt		47 45				47 45		
" :		76 50				76 50		
" :		134 -		103 -			31.-.	
" : Geschäftsblatt								
Basler : Bündner Post		9 85		9 85				
Bieler : Anzeiger		61 70		56 70			5.-.	
Bund : Offizieller Kantonsanzeiger		85 75		10 -		75 75		
Bund : Fotografische Aktien		16 -		16 -				
Bündner : Allg. Anzeiger		14 85		14 85				
Bündner : Nachrichten Volksblatt		59 -		58 85			0.15	
Bündner : Tagblatt		6 60				6 60		
" : Chur & Nof		6 -		4 40			1.60	
Bürgerzeitung : Bezirksblatt		6 05		1 10		4 95		
Tagblatt : Zeitung		47 40		47 40				
Winterthur : Stadt-Tagblatt		71 10				71 10		
Zür : Tages		13 65				13 65		
" : Neue Zeitung		19 50		15 90			3.60	
" : Neue		21 90		21 90				
Volksrecht : Volksrecht		27 -				27 -		
Winterth : Winterthurer Tag		91 -		80		90 95		
" : Anzeiger f. d. Töss, z. Ober.		29 35				29 35		
" : Winterthur Stadtgemeinde		12 60				12 60		
Winterthur : Landbote		8 40		8 40				
Zofinger : Zofinger Tagblatt		7 50		7 -			0 50	
Zürcher : Volksblatt		5 35		4 35			0.90	
" : Tagblatt		33 30				33 30		
" : Volksblatt		30 60				30 60		
" : Zürichbote		29 20				29 10		
Zürcher : Volksblatt		15 -		15 -				
Zürich : Tagblatt		81 90		79 80			2 10	
: Tages-Anzeiger		58 50				58 50		
: Volksrecht				81 75			0 60	
				7448	30	2426	20	334.75

Zeitg. Name der Zeitung	[illegible]		[illegible]		[illegible]			
Frankfurt	10148	90	7448	70	2426	20	334.10	+ 60.10
Kreuzzeitung	29	50	4	20	25	50		
Kirchenzeitung	20	15	20	15				
Für's Haus	198	50	198	50				
Schwäb. Chronik	113	95	110	95			3.-.	
Gerichtszeitung	109	95	109	95				
Jagdzeitung	76	25	62	80			13.45	
Textilarbeiter	75	40	74	55			0.85	
Hdls. Z.	62	45	62	45				
Versicherungszeitung	54	25	19	80	34	45		
Centralblatt für Jagd u. Forst	43	80			43	80		
Elektrotechn. Zeitschrift	41	55	39	15			2.10	
" Centralblatt	40	30	40	30				
Die Post	36		84	-				+48-
Evangel. Vereinsblatt	2[illegible]		27	-				
Deutsche Arbeiterversicherung	20	25			20	25		
Schwäb. Merkur	17	10	17	10				
Deutsche Handelsblätter					16	-		
Berg- Hüttenmännische Ztg.	15	50	15	50				
Schwäb. Chronik	15		15	-				
Die Locomotive	14	95	14	95				
Kunst	13	95	13	95				
Deutsche Handwerkerzeitung	12	40	12	40				
Schwäb. Krankenkasse	10	50	10	50				
Elektrochem. Zeitschrift	7	85	5	60			2.25	
Offertenblatt f. Schwaben	6		4	20			1.80	
Schuhmacherzeitung	5	75	4	10			1.05	
Der Eisenbahner	5	60	5	60				
Radfahrer	3	90	2	45			1.65	
Ostdeutsche Industriezeitung	1	-					1.-.	
Noch ausstehende Rechnungen von 1907	-	.	8424	25	2566	20	361.85	+108.10
Laut separater Liste	1100	05						
	12434	25						
N.G. 218/190 von Hamburg noch nicht verrechnet	390	-						
für überzeichn. Bücher Postsch. Fr.	11124	25						

	Transport	7700	40
Rheingelder	Schwarzwälder		1 50
"	Volksstimme		1335
Rom	Neuva Antologia		48
"	Illustrazione		32
Romanshorn	Schweizer Bodensee-Zeitung		6960
Rolle	Feuille d'avis		37 10
Romont	Gruyère		85
Rorschach	Bote		3795
"	Tagblatt		3235
Rüti	Anzeiger		200
"	Freie Zürcher Zeitung		133 95
[illegible]	[illegible]		9430
[illegible]	[illegible]		[illegible]
[illegible]	[illegible]		490
[illegible]	[illegible]		[illegible]
[illegible]	[illegible]		[illegible]
[illegible]	Schaffhauser Intelligenzblatt		9140
[illegible]	Schaffhauser [illegible]		4
"	Tagblatt		500
Schiers	[illegible] Anzeiger		540
Sentier	Feuille d'avis		30
Sion	de Sion		75
Sion	Anzeiger		740
[illegible]	[illegible]		195
"	Basellandschaftliche		190
Solothurn	[illegible]		250
"	Tagblatt		225
"	Anzeiger		5
"	Offizielles Intelligenzblatt f. Solothurn		2270
"	[illegible]		350
[illegible]	Berner Volksblatt		[illegible]
[illegible]	Anzeiger		540
[illegible]	[illegible]		240
Wädenswil	[illegible]		1095
	Transport		900

		Übertrag Frankfurt	7700
Rheingauer	:	Schwarzbote	1 30
"	:	Volksstimme	1935
Rom	:	Nuova Antologia	48
"	:	Rivista Storica	32
Romanshorn	:	Schweiz. Bodenseezeitung	6960
Rolle	:	Feuille d'avis	2770
Romont	:	Gazette	85
Rorschach	:	Bote	3795
"	:	Rodenblatt	3235
Rüti	:	Flawilerjournal	280
"	:	Freie Bodenzeitung	13395
Salò	:	Bote v. Garda	9430
Saanen	:	Gazette Saanen	4400
San Remo	:	il Pensiero	490
"	:	La Riviera	1 50
Sarnen	:	Obwaldner Volksfreund	2910
Schaffh.	:	Schaffhauser Intelligenzblatt	910
"	:	Schaffhauser	4
"	:	Tagblatt	180
Schiers	:	Prät. Zeitung	640
Sembrancher		Feuille d'avis	24
Siena	:	Corriere di Siena	75
Sion	:	Courrier	740
Sion	:	Journal & Feuille d'avis	1950
Sion	:	Basel Bischof	190
Solothurn	:	Fortschritt	2.50
"	:	Tagblatt	2.25
"	:	Anzeiger	1 50
"	:	Offertenblatt f. Gastwirte	2270
"	:	Sport	380
Speyer		Pfälzer Bodenblatt	1 50
Stein a. Rh.	:	Anzeiger	580
Stans	:	Obw. Volksfreund	240
Stockholm	:	Tidning	1095
		Transport	5900

11. März 1911.

Firma Rudolf Mosse, Central-Bureau

Berlin.

In der Anlage übersende Ihnen die freundlichst gewünschte Bilanz per 1910. Es gereicht mir sehr zum besonderen Vergnügen Ihnen einen sehr günstigen Abschluß für das vergangene Jahr übermitteln zu können. Dieser erfreuliche Resultat darf für uns ein Ansporn sein, daß wir uns stetigen Fortschritte sind, auch der mit weiterbestreiten sollen: Vermehrung der Abonnenten!
Vermehrung der Acquisitions-Kosten!

Ich bitte um gefl. Empfangs-Anzeige der Bilanz

& zeichne

Hochachtungsvoll

Schwabacher

P.S. Abitoren- & Kondituren-Verzeichnis folgt Montag als eingeschriebene Drucksache.

Rudolf Mosse Annoncen-Expedition

CENTRALBUREAU BERLIN SW. AGENTUREN IN AARAU, BASEL, BERN, BIEL, CHUR, GLARUS, ST. GALLEN, LUZERN, SCHAFFHAUSEN, SOLOTHURN. FILIALEN IN BRESLAU, FRANKFURT A. M., HAMBURG, KÖLN A. RH., LEIPZIG, MÜNCHEN, STUTTGART, WIEN.

* Zürich I. *

Theaterstrasse No. 5
Telephon: No. 660

Sch/G.

ZÜRICH, 17. März 1911.

Z E N T R A L - B U R E A U ,

B e r l i n.

Bilanz.

Wir bitten um gefl. Mitteilung, ob die unterm 10. ds. an Sie abgesandte Bilanz richtig in Jhren Besitz gelangt ist.

Hochachtungsvoll :

RUDOLF MOSSE
LV. Schwabacher

Eingegangen!
Berlin 21/III 11

1910

Eingegangene Zahlungen

	Zeitungen		Bücher	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar	38 96	85	95 18	07
Februar	67 12	17	35 92	44
März	41 91	75	68 30	61
April	165 60	13	41 25	63
Mai	29 82	47	79 40	66
Juni	70 05	57	106 04	41
Juli	203 80	21	56 02	02
August	31 42	93	57 06	42
September	50 10	21	38 94	82
Oktober	167 84	42	38 89	72
November	32 30	39	72 20	69
Dezember	348 97	96	141 89	13
1910	1,158,30	67	746,16	91
1909	1,007,96	64	706 40	95
	150,33	99	39,75	95

1 inkl. Fachschriften und Annoncen-Expeditionen

1910

Zürich

Hauptergebnisse der Erhebungen

	Häuser		Wohnungen		Aborte		Anstalten	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	2570	15	23022	60	3097	75	4526	60
Februar	6847	80	77264	25	5572	10	7248	10
März	7651	55	78475	10	10742	45	6624	50
April	17656	25	169157	50	12576	70	7859	40
Mai	12504	20	121791	95	15136	05	9074	02
Juni	9243	05	147578	25	12758	65	10736	19
Juli	14502	65	243351	81	26782	05	11166	57
August	9920	80	119903	60	14871	55	8613	75
September	14025	20	98144	34	16279	85	8602	40
Oktober	14605	60	144562	86	20376	20	20916	65
November	16402	85	80975	84	15445	35	6947	25
Dezember	38735	05	486546	49	52431	95	23868	15
	164,776	65	1,761,497	65	209,284	05	109,307	01

Jahr [illegible]

Monatsausweis über angemeldete [illegible]
inal. Filialen, excl. Conto-Corrent-Depots

Januar	26 366 10
Februar	97 081 71
März	103 193 60
April	213 249 85
Mai	128 118 22
Juni	181 367 67
Juli	295 805 45
August	453 315 70
September	187 051 79
Oktober	187 636 31
November	109 777 29
Dezember	60 160 64
	2244 865 32

Kompaniet Hasse

	Kr.	Ø.
Januar	8466	73
Februar	8579	43
Mars	10244	76
April	12733	42
Mai	9646	40
Juni	8850	78
Juli	10979	15
August	9455	10
September	12469	95
Oktober	9713	33
November	9670	58
Desember	10294	47
	Kr. 121,225	04

Fra 1910	Kr.	121,225.04
" 1909	"	110,272.61
Mer fra 1910	Kr.	10,952.43

1910 Zürich 7

Staat der Gemeinden

	1910		1909	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Affoltern	2501	10	2208	05
Bülach	29457	05	28440	55
Dielsdorf	10207	20	12149	75
Hinwil	3488	10	3744	85
Horgen	10752	15	9846	25
Meilen	12756	75	10058	20
Pfäffikon	968	20	475	30
Uster	3599	80	4447	–
Winterthur	11023	90	25329	–
Zürich	26538	80	31654	75
	209,227	05	190,231	65

1910 Zürich 8

Rechnungen Ein- und Ausgang
Kassenbuch 8 Kopien

	Rechn. an K. & V.		Rechn. exkl.	K.V. Rabatt	Remed.		Saal. Marke		Einnahme Post		Ein Kapitals- anlage (Zins)	
Januar	5951	-	879	75	811	85	307	75	109	80	226	15
Februar	5069	70	2051	55	1762	40	1050	10	182	-	490	65
März	6295	90	2817	05	1627	55	935	40	817	20	735	15
April	7009	87	3405	95	1845	60	1466	90	564	70	733	10
Mai	3718	97	3131	20	985	30	999	-	428	65	478	95
Juni	4186	20	3242	-	1760	75	1272	65	450	60	496	40
Juli	7069	95	1719	95	1629	25	1086	90	400	-	346	50
August	6830	50	1917	-	1553	60	676	55	166	50	527	-
September	5907	20	2250	35	1488	10	802	90	595	50	714	80
Oktober	5010	95	2690	95	2080	70	1291	85	361	90	585	15
November	4613	10	1808	70	2417	55	1309	65	489	85	880	25
Dezember	7017	85	3449	-	2236	55	1744	60	532	30	1151	15
	78.780	79	29.474	15	20.131	20	13.106	35	4.623	10	7.374	75

	20.131	20 Amd
	13.106	35 Barlen Kantonalbank
	4.623	10 Zürcher Post
74.709	7.374	75 Schweiz. Kreditanstalt
1910 4.071	24	
1911 4.635	30	

1910 Einnahmen

Rechnungen Ein- und Ausgang

und Finanz

	Einnahmen		Ausgaben	
Januar	555	75	174	75
Februar	635	95	290	25
März	285	65	1172	–
April	1075	60	549	40
Mai	825	20	722	–
Juni	1057	20	1123	85
Juli	949	80	1180	65
August	991	55	995	95
September	989	25	732	50
Oktober	1019	50	784	10
November	1428	25	929	30
Dezember	1581	10	2899	65
	12,257	10	11,654	40
	14,941	40	7,593	50
–	2,683	30	+ 4,060	90

Berechnete Kommission
pro 1910
von Zürich an die Filiale.

Berlin	Frs.	1100.80
Breslau	"	82.40
Dresden	"	108.95
Frankfurt a/M	"	670.95
Hamburg	"	101.55
Köln a. Rh.	"	564.65
Leipzig	"	187.75
Magdeburg	"	71.65
München	"	5[illegible]
Nürnberg	"	53.[illegible]
Stuttgart	"	270.40
Wien	"	231.[illegible]
	Frs.	3328.85

pro 1909 Frs 2666.05

Berechnete Commission
pro 1910
von der Filiale an Zürich

Berlin	Mk.	4781.46
Breslau	"	79.91
Dresden	"	92.15
Frankfurt a/M.	"	1117.79
Hamburg	"	135.17
Köln a/Rh.	"	1228.83
Leipzig	"	460.–
Magdeburg	"	68.15
München	"	1507.81
Stuttgart	"	1047.76
Wien	"	459.20
	Mk.	11346.80
	Frs.	14186.–

pro 1909 Frs. 13578.42

1910. Zürich 12

Schweizerische Kunst

				Fr.	Cts.
— Davos,	Davoser Zeitung	(n. erw.)		71	25
— Diez,	Nachrichten		2132	25	85
Diessenhofen,	Anzeiger			8	70
St. Gallen,	Frauenzeitung			9	85
— Diesl.	Fortschritt			13	75
— Dielsdorf,	Volksfreund			25	50
Affoltern,	Anzeiger			8	05
— Dietikon,	Limmattaler			20	20
— Ilanz,	Bündner Tagblatt			118	45
— Rheinau,	Allgem. Anzeiger			41	25
— Hilchenbach,	Bezirksanzeiger			58	—
— Flawil	Volksfreund u. Rh. Anzeiger			109	55
— Lörrach.	Tagblatt			290	75
— Hinterrhein,	Landbote			63	60
Weinfelden,	Thurgauer	(n. erweit.)		75	75
— Horgen	Bote			10	55
— Hünfeld,	Tagblatt			103	50
Münster,	Münsterthaler			402	45
Münsingen,	Emmenthaler Blatt			3	15
Kirnach,	Allmann			4	85
St. Gallen,	Tagblatt			2	75
"	Stadtanzeiger			772	70
				386	35
	1909 Fr. 1662.40		Fr.	2635	80

Auf abgeschriebene Posten im Jahr 1910 eingegangen

			Fr.	Cts.
21/1	Kämmerli,	Lenz	–	15
10/3	Lehmann,	"	7	85
2/6	Confektion. Manuf. Fabrik,	Zürich	1	30
2/6	Valenti a/ D.	Genua	21	15
			30	45
	Major Louis	Genf (Conto Kemboury)	4	–
		Fr.	34	45

1910 Einnahme 14

Konten des Katalogs

	M.	Pf.
Lessing Zeitungs-Katalog		
Note von Berlin 1100 Expl., 2000 Nachdrucken	3218	25
Fracht u. Zoll	619	32
Note v. Waren, Bruchlinden	180	–
übg M. 5647.01	40 14	57
Kleine Zeitungs-Liste		
Note v. Berlin 600 Expl.	2567	06
Fracht u. Zoll	121	70
Note v. Waren, Bruchlinden	225	80
übg M. 2693.25	2915	56

Zürich 15

1910

Mobilien-Konto

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Mobiliarwert pr. 1. Januar 1910				5047	—
Neuanschaffungen pro 1910					
1/12	13 Kleiderhaken	001	10		
1/12	2 Kokkleistaben	002	—		
1/3	3 Bilder	94	—		
	6 Emaillaschen	94	20		
1/12	12 Türschoner	052	80		
1/2	Landwirtschaftsamt, die Vorlesungen und Lehrstellen d. Schweizerischen	857	50		
1/3	2 Stehpulte, 4 Stühle	224	—		
1/4	Beleuchtungseinrichtungen	403	95		
1/12	2 Emaillaschen	84	45		
"	1 Klapsessel	23	—		
1/6	1 Waage	28	—		
1/9	1 Tisch, 1 Briefwaage	61	60		
"	1 Gestell, 2 Konsolen	257	—		
5/12	1 Firmenschild	385	—	2267	60
				7314	80
	20 % Abschreibung			1462	95
	Im Bilanz per 1910 aufgenommen			5851	85

Zürich.

Verkehr mit den Postbüreaux und Agenturen

		1902		1903	
Berlin :	Berliner Tageblatt	Mk. 38.685	45	54.265	60
" :	" Kurszettel	"	"	3.517	50
" :	" Abonnements	"	"	1.322	50
" :	Berliner Börsenzeitung	1.055	02	1.465	53
" :	Berliner Volkszeitung	292	01	102	85
" :	Kladderadatsch	866	50	645	60
" :	Lustige Blätter	4.175	79	4.663	71
" :	Berliner Illustrirte Zeitung	21.405	57	20.266	45
" :	Bazar	16.758	50	11.798	55
" :	Elegante Welt	1.798	72	1.586	78
" :	Feuer-Reiter	5.671	46	5.725	10
" :	Sonntagszeitung fürs deutsche Haus	10.342	90	9.153	47
" :	Volksspiegel	3.680		9.320	-
" :	Westermanns Monatshefte	5.195	15	7.037	10
" :	Vossische Zeitung	"	"	700	05
" :	Beilage für Deutsche Heim	"	"	108	-
" :	Erster Familien-Beilage	538	15	1.122	32
" :	Deutsche medizinische Wochenschrift	12.117	58	12.736	38
" :	Ärztlicher Vereins-Blatt	7.761	-	6.036	42
" :	Zeitschrift für physikalische u. diätetische Therapie	1.832	96	1.569	30
" :	Centralblatt	3.207	15	2.736	80
" :	Apotheker Zeitung	1.683	61	1.019	58
" :	Zeitschrift für Balneologie	3.621	08	4.956	48
" :	Wochenschrift für ges. Heilkunde	361	80	1.140	32
" :	Arena	3.436	53	4.034	07
" :	Deutsche Kolonialzeitung	195	30	794	46
" :	Allg. Zeitung des Judentums	2.922	80	3.311	52
" :	Haus, Hof & Garten	437	63	87	-
" :	Deutsche Juristenzeitung	1.561	90	2.736	40
" :	Privatbeamtenzeitung	260	80	59	36
" :	Waren Agent	117	20	140	96
" :	Gärtner Zeitung	364	60	808	32
	Transport	Mk. 150.546	93	[illegible]	35

	Transport Mk.	159,546	93	175,597	38
Berlin	: Tageblatt d. Vaterlandischen	"	"	666	40
"	: Zeitschrift für Baukunde	434	94	444	31
"	: Technische Rundschau	6,673	11	4749	89
"	: Oldenburg: Staatsanz. Allgemeine	"	"	2200	05
Hamburg	: Wochenblatt d. Handelskammer	495	85	886	89
"	: Zeitschrift für Gesetzgebung	334	72	1111	10
"	: Technik Zeitschrift Abendblatt	"	"	32	85
"	: Sonntags-Post	"	"	70	20
Frankfurt	: Vereinsblatt d. Allg. Gewerbeverein	18	60	101	48
"	: Deutsche landw. Gesellschaft	"	"	63	73
Köln	: De Hollandsche Illustratie	1469	63	1889	65
"	: De Amsterdammer Weekblad voor	"	"	599	12
"	: Industrie belge Bruxelles	812	36	8713	14
"	: Katalog d. Führer der Spinnerei	"	"	1212	80
Leipzig	: Fliegende Blätter	24738	15	17953	76
"	: Jugendorfer Blätter	3.811	27	3.128	
"	: Gartenlaube	9.145	50	1.314	65
"	: Mittheil. d. deutsch. prot. Ausgewein	4,351	67	3.111	44
"	: Wochenblatt d. landwirt. Vereins	179	38	127	10
"	: Zentralorgan d. Allg. Arbeitgeber.	26	49	15	12
"	: Einheit d. Allg. Wochenschrift	12,551	14	13930	20
"	: Zeitschrift für das gesamte Schien.	180	12	292	44
"	: Jahrbuch für gesetz. Fortbildung	"	"	134	65
"	: Monatsschrift für die Ges. d. ärztl.	"	"	172	38
"	: Warte des	6	-	"	"
Stuttgart	: Ueber Land u. Meer	29,831	51	37383	55
"	: Neue Musik Zeitung	400	04	161	81
"	: Echo vom Gebirge	36	80	22	20
"	: Frauenberuf	20		9	60
"	: Deutsche Küfer u. Kellerzeitung	31	35	4	28
"	: Deutsche Eisenbahnbeamtenzeitung	881	12	25	92
"	: Württemberg. Turnerzeitung	5	40	3	15
	Transport Mk.	254,151		1[illegible]	55

		1909		1910	
	Transport Mk.	254 101	31	279 170	55
Stuttgart	Bauzeitung für Württemberg Baden etc.	183	70	190	62
"	Architektonische Rundschau	"	"	90	33
"	Blätter des Schwäb. Albvereins Tübingen	"	"	548	64
"	Redigirtes Correspondenzblatt	1058	14	740	-
Wien	Zeitschrift des Österr. Ingenieur. u. Archit. Vereins	26	44	"	"
	Mk.	255 368	34	281	14

1910 Zürich. 19

Rechnungen an
Haasenstein & Vogler

Für	Neue Zürcher Zeitung	Fr.	66.132.75
"	Schweizerische Lehrerzeitung	"	2905.30
"	Die Schweiz	"	114.—
"	Alpina	"	249.50
"	Schweizerische Lehrerinnenzeitung	"	126.90
"	Korrespondenzblatt für Schweiz. Ärzte	"	1866.—
"	Bl. f. Zofingen	"	161.25
"	Fabelhaftes	"	194.80
"	Gartenwirt	"	224.50
"	Schweiz. Schützenzeitung	"	198.15
"	Am häuslichen Herd	"	374.15
"	Berlin: Berliner Tageblatt	"	5631.75
"	" : Bl. f. ärztl. Fortbildung	"	96.—
"	" : Berliner Börsenzeitung	"	140.—
"	" : Allg. Ztg. des Judentums	"	72.—
"	" : Technische Rundschau	"	12.50
"	Bingen : Ärztl. Vereinsblatt	"	45.80
"	" : Mitteil. d. d. pharm. Gesellschaft	"	25.—
"	" : Bayr. Gewerbebl. für Pfalz	"	164.45
"	Freiburg : Freiburger bad. Landesztg.	"	9.—
"	Stuttgart : Kgl. württ. Korrespondenzblatt	"	45.—
"	Amsterdam : Holländische Illustration	"	30.—
"	Brüssel : Indépendance belge	"	7.50
"	Darmstadt : Hess. Geflügelzeitung	"	4.40
	Total	Fr.	78,852.90

1910. Zürich.

Rechnungen an
Orell Füssli & Cie

Fr.	Neue Zürcher Zeitung	Fr. 17,993.80
"	Schweizerische Bauzeitung	" 215.10
"	Die Schweiz	" 142.90
"	Correspondenzblatt f. Schw. Aerzte	" 26.55
"	Alpina	" 22.—
"	Gastwirt	" 22.80
"	Schweizerische Schützenzeitung	" 7.65
"	Berliner Tageblatt	" 126.—
"	Berlin: Apotheker Zeitung	" 2.50
"	Stuttgart: Aerztl. Correspondenzblatt	" 8.—
"	Bruxelles: Indépendance Belge	" 47.—
	Total	Fr. 11,588.65

Rekapitulation 1910.

1910 Zürich

Umsatz- und Gewinn-Berechnung der schweiz. Parteiblätter.

	Umsatz 1910	Umsatz 1909	Gewinn 1910	Gewinn 1909
Neue Züricher Zeitung	755,365 09	681,100 40	211,616 02	197,811 60
Schweizer. Bauzeitung	81,437 30	74,366 60	26,032 30	23,371 60
Die Schweiz	52,185 20	45.974 70	15,812 95	13,184 70
Correspondenzbl. f. Schw. Aerzte	46,630 40	———	11,357 10	———
Alpina	15,864 20	12,322 80	4,392 95	5,053 60
Schweiz. Schützenzeitg.	8,048 90	———	2,224 35	———
Schweiz. Juristenzeitg.	1,439 60	1,413 20	519 40	422 20
Arch. f. Tierheilk.	12,277 10	———	3,792 10	———
Der Gastwirt	6,052 -	———	2,187 25	———
Nebelspalter	4,334 15	———	1,812 25	———
Am häuslichen Herd	5,540 75	———	1,157 45	———
Total	988,642.94	815,177 75	280,540 10	229,741 25
Pro 1909	815,177 75		229,741 25	
Plus pro 1910	173,465.19		50,799 57	

Zürich, 31. Dez. 1910

Rudolf Mosse
pr. Schwabacher

Schweiz. Bauzeitung

Rohbilanz pro 19..

An den Verleger bezahlt:

Inserate pro 1. Quartal		fr. 13,565 -
" " 2. "		" 14,015 -
" " 3. "		" 13,935 -
" " 4. "		" 13,840 -
		fr. 55,405 -
Gewinn laut Kontrollbuch		" 26,032.30
Total-Umsatz:		fr. 81,437.30

Umsatz: Zürich fr. 70,124.40
Filialen " 11,313.90
Total-Umsatz: fr. 81,437.30

Zürich, 31. Dez. 1910

Rudolf Mosse
Fr. Schwabacher

Die Schweiz

Kohlenmarkt pro 1910.

An den Verleger abzuzahlt:

Fakturen pro 1. Quartal		fr. 7556 75
" " 2. "		" 9949 75
" " 3. "		" 8265 60
" " 4. "		" 10506 75
		fr. 36,272 85
Saldovortrag laut Kontroll-Buch		" 15,882 95
Total-Umsatz:		fr. 52,155. 80

Umsatz: Zürich fr. 43,317.80
Filiale 8,838.-
Total-Umsatz fr. 52,155.80

Zürich, 31. Dez. 1910.

Rudolf Mosse
Fr. Schenker

Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte

Rohbilanz pro 1910.

An den Verleger bezahlt:

Fakturen pro 1. Quartal		Fr. 7365 –
" " 2. "		" 10,346 20
" " 3. "		" 5,734 10
" " 4. "		" 8827 75
		Fr. 32,273 05
Saldo laut Kontobuch		" 11,357 85
	Total-Umsatz:	Fr. 46,631 90

Umsatz: Zürich Fr. 33,630.30
Filialen " 12,776.60
Total-Umsatz: Fr. 46,406.90

Zürich, 31. Dez. 1910. Rudolf Mosse
pa. Lombach

Alpina

Rechnung pro 1912

Aus dem Vorjahre bezahlt:

Einlagen per 1. Quartal		fr. 1646 —
" " 2. "		" 2965 —
" " 3. "		" 3722 50
" " 4. "		" 3516 50
		fr. 10,970 —
Saldovortrag laut Kontokorrent		" 4392 —
Total-Umsatz:		fr. 15,362 —

Umsatz: Zürich ... fr. 11,970.—
Filiale ... " 3,392.—
Total-Umsatz ... fr. 15,362.—

Zürich, 31. Dez. 1912

Rudolf Moser
& Schenker

Schweiz. Schützenzeitung

Rechnung pro 1910.

An den Verleger Empfangen:

Saldo pro 1. Semester	Fr. 766 35	
" " 2. "	" 2135 50	
" " 3. "	" 2000 60	
" " 4. "	" 1057 90	
		Fr. 5961 55
Gewinn laut Kontokorrent		" 2037 36
Total-Einnahmen		Fr. 7998 91

Einnahmen: Zinsen Fr. 7896.—
Saldo " 102.91
Total-Einnahmen Fr. 7998.91

Zürich, 31. Dez. 1910. Rudolf Zürcher
Verleger

Schweiz. Juristen-Zeitung

Rohbilanz pro 1910.

An den Verleger bezahlt:

Exemplare pro 1. Semester	fr. 231 35	
" " 2. "	" 251 35	
" " 3. "	" 153 75	
" " 4. "	" 333 40	
		fr. 919 85
Inserate und Beilagen		" 514 90
Total-Einnahmen		fr. 1434 05

Einnahmen Zürich fr. 1317.65
Filiale " 116.40
Total-Einnahmen fr. 1434.05

Zürich, 31. Dez. 1910.

Rudolf Moser
p.a. Schriftführer

Koch- u. Tiefbau

Rohbilanz pro 1910.

An dem Verlagen sind bezahlt:		
Saldovortrag per 2. Quartal		fr. 3027 70
" " 3. "		" 2544 70
" " 4. "		" 3806 90
		fr. 9479 -
Gewinn laut Kontrollbuch		" 3791 11
	Total-Umsatz:	fr. 13277 11

Umsatz: Zürich fr. 11.175
Filialen " 391-11
Total-Umsatz: fr. 13,277.11

Zürich, 31. Dez. 1910.

Rudolf Koch
& Schwaben

Der Gastwirt

Rohbilanz pro 1910

Auf den Verlagen bezahlt:

Inkasso per 2. Quartal		Fr. 1261.25
" " 3. "		" 1320.75
" " 4. "		" 1382.95
		Fr. 3964.75
Gewinn laut Kontobuch		" 2087.25
	Total-Umsatz	Fr. 6052.–

Umsatz: Zürich Fr. 5965.–
Filiale " 86.85
Total-Umsatz Fr. 6052.–

Zürich, 31. Dez. 1910. Rudolf Mosse
pp. Schmalbach

Rebelspalter

Rohbilanz pro 1910.

An diese Verleger bezahlt:

Exemplare pro 2. Quartal	fr. 531 50	
" " 3. "	" 961 75	
" " 4. "	" 1022 35	
		fr. 2122 60
Gewinn laut Kontrollbuch		" 1512 35
Total-Umsatz:		fr. 4334 95

Umsatz Zürich fr. 3884.90
Filiale " 449.45
Total-Umsatz fr. 4334.35

Zürich, 31. Dez. 1910 Rudolf Mosse
pr. Schwabacher

Am häuslichen Herd

Rohbilanz pro 1910.

An den Verleger bezahlt.

Edition per	2. Quartal	fr. 1316.25
" "	3. "	" 1440.95
" "	4. "	" 1626.10
		fr. 4383.30
Gewinn laut Kontrollbuch		" 1157.45
	Total-Umsatz:	fr. 5540.75

Umsatz: Zürich ... fr. 5303.-
Filialen ... " 237.75
Total-Umsatz: fr. 5540.75

Zürich, 31. Dez. 1910

Rudolf Mosse
pr. Schwabacher

Chargée.

Soh/G.

13. Januar 1911.

Tit. Direktion des Zentral-Bureau,

Berlin.

Roh-Bilanzen.

In der Anlage beehre ich mich, Ihnen die Roh-Bilanzen der schweizerischen Pachtblätter pro 1910 zu behändigen. Ausserdem füge ich eine Gegenüberstellung des Umsatzes und Gewinnes von 1909 und 1910 der schweiz. Pachtblätter sowie eine genaue Aufstellung der Filialumsätze mit unseren hiesigen Pachtblättern bei.

Ich bitte um gefl. Empfangsbestätigung und zeichne

hochachtungsvoll;

Beilagen.

Neue Zürcher Zeitung

Rohbilanz pro 1910

Einnahmen:

a) 2,626,191 à 25 ₰	fr 656,547.75	
b) 288,028 à 40 ₰	" 115,211 20	
c) 44,137 à 100 ₰	" 44,137 -	
d) Kleiner Local-Anzeiger	" 6,098 74	
e) 20 Beilagen	" 2,721.55	
Brutto-Umsatz:		fr 824,716 24
8½% Durchschnitts-Rabatt auf a, b, c (von fr		" 69,351 15
Netto-Einnahmen:		fr 755,365.07
Total-Ausgaben:		" 543,749.07
Approxim. Gewinn:		fr 211,616.00

(Pro 1909 fr 187,811.00)

Umsatz: Zürich fr 707,[illegible]
Filiale " 47,9[illegible]
Total-Umsatz fr 755,[illegible]

Ausgaben:

Fakturen pro 1. Quartal	fr 121,819.54	
" " 2. "	" 144,039 03	
" " 3. "	" 122,667 21	
" " 4. "	" 158,766 51	
Umsatz:		fr 557,292.29
- Beilagen		" 1,860 -
Netto-Umsatz:		fr 555,432 29
Garantie-Summe		" 410,000 -
Mehr-Umsatz:		fr 145,432 29

Rekapitulation:

Netto-Umsatz	fr 555,432 29	
10% Extra-Rabatt vom Mehrumsatz	" 14,543 22	
		fr 540,889 07
+ Beilagen		" 1,860 -
+ Korrekturkosten		" 1000 -
Total-Ausgaben		fr 543,749.07

(Pro 1909 fr [illegible])

Zürich, 31. Dez. 1910.

Rudolf Mosse
Schwabacher

Zürich 1910.

Den Klassen verschiedene Beträge für Pachtbl[illegible]

	Kleine Zürcher Zeitung	Schweizer. Handzeitung	Aeppli	Schweizer Zeitung	Die Schweiz	Korrespondenz Schweiz. Blatt für Schweizerart	Schweizer. Illustrierte	Zürich	Schönheit	Nebelspalter	Postrat	Porto
Berlin	7,626 85	970 35	1124 80	26 55	1605 75	4,240 -	133 45	14 55	..	36 -	35 -	15,813.30
Breslau	485 80	1082 70	..	..	..	..	..	..	..	70 -	..	1,646 50
Dresden	513 85	153 -	278 -	..	1,167 40	1,771 25	..	..	..	..	..	4883 50
Frankfurt	17,299 05	2,407 85	464 05	..	1856 75	3,499 55	..	186 -	..	..	..	25,713 25
Hamburg	1,604 95	543 95	191 10	..	..	224 45	..	..	..	..	..	2,562 45
Köln	8,468 90	2,102 10	380 85	184 85	2122 05	1130 40	126 95	302 5	352 5	200 70	17 50	14799 80
Leipzig	1,698 60	304 75	2 80	..	1276 15	..	2 15	160 75	..	11 -	..	3,456 20
Magdeburg	717 45	433 40	..	..	15 -	727 80	..		..	..	..	1,893 65
München	3,727 80	357 80	361 80	..	108 60	..	2 15		..	42 -	..	4600 15
Nürnberg	158 55	665 40	50 40	..	..	..	85 -		..	..	..	959 35
Stuttgart	3041 35	2,106 90	550 80	..	420 75	625 60	..		174 -	822 5	..	6,971 60
Wien	2,599 50	185 70	350	..	255 55	377 55	..		585 0	..	..	4,351 30
	47,948 85	11,313 90	3,408 10	211 40	8,828 -	12,996 60	349 70	391 55	237 5	449 95		230[illegible] 40

14

Zürich 1910.

Verkehr der Häuser mit den Parkettblättern.

Neue Zürcher Zeitung	Total	Fr.	47,942.65
Schweiz. Bauzeitung	"	"	11,313.90
Alpina	"	"	2,408.10
Schweiz. Juristenzeitung	"	"	211.40
Die Schweiz	"	"	8,828.—
Correspondenzblatt f. Schweiz. Aerzte	"		12,996.60
Schweiz. Schützenzeitung	"		349.70
Hoch & Tiefbau	"		391.55
Am häuslichen Herd	"		237.75
Tabakspalter	"		449.95
Gastwirt	"		86.85
	Gesamtsumme	Fr.	86,216.45

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 26 Mai 1911
Jerusalemer Strasse 46/49
3. VI

Kull

in Zürich

In der Anlage empfangen Sie die definitive von uns festgestellte Bilanz des dortigen Hauses per 1910, abschliessend mit einem Bilanzgewinn von

Mark 241.299.29 (Fs 301624.11 cts)

Sie Sie der Centrale eine weitere Bruch creditiren wollen; während der bis zu Ihren Gunsten vegetende Restsaldo von

Mark 89634.77 (Fs 112043.46 cts)

der Centrale zu belasten ist.

Dr. Martin Mosse

3. Juni 1911.

Herrn Rudolf Mosse, Zentralbureau,
Berlin.

Für Beilage Ihres gefl. Schreibens vom 26. vds. danke ich den von Ihnen festgestellten Bilanzgewinn von ℳ 241,299.29 zur besseren Übersicht der Redaktion Ihrer Konto in 8 Teilen gutschreiben zu wollen:

ℳ 80,299.29 im anzuschließenden Bericht
" 70,355.— am 9. dsmts. und
" 90,645.— am 16. dsmts.

Den Restbetrag habe ich Ihrem Konto wie ℳ 89,634.71 belastet.

Vorzüglichst

Dr. Wolff

* in den übrigen Teilen selbstredend unter fingierten Titeln

2. Mai ii.

Sehr geehrter Herr Dr!

Leider sind wir nicht mehr dazu gekommen
die Fortsetzung Ihrer Arbeit nach den von
Ihnen vorgenommenen Abschreibungen nach-
Ihrer Vorschriften abzuändern. Haben
Sie bitte die Freundlichkeit, sich gefällige Herr Dr,
Ihre eine gewünschte Form der Arbeit baldgefl.
zukommen zu lassen. Wann es vielleicht möglich
die Abmessung Ihrer Arbeit schon in den
nächsten Tagen vorzunehmen?

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener
A. Schwabacher

AR 25184 6/29 Mosse family collection II.3. Balance sheets 1911 Archives

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1911

Aktiva.

	Mark Frs	Pf. cts
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1911	2401	43
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	9438	74
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19		
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 395048 M. 78 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 42187 „ 15 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 7834 „ 03 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 17700 „ 30 „		
e) „ Sachkonti . . . 664 „ 40 „		
Summa 463434 M. 66 Pf.		
Hiervon sind:		
1. sicher . . . 438829 M. 97 Pf.		
2. unsicher . . . 18449 „ 14 „		
3. verloren . . . 6155 „ 55 „		
Summa 463434 M. 66 Pf.		
Abgeschrieben werden:		
5 % . . . 21941 M. 50 Pf.		
90 % . . . 16604 „ 23 „		
100 % . . . 6156 „ 55 „		
Summa 44701 M. 28 Pf.		
Summa der Aussenstände 463434 M. 66 Pf.		
„ „ Abschreibung 44701 „ 28 „		
bleiben	418733	38
5. **Utensilien-Konto** Saldo 8689 M. 65 Pf. Abschreibung 2172 M. 70 Pf. bleiben	6517	25
6. **Zentral-Bureau Berlin** (M. 133.392.87)	166741	09
Summa	625440	89

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge . . . 229686 M. 55 Pf.		
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . 9738 „ - „		
b) **Andere Kreditoren** . . . 19115 „ 73 „		
c) ~~**Zentral-Bureau Berlin**~~ Hoch- & Tiefbau Abstand Zahlung . . . 1000 „ - „		
d) Sachkonti . . . 7753 „ 55 „		
Summa	267293	83
Gewinn: Frs	358147	06
Mark	286517	65

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn . . . M. Pf.

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

verbleiben netto

Berlin, den 15. Mai 1912

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale.....

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa M. Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . „ „

bleiben M. Pf.

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen . . . . . „ „

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa M. Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa 44701 M. 28 Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . 32850 „ 65 „

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa 11850 M. 63 Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet								

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	M. Pf	M. Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	„ „	„ „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt-Konto		105105			
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.				
Weihnachts-Gratifikation	„				
Lokal-Miete		12000	-		
Porto in Summa		16149	95		
Davon für: Kataloge-Versand	M.				
	„				
	„				
	„				
Steuern in Summa		10649	53		
Davon Gemeindesteuer	M. 3271. 55				
Staat. Steuer	„ 7378				
Zeitungs-Abonnement		308	82		
Drucksachen in Summa		10960	52		
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„				
Papier- und Bureau-Utensilien		4022	35		
Heizung und Beleuchtung		823	60		
Eigene Inserate in Summa		976	50		
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				
Reisespesen		7452	80		
Sonstige Spesen in Summa		9263	49		
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.				
Auskünfte	„				
Fernsprecher	„				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„				
Bezahlte Provision	„				
	„				
	„				
Kleine Ausgaben	„				
Summa		177712	58		

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten				
c) für Zeitungen				
d) für komptant bezahlte Inserate				
e) noch auszuschreibende Rechnungen				
	Sa.		Sa.	

Zürich

911

				Fr.	Ct.
1027 [illegible]	Locarno	1	1x	21	80
501 [illegible]	Davos	[illegible]	2x	50	-
1009 [illegible]	[illegible]	[illegible]	do	[illegible]	
1310 [illegible]	[illegible]	[illegible]	do	[illegible]	
1038 [illegible]	Horgen	[illegible]	1x	10	6.
4852 J. Kessler,	[illegible]	4	2x	70	40
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1x	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	do	[illegible]	
1530 [illegible]	Zürich	[illegible]	do	[illegible]	
1889 Dr [illegible]	Davos	[illegible]	3x	[illegible]	25
[illegible]	Zürich	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
1001 A. Mathey,	Chaux-de-fonds	1	1x	3	50
1074 C. [illegible],	[illegible]	1	1x	4	20
1092 Diplolithfabrik,	Dietikon	1	1x	3	-
1892 [illegible] & Co	Zürich	3	2x	[illegible]	85
2700 [illegible] & Co	Basel	1	17x	[illegible]	-
[illegible] Dr [illegible]	[illegible]	1	11x	128	75
3080 Sanatorium	[illegible]	1	25x	93	25
709 Agentur Basel		1	20x	[illegible]	20
949 id.		[illegible]	1x	[illegible]	
14 Agentur St. Gallen		do	do	1216	80
2912 [illegible]	[illegible]	113	1x	2200	
1733 [illegible] & Co	Basel	133	18	1900	-
Transport			F.	10052	65

Zürich

Berechnete Kommission
pro 1911
von Zürich an die Filialen

Berlin	Fr. 917.05
Breslau	" 46.40
Dresden	" 144.20
Frankfurt M.	" 217.25
Hamburg	" 85.10
Köln a/Rh.	" 678.35
Leipzig	" 223.90
Magdeburg	" 106.80
München	" 339.40
Nürnberg	" 38.25
Stuttgart	" 320.75
Wien	" 289.95
	Fr. 3158.10

pro 1910 Fr. 3323.15

Zürich, [illegible]

Berechnete Kommission

pro 19[illegible]

in den Filialen an Zürich

Berlin	Mk.	4877.86	
[illegible]	"	35.03	
[illegible]	"	73.43	
[illegible]	"	391.77	
[illegible]	"	354.02	
[illegible]	"	1478.21	
[illegible]	"	514.94	
[illegible]	"	104.55	
[illegible]	"	1615.42	
[illegible]	"	994.03	
[illegible]	"	258.31	
	Mk.	11297.37	
Berlin	"	109.08	M. 11406.45
	Fr.	~~[illegible]~~	Fr. 14256.06

pro 191[illegible] Fr. 11[illegible]6.

[illegible] 1911.

Kosten des Katalogs.

	Fr.	Ct.
Grosser Zeitungs-Katalog		
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Buchbinder	[illegible]	[illegible]
1911 Fr. [illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Zeitungs-Tarif		
[illegible] von [illegible] 6000 Expl.	2608	58
[illegible]	[illegible]	10
[illegible] Buchbinder	[illegible]	10
1911 Fr. 2915.56	2829	[illegible]

1911 Zürich

Rechnungen an

Orell Füssli & Co

Für	Neue Zürcher Zeitung	Fr.	12,806.90
"	Correspondenzblatt f. Schw. Aerzte	"	266.15
"	Schweizerische Bauzeitung	"	114.30
"	Alpina	"	13.-
"	Schweizerische Schützenzeitung	"	14.40
"	Gastwirt	"	41.20
"	Berlin: Berliner Tageblatt	"	167.20
"	München: Mitteil. d. d. oest. Alpen	"	4.55
	Total	Fr.	[illegible]

[illegible] 1911

Mobilien-Konto

		R	Ct	L	Ct
[illegible] 1911				[illegible]	80
[illegible] pro 1911					
[illegible] 1 [illegible]	x	[illegible]	–	–	
" 1 [illegible]		[illegible]	–		
[illegible] 2 [illegible]		[illegible]	–		
[illegible] 1 [illegible]		[illegible]	[illegible]		
[illegible] 1 [illegible]		[illegible]	–		
[illegible] 2 [illegible]		[illegible]			
[illegible] 1 [illegible]	x	[illegible]		2937	80
				[illegible]	65
25% Abschreibung				2173	40
In Bilanz pro 1911 aufgenommen				6517	25

1911 Zürich

Rechnungen an Haasenstein & Vogler

Für	Neue Zürcher Zeitung	Fr.	70.549.75
"	Schweizerische Bauzeitung	"	2.931.80
"	Die Schweiz	"	31.—
"	Alpina	"	115.50
"	Schweizerische Juristenzeitung	"	28.80
"	Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte	"	906.70
"	Koch, & Tiefbau	"	203.15
"	Nebelspalter	"	372.60
"	Gastwirt	"	201.—
"	Schweizerische Schützenzeitung	"	156.30
"	Am häuslichen Herd	"	141.—
"	Berlin : Berliner Tageblatt	"	5.277.—
"	" : Dt. Medizin. Wochenschrift	"	34.50
"	" : Technische Rundschau	"	37.50
"	" : Apotheker Zeitung	"	76.50
"	" : Warenagent	"	8.25
"	" : Deutsche Kolonialzeitung	"	54.—
"	München : K. Medizin. Wochenschrift	"	34.50
"	" : Fliegende Blätter	"	1038.75
"	Berlin : Bazar	"	45.—
"	Amsterdam : Hollandsche Illustratie		60.—
"	Madrid : El Liberal	"	91.—
"	Sevilla : El Liberal	"	3.—
"	Barcelona : El Liberal	"	6.—
"	Bilbao : El Liberal	"	3.60
"	Madrid : Heraldo	"	15.—
	Total	Fr.	82.422.30

[illegible] 1911

Rechnungen Ein und Ausgang
[illegible] Fürstl. [illegible]

	Ausgang		Eingang	
Januar	16	30	200	00
Februar	879	40	220	30
März	1507	95	670	30
April	634	55	1030	65
Mai	938	15	960	45
Juni	1172	10	702	15
Juli	1061	75	1374	80
August	577	70	614	90
September	1248	40	423	50
Oktober	1516	80	3178	60
November	1133	55	651	40
Dezember	2764	65	1870	30
	13360	80	11698	15
1910	12257	80	11654	40
	+ 1603	–	+ 43	75

Zürich 1911

Eingegangene Rechnungen.

	Zeitungen		Häuser		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	8582	52	3838	13	
Februar	6089	79	8232	81	
März	52771	37	95838	43	
April	197474	24	63580	28	
Mai	21223	88	39501	09	
Juni	89262	46	117302	01	
Juli	289567	26	76624	21	
August	41976	54	52940	34	
September	53047	18	40953	98	
Oktober	204928	15	41284	24	
November	35779	10	56766	84	
Dezember	342608	43	142156	13	
1911	1,293,317	92	739067	79	
1910	1158301	63	746169	91	(incl. Bäder Ehrenrad Fr. 14,816.80 commissionsfrei)
	+ 135,016	29	− 7,102	12	

Dienst. 1911

Eingegangene Rechnungen

	Rechnungen		Summe	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Januar	2582	52	3138	13
Februar	5089	79	8282	81
März	52778	07	65838	43
April	197474	24	63500	18
Mai	21223	88	39501	09
Juni	89262	46	117302	01
Juli	239567	26	76024	21
Augustus	41970	54	52940	34
September	53047	18	40953	96
Oktober	204928	15	41289	24
November	35779	10	56766	14
Dezember	342608	43	136174	42
1911	1293317	92	733086	08
1910	1158301	63	746169	91
	+ 135,016	29	− 13083	83

[illegible] 1911 V

[illegible]

	F.	M
[illegible]	9672	72
[illegible]	10512	13
[illegible]	13007	06
[illegible]	8060	88
[illegible]	8776	41
[illegible]	9941	77
[illegible]	[illegible]904	63
[illegible]	7680	11
[illegible]	12044	92
[illegible]	9602	80
[illegible]	8822	04
[illegible]	10683	94
1911 F.	116709	81
1910	121225	04
Herrijen pro 1900	4515	23

Zürich 1911

Ausgeschriebene Rechnungen

	Häuser		Kunden		Agenten		Zeitungen	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar	1882	—	26066	30	—	—	351	05
Februar	10762	45	78667	55	3894	70	7139	10
März	15978	—	100613	05	10493	35	7644	30
April	15400	20	109344	90	19269	60	10792	20
Mai	12944	25	148174	31	13728	50	9405	70
Juni	16960	90	177285	—	23754	50	11617	75
Juli	17023	55	266538	75	26656	15	11601	[illegible]
August	11499	—	177147	50	19163	65	9444	80
September	22614	50	163913	75	15442	75	8546	40
Oktober	13914	76	138691	05	17490	10	2704	60
November	25230	20	118146	85	12161	15	7062	—
Dezember	37078	87	435912	50	43557	15	22278	10
	201308	48	1940501	51	205611	60	108620	54

Zürich 1911

Rechnungen Ein- und Umgang
Haasenstein & Vogler

	[illegible]		[illegible]		Bund		[illegible]		Zürcher [illegible]		[illegible]	
[illegible]	—		[illegible]	80	1220	40	[illegible]	[illegible]	220	80	[illegible]	[illegible]
[illegible]	5218	05	1378	35	1526	40	871	35	369	35	267	—
[illegible]	[illegible]	20	2556	85	1069	60	[illegible]	[illegible]	469	35	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	35	772	35	2066	[illegible]	[illegible]	[illegible]	596	40	[illegible]	[illegible]
[illegible]	7061	20	2466	40	2229	35	[illegible]	[illegible]	373	30	64[illegible]	—
[illegible]	8839	30	[illegible]	60	1965	[illegible]	[illegible]	[illegible]	368	40	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	70	1924	30	2077	[illegible]	2211	45	327	30	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	45	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	385	65	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	985	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	90	1240	40	607	[illegible]
[illegible]	7073	15	3081	55	1278	10	[illegible]	20	708	[illegible]	84[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	40	2398	80	1785	[illegible]	[illegible]	[illegible]	426	40	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	8248	20	2448	[illegible]	[illegible]	[illegible]	551	80	[illegible]	20
	52422	30	27651	55	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6037	85	6429	[illegible]
			21242	60	[illegible]							
			[illegible]	10	[illegible]							
			6037	85	[illegible]							
	72481	45	6429	35	[illegible]							
1911	9940	35										
1910	4071	24										

[illegible]

[illegible] abgeschriebene Posten [illegible]

[illegible]	[illegible] Zürich	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible] Zürich	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible] London	[illegible]	[illegible]
		[illegible]	[illegible]

[illegible]

[illegible]

	[illegible]		[illegible]	
	F	c	F	c
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	205529	[illegible]	209284	05

Linnich 1911

Eingegangene Rechnungen.

	Leitungen		Kämmereien	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Januar	85 82	52	38 38	13
Februar	60 89	79	82 82	87
März	52770	37	95838	43
April	19774	24	63580	28
Mai	21223	18	39501	09
Juni	89202	46	117302	01
Juli	239567	26	76624	21
August	41976	54	52940	34
September	53047	18	40953	98
Oktober	20428	15	41284	24
November	35779	10	56766	14
Dezember	34208	43	14256	13
1911	1,293,217	92	739067	79
1910	1158301	63	746169	91
	+ 135,016	29	- 7,102	12

(incl. Bäder-Almanach M. 14,816.80 communionsteuer)

Zürich

Monatsausweise über ausgestellte Anweisungen
(incl. Filialen, excl. Comptant-Aufträge)

	Fr.	Ct.
Januar	28299	35
Februar	100464	50
März	124749	—
April	154746	90
Mai	184252	80
Juni	229618	15
Juli	321819	75
August	217259	95
September	210517	40
Oktober	172887	57
November	162600	20
Dezember	538826	62
	2,456,042	13

2

Zürich 1911

Ausgestellene Rechnungen

	Häuser		Kunden		Agenten		Zeitungen	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar	1882	—	26066	30	—	—	351	05
Februar	10762	45	78667	55	3894	70	7139	80
März	15998	—	100613	05	10493	35	7644	60
April	15400	20	109344	90	19269	60	10732	20
Mai	12944	25	148174	31	13728	50	9405	74
Juni	16960	90	177285	—	23754	50	11617	75
Juli	17023	35	266538	75	26656	15	11607	50
August	11499	—	177147	50	19163	65	9449	80
September	22614	50	163913	75	15442	75	8546	40
Oktober	13914	76	138691	05	17490	10	2791	60
November	25230	20	118146	85	12161	15	7062	—
Dezember	37078	87	435912	50	43557	15	22278	10
	201308	48	1940501	51	205611	60	108620	54

Zürich 1911

Berechnete Kommission
pro 1911
von Zürich an die Filialen.

Berlin	Frs.	917.05
Breslau	"	46.40
Dresden	"	144.70
Frankfurt a/M.	"	717.25
Hamburg	"	85.10
Köln a/Rh.	"	678.35
Leipzig	"	223.90
Magdeburg	"	106.80
Meinchen	"	339.40
Nürnberg	"	38.45
Stuttgart	"	320.75
Wien.	"	239.95
	Frs.	3858.10

pro 1910 Frs. 3323.85.

Zürich 1911

Berechnete Kommission
pro 1911
von den Filialen an Zürich.

Berlin	Mk.	4877.86	
Breslau	"	35.03	
Dresden	"	73.43	
Frankfurt a/M.	"	991.77	
Hamburg	"	354.02	
Köln a/Rh	"	1478.21	
Leipzig	"	514.94	
Magdeburg	"	104.35	
München	"	1615.42	
Stuttgart	"	994.03	
Wien	"	258.31	
	Mk.	11297.37	
Berlin	"	109.08	M. 11406.45
	Frs.	~~14124.72~~	Frs. 14258.06 ✓

pro 1910 Frs. 14186.-

Zürich 1911

Konstanz. Hafen

	Fr.	Ct.
Januar	9672	72
Februar	10512	73
März	13007	06
April	8060	88
Mai	8776	41
Juni	9941	77
Juli	7904	63
August	7680	11
September	12044	92
Oktober	9602	80
November	8822	04
Dezember	10683	94
1911 Fr.	116709	81
1910	121225	04
Weniger pro 1911	4515	23

Liesf. 1911

Lebensdauer und Alter.

			ℳ	₰
			22	80
			28	65
			32	35
			111	90
			27	60
			50	75
			14	25
				50
			17	15
			1	00
			10	87
			82	50
			66	15
			198	90
			3	90
			20	40
			8	35
			11	65
			520	60
				55
				90
				30
				75
		Übertrag	F.	1161 92

	Übertrag	Fr.	2715	90
Diethon	Anzeiger		18	20
Schaffhausen	Bauer		2	00
Basel	Allgemeiner Anzeiger		10	60
Neuhausen	Rad		2	10
St. Gallen	Tagblatt		748	40
"	Stadtanzeiger		336	40
		Fr.	3814	60
	Für 1910	Fr.	2635	10
	pro 1912: Fr.			
	pro 1911 :			
	plus(minus)			

Zürich 1911

Monatsausweis über ausgeliehene Rechnungen
(excl. Filialen, excl. Comptant-Anfänge)

	Fr.	Cts.
[illegible]	22209	31
Februar	100457	10
März	124749	—
April	157469	90
Mai	154202	80
Juni	229611	11
Juli	321897	70
August	217295	90
September	210517	40
Oktober	172887	91
November	162603	20
Dezember	528826	62
	2,456,042	13

1820477 2187	03	Berlin	Reichsbank Hauptkasse		
1027	44		Übertrag		
70	21		Latus		
			Dresden		
—	—		Übertrag		
—	—		Bremen		
—	—		Hamburg		
—	—		Landgericht		
944	42		Magdeburg		
929	—		Übertrag		
			Querfurt		
—	—				
8214	13		Übertrag		
			Zeitz		
6337	25		Latus		
4640	78				
17983	88		Übertrag		
6080	24		Latus		
4816	61				
6545	58				
911	88				
56	50				
17750	66				
252	90				
559	92				
			Übertrag		
65	42		Latus		
36976	72		Latus		
105	92				
3751					
7	20				
1995603					

Journal

1912:

54537.36		350750	545050
50074.75 V	Kassbuch		
—	—		
800.07 √			
8446 √			
767 20 √			
2920.36 √			
15577.17 √			
19396 √			
7498.95 √			
9504.66 √			
11962.50 √			
7241.50 √			
1454 32 √			
2343 48 √			
1514.60 √			
398 13 √			
618.44 √			
15282.49 √			
3791.01 √			
1239 72 √			
3155.54 √			
1593.41 √			
4109.49 √			
1605.98 √			
4632.70 √			
1357 76 √			
2354 66 √			
669 10 J			
—	—		
2001.66 √			
229 12 √			
384.40 √			
605 43 √			
303 40 √			
182046 78			

31

B 1 d. 409.03

399	556	03	
	479	92	Staatsanz. für Württemberg
	405	90	Landwirtschaftliches Wochenblatt
	44	64	Schwäb. Merkur
	1663	90	Württembergische Landeszeitung
	8	28	Die Tageszeitung
			Verh. d. württ. Ver. f. Handelsgeogr.
			Bericht d. Württ. Vereins
	157	30	Jahresber. d. Württ. Landesgewerbeamts
		16	Schwäb. Kunst- u. Kunstgewerbeblatt
30	2271	26	

Staatsanz. f. Württemb.

30	2271	26	
*	770	02	Berlin. Londoner Lancet
	3090	25	" Wochenausgabe der D. T.
	212	75	" Allgem. Zeitungsarchiv
	326	67	" Cancer
	368	46	" Breslauer Nord- u. Süd
	785	34	Stuttgart Staatsanzeiger für Württemberg
~~1~~	~~477~~	~~93~~	~~Berliner Ill. Zeitung~~
	54	50	" Fränkischer Kurier
~~1~~	~~44~~	~~64~~	~~" Münchener Illustrirte Zeitung~~
	208	-	" Ski-Chronik
~~2~~	~~705~~	~~45~~	~~" Neue Presse~~
	248	60	München März
	16	80	" Allgem. Zeitung
~~2~~	~~44~~	~~59~~	~~" Münchner~~
	636	36	Stockholm Tageblatt
~~1~~	~~20~~		
3	15581	52	
			3150 [illegible] 71

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	200 –
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible] Basel	[illegible]	[illegible]	28 –
[illegible]	id id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	Davos	[illegible]
28/2	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	434 40
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	1736 75
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	400 –
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	285 75
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	1087 10
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	2500 –
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	883 –
[illegible]	id	[illegible]	[illegible]	1072 60

— 1910 —

Zürich. Les Milieux.

Zeitungen von welchen immer noch Rechnungen für 1909 ausstehen.

Ort u. Name der Zeitungen	Betrag ausstehend		Betrag für [illegible]	
Amrisweil : Anzeiger	3	10		
Arth : Echo vom Rigi	4	85		
Baden : Volkszeitung	10	50		
" : Tagblatt	11	05		
" : Volksblatt	13	70		
Basel : Gratisanz. für Wirte	1	65		
Bellinzona : Tessiner Zeitung	5	-	3	-
Bern : Blätter für Wirtschafts- u. Sozialpolitik	31	90		
" : Kirchenz. f. d. reform. Schweiz	15	20		
" : Zeitschrift f. Fremdenv.	11	20		
" : Schweizer Bauer	1	50		
" : Freie Schweizer Arbeiter	95	-		
Biberist : Volkszeitung	1	40		
Bonneville : Revue du Fromage	18	-		
Brienzergarten : Wochenblatt	25	80		
Brienz : Der Alpenrose	5	65		
Château d'Oex : Journal	60	-		
Chaux de fonds : Impartial	77	-		
Chur : Bündner Tagblatt	2	60		
" : Kantons-Amtsblatt	1	10		
Dielsdorf : Wochenblatt	7	60		
Freiburg : Judicatum Friburgense	29	20		
Einsiedeln : Alte z. Neue Welt	144	-	114	37
" : Einsiedlerin	4			
Erlenbach : Turn-	5	20		
St. Gallen : Ostschweiz	72	-		
" : Amtsblatt	4	80		
Genf : Suisse z. Petit Journ.	4	50		
Transport	398	50		

Ort z. Name der Zeitungen		Für 1908 vereinnahmt		Einzug für 1911 durch
	Transport	708	50	
Frauenfeld	Volksblatt	1 104	-	
Gaienhofen	Wochenblatt	6	-	
Horgen	Anzeiger	4	40	
Langnau	Amtsanzeiger	8	-	
Langnau	Emmenthaler Blatt	6	55	
Ludwigshafen	Post	5	90	
Luzern	Luzerner Tagblatt	11	40	
	Katholisches Volksblatt	50	55	
Lyss	Anzeiger f. Aarberg	Hut	63	
Lausanne	Journal de		12	
	Gazette de Lausanne		7	50
	Le Conteur		12	
	L'Union d'Italie		35	
	Gazzetta dei Caffettieri		10	50
Magden	Zürich		70	
Meilen	Post		11	55
Meilen	Post		5	
Regensberg	Tagblatt		10	80
Romanshorn	Anzeiger		4	60
Rorschach	Allgemeine Zeitung		30	-
	Gazzetta Ticinese		9	60
	Giornale del Popolo e della		15	60
Schaffhausen	Franz. Kreisjournal		20	-
Schaffhausen	La Riviera		45	25
Schaffhausen	Unabhängige		40	
Schiers	Prättigauer Zeitung		5	-
Schlieren	Schaffhauser Bote		7	55
Steckborn	Post		14	40
Tempelhof	Saints		13	05
Thun	Berliner Tageblatt		5	
Uznach	Architektonische Revue		4	50
	Transport	1972	10	

Übertrag v. Seite 2

		Mk	Pf
	Transport	1372	10
Scheffhausen	Zeitung	10	40
Bartuel	Anzeiger	10	50
Reinfelden	Fleuron Tagblatt	17	50
Fellbach	Post	6	
Ziegenrück	Ziegenrücker Zeitung	7	20
"	Fichtenhütte	12	15
Zehlen	Forst-Verein	8	25
Hilfslingen	Wochenblatt	2	50
Jungen	Volks-Zeit	14	50
Zürich	Stadt. Tann. Bote	18	70
	Publicus	12	50
	Deutsche Bad. Landes-Zeit.	4	50
	Arbeitgeberzeitung	2	70
		1701	05

Brouillon.

RUDOLF MOSSE

FILIALE

Zürich

Bilanz pro 19 11.

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 19 11	24010	43
2. ~~Wechsel-Bestand~~ Postcheck-Konto am 31. Dezember 19 11	9438	74
3. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden	395,048 M. 78 Pf.	
b) „ „ Agenten	42,187 „ 15 „	
c) „ „ Zeitungen	7,834 „ 03 „	
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	17,701 „ 30 „	
e) „ Sachkonti	664 „ 40 „	
Summa	463,434 M. 66 Pf.	

Hiervon sind:

1. sicher	438,829 M. 97 Pf.
2. unsicher	11,449 „ 14 „
3. verloren	6,155 „ 55 „
Summa	463,434 M. 66 Pf.

Abgeschrieben werden:

5 %	21,941 M. 50 Pf.
90 %	16,604 „ 23 „
100 %	6,155 „ 55 „
Summa	44,701 M. 28 Pf.

Summa der Aussenstände	463,434 M. 66 Pf.	
„ „ Abschreibung	44,701 „ 28 „	
bleiben	418,733	38
4. **Utensilien-Konto** Saldo 8689 M. 65 Pf. Abschreibung (25%) 2172 M. 40 Pf.	bleiben	6517	25
5. **Zentral-Bureau, Berlin** (Mk. 135,299.61)		169,124	51
Summa		627,824	31

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	M.	Pf.
1. Für berechnete Aufträge	229,686 „ 55 „	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	9,731 „ – „	
b) **Andere Kreditores**	19,115 „ 73 „	
c) **Zentral-Bureau Berlin**	– „ – „	
d) Sachkonti	~~25,752 „ 30 „~~ 7753.55	26293 83
Summa		~~284,292 58~~

Gewinn: ~~343,531 73~~

~~Reserve für Garantieanfall bei Tisch- u. Tischtuch~~ ~~500 –~~

frs	343,031	73
= Mk	274,425	38

Zürich, den 21. März 1912

Rudolf Mosse

pr. Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . M. Pf.

Hiervon ab für Herrn ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

„ „ „ „ ..... „ „

Berlin, den ..... **19** .....

verbleiben netto

Anhang zur Bilanz pro 1911. **Filiale** Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenem Jahre abgeschrieben:

auf sicher	20,352 ~~15,963~~	fr. 68 ~~M. 25~~	ct. ~~Pf.~~
auf unsicher	10,949 ~~8,172~~	„ 72	„
auf verloren	2,917	„ 11	„
Summa	34,219	fr. ~~M.~~ 51	ct. ~~Pf.~~
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	2,917	„ 11	„
bleiben	31,302	fr. ~~M.~~ 40	ct. ~~Pf.~~
Hierzu im abgelaufenen Jahr auf schwarzes Konto eingegangen	48	„ 25	„
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	31,350	fr. ~~M.~~ 65	ct. ~~Pf.~~
+ Hoch + Tiefbau	1,500	–	
	32,850	fr. 65	

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	21,941	fr. ~~M.~~ 50	ct. ~~Pf.~~
auf unsicher	16,604	„ 23	„
auf verloren	6,155	„ 55	„
Summa	44,701	fr. ~~M.~~ 28	ct. ~~Pf.~~
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	~~31,350~~ 32,850	„ 65	„
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	~~18,850~~ 11,850	~~M.~~ 63	~~Pf.~~
~~Reserve Hoch + Tiefbau~~	~~500~~ –	–	
	~~12,350~~	~~fr. 63 ct.~~	

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	~~M. fr.~~	~~Pf. ct.~~	~~M. fr.~~	~~Pf. ct.~~	~~M. fr.~~	~~Pf. ct.~~	~~M. fr.~~	~~Pf. ct.~~
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1040	25			1088	02		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	–			—	–		
Von der Zentrale ~~belastet~~ / ~~kreditiert~~ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	724	06			926	31		
Auf Postcheck-Konto an Zins erhalten			64	40				
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	94	10			69	83	↑ 94 2729	10 ~~90~~
Summa	1,858	41	64	40	2084	16	~~2729~~ 94	~~90~~ 10
	64	40			94	10	~~2084~~	~~16~~
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / ~~mehr kreditiert als belastet~~	1,794	01			1990	06	~~645~~	~~74~~

	im abgelaufenen Jahre			im vorangegangenen Jahre		
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	201,308	fr. ~~M.~~ 48	ct. ~~Pf.~~	164,776	~~fr.~~ M. 65	~~ct.~~ Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	~~733,086~~ 739,067	„ ~~03~~ 79	„	746,169	„ 91	„
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	3,858	„ 10	„	3,323	„ 85	„
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	14,258	„ 06	„	14,186	„ –	„
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / mehr gezahlt als erhalten	10,399	„ 96	„	10,862	„ 15	„

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M. fp	Pf.	M. fp	Pf.
Plus an Aufsteuer fp 9000.- + Gratifikat. " 1400.- Neu! Gabler " 500.- " Frl. Zgli " 700.- Plus Administr. N.E.E. " 700.- **Gehalt Konto**	105,105	–	92,715	75
Davon an Bilanz-Gratifikation	M. fp 4500.–		M. fp 3100.–	
Weihnachts-Gratifikation	" 4760.–		" 4750.–	
Lokal-Miete	12,000	–	12,000	–
~~Mietgarantie St. Gallen 400.–, Basel 250.–~~	~~650~~	–	~~650~~	–
Porto in Summa	16,149	95	14,652	55
Total 1911 fp 19,567.– / 1910 " 19,214.– Davon für: Kataloge-Versand grosse	M. fp 253.–		gr. " 248.75	
kleine	" 305.55		kl. " 313.55	
	"		"	
	"		"	
	"		"	
Plus an Staatssteuer fp 21,250.– **Steuern** in Summa	28,648 30		7,398	30
Davon Gemeindest.	fp 3271.55		10649 55	" 3271.55
Staatssteuer	" ~~25376.75~~ 7378.–			" 4126.75
Zeitungs-Abonnement	308	82	309	63
Drucksachen in Summa	10960	52	9203	24
Prospekte Amst. Turin fp 600.– / Prop. H. Schenz " 175.– / Rammkunstanst. " 60.– / Frau Mod. T. " 40.– / Kal.-Ausbruch " 130.– / Vervielfältig. " 300.– / Maria Zürlinden 13.I " 450.– Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	fp 3790.70		" 4014.57	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	" 2829.58		" 2915.54	
Papier- und Bureau-Utensilien	4022	35	3530	45
Heizung und Beleuchtung	823	60	959	40
Ins. bei Turin: fp 170.– **Eigene Inserate** in Summa	976	50	881	30
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M. ——		" ——	
3 Reisen nach Turin / 2 " " Berlin / Neu: Gutter + Hoffmann C. Peier **Reisespesen**	7452	80	6223	10
	9263	49		
Sonstige Spesen in Summa	~~9697~~	59	9827	97
Zeg. Prov. bisher (fp 970.–) früher nicht als Spesen behandelt. Davon für: ~~Krankenk. u. Inval.-Versicherung~~ ~~Mietgarantie St. Gallen 400.–, Basel 250.–~~	fp 650.–		650	–
Auskünfte	" 120.–		" 125.80	
Fernsprecher	" 950.44		" 740.50	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	" 116.19		" 295.83	
Bezahlte Provision	" 970.75			
Ausgaben für wohltätige + gemeinnützige Zwecke / Wasserschädigte Beitrag Steigerhof	" 446.07		" 785.85	
Kleine Ausgaben	" 1752.68		" ~~1784.41~~	
Summa	~~196,145.43~~ ~~196,795.45~~ 195,741.33		~~155,621.69~~ 158,271.69	

Putzerin: fp 150.–

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	1,940,501 fp 51 ct / ~~1,939,033 M. 96 Pf.~~	1,761,497 fp 65 ct / M. Pf.
b) für Agenten	205,611 " 60 "	209,284 " 05 "
c) für Zeitungen	108,620 " 54 "	109,307 " 01 "
d) für komptant bezahlte Inserate	116,709 " 81 "	121,225 " 04 "
	~~2,371,443.76~~	
Sa.	~~2,369,975.90~~	Sa. 2,201,313 fp 75 Pf.
Abzüglich protestierte Rechnungen:	3,633 30	2,032 55
	~~2,366,342.60~~ 2,367,810.16	2,199,281.20
Zuzüglich uns nicht vereinnahmte Abstriche:	17,700.30	
	~~2,384,042.90~~ 2,385,510.46	

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

28 Mai 1912
31.

Kell.

Zürich

In der Anlage empfangen Sie die definitive von uns festgestellte Bilanz des dortigen Hauses per 1911, abschliessend mit einem Bilanzgewinn von

Mark 286.517.$\frac{65}{=}$ (frs 358.147.$\frac{06}{=}$)

den Sie der Centrale im nächsten Monat *gutschreiben* wollen, während der sich zu Ihren Gunsten ergebende Betrag von

Mark 133.392.$\frac{87}{=}$ (frs 166.741.$\frac{09}{=}$)

der Centrale zu *belasten* ist.

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau

Mai 31.	Gutschrift lt. Mem. v. 31.V	Mk. 90,310.15 ✓	frs. 112,887.69
		" 82,716.71 ✓	frs. 103,395.87
Juni 7.	Bilanz		
Juni 14.	Ueberweisung aus 1910	" 113,490.80 ~	frs 141,863.50
		286,517.65	358,147.06

31. Mai 1912.

Herrn Rudolf Mosse, Zentralbureau.

Berlin.

Im Besitze Ihres Schreiben vom 28. cr. worin ich den von Ihnen festgestellten Bilanz-Gewinn pro 1911 von Mk. 330, 517.05 (Fr. 354, 147.06) zur besseren Wahrung der Distribution Ihrem Konto in drei Teilen und unter verschiedenen Daten gutschreibe wie folgt:

Mk. 90, 310.15 (Fr. 96, 737.69) ein Viertel, Betrag,
" 82, 716.70 (" 103, 335.27) vom 7. Juni p.
" 113, 490.80 (" 121, 073.50) " 15. " "

Den Burkaldo Lobe ich Ihnen Konto mit
Mk. 133, 392.87 (Fr. 156, 711.09) belastet.

Hochachtungsvoll

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

2. Mai 1912

Central-Bureau

B. Geschäftsleitung

Zürich

Anliegend erhalten Sie den von uns aufgestellten Schlussbericht pro 1911, abschliessend mit einem Saldo von

M 133 392,87

zu Jhren Gunsten. Auf Grund dieses Berichts wollen Sie gefl. die erforderlichen Buchungen pro 1911 vornehmen und uns denselben, mit Jhrer Unterschrift versehen, wieder zugehen lassen.
Eventl. Gegenbuchungen dürfen nur pro 1912 vorgenommen werden.

Rudolf Mosse

Kassa-Barschaft für die Filiale Zürich pro 1911.

Buchst	Debet-Saldo	Credit-Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinszahlen	Buchst	Debet Saldo	Credit Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinsz.
2.-7/1	151664.52		7583					166.167	233
8.-14/1	146862.-		10.280		12.-19/8	71594.61		5011	
14.-21/1	213.092.12		14916		19.-26/8	12626.15		883	
21.-28/1	188354.81		13.185		26/8-2/9		9545.85		668
28/1-4/2	145.509.13		10.185		2.-9/9		13329.71		933
4.-11/2	153642.01		10.755		9.-16/9		26006.70		1820
11.-18/2	137336.66		9.613		16.-23/9		51356.62		3595
18.-25/2	108728.44		7.610		23/9-30/9		72103.74		5047
25/2-4/3	101680.12		7117		30/9-7/10		66840.96		4678
4.-11/3	94497.81		6615		7.-14/10		75298.92		5270
11.-18/3	66542.78		4658		14.-21/10		102159.13		7151
18.-25/3	42744.26		2992		21.-28/10		68493.84		4794
25/3-1/4	43559.42		3049		28/10-4/11		91164.29		6381
1.-8/4	60362.74		4225		4.-11/11		81807.83		5726
8.-15/4	34848.40		2439		11.-18/11		97119.50		6798
15.-22/4	12709.06		890		18.-25/11		127051.61		8893
22.-29/4	3933.55		275		25/11-2/12		127070.09		8895
29/4-6/5		3337.01		233	2.-9/12		135675.14		9497
6.-13/5	74195.16		5194		9.-16/12		153043.96		10713
13.-20/5	56933.62		3985		16.-23/12		206013.95		14420
20.-27/5	32270.67		2259		23.-30/12		205914.57		14414

Datum	Debet-Saldo	Credit-Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinszahlen
2.-7/1	151664.52		7583	
8.-14/1	146862.-		10.280	
14.-21/1	213.092.12		14.916	
21.-28/1	188354.81		13.185	
28/1-4/2	145.589.13		10.185	
4.-11/2	153642.01		10.755	
11.-18/2	137336.66		9.613	
18.-25/2	108728.44		7.610	
25/2-4/3	101680.12		7117	
4.-11/3	94497.81		6615	
11.-18/3	66542.78		4658	
18.-25/3	42744.26		2992	
25/3-1/4	43559.42		3049	
1.-8/4	60362.74		4225	
8.-15/4	34848.40		2439	
15.-22/4	12709.06		890	
22.-29/4	3933.55		275	
29/4-6/5		3307.01		233
6.-13/5	74195.16		5194	
13.-20/5	56933.62		3985	
20.-27/5	32270.67		2259	
27/5-3/6	24762.14		1733	
3.-10/6	28811.08		2016	
10.-17/6	10959.30		767	
17.-24/6	11337.72		793	
24/6-1/7	11496.34		805	
1.-8/7	53205.17		3724	
8.-15/7	49703.17		3479	
15.-22/7	61068.34		4275	
22.-29/7	108309.79		7581	
29/7-5/8	98346.28		6884	
5.-12/8	89793.70		6285	
			166.167	233

Datum	Debet Saldo	Credit Saldo	Debet Zinszahlen	Credit Zinsz.
12.-19/8	71594.61		5011	
19.-26/8	12626.15		883	
26/8-2/9		9545.85		668
2.-9/9		13329.71		933
9.-16/9		26006.70		1820
16.-23/9		51356.62		3595
20/9-30/9		72103.79		5047
30/9-7/10		66840.96		4678
7.-14/10		75298.92		5270
14.-21/10		102159.13		7151
21.-28/10		68493.84		4794
28/10-4/11		91164.29		6381
4.-11/11		81807.78		5726
11.-18/11		97119.50		6798
18.-25/11		127051.61		8893
25/11-2/12		127070.09		8895
2.-9/12		135675.14		9497
9.-16/12		153043.96		10713
16.-23/12		206013.95		14420
20.-30/12		205914.57		14414
			172061	119926
			119926	
Debet-Zinsz:			52.135	à 4%
	= M. 579.25		= F. 724.06	

zu Ihrer Leitung die Sie uns gefl. pro 1911 gutschreiben wollen.

Bln. 26/1/12. Centralbureau M.

Wpl. 31

Sch/

10. Januar

Tit. Direktion des

Central - Bureau

Berlin.

Roh-Bilanzen.

Beigeschlossen behändigen wir Jhnen die Roh-Bilanzen für unsere schweizerischen Fachtblätter und Ausstellungs-Publikationen pro 1911, sowie eine Aufstellung der Umsätze, die unsere Filialen mit unseren hiesigen Fachtblättern erzielten. Der letztern bitte ich eine besondere Beachtung zu schenken, denn es ist bedauerlich, welch eine geringe Unterstützung wir seitens der Filialen für einzelne unserer Fachtblätter geniessen. Der bisherige verhältnismässig kleine Umsatz ist bei verschiedenen Blättern pro 1911 gegenüber dem Vorjahre sogar noch zurückgegangen, so z.B. bei der "Neuen Zürcher Zeitung", „Ranzeitz", Juristen-Zeitung" und "Schweizer. Schützenzeitung". Wenn es Jhnen gelingen würde unsere Filialen zu veranlassen, den schweizerischen Fachtblättern mehr Jnteresse entgegenzubringen als bisher, wären wir Jhnen sehr verbunden.

Hochachtungsvoll:

Schwabacher

Anlagen

Chargé.

Neue Zürcher Zeitung

Rohbilanz pro 1911

Einnahmen

a)	3 119,446 à 25	fr 779,861.50
b)	324 985 à 40	" 129,994 -
c)	50,208 à 100	" 50,208 -
d)	22 Beilagen	" 3,091 25
	Brutto - Umsatz	fr 963,154 75
	8 3/4 % [illegible] Gratisrabatt auf a, b, c (von fr [illegible])	" 84,005 55
	Netto - Einnahmen:	fr 879,149.20
	Total - Ausgaben:	" 630,000.79
	Approxim. Gewinn:	fr [illegible]

Pro 1910: fr 216,616.-

Filial - Umsatz: fr 43,984.35

Ausgaben

a)	pro 1. Quartal	fr 148,488 78
	" 2. "	" 171,861 20
	" 3. "	" 149,682 06
	" 4. "	" 181,957 72
	Umsatz:	fr 651,989 76
	Minus Beilagen	" 2,100 -
	Netto - Umsatz:	fr 649,889 76
	Ohne Extra - Rabatt:	" 420,000 -
	Mehr - Umsatz:	fr 229,889 76

Rekapitulation:

Netto - Umsatz	fr 649,889.76	
10 % Extra - Rabatt von Mehr - Umsatz	" 22,988 97	
	fr 626,900.79	
+ Beilagen	" 2,100 -	
+ Korrektur - Kosten	" 1,000 -	
Total - Ausgaben:		fr 630,000.79

Pro 1910: fr 543,749.07

Zürich, 31. Dezember 1910.

Rudolf Mosse
Gr. Schwabacher

Schweiz. Bauzeitung

Rohbilanz pro 1911

An den Verl. bezahlt:

Fraktion	no	1. Quartal	fr. 12,450.-
"	"	2. "	" 14,325.-
"	"	3. "	" 15,450.-
"	"	4. "	" 13,935.-
			fr. 56,160.-
Gewinn laut Kontokorrentbuch			" 26,459.65
Total-Umsatz:			fr. 83,069.65

Umsatz der Filialen: fr. 9,174.50

Zürich, 31. Dez. 1911.

Rudolf Mosse
pr. Schwabacher

Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte

Rohbilanz pro 1911

Prämien bezahlt:

Allianz per 1. Semester		fr. 9091.95
" " 2. "		" 11.153.10
" " 3. "		" 9.453.15
" " 4. "		" 8.875.60
		fr. 38,573.10
Gewinn laut Kontrollbuch		" 12,691.25
Total-Umsatz:		fr. 51,265.05

Umsatz der Filialen: fr. 14,750.15

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
i.V. Schwabacher

Die Schweiz

Rohbilanz pro 1911

An den Verleger bezahlt:

Exemplare per 1. Quartal		Fr. 31 75
" " 2. "		" 10,504 20
" " 3. "		" 8,132 40
" " 4. "		" 12,606 25
		Fr. 41,734 60
Gemäss lt. Kontroll-Buch		" 19,655 15
Total-Umsatz:		Fr. 60,386 75

Umsatz der Filialen: Fr. 10,837.45

Zürich, 31. Dezember 1911

Rudolf Mosse
pp. Schwabacher

Alpina

Rohbilanz pro 1911

An de	bezahlt:	
	" pro 1. Semester	fr. 2142 -
	" " 2. "	" 3266 25
	" " 3. "	" 3731 75
	" " 4. "	" 2625 -
		fr. 11.772 -
Gewinn laut Kontrollbuch		" 4.483 65
Total-Umsatz:		fr. 16.755 65

Umsatz der Filialen: fr. 3538.45

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
Schwabacher

Schweiz. Schützenzeitung

Robbilanz pro 1911

An den Verleger:			
Exemplare pro		total	fr. 1042 40
" "	2	"	" 2284 40
" "	3.	"	" 5666 40
" "	4.	"	" 830 90
			fr. 5734 10
Gewinn laut Kontrollbuch			" 2045 60
Total-Umsatz:			fr. 7819 70

Umsatz der Filialen: fr. 311.05

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
i/V. Schwabacher

Schweiz. Assistenzei[illegible]ung.

Rohbilanz pro 1911

An den Verleger bezahlt:		
Fraktion pro 1. Q.	fr.	235 50
" " 2. "	"	218 40
" " 3. "	"	232 35
" " 4. "	"	189 75
	fr.	876 –
Gewinn lt. Kontokorrent:	"	455 95
Total. Umsatz:	fr.	1331 95

Umsatz der Filialen fr. 85.–

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
Fr. Schwabacher

Rohbilanz pr

Aus der Verlegen bezahlt:

Fakturen pro	1. Quartal	591 10
" "	2. "	3180 60
" "	3. "	3619 50
" "	4. "	3638 -
		Fr. 11,569 20
Gewinn laut Kontrollbuch		7,306 -
Total-Umsatz:		Fr. 18,875 20

Umsatz der Filialen: Fr. 1062.10

Zürich, 31. Dezember 1966. Rudolf Mosse
pt. Buchhalter

Der Gastwirt

Rohbilanz pro 1911

Aus dem Verlage bezahlt:

Fakturen pro	1. Quartal	fr. [illegible]
" "	2. "	" [illegible] -
" "	3. "	" 1160 45
" "	4. "	" 1064 20
		fr. 4641 60
Gewinn laut Kontrollbuch		" 3357 45
Total-Umsatz:		fr. 7999 05

Umsatz der Filialen: fr. 472.75

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
Fr. Schwabacher

Rebelspalter

Rohbilanz pro 1911

dem Verleger bezahlt:

Entfällt pro 1. Quartal		Fr. 1442 —
" " 2. "		" 1604 50
" " 3. "		" 1495 95
" " 4. "		" 1100 30
		Fr. 5648.35
Gemäss laut Kontrollmarke		" 3685 55
Total - Umsatz:		Fr. 9333 90

Umsatz der Filialen: Fr. 1301.35

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
Fr. Schwabacher

Am Hämlichen Kreis

Rohbilanz pro 1911

per Saldo:

Kassa per 1. Quartal	fr.	1721 90
" " 2. "	"	1914 40
" " 3. "	"	1840 45
" " 4. "	"	1971 85
	fr.	7448 60
Gewinn laut Kontrollbuch	"	2960 45
Total-Umsatz:	fr.	10409 05

Umsatz der Filialen: fr. 640.—

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
Schwabach

Frauen- & Modenzeitung für die Schweiz

Rohbilanz pro 1911

An den Verleger	fr. 352 65
Gewinn lt. Kontrollbuch	" 174 05
Total - Umsatz:	fr. 531 70

Zürich, 31. Dezember 1911

Rudolf Moser
jr. Buchhalter

Umsatz der Filialen: fr. 93.80

Offiz. Führer, Katalog und Ausstellungs-Zeitung der Int. Ausstellung Zürich

— Rechnung —

An die Ausstellung bezahlt fr. 13292 -
Von den Kunden bezw. Filialen bezahlt " 30,573 50
  fr. 12,281 50

Vergütung für nicht erschienene Anzeigen im engl. + deutschen Führer " 3,697 50

Gewinn d. Beifolgender Aufstellung: fr. 15,979.-

Anteil der Filialen: fr. 11,037.-

Zürich, 30. Nov. 1911

Rudolf Mosse
pr. Schwabacher

Katalog d. 3. Zürcher Raumkunst-Ausst.

Robbilanz pro 1911

Von den Kunden bezahlt:	fr. 5331 -
An die Ausstellung bezahlt:	" 2490 -
Gewinn laut beifolgender Aufstellung	fr. 2840 -

Filial-Umsatz: 0

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Moser
Schatzmeister

1911 Zürich

Umsatz- u. Gewinn-Aufstellung der schweiz. Pachtblätter

	Umsatz		Gewinn	
	—1910—	—1911—	—1910—	—1911—
Neue Zürcher Zeitg.	755,365 09	879,149 20	211,616 02	249,148 41
Schweizer. Bauzeitg.	81,437 30	83,869 65	26,032 30	26,459 65
Die Schweiz	52,155 80	69,386 75	15,882 95	19,655 15
Correspondenzbl. f. Schw. Aerzte	46,630 90	51,265 05	11,357 80	12,691 25
Alpina	15,364 20	16,755 65	4,342 95	4,983 65
Schweiz. Schützenztg.	8,045 90	7,819 30	2,034 35	2,095 10
Schweiz. Juristenztg.	1,439 05	1,331 95	519 40	455 95
Hoch- u. Tiefbau	12,277 10	18,875 -	3,792 10	7,306 -
Der Landwirt	6,052 -	7,999 05	2,187 25	3,357 45
Nebelspalter	4,334 15	9,533 90	1,512 25	3,885 55
Am häusl. Herd	5,540 75	10,409 05	1,157 45	2,960 45
Frauen-Modenztg. f. d. Schweiz	—	531 70	—	174 05
Zürcher Ausstell.-Publikationen	—	30,573 50	—	15,979 -
Zürcher Baumkunst-Anzeigen	—	5,330 -	—	2,840 -
Total:	Fr. 918,642 94	1,183,030 15	280,540 12	351,917
Pro 1910		918,642 94		280,540 12
Plus pro 1911:		Fr. 194,387 21		Fr. 71,456 34

Zürich, 31. Dezember 1911.

Rudolf Mosse
in Schweizerland

Zürich 1911

Den Häusern vereinnahmte Beträge für Feuerschutz

	Neue Zuschläge	Schweiz. Rauchsteuer	Alpina	Schweiz. Turmsteuer	Die Schweiz	Conservative Lebensversicherung	Schweiz. Rheingesetz	Nord. Glas	Anker Helvetia	Aspatia	Patria	Conservative Feuerversicherung	Winterthur Accidental	Total
Berlin	1014515	131010	95040	7105	234650	2933	575	1990	2250	611	925		1980	2113360
Breslau	56025	270	..	..	2590	19410		.....	1350	..		380		80025
Dresden	131570	90	17240	..	116030	210165		....					520	536105
Frankfurt	790250	137120	33760	..	102895	430780	1080	44880	3375	5250	350		1952	1744940
Hamburg	182495	35550	750			220		..	..	21			300	254135
Köln	957270	212620	64840	4035	321375	151475	156	165440	18735	26305	3375		1880	1971120
Leipzig	91815	28610	..	..	1101	12060	430	131750	..	4180	525	90	1261	396060
Magdeburg	87255	14715	..	..		26540		..	..	..	..		80	136580
München	455820	65015	163		40350	130215	8740	108550	3380	11	15795		860	839635
Nürnberg	21485	100130	..	..	14850	4560		97230		..	140			151535
Stuttgart	347135	143525	125320		97950	65320		54480	435		175		2000	1007515
Wien	1928	38975	625	360	42815	12700	4680	..	2100	231	20640		..	41695
Fr.	4398435	917450	353295	85	1083715	1475015	31105	1068100	64040	130135	47175	931011,05		9730825
Zu 1910 : ℔	47.942.40	11.313.90	3402.40	211.40	8.325.-	12.996.40	349.70	391.55	237.75	449.95	86.25	—	—	86.216.45

AR 25184 6/30 Mosse Family Collection II.3. Balance sheets 1912-1973 Archives

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1912

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1912	7111	35
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	17921	44
3. ~~**Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19~~ Postscheck Tonhalle Aktien 500	600	-
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden 383088 ~~M.~~ 76 Pf.		
b) „ „ Agenten 40790 „ 85 „		
c) „ „ Zeitungen 4057 „ 33 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge 14164 „ 25 „		
e) „ „ „		
Summa 442101 M. 19 Pf.		
Hiervon sind:		
1. sicher 419199 M. 96 Pf.		
2. unsicher 13179 „ 60 „		
3. verloren 9722 „ 13 „		
Summa 442101 M. 19 Pf.		
Abgeschrieben werden:		
5 % 20959 M. 97 Pf.		
90 % 11861 „ 64 „		
100 % 9722 „ 13 „		
Summa 42543 M. 74 Pf.		
Summa der Aussenstände 442101 M. 19 Pf.		
„ „ Abschreibung 42543 „ 74 „		
bleiben	399557	45
5. **Utensilien-Konto** Saldo 9691 M. 10 Pf. Abschreibung 3231 M. 10 Pf. bleiben	6460	-
6. **Zentral-Bureau Berlin** Mark 151190.49 ÷ 81	186654	92
Summa	618305	16

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge (Die Schweiz 10523 fr 50 cts) 224343 M. 78 Pf.		
2. Für noch nicht berechnete Aufträge 12709 „ 25 „		
b) **Andere Kreditoren** 24154 „ 82 „		
c) **Zentral-Bureau Berlin** Vergütung an Hoteliers Verein 10000 „ - „		
d) noch nicht bezahlte Staatssteuern pro 1912 8147 „ 25 „		
Summa	289878	60
Gewinn: fres	328426	56
÷ 81 M	266025	51

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

Hiervon ab für Herrn ..... M. ..... Pf.

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

verbleiben net

Berlin, den 6. Juni 1913

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Anhang zur Bilanz pro 19 12

Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa M. Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . „ „

bleiben 38545 M. 73 Pf.

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen Sturmfeld . . . 301 „ 15 „

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa 38846 M. 88 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . 20959 M. 97 Pf.

auf unsicher . . . . . 11861 „ 64 „

auf verloren . . . . . 9722 „ 13 „

Summa 42543 M. 74 Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . 38846 „ 88 „

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa 3696 M. 86 Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet								

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	M. Pf	M. Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	„ „	„ „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.		im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt-Konto						
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.			M.		
Weihnachts-Gratifikation	„			„		
Lokal-Miete						
Porto in Summa						
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„		
	„			„		
	„			„		
	„			„		
Steuern in Summa						
Davon	M.			„		
	„			„		
Zeitungs-Abonnement						
Drucksachen in Summa						
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„		
Papier- und Bureau-Utensilien						
Heizung und Beleuchtung						
Eigene Inserate in Summa						
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„		
Reisespesen						
Sonstige Spesen in Summa						
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.			„		
Auskünfte	„			„		
Fernsprecher	„			„		
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„			„		
Bezahlte Provision	„			„		
	„			„		
	„			„		
Kleine Ausgaben	„			„		
Summa						

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	..... M. ..... Pf.	..... M. ..... Pf.
b) für Agenten	..... „ ..... „	..... „ ..... „
c) für Zeitungen	..... „ ..... „	..... „ ..... „
d) für komptant bezahlte Inserate	..... „ ..... „	..... „ ..... „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	..... „ ..... „	..... „ ..... „
	Sa. ..... M. ..... Pf.	Sa. ..... M. ..... Pf.

Brouillon.

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1912.

Aktiva.

	Francs Mark	cts Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1912	7 1 1 1	35
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	1 7 9 2 1	44
Stammeinlage Postscheck-Konto Frs. 100.–, Tonhalle-Aktie 500.–		
3. ~~**Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 1912.~~	6 0 0	–
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 385 153 Frs. M. 41 cts. Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 36 152 „ 70 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 4 057 „ 33 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 14 164 „ 25 „		
e) „ . . . – „ – „		
Summa 439 527 M. 69 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher	416 625 Frs. M. 92 cts. Pf.	
2. unsicher	13 179 „ 60 „	
3. verloren	9 722 „ 13 „	
Summa	439 527 Frs. M. 65 cts. Pf.	

Abgeschrieben werden:

5 %	20 831 Frs. M. 30 cts. Pf.	
90 %	11 861 „ 64 „	
100 %	9 722 „ 13 „	
Summa	42 415 Frs. M. 07 Pf.	
Summa der Aussenstände	439 527 Frs. M. 69 cts. Pf.	
„ „ Abschreibung	42 415 „ 07 „	
bleiben	397 112 62	
5. **Utensilien-Konto** Saldo 9 691 Frs. M. 10 cts. Pf. Abschreibung 3 231 Frs. M. 10 cts. Pf. bleiben	6 460 –	
6. **Zentral-Bureau Berlin** . . .	16 16 12 76	131
Summa	580 818 17	

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	
1. Für berechnete Aufträge (Für Schweiz 10 523 Frs. 50 cts.) 224 343 M. 78 Pf.	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . 10 467 „ 20 „	
b) **Andere Kreditoren** . . . 24 154 „ 82 „	
c) ~~**Zentral-Bureau Berlin**~~ Vergütung an Hotelier Verein pro 1912. 10 000 „ – „	
d) noch nicht bezahlte Staatssteuer pro 1912 . . . 8 147 „ 25 „	
Summa	27 711 305
Gewinn: Frs.	3 037 05 12

Zürich, den 8. März 1913

RUDOLF MOSSE
IV Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . .

Hiervon ab für Herrn . . . M. Pf.

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

Berlin, den . . . 19

verbleiben netto

Anhang zur Bilanz pro 1912 Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Fr.	cts.
auf sicher	21 941 M.	50 Pf.
auf unsicher	16 604 „	23 „
auf verloren	6 155 „	55 „
Summa	44 701 M.	28 Pf.
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	6 155 „	55 „
bleiben	38 545 M.	73 Pf.

J. 4222 Stammfeld 301.15

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	— „	— „
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	38 545 M.	73 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Fr.	cts.
auf sicher	20 831 M.	30 Pf.
auf unsicher	11 861 „	64 „
auf verloren	9 722 „	13 „
Summa	42 415 M.	07 Pf.
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	38 545 „	73 „
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	3 869 M.	34 Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1672	58			1040	25		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	–	–	–	–	–	–	–	–
Von der Zentrale ~~belastet~~/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	–	–	41	97	724	06	–	–
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	–	–	112	50	29	70	–	–
Summa	1672	58	154	47	1794	01	–	–
	154	47						
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / ~~mehr kreditiert als belastet~~	1518	11			1794	01		

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	200 522 Fr. M.	60 Pf cts.	201 308 Fr. M.	48 Pf. cts.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	766 546 „	18 „	739 067 „	79 „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	3 939 „	30 „	3 858 „	10 „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	14 881 „	60 „	14 258 „	06 „
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / mehr gezahlt als erhalten	10 942 „	30 „	10 399 „	96 „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre Fr. / Cts.	im vorangegangenen Jahre Fr. / Cts.
Plus an Aufgess. fr. 3480.– " " Gratifikat. " 660.– Neu Fasnacht " Lang " 1750.– " Schreibmasch. Kl. " 400.– " Roth " 2025.–	**Gehalt-Konto**		
	Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 4700.–	Fr. M. 4500.–
	Weihnachts-Gratifikation	" 5220.–	11251750	" 4760.–	105105–
	Lokal-Miete		12000–		12000–
Plus: Prog. f. Kleinmöbelfa.: fr. 1500.– Prospekt f. Fussbälle: " 1500.– Expedition " Versandgesch.: " 1000.–	**Porto** in Summa		203824		161495
	Davon für: Kataloge-Versand	Fr. M. 592.20	" 558.55
		"	"
		"	"
		"	"
	Steuern in Summa		135330		106455
	Davon Staatssteuer	Fr. M. 8147.25	" 7378.–
	Gemeinde- & Kirch. St.	" 5386.05	" 3271.55
	Zeitungs-Abonnement		20422		30882
Plus: Kataloge: fr. 1085.– Anteil f. Prospekt. Kleinmöbel: " 500.–	**Drucksachen** in Summa		125713		109052
	Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	Fr. M. 4667.71	" 3790.70
	Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	" 3038.30	" 2829.58
Mehrverbrauch an Papier & Couverts	**Papier- und Bureau-Utensilien**		48929		40235
	Heizung und Beleuchtung		87600		82360
Ag. Montreux fr 160.– Frühjahr-Propag. " 640.– " " " 165.– Herbst " " " 400.–	**Eigene Inserate** in Summa				
	Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.	22046	"	97650
Lazy: div. Reisen in der Schweiz & nach Riviera. Nein!	**Reisespesen**		88150		74528
	Beiträge Pensionskasse		191247		
	Sonstige Spesen in Summa		83772		92634
	Davon für: ~~Kranken- u. Inval. Versicherung~~ Mietzuschuss Zürich 200.– St. Gallen 400.–	Fr. M. 600.–	Zürich 250.– St. Gallen 400.– " 650.–
	Auskünfte	" 132.73	" 120.–
	Fernsprecher	" 842.98	" 950.44
	Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	" 223.68	" 116.19
	Bezahlte Provision	" 294.80	" 970.75
	Ausg. f. wohltätige u. gemeinnützige Zwecke	" 421.10	" 446.07
	Kleine Ausgaben	" 2045.51	" 1752.68
	Summa	21551530	17771258

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre Fr. M. / Cts. Pf.	im vorangegangenen Jahre Fr. M. / Cts. Pf.
a) für Kunden	1990637 M. 15 Pf.	1940501 M. 51 Pf.
b) für Agenten	229283 " 75 "	205611 " 60 "
c) für Zeitungen	116246 " 85 "	108620 " 54 "
d) für komptant bezahlte Inserate	128080 " 97 "	116709 " 81 "
e) noch auszuschreibende Rechnungen	14164 " 25 "	17700 " 30 "
	Sa. 2478412 M. 97 Pf.	Sa. 2389143 M. 76 Pf.
abzüglich zuviel berechnete, den Kunden nachträglich gutgebrachte Kursdifferenzen	4775 " 01	3633 " 30 stornierte Rechnungen
	Sa. Fr. 2473637. 96 Cts.	Sa. 2385510. 46

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

23. April 1913

G e s c h ä f t s l e i t u n g

Z ü r i c h

Jn der Anlage erhalten Sie den von uns aufgestellten Schluss-Bericht pro 1912, abschliessend mit einem Saldo von

M 151.190.49 zu Ihren Gunsten.

Sie wollen gefl. auf Grund dieses Berichtes die erforderlichen Buchungen pro 1912 vornehmen und uns denselben mit Ihrer Unterschrift versehen wieder zugehen lassen. Eventuelle Gegenbuchungen dürfen nur pro 1913 vorgenommen werden.

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau

7. Juni 1913.

Centralbureau,

Berlin.

Lieferung 1912

Zur Deckung Ihres Kontos nehmen wir 6.28. heilen wir Ihnen
die Sendung selbst weil, dass wir Ihnen die Lieferung neue Mk. 266.025,51 mit
folgt Konditionen machen:

Mk.	91 327.11	. Nachlass auf 1912	
.	87 150.–	. Kriegsgefahr 21. Ref. v. 6/6.	
.	87 414.40	. Gemäss Telephonbrief v. 7/6.	

Schwabacher

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

6 Juni 1913

F/B. Central-Bureau

Geschäftsleitung

Zürich

Anliegend empfangen Sie die definitiv von uns festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1912, abschliessend mit einem Gewinn von M 328426.56

= M 266.025.51,

für den Sie uns im nächsten Bericht kreditieren wollen, während der sich per 31.Dezember 1912 zu Jhren Gunsten ergebende Saldo von M 151.190.49 der Zentrale zu belasten ist.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Anlage !

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

10. Dez. 1913

F/B. Central-Bureau

Geschäftsleitung

Zürich

Umsatz

Nach der uns vorliegenden Statistik haben Sie in diesem Jahre bis Ende November für ca. Frs.2600.-- mehr Rechnungen für Kunden ausgeschrieben, als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Da Jhr Mehrumsatz aber über M 136 000.-- = ca.Fr.170 000.-- beträgt, so müssen unseres Erachtens dort Rückstände in der Rechnungstellung vorliegen. Wir bitten Sie, nach dieser Richtung hin gefl. eine Prüfung vorzunehmen und uns von dem Resultat derselben Kenntnis zu geben.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Lehmbuhl

1595 Allemagne Lorraine 900 ... chk 6695 — 5700 —
1667 Bayern Pfalz 900 - chk 1450 — 500 —
Hamburg früher Hannoverland 1000 —
Schweiz u. Ungarn jetzt Sammler früher Quartalmarken 1000 —
Kurhessen Nassau Nassau Altdeutschland 1000 —
2643/2644 Braunschweig Lüneburg 1800 chk 3300 — 3500 —
2647 Preußen Provinz Posen — chk 350 — 350 —
2865 Kleine Deutsche Staaten 1500 chk 3500 2000 —
3057 Preußen Provinz Hannover und Nassau 2000 —
3062 Bayern Pfalz 1499 — 7000
3261 Grand Duché Luxembourg 900 chk 2700 — 1500 —
3326 Reuss ältere und jüngere Linie 300 —
3321 Waldeck 700 —
3362 Schaumburg-Lippe 700 — 1500 —
3364 Hamburg 7500 —
4024 Elsass 400 chk 1063 — 600 —
1142/1238 Braunschweig Ostfriesland 15000 — 9000 — 4000 —
Oldenburg Hannover 5000
Preußen Provinz Hannover und Nassau 12000 — 12500 — 5500 —
Hoffmann La Roche 5300 — 10000 —
30000 chk
3500 Bayern 107000 — Rechnung 72000 — 35000 —
1080 Deutsches Reich Deutsche Post in der Türkei 1900 und Nassau 1000 —

— 1911 —

Zürich. **Zur Bilanz.**

Einnahmen von welche
Ausgaben im 1911
für verrechnet sind.

Ort	Name der Zeitungen	Einnahmen 1911		Ausgaben 1911				
Aarau	Tagblatt	4	–	3	60			0.40
"	Schweizbote	32	40	32	40			
"	Bezirks Anzeiger	18	15	18	15			
"	Nachrichten	83	40	79	45			3.95
"	Anzeiger	217	–	163	–			54 –
Adliswil	Bibliothek	1	45	–	–			1.25
Affoltern	Anzeiger	5	60	5	20			
"	Volksblatt	21	45	21	45			
[illegible]		32	–	32	–			
Altstetten	Anzeiger	41	50	41	50			
Altstätten	Rheintaler	18	15	18	15			
"	Volksfreund	24	30			24	30	
Andelfingen	Volksblatt	11	–			11	–	
Appenzell	Volksfreund	7	05			7	05	
Arbon	Tagblatt		50					0.50
"	Oberthurgauer	2	50	2	50			
"	Thurgauer Post		55					0.55
Aroser	Zeitung		75					0.75
Arth	Echo vom Rigi	8	95			8	95	
Altdorf	Anzeiger	4	–	4	–			
"	Tageszeitung	20	20	19	80			0.40
Baden	Anzeiger für das Amt		65		65			
Basel	Nationalzeitung	17	15	11	55	5	60	
"	Volkszeitung	5	65			5	65	
"	Basler Nachrichten	2	80					2.80
"	Stadt Volksbote	213	55	278	80			+65.25
Bassersdorf	Zürcher Bauer	17	80	17	60			
	Transport	[illegible]		749	55	62	55	64.60

Ort & Name der Zeitungen	Einnahme	Ausgabe	Ausstände		
Transport Fr.	811 45	749 55	62 55	64.60	+ 65.25
Barmendorf: Gazette	22	22 –			
Barmen: Anzeiger	188 50	188 20			7.50
Barmenbad: Westzeitungsanzeiger	20 –	20 –			
Belp: Anzeiger für Belpberg	51 40		51 40		
Bern: Sport	6 –		6 –		
" : Samstag-Berner	143 35	130 –		13.35	
" : Hausfreund	1 –			1.–	
" : Pferdesport	3 20	3 20			
" : Freie Schweizer Arbeiter	29 15	29 15			
Biel: Tagblatt	15 85		15 85	+	
" : Bieler Anzeiger	50			0.50	
" : Rheinbote	12 20		12 20		
Bern: Landwirtschaftl. Genossenschaft	20 70	20 70			
Burgdorf: Landbote	23 75	23 75			
Biel: Tagblatt	22 –	22 –			
Bern: Bernerwoche	27 75		27 75		
Bern: Volksfreund	62 75		62 75		
Bern: Tagblatt	10 35		10 35		
Basel: Volksfreund	16 50	16 50			
Bern: Unterhaltungsblatt	31 40	30 45		7.15	
" : Berner Telegraph	45 –	31 70		13.30	
Basel: Tagblatt	93 85	91 90		1.95	
" : Tagblatt Beilage	37 30	36 20		1.10	
Bern: Schweiz. Bauernzeitung	2 –	2 –			
" : Frauenzeitung	23 05		23 05		
Bern: Schweiz. Lehrerzeitung	20 –		20 –		
Bern: Für Kinder Zeitung	5 75	5 75			
" : Sonntagsgäste	35 40	35 40			
Basel: Für Kinder	25 –		25 –		
Bern: Kinderfreund	27 60		27 60		
Bern: Schweizerische Bauernzeitung	7 –	7 –			
Transport Fr.	1465 25	344 50	96.95	72.75	

Orte, Name der Zeitungen	Bestellungen 1911	Einzüge für 1911	Auf Rechnung 1911 übertragen	
Transport Fr.	1833 95	1465 25	344 50	96.95+72.75
Richterswil Bezirksanzeiger	39 45	39 45		
Rüschlikon: Wochenblatt	2 05			2.05
Rüti Anzeiger des Bezirks Zürich	47 50	43 75		4.05
Rümlang Eggenbergers Nachrichten	23 -	23 -		
Rüti Zürcherisches Volksblatt	19 80	19 80		
Rorbas Anzeiger	9 -	9 -		
Regensberger Bezirks-Anzeiger	25 -	- -	25 -	
Seebach Anzeiger	77 85	71 15		6.70
" Volksfreund	86 80	71 45		15.35
Seuzach: Wächter	6 80	6 80		
Schlieren: Limmattaler	39 -	39 -		
Stäfa Anzeiger	11 30		11 30	
Schaffhausen: Basler Volksblatt	18 -	18 -		
" Arbeiterzeitung	105 60	52 80	52 80	&
" Volkszeitung	10 45	9 -		1.45
Stäfa: Anzeiger	1 60			1.60
Steinmaur Anzeiger Buchlern	6 40		6 40	
Sumiswald: B. B. B.	19 20	19 20		
" Tribüne	48 -		48 -	
Thun: Berner Tagblatt Abteilg.	11 15	11 15		
Thun: Thuner Tagblatt	1 60			1.60
Tagwen Anzeiger	35 -		35 -	
Trimbach: Volksblatt	5 -		5 -	
Triengen: Bote	7 -	7 -		
Trimbach: Wochenblatt	1 30			1.30
Thalwil: Anzeiger v. Horgen Zürich	57 10	44 -	13 10	
Thayngen: Altmannen	13 20	13 20		
Turbenthal: Anzeiger	51 -	50 30		0.70
Thun: Anzeiger	76 60	10 50	66 10	
Turbenthal: Oberländer Post	14 -	14 -		
" Oberländer Volksblatt	2 50			2.50
Transport Fr.		2037 80	607 20	134.25 72.75

Ort & Firma der Zeitung	Fr. Rp. mit mathem.	Fr. Rp. mit typographischem	Fr. Rp. auf Zeile pro Zeile übertragen		
Transport Fr.	2706 50	2037 80	607 20		134.25 + 72.75
Kaltbrunn: Gasterländer Anzeiger	17 70		17 70		
Kilchberg: Rietbachbote	2 -	2 -			
Kreuzlingen: Bodenseezeitung	26 15		26 15		
Kriessern: Der Rheintaler	26 50	26 50			
Kulm: Anzeiger	6 60		6 60		
Lausanne: Gazette musicale	4 50		4 50		
" Photographische Zeitung	37 95		37 95		
Lausen: Anzeiger	37 80		37 80		
Langenthal: Oberaargauer	28 -	28 -			2.-
Langenau: Familie d'avis	24 75	10 70			14.05
Lausanne: Feuille d'avis	5 90		5 90		
Lichtenberg: Bezirksanzeiger	25 40	23 40			
Liestal: Tagblatt	26 -		26 -		
Locle: Feuille d'avis	94 95	94 95			
Locarno: Fanfulla della Domenica	44 20		44 20		
" : Ferner Beitung	1 60				1.60
" : Ticinese Ferme	1 10				1.10
Lugano: Schweizerbote	17 15	11 20			5.95
" : Kath. Volksbote	90				0.90
" : Tagblatt	1125 50	1076 05			49.45
Luzern: Internationale	2.70				2.70
Luzern: Landwirt	70 20	69 05			1.15
" : Tageranzeiger	1 80				1.80
" : Unterhaltungsblatt	19 20	19 20			
" : Versicherungszeitung	76 50	12 95	63 55		
Lyss: Anzeiger	1 60	1 50			0.10
Männedorf: Evangelische Kirche	38 20	38 20			
" : Konkordia Lausanne	52 55		52 55		
" : Le Progrès Lausanne	31 25	31 25			
" : Eintracht	24 -		24 -		
" : Freie Presse	73 50		73 50		
Transport Fr.	3482 75	1027 60	213.95		147.5

Orte	Name der Zeitungen	Preis pro Jahr		Anzahl der Exemplare		Anzahl der Exemplare		
	Transport Fr.	465	05	3482	75	1027	60	213.05 + 74.75
Courtelary	Schulfreund	15	-			15	-	
St. Imier	Täufer	5	-			5	-	
Münsingen	Oberländer		80					0.80
Bern	[illegible]	36	60	16	-	21	60	
Bern	Le Suisse	1	05					1.05
Bern	Berner-	34	65	34	65			
Bern	Journal	2	15					2.15
Bern	Berner Wochenblatt	2	75	2	75			
Bern	Wochenblatt	26	65	24	65			1.70
Neuchâtel	Feuille d'avis	5	05	1	50			3.55
Bern	Bonnier de la Côte	14	45	30	15			16.-
Bern	Echo	52	45	52	45			
Bern	Journal	14	50			13	50	
Bern	Tagblatt	515	80	574	05			58.25
"	Wochenblatt	35	-	35	-			
"	Volksblatt	9	15	9	15			
Delsberg	Echo	11	40			11	40	
Bern	Demokrate	55		55	-			
Pfäffikon	Volkszeitung		10					1.30
Delsberg	Le Jacobin	7	50			7	50	
Bern	Oberländer Anzeiger	22	20	22	20	~~22~~	~~20~~	
Neuveville	Le Républicain Jur.	6	95			6	95	
Bern	Volksblatt	13	50	13	50			
Regensberg	Liegenschafts	6	95			6	95	
Neuenstadt	Bez. Anzeiger	3	-			3	-	
Aarau	Oberaargauer	7	-	7	-			
Aarburg	Journal	59	20	59	20			
Nyon	Feuille d'avis		35					0.35
Bern	Journal de Genève	62	40			62	40	
"	Ingenieur Finanziell	90	75	81	50			9.25
"	Landwirth	[illegible]		114	-			
	Transport Fr.	[illegible]		4615	50	1180	70	233.20 149.-

Ort & Name der Zeitungen	Für die vom Amt besorgten Inserate		Für die vom Amt besorgten Inserate		Auf Rechnung der Inserenten		
Transport Fr.	5880	40	4615	50	1180	70	233.20+149-
Romanshorn. Volksfreund	4	65			2	65	
" Allg. Anzeiger					24	15	
Rorschach. Fruchtbringer	35	-			35	-	
" Sonntagsblatt	30	-	30	-			
Rorschach. Tagblatt	203	85	203	85			
Post	10	-	10	-			
Rorschach. Fremdenanzeiger		20	0				1.20
Rorschach. Tagblatt Extra			6	40	4	-	
Säntis					11	25	
Sarnen. Amtsblatt	51	50	41	10	15	40	
Sarnen. Fremde d'Lauis	45	-	36	-			
Selzach. Solothurn. Tagblatt	5	-	5	-			
Sion. Journal & Feuille d'avis	38	65			38	65	
Sissach. Volksfreund	16	50	11	70			4.80
Sion. Anzeiger f. d. Oberwallis	8	85	1	30			7.55
Solothurn. Anzeiger	40	60	40	60			
" Anzeiger f. Bucheggberg	2	25			2	25	
Sumiswald. Echo	18				18	-	
" Volksblatt	3	50			3	50	
Schaffhausen. Intelligenzblatt	6	40					6.40
Tagblatt	19	05			19	05	
Schwyz. Bote d. Urschweiz	25	35	15	30			10.45
Siebnen. Volksanzeiger	1	50					2.50
Stadtbote. Bote	7	-	7	-			
Stäfa. Anzeiger	21	05	21	05			1.90
Tagwacht. Volksblatt	1	90					
Thurgauer. Säntis	7	05			7	05	
Trachselwald. Bote v. Emmen	13	25			13	25	
Truttikon. Anzeiger	38	40			38	40	
Uznach. Linth-Zeitung	14	-	14	-			
Uster. Anzeiger f. Uster	24	40	24	40			
Transport	5455	20	1438	30	2670		149-

Orte. Name der Zeitungen							
Transport Fr.	10 12	50	5456	20	1438	30	267 - 149 -
Thun. Gerichtsblatt	26	25	26	25			
Thun. Simmental	11	25	7	-	11	25	
Uznach. St. Galler Volksblatt	17	65	3	-	14	65	
Uster. Courier de Genève	16	-			16	-	
Uttenbergen. Bipartisan	3	-	3	-			
Vald. Volksblatt	15	40			14	40	
Valendas. [illegible]	38	-	36	35			1.65
Veltheim. Tachidoun	16	50			16	50	
" Haus & Herd	43	20	43	20			
" Allg. Anzeiger	19	80	19	80			
Vevey. Revue Officiel	144		144	-			
" Journal [illegible]			40	-			0.70
Via Lucerna	2	15					2.15
Villars. Bulletin	4		4	-			
" Bote	22	65	16	50			4.95
Winterthur. Landbote	63	50	63	50			
" Volksrecht	1	80	1	80			
" Landbote	44	-	44	-			
Wohlen. [illegible]	1	05					1.05
" Freisinniger Anzeiger	6	60	5	85			0.75
Wohlhusen. Entlebucher	1	05					1.05
Zermatt. Journal & Liste des Etr.	39		39	-			
Zürich. Freitagszeitung	86	35	79	35			17.10
" Tagesanzeiger	7	60			7	60	
Zofingen. Tagblatt	40	15	40	15			
Zürich. Volkszeitung	9	35	9	35			
" Tagblatt	24	20	19	20	5	-	
" Arbeiterzeitung	78	70	78	70			
" Centralblatt für Eidgen. Gemeinnützigkeit	24	75			22	75	
" Evangelisches Wochenblatt	5	35			5	35	
" Sonntagsblatt	9	25			9	25	
			6173	20	1561	05	296.40 149 -

Siehe Summe der Einnahmen									
Transport Fr.	7281	65	6173	20	1561	05	296.40	149.-	
Zürich: Amtsblatt	18	-			18	-			
" : Brunnerei Bunschoten	76	55	52	-	24	55			
" : Lohnquittung	67	-			67	-			
" : Lohnquittung	14	45			14	45			
" : Lokomotive	31	65			31	65			
" : Bürgerquittung	94	-			94	-			
" : Frau Meier	42	-	42	-					
" : Abschrift Inventar	4	80	4	80					
Siehe nachstehende Rechnung pro 1917 Conto separater Liste.	150	90							
	627	80	1810	70	296	40	149	-	

Mitglieder des Schweiz. Hotelier Vereins

fol.	Ort	Hotel	Name	Frs.
1.	Engelberg		Gebr. Cattani	2524 –
2	Montreux	Hotel du Parc	Jos. Schneider	1211 55
3	Arosa	" des Alpes	Ant. Müller	198 80
4	Montreux		L. Moinat	228 70
5	Lausanne	" de la Paix	Eug. Moecklin	112 50
6	Passugg	Passugger Heilquellen A.G.		4571 05
7	Clavadel	Sanatorium Clavadel A.G.		1786 55
8	St. Moritz	Reklame Consortium		10258 65
9	Baden	Casino Gesellschaft		4035.55
10	Winterthur	Hotel Krone	H. Schellenberg	72. –
11	Einthal	Bad Stachelberg		1811 85
12	Locarno	Hotel Beaurivage	Familie Trepp	378 55
13	Disentis	" Disentiserhof	J. Tuor	564 85
14	Lugano		H. Burkhard-Ip	2704 65
15	Pallanza		A. Favroni	165 20
16	Locarno		Balli & Co.	4574 60
17	Davos-Platz	Curhaus Davos		112 50
18	Locarno		A. Reber	406 70
19	Davos	Verkehrs Verein		2085 10
20	Territet	Grd. Hotel	A. Ahlburg	4863 80
21	Pontresina	Hotel Pontresina	H. Beck	3347 70
22	Baden	z. Ochsen	Rich. Diebold	58 40
23	Vitznau	Park Hotel	A. Bon	880 90
24	Thun	Freienhof	K. Truttmann	31 25
25	Zürich	Hotel Mythen	H. Hasler	206 45
26	Maloja	Palace Hotel		2327 15
27	Ragaz-Pfäfers	Bade & Kuranst.		2776 55
28	Cernobbio (Como)	Villa d'Este	F. Dombré	184 20
29	Unt. Waid		Dr. Fischer	22 50
30	Fluelen	Verkehrsverein		68 25
			Transport	49560 00

				Transport	49560	00
31	Gersau	Hotel Müller	A. Müller		134	95
32	Davos-Platz	Sanatorium Schweizerhof			856	75
33	Montreux	Hotel de l'Europe	A. Bettschen		832	40
34	"	" Eden	E. Eberhard		5431	05
35	Lugano	" Metropole	P. Brocca		1369	60
36	Montreux		J. Schiori		2965	75
37	Clarens-Montreux	" de Clarens	A. Moinat		2228	60
38	Bex les Bains	" gd. Hotel	P. Kohler		695	40
39	Davos-Platz	grd. Hotel Belvedère			187	50
40	Lugano	Assoc. per la Reclame			842	45
42	Arosa	Valdhaus	P. Mettier		398	30
43	Davos-Dorf	Hotel Meierhof	Jak. Meier		454	55
44	" Platz	" Davoserhof	Chr. Tiffler		322	95
45	Rüschlikon	" Belvoir	K. Brunner		408	55
46	Luzern	" Gotthard	W. Döpfner		65	60
47	Lugano	g. " du Parc	Ehret & Zähringer		455	-
48	Luzern	" Germania	J. Müller		294	05
49	Thuis	" Gesellschaft	Dir. Pötz		418	75
50	Weggis	" Albana	Adam & Wolf		286	70
51	Luzern	" Splendide	K. Geiger		37	50
52	Rheinfelden	" Schützen	L. Rottmann		423	85
53	Seelisberg	Kuranstalten grd. Hotel			2441	60
54	Gunten	Park Hotel			517	65
55	Weggis	Hotel Rigi	A. Spicher		36	-
56	Genf	" Monopol	Alph. Burkhardt		319	20
57	Giessbach		gebr. Hauser		238	15
58	Stresa	" Milan	Aug. Müller		25	-
59	Lausanne	" Eden	G. Gerké		517	55
60	Neuhausen	" Schweizerhof	L. Pohl-Werdmüller		1056	45
61	Zürich	Savoy Hotel	J.U. Gottlieb		255	40
62	"	Hotel Wanner	Jos. Keller		160	80
				Transport	74238	05

				Transport	74238	05
63	Zürich	Hotel National	G. Wild		93	75
64	"	" Baur au Lac			2100	95
65	Basel	" Jura	E. Berlauer		50	-
66	Luzern		Bucher-Durrer		11692	65
67	Montreux	" Loips	Biseny		50	-
68	Basel	" Hofer			50	-
69	"	" Drei Könige	A. Bossi		50	-
70	Tenna	Kurhaus Alpenblick	Gebr. Buchli		50	-
71	Vevey	Hotel 3 Kronen	J. Coray		342	90
72	Genf	" du Lac	Ed. Deyhlé		58	75
73	"	" Suisse	W. Ruestmann		50	45
74	Lugano	Regina Hotel	L. Janciola		50	-
75	Glion	Park Hotel	E. Geiser		159	40
76	Basel	Hotel Schweizerhof	E. Götzinger		150	-
77	Lausanne	" Central	J. Gugel		50	-
78	Luzern	" Beau-Rivage	C. Giger		50	-
79	Genf	" de la Poste			50	-
80	Interlaken	Terminus Hotel	Hofstetter		50	-
81	"	Hotel Interlaken	E. Hirschi		93	45
82	"	g. " Royal St. Georges			93	75
83	Luzern	" Helvetia A.G.			50	-
84	Klosters	" Silvretta	Meisser-Krüsi & C.		1303	05
85	St. Beatenberg	g. " Viktoria	J. Marquet		523	45
86	Luzern	" Europ. Hof	Rich. Katzig		302	-
87	Andermatt	" Bellevue	Alb. Müller		50	-
88	St. Gallen	" Walhalla	L. Mader		50	-
89	St. Moritz	" Bernina	D. Osvala		50	-
90	Glion	" Righi Vaudois	L. Riechelmann		50	-
91	St. Moritz	" Westena	Krugge-Corays Erb.		282	50
92	Montreux	" Beau-Rivage	J.U. Spalinger		50	-
93	Sils-Maria	" Alpenrose			50	-
				Transport	92335	40

			Transport	92335	20	
94	Chamonix	Hotel Croix Blanche	Ed. Simon	50.	-	
95	Pallanza	" & Ens Strauss	Alb. Strauss	199	20	
96	Meiringen	" des Alpes	A. Studer	50.	-	
97	St. Moritz-Bad	" Engadinerhof		93	75	
98	"	" Calonder	Fratschin Calonder	258	95	
99	Luzern	" des Alpes	Casp. Troester	50.	-	
100	Interlaken	" National	Herm. Wyder	50.	-	
101	Genf	" de la Paix	fried. Weber	994	35	
102	Montreux	" Richemont	G. Woerner	50.	-	
103	Zermatt	Soc. des Hotel Seiler		3548.	-	
104	Leysin		Jos A. Bossi	11774	90	
105	Rigi-Kaltbad	Hotel Bellevue	Dahinden-Ffyl	22	50	
106	Ragaz	" Bristol	Giger Bon & C.	38.	-	
107	Baden	Bad Hotel Bären	K. Guyolz-Gyr	2474	20	
108	Klosters	Vereina grd. Hotel	gebr. Hew.	2594	50	
109	Vevey	Hotel & Palace	Dir. O. Aeschlimann	194	05	
110	Kastanienbaum		frau Blaser-Gloor	262	55	
111	Villeneuve	Hotel Byron	Dir. Tugner	1939	45	
112	Genève	Assoz. des Interets de	Genève	360.	-	
113	"	grd. Hotel Bellevue		2640		
114	Lugano-Paradiso	Hotel Victoria	C. Janett	5106	65	
115	Rheinfelden	" Krone	J. V. Dietschy Sohn	364	95	
116	Interlaken	" Beau Rivage	Alb. Doepfner	31	25	
117	Rorschach	" Bodan	W. Holzhäuser	31	25	
118	Baden	grd. Hotel	W. Hafen	3031	15	
119	Uster	" Sternen	E. Keller	127	05	
120	Davos-Dorf	N. Sanatorium	A. Neubauer	334	75	
121	Flims-Waldhaus	Hotel Segnes & Villa	Erica	73	15	
122	Brünig	grd. Hotel & Kurhaus	E. Haubensack	171	45	
123	St. Beatenberg	" "	L. Müller	259	20	
124	Basel	Hotel Viktoria	Paul Otto	37	50	
125	Rheinfelden	Gr. Hotel des Salines	an Parc	216	25	
			Transport	117629	50	

			Transport	117629	50	
126	Spiez	Verkehrsverein		102.	-	
127	Axenstein	Hotel Axenstein	M. Theiler-Eberle	772	85	
128	Interlaken	Verkehrsverein		1485	60	
129	Meiringen	" "		1107.	-	
130	Zürich	Dolder grd. Hotel		368	75	
131	Weggis	Hôtel National	J. Stalder	2977	75	
132	Braunwald	grd. Hotel		92	85	
133	Bex les Bains	Dent du Midi	Ch. Mayor	32.	-	
134	Kleine Scheidegg	Kurhaus Bellevue	Gebr. Seiler	23	45	
135	Schinznach	grd. Hotel		61	50	
136	Meiringen	Hotel Oberland	Ch. Brennenstuhl	63	80	
137	Engelberg	Hotelier Verein		2591.	-	
138	Arosa	Kur- & Verkehrsverein		234	35	
139	Andermatt	Verkehrs Verein		101	25	
140	Schinznach	grd. Hotel	Amsler & C.	172	50	
141	Luzern	Hotel Minerva	Amstad & Suidter	919	05	
142	Brunnen		Dr. P. Auf der Maur	132	50	
143	Zugerberg	Felsenegg	J. Bosshard-Ryf	658	40	
144	Davos-Platz	Sanatorium	Davos-Platz	552	25	
145	Chateau d'Oex		Dr. C. Delachaux	210	-	
146	Davos-Platz	Waldsanatorium	Prof. Jessen	1117	45	
147	Weissenstein	Kurhaus Weissenst.	K. Illi	581	95	
148	Interlaken	Hotel Schweizerhof	Wirth & Strübin	62.	-	
149	Zihlschlacht	Villa Friedheim	Dr. Krayenbühl	755	30	
150	Leysin	Soc. Climaterique	de Leysin	4057	75	
151	Locarno	Verkehrsverein		296	25	
152	Luzern	Kurhaus Sonn	Matt A.G.	140.	-	
153	Telan	Hotel Ens. Bellavista	Nic. Lötscher	212	45	
154	Montreux	Kurhaus Territet &	Sanat. L'Abri	1875	50	
155	Montreux	grd. Hotel Monney &	Beau Sejour	3288	65	
156	Davos	Sanatorium Sch	Hsp. Dr. Neumann	1924	75	
			Transport	1319487	0	

			Transport	1319487	70
157	Montreux	Hotel Vernet les Tourelles	P. Novack	47310	
158	Pontresina	Kur & Verkehrsverein		10225	50
159	Ragaz-Pfäffers	Bade & Kuranst.	Gebr. Simon	615	-
160	St. Moritz	Gd. Hotel Neues Stahlbad		3750	
161	Thusis	Verkehrs Commission		7125	
162	Davos-Platz	Sanatorium	Dr. Turban & Co	6375	
163	Meiringen	Hotel Handeckfall	J. Thoenen	35370	
164	Montreux	" Belmont	Unger Thomas	60	-
165	Vulpera	Waldhaus Vulpera	Dir. Pinösch	86785	
166	Davos	Hotel Strela		31650	
167	Ragaz	Kur- & Verkehrs Verein		110765	
168	"	Hotel Krone	H. Müller	112320	
169	Bex les Bains	" des Salines	G. Heinrich	130	-
170	Ragaz		H. Unger	91515	
171	Lausanne	Hotel Mirabeau	Hofbinger	720	55
172	Waldhaus-Flims	Flimserhof	J. Sievert	108	-
173	Luzern	Montana	Michel & Schrämli	126450	
174	Val Sinestra	Kurhaus Val Sinestra		112612	25
175	Luzern	Gd. Hotel du Lac	Spillmann	80650	
176	Adelboden	Kur- & Verkehrsverein		750	-
177	Konstanz	Hotel Schnetzer	H. Baer	35415	
178	Interlaken	" Jungfraublick	E. Amstad	162	-
179	Hergiswil	Verkehrsverein		112	-
180	Hausstad	Hotel Winkelried	R. A. Hüsler	45210	
181	Weesen	Mariahalden	Henri Honegger	10080	
182	Seewis	Hotel Kurhaus Seewis	felix Hitz	22765	
183	"	" & Pens. Seesaplana	Dietha & Walser	54670	
184	Flums-Kleinberg	Kurh. Sässliwiese	Jak. Wildhaber	11880	
185	Eggishorn	Hotel Jungfrau	E. Cathrein	21270	
186	Engelberg	" Schweizerhof	M. Hess	135	-
187	Schönbrunn	Bad Schönbrunn	Geschw. Hegglin	24105	
			Transport	16449360	

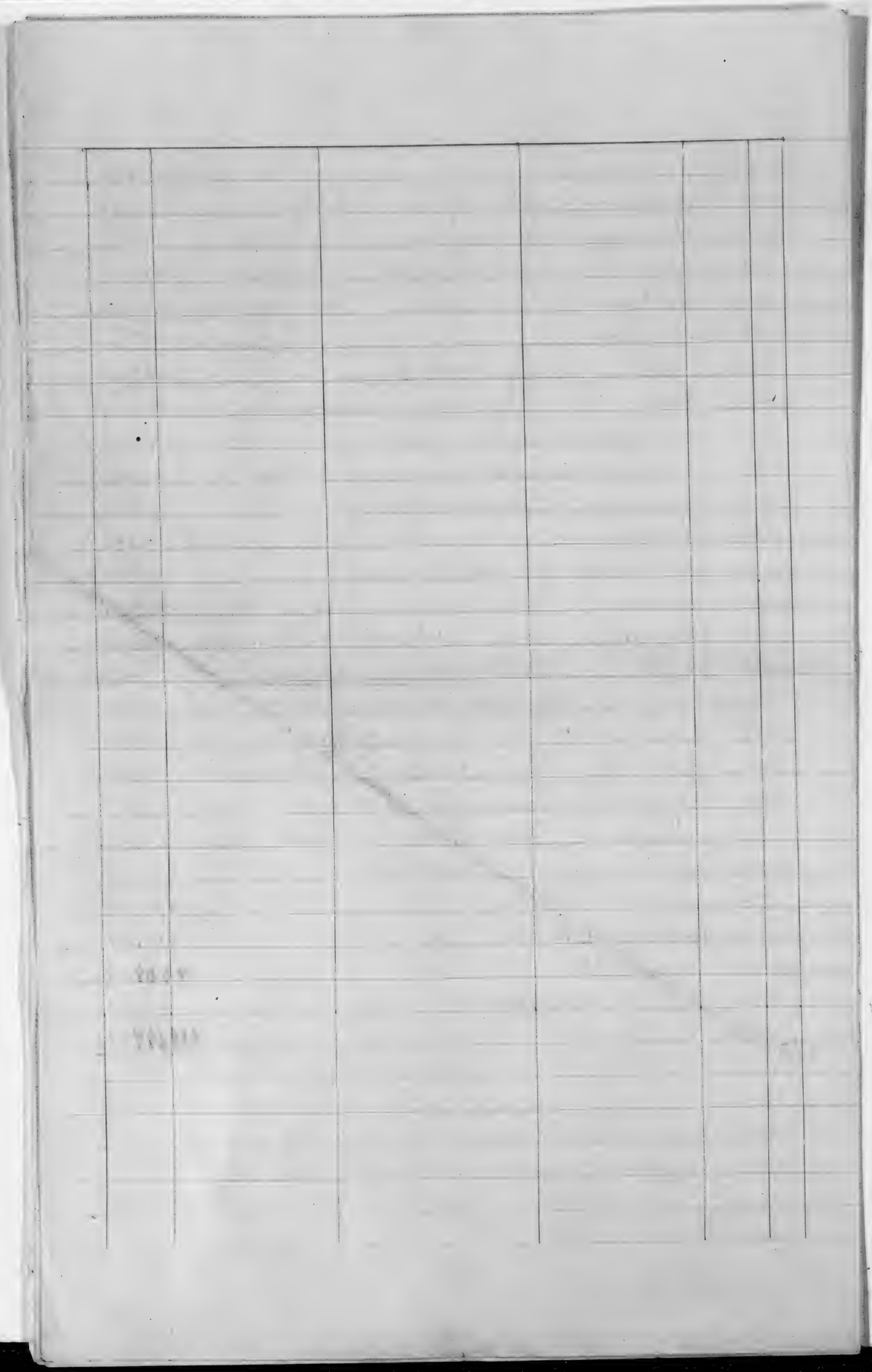
			Transport	16449360	
188	Churwalden	Hotel Lindenhof	O. Schubiger	597	05
189	Klosters	" Oberalp & Post	J. Stiefenhofer	396	-
190	Engelberg	" Alpina	frau Wwe Wilhzer	452	25
191	St. Moritz Dorf	Neues Posthotel	A. Karrugg	385	30
192	Pontresina	Hotel Languard	Gebr. Gredig Nl.	987	60
193	Uetliberg	Annaburg	E. Streicher	112	50
194	Bürgenstock	Kurhaus Waldheim	H. Amstutz	265	60
195	Bergün	Vereinigte Hotels		1185	90
196	St. Moritz	Privat Hotel	Casp. Badrutt	244	40
197	Weesen	Palace Hotel & Nat.	J. Bortes	175	50
198	Interlacken	z. weisses Kreuz	familie Bieri	27	50
199	Brunnen	Grd Hotel Brunnen		379	65
200	Flims	Kuranst. & Waldhaus	Dir. Bezzola	3750	20
201	Tarasp-Schuls	Hotel Alpenblick	Gebr. Buchli	200	70
202	Celerina	" Celerina	Wandeli & Cresta Palace	1275	40
203	Davos	Sanatorium Schatzalp		283	20
204	Bürgenstock	Hotel Honegg	B. Durrer	54	-
205	Spiez	" Belvedère	J. Dorrer-Banner	463	95
206	St. Moritz	" Albana	J. Degiacomi	556	20
207	Samaden	" Bernina	Dir. K. Fasciati	643	75
208	Pontresina	Schloss-Hotel	Urs. Gredig	3822	05
209	Bex	Hotel des Salines	Dir. G. Heinrich	2870	15
210	Zinal	Soc. des Hotel de Zinal	E. Zoldi	773	-
211	Brunigen	Hotel Bahnhof	J. Hodler-Egger	145	95
212	Glarus	" Glarnerhof	J. Nobi	309	55
213	Thun	Pension Itten	Itten	347	80
214	"	Hotel National	Ch. Kohler	61	60
215	Samaden	" Bellevue	Joh. Liss	5118	0
216	Chamonix	" des Alpes	J. Lavaire	328	75
217	Hospental	" Meyerhof	fam. Meyer	282	60
218	Pontresina	" Pontresina		158	40
			Transport	18654	20

			Transport	186542	20
219	Grimmialp	Grd. Hotel Kurhaus	Dir. Joh. Ch. Soltera	164	40
220	Walchwil	Kurhaus	Rust-Hediger	390	30
221	Ragaz	Hotel St. Gallerhof		371	85
222	Flims-Waldhaus	Grd. " Surselva	Seely & Buol	619	10
223	Adelboden	Hotel National	O. Schmid	544	-
224	Tarasp-Schulser	Gesellschaft		1205	35
225	St. Moritz	Hotel Belvédère	Dir. H. Schorn	548	65
226	" Bad	A.G. Kurhaus & Grd. Hotel des Bains		2016	-
227	Territet-Glion-Caux	Territet Reclame Collective		755	55
228	St. Moritz	Hotel Central	Nic. Tarnutzer	154	45
229	Interlaken	" Schweizerhof	Th. Wirth	695	90
230	Mumpf	Soolbad Sonne	M. Waldmeyer	334	55
231	Schimberg b/Luz.	Bad Schimberg	Jos. Erne	1198	65
232	Menzberg	Kurhaus	H. Kach-Graber	135	05
233	Arosa	Hotel Exelsior	J. Müller-Oberrauch	215	70
234	Oberhofen b/Thun	" Pens. Kreuz	H. Reichen	141	95
235	Andeer	" " Sonne	G. Nicca	24	-
236	Brig		Jos. Seiler	1575	20
237	Gstaad	Hotel Parc	H. Reuteler	1510	20
238	Paulenseebad		S. Hamburger	309	05
239	Churwalden	Hotel Post	frl. N. Gadmer	184	60
240	Luzern	Charlton H. Tivoli	C. Neukomm	314	-
241	Andeer	Hotel Fravi	Fravi	696	95
242	Kandersteg	" Kurhaus	J. Reichen	256	50
243	Zürich	" Viktoria	E. Wagner-Wenger	717	75
244	Chur	Verkehrsverein f. Graubünden		530	20
245	St. Beatenberg	Regina Hotel	P. Brunner	200	25
246	Gstaad	Grd. Hotel Alpina	G. Burri	1040	40
247	St. Moritz	Hotel au Lac	Diethelm	1027	50
248	Arosa	Alexandra Hotel	A. Gruber	918	15
249	Zuoz	Hotel Concordia	G. A. Gilli	921	95
			Transport	206320	35

			Transport	206320	35
250	Pontresina	Hotel Kronenhof	Lorenz Gredig	178	20
251	Brestenberg	Kuranstalt	Dir. R. Hausermann	162.	-
252	Gurnigel	Bad- & Kuranstalt	J. Hoffmann	540.	-
253	Bern	Hotel de la Poste	C. Schobel	559	80
254	Zweisimmen	" Krone	Schletti-Abegglen	415.	-
255	Brienz	weisses Kreuz	E. Hananer	633	05
256	Spiez		H. Mützenberg	125	30
257	Lauterbrunnen	Hotel Silberhorn	Ch. v. Allmen	69	40
258	Davos	" Buol	C. Buol	992	65
259	Lausanne	Grd. Hotel de la Paix		504.	-
260	Airolo		V. Lombardi	809	35
261	Andermatt		C. Danioth	4907.	-
262	Interlaken	Hotel des Alpes	Maurer & Brawand	1780	-
263	"	" Beau Site	J. Wirth	415	10
264	Zürich	Habis Royal	H. Gölden-Morlock	315	-
265	Arosa	Hotel Eden	H. Mettier-Pellig	455	60
266	Wenzen	" Belvedère	J. Olloz-Loosli	897	75
267	Davos		A. Stiffler-Vetsch	212	60
268	" Platz	Hotel Pension Eisenlohr		207	95
269	Arosa	Waldsanatorium Arosa A.G.		1643	60
270	St. Moritz	Hotel Schweizerhof	Ad. Angst	2525	20
271	Wenzen	Regina Hotel	J. Hüzi	204	75
272	Wallenstadt	Verkehrsverein		45	75
273	Weggis	Hotel Alpenblick	Chr. Jung-Müller	286	80
274	Luzern	Offiz. Verkehrsbureau		1085	95
275	Seewen	Hotel Rössli	C. Beeler	680	65
276	St. Moritz	" Steffani	P. Steffani-Stoppany	240	15
277	Seelisberg	z. Waldegg	Truttmann-Reding	202	10
278	Wengen	Kurverein		257	15
279	Brunnen	Hotel Waldstätterhof	fr. Fassbind	592	80
280	"	" zw. Rössli	J. Greter	102	70
			Transport	224367	70

			Transport	2243677	0
281	Kandersteg	Grd. Hotel	Loosli-Brügger	61985	
282	Walzenhausen	Kurhaus & Grd. Hotel A.G.		153	-
283	Arosa	Hotel des Alpes	Am. Müller	95680	
284	Linthal	Verkehrsverein		844	-
285	Kandersteg	Verkehrsverein		32395	
286	Engelberg	Park Hotel Sonnenberg		300	-
287	Gstaad	Verkehrsverein		602	-
288	Montreux	Hotel National	J. Turner	72025	
289	Flüeli	Pension Flora	fam. Erzmann	16810	
290	St. Moritz	Dir. d. Grd. Hotel		1440555	
291	Saas-fee	fam. Zagger		30790	
292	Lugano	Pension Daheim	C. Brivio	11210	
293	Zürich	z. Belvoir	J. J. Eggstein	135	-
294	Arosa	Hotel Rätia	Hofer & C.ie	7315	
295	Montreux	Syndicat des Intérêts de Montreux		550	-
296	St. Moritz	Neues Posthotel	Dir. Marugg	240	-
297	Clavadel	Kurhaus	J. Gadmer	21105	
298	Zürich	City Hotel	A. Bohrer-Heim	123120	
299	Thusis	Hotel Splügen	Graber	78	-
300	Loèche les Bains		L. Lomara	40960	
301	Orselina		frau Isaak-Knesch	584	-
302	Goldau	Dr. Schreiber	Hotel Rigi Staffel	324	-
303	Lugano	Weisses Kreuz	J. Binsinger	5255	
304	Sils-Maria	J. Giger & C.ie	Hotel Waldhaus	31070	
305	Zug	Verkehrsverein		69315	
306	Brissago	Grd. Hotel	Somazzi & Riganti	325	-
307	Luzern	Hotel Pilatus	W. Gelpke	6725	
308	Lugano	Savoy Hotel Sommer	K. Sommer	72110	
309	Wengen	Metropol & Monopol	C. Pfister-Storck	2595	
310	Wädenswil	Kur & Verkehrsverein		20755	
311	Zürich	Hotel Pelikan	G. Gieré	35575	
			Transport	2504625	

			Transport	2504625	
312	Vitznau	Hotel Rigi	L. Kluser	19850	
313	Davos-Dorf	Int. Sanatorium	Dr. Philippi	111475	
314	Luzern	Hotel Schweizerhof	Gebr. Hauser	240505	
315	Hasliberg	" Alpbach	fam. Grossmann	16430	
316	Interlaken		B. Schneider	—	
317	Zürich	Offiz. Verkehrsbureau		1296.	-
318	Baden	Schweizerhof	Baumgartner	11655	
319	Davos-Dorf	Kurhaus Seehof		116080	
320	St. Moritz	Suvretta House	A. Bon "	102440	
321	Pontresina	Hotel Schweizerhof		302.	-
322	Silvaplana	" Engadinerhof		6480	
323	Territet-Chillon	grd. Hotel Bonivard		6840	
324	Locarno	Hotel du Parc	Scazziga & C.ie	36270	
325	Lausanne	Soc. des Hoteliers de	Lausanne	420	-
326	Wengen	Hotel Silberhorn	Lauener	10	-
327	Bex	Grd. Hotel de Bex	Köhler	—	
328	Davos-Dorf	Hotel Montana	Abr. Gredig	22845	
329	" Platz	Neues Post & Sport H	A. Morosani	37605	
330	Luzern	Pension Friedau	Vogel	11	-
334	Pontresina	Hotel Müller	J. Müller-Meisser	25605	
335	Vevey	" Trois Rois		6215	
				26012120	
	agence St. Gallen			662560	
	" Chur			19404 45	
	" Schaffhausen			18980	
			Tr.	28611 05	



1912 //

Umsatz- u. Gewinn-Aufstellung der schweiz. Fachblätter

Zürich

	Umsatz 1912		Brutto-Gewinn 1911	1912
Neue Zürcher Zeitg.	879,149 20	913,281 40	249,143 41	26,522 39
Schweizer. Bauzeitg.	83,267 45	84,357 30	26,454 65	27,327 30
Die Schweiz	60,328 75	50,738 70	19,655 15	15,970 10
Korrespondenzbl. f. Schw. Aerzte.	51,265 05	55,945 15	12,691 25	14,201 05
Tessiner				
Schweiz. Schützenzeitg.	7,219 70	8,071 80	2,045 60	2,253 45
Schweiz. Juristen-Ztg.	1,231 45	1,416 20	455 95	497 80
Boll. v. Tessin	12,745 —	19,850 60	7,306 —	7,054 20
Am Kimol. Herd	10,[illegible]	15,041 55	2,462 45	5,186 10
Frauen-Modenzty f.d. Schweiz	[illegible]	17,893 40	174 05	339 20
Schweiz. Hotel-Revue	——	[illegible]	——	[illegible]
Radolfzer d. landwirtsch. Anstalt	——	2,470 15	——	2,475 [illegible]
Der Postverein	3,379 05	3,426 15	2,357 45	1,045 20
Radiosmaller	9,533 40	1,256 70	5,285 55	339 75
Tessiner Fremdenverkehr-Publikat.	30,573 50	——	15,974 —	——
Zürcher Frauenkunst-Ausstellg.	5330 —	——	2,342 —	——
Total:	fr 1,183,030 15		351,997 16	354,949 10
		1,231,191 35		357,577 —
				4952
Plus pro 1912:		fr 48,161 20		fr 5,627 90

Zürich, 31. Dez. 1912

Ernst Frosch
Fr. Lehrerbacher

Neue Zürcher Zeitung

Rohbilanz pro 1912

Einnahmen

a)	3,212,468 Zlr. à 25 ₰	fr 203,117 -
b)	356,599 " à 40 ₰	" 142,639 60
c)	51,823 " à 100 ₰	" 51,823 -
d)	21 Beilagen	" 3,090 -
	Brutto-Umsatz:	fr 1,000,669 60
	8¾% Durchschnitts-Rabatt auf a. 3.00 (von fr 997,579 ₰)	87,288 20
	Netto-Einnahme:	fr 913,381 40
	Total-Ausgaben:	" 651,853 01
	Approximativ Gewinn:	fr 261,528 39

Ausgaben

Faktura pro 1. Quartal	fr 160,348 16
" " 2. "	" 180,202 44
" " 3. "	" 152,996 42
" " 4. "	" 181,646 32
Umsatz:	fr 675,163 34
Minus Beilagen:	" 2,060 -
Netto-Umsatz:	fr 673,103 34
Ohne Extra-Rabatt:	" 430,000 -
Mehr-Umsatz:	fr 243,103 34

Rekapitulation:

Netto-Umsatz:	fr 673,103 34
10% Extra Rabatt [illegible] Umsatz:	" 27,310 33
	fr 645,793 01
+ Beilagen	" 2,060 -
+ Konektkurkosten	" 1000 -
Total-Ausgaben:	fr 651,853 01

Zürich, 31. Dezember 1912

Rudolf Mosse
Schwabacher

Schweiz. Bauzeitung

Robbilanz pro 1912

An den Verleger bezahlt:		fr. 57,030 -
Gemäss lt. Kontrollbuch		- 27,327 30
Total-Umsatz:		fr. 84,357 30

Zürich, 31. Dezember 1912

Rudolf Mosse
A. Schwabacher

Die Schweiz

Kassabilanz pro 1912

An den Verleger bezahlt:	fr. 34,761.-
Gemäss U. Kontrollbuch	" 15,977.70
Total-Umsatz:	fr. 50,738.70

Zürich, 31. Dez. 1912

Rudolf Mosse
Schwabacher

Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte

Jahresbilanz pro 1912.

An den Verleger bezahlt:	Fr. 40,894 10
Gewinn & Kontrollbuch	" 14,201 05
Total-Umsatz:	Fr. 55,095 15

Zürich, 31. Dez. 1912

Rudolf Maag
Buchhalter

Alpina.

Robbilanz pro 1912.

An den Verleger bezahlt:	fr. 11.903 50
Gewinn: Ct. Kontokorrent	" 5.511 55
Total-Umsatz.	fr. 17.405 05

Zürich, 31. Dez. 1912.

Rudolf Mosse
i.V. Schwabacher

Schweiz. Schützenzeitung

Kassabericht

An den Verleger bezahlt:	Fr. 6124 15
Gewinn d. Zentralblatt	" 2253 45
Total-Umsatz	Fr. 8377 30

Zürich, 31. Dez. 1912

Rudolf Meyer
Schriftführer

Schweiz. Juristenzeitung.

Rohbilanz pro 1912

An den Verleger bezahlt:	Fr. 972.60
Gewinn lt. Kontobuch	" 497.60
Total-Umsatz:	Fr. 1470.20

Zürich, 30. Sept. 1912.

Rudolf Moos
lt.

Koch- u. Tiefbau

Robbiani pro 1912

An den Verleger bezahlt:	fr. 12.799 40
Gewinn lt. Kontrollbuch	" 7.051 20
Total-Umsatz:	fr. 19,850 60

Zürich, 28. Dez. 1912

Rudolf Rohr

Aus Bäuerlichen Kreisen

Rohbilanz pro 1912

An den Verleger bezahlt	Fr. 9054 75
Gewinn laut Kontrollbuch	" 5186 85
Total-Umsatz:	Fr. 15041 60

Zürich, 31. Dez. 1912

R. Rudolf Mosse
Schriftleiter

Frauen-u. Modenzeitung für die Schweiz

Robbilanz pro 1912

An den Verleger bezahlt:	fr 12.000 —
Gewinn lt. Kontrollbuch	" 5.272 50
Total-Umsatz:	fr 17.272 50

Zürich, 31. Dez. 1912.

Rudolf Moser
Schriftleiter

Schweizer Hôtel-Revue

Robbilanz pro 1915

An den Verlag bezahlt:	fr. 29,106.65
Gewinn lt. Konto Hotel	" 7,691.95
Total-Umsatz.	fr. 36,798.60

Zürich, 31. Dez. 1915.

Rudolf Mosse
lv. Schweizerhof

Katalog der landwirtsch. Ausstellg. Meilen

Robbilanz pro 1912

An die Ausstellung beyahlt: Fr. 3015 -
Spesen " 2755 75

Total. Umsatz: Fr 5470 75

Zürich, 31. Dez. 1912

Rudolf Moser
Fr. Schwabacher

Nebelspalter

Robbilanz pro 1912

An den Verlag bezahlt.	fr 1246.95
Gewinn laut Kontrollbuch	" 839.75
Total. Betrag:	fr 1886.70

Zürich, 31. Dez. 1912.

Rudolf Mosse
Schwabacher

Per Gegenwert

An den Verlag Legahld: Fr. 2040.95
Gemäss K. Kontrollbuch " 1895.20

Total-Umsatz: Fr. 3936.15

Zürich, 31. Dez. 1902.

Rudolf Mosse
pr. Schwabacher

13. Januar 1913.

Deh/U.

Tit. Direktion des

Centralbureau,

B e r l i n .

In der Anlage behändige ich Ihnen die Re[illegible] 1912 für unsere hiesigen Pachtblätter. Aus denselben geht hervor, dass wir bei allen unsern hiesigen Unternehmungen ein besseres Resultat erzielten als im Jahre 1911, mit Ausnahme des Blattes "Die Schweiz", bei dem der Grund des Rückganges auf eine Mindernummer zurückzuführen ist, die im Jahre 1911 erschien, 1912 jedoch nicht.

Bezüglich "Gastwirt" und "Nebelspalter" bemerke ich noch, dass unser Pachtverhältnis bei diesen beiden Blättern mit April 1912 aufhörte.

Ich bitte um Empfangsbestätigung der Anlage und zeichne

hochachtungsvoll

Schwabacher

Zürich 1912

Den Häusern verrechnete Beträge für Pachtblätter

Brüderli Wiese + Sohn

	Lau Bäder Kap.	Klinik. Pension	Apoth.	Klinik. Laboratorium	Die Klinik	Com. Mat. f. Klinik u. Apoth.	Klinik. Clichés	Hôt. Pfleger	Com. Kant. Verd.	Fr. Abrechnung f. die Klinik	Verl. Revue.	Total:
Berlin	1119 20	1462 -	137 35	146 95	1140 40	3519 75	12 75	116 75	156 40	756 75	158 -	2435 40
Bautzen	64 30	4 95	- -	- -	- -	13 75	- -	- -	- -	- -	19 20	98 30
Dresden	499 25	4 50	14 60	- -	10 06 05	106 45	6 30	- -	56 45	- -	48 55	533 45
Frankfurt	966 45	1241 55	40 60	- -	1172 30	453 15	18 70	4 69 ·	136 15	486 95	117 20	2030 65
Hamburg	234 90	36 10	- -	- -	- -	47 90	- -	- -	- -	- -	13 15	244 65
Köln a/Rh.	1007 40	302 55	41 05	- -	380 20	428 70	38 95	459 50	69 90	553 55	309 25	3102 95
Leipzig	114 75	19 20	- -	- -	121 70	24 45	6 ·	- -	108 20	167 45	33 ·	360 95
Magdeburg	80 20	47 95	3 50	- -	15 75	27 30	- -	- -	- -	- -	- -	137 70
München	472 65	47 95	69 65	3 60	418 50	355 10	31 65	3 75	47 05	71 40	67 15	677 25
Nürnberg	162 15	53 80	- -	- -	49 50	106 40	6 35	- -	- -	- -	- -	91 20
Stuttgart	426 30	219 30	67 40	7 20	759 75	100 80	- -	4 50	81 ·	110 85	364 10	947 50
Wien	354 70	254 90	4 10	22 75	139 50	159 80	18 45	3 75	1 50 ·	- -	185 60	601 80
Sa. Fr.	5355 15	1629 25	308 65	180 50	10697 25	1537 50	57 35	1057 25	796 95	2346 95	470 30	10264 -
Do 1911 Fr	4392 15	947 50	351 95	85 -	1083 15	1475 25	31 05	1068 10	640 40	91 80	- -	8448 15

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

Den 11 März 1913

Herrn Schwabacher

Zürich.

Bilanz 1912.

Die Ihnen eingetroffene Bilanz ist nach Ihren Anweisungen aufs sorgfältigste geprüft. - Wir bemerken

. Hat das Bilanzresultat anlangt, so kann dasselbe als befriedigend bezeichnet werden".

wenn die von Ihnen angeführten besonderen Umstände in Berücksichtigung gezogen werden.

Indem Wir Ihnen Satz wiederholen, haben Wir bei offenbarer Klarer Bild von Ihrer Bilanz gemacht. Die nachstehende Aufstellung wird Ihnen zeigen, daß Ihre Annahme, das Resultat sei gegen die Vorjahre als befriedigend anzusehen, wie wirklich ist.

Wir haben im Jahre 1912 einen Mehrumsatz von ~~45,300 fr~~ 40 000 für die Abonnenten-Expedition erzielt (den Mehrumsatz für die Postblätter nehmen wir nicht mit) Wenn Wir die Auflage im Jahre 1912 mit einem gleichen Bruttoertrag wie im Jahre 1911 abgeschlossen haben, so würde dieser Mehrumsatz ergeben müssen einen

Brutto-Mehrgewinn von	~~45,300~~ 40 000 × 158.16 % 150	fr	~~7178~~ 6000
× Auf Frachtersparnis haben sie weniger abgeschrieben		ca "	8.000.- ✓
für Zinsen weniger verbraucht		"	300.- ✓
der Mehrbruttogewinn auf Postblätter beträgt		"	5.550.- ✓
× eine Abschreibung die sie im vorigen Jahre für Stahl-Platten			
notwendig machten, fällt in diesem Jahre fort mit		"	1000.- ✓
so wäre somit ein Mehrgewinn aufzuweisen von rund		fr	22.000.-

Dagegen haben sie im Jahre 1912 mehr abzuschreiben 7 Motoren 1064 fr ✓
An Fixkommissionen haben sie mehr gezahlt 540 ✓
1600

	1600 ℳ	
Die Extrovorlage von Zeitungen betrugen weniger	450 "	
Die Lehne an H. V wurde Zahlung geleistet (über		
Die noch zur Aufklärung stehen	3800 "	
an den Hotelier Verein sind zu zahlen	10.000 "	
an Posten sind noch aufgenommen	37800 "	53.650 Fr.
Der Mindergewinn darf somit betragen	53.650 Fr.	
abzüglich vorstehende	22000	
	31650 Fr.	
Die laben d Bilanz einen Mindergewinn	54400 "	

Es liegt somit ein unaufgeklärter Fehlbetrag von ca 22750 Fr vor.

Wenn es richtig sein sollte, dass die Bilanz wirklich sorgfältig geprüft ist und wir Fehler nicht vorliegt, so würde der Beweis erbracht sein, dass im abgelaufenen Jahre wesentlich ungünstiger gearbeitet worden ist d.h. dass die Geschäfte mit einem erheblich geringeren Nutzen abgeschlossen worden sind als in früheren Jahren. Gegen das Jahr 1911 würde sich auf zu 1000 ℳ Umsatz ein Mindergewinn von 17 ℳ ergeben, d.h. die Gewinnspanne - die im Jahre 1908 auf 167.50 (159½) betragen hat, im Jahre 1911 = 158.- (150) - würde somit auf ca 141 sinken. Dieser Rückgang ist so auffallend gross, dass wir vorläufig an seiner Richtigkeit noch zweifeln müssen, vielmehr annehmen, dass Fehler in der Bilanz vorliegen. Hierauf müssten wir Sie besonders aufmerksam machen.

Wir müssten noch bemerken, dass der Ausfall des Turner Ausstellungsgeschäft auf unsere vorstehende Berechnung keinen Einfluss ausüben kann, weil jenes Geschäft im Jahre 1911 unter den Festblätter-Geschäften figurierte.

Wir würden besonders dankbar sein, ob wir Lieferungen, die auf das alte Jahr gehören, den Kunden pro neues Jahr belastet worden sind und ob wir umgekehrt den Zeitungen Lieferungen pro 1912 gutgeschrieben worden sind, die auf 1913 gehören.

B!

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

Central-Bureau

II

Auf weiteren Details heute einzugehen, möchten wir unterlassen. Darüber wird noch mündlich zu sprechen sein, namentlich auch über die auffällig hohe Zahl unfrankirter und mangelhafter Posten.

Wir bitten die Unterlagen für jeden derartigen Posten bereit zu halten, damit bei Abnahme der Bilanz in jedem einzelnen Falle geprüft werden kann, ob bei Annahme des Auftrages mit der erforderlichen Vorsicht verfahren worden ist. Nur wenn die Fehler erkannt werden, ist man in Stande sie für die Folge zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

27. März 1913

Sch/W.

Centralbureau

B E R L I N.

Bilanz pro 1912.

Aufolge Ihres Zuschrift vom 11.ds. haben wir unsere Bilanz einer nochmaligen, genauen Prüfung unterzogen und haben unsere sämtlichen Bücher durchgesehen. Wir haben erwähnenswerte Fehler nicht gefunden und halten unsere Bilanz für richtig.

In der Anlage bekädigen wir Ihnen die Ausrechnung der Gewinn- uote pro 1912 und Ihnen auch eine Copie unserer Ausrechnung pro 1911 bei, da Sie die Quote pro 1911 in Ihrem werten Schreiben mit 158.46 bezeichnen, während sie nach unserer Ausrechnung nur 156 betrugt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch erwähnen, dass die Gewinn-Quote pro 08 nicht, wie Sie angeben, 167,5, sondern nach unseren Aufzeichnungen nur 139,5 betrug.

Die u. günstigere Gewinn-Quote gegenüber dem Jahre 1911 führen wir auf folgende Punkte zurück:

1) Durch das Abkommen mit dem Schweiz. Hotelier-Verein haben wir in vielen Fällen Tarifrabatte abgegeben, während wir früher häufig unter dem Tarif geblieben sind.

2) Im Gegensatz zu Ihrer, in Ihrem Schreiben vom 11.ds. ausgedrückten Ansicht, haben wir einen Ausfall beim Turiner-Ausstellungsgeschäft, insofern, als wir von der Turiner-Ausstellung einen Insertionsauftrag in Höhe von Frs. 35000,-. hatten, an dem der Verdienst unverhältnismässig gross war

das Centralbureau, Berlin.

3) Es besteht im Jahre 1912 gegenüber 1911 ein Mehrumsatz der Agenten von ca. Frs. 23600,-., der die Gewinn-Quote ungünstig beeinflusst.

4) Wir hatten mit verschiednen Firmen einen erheblichen Mehrumsatz bei Aufträgen, die wir mit kleinem Nutzen ausführten. Wir nennen als Beispiel die Firma Dr. H. & Dr. P. Geiger, Basel.

Henkel & Co. Basel

Sunlightseifenfabrik, Olten,

und ausserdem einzelne Aufträge von Mitgliedern des Hotelier-Vereins.

Diesen Abschluss benutzen wir hervorzuheben, dass sich die Konkurrenz bei grossen Aufträgen mit einem Nutzen von 1½ bis 2% vom Netto begnügt, und wir in letzter Zeit diesen Umstand Rechnung tragen mussten, um auch angemessene Aufträge abgeben, die uns nur einen verhältnismässig geringen Nutzen lassen.

Wenn wir also diese Umsätze in Berechnung ziehen, so scheint uns die geringere Gewinn-Quote sehr wohl erklärlich zu sein. Es ist ja bekanntlich, dass wir durch die Verhältnisse genötigt sind, Aufträge mit kleinerem Nutzen zum Abschluss zu bringen und dadurch unsere Gewinn-Quote ungünstig beeinflussen, wir halten es jedoch für unsere Pflicht, das rege Annoncen-Expeditionsgeschäft zu heben und mehr zu heben, dies schon im Hinblick auf den Verlust der Firma Haasenstein & Vogler, der uns zwingt, unser Arbeitsgebiet in dieser Seite hin auszudehnen. Aus diesem Grund wird auch in Zukunft die Gewinn-Quote nicht zu [illegible] sein können.

Es wäre uns angenehm, wenn Sie uns postwendend mitteilen wollten, an welchem Tage unser Herr Bonario hier einzutreffen gedenkt, da der Unterzeichnete seine Reise-Dispositionen danach einrichten will.

H.

8. März 1913.

Sch/B

Tit. Direktion des

Central - Bureaus,

Berlin.

In der Anlage behändige ich Ihnen die Bilanz der Zürcher-Filiale pro 1912. Dieselbe ist nach allen Teilen auf's sorgfältigste geprüft. Die Anlagen zur Bilanz lasse ich mit gleicher Post als eingeschriebene Geschäftspapiere abgehen.

Was das Bilanz-Resultat anbelangt, so kann dasselbe als befriedigend bezeichnet werden, wenn Sie nachfolgende Punkte in gefl. Berücksichtigung ziehen wollen :

1.	Als Beitrag zur Pensions-Casse wurde unsere Filiale belastet mit	Frs. 19,000.-
2.	Abgabe an den Schweizer Hotelier-Verein	" 10,000.-
3.	Plus der Steuern gegenüber dem Jahre 1911	" 3,000.-
4.	Richtigstellung des Contos H. & V., in welchem eine Gutschrift aus dem Jahre 1908 nachträglich gemacht werden musste im Betrage von	" 3,800.-

Des Fernern ist daran zu erinnern, dass wir im abgelaufenen Jahre einen grösseren Ausfall dadurch zu verzeichnen hatten, dass wir im Jahre 1911 das Turiner-Ausstellungsgeschäft hatten.

Mit der Bitte um gefl. Empfangsanzeige der Bilanz nebst Anlagen, zeichne hochachtungsvoll :

22. Februar 1913.

Sch/Bm

Tit. C e n t r a l - B u r e a u ,

B e r l i n .

Bilanz 1912.

Mit Gegenwärtigem benachrichtige ich Sie, dass die Bilanz der hiesigen Filialen voraussichtlich Sonntag den 9. März fertig gestellt werden kann. Es wäre mir nun angenehm, wenn Sie vorher Weisung geben, wollen dass ab 6. März Buchungen seitens der Filialen für das alte Jahr nicht mehr gemacht werden können. Sollte dieser Termin für den Abschluss der Buchungen zu früh sein, so würde ich in der Bilanz den Saldo des Central-Bureau-Contos vom 8. März einsetzen, womit ich Sie einverstanden hoffe.

Hochachtungsvoll :

L.

Zur Bilanz 1912

Bilanz-Gewinn fr. 303,705.-
Rückstellungen . 215,515.-
Kap. Abschreibung Verbesserungen . 3,869.-
Abschreibung auf Utensilien : 3,227
Zinsen : 1,518.-
Abzüge um. Gehälter. Ver. . 10,610.-

Gewinn-Saldo fr. 537,838.-

Gewinn-Verteilung:
Fusstritter-Gewinn: fr. 357,549.-
Eigen-Rabatte + Tenti : . 3,406.- . 360,955.-
fr. 176,885.-

Gesamt-Umsatz pro 1912 fr. 2,473,637.- 2,484,231.-

Fusstritter-Umsatz fr. 1,231,195.-
Eigene Filialen . 102,664 - . 1,128,534.- 1,355,697.-
fr. 1,345,103.-

Anteil fr. 1,345,103.- Rabatt - fr. 176,885.- Rabattgewinn
(Umsatz + Rabattgewinn, exclusive Fusstritter)

Anteil 1000 . 131,53
130,47

(1911 = 150,06
1910 = 146,07
1909 = 143,½
1908 = 159½
1907 = 150¼
1906 = 167⅔
1905 = 168⅓
1904 = 166)

Gewinn-Saldo 118,81
136,36

Aussteller
H. & V. 3800

Zur Bilanz 1911.

Betriebs-Gewinn fr. 358,147.-
Mobilien . 177,712.-
Haus-Abschreibung . 11,850.-
Mobilien-Abschreibung . 2,172.-
Zinsen . 1,794.-

Brutto-Gewinn: fr. 551,675.-

Fruchthalle-Gewinn: fr. 351,997.-
Extra-Rabatte-Konti: . 3,853.- . 355,850.-

fr. 195,825.-

Gesamt-Umsatz pro 1911 fr. 2,335,510.-
Fruchthalle-Umsatz fr. 1,183,030.-
Laden-Filialen . 97,308.- . 1,885,722.-

fr. 1,299,788.-

Akt fr. 1,299,788.- Brutto - fr. 195,825.- Bruttogewinn
(Umsatz + Bruttogewinn, exclusive Fruchthalle.)

Akt 1000.- 150,06 (1910 . 146.07
1909 . 143 1/2
1908 . 159 1/2
1907 . 150 1/4
1906 . 167 2/3
1905 . 161 1/3
1904 . 166)

1) Als Praktikant zum 1. Mai aufgenommen:

Langhans, Adolf, in Bad Kissingen,
in 1914 erschossen am 1118.85

2) Bauer Fiete Jens. 2000.-

3) Bunge 2000

4) Ehemann 4000.-

2000
2000
+ 800.-

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

Zürich, den 6. Juni 1913.

Geschäftsleitung

Zürich

In der Anlage erhalten Sie die von uns definitiv festgestellte Bilanz des dortigen Hauses, abschließend mit einem Nettogewinn von M 266.025. 51 ₰.

Die Aufstellung einer Reihe schwerwiegender Fehler, die sowohl in der Buchführung des dortigen Hauses wie auch bei Aufstellung der Bilanz vorgekommen sind, hat das endgiltige Resultat der Bilanz nun mehr so gestaltet, daß wir es als richtig annehmen können. – Wenn Sie die Freundlichkeit haben wollen, unser Schreiben vom 11 Maerz cr. daß wir sofort nach Empfang Ihrer Bilanz an Sie abgesandt haben und wenn Sie damit vergleichen, und Sie uns unterm 27. Maerz auf dieses Schreiben geantwortet haben, so werden Sie finden, daß Ihre Erklärungen für den Mindergewinn sich in allen Punkten als unrichtig herausgestellt haben, während der in unserem Schreiben vom 11. Maerz berechnete Fehlbetrag fast genau mit demjenigen Betrag übereinstimmt, der nun tatsächlich als fehlerhaft festgestellt worden ist. Wir haben Ihnen damals als unrichtigerklärten einen Fehlbetrag von rund 22.750 fs vorgerechnet. Die Differenz zwischen Ihrer Bilanzaufstellung und der nunmehr definitiv festgestellten beträgt genau 24.700 fs. Wenn Sie berücksichtigen, daß im vergangenen Jahre eine Extraausgabe von 1000 fs an den Verlegen von Stock-Riffen vorlag, die bei der Feststellung des Gewinngutes nicht berücksichtigt worden ist, so ergibt sich die absolute Richtigkeit der mit unserem Schreiben vom 11. Maerz gegen Ihre Bilanzaufstellung geltend gemachten Einwände. – Ist ein dortiges Haus so überaus bedenkliche Fehler in der Buchhaltung vorkommen konnten, ist auf ein mangelndes Controlwesen zurückzuführen. Ihrerseits geschehen

gehalten muß, um derartige Zustände nicht wieder aufkommen zu lassen, ist umgehend mit Ihnen besprochen worden.

Mit dem letztjährigen Bilanz-Resultat bleiben wir um 30.000 Fr. hinter dem Resultat des vorangegangenen Jahres zurück. - Der Mindererergebnis ist darauf zurückzuführen, daß mit einem Personalaufwand von mehr als 20.000 Fr. ein Mehrumsatz von 70.000 Fr. erzielt worden ist. Von diesen 70.000 Fr. Mehrumsatz entfallen ca. 50.000 Fr. auf dortige Festblätter und davon wiederum 34000 Fr. auf die Neue Zürcher Ztg.

Zu berücksichtigen ist ferner, daß die an den Schweiz. Hoteliers-Verband gezahlten 10.000 Fr. nicht auf Spesenconto verbucht sind, sodaß in Wirklichkeit 30.000 Fr. mehr Spesen aufgewendet worden sind, um das oben dargelegte Resultat zu erzielen. Es bedarf nach den ausführlichen mündlichen Besprechungen nicht nochmals einer besonderen Hinweises darauf, daß den Aufgaben eine besondere Aufmerksamkeit (besondere) der Geschäftsleitung zugewendet werden muß, angesichts der Umstände, daß mit Ende dieses Jahres die NZZ aus der Reihe unserer Festblätter ausscheidet. Die Unterschreitungen haben bis in den letzten 6 Jahren, nämlich von 1906 ab eine mehr als 100% erhöht, während der Umsatz nur nicht einen 50% in dieser Zeit eine derartige Steigerung erfahren hat.

Indem wir Ihnen eine neue, frische Kraft zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung gestellt haben, dürfen wir wohl die Hoffnung hegen, daß es Ihnen gelingen wird, im laufenden Jahr wieder einen wesentlichen Fortschritt zu erzielen, zumal in dieser angenommen Erwartung

Hochachtungsvoll!

RUDOLF MOSSE
Central-Büreau

28. April 1913.

Kgl. Direktion der
Zentralbureaus,
Berlin.

Bilanz-Revision.

Bei einer nachprüfenden Prüfung der Aktiva- u. Passiva-Posten stellt sich heraus, daß unsere Forderung an das Zentralbüreau mit derjenigen Summe eingesetzt worden ist, welche der Revisor in Worte zeigt. Verglichen die übrigen Belege im Fres. übereinstimmen, so ist der Mark-Betrag im Fres. übertragen u. mit dieser Summe in die Bilanz einzusetzen. Statt Fres. 151 190.49 muß der Gut-habenposten also Fres. 186 654.92 heißen.

Das Bilanz-Resultat verschiebt sich somit um:

Fres. 35 464.43

Saldo-Differenz:
die sich bei der Revision der Postscheckämter
gegenüber unseren Posten, für welche Berich-
tigung erfolgt ist u. deren Ursachen-
klärung noch aussteht:

751.25

in 1912 verbucht Depesche Postscheckzentr.
die erst 1913 verschwand; Teilung der Differ.

284.–

Berichtigung ist unterblieben:
Gesamt-Summe, um welche sich die Bilanz
des fraglichen Quartals verschiebt:

Fres. 36 499.68

Der von Ihnen gewünschte Postbetrag soll sich durch das obige, und persönliche Nachsehen rückstandslos als Differenz der ausgewiesenen Ursachen der Bilanz wieder mehr ins Gleiche stellen.

Hochachtungsvoll

Schwabacher

26. April 1913.

An d. Direktion d. Gesellschaft

Generalbureaus,

Berlin.

Bilanz pr. 1912.

Wunschgemäß teilen wir Ihnen nachstehend die Summen der auf Grund der Generalbücher Conto gutzuschreibenden Differenzen für Filialen pro 1912 mit:

von uns den Filialen belastet:	Fr. 4579.04
von den Filialen an uns belastet:	" 1132.23
von uns mehr belastet als kreditiert	Fr. 3446.81

Hochachtungsvoll

Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1913.

Aktiva.

	Mark fr.	Pf. cts.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1913	4655	81
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	1646	60
Stammeinlage Postscheck 100 frs. Portalle Aktie 500 frs 3. ~~**Wechsel-Bestand am 31. Dezember 19**~~	600	-
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 392644 M. 78 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 54082 „ 90 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 6953 „ 26 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 17774 „ 10 „		
e) „ . . . „ „		
Summa 471455 M. 04 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher . . .	447771 M. 17 Pf.
2. unsicher . . .	14904 „ 20 „
3. verloren . . .	8779 „ 67 „
Summa	471455 M. 04 Pf.

Abgeschrieben werden:

5 % . . .	22388 M. 56 Pf.
90 % . . .	13413 „ 78 „
100 % . . .	8779 „ 67 „
Summa	44582 M. 01 Pf.

Summa der Aussenstände 471455 M. 04 Pf.

„ „ Abschreibung 44582 „ 01 „

bleiben	426873	03
5. **Utensilien-Konto** Saldo 13303 M. 70 Pf. Abschreibung 2660 M. 70 Pf. bleiben	10643	-
6. **Zentral-Bureau Berlin** M. 171204.09 . . . Fr. . . .	211363	07
Summa	655781	51

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge . . . 275223 M. 45 Pf.		
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . 10953 „ 73 „		
b) **Andere Kreditoren** . . . 49048 „ 04 „		
c) **Zentral-Bureau Berlin** . . . „ „		
d) . . . „ „		
Summa	335225	22
Gewinn: Frs	320556	29
à 81 = M	259650	59
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn		
Hiervon ab für Herrn . . . - M. Pf.		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
verbleiben netto		

, den 19

Berlin, den 9 Juni 1914

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale.....

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa M. Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . „ „

bleiben M. Pf.

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen . . . . . „ „

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa M. Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa M. Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . „ „

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa M. Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale $\frac{\text{belastet}}{\text{kreditiert}}$ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit $\frac{\text{mehr belastet als kreditiert}}{\text{mehr kreditiert als belastet}}$								

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	M. Pf	M. Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission somit $\frac{\text{mehr erhalten als gezahlt}}{\text{mehr gezahlt als erhalten}}$	„ „	„ „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.		im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt-Konto						
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.			M.		
Weihnachts-Gratifikation	„			„		
Lokal-Miete						
Porto in Summa						
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„		
.....	„			„		
.....	„			„		
.....	„			„		
Steuern in Summa						
Davon	M.			„		
.....	„			„		
Zeitungs-Abonnement						
Drucksachen in Summa						
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„		
Papier- und Bureau-Utensilien						
Heizung und Beleuchtung						
Eigene Inserate in Summa						
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„		
Reisespesen						
Sonstige Spesen in Summa						
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.			„		
Auskünfte	„			„		
Fernsprecher	„			„		
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„			„		
Bezahlte Provision	„			„		
.....	„			„		
.....	„			„		
Kleine Ausgaben	„			„		
Summa						

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	..... M. ..... Pf.	..... M. ..... Pf.
b) für Agenten	..... „ ..... „	..... „ ..... „
c) für Zeitungen	..... „ ..... „	..... „ ..... „
d) für komptant bezahlte Inserate	..... „ ..... „	..... „ ..... „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	..... „ ..... „	..... „ ..... „
	Sa. ..... M. ..... Pf.	Sa. ..... M. ..... Pf.

Brouillon

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1913

Aktiva.

	Francs ~~Mark~~	cts. ~~Pf.~~
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1913	4 655	81 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	1 646	60 ✓
Stammeinlage Postscheck-Conto Fr. 100.-; Tonhalle-Actie Fr. 500.-		
3. ~~**Wechsel-Bestand am 31. Dezember 19**~~	600	- ✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 392 644 Fr. ~~M.~~ 78 cts. ~~Pf.~~ ✓		
b) „ „ Agenten . . . 54 082 „ 90 „ ✓		
c) „ „ Zeitungen . . . 6 953 „ 26 „ ✓		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 17 774 „ 10 „ ✓		
e) „ . . . „ „		
Summa 471 455 Fr. ~~M.~~ 04 cts. ~~Pf.~~ ✓		
Hiervon sind:	**Abgeschrieben werden:**	
1. sicher . . . 447 741 Fr. ~~M.~~ 17 cts. ~~Pf.~~ ✓	5 % . . . 22 388 Fr. ~~M.~~ 56 cts. ~~Pf.~~ ✓	
2. unsicher . . . 14 904 „ 20 „ ✓	90 % . . . 13 413 „ 78 „ ✓	
3. verloren . . . 8 779 „ 67 „ ✓	100 % . . . 8 779 „ 67 „ ✓	
Summa 471 455 Fr. ~~M.~~ 04 cts. ~~Pf.~~ ✓	Summa 44 582 Fr. ~~M.~~ 01 cts. ~~Pf.~~ ✓	
	Summa der Aussenstände 471 455 Fr. ~~M.~~ 04 cts. ~~Pf.~~ ✓	
	„ „ Abschreibung 44 582 „ 01 „ ✓	
	bleiben	426 873 03 ✓
5. **Utensilien-Konto** Saldo 13 303 Fr. ~~M.~~ 70 cts. ~~Pf.~~ ✓ Abschreibung 2660 Fr. ~~M.~~ 70 cts. ~~Pf.~~	bleiben	10 643 - ✓
6. **Zentral-Bureau Berlin** Mk. 173 406,29 ✓ à 81 . . .		21 415 94 ✓
	Summa	658 574 38 ✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	
1. Für berechnete Aufträge . . . 275 216 Fr. 50 cts. ~~M. 95 Pf.~~ ✓	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . 10 953 73 / 13 263 „ 88 „ ✓	
b) **Andere Kreditoren** . . . 49 048 „ 04 „ ✓	
c) **Zentral-Bureau Berlin** . . . „ „	
d) . . . „ „	
Summa	337 535 37 ✓
Gewinn: Fr.	321 039 01 ✓
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . .	327 978 56
Hiervon ab für Herrn . . . M. Pf.	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
verbleiben netto	

Zürich, den 15. März 1914

RUDOLF MOSSE
i.V. Schwabacher

Berlin, den . . . 19

Anhang zur Bilanz pro 1913

Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	20 959 ~~M.~~ Fr. 97 ~~Pf.~~ Cts.	✓
auf unsicher	11 861 „ 64 „	✓
auf verloren	9 722 „ 13 „	✓
Summa	42 543 ~~M.~~ Fr. 74 ~~Pf.~~ Cts.	✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	9 722 „ 13 „	✓
bleiben	32 821 ~~M.~~ Fr. 61 ~~Pf.~~ Cts.	✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	103 „ 10 „	✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	32 924 ~~M.~~ Fr. 71 ~~Pf.~~ Cts.	✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	22 388 ~~M.~~ Fr. 56 ~~Pf.~~ Cts.	✓
auf unsicher	13 413 „ 78 „	✓
auf verloren	8 779 „ 67 „	✓
Summa	44 582 ~~M.~~ Fr. 01 ~~Pf.~~ Cts.	✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	32 924 „ 71 „	✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	11 657 ~~M.~~ Fr. 30 ~~Pf.~~ Cts.	✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ Cts.	M. Fr.	Pf. Cts.	M. Fr.	Pf. Cts.	M. Fr.	Pf. Cts.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	2023	91 ✓			1672	58 ✓		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale ~~belastet~~/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten			2059	75 ✓			41	97 ✓
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)			197	65 ✓			112	50 ✓
Summa	2023	91 ✓	2257	40 ✓	1672	58 ✓	154	47 ✓
			2023	91 ✓	154	47 ✓		
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~/mehr kreditiert als belastet			233	49 ✓	1518	11 ✓		

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	246 482 ~~M.~~ Fr. 68 ~~Pf~~ Cts. ✓	200 522 ~~M.~~ Fr. 60 ~~Pf.~~ Cts. ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	819 728 „ 38 „ ✓	766 546 „ 18 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	4 810 „ 43 „ ✓	3 939 „ 30 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	15 933 „ 98 „ ✓	14 881 „ 60 „ ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~/mehr gezahlt als erhalten	11 113 „ 55 „ ✓	10 942 „ 30 „ ✓

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre Fr. M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre Fr. M.	Pf.
Gehalt-Konto				
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 4400.– ✓		Fr. M. 4700.– ✓	
Weihnachts-Gratifikation	„ 5005.– ✓	10821 5 – ✓	„ 5220.– ✓	11251 7 50 ✓
Lokal-Miete		16486 – ✓		12000 – ✓
Porto in Summa		20306 59 ✓		20388 24 ✓
Davon für: Kataloge-Versand	Fr. M. 800.50 ✓		„ 592.20 ✓	
	„		„	
	„		„	
	„		„	
Steuern in Summa		15133 65 ✓		13533 30 ✓
Davon Gemeindesteuer	Fr. M. 5987.90 ✓		„ 5386.05 ✓	
Staatssteuer	„ 9105.75 ✓		„ 8147.25 ✓	
Zeitungs-Abonnement		2531 2 ✓		2042 2 ✓
Drucksachen in Summa		11913 55 ✓		12577 13 ✓
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	Fr. M. 5308.06 ✓		„ 4667.71 ✓	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 3718.13 ✓		„ 3038.30 ✓	
Papier- und Bureau-Utensilien		4493 17 ✓		4892 97 ✓
Heizung und Beleuchtung		807 65 ✓		876 60 ✓
Eigene Inserate in Summa		3092 10 ✓		2204 65 ✓
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.		„	
Reisespesen		8718 67 ✓		8815 50 ✓
Beiträge Pensionskasse		16540 68 ✓		19127 47 ✓
Sonstige Spesen in Summa		20217 23		8377 72 ✓
Davon für: ~~Kranken- u. Inval.-Versicherung~~	Fr. M. 800.– ✓		Fr. 200.– M. 600.– ✓	
Auskünfte	„ 227.96 ✓		„ 132.78 ✓	
Fernsprecher	„ 983.23 ✓		„ 842.98 ✓	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 994.64 ✓		„ 223.68 ✓	
Bezahlte Provision	„ 148.– ✓		„ 294.80 ✓	
Ausg. f. unsere gemeinn. Zw.	„ 635.73 ✓		„ 421.10 ✓	
Hoteliers Verein	„ 10000.– ✓		„	
Kleine Ausgaben	„ 2290.54 ✓		„ 2045.51 ✓	
	1904.80 ✓			
Summa		22617741 ✓		21551530 ✓

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre Fr. M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre Fr. M.	Pf.
a) für Kunden	2016416	07 ✓	1990637	15 ✓
b) für Agenten	216980	01 ✓	229283	75 ✓
c) für Zeitungen	130174	– ✓	116246	85 ✓
d) für komptant bezahlte Inserate	150677	94 ✓	128080	97 ✓
e) noch auszuschreibende Rechnungen	17774	10 ✓	14164	25 ✓
	Sa. 2532021	12 ✓	Sa. 2478412	97 ✓
abzüge zuviel berechnete, den Kunden nachträglich gutgebrachte Kursdifferenzen	3265	01 ✓	4775	01 ✓
	Sa Fr. 2528757	11 ✓	Fr. 2473637	96 ✓
	17774		17774	
	2,514,592.86		2,455 9	

Postcheckrechnung
Compte de chèques postaux } № 1127
Conto di chèques postali

Das Kontoguthaben einschliesslich der Stammeinlage beträgt bei Absendung dieser Mitteilung

Au moment de l'expédition de la présente, l'avoir en compte, y compris le dépôt de garantie, s'élève à

L'avere in conto, compreso il deposito permanente, al momento dell' invio della presente importa

Fr. 11,203 **Ct.** 46

Bei Nichtübereinstimmung wird um sofortigen Bericht unter Angabe der Differenz gebeten.
Si vous n'êtes pas d'accord, prière de nous informer sans retard de la différence.
Preghiamo di darci subito conoscenza della differenza, qualora non foste d'accordo.

ZURICH 3.I.14.XII CHECKB.K.

№ 5614. — Ch. R., M. — IX. 13. — 400.000.

2952.80 x Saldo
100.—
1848.37
1880.23
1006.21
2415.95
Staatseinlagen
~~to~~ Zahlungen
pro 31/12.1913

10203.46

1646.60
31.50
1274.70
2952.80 x

fol. 105
" 105

GEGRÜNDET 1882 — FONDÉE EN 1882

SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN
CENTRALBUREAU: BASEL, ST. JAKOBSTRASSE 11

SOCIÉTÉ SUISSE DES HÔTELIERS
BUREAU CENTRAL: BALE, ST. JAKOBSTRASSE 11

VERLAG DER HOTEL-REVUE
UND DES HOTEL-FÜHRERS

GOLDENE MEDAILLEN — MÉDAILLES D'OR

ÉDITEUR DE L'HÔTEL-REVUE
ET DU GUIDE DES HÔTELS

Basel, den 23. März 1914.

Tit. Annoncen-Expedition Rudolf Mosse,

Z ü r i c h.

Im Besitze Ihres geschätzten Schreibens vom 21. ds. beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, dass dem Unterzeichneten hauptsächlich daran liegt Ihren Herrn Schwabacher zu treffen, weshalb wir Sie hiemit bitten, einen andern geeigneten Tag zum Besuch des Unterzeichneten in Zürich vorzuschlagen. Eventuell würde uns auch ein Tag der nächsten Woche passen, ausgenommen der Donnerstag, da wir an diesem Tage immer mit der Zusammenstellung des Blattes in der Druckerei beschäftigt sind, wo unsere Anwesenheit unentbehrlich ist.

Da in Ihrem Schreiben der Betrag des Umsatzes mit unsern Mitgliedern wahrscheinlich infolge eines Versehens offen gelassen ist, erlauben wir uns Ihnen dasselbe anmit zu retournieren, mit der Bitte, den Betrag noch einsetzen zu wollen.

Hochachtungsvoll:

Schweizer Hotelier-Verein
Der Chef des Centralbureaus:

1 Beilage.

25. März 1914.

F/N

Tit. Schweizer Hotelier-Verein, Zentralbureau,

Basel.

Im Besitze Ihrer freundlichen Zuschrift vom 23.ds. teile ich Ihnen höflich mit, dass mein Herr Schwabacher am Samstag den 4. April auf dem Bureau sein wird und frage ich an, ob Ihnen dieser Tag konveniert.

Die Ausfüllung der Umsatz-Ziffer in meinem Schreiben vom 21.ds. ist versehentlich unterblieben, was ich höflichst zu entschuldigen bitte. Dieselbe beträgt Fr. 384,252.50.

Hochachtungsvoll

J.

21. März 1914

F/W

Tit. Direktion des Schweizer Hotelier-Verein,

Basel.

In Besitze Ihrer gefl. Mitteilung vom 17.ds.Mts. teile ich Ihnen mit, dass wir mit den Mitgliedern des Schweizer Hotelier-Vereins pro 1913 einen Umsatz von Frs.38425,- erzielten.

Der Besuch Ihres Herrn Stigeler zwecks Einsichtnahme in meine Bücher wäre mir Mittwoch den 25. oder Donnerstag den 26. März angenehm, wobei ich bemerke, dass mein Herr Schwabacher am Mittwoch infolge einer Reise allerdings nicht anwesend sein kann.

Hochachtungsvoll:

J.

GEGRÜNDET 1882 — FONDÉE EN 1882

SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN
CENTRALBUREAU: BASEL, ST. JAKOBSTRASSE 11

SOCIÉTÉ SUISSE DES HÔTELIERS
BUREAU CENTRAL: BALE, ST. JAKOBSTRASSE 11

VERLAG DER HOTEL-REVUE
UND DES HOTEL-FÜHRERS

GOLDENE MEDAILLEN — MÉDAILLES D'OR

ÉDITEUR DE L'HÔTEL-REVUE
ET DU GUIDE DES HÔTELS

Basel, den 17. März 1914.

Tit. Annoncen-Expedition Rudolf Mosse,

Z ü r i c h.

Wir wären Ihnen zu besonderem Dank verpflichtet, wenn Sie uns baldmöglichst die laut Vertrag über die Propaganda unserer Mitglieder der Vereinskasse pro 1913 zufallende Bonifikation bekanntgeben könnten, unter gleichzeitiger Mitteilung eines Datums, an welchem Ihnen der Besuch des Unterzeichneten zur Einsichtnahme der Bücher genehm sein wird.

Da wir gegen Ende dieses Monats mit den Jahresabschluss-arbeiten, etc., stark beschäftigt sein werden, wäre uns erwünscht, diese Sache noch vorher ins Reine zu bringen.

Ihrer gefl. Rückäusserung entgegensehend, zeichnen

Hochachtungsvoll:

Schweizer Hotelier-Verein
Der Chef des Centralbureaus:

E. Stigeler

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

Berlin 18 Juni 1914

Geschäftsleitung

Zürich.

Die für Herrn Fasnacht ausgesetzte Belohnungs-Gratification von 300 frs wollen Sie zur Auszahlung bringen und auf dortiges Salärconto ausbuchen.

Ferner wollen Sie zu Lasten des dortigen Salärconto dem Centralbüreau in einer Summe die Gratificationen für

Herrn Spreitz	frs 1800.-
" Bösch	" 600.-
	frs 2400.- à 81 mit Mark 1944.

gutschreiben.

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau

16. März 1914.

Sch/B

Tit. C e n t r a l - B u r e a u ,

B e r l i n .

Bilanz 1913.

Jn der Anlage behändige Jhnen die Bilanz der hiesigen Filiale pro 1913 nebst Anlagen. Kreditoren- und Debitoren-Verzeichnisse gehen als eingeschriebene Geschäftspapiere separat an Sie ab.

Das Bilanz-Resultat wird sich noch um einige tausend Franken verbessern, da wir noch Häuser-Differenzen, den Filialen zu belasten haben, die im nächsten Central-Bureau-Bericht zum Ausdruck kommen werden.

Bemerken möchte ich noch, dass die an den Hotelier-Verein zu zahlende Abgabe von Frs.10,000.- dieses Jahr unter den Handlungsunkosten aufgeführt sind im Gegensatz zum vorigen Jahre.

Teilen Sie mir baldgefl. mit ob Herr Benario, wie s.Zt. beabsichtigt, Dienstag den 24. ds. hier sein wird, damit ich Herrn Meyer vom "Familien Wochenblatt" hierüber benachrichtigen und der Unterzeichnete seine Reise-Dispositionen darnach einrichten kann.

Hochachtungsvoll :

f.

1. Juli 1914.

Sch/B

Tit. C e n t r a l - B u r e a u ,

B e r l i n .

Bilanz 1913

Den Empfang der am 9. Juni abgeschlossenen Bilanz pro 1913 bestätigend, mache ich Sie darauf aufmerksam, dass die 2 Fehler, die sich nachträglich herausstellten und die ich Jhnen meldete, keine Berücksichtigung fanden. Es betrifft dies :

Fa. Suchard, Neuchâtel, Gutschrift, weil zu viel berechnet, Frs. 1851.85
Gebr. Oechslin, Schaffhausen, " " " " " " 1405.75

Summa Frs. 3257.60

Teilen Sie mir bitte mit, ob Sie damit einverstanden sind, dass ich den Gewinn um diesen Betrag reduziere und Sie also nur Frs 317298.64 = Mrk 257.011.14 kreditiere.

Die Gutschrift werde ich voraussichtlich in nächster Woche vornehmen, genau wie folgt :

Datum 3. Juli ult. Rechng. Nr. 1913 Mk 88.471.74
10. " " Gutschrift Abrech. 18/6 " 86.358.40
17. " " Gemisch 2/Rechn. 1/7 " 82,182.30

Schw.

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

18 Juni 1914

Geschäftsleitung

Zürich.

Anbeigend empfangen Sie die Definitiv von uns festgestellte Bilanz des Vorigen Hauses pro 1913, abschliessend mit einem Gewinn von Fr 320.556.29 =

Mark 259.650.^{59}

für den Sie uns ein möglichst Bericht präsentiren wollen, während der sich pro 31 December 1913 zu Ihren Gunsten ergebende Restsaldo von Fr 211363 07 -

Mark. 171.204.^{09}

der Centrale zu belasten ist.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Anlagen

zur

Bilanz 1913.

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz pr. 1913

Extraboxifikationen.

Ort	Blatt		Fr.	Ct.
Zürich	Baublatt		119	95
"	Familien-Wochenblatt		137	85
Winterthur	Thurg. Tagblatt		30	90
Basel	Nebi-Nemo		284	55
Zürich	Tagblatt		209	40
"	Baublatt		362	06
Rheineck	Allg. Anzeiger		57	30
St. Gallen	Volksstimme		42	30
"	Ostschweiz		351	15
Zofingen	Tagblatt		107	65
Winterthur	Neues Winterthurer Tagblatt		85	95
Kreuzlingen	Thurg. Volksfreund		27	10
Schwyz	Bote der Urschweiz		124	10
Glarus	Bezirksanzeiger		50	20
Solothurn	Tagblatt		109	75
Uznach	St. Galler Volksblatt		45	35
	Fr.-Umsatzprovisionen	pro 1913	2144	55
	Fr. Coupons	" "	1641	03
			3716	51
Luzern	Luzerner Tagblatt		253	80
		Fr. pro 1913	4170	68
		" " 1912	3404	06

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1913

Mobilien-Konto

	Soll	Haben
Mobiliar am 1. Januar 1913	6460 –	
Neuanschaffungen pro 1913		
1 Stander	16 30	
Stempel	13 70	
Firmenschilder	3500 –	
Bureaueinrichtung Limmatquai	940 10	
Ventilation	120 –	
Anschlagen im Laden	135 20	
1 Reklametafel f. Schaffhausen	55	
1 Saalkasten mit Karten	137 15	
Firmenschilder	111 25	
Schiedwand mit Verglasung	64 15	
Kassenkasten	1775	
Ampeln	110 –	
1 Schreibmaschine	539 –	
Bureaumöbel	535 –	
1 Schreibmaschinen-Tisch	34 –	
12 Papierkörbe	78 –	
Schreibzeuge	34 –	
Firmaschilder	1057 –	
Transport	13962 60	

		Soll		Haben	
	Transport	13962	60		
div.	Pulte	1450	-		
.	Bureaustühle	108	-		
1	Copiermaschine	400	-		
1	Kartothek	135	75		
div.	Bureaumöbel	3212			
	Couleurzimmermalerei	561	35		
	Schilder	44	50		
	Vergütung Dubas			5000	-
.	Verkauf v. Möbeln			1490	50
	noch unbezahlte Entkalen			610	-
	Mobiliarwert pr 31. Dez. 1913			13303	70
	fr.	20404	20	20404	20

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1913

Rechnungen von Orell Füssli, Zürich & Bern.

für:

Ort		Name	Betrag
Zürich		Neue Zürcher Nachrichten	1975 90
"		Merkur	1073 30
"		Schweiz. Lehrerzeitung	929 —
"		Freitagszeitung	600 15
"		Schweiz. Metzgerzeitg.	209 85
"		Wochenschrift f. Chemie & Pharmacie	228 10
"		Archiv-Chronik	222 65
"		Schweiz. Buchbinderzeitung	76 05
"		Jahrbücher f. Staats- & Gemeinde Kunde	23 70
"		Radsport	38 40
"		Archiv f. Tierheilkunde	20 40
"		Pädagogische Zeitschrift	2 40
"		Union	33 85
Affoltern a/A.		Bauernfreund	219 65
Andelfingen		Anzeiger	163 85
Bern		Tagblatt	3891 65
Brugg		Jahrbuch f. Mittelschulen	91 65
Genève		Diana	66 —
Lausanne		Gazette des Etrangers	65 40
"		Nouvelliste Vaudois	42 85
"		Moniteur de la Bourse	10 10
		Transport	9485 50

Ort	Blatt		Betrag	
		Transport	9485	50
Lausanne :	Union		7	20
"	Gallen - Romand		57	60
Leipzig	Ill. Illustr. Zeitung		71	10
Neuchâtel	Express		105	60
Solothurn	Solothurner Anzeiger		351	35
"	Anzeiger f. Tarneck		24	45
"	Schweiz. Sportzeitg.		1	25
		Fr.	10103	95
		1912 :	11,493	75

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1913

Am 1. Januar 1913 im Umlauf befindliche

Wechsel.

Unser Schuldner			Betrag		Verfall		Nº
Richard Meyer	Nice		1937	-	Febr	1.	7722
Hrm. Gilli	Thun		824	25	"	15	7774
do	do		900	-	"	1.	7775
L. Mathey-Jaquet	Chaux-de-Fonds		44	55	Jan	5	7834
Otto Walker	Zürich		141	75	"	"	7850
O. Z. Utzinger, Technik Zofingen	Gütenbach		18	-	"	15	7862
Emil Stub	Olten		584	85	"	25	7863
Hofmann-La Roche	Basel	Mk.	113	81	"	1	7864
"	"	do	300	-	"	"	7866
"	"	do	1102	45	"	3	7867
Maurer-Ruggier	Zürich		121	10	"	31.	7871
Herwig Dr	Arosa		381	85	"	1	7883
Scheeri J.	Montreux		503	45	"	1.	7884
Kollegger J.	Lausanne		102	50	"	2	7885
Kindermehlfabrik	Bern		550	-	"	3.	7886
Emil & Co	Schänis		92	40	"	15	7887
J. Wegmann	Oberburg		29	95	"	10	7889
Kummels Kamalogen	Zürich	Mk.	1557	60	"	15	7891
Stachle-Broecker	Rüschlikon		806	40	"	"	7895
Dr phil. Tellmann	Thun		899	15	"	"	78[illegible]

Zinsen	Vater Glaus	Betrag		Tage		Zinsen
M. Bloch	Bau.	2089	65	360	6	9044
Gebr. Beglinger	Glas.	32.		360		1600
C. Jansen	Glas	29	25	360	31	1401
K. P. Christophen	Glas	275	80	360	31	9480
J. U. Palup	Bäcker	305	20	360		1525

Filiale Zürich Anzeige z. Bilanz 1913

Noch zu verrechnende Posten pro 1913

Nr	Name	Ort	Fr.	Cts
1080	Dr Osta	Ospedaletti	76	05
2027	Grand Hotel Suisse	Montreux	164	75
3062	A. Bossi Canal.	Lugano	96	25
3327	M. Haas, Canal. Kaiserhof	Davos	20	-
3326	A. Stiffler + Peterli Cantr.	Davos	30	40
3362	Fr. Streiff Villa Silvretta	Arosa	610	00
3648	Canal. Davos A.G.	Davos - Pl.	50	-
3364	Dr Zwicky Villa Dr Z.	Arosa	99	30
4481	" Danegger	Davos - Pl.	12	-
4640	F. Bolliger Kurhaus	Alvaneu - Bad	24	-
4704	Ramsauer Helvetia	Locarno	43	50
4808	A. Zimmermann-Wenger	Zürich	82	80
5126	L. Schaub	Bern	144	95
5120	H. Gerber Hôt. Eden	Lausanne	81	25
17818	Schweiz. Glaswerke	Ölten	39	10
16802	A. Zündig	Arth	297	05
4180	Zurlinden Esplanade	Locarno	629	15
1199	Volo A.G.	Zürich	148	-
3526	Max Gehring	Zitelberg	32	15
5190	A. Haselbach	Zürich	8	-
4913	Bezirksgericht	Dielsdorf	15	50
		Transport	15703	30

№	Name	Ort	Frs	ct
		Transport	15703	30
4954	Malz- & Hafermühle	Solothurn	11	45
3188	Steffen & Wilhelm	Olten	39	30
1674	Hans Mettler	Arosa	9	—
R.M.	R. M. Agentur	Solothurn	48	75
"	" " "	St. Gallen	146	90
15959	Alliance Horlogère	Biel	1815	40
		fr.	17794	90

Filiale Küsnacht — Anlage z. Bilanz 1913

Einnahmen von Filialsteuer Beiträge

Monat	Total		Bem: Rund		Landeskirche		Kantonalmiss.		Filiale Post	
1913										
Januar	3336	75	1104	65	657	85	161	50	189	60
Februar	7190	75	2112	90	1503	55	309	–	232	–
Maiz	6256	35	2256	90	1164	85	416	90	25	60
April	5455	65	1546	60	1008	50	484	90	369	30
Mai	6253	05	1908	70	1422	55	543	10	215	10
Juni	10269	55	2665	35	2216	35	352	50	137	20
Juli	3121	05	795	65	661	40	222	50	141	60
August	4953	60	1674	45	1155	85	210	50	94	75
September	5549	10	1713	90	1083	60	417	05	254	50
Oktober	6774	30	1959	45	936	75	596	25	495	25
Novembar	4184	95	849	90	599	80	161	25	382	60
Dezember	9477	50	2442	95	2109	55	365	75	2207	75
	72826	60	21029	90	14520	60	4241	20	4735	20
bis 1912	66,213	11	21977	70	11863	95	5057	30	3066	35

Filiale Zürich — Anlage z. Bilanz 1913

Umsätze an Agenten

	1913	1912
Aarau	7675 45	35 -
Basel	33191 20	36547 35
Bern	5280 15	6000 20
Biel	2202 95	2705 70
Chur	27429 85	31267 95
St Gallen	101694 30	119513 20
Glarus	387 50	512 90
Luzern	6212 40	2377 60
Montreux	5366 50	2090 70
Schaffhausen	2382 65	2004 28
Solothurn	2709 -	3030 50
fr.	219482 95	227609 40

Filiale Zürich

Anlage zur Bilanz pr. 1913

Rechnungen a. Kaiserstein & Vogler

Soll:

Zürich	Neue Züricher Zeitung	6803.95
Basel	Nord. Rund.	2941.20
Zürich	Schweiz. Bankverein	2200
"	Cie Schweiz.	1.-
Bern	Allgem.	1.-
Zürich	Schweiz. Volksztg.	13.-
Basel	Basler Nachr. Blatt d. Schweizer Hdlsztg.	1141.65
Zürich	Schweiz. Schuhztg.	209.20
Zürich	Tech. & Typhus.	95
"	Frauen-Stimmrechtsztg. Cie der Schweiz	25.-
Zürich	Berliner Tageblatt	33.-
Zürich	A. Medizin. Wochenschrift	23.68
Lausanne	Indépendance Belge	11.01
Zürich	Bücher	6.-
"	Stempel der B.C.	1.-
"	Nachnahmegebühren der B.C.	1.-
"	Allg. Zeitung des Judentums	8.-
"	Neues Leben & Licht	24.-
"	Israelit - Zeitung	13.-
"	Apotheker - "	10.-
Neuchâtel	Neue Schuhztg.	5.-
	Transport	8

		Trans port	85548	95
Brie	Ue	Mode	54.	
"	Cost.	Sämtliche Modenzeitg.	36	
Berlin	Ber.	Volkszeitung	6	50
			8564	85
		1912:	83,548	95

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1913

Rechnungen an Orell Füssli, Annoncen

Ort	Blatt	Betrag
Zürich	Neue Züricher Zeitung	18378 55
"	Schweiz. Bauzeitung	456 65
"	Alpina	22 95
"	Die Schweiz	17 —
"	Bürkli	1300
"	Frauen- & Modenzeitg. f. d. Schweiz	57 45
"	Tech- & Tiefbau	40 10
Basel	Correspondenzblatt	409 25
"	Hotel-Revue	369 60
Altdorf	Schweiz. Schützenzeitung	24 26
Berlin	Berliner Tageblatt	616 50
"	Ob. Juristen-Zeitung	70 —
München	Zeits.-Org. f. d. Schneider-Gewerbe	12 50
"	Mitt. d. Akad. d. Dt. u. Oest. Alp.-Vereins	175 —
"	Wochenblatt des Landw. Vereins	78 —
	Fr.	22034 80
	1912:	15.996 15

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1913

Verzeichnis der provisorisch auf schwarzes Konto eingegangenen Beträge.

Name	Ort	Betrag
Lucas Ceiba	St. Margherita	4. 80
Billeter Jul.	Zürich	24. 75
Belcampi	San Remo	11 05
Hollatz Prof.	Sorrent	31 06
Lubo Bos	Würzburg	2 40
Rosenberg A.	Zürich	11 60
Frei E.	"	13 25
Pitschneider	"	4 20
	4 Pos.	Fr. 93 10

Filiale Zürich.

Anlage zur Bilanz 1913.

Vergleich mit den Hauptbüchern
Hf. Bauer-Rechnungen.

Ort	Blatt	1912	1913
Berlin	Berliner Tageblatt	545736	579099
"	" Handelsblatt	50747⅝	563397
"	" Abonnements	141146	145371
"	" Waisen-Ausgabe	309025	227773 X
"	Sonntagszeitung	50007	79240 X
"	Volkszeitung	8446	11304
"	Illustr. Jahrbuch	21275	11447 ~
"	Kladderadatsch	7672⅝	887 ~
"	Lustige Blätter	292056	342529
"	Bazar	155777	115012 X
"	Elegante Welt	19329⅝	237206
"	Wiener Mode	7491⅝	60852⅔ X
"	Sonntagsztg. f. deutsche Haus	950⅝⅝	56548⅔ X
"	Weltspiegel	113625⅝	70375⅝ X
"	Ullsteinwann's Monatshefte	7241⅝	7037⅔
"	Vobachs Frauen-Modenzeitung	14543⅔	25186⅔
"	Modenztg. f. deutsche Haus	23434⅝	22335⅝
"	Illustr. Familien-Zeitung	3951⅔	2177⅝
"	Deutsche Wäsche- & Handarbeitsztg.	6184⅝	7138⅝
"	" Mediz. Wochenschrift	152824⅔	166591⅝
"	Ehrztl. Vereinsblatt	37910⅝	30601⅝ X
"	Zeitschr. f. phys. & diätet. Therapie	12397⅔	17514⅝
	Transport fl.	14714498	13981423

		1912	1913
	Transport Mk.	253004 61	253610 77
Aachen:	Kath. f. d. ges. Leben-Evangel.	559 92	311 98
"	Der Winter	— —	233 57
"	Ski-Chronik	205 —	160 —
"	Illustr. Zeitung	16 80	139 —
"	Traubwein-Zubel	54 50	141 —
"	Oe. Alpenzeitung	— —	2336 19
"	Bayr. Staatszeitung	— —	1721 56
"	Mün. Augsb. Anzeigen	— —	— —
Altona:	Die Scholle	— —	— —
Stuttgart:	Ueber Land u. Meer	3697672	3075511
"	Neue Musikzeitung	1059 2	146 80
"	Echo vom Gebirge	37 50	10 50
"	Württemb. Turnzeitung	7 20	— —
"	Curiositronische Rundschau	405 90	235 14
Tübingen:	M. d. schwäb. Albvereins	44 64	21 88
"	Hodg. Correspondenz-Blatt	1663 90	1649 57
"	Staats-Anzeiger	785 34	1131 94
Wien:	Der Bauberkünstler	5 21	113 55
"	Ende ost. Zimmermeister	— —	4 67
"	Allg. Zeit. f. Bierbrauerei	157 30	25 15
	Mk.	2940364	2961568

		1912	1913
	Transport Mk.	147144 91	139814 23
Berlin,	Tuberkulosis	3165 51	2715 60
"	Apotheker-Zeitung	1693 41	806 37
"	Zeitschrift f. Balneologie	4109 49	4380 15
"	Kulturmonatsch. f. soziale Hygiene etc	1605 98	451 20
"	Dt. Kolonialzeitung	1357 76	1424 —
"	Allg. Zeitung des Judentums	2354 66	3166 05
"	Haus, Hof & Garten	669 10	752 70
"	Gartenflora	— —	26 44
"	Dt. Juristenzeitung	2001 66	2034 70
"	Privatbeamtenzeitung	229 12	127 68
"	Waren-Agent	314 40	237 42
"	Arena	4632 70	3778 29
"	Fischereizeitung	605 43	801 01
"	Mitt. f. Dampfk. & Kraftmaschinenbetrieb	302 40	461 40
"	Techn. Rundschau	2187 03	1544 91
"	Bund Dt. Militäranwärter	— —	— —
"	Odense: Therapeut. Chirurgie	1027 44	1516 91
"	Lome: Amtsbl. f. d. Schutzgebiet	70 21	26 33
"	Kopenhagen: Hospitalstidende	9444 48	1049 12
"	" : Verden og Vi	— —	472 35
"	Christiania: Tidsskrift f. d. Norske m.	929 —	2103 28
"	Stockholm: Söndags Nisse	— —	36 —
"	" : Dagblad	6362 6	527 65
"	Brüssel: L'Indépendance	8214 13	8887 50
"	Amsterdam: De Amsterdammer	— —	156 —
"	" : Offic. Reinigte	— —	518 67
	Transport Mk.	154155 18	177115 62

		1912	1913
	Transport Mk.	1811055 11	1771150 2
Berlin,	Rotterdam: De Wiek	63397 20	78409 1
"	" : Weltchronick	46470	51560 3
"	London : The Lancet 10,985	27702 13,696	28022 8
"	" Cancer	3267	— —
"	Barcelona : La Illustracion Art.	— —	— —
"	" : El Salon de la Moda	— —	37 55
"	Der Kompass	— —	— —
"	Bäder-Almanach 1913	— —	1257 05
"	Der Greif	— —	169 20
"	Darmstadt, Hz. Landw. Genoss.-Presse	— —	25 00
Breslau:	Nord u. Süd	361 46	— —
"	Schles. Beamten-Zeitung	— —	— —
Frankfurt a. M.:	Freiburg: Vereinsbl. d. Bad. Bauernb.	— —	20 16
"	Mainz: Amtsblatt des Verband.	— —	— — X
"	Karlsruhe: Tagbl. d. Kanalforscher	— —	050 —
Hannover:	Fliegende Blätter	1791388	1221919 X
"	Kiggeud.	608024	39641 0 X
"	Simplicissimus	48164	34430 X
"	Kalender	— —	85 —
"	Flieg. Blätter	— —	49 50
"	Limburg, Sap. Amtsbl.	— —	— —
"	Zeitg. d. Ver. f. ostdeutsche Alpenvor.	65455	62302 5
"	Wochenbl. d. Landw. Vereins	9118	1598
"	Journal-Organ d. A.D.A.V.	5650	11631
"	Mtl. Mediz. Wochenschrift	1775066	1971512
"	Jahresbuch f. ärztl. Fortbildg.	25290	41605
	Transport Mk.	2530044 61	2536807 7

Neue Zürcher Zeitung

Rohbilanz pro 1913

Einnahmen

a) 3,067,014 Zeilen à 25 ₰	fr.	766,753	50	
b) 327,258 " à 40 ₰	"	130,903	20	
c) 42,430 " à 100 ₰	"	42,430	–	
d) 22 Beilagen	"	3,140	50	
Brutto-Umsatz:	fr.	943,227	20	
8 3/4% Durchschnitts-Rabatt auf a, b, u. c, (fr. 940,086.7)	"	~~81,557~~ 82,257	~~60~~ 60	
Netto-Einnahmen:	fr.	~~861,669~~ 860,969	~~60~~ 60	
Total-Ausgaben:	"	620,226	56	
Approximat. Brutto-Gewinn:				fr. ~~241,443~~ 240,743 ~~04~~ 04
		pro 1912:		fr. 261,528 39

Ausgaben

Rechnung für 1. Quartal	fr.	153,278	18	
" " 2. "	"	166,517	20	
" " 3. "	"	145,929	72	
" " 4. "	"	173,175	52	
Umsatz:	fr.	638,900	62	
Minus Beilagen:	"	2,160	–	
Netto-Umsatz:	fr.	636,740	62	
Ohne Extra-Rabatt:	"	440,000	–	
Mehr-Umsatz:	fr.	196,740	62	

Rekapitulation:

Netto-Umsatz:	fr.	636,740	62	
10% Extra-Rabatt v. Mehrumsatz	"	19,674	06	
	fr.	617,066	56	
+ Beilagen	"	2,160	–	
+ Korrekturkosten	"	1,000	–	
Total-Ausgaben:				fr. 620,226 50
		pro 1912:		fr. 651,853 01

Zürich, 7. Januar 1914

Rudolf Mosse
i/V. Schwabacher

Zürich

1913

Den Häusern verrechnete Beträge für Packblätter

	1) Neue Zürcher Ztg	2) Schweiz. Bankverein	Alpina	4) Schweiz. Juristenztg	3) die Schweiz	7) Europäische Staat-f. Schule	9) Schweiz. Schützenztg	Photograph. Gesellschaft	6) Schweiz. Hand	4) Frauen und Mode	11) Schweizer Hotel-Revue	12) Bürkli	5) Wiener und Leben	Total:
Berlin	1 04 70	1698 15	4809 45	209 65	4394 50	8677 25	359 10	31 90	887 90	2247 10	1859 70	— —	90 40	26863 80
Breslau	535 30	767 85	131 30	— —	120 —	75 60	— —	— —	126 —	196 20	52 60	— —	93 20	2098 85
Dresden	1076 55	178 25	150 —	— —	937 22	1440 85	— —	— —	— —	1104 —	500 95	— —	— —	15371 82
Frankfurt a.M.	1122 30	3448 90	328 20	41 —	891 15	6475 32	79 80	558 —	135 —	618 60	1272 98	93 75	80 —	25249 —
Hamburg	170 575	148 50	— —	— —	1058 05	262 15	— —	— —	— —	185 90	57 30	— —	— —	3417 65
Koeln a. Rh.	1039 750	2996 30	385 10	— —	3251 70	2099 30	58 30	504 30	— —	627 —	665 60	— —	12 —	20997 40
Leipzig	1164 20	615 95	— —	— —	1451 50	720 25	8 60	5 65	50 40	201 50	103 —	— —	— —	4321 05
Magdeburg	489 70	145 80	— —	— —	139 —	14 60	— —	— —	— —	— —	1 60	— —	— —	790 70
München	310 225	594 85	219 20	— —	288 75	804 45	27 35	3 75	73 40	179 30	593 85	— —	— —	5893 35
Nürnberg	288 85	902 40	— —	— —	582 05	155 90	172 80	— —	— —	10 80	82 55	— —	— —	2435 35
Stuttgart	512 145	2149 85	138 05	90 —	93 25	1030 85	— —	— —	13 50	— —	455 95	38 10	— —	9429 —
Wien	3064 65	569 15	1 75	— —	787 50	3555 40	34 90	11 25	1 —	283 20	182 40	— —	168 —	7791 20
Basel														
Sg. Fr.	60559 20	14213 95	6163 05	340 65	13994 67	24311 62	736 35	1114 85	822 20	5653 60	5254 48	131 85	443 60	133740 07
Pro 1912 Fr.	53552 15	10297 25	3081 65	180 50	10693 25	15373 50	593 35	1057 25	796 95	2546 95	4903 20	— —	— —	102664 —

Zürich, 7. Januar 1914.

Rudolf Mosse
pa. Schwabacher

1913 Zürich

Umsatz und Gewinn-Aufstellung der schweizerischen Pachtblätter

	Betrag der ausgeschrieb. Rechnung		Brutto-Gewinn.	
	1912	1913	1912	1913
Neue Zürcher Zeitg.	913,381.40	861,669.60	261,528.39	241,443.04
Schweizerische Bauzeitung	84,357.30	88,090.45	27,327.30	27,910.45
Die Schweiz	50,738.70	52,429.30	15,970.70	17,588.90
Correspondenzblatt für schweizer Aerzte	55,095.15	61,620.75	14,201.05	16,223.65
Alpina	17,415.05	19,627.45	5,511.55	6,045.95
Schweizerische Juristen-Ztg.	1,470.20	1,639.05	497.60	554.30
" Schützen-Zeitg.	8,378.30	9,420.25	2,253.45	2,583.30
Hoch- u. Tiefbau	19,850.60	11,629.-	7,051.20	4,329.-
Am Häuslichen Herd	15,041.55	11,390.65	5,186.80	3,667.40
Frauen- u. Moden-Zeitg. für die Schweiz	17,878.40	39,747.40	5,839.30	11,724.75
Schweizer. Hotel-Revue	36,798.10	52,634.10	7,691.45	10,737.90
Wissen u. Leben	—	4,772.80	—	3,167.80
Bürkli	—	23,234.50	—	6,704.50
Katalog d. landwirtschaftl. Ausstellung, Meilen	5,470.75	—	2,465.75	—
Der Gastwirt	3,436.15	—	1,095.20	—
Nebelspalter	1,886.70	—	339.75	351.[illegible]
Total:	fr 1,231,898.35	1,237,905.30	356,949.49	352,680.94

Zürich, 7. Jan. 1914. Rudolf Mosse
" Schwabacher

Plus per 1913: fr 6,706.[illegible] Minus per 1913: fr 4,268.55

9. Januar 1914.

Sch/H

Tit. Direktion des

Central - Bureau,

Berlin.

Schweizer Pachtblätter 1913.

Mit Gegenwärtigem behändige Jhnen

a. Umsatz- und Gewinn-Aufstellung der schweizer. Pachtblatter,

b. Foh-Bilanz der "Neuen Zürcher Zeitung",

c. Gegenüber-Stellung des Umsatzes der einzelnen Filialen mit unseren hiesigen Pacht-Blättern.

Jch unterliess es ausser der "Neuen Zürcher Zeitung" eine spezielle Foh-Bilanz für die einzelnen Pachtblätter aufzustellen, da durch unsere jetzige Statistik die Aufstellung einer solchen erübrigt wird.

Der Rückgang bei "Hoch- & Tiefbau" ist darauf zurückzuführen, dass wir für dieses Blatt keine besonderen Anstrengungen mehr machten, weil dasselbe ab 1. April 1914 aufhört, unser Pachtblatt zu sein.

Beim "Am häuslichen Herd" liegt der Grund des Rückgang darin, dass pro 1913 die grosse Propaganda-Nummer nicht erschien, die im Jahre 1912 zur Ausgabe gelangte.

Aus Beilage 3 ist die erfreuliche Tatsache zu konstatiren, dass die Filialen für unsere hiesigen Pachtblätter etwas intensiver gearbeitet haben als in den früheren Jahren. Der Mehr-Umsatz ist

allerdings teilweise darauf zurückzuführen, dass ich im Vorjahre mit dem althergebrachten Usus aufgeräumt habe, dass Aufträge ausländischer Firmen direkt verrechnet wurden. Einzelne der Filialen dürften m. E. nach ihrer Bedeutung und ihrer geographischen Lage für unsere Pachtblätter erheblich mehr arbeiten. Es sind dies die Filialen Hamburg, Leipzig, Wien und vor allem München und Stuttgart. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie nach dieser Richtung hin bei den einzelnen Filialen intervenieren wollten.

Hochachtungsvoll :

A.

Anlagen

RUDOLF MOSSE

Zentral-Bureau

BERLIN 3 Juli 1914
SW 19, Jerusalemer Strasse 46-49

Geehrter Herr Schwabacher!

Ihr Schreiben vom 1er hyst. Betreff bearbeite ich privat. Eine Abänderung der Bilanzsumme ist nicht mehr möglich, da alles fix gebucht ist. Als wir, als es damals zu Ende ging, in die Liquidation gingen, hofften wir 1851 M. für Sachen flüssig machen zu können. Ich wollte also nicht mehr ändern, sonst konnte es nachher nicht, weil die Bilanz (der Schluss) für den Berliner Abschluss fest gegeben werden musste & definitiv gebucht wurden.

Was Oschatz anbetrifft (1405 M. ff.) so muss ich Sie aufmerksam, daß wir für Rohstoffe bei Ihnen Conto finito für Oschatz 902.60
+ 273
1175.60

vorgeschossen haben. Somit stehen die 1405 M. ff. aufrecht noch zu Recht? Oder stehen in diesen 1405.75 noch die 1175.60 drin, die bereits bei Ihnen Conto finito vorgeschossen sind?

RUDOLF MOSSE

Anrechnen bitte Sie nicht mehr als
bitte Sie daher den Betrag von
M 259650 59

Ihr Anteil	88471. 24
Gutschrift el Kg. 18/6	86358 40
gemeinsame Ausgaben 1/7	84820.95
	259.650.59

Bei weiterer Lösung bitten wir Sie
Ihr Mitteilungen.

Mit Gruß
Ihr

16. Juli 1914.

Sehr geehrter Herr Falck!

Auf Ihre w. Zeilen vom 3. cfs. notiere ich, dass eine Abänderung der Lieferungsfrist nicht mehr möglich ist. Bei Abschluss des neuen Lieferungsvertrages ist also zu berücksichtigen, dass die fr. 1851.85 Suchard spätestens in Abgang gelangen müssen. Die Gültigkeit Vorschrift wurde bereits – wie Sie richtig vermuten – im Conto Finto berücksichtigt.

Mit best. Gruss

A. Schwabacher

AR 25184 7/, Mosse Family Collection II. 3. Balance sheets 1914-1915 Archives

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1914

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1914	2762	40
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	5884	90
Stamm Einlage Postscheck-Conto 100 frs, Tonhalle Actie 500 frs	600	
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19		
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 131.861 M. 08 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 15080 „ 15 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 4892 „ 85 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 5233 „ 54 „		
e) „ . . . „ „		
Summa 157067 M. 62 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher . . .	136619 M. 54 Pf.
2. unsicher . . .	13007 „ 82 „
3. verloren . . .	7440 „ 26 „
Summa	157067 M. 62 Pf.

Abgeschrieben werden:

Extra Reserve	32000 frs. – cts
5 % . . .	6830 M. 98 Pf.
90 % . . .	11707 „ 04 „
100 % . . .	7440 „ 26 „
Summa	57978 M. 28 Pf.

Summa der Aussenstände	157067 M. 62 Pf.	
„ „ Abschreibung	57978 „ 28 „	
bleiben		99089 34
5. **Utensilien-Konto** Saldo 11144 M. 60 Pf. Abschreibung 2228 M. 90 Pf. bleiben		8915 70
6. **Zentral-Bureau Berlin** Mk 64626 72 à 93		69491 10
Summa		186743 44

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge . . .	71738 M. 20 Pf.	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . .	7932 „ 97 „	
b) **Andere Kreditoren** . . .	18833 „ 27 „	
c) **Zentral-Bureau Berlin** . . .	„ „	
d) . . .	„ „	
Summa		98504 44
Gewinn: frs.		88239 –
à 93 = Mark:		82062 27
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . .		
Hiervon ab für Herrn . . . M. Pf.		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
„ „ „ „ . . . „ „		
verbleiben netto		

, den 19

Berlin, den 16. Juni 1915

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale.....

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa 44582 fo M. 01 ct Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . 8727 „ 87 „

bleiben 35854 fo M. 14 ct Pf.

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen . . . . . 19 „ 45 „

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa 35873 fo M. 59 ct Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

Extra Reserve 32000 fo „

auf sicher . . . . . 6830 M. 98 Pf.

auf unsicher . . . . . 11707 „ 04 „

auf verloren . . . . . 7440 „ 26 „

Summa 57978 fo M. 28 ct Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . 35873 „ 59 „

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa 22104 fo M. 69 ct Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. fo	Pf. ct	M. fo	Pf. ct	M. fo	Pf. ct	M. fo	Pf. ct
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	1363	46			2023	91		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	237	56					2059	75
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)			1137	59			197	65
Summa	1601	02	1137	59	2023	91	2257	40
	1137	59					2023	91
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet	463	43					233	49

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	154876 fo M. 99 ct Pf	..... M. ..... Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	527737 „ 60 „	..... „ ..... „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	3004 „ 22 „	..... „ ..... „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	10319 „ 69 „	..... „ ..... „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	7315 „ 47 „	..... „ ..... „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt-Konto		89676	05		
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.				
Weihnachts-Gratifikation	„				
Lokal-Miete		10500	–		
Porto in Summa		16964	41		
Davon für: Kataloge-Versand	M.				
	„				
	„				
Beiträge zur Pensionskasse	„	14033	41		
Steuern in Summa		9706	35		
Davon Gemeindesteuer	M. 6047.50				
Staatssteuer	„ 2313.25				
Kriegssteuer	1265.				
Zeitungs-Abonnement		2257	57		
Drucksachen in Summa		11821	23		
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„				
Papier- und Bureau-Utensilien		3164	94		
Heizung und Beleuchtung		608	10		
Eigene Inserate in Summa		1607	95		
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				
Reisespesen		6328	30		
Sonstige Spesen in Summa		10709	45		
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung (Mitbeschuss St. Gallen 400, Uhwiesen 100)	M. 500				
Auskünfte	„ 39.11				
Fernsprecher	„ 1296.70				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 271.57				
Bezahlte Provision	„ 75.60				
Wohltätige Zwecke	„ 510.85				
Hotelier-Verein	„ 3505.60				
Kleine Ausgaben	„ 2256.46				
	2253 96				
Summa		175352	76		

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
e) noch auszuschreibende Rechnungen	„	„	„	„
Sa.	M.	Pf.	M.	Pf.

RUDOLF MOSSE

Brouillon

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1914.

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1914	2762	40
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	5884	90
Stamm-Einlage Postcheck-Konto fr. 100.-, Tonhalle-Aktie fr. 500.-		
3. ~~**Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19~~	600	–
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden	~~135,551~~ 131,861	~~M. 08 Pf.~~ 08 ct.
b) „ „ Agenten	15,080	„ 15 „
c) „ „ Zeitungen	4,892	„ 85 „
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	5,233	„ 54 „
e) „		„ „
Summa	~~160,757~~ 157,067	~~M. 57 Pf.~~ ct. 62

Hiervon sind:

1. sicher	~~136,735~~ 13,007	~~M. 69 Pf.~~ 85
2. unsicher	~~16,697~~	„ ~~77~~ „
3. verloren	~~7,324~~	„ ~~11~~ „
Summa	~~160,757~~ 157,067.62	~~M. 57 Pf.~~ ct. 62

Abgeschrieben werden:

	Extra-Reserve 32,000	
5 %	6838	M. 98 Pf.
	11,707	07
90 %	~~15028~~	„ 03 „
	7440	26
100 %	7324	„ ~~11~~ „
	57,978.26 25,367	92 ct.
Summa	~~29,188~~	M. 92 Pf.
	157,067	62 ct.
Summa der Aussenstände	~~160,757~~	M. 57 Pf.
	57,978.26 25,367	92
„ „ Abschreibung	29,188	„ 92 „
bleiben		

5. **Utensilien-Konto** Saldo 11,144 M. 60 Pf. Abschreibung 2228 M. 90 Pf.	bleiben	8915 70
6. **Zentral-Bureau Berlin** . . Mk. ~~64,840.74~~ 64,626.72 à 90.93		69491 10
		~~72045 26~~
	Summa	~~221776 91~~ 186743 44

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge	71,738	M. 20 Pf.
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	~~2,932~~ 2,746	„ ~~32~~ 32 „
b) **Andere Kreditoren**	~~18,833~~ 17,611	„ ~~27~~ 82 „
c) **Zentral-Bureau Berlin**	—	„ — „
d) ~~Bilanz-Resultat der Basler Filiale~~	3,804	„ 53 „
Summa		98504 44
		~~97282 99~~
		100900 87
Gewinn:		~~18239 43~~
	fr.	~~120376 44~~
à 93	Mk.	~~108788 44~~
	Mk.	82062 27

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . .

Hiervon ab für Herrn ..... M. ..... Pf.

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

Berlin, den 19

verbleiben netto

Zürich, den 15. Februar 1915

RUDOLF MOSSE
i.V. Schwabacher

Anhang zur Bilanz pro 1914. Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	22,388 M.	56 Pf.
auf unsicher	13,413 „	78 „
auf verloren	8,779 „	67 „
Summa	44,582 M.	01 Pf.
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	8,727 „	87 „
bleiben	35,854 M.	14 Pf.
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	19 „	45 „
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	35,873 M.	59 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

~~Delcredere-Reserve~~ auf sicher	32,000 ~~6,830~~ M.	98 Pf.	
auf unsicher	~~15,028~~ 11,707 „	04 „	
~~Liquidationsfonds Banque de la Tène~~ auf verloren	~~7,440~~ 544 „	26 „	~~57,978~~ 28 ~~26,367 92~~
Summa	~~29,186~~ M.	~~94~~ Pf.	
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	35,873 „	59 „	
mithin auf neue Rechnung ~~abgeschrieben~~ Summa	~~2,505~~ 22,104 M.	~~67~~ Pf.	

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	~~136~~ 1363	~~46~~ 46	—	—	2023	91	—	—
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	237	56	—	—	—	—	2059	75
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) +.82.65 Postcheckzinsen	—	—	1137	59	—	—	197	65
Summa	1601	02	1137	59	2023	91	2257	40
	1137	59					2023	91
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet	~~463~~ 463	~~46~~ 43					233	49

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	154,876 M.	99 Pf	246,482 M.	61 Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	527,~~737~~ 727 „	69 „	819,728 „	38 „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	3,004 „	22 „	4,820 „	43 „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	10,319 „	69 „	15,933 „	98 „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	7,315 „	47 „	11,113 „	55 „

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre ℳ. Pf.	im vorangegangenen Jahre ℳ. Pf.
Gehalt-Konto	89676 05	108215 –
Davon an Bilanz-Gratifikation	ℳ. 2700.–	ℳ. 4400.–
Weihnachts-Gratifikation	„ 3105.–	„ 5005.–
Lokal-Miete	10500 –	16486 –
Porto in Summa	16964 41	20306 59
Davon für: Kataloge-Versand	ℳ. 505.10	„ 800.50
	„	„
	„	„
Beiträge Pensionskasse	„ 14033 41	„ 16540 68
Steuern in Summa	8441 35	15133 65
Davon Gemeindesteuer	ℳ. 6047.80	„ 5987.90
Staats-Steuer	„ 2313.25	„ 9105.75
wovon zurückvergütet Couponsteuer	1265 –	„
Zeitungs-Abonnement	2257	2533 12
Drucksachen in Summa	11828 23	11913 55
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	ℳ. 4427.42	„ 5308.06
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 3012.21	„ 3718.13
Papier- und Bureau-Utensilien	31644	44933 17
Heizung und Beleuchtung	6088	8076
Eigene Inserate in Summa	16079	30921
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	ℳ.	„
Reisespesen	63288	87186
Sonstige Spesen in Summa Schaffhausen 100.– Mietmaschine: St. Gallen 400.–	10709 45	20217 23
Davon für: ~~Kranken- u. Inval.-Versicherung~~	ℳ. 500.–	„ 800.–
Auskünfte	„ 39.11	„ 227.96
Fernsprecher	„ 1296.40	„ 986.23
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 271.57 ~~191.50~~	„ 994.64
Bezahlte Provision	„ 75.50	„ 148.–
Wohltätige + gemeinnütz. Zwecke	„ 510.85	„ 635.73
Schweiz. Hoteliers-Verein	„ 3505.60	„ 10,000.–
Kleine Ausgaben	„ 2256.46	„ 4,195.34
Diverse Spesen	„ 2253.96	
Summa	~~12535276~~ 12535276 ~~1744,007~~ 77	226,177 41

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre ℳ. Pf.	im vorangegangenen Jahre ℳ. Pf.
a) für Kunden	1,137,610 ℳ. 65 Pf.	2,016,416 ℳ. 07 Pf.
b) für Agenten	141,936 „ – „	216,980 „ 01 „
c) für Zeitungen	35,848 „ 45 „	130,174 „ – „
d) für komptant bezahlte Inserate	61,385 „ 80 „	150,677 „ 94 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	5,233 „ 54 „	17,774 „ 10 „
	Sa. 1,382,014 ℳ. 44 Pf.	Sa. 2532,022 ℳ. 12 Pf.

Abzüglich: Zuviel berechnete, den Kunden nachträglich gutgebrachte Kürzstiftungen: ℳ 430.72 — 3,265.01

Im Vorhergehenden Jahre verbliebene noch offene Rechnungen nachgeschrieben: „ 17,774.10 — 18,204.82 — 14,164.25 — 17,429.26

Sa. ℳ 1,363,809.62 — ℳ 2,514,592.86

Postcheckrechnung
Compte de chèques postaux
Conto di chèques postali

N° 1027

Das Rechnungsguthaben einschliesslich der Stammeinlage beträgt bei Absendung dieser Mitteilung

Au moment de l'expédition de la présente, l'avoir en compte, y compris le dépôt de garantie, s'élève à

L'avere in conto, compreso il deposito permanente, al momento dell' invio della presente importa

Fr. 5984 **Ct.** 90 ✓

- depot fr 100.-

Bei Nichtübereinstimmung wird um sofortigen Bericht unter Angabe der Differenz gebeten.

Si vous n'êtes pas d'accord, prière de nous informer sans retard de la différence.

Preghiamo di darci subito conoscenza della differenza, qualora non foste d'accordo.

N° 5614. — W. & C°. — X. 14. — 400.000.

8/1 frs 5884.90 Saldo
" 100.— Stamentaz

5984.90

Conto finito 1912 . 10467.20

Es wurden übernommen von den
Einnahmen in 1913 6504.15
+ 25.45
6529.60

auf Neue wurden
pro 1913 vorgetragen 1450.75 7980.35

Mithin Ueberschuß. pro 2486.85

31.III.14.

18. Mai 1915.

Sch/B

C e n t r a l - B u r e a u ,

B e r l i n .

Bally-Leysing.

Der Gesamtverlust, der uns in Sachen Bally-Leysing entsteht, wird uns offiziell erst bei Uebermittlung des Urteils mitgeteilt, das uns, wie ich auf meine diesbezügliche Anfrage höre, vielleicht erst in einigen Monaten zugestellt werden kann. Damit Sie nun beim Abschluss der Bilanz pro 1914 eine annähernd richtige Zahl in Berücksichtigung ziehen können, berechnete ich mir den entsprechenden Betrag selbst und komme auf die Summe von Frs. 6.148.- . Dieser Betrag setzt sich zusammen wie folgt

Streitsumme		Frs. 3765.-
5% Zins bis 23. Juni 1915	"	518.-
Gegnerische Gerichtskosten beim Bezirksgericht	"	200.-
Gegnerische Gerichtskosten beim Kantonsgericht	"	100.-
Unsere Gerichtskosten und Gebühren für Rechtsanwälte, Gutachten etc.	"	1090.-
Strittige Restforderung unseres frühern Anwaltes	"	320.-
Rechnung unseres neuen Anwaltes in Chur für Durchführung der Appellation	"	155.-
Summa	Frs.	6148.-

Bei definitiver Feststellung der Bilanz wollen Sie berücksichtigen, dass wir den ersten Posten von Frs. 3765.- laut Creditoren-Verzeichnis bereits zurückgestellt haben, dass wir ferner laut Debitoren-Verzeichnis Frs. 1.165.55 in unsicher gestellt haben. Es wäre also im Debitoren-Verzeichnis dieser unsichere Posten als Verlust-Posten zu verbuchen und ausserdem ein weiterer Betrag von Frs. 1.221.45 abzusetzen.

Y.

1913.

Zürich. — Zur Beilage.

Zeitungen, von welchen wenn Rechnungen pro 1913 da erwarten sind.

Ort und Name der Zeitung			pro 1913 noch ausstehend	pro 1914 erhalten	auf 1915 Beilage
Aarau, Bezirks für Jugendversicherung			80 49		80 49
Aarau, Generalanzeiger	+ 7.05		20 25	27 30	
Aarau, Der sprachliche Fortschritt		1.35	5 85	7 20	
Aarau, Nachrichten		0.48	68 90	68 42	
Aarau, Neue Aarg Zeitung			72 -		72 -
Aarau, Tierwelt		4.50	4 50		
Aarburg, Seel. Anzeiger		4.55	123 35	118 80	
Adliswil, Sihltaler		2.50	2 50		
Affoltern, Anzeiger			76 58	28 30	48 25
Altdorf, Amtsblatt		2.55	8 65	6 10	
Altdorf, Gotthard-Post			52 30		52 10
Altdorf, Urner Wochenblatt	+ 2.32		251 85	253 17	
Altstätten, Anzeiger			69 25	37 05	32 10
Altstätten, Volkszeitung	+ 68.94		60 - 60	67 60	
Altstätten, Rheintaler		11.85	308 93	297 08	
Andelfingen, Zeitung			44 85		44 85
Andelfingen, Volksblatt		2 25	3 25		
Appenzell, Volksfreund		4 95	6 12	2 87	
Arbon, Oberthurgauer		3.25	3 25		
Arlesheim, Bezirksblatt		1 20	15 40	15 20	
Arosa, Fremdenblatt		2.08	2 08		
Transport			1827 21	1536 09	329 92
		78.31	39.51		

Ort und Name der Zeitung			pro 1913 noch ausstehend					
	Transport			1827 21		1536 09		329 92
Aix, Zimmermeisterzeitung	+18.31	39.51 0.85		– 85				
Auvonne, Journal				7 93		7 93		
Baar, Wochenzeitung			42.10	42 10				
Baden, Freie Presse			0.50	3 25		2 75		
Baden, Tagblatt				953 95		995 90		
Baden, Fremdenblatt		41.95 23.15		10 –		73 15		
Baden, Schweiz. Volkszeitung			9.80	56 –		46 20		
Basel, Anzeiger		37.20		72 10		190 –		
Basel, Handelszeitung.				9 32				9 32
Basel, Ind. Müllerzeitung			2.25	2 25				
Basel, Mittelstand				12 –		12 –		
Basel, Nachrichten		~~5.50~~	5.50	33 –		27 50		
Basel, Nationalzeitung				23 57		5 32		18 25
Basel, Vorwärts			1.85	1 85				
Basserdorf, Die Glocke			2.45	25 05		22 65		
Bauma, Anzeiger		26.95		194 10		221 05		
Bellinzona, Le Dovere			1.05	1 05				
Bern, Anzeiger f. Lötschb. etc.		.85		– 85				
Bern, Anzeiger f. Lorraine etc.		1.80		1 80				
Bern, Bauernfreund		12.57		37 14		24 60		
Bern, Zeitschr. f. Betonu. Eisenbetonbau				36 05		36 45		
Bern, Der Bund				19 30		4 80		14 50
Bern, Das Rote Kreuz				3 20		3 20		
Bern, Der Freie Schweizer Arbeiter		4.40		54 80		50 40		
Bern, Gewerbezeitung				14 65		3 –		11 65
	Transport			3444 4.4		3182 99		383 64
	253.06	11984						
~~1~~	5.50	5.50						
	247.56	12537						

Ort und Name der Zeitung			pro 1911 noch anzurechnen					
		Transport	34	44	44	31	82	99	3	83	64
	147.56	125.37									
Bern, Schweiz. Handelsamtsblatt	10.30		2	80		23	10				
Bern, Hebammenzeitung	4.25		6	40		10	65				
Bern, Lehrerinnenzeitung			16	-		16	-				
Bern, Blli			14	40		14	40				
Bern, Sport	120.-		36	-		156	-				
Bern, Tagblatt			13	90		13	90				
Bern, Schweiz. ärztliches Rundschreiben	54.-		35	55		89	55				
Bern, Tagwacht	5.75		79	70		85	45				
Bernett, Rheinbote			67	45					67	45	
Biel, Tagblatt		7.80	7	80							
La Blaise, Bulletin			6	33		6	33				
Bremgarten, Volksfreund		6.50	7	15			65				
Brig, Anzeiger		34.80	34	80		~~34~~					
Brienz, Oberländer			12	30					12	30	
Brugg, Aargauer		3.45	3	45							
Buchs, Werdenberger		28.-	251	15		223	15				
Büsach, Volksfreund			29	22					29	22	
Büsach, Lägernbote		3.33	4	08		2	75				
Büsach, Wochenzeitung	0.90		199	70		199	10				
Burgdorf, Post- & Telegraphenzeitung			3	20		3	20				
Burgdorf, Tagblatt		1.80	1	80							
Bürchwil, Toggenb. Zeitung		8.10	78	40		43	15		27	15	
Chur, Bündner Tagblatt		3.42	5	58		2	16				
Chur, Freier Rätier		4.80	7	20		2	40				
Chaux-de-fonds, Feuille d'Avis		1.80	1	80							
		Transport	43	71	60	406	93		519	76	

~~442.26~~ 224.17

(442.26.

Ort und Name der Zeitung	1902 1903 noch ausstehend			
Transport		437160	406493	51976
Chaux-de-fonds, Impartial	+442.26. 224.17. 5.67	547		
Château d'Oex, Le Progrès	7.85	162 —	16985	
Como, L'Ordine		8 —		8 —
Davos, Rät., Volkszeitung	1.92.	192		
Davos, Zeitung	2.90	20070	12640 4040	
Delémont, Famille d'Avis o.z.A.		— 65	.65	
Delsberg, Franches Coffre.	5.85	1585	940	
Dietikon, Limmattaler		38 —		38 —
Dübendorf, Wochenblatt		3110	2215	895
Ebnat, Toggenburger Nachrichten	2.05.70	377 —	17130	~~100~~
~~Einsiedeln, Anzeiger~~		~~39 60~~		
Einsiedeln, Grenzbote		570		970
Einsiedeln, Marienglocke	20.25	3375	1350	
Elgg, Volksblatt	1.80	180		
Escheibach, Volksblatt		1560	1560	
Eschelmatt, Endlebucher	3.84	384		
Estavayer, Gazette Fribourgeoise		11457		11652
Etzwilen, Kath. Volksblatt	5.70	17390	16820	
Frauenfeld, Anzeiger	6.75	5265	1350	3240
Frauenfeld, Volksfreund		8750		8750
Fribourg, Arbeiterstimme		10 —		10 —
Fribourg, Diana		2035		2035
Frauenfeld, Der Landwirt	4.70	870		
Frauenfeld, Schweizerbauer		1520		7520
Frauenfeld, Thurg. Zeitung		2529		2529
Transport		581824		
		3[illegible]		
450.11	523.25	578074	481588	89172

Ort und Name der Zeitung		pro 1. Sem. nachzuentrichten				
	Transport		5780 74		4815 88	891.72
	+ 450.11	593.25				
Frauenfeld, Demokraten		20.20	292 20		272 05	
Freiburg, Famille de Broie		4.—	4 —			
St Gallen, Graph. Mitteilungen			3 40		3 40	
Freiburg, Judicaire			35 —		35 —	
Freiburg, Liberté			15 20			15.20
Freiburg, Nachrichten			9 75			1.75
Freiburg, Anzeiger			41 86			41.86
Glarus, Anzeigblatt		1.70	1 70			
St Gallen, Stickerei-Industrie			7 20			7.20
St Gallen, Schulblatt			9 60		9 60	
St Gallen, Tagblatt			30 20			30.20
St Gallen, Volksstimme			19 29		1 —	18.29
St Gallen, Volkszeitung			19 15		2 70	16.45
Genf, Famille Ouvrière		4.20	4 20			
Genf, La Pensée Suisse		2.64	28 98		4 50	21.84
Genf, La Liberal Démocrate		1.20	4 20			
Genf, La Tribune			38 73			38.73
Genf, Le Journal		21.20	31 20			
Genf, Union des Voyageurs		6.20	6 20			
Genf, Express			2 —		2 —	
Genf, La Jardinière Suisse		1.90	1 90			
Genf, Journal d'horticulture		2.90	2 90			
Herisau, Anzeiger			18 45		18 45	
Frauenfeld, Volksfreund			27 70		82 15	
	54.45					
	504.56 Transport	58.39	6430 15		5246 68	1084.24

Ort und Name der Zeitung	Jahr 1913 noch ausstehend					
	Transport		642	75	524	68	108	24
	504.56	589.39						
Grindelwald, Echo			30	—			30	—
Hasliberg, Echo		7.90	31	80	23	90		
Hallau, Klettgauer Zeitung			11	20			11	20
Herisau, Amtsblatt		2.80	2	80				
Herisau, Appenzeller Zeitung			18	12			18	12
Hitzkirch, Allmend		5.50	5	50				
Horgen, Anzeiger		4.36	4	36				
Interlaken, Anzeiger			23	—			23	—
Interlaken, Unter-Emmentaler		4.08	4	08				
St. Imier, La Jura Bernois		2.40	2	40				
Interlaken, Volksblatt		1.92	1	92				
Kaiserstuhl, Volksfreund		11.01	121	75	110	74		
Kirchberg, Anzeiger			13	50	13	50		
Küssnacht, Freier Schweizer			26	94	10	58	16	36
Küssnacht, Schwyzer Bauer		0.60	—	60				
Küssnacht, Wochenchronik		0.60	—	60				
Lachen, Marchanzeiger			40	75	40	75		
Langenthal, Aarg. Tagblatt		2.16	15	56	13	20		
Langenthal, Oberaargauer		4.15	36	40	32	25		
Langnau, Emmentaler Blatt		3.60	3	60				
Lausen, Birsbote		0.90	—	90				
Laufenburg, Fricktaler			25	62			25	62
Laupen, Bern. Landeszeitung			68	25			68	25
Lausanne, Feuille d'Avis			56	25	9	20	47	65
	Transport		694	25	550	80	132	44
	504.56	641.57						

Ort und Name der Zeitung	1913 auch am. et sud.			
Transport	696	25	550	80	132	44
† 504.56 641.57						
Lausanne, Journal de la Soc. agric.	9.–	9	–			
Lausanne, Gutelli		11	25	11	25	
Lausanne, Bulletin Technique	2.40	26	40	28	80	
Lausanne, Le Valais agric.		21		21	–	
Lausanne, Feuille Agric.	4.20	4	20			
Lausanne, Essor		2	55	2	55	
Lausanne, Photogr. Zeitung		11	65	11	65	
Lenzburg, Zeitung		10	50	10	50	
Lichtensteig, Anzeiger f. W.		7	10	7	10	
Lichtenteig, Toggenburger Bote	6.55	13	75	7	20	
Liestal, Basell. Zeitung	3.93	3	93			
Locarno, Le Cittadino	1.20	1	20			
Locarno, Tessiner Zeitung		21	20			21 20
Locle, Feuille d'Avis	4.50	4	50			
Lugano, Gazzetta Ticinese	1.45	1	45			
Lugano, Fremdenblatt	5.40	5	40			
Luzern, Der Eidgenosse		1	–	1	–	
Luzern, Kath. Volksblatt	2.05	43	40	41	35	
Luzern, Tageszeitiger	10.12	10	12			
Luzern, Tagblatt	2.065	159	15	128	50	100 –
						15 –
Mailand, Corriere della Sera		15	–			
Mailand, Italia Reale		48	–			48 –
Mailand, Industria della Seta		46	80	46	80	
Mailand, Industria Tessile		94	–			94 –
Transport	897	03	694	50	1607	64
506.96 891.62						

Ort und Name der Zeitung		pro 1913 noch ausstehend					
Transport		89	70	69	79 50	16	07 64
+506.16. 1904.12.		32	80			32	80
Mailand, Rivista Sportiva		13	10			13	10
Mailand, Giornale dei Viaggi		9	—			9	—
Mailand, Giornale dei Framacisti		—	80				
Mailand, Giornale della Libreria	0.80	25	—	25	—		
Mailand, Riv. dell' Associaz. fr. Istruz.		4	—				
Mailand, Il Bollettino del Commercio	4.—	24	—			24	—
Mailand, Il Monitore Tecnico		21	40	61	40		
Mailand, La Metallurgia Italiana 40.—.		24	95			24	95
St. Margarethen, Der Bürger		1	80				
Meiringen, Volksblatt	1.80	36	—	36	—		
Meiringen, Der Oberhasler		1	70	1	70		
Melo, Gazzettino di		1	20				
Menziken, Wynenthaler Bern	1.20						
Montreux, Journal & Livre des Etrangers de Montreux	1.70	16	80	14	08	16	80
Montreux, Messager de Montreux		15	88				
Morden, L'Ecole		20	—			20	—
Morteau, le Petit Jurassien		35	40			35	40
Münsingen, Emmenthaler Nachrichten		51	48			51	48
Münster, Zeitung	0.85	—	85				
Murten, Randbote	12.80	32	—	4	90	20	—
Neapel, Giornale Artistico		33	80			33	80
Neisse, Grenzboten		54	15			54	15
Neuchâtel, Feuille d'avis	3.38	3	38				
Neuhausen, Erker	6.84	6	84				
Transport		93	13	71	22 58	22	31 12
+546.16	92.39						

Ort und Name der Zeitung			per 1913 noch ausstehend		
Transport			97[illegible]	7122.58	2231.12
~~Neuveville, Courrier~~	+546.96	923.39	~~[illegible]~~		
Nyon, Journal		.40	40		
Oberentfelden, Landanzeiger		6.—	12.25	6.45	
Olten, Nachrichten		4.80	4.80		
Olten, Neue Freie Zeitung		13.14	21.44	8.30	
Olten, Tagblatt			76.90	42.60	34.30
~~Olten, Volksblatt~~			~~66.60~~		
Olten, Wochenblatt		1.20	1.20		
Orbe, Feuille d'Avis		.60	—.60		
Oerlikon, Echo		17.50	40.42	1[illegible].92	20.—
Pesaro, Nota e Riv. Psich.			22.95		22.95
Pfäffikon, Wochenblatt		3.60	3.60		
Piacenza, Cola Moderna	1.15		33.80	34.95	
Porrentruy, L'Abeille			2.40	2.40	
Ragaz, Oberl. Anzeiger	57.42		9.—	66.42	
Rapperswil, Liegenschaftsvermittler		8.65	8.65		
Rapperswil, Nachrichten			44.75		44.75
Rheineck, Allg. Anzeiger			12.95	12.95	
Rheinfelden, Bezirksanzeiger		4.50	4.50		
Rheinfelden, Neue Rheinfelder Zeitung			16.80		16.80
Rheinfelden, Volksstimme	10.78		31.08	41.86	
Romont, Courrier		5.50	5.50		
Romont, Feuille Fribourgeoise		1.50	117.30	115.80	
Romanshorn, Bodenseezeitung			36.—	1.85	34.15
Romanshorn, Lokalanzeiger		1.75	1.75		
Transport			10247.17	7466.88	2404.07
	616.31	9[illegible]2.53			

Ort und Name der Zeitung		1913 noch ausstehend				1914	
			1247	17		746 88	2404 07
+ Transport		16.31.	9253	48	50		48 50
Romanshorn, Volksfreund				24	80		24 80
Rom, L'Osservatore				76	80		76 80
Rom, Rassegna dei Lavori e della Soc. Generale				18	48		18 48
Rom, Rivista Tecnica		6.—		6	—		
Rom, Rivista degli Alberghi				10	80	10 80	
Rorschach, Post		8.40		8	40		
Rorschach, Wochenblatt	40.35			118	91	159 23	
Saignelegier, La Franc-montagnard				2	40	2 40	
Salz, Post von Ragaz-see		7.65		20	70	13 05	
Samaden, Engadin-Express	67.65		1039	60		1107 25	
Sarnen, Amtsblatt				110	17	110 17	
Sarnen, Volksfreund		24.57	18	03	9	127 82	25 —
Schaffhausen, Schweizer Demokrat		.50		19	83	19 33	
Schaffhausen, Volksstimme				1	—	1 —	
Solothurn, Anzeiger		3.50		3	50		
Solothurn, Offertenblatt f. d. Kantonen				15	88		15 88
Solothurn, Tagblatt		12.01		18	04		
Spiez, Wochenblatt				34	—	34 —	
Spiez, Der Parlamentär		65		1	65	1 —	
Sursee, Anzeiger	2,65			18	86	18 21	
Schaffhausen, Intelligenzblatt		38.64	38	94		312 35	35 95
Schaffhausen, Tagblatt		10.85		10	85		
Schaffhausen, Zeitung		2.05		2	05		
Schiers, Bündner Oberländer		1.45		1	45		
Schiers, Prättigauer Zeitung		6.30		40	47	35 17	
Transport			1243	41		9419 06	2627 08

726.93 1175.10

Ort	Name der Zeitung	pro 1915 noch auszustellen			
	Transport	1 [illegible]	941906	262705	
Schön[illegible]	Intell. Anzeiger	726.93. 1115.10	17-	17-	
Schwyz		1.80	1 80		
Schwyz [illegible]	g	0.30	3 20		
Seeb[illegible]	ecreitung	7.30			
Steins[illegible]	-aldner		14 03	14 03	
Steckb[illegible]	ote,		2425		2425
Stein[illegible]		0.45	6 70		
Stein[illegible]	te		5370	335	5035
Thalwil[illegible]	eger		3140	3240	
Tempen, B[illegible]	ers		3907		3707
Thun, [illegible]	xpress		19 -		19 -
Thun [illegible]	Tagblatt	7.50	7 50		
Tön[illegible]	eitung	9.90	9 90		
Toggen[illegible]	zeiger	15	1595	15 -	
Trogen [illegible]	Landeszeitung	5.68	12530	7196	
Turb[illegible]	Tösstaler	1.80	1 80		
Uster [illegible]	eiger		6695		6695
Uster, [illegible]		2.—	2 —		
Uzna[illegible]	nzeiger	4.30	4 30		
Vevey, [illegible]	Anzeiger	8.25	875	875	
Wädenswil	Allg. Anzeiger		825		
Wädenswil	Nachrichten		10560	5950	4610
Wald, [illegible]	zeiger	3.25	325		
Wallenst[illegible]	Volkszeitung	47.50	2	2220	
Wattwil	Toggenburger Anzeiger		4402	48792	
	Transport		1020843	346850	
		774.73	1167.88		

Ort und Name der Zeitung		1910 noch ausstehend					
	Transport	1	40	70	38	10 208 43	3 46 8 80
Weinfelden, Thurg. Landbote	+774.73 1167.88			20	—	20	
Weinfelden, Thurg. Tagblatt		2	13.	2	13		
Wetzikon, Der Freisinnige		6	60	6	60		
Widnau-Altstätten, Neue Rheinpost		0	93.	—	93		
Wil, Zeitung		0.	15	4	9 25	49 70	
Willisau, Wächter				4	4 50		44 50
Winnis, Simmenth. Blatt		5	96	5	96		
Winterthur, Landbote		13	62.	22	1 62	208 —	
Winterthur, Tagblatt				2	5 86		25 86
Wülflingen, Weinländer				5	5 75		55 75
Yverdon, Le Peuple		26	3.	5	90	3 27	
Zermatt, Journal des Etrangers		4	50	4	50		
Zofingen, Tagblatt		8	03.	13	4 03	126 —	
Zug, Nachrichten				10	1 99		101 99
Zug, Volksblatt		18	5	3	2 22	30 37	
~~Zürcher Bäckermeister Fachblatt~~				~~4~~	~~50~~		
Zürich-Affoltern, Der Zürcher Bauer		6	80	—	80		
Zürich, Bernische Blätter		0.	84	—	84		
Zürich, Briefcouvertierung				2	1 62		21 62
Zürich, Centralblatt für Jagd- u. Fischerei				12	55		12 55
Zürich, Chronik für Handel u. Gewerbe		8	10	8	10		
Zürich, Confections- u. Wäschezeitung		9	60	9	60		
Zürich, Colonialwaren-Zeitung		2	—.	2	—		
Zürich, Freie Arbeiterzeitung		1	30	1	30		
~~Zürich, Frauenblatt~~				~~2~~	~~64~~		
Transport		1	48	38	83	10645 77	3731 07
774.73 1236.72							

Ort und Name der Zeitung		Summe	für 1914	mehr 1915
	Transport 123672 +11473	148358	10645 77	3731 07
Zürich, Fussballzeitung		1296	12 96	
Zürich, Grütlianer	4.90	411 65	309 -	63 45
Zürich, Landwirtschaftl. Zeitschrift	4.59	459		
Zürich, Nebelspalter		27 80		27 80
Zürich, Offertenbl. f. d. Schw. Industrie		39 -		39 -
Zürich, Offertenbl. f. d. Eisenwarenhandel	3.25	325		
Zürich, Schweizer Familie	10.10	14 10	4 -	
Zürich, Schweiz. Schmiede- & Wagnerzeitung		690	690	
Zürich, Schweiz. Turn-Mitteilungen	9.—	9 -		
Zürich, Schweiz. Bierbrauer-Rundschau	1.67	167		
Zürich, Schweiz. Bankbeamte		5449		54 49
Zürich, Schweiz. Braugewerbe	2.10	210		
Zürich, Schweiz. Fliegende Blätter	0.84	- 84		
Zürich, Schweiz. Gartenbau	2.—	2 -		
Zürich, Schweiz. Uhrmacher-Journal (eing.)	2.40	240		
Zürich, Schweiz. Wochenzeitung		25 13		25 13
Zürich, Tagblatt	9.48	406 55	313 07	
Zürich, Tagesanzeiger	56.15	56 15		
Zürich, Technikerzeitung	3.95	3 95		
~~Zürich, Volksrecht~~		~~0.00~~		
Zürich, Werkmeisterzeitung	5.75	42 10	36 35	
Zürich, Winterthur	10.55	7 05	17 60	
Zürich, Zeitschrift für Polizeiwesen	0.95	- 95		
Zürich, Zürcher Post	38.25	38 25		
	Transport	160114		
Siehe vorsehene 1/K.	15.98	~~1513.40~~ 1513.40	11345 65	3940 94

Trans.		16014 71
Diverse pro 1912 ausstehende Rechnungen		1450 75
Im 1914 für 1913 bezahlt:		
Balancierungs-Conto	225 30	
Taschgenhaus-Reinigung	80 –	
Telefon	163 65	
	1793 44	
Hievon ab:		
Mobilien-Conto, weil in 1914 bezahlten Rechnungen	610.–	
Luzern, Tagblatt, Annoncenrechnung	384.10	
Dietikon, Limmattaler, Annoncen	17.–	
St. Gallen, Tagblatt, in 1914 bezahlte Annoncen-Rechnung	33.60	
Noch auszubezahlte Diverse	2625.–	
" Zeitungs-Abonnem.	162.13	
" Reisespesen	750.–	
Postcheckrechnungen 1913, noch in 1914 bezahlt	88.70	4670 53
		13263 88
Hiezu V. Rechnung Ertrag pro 1913	3136.75	
Musikgesellschaft Kilchberg	132.–	
Zu Gunsten Rhode Stiftung noch in 1914 bezahlt	217	3485 75
		9778 13
Hiezu Gutschrift Eig. Rechnung	902.60 272.–	1175 60
		10953 73

— 1913 —

Zürich — Zur Bilanz

Zeitungen, von welchen noch Rechnungen pro 1912 ausstehen

Ort und Name der Zeitung	Fr.	Rp.
Aarau, Tagblatt	7	20
Baden, Ztg. Arbeiterzeitung	29	45
Bern, Berner Wochenblatt	9	30
Basel, Tagblatt	11	20
Basel, Botenlaufenblatt	5	75
Basel, Spengler + Imvoll.	5	40
Braunwald, Die Glarn	26	40
Chaux d'Fds, La Sagne	11	40
Disentis, Cumnatsch	22	–
Disentis, Gazetta Romontscha	5	50
Freiburg, Nouv. Volksblatt	30	20
Fraubrunnen, Anzeiger	25	65
Genf, J.D.C.	19	45
Genf, Courrier	47	25
Langenthal, Tagblatt	15	–
Laufen, Anzeiger	3	–
Lausanne, Tribune	14	40
Luzern, Kath. Volksbote	32	20
Luzern, Pompier	7	–
Mailand, Gazetta di Capellai	8	25
Mailand, Lotteria Sportiva	31	80
St. Margrethen, Rheintal	28	65
Transport	679	11

Ort und Name der Zeitung	pro 1912 ausstehend		Betrag pro 1914 bezahlt
Transport	679	05	
Meilen, Wochenblatt	19	60	
Nyon, Journal	6	50	
Olten, Tagblatt	11	80	
Ragaz, Oberländer Anzeiger	6	85	
Rapperswil, Wochenblatt	12	60	
Rapperswil, Nachrichten	10	60	
Rolle, Journal	20	—	
Rom, Bollettino della Soc. Agric.	6	70	
Romanshorn, Bodenseezeitung	27	90	
Rorschach, Bodensee- & Rhein-Wochenblatt	64	65	
Saignelégier, La Franc Montagnard	7	65	
Sarnen, Volksfreund	39	25	
Sion, Journal	12	—	
Sursee, Volksblatt	34	60	
Schwyz, Zeitung	37	10	
Schwyz, Bote	30	30	
Trogen, Appenzeller Landeszeitung	29	15	
Turin, Cabaria	6	30	
Uster, Anzeiger	8	—	
Vevey, Corsaire	14	50	
Wädenswil, Nachrichten	23	40	
Wald, Volksblatt	10	70	
Weinfelden, Thurgauer Anzeiger	9	65	
Winterthur, Landbote	11	20	
Wülflingen, Weinländer	36	—	
Transport	1243	65	

Art und Name der Zeitung	1910 1911 auszubezahlende	Schon 1910 b
Transport	124365	
Zug, Amtsblatt	8 —	
Zürich, Aktiengesellschaft	2735	
Zürich, Centralblatt für Jagd- Hundeliebhaber	1180	
Zürich, Christlicher	1190	
Zürich, Die Quelle	1440	
Zürich, Israel. Wochenblatt	6 —	
Zürich, Bürgerzeitung	815	
Zürich, Industrieblatt	560	
Zürich, Wochenzeitung	750	
	145075	

1917.

Die verschiedenen Zahlungen pro 1913 nicht verrechnet		
als eingesetzt	785	28
Ferner wurden folgende nicht eingesetzte Posten verrechnet:		
Bruhn: Württemberger Nachrichten	5	59
[illegible] Gazzetta [illegible]	0	90
Florenz: [illegible] Illustrata	17	50
Haasenstein & Vogler Zürich	19	80
[illegible]: Anzeigen für [illegible]	3	–
Linden: [illegible] Gazette	427	50
[illegible]	0	90
Wien Dannenberg	567	35
Zürich: Amtsblatt	34	20
" Schlosserzeitung	2	05
	1864	07

Transport

Anlage zur Bilanz 1914

Pernte Fürth

St Fiden: Kathol. Volksblatt 1.25
Lausanne: Revue militaire 3.50
Lausanne: Revue 2.–
Lucital: Tagblatt 9.15
Neuchâtel: Feuille d'avis 9.60
Rom: Rivista Alberghi 49.50
Turin: La Lavoro e la Volgolera 19.80
Zürich: Volk: Tribun 5.20
Warschau: Tagbl. 152.00

— 1914. —

Zürich. Zu Stiftung.

Zeitungen von welchen noch
Rechnungen für 1914
zu erwarten sind.

Ort u. Name der Zeitung		Für 1914 abgerechnet	Für 1915 vereinnahmt	Auf 1916 übertrag
Aarau. Der schweiz. Tannenwald	1.15	4.15	3.-	
" : Generalanzeiger	-.15	2.10	1.95	
" : Tageblatt		16.30	15.30	
" : Neue freie Aargauer		8.40	8.40	
" : Schweiz. Turnzeitung	1.80	1.80		
" : Reichsdeutsche Zeitung		8.10		8.10
Aarburg : Allg. Anzeiger		2.7-	2.7-	
Affoltern : Anzeiger		35.45		35.45
" : Volksblatt		4.3-	4.3-	
Altdorf : Anzeiger		16.65	16.65	
Altstätten : Rheintaler		7.90		7.90
Andelfingen : Bezirk		4.50	4.50	
" : Zeitung		41.85		41.85
Arbon : Oberthurgauer		-.95	.95	
Arosa : Fremdenblatt	1.70	8.10	6.40	
Au : Rheinthalzeitung		1.45	1.45	
Auvernier : Journal		11.65		11.65
Baden : Anzeiger		38.55	38.55	
Total	4.80		305.15	107.9

Ort & Name der Zeitung	Frequenz	Betrag	Beilagen	Beilagen
		41490	30515	104.95
Baden: Schweiz. Volkszeitung	480			
" : Tag-Blatt	12.60	3680	2380	
" : Volksblatt	1.60	160		
Basel : Anzeiger	9.90	42.-	3210	
" : Allgem. Typographia	14.60	2500	1405	
" : Amtl. Basler Zeitung	11.80	17010	15830	
Bauma: Anzeiger	.75	.75		
Bern : Anzeiger		17.-		17.-
" : Anzeiger für Laupen		1275		1275
" : Berner Schweiz. Arbeiter	.40	.90		
" : Berner Zeitung	9.65	1358	390	
" : Technische Rundschau		5330	5330	
" : Zeitschrift f. Textilwesen		1010		1010
Bernet : Rheinfelder	9.15	1550	635	
Bonaduz : Bündner Rheinzeitung		575		575
Brugg : Aargauer Tagblatt	2.05	205		
Buchs : Werdenberger		4190	2715	1430
" : Werdenberger Bezirksblatt		330	330	
Bülach : Zürcher	+6.-	3.-	9.-	
Burg-do-Jura : Revue internat. d'Horlogerie		1455		1455
" : Emmenthaler	6.15	1450	1935	
Chiasso : La Regione	95	95		
Chur : Bündner Tagblatt	3.45	378		
" : Freie Rätier	2.40	635	395	
	Transport	91038		
	+ ~~13.15~~ 1285	8410	65969	17940

Trans. Übertrag der Zeitungen					659	69	179 40
Bonn : Rhein. Volkszeitung	+12 85	84.10 4.50					
Delmenhorst Stadt- u. Amtsblatt		35			13 65		
Dinslaken : Anzeiger				5 90			5 90
Duisburg : Hamborner				43 50			43 50
Eutin : Amtsblatt f. d. Kreis		12.05		12 05			
Fischbach : Volksbote				1 80	1 80		
Flensburg : Nordschleswiger		5.20		28 05	27 85		
" : Flensburger				20 -	20 -		
" : Flensburger				65 -	65 -		
Frankfurt : Der Reichsbote				2 40	2 40		
Gera : Amtsblatt		1.55		3 95			
St. Gallen : Rheintaler		2.40		2 40			
Gelsenkirchen : Emscher-Zeitung				88 65	88 65		
Genf : Journal de Genève				139 95			139 95
Genua : Foglio d'Italia				27 -			27 -
Gmunden : Tagblatt				5 60			5 60
" : Volksblatt				18 50			18 50
Grindelwald : Bote				30 -			30
Groningen : Nieuwsblad				26 -			26
Hallau : Klettgauer Zeitung		7.85		31 35	24 -		
Hamburg : Echo				85 -	7 95		77
Hannover : Allgemeine Zeitung		7.90		7 90			
Heiden : Appenzeller Zeitung				46 65	46 65		
Heppenheim : Landbote		9 -		18 25	3 -		6 -
Heidelberg : Volksstimme	Transport			166 84			
		+12 85	134 90		98 64	5 54	

Bern. Verein. der Zeitung				Zu 1915 vereinbart		Zu 1915 vereinnahmt	Rest 1915 Ausstände
Zusammen				16 00 84		980 64	559 15
		134.90	+12.85				
		4.10					
Aargau : Anzeiger				215		215	
Interlaken : Anzeiger							
Klingnau : Botschaft		1.—		1550		1550	
Kreuzlingen : Grenzbote				675			675
" : Thurgauer				83.—			83.—
Künzelsau : Freie Schwäbische				640			640
" : Hohenzoller				7.—		7.—	
Landau : Pfälzische Presse				665		665	
Langnau : Emmenthaler				36.—			36.—
Langenthal : Oberaargauer Tagblatt		4.40		440			
Lausanne : Bulletin Officiel		42.35		6720		6525	44 20
" : Feuille d'avis		6.40		640			
" : Gazette				75.—			75.—
" : Journal de Genève		3.60		360			
Locarno : Il Dovere		1.80		180			
" : Ticinese Zeitung		5.75		575			
London : Deutsche Zeitung				117.—			117.—
Lörrach : Das Volk		11.90		1190			
Lugano : Gazzetta Ticinese		5.40		540			
				635			635
Luzern : Anzeiger		4.—		40.—			
Luzern : Tageblatt				3845		3845	
" : Tageblatt		1.50		1789		1789	
Lyss : Anzeiger				2700 65			
Zusammen						16402.4	933.85
	56.70	187.25					

Ort & Name der Zeitung							
			Transport	2,700 Ex	1640 24	933 85	
		56.70	183.25 8.35	2825	20 50		
Frauenfeld	: Thurgauer Zeitung			70.-		70 -	
"	: Grütli Verein			7125		71 25	
"	: Industrie de la Suisse			1750		17 50	
"	: L'Ouest de l'Italie			2455	35 25		
St Margrethen	: Rheintaler	5.70		790		790	
St Moritz	: Engadiner Post			1400	74 -		
Meudon	: Oeuil			4100	32 20		
Münsingen	: Emmenthaler Volksblatt	9.20		350	9 95		
Murten	: Oberbipp-Wangen-Murten Volksblatt	6.45		2100		21 -	
Oerlikon	: Echo			27385	177 35		
Olten	: Gretzler Anzeiger-Blatt			525	5 25		
"	: Tagblatt			4160	47 -		
Orell Füssli & Co	: Zürich	5.40		2000	200 -		
Paris	: Le Monde illustré			765		765	
Perugia	: Rivista di Biblioteche			1500		15 -	
Piémont	: La Cathedrale moderne			290	2 10		
Pontarlier	: Journal	.80		19950		19950	
Ragaz	: Oberländer Anzeiger			2.-			
Rapperswil	: Fischblatt	2.-		360			
Rennes	: Feuille d'avis	360		450			
Reims	: Eclair de l'Est	450		285	12 15		
Rheinfelden	: Anzeiger	285		8640	57 -	2940	
Rheinort	: Alg. Anzeiger			3866 34			
		Transport					
		74.25	2.14.55		2.35299	137305	

			Pro 1914	Pro 1915	Pro 1916
Ort & Name der Zeitung			mit Ausschluß	Versandort	Übertrag
	Transport		3866 34	2358 99	1375 05
Rheinfelden: Fricktaler	+ 74.25	214.55	1650	2480	
	8.30				
Rolle: Feuille d'avis			1840		1840
Rom: Il Messaggero			3375	3375	
" : Giornale d'Italia		4.20	420		
" : Rassegna di Lavori Pubblici della Strada Ferrata			1680		1680
Romont: Obj. Anzeiger			- 31 -	31 -	
" : Sensegebietsanz.			1 10	1 10	
" : Volksrecht			- 24 -	24 -	
Rorbach: Bote			- 605		605
" : Tagblatt			9365	9365	
			1835		1835
Rorschach: Journal suisse			225	225	
Samaden: Fgl. d'Engiadina			175	215	
" : Engadin Express		0.40	3880	1835	2045
Sarnen: Obwaldner Volksfreund			- 50 -	50 -	
Sarnen: Feuille d'avis			- 50 -	54 48	
Sirnach: Boten		4.48	- 220	220	
Solothurn: Zeitung			1260	1060	
" : Oltner Tagblatt f. Stadt u. Amt		2.-	140		
" : Tagblatt		1.40	9650		9650
Schaffhausen: Tagblatt			2445		2445
" : Intelligenzblatt			1650	1680	
Schiers: Prättigauer Zeitung			- 28 -	28 -	
Schiers: Neuer Bündner Volksbl.			44454 89		
	Transport				
	+ 8743	222.75		274652	157365

Aarg. Tagbl. der Zeitung					
Transport			2746 52	1573 63	
Stäfa : Zürichseezeitung		87.43 222.15 1.30			
Stans : Nidwaldner Volksblatt			41 -		
Stockhorn : Post				6 30	
Stein : Journale				73 10	
Tafers : Sensler				65 -	
Thalwil : Anzeiger		25 -			
Thayngen : Volksblatt		4 -			
Thun : Berner Post		6.30			
Tramelan : Landeszeitung			48 70		
Turbenthal : Tösstaler				35 -	
Turin : Journal di Farmacia				51 -	
Uznach : Obj. Anzeiger			1595		
Vaduz : Journalista		5 -			
Vidmanis : Tagblatt			3940		
Visp : Post		8.50	5.30		
" : Der Wagenbau				48 -	
Volketswil : Volksblatt				1440	
Wil : Zeitung			7 -	1025	
Zofingen : Tagblatt		0.80			
Zug : Tageblatt		6.25	480 -		
" : Volksblatt				3098	
Zürich : Brauerei Rondenhof		3.40	8 70		
" : Confiserie für Tagbl. Handelsblätter		4.15			
Transport		87.43. 286.85	54.967	3392.57	1847.68

Orts- u. Fremdenzeitung					
Frauenfeld		286.85	5411 67	3392 57	1847 68
	+ 87.75	2.50	99 67		
Zürich: Orgy Rundschau			250		
: Familienjournal			270	270	
: Illustr. Zeitung		5.75	575		
: Tabakspflanzer			6470		6470
: Neue Zürcher Zeitung		65.80	9660	9660	
: Tagblatt		3.36	3650	3614	
: Lehrerzeitung			16 -	16 -	
: Schweiz. Blindenzeitung			1270		1270
: Tagesanzeiger		1.60	760		
: Versicherungszeitung			63 -	63 -	
: Zeitschrift für Chemie			3788	3735	
: Schweiz. Bodenzeitung			4165		4165
: Zeitschrift für Stenographie			2 -	2 -	
Automobilzeitung Berlin		182.55	5585	73 -	300 -
Athenäum: Journ. Chronik			21396		21396
Technische Zeitungen			331 -	331 -	
		153.23	4886	6866 93	405036 248064
	+	168.80			
Steuern pro 1913 noch ausstehende Rechnungen		322.03		1940 94	
				10807 37	
Davon ab: Kantonale Steuer				6531 50	
Bezirks-				427 87	Verbleibt
Gemeinde-					
Kirchensteuer					
Kirchliche Steuer Stadt Zürich					
Kirchliche Steuer Ausgemeinde Zürich					
2% Taxe Zürich. Ausgem. Steuer			6.60	2874 40	
Verschiedene Steuern für Belege			92.05	2961 05	
				27796 52	
				7932 97	

Neue Bücher K 24 7.20
Neue Zeitschriften 9.60

11

— 1914. —

Zürich

Zur Bilanz

Zeitungen und Zeitschriften noch

Rechnungen für 1913 zu zahlen

Ort & Name der Zeitung	Betrag auf Ende des Jahres noch zu zahlen
Aarau: Zeitschrift für Jugenderziehung	80 40
" : Aargauer Zeitung	72 —
Affoltern: Anzeiger	98 28
Altdorf: Gotthard Post	52 20
Altstätten: Anzeiger	32 10
Andelfingen: Zeitung	44 55
Basel: Handelszeitung	9 52
" : Nationalzeitung	18 45
" : Nationalzeitung	84 50
Bern: Der Bund	11 65
" : Gewerbezeitung	67 05
Bernrain: Rheinbote	12 30
Brienz: Oberländer	29 12
Bülach: Volksfreund	27 15
Brüttisellen: Toggenburger Post	5 —
Bonn: L'Ordre	38 —
Diessenhofen: Emmenthaler	8 95
Dübendorf: Wochenblatt	9 70
Emmenbrücke: Grenzpost	354 41

Transp.

Auf d. Name der Zeitung

		Transport	Auflage laut Postzeitungsliste 1918 Quartal 1
			5284
Bad Aargauer	: Zofingertagblatt		11657
Basel	: Anzeiger		2440
	: Nationalzeitung		8750
Bern	: Berner Tagblatt		10 -
	: Bund		20 16
Brugg	: Schweizerische Volkszeitung		15 20
	: Allgemeine Zeitung		25 49
Burgdorf	: Emmenthaler		15 20
	: Burgdorfer		1 75
Chur	: Bündner		5 76
Delsberg	: Pays		1 20
Diessenhofen	: Thurgauer Zeitung		10 20
	: Tagblatt		18 49
	: Volksstimme		16 45
	: Volkszeitung		21 84
Frauenfeld	: Thurgauer Grenze		18 73
	: Freisinn		10 -
Fraubrunnen	: Echo		11 20
Herisau	: Appenzeller Volksfreund		18 12
	: Appenzeller Zeitung		23 -
Huttwil	: Langenthaler		16 36
Interlaken	: Berner Oberländer		25 62
Langenthal	: Unparteiischer	Transport	12 43 84

Ort u. Name der Zeitung	Die 1911 und Nimmer- mehr- zum Lebend 1915 Exemplare
Transport	12113 54
Langnau : Neue Emmentalerzeitung	6845
Langnau : Emmenthaler Blatt	4765
Lausanne : Feuille d'avis	2120
Locarno : Gazzetta Ticinese	100 -
Luzern : Tagblatt	15 -
Meilen a. d. : Comité Gelbe Liste	48 -
" : Volks-Zeitung	94 -
" : Arbeiter-Zeitung	3280
" : Luzerner Sportblatt	1310
" : Journal des Usines	9 -
" : Journal des Travailleurs	24 -
" : Le Travailleur Genève	2495
St. Margrethen : Der Rheintaler	1680
Montreux : Journal des Usines	20 -
Nendaz : Avenir	3540
Nouvelliste : Le Petit Journalier	5148
Neuenegg : Emmenthaler Volksblatt	20 -
Neuveville : Landbote	9380
Näfels : Glarner Anzeiger	5415
Nyon : Volksblatt	3430
Olten : Tagblatt	20 -
Oerlikon : Echo	2295
Porrentruy : Voix du Peuple.	2005
Transport	

Ort u. Name der Zeitung	Betrag wochentlich für amtliche u. nicht amtliche Sprechstunden
Transport	2308 17
Rappenweil : Fabrikblatt	44 75
Rheinfelden : Neue Rheinfelder Zeitung	1680
Romanshorn : Bodenseezeitung	3415
" : Volksfreund	4850
Rorschach : L'Ostschweiz	7680
" : Rorschacher Zeitung	1848
Sarnen : Obwaldner Volksfreund	28 -
Solothurn : Offizielles Amtsblatt für den Kanton Solothurn	1518
Schaffhausen : Intelligenzblatt	3535
Stockborn : Bote	17 -
Thun : Tagblatt	5760
Toggenburg : Wochenblatt	1707
Thun : Anzeiger der Amtsbezirke	19 -
Uster : Anzeiger	6695
Wädenswil : Fabrikblatt	4610
Wilchingen : Wächter	4450
Winterthur : Tagblatt	2586
Wolfhalden : Anzeiger	5575
Zofingen : Tageblatt	10199
Zug : Fabrikblatt	2162
Zürich : Zeitung	1255
" : Amtsblatt für die Bezirke Zürich	6345
" : Zürcher	2750
" : Schweizerische	30 -
" : Handelsblatt f. d. Kt. Zürich	5649
" : Zeitung	2512
" : Sonntagszeitung	
	39402

Inserate, comptant bezahlt,
die 1914 gebucht, aber erst 1915
erschienen sind

Kontroll-Nummer	Betrag Frs.	cts.
5514c	93.	15
5769c	18.	40
5790c	—	90
5805c	117.	75
5847c	12.	45
5963c	25.	50
5964c	6.	50
5972c	8.	30
5976c	4.	50
5978c	10.	50
5989c	13.	40
5994c	7.	15
5995c	5.	70
5997c	5.	60
5998c	12.	—
5999c	12.	—
6002c	3.	—
6003c	6.	40
6005c	4.	20
6006c	5.	70
6007c	4.	25
6008c	15.	50
Transport fr.	392.	65

Kontroll-No	Betrag Frs	cts
Transport	3 92	65
Z. 6010c	5.	30
6011c	67.	30
6012c	12.	50
6013c	6.	—
6014c	14.	—
6015c	7.	50
6016c	4.	25
6017c	4.	—
6020c	11.	25
6021c	1.	55
6022c	4.	90
6023c	15.	50
6024c	1.	20
6026c	5.	—
6027c	64.	85
6028c	5.	50
6029c	4.	—
6030c	5.	—
6033c	4.	—
6035c	30.	—
6036c	25.	50
6037c	7.	60
6038c	5.	—
6039c	3.	65
Za Frs	708.	00

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

Zürich, den 19 Juni 1915

Geschäftsleitung

Zürich

Der Bilanzgewinn des vorliegenden Hauses per 1914 hat sich, wie Ihnen gleichzeitig zugesandter Rechnungsabschluss ersehen, gegenüber dem von Ihnen ursprünglich ermittelten Gewinn noch erheblich vermindert in der Hauptsache infolge der von uns als notwendig vorgenommenen weiteren Rückstellung, die wir voll Extra-Reserven in der Bilanz aufgeführt haben. Zur Erläuterung dieser Position bemerken wir Ihnen folgendes:

Laut Kassenbestände sind z. Zt. von unseren Forderungen aus dem Jahre 1914 noch erst nicht eingegangen ca. 26.000 frs

ausserdem haben wir Kundenwechsel auf Forderungen aus 1914 . 14.000 . 40.000 frs

Angesichts der neuen Verschärfung, die die Geschäftslage durch den Eingriff Italiens in den Krieg erfahren hat und im Hinblick darauf, dass ein erheblicher Teil unserer Forderungen aus 1914 auf das feindliche Ausland entfällt und auf solche schweizerischen Gebiete, die unter dem Krieg wirtschaftlich zu leiden haben werden, haben wir es für notig gehalten auf die offenen

ungedeckten Forderungen von 26000 frs 50% in Reserven zu stellen = 13.000 frs

auf die Wechsel . 14000 . 25% = 3.500 .

ferner war es notwendig zur Kleinerauffüllung der noch im vorjährigen Jahre im dortigen Hause vorhanden gewesenen Reserven auf diesen Forderungen von 22300 frs = 15.500 .

zurückzustellen, dagegen in der diesjährigen Bilanz auf diesen Forderungen nur 6800 frs zurückgestellt haben.

die Gesamtsumme der von uns vorgenommenen neuen Abschreibungen beträgt somit 32.000 frs

Die gesamten Abschreibungen ergeben sich damit auf ca. 58.000ℳ. Da aber die früheren Jahre auch eine Reserve von mehr als 36000ℳ bis zum Abgange vorhanden waren, so betragen die wirklichen Verlustabschreibungen pro 1914 = 22000ℳ

Sollte es sich späterhin herausstellen, daß wir noch zu weit gehende Vorsicht geübt haben, so würden die Ergebnisse der späteren Jahre zugute kommen.

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW. 19
Jerusalemer Str. 46-49

9. Juli 1915.

Geschäftsleitung

Zürich

Personalia.

Ihre Zuschrift Ihres Schreibens vom 28. v. M. übersenden wir Ihnen beifolgend unsere für Herrn Spretke bestimmte Antwort, die Sie nach Kenntnisnahme verschließen und an Herrn Spretke aushändigen wollen.

Nachdem Sie sich mit Herrn Spretke über den Urlaubstermin verständigt haben ersuchen wir um Bericht.

Mit Ihrem Vorschlag, den übrigen Angestellten je einige Tage Urlaub zu gewähren, erklären wir uns einverstanden.

Nachdem wir uns entschlossen haben Herrn Spretke ein Gratifikation von 1800 Frs auszusetzen, ersuchen wir Sie, dem Centralbüreau diesen Betrag mit Mark 1674.- unter Belastung des dortigen Salär Conto gutzuschreiben.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

RUDOLF MOSSE

Zentral-Bureau

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

19 Juni 1915.

Geschäftsleitung

Zürich

Für die Herren Sprecher ausgesetzte Bilanz-Gratification von 1500 frs wollen Sie unter Belastung des dortigen Salär-Conto dem Centralbüreau Mark 1395.- gutschreiben.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

28. Juni 1915.

Tit. Direktion des Central-Bureau

Berlin.

A. Spretke.

Herr Spretke gibt mir seine Kenntnis von seinem gestern an die gerichteten Schreiben.

Es dürfte angezeigt sein, seinem Wunsche um Verlegung seines letztjährigen Urlaubes zu entsprechen, um seine Arbeitsfreudigkeit nicht herabzumindern. Auch in der Frage der Urlaubsbewilligung empfehle ich Herrn Spretke entgegenzukommen, indem Sie ihm vielleicht 14 Tage Ferien (Es dürfte m. E. angezeigt sein, auch den anderen Angestellten der hiesigen Filiale, die nicht durch Militärdienst oder Krankheit vom regelmässigen Büroarbeit befreit waren, einige Tage Urlaub zu geben. Der Wert der Arbeit gepaart mit der besser wie je ist, auch verpflichten wir uns dadurch die Personal a bonne humeur entsprechend mache. Leistungen verlangen).

Auf der Anwesenheit des Herr. Sp. hier den Posten einer Geschäftsführer in Stuttgart anbietet, so sagte ich ihm, dass die uns meiner Ansicht über diesen Punkt sich durch nicht schlüssig mache, können wenn Sie über das Schicksal des

vermissten ihrem Tagwacht eine Visitenkarte hinterlassen, dass die
Nachforschung des Postens überhaupt wohl nicht vor Beendigung
des Krieges im Gange gesetzt wird und dass die Verwaltung
Krieges und Liebste mündlich + vermöchtlich bei der nächsten
Anwesenheit ihrer Tochter Renate besuchen. Mit einer
entsprechenden Antwort - falls die Zeit zu gewinnen fürchten -
würde sich Fr. Spe. auf seiner Heimreise verbindlich fürchten
gehen. Auch ein Hinweis darauf, dass die Frage, ob + wann
Schreiber Pf. Militärdienst zu machen sei - in welchem Falle er
gemeinsam mit Hrn. Lehmann für die vorübergehende Leitung der
Zürcher Filiale in Anspruch genommen sei - dürfte angezeigt
sein.

Hochachtungsvoll

A. Schwabacher

16. Juli 1915.

Tit. Central-Bureau

Berlin.

Personalia.

Ihr Schreiben vom 9. cfs. fündigte ich Herrn Spratke. Er beginnt sich mit 14 Tagen Proben u. will dieselben um 18. cfs. beendet sein. – Für die Herrn Sp. auszuzahlende Lohnzuschußdifferenz rekamirte ich das Central-Bureau mit ℳ 1674.–, unter Belastung des hiesigen Tuluis-Kontos mit fo 1801.–

Im Namen der übrigen Angestellten sende ich Ihnen die Gewährung eines Urlaubs von je einigen Tagen.

Schwalbacher

Zur Leitung 1914.

Abschrift z/Leitung 1913 mit Begleitschreiben 25. April 1914

F/W

Central-Bureau,

Berlin.

Bilanz pro 1913.

Es hat sich nachträglich eine Differenz von Frs. 1851.85 zu Lasten der vorjährigen Bilanz herausgestellt, die dadurch entstanden ist, dass der Firma Suchard, Neuchâtel eine ganze Buntdruckseite zu viel in Rechnung gestellt wurde. Das Debitoren-Verzeichnis reduziert sich also um obigen Betrag, wovon Sie gefl. Notiz nehmen wollen.

H.

11776.75

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

27. April 1914

B/K. Central-Bureau

Geschäftsleitung

Zürich

Bilanz 1913

Aus Ihrem Schreiben vom 25. ds. ersehen wir zu unserem Befremden und Bedauern, dass die Bilanz sich noch um weitere Frs.1851.85 verschlechtert infolge eines jetzt erst gefundenen Fehlers.

Wie war es möglich, dass der Firma Suchard eine Seite "Ueber Land und Meer" zuviel berechnet worden ist ? Wie kommt es, dass diese falsche Berechnung beim Abstreichen der Rechnungen in den Bestellbüchern von Herrn Fassnacht nicht entdeckt worden ist ? Wie war es möglich, dass beim Durchsehen der Bestellbücher, wie dies vor definitivem Abschluss der Bilanz zu erfolgen hat, der Fehler nicht gefunden wurde?

Wir ersuchen um Bericht.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

30. April 1914.

Sch/B

Tit. C e n t r a l - B u r e a u ,

B e r l i n .

Bilanz 1913.

Auf Jhre Anfrage, wie es möglich war, dass der Firma Suchard 1 Seite "Ueber Land und Meer" zu viel berechnet worden ist, erwidere Jhnen, dass Herr Bösch versehentlich für eine Jnsertion den Preis einsetzte, der für zwei Jnsertionen zu berechnen gewesen wäre. Beim Abstreichen der Rechnungen im Bestellbuch wurde dieser Fehler nicht entdeckt. Auch beim Durchsehen der Bestellbücher vor Bilanz-Abschluss ist der Fehler leider nicht gefunden worden.

Hochachtungsvoll :

Bei der Teilung 1914 zu berücksichtigen:

Fürsten-Aldorfer Bel. ~~120.–~~ 117.45 pr. 1914 zu bezahlen,
für 1913 zu bezahlen vorbehalten.

Suchard, Neuchâtel . 1851.85 —.—

" 397.55 —.—

Zuger Nachrichten " 416.70 pro 1913 zu bezahlen

Rud. Fischer Bel. " 85.45 pro 1913 zu bezahlen

K. M. Balint | 3te Abtheilung 1914

Gutschrift von M. 368.—
52 Pf
Hälfte des Betrages des Auftrags
J. B. 73.
K. L. M.
Westermann
Mittheilungen

Landau Graphis

bestellt am 20.9.1912 4 x zu fr. 260.–
inseriert 9 x am 30/11, 14/12 1912, 20/1, 8. 22/2, 8/3, 6/5. 19/4, 3/5. 1913
berechnet. 9 x zu fr. 585.–
von uns mehr berechnet als bestellt: Fr. 325.–

Landau Ill. Landau News

bestellt 4 x zu fr. 170.–
inseriert 8 x am 14. 28/12. 1912, 8. 22/2, 8. 22/3, 19/4, 3/5. 1913.
berechnet. 8 x zu fr. 340.–
von uns mehr berechnet als bestellt: Fr. 170.–
Sa Fr. 495.–

Anderen Konto steht offen: Rebg. v. 12/8. 1912 Fr. 645.–
deren Abzug nicht gerechtfertigt ist, weil ja zum Mindesten
4 Aufnahmen bei jedem Blatt anerkannt werden müssen
wenn von den zu viel erschienenen Inseraten gar nichts
anerkannt wird, sind also wenigstens fr. 150.– noch zu be-
zahlen.

Transp. Sp. Expert/Hans Tr/Lux
fr. 245.– (v. 11/13.)

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

5. Juni 1915

F/K. Zentral-Bureau

Geschäftsleitung

Zürich

Bilanz pro 1914

Mit dem Abschluss der Bilanz pro 1914 für das dortige Haus beschäftigt vermissen wir das Verzeichnis der im Jahre 1914 auf Schwarzes Konto gebuchten Aussenstände, die Sie auf Seite 3 Ihrer Bilanz pro 1914 mit Frs. 8727.87 angeben. Wir ersuchen um nachträgliche Einsendung dieses Verzeichnisses, damit wir nicht länger aufgehalten werden, die Bilanz für das dortige Haus zum Abschluss zu bringen.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Linde Kinick

Aufstellung über im Laker [illegible]

Lieferungen [illegible]

Bez [illegible]	Rhinit	do	92.00
Blanc & Nibelcam	"		149.00
Bonn, Klein & Co	"		39.
Karlowitz J.	"		19.16
Schneider & Co	"		11.34
Schaps A.	"		41.00
Klein A.	"		183.95
Carnis Rhenit	"		240.
Andreas H. L.	"		63.00
Kleinschmidt	"		46.90
Kreuzer Thomas	Lingen		20.15
Reinigen	Lyssil		10.00
Stolz	Kingg		26.16
Klein H.	Kleinfelden		2041
Klein C. P.	Bonn		29.1
Bonn Bonn Loder	Schaffgen		19,90
Klein Bonnen	Lhenzkamp		24
Lhenz Wyler	Lhingen		66.50
Marx 90	Wahlen		
	Crampen		

		Transport Fr.	1.9. —
Schmezer	Luzern	"	16.15
Weber Jak.	Meilen	"	14.10
Wöllner Friedw.	Luzern	"	28.10
Vellemann H.	Bubikon	"	53.05
Frauen Ass. Ges.	Zürich	"	180. —
Schürch Rivan V.	"	"	4.20
Wilche & Co.	"		93.45
Meier A.	"		14.10
Hötzel A.	"		211.70
Heber H.	Dietikon		123.85
Hermann Max	Zürich		89.70
E. Soder	Möhlin		195.15
Thomann - Rost	Dielsdorf		21.15
Wurster S.	Zürich		133.50
Walter Paul	"		106.80
Vulkan A. G.	"		425. —
Keil P.	"		57.60
Roerig Dr.	Hardau		60.10
Zöpflin Conrad	Basel		1438.05
Centnerburg A.	Castagnola		6.55
Künzler A.	Zürich		100.80
Weidmann A.	"		21.75
Escher & Hartum	"		82. —
Kuhnen Walter	"		19. —
Moos L. Erben	"		3.60
		Transport Fr.	5207.—

Übertrag		
Thuner A.		
Vautrain & Chiz		
Bächlin Jung		
Bäbler Biel II.		
Beiler Basel.	Bern	
Bäbler Aarau	Zürich	90.9
Bahninghaus & Co.	Barmen	11.
Bedinger A.	Mannheim	12.2
Blumer & H.	Glarus	20.9
Bichsenger A.	Genf	12.1
Bürgisser & S.	Schaffh.	1
Bürli Chur II.	Graubünden	30.
Bölsi Chur II.	Graubünden	2.0
Bäumler Basler Spar	Basel	10.2
Brunch A.	Württemberg	2
Burger R.	Schaffhausen	12.2
Bunde A.	Zürich	20.
Bleigler Alfr.	Aarau	1
Buttler Chur	Graubünden	
Brami - Basler	Zürich	12.1
Bz. Finanz- & Immob. Centrale		22.
Bündner Verkehrsbank		1.3
Schäfer C. J.		2
Bitscher A.	Appenzell	3
Cachin, Vogt & Co.	Neuenburg	

Transport Fr. [illegible]

Bad Hotel	
Bähnli Uelwerke	
Bähnli Zwahlen	
Buldmann J.	
Brüel A. H.	
Bossen C.	
Bretterholz C.	
Schmidt C.	
Schlegel Fabr.	
Schmidt R.	
Studer E.	
Hammer & Walzmühle	
Kurhaus Seehof	
Escher E.	

Chur	14.70
Erlenbach	32.15
Flims	14.15
Klosters	4.85
Luzern	4.60
Ollmarsingen	12.
Celerbad	16.55
Montreux	46.
Wallenstadtberg	10 1.20
Vevey	33.95
Caran	24.90
Zermen	21.65
Zurich Bahf	6-70
Hamburg	
Fr.	

2. Juli 1915.

Central. Bureau Berlin.

Anlage 1914 Ich beschränke die Forderung mit Mk 64 626.71 (sa 69 491.10), als Rente zu Recht bestehen per 31. Dez. 1914.

Ferner werde ich folgende Hülfsrechte vorbehalten:

2. VII: Forderung aus 1914 Mk 29 348.61
9. VII: Hülfsrecht II. Instanz vom 7. VII " 26 951.74
16. VII: Gesuch auf. Instanz v. 15. VII " 25 761.14

sa Mk 82 062.-

Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Zentral-Bureau

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

19. Juni 1915

Geschäftsleitung

Zürich

Hierdurch empfangen Sie die Saldirte von uns festgestellte Bilanz des Zürcher Conto pro 1914 abschließend mit einem Saldo von

Mark 82.062.27 (Fr. 88.239.–)

für den Sie uns im nächsten Bericht creditiren wollen, während der bis per 31. Dezember 1914 zu Ihren Gunsten vorgetragene Restsaldo von

Mark 64.626.72 (Fr. 69.491.10)

in Contrale zu belasten ist.

RUDOLF MOSSE.
Central-Bureau

2/7 Vortrag aus 1914 ℳ 29.348.69
9/7 Gutschrift U. Ehrlich a. 7/7 „ 26.951.74
11/7 Gutschrift Ephraim a. 13/7 „ 25.761.84
Mk 82062.27

Zürich

1914

Umsatz- u. Gewinn-Aufstellung der schweizerischen Pachtblätter.

		Betrag der ausgeschr. Rechnungen 1913		1914		Brutto-Gewinn 1913		1914	
Zürich,	Züricher Post	—		94,011	85	—		41,701	28
" ,	Schweizerische Bauzeitung	88,090	45	59,113	01	27,910	45	17,593	01
" ,	Die Schweiz	52,429	30	37,386	50	17,588	90	13,752	25
" ,	Frauen- u. Modenzeitung f. d. Schweiz	39,747	40	31,220	05	11,724	75	9,023	71
" ,	Wissen und Leben	4,772	80	5,137	35	3,167	80	3,194	85
" ,	Am häuslichen Herd	11,390	65	7,504	10	3,667	40	2,276	95
Basel ,	Correspondenzblatt f. Schweizer Ärzte	61,620	75	44,089	60	16,223	65	11,286	25
Zürich ,	Alpina	19,627	45	10,834	-	6,045	95	3,283	75
Altdorf ,	Schweizerische Schützen-Zeitung	9,420	25	7,211	37	2,583	30	1,977	95
Zürich ,	Schweizerische Juristen-Zeitung	1,639	05	779	50	554	30	281	20
Basel ,	Schweizer Hotel-Revue	52,634	10	37,955	80	10,737	90	7,562	25
Zürich ,	Bürkli	23,234	50	21,981	85	6,704	50	6,381	85
" ,	Neue Zürcher Zeitung	860,969	60	—		240,743	04	—	
" ,	Hoch- und Tiefbau	11,629	-	—		4,329	-	—	
Basel ,	Basler Anzeiger	—		12,000	11	—		3,638	22
	Total:	fro 1,237,205	30	369,295	16	351,980	94	128,953	59

Mindes pro 1914: fr 867,910.14 (357,295)

Mindes pro 1914: f. 223,027.35

125,315.

Zürich, 6. Januar 1915.

RUDOLF MOSSE
i.V. Schwabacher

Zürich

1914

Den Häusern verrechnete Beträge für Pachtblätter.

	Züricher Post	schweiz. Bauzeitung	Die Schweiz	Frauen- u. Mutterpfl.	Mission und Leben	Amtsbl. Verb	Corr.Blatt schweiz. Lehrerverein	Alpina	schweiz. Lehrerztg.	schweiz. Turnerztg.	schweiz. Schützenwesen	Bürkli	Total:
Berlin	246 60	1611 90	1932 45	1161 85	93 40	71 65	3096 05	1158 60	67 90	30 25	891 70	337 50	10952 25
Breslau	37 80	78 75	288 20	— —	— —	39 80	20 20	— —	— —	— —	2 70	— —	467 15
Dresden	140 69	82 50	757 47	992 55	— —	40 65	738 20	— —	— —	— —	503 95	— —	3256 01
Frankfurt a. M.	433 40	1224 45	833 56	549 15	12 —	40 —	4622 64	139 70	78 60	— —	329 50	112 50	9365 60
Hamburg	132 70	83 75	93 60	47 05	— —	8 70	148 75	— —	— —	— —	— —	468 75	863 30
Köln a. Rh.	348 80	1812 85	1304 85	637 20	— —	— —	1802 20	214 75	— —	— —	631 20	— —	7345 85
Leipzig	21 60	192 45	605 60	334 40	— —	16 —	153 55	83 60	3 35	— —	101 85	— —	1460 30
Magdeburg	89 20	75 60	51 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 95	— —	169 75
München	468 40	224 30	112 45	84 70	158 65	56 75	868 80	83 40	— —	— —	582 90	— —	2571 35
Nürnberg	16 65	451 20	40 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	115 20	10 35	— —	639 70
Stuttgart	134 10	616 40	198 75	270 91	— —	27 —	591 20	241 80	1 90	— —	108 78	— —	1184 34
Wien	82 80	299 55	529 50	142 60	294 —	23 7 60	921 95	150 80	32 40	— —	265 25	446 25	3104 70
Basel	367 80	369 —	85 —	130 90	88 —	27 —	271 25	— —	17 60	— —	749 50	— —	3001 05
ckn. frs.	2358 77	7060 70	6716 93	4378 91	581 05	564 15	13034 79	2151 15	216 85	80 25	4095 20	1065 —	44371 32
Pro 1913 frs.	— —	14213 95	13994 67	5653 60	443 60	382 40	17911 63	6168 05	736 35	240 65	4264 70	191 85	133770 07

Zürich, 6. Januar 1915

Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1915

Aktiva.

	Mark fs	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1915	2693	92
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	16869	40
Stammeinlage Postscheck 100 fs, Portland Aktie 500.- Soc. Act. Chaux 500 fs	1100	-
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19		
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 136323 fs M. 27 ct Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 14579 „ 93 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 2801 „ 89 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 487 „ 87 „		
e) „ . . . „ - „		
Summa 154192 fs M. 93 ct Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher	130897 fs M. 65 ct Pf.	
2. unsicher	16282 „ 26 „	
3. verloren	7013 „ 02 „	
Summa	154192 fs M. 93 ct Pf.	

Abgeschrieben werden:

Reserve Ausweis 1914 Schweiz Posten 13000 fs - ct

5 %	6544	M. 88 Pf.
90 %	14654	„ 03 „
100 %	7013	„ 02 „
Summa	41211	fs M. 93 ct Pf.

Summa der Aussenstände	154192	fs M. 93 ct Pf.
„ „ Abschreibung	41211	„ 93 „
bleiben	112981	-
5. **Utensilien-Konto** Saldo 8915 fs M. 70 ct Pf. Abschreibung 1783 fs M. 15 ct Pf. bleiben	7132	55
6. **Zentral-Bureau Berlin** Mk. 24133.18 (zum Kurs vom 1.1.16 = 100)	24133	18
Summa	1649105	

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge	85682 fs M. 66 ct Pf.	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	5320 „ 99 „	
b) **Andere Kreditoren**	9393 „ 12 „	
c) **Zentral-Bureau Berlin**	„ „	
d)	„ „	
Summa	100396	77
Gewinn: fs	64513	28
à 100 = Mk	64513	28

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

Hiervon ab für Herrn . . . . . M. Pf.

„ „ „ „ . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

„ „ „ „ . . . . . „ „

verbleiben netto

Berlin, den 10 Juni 1916

RUDOLF MOSSE,
Central-Bureau

Anhang zur Bilanz pro 1915

Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa 57978 fr. 28 cts Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . 8045 „ — „

bleiben 49933 fr. 28 cts Pf.

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen . . . . . 207 „ 27 „

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa 50140 fr. 55 cts Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

Extra Reserve 13000 fr — cts

auf sicher . . . . . 6547 M. 88 Pf.

auf unsicher . . . . . 14654 „ 03 „

auf verloren . . . . . 7013 „ 02 „

Summa 41211 fr. 93 cts M. Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . „ „

Ueberschuss

mithin auf neue Rechnung ~~abgeschrieben~~ Summa 8928 fr. 62 cts M. Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet								

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	M. Pf	M. Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	„ „	„ „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt-Konto		65479	50		
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.			M.	
Weihnachts-Gratifikation	„	220	-	„	
Kriegs-Unterstützungen					
Lokal-Miete		10500	-		
Porto in Summa		10167	99		
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„	
	„			„	
	„			„	
Beiträge Pensionskasse	„	10112	69	„	
Steuern in Summa		4062	45		
Davon	M.			„	
	„			„	
Zeitungs-Abonnement		1596	60		
Drucksachen in Summa		18025	4		
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„	
Papier- und Bureau-Utensilien		24015	0		
~~Heizung und~~ **Beleuchtung**		3986	0		
Eigene Inserate in Summa		1171	5		
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„	
Reisespesen		23765	5		
Sonstige Spesen in Summa		64487	7		
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.			„	
Auskünfte	„			„	
Fernsprecher	„			„	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„			„	
Bezahlte Provision	„			„	
	„			„	
	„			„	
Kleine Ausgaben	„			„	
Summa		1142474	4		

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
e) noch auszuschreibende Rechnungen	„	„	„	„
	Sa. M.	Pf.	Sa. M.	Pf.

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1915.

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1915	2693	92 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	16869	40 ✓
Übertragung Postscheck-Konto fr. 100.–, Tonhalle-Aktie fr. 500.–, Soc. Hôt. Chamonix fr. 500.–	1100	– ✓
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19		
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 136,323 fr. M. 24 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 14,579 „ 93 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 2,801 „ 89 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 487 „ 87 „		
e) „ . . . „ „		
Summa 154,192 fr. M. 93 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher	130,897 fr. M. 65 Pf.	
2. unsicher	16,282 „ 26 „	
3. verloren	7,013 „ 02 „	
Summa	154,192 fr. M. 93 Pf.	

Abgeschrieben werden:

Wertschriften wie im Inventar } 13000 fr. –		
5 %	6,544 fr. M. 88 Pf.	
90 %	14,654 „ 03 „	
100 %	7,013 „ 02 „	
Summa	41,211 fr. M. 93 Pf.	
Summa der Aussenstände	154,192 fr. M. 93 Pf.	
„ „ Abschreibung	41,211 „ 93 „	
bleiben		112981 –
5. **Utensilien-Konto** Saldo 8915 fr. 70 cs. (20%) Abschreibung 1783 fr. 15 Pf. ✓ bleiben		71325 5 ✓
6. **Zentral-Bureau Berlin** M 24,133.18 à 100/107 (Zins-Fuss vom 1.1.16)		24133 18
		23687 94
Summa		16449105

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:	
1. Für berechnete Aufträge	85,682 fr. M. 66 Pf.
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	5320 „ 99 „
b) **Andere Kreditoren**	9393 „ 12 „
c) **Zentral-Bureau Berlin**	— „ — „
d)	„ „
Summa	100396 77
Gewinn: fr.	64513 28
à 100 = Mk	64513 28

Zürich, den 8. März 1916.

RUDOLF MOSSE
i.V. Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . .

Hiervon ab für Herrn . . . fr. M. Pf.

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

„ „ „ „ . . . „ „

Berlin, den . . . 19

verbleiben netto

Anhang zur Bilanz pro 19 15

Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

Extra. Reserve auf sicher	32,000 fr. 6,830 M. 98 Pf.	
auf unsicher	11,707 „ 04 „	
auf verloren	7,440 „ 26 „	
Summa	57,978 fr. 28 M. Pf.	
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	~~13,350~~ 8,045 „ ~~55~~ – „	
bleiben	~~44,627~~ 49,933 fr. ~~73~~ 28 M. Pf.	
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	207 „ 27 „	
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	~~44,835~~ 50,140 fr. ~~55~~ – M. Pf.	

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

Extra. Reserve (100% auf Hypothek. Posten aus 1914, 50% auf laufl. Accepten aus 1914) auf sicher	13,000 fr. – 6,544 M. 88 Pf.	
auf unsicher	14,654 „ 03 „	
auf verloren	7,013 „ 02 „	
Summa	41,211 fr. 93 M. Pf.	
~~Hiervon~~ ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	~~44,835~~ 50,140 „ – 55 „	
Überschuss aus dem Vorjahr ... ~~mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa~~	~~1,623~~ 8,928 M. ~~07~~ 62 Pf.	

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. fr.	Pf. c.	M. fr.	Pf. c.	M. fr.	Pf. c.	M. fr.	Pf. c.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	424	43			1363	46		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten			1035	53	237	56		
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Kassaskonto (1914 - fr. 82.65, 1915 - „ 48.35)			671	10	~~1137~~	~~59~~	1137	59
Summa	424	43	1706	63	1601	02	1137	59
			424	43	1137	59		
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet			1282	20	463	43		

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	77,039 M. 14 Pf	154,876 M. 99 Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	189,101 „ 58 „	527,737 „ 60 „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	1,659 „ 74 „	3,004 „ 22 „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	3,503 „ – „	10,319 „ 69 „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	1,843 „ 26 „	7,315 „ 47 „

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
	M. ₰ Pf.	M. ₰ Pf.
Gehalt-Konto	65477 50	89676 05
Davon an Bilanz-Gratifikation	M. 1300.-	M. 2700.-
Weihnachts-Gratifikation	„ 2550.-	„ 3105.-
Kriegs-Unterstützungen	„ ~~220.-~~	„ 2227.-
Lokal-Miete	10500 -	10500 -
Porto in Summa	10167 99	16964 41
Davon für: Kataloge-Versand	M. —	„ 505.10
	„	„
	„	„
Beiträge Pensionskasse	„ 10112 69	„ 14033 41
Steuern in Summa	4062 45	8441 35
Davon Staat-Steuer	M. 2313.25	„ 6047.80
Gemeinde	„ 1749.20	„ 2313.25
		Kriegssteuer 1265 -
Zeitungs-Abonnement	1596 60	2257 57
Drucksachen in Summa	18025 54	11828 23
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M. —	„ 4427.42
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ —	„ 3012.21
Papier- und Bureau-Utensilien	24015 50	31649 4
~~Heizung und~~ Beleuchtung	3986 60	6088 10
Eigene Inserate in Summa	1179 15	16079 5
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.	„
Reisespesen	23765 65	63288 34
Sonstige Spesen in Summa	6488 77	10709 45
Davon für: Kranken- u. Invalid-Versicherung	M. 400.-	„ 500.-
Auskünfte	„ 164.73	„ 39.11
Fernsprecher	„ 1088.54	„ 1296.40
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 526.56	„ 271.57
Bezahlte Provision	„ 48.10	„ 75.50
Mobiliar- + gemeinnütz. Fonds	481.02	„ 510.85
Schweiz. Verein	„ 1423.30	„ 3505.60
Kleine Ausgaben	„ 1318.80	„ 2256.46
diverse Spesen	997.72	„ 2253.96
Summa	11 4 2 47 44	175.352 76
	~~11 4 3 97 44~~	

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	550,437 M. 28 Pf.	1,137,610 M. 65 Pf.
b) für Agenten	65,116 „ 01 „	141,936 „ — „
c) für Zeitungen	20,937 „ 52 „	35,848 „ 45 „
d) für komptant bezahlte Inserate	52,020 „ 62 „	61,385 „ 80 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	487 „ 87 „	5,233 „ 54 „
	Sa. 688,999 M. 37 Pf.	Sa. 1,382,014 M. 44 Pf.

Abzüglich: Retourirte Rechnungen, sowie unsererseits gutgeschriebene f. Abschriften, Rabatte etc: ℔ 6191.97

Im Verlaufe verblieben noch uneinbringliche Guthaben: „ 5233.54

430.72

11,425 51 17,774.10 18,204. 82

Sa ℔ 677,573.86 ℔ 1,363,809 62

Postes suisses – Schweiz. Postverwaltung – Poste svizzere

Postcheckrechnung
Compte de chèques postaux } № 1027
Conto di chèques postali

Das Rechnungsguthaben einschliesslich der Stammeinlage beträgt bei Absendung dieser Mitteilung

Au moment de l'expédition de la présente, l'avoir en compte, y compris le dépôt de garantie, s'élève à

L'avere in conto, compreso il deposito permanente, al momento dell' invio della presente importa

Fr. 16464 **Ct.** 40

Bei Nichtübereinstimmung wird um sofortigen Bericht unter Angabe der Differenz gebeten.

Si vous n'êtes pas d'accord, prière de nous informer sans retard de la différence.

Preghiamo di darci subito conoscenza della differenza, qualora non fosse d'accordo.

ZURICH 21.15.VII

№ 5614. — W. & C°. — VII. 15. — 400.000.

Saldo per 31. Dez. 1915 Fcfrs 16869.40
Stammeinlage 100.–

16969.40

Filiale Zürich

Anlagen zur Bilanz 1915

Filiale Zürich. Anlage zur Bilanz 1915.

Am 1. Januar 1915 im Umlauf befindliche

Wechsel.

Unsere Schuldner. Namen:	Ort:	Betrag: Frs.	Cts.	Verfall: Monat	Tag:	Nr:
Kur & Verkehrsverein	Adelboden x	2469.	-	Febr	1	8919
H. Häselin Hasenamm.	Engelberg x	1170.	60	Aug.	15	8969
Kur & Verkehrsverein	Adelboden x	1469.	80	Jan.	15	8970
J. Saugy, Kl. Rational	Gstaad	257.	45	"	15	8971
Kur & Verkehrsverein	Adelboden x	1021.	55	"	20	8973
A. Hess Schweizerhof	Engelberg	212.	80	Aug.	1	8980
L. Berger Schlosshötel	Herrenstein	88.	-	Mai	31	8983
Wwe. Schönis-Meister	Wengen	765.	-	Jan.	31	8981
Geb. Boss Kl. Bellevue	Gstaad	434.	90	Febr.	20	9012
Jos. Lang, Kl. Central	Engelberg	114.	75	Jan.	15	9027
A. Richard, Carlton Kl.	Interlaken	100.	-	Aug.	15	9029
L. Berger, Schlosshötel	Herrenstein	62.	-	Juni	15	9034
Ed. Haubensak, Kurhaus	Brünig	104.	15	"	15	9054
J. B. Lugehen, Kurhaus	Stein ob Sühlbach	562.	55	Aug.	1	9057
Schränli-Bucher, Kl. Montana	Luzern	218.	-	"	15	9082
Jos. Seiler, Kl. Thunegletscher	Gletsch / Brig	1100.	-	Febr.	15	9099
Rud. Holthausen	Zürich	529.	05	Jan.	15	9137
in	in	350.	65	Febr.	15	9131
Kurhaus Sammatt A. G.	Luzern	100.	-	März	31	9139
P. Nanquet, Kl. Victoria	St. Moritz	341.	20	Febr.	15	9161
	Sa. frs.	11538.	45			

Filiale Zürich: Anlage zur Bilanz 1915.

Verkehr mit den Fachblättern u. Häuserrechnungen.

Blatt	1914	1915
Berliner Tageblatt	3780.12	1241.01
" " : Kontokt.	654.02	—.— +
" " : Abonnements	—.—	—.— +
" " : Todesanzeige.	2834.69	9.—
Berliner Morgenzeitung	915.67	189.03
Berliner Volkszeitung	144.04	16.80
Bayr. Staatszeitung	2191.04	447.69
Staats-Anzeiger f. Württ.	889.49	15.—
Illustr. Jahrbuch	92.—	104.25
Kladderadatsch	718.20	1885.—
Lustige Blätter	3607.97	2089.92
Bayer	5807.49	3107.85
Elegante Mode	1665.75	1057.37
Wiener Mode	5118.84	903.04
Sonntagszeitung f. deutsche Haus	3511.67	2962.40
Weltspiegel	11700.—	12300.—
Westermanns Monatshefte	5015.314	1716 56
Vobachs Frauen-& Modenzeitung	1211.20	267.—
Modenzeitung f. deutsche Haus	542.—	2612.80
Transport Bl.	94666.08	42449.02

	1914	1915.	
Transport RM.	94666.08	42429.02	x
Illustr. Familien-Zeitung	124.33	—.—	
Deutsche Wäsche- u. Handarbeitsztg.	470.—	243.31	
Arena	1742.96	400.02	
Der Greif	577.01	—.—	x
fliegende Blätter	7057.06	6455.25	
" " : Kalender	48.—		
Meggendorfer Blätter	2750.60	2083.40	
Simplicissimus	4778.10	4109.50	
Der Winter	—.—	—.—	x
Ski-Chronik	—.—	—.—	x
Illustrierte Zeitung	1859.98	766.—	
Leipz. Illustr. Zeitung	—.—	—.—	+
Ueber Land u. Meer	1273.17	595.32	
Echo vom Berge	13.50	—.—	+
Deutsche Klinik Wochenschrift	9913.52	5962.05	
Aerztl. Vereinsblatt	8894.18	5142.40	
Zeitschr. f. phys. u. diätet. Therapie	708.—	48.—	
Tuberkulosis	4827.88	1010.60	
Apothekerzeitung	0744.48	591.96	
Zeitschrift f. Balneologie	2485.97	464.46	
Halbmonatsschr. f. soziale Hygiene	698.—	166.40	
Münchner Medizin. Wochenschrift	18475.74	8814.51	
Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung	111.25	8.50	
Transport RM.	159587.63	80076.40	

	1914	1915
Transport Mk.	15958 Y. 63	2007 Y. 40
Medizin. Correspondenz-Blatt	1176.68	357.45
Münch. ärztl. Anzeigen	58.50	—.—
Zeitschr. f. Dampfk.- u. Maschinenbetrieb	180.95	312.06
Techn. Rundschau	2183.45	658.52
Zeitschr. f. d. ges. Schieß- u. Sprengstoffwesen	543.01	687.19
Gießereizeitung	668.88	287.15
Architektonische Rundschau	2136.0	—.—
Der Bautechniker	190.19	10.90
Cement	30.—	—.—
Allg. Zeitung d. Judentums	1213.40	385.60
D. Kolonialzeitung	781.58	—.—
D. Juristenzeitung	1287.65	89.05
Waren-Agent	95.65	27.84
Haus, Hof u. Garten	272.64	68.64
Gartenflora	67.20	28.—
D. landw. Genossensch.-Presse	—.—	8.—
Vereinsbl. d. Bad. Bauernvereins	288	10.56
Centralbl. d. Verb. d. m. Staatseisenb.-Beamt.	3640	—.—
Wochenbl. d. landw. Vereins in Bayern	48.96	587.34
Zentral-Organ d. allg. Gastwirtsverb.	91.45	3.60
Allg. Zeitschrift f. Bierbrauerei	111.87	11.34
Mitteil. d. dt. u. oesterr. Alpenvereins	1171.67	76.95
Blätter d. schwäb. Albvereins	48.80	—.—
Transport Mk.	171493.06	8863.57

		1914	1915
	Transport Kk.	171493.06	8362.57
Wien	Neue Musikzeitung	193.27	—.—
Amsterdam:	De Amsterdammer	154.88	—.—
"	Offic. Reisegids	553.70	—.—
Barcelona:	La Ilustracion Art.	36.—	—.—
"	El Telon de la Moda	71.39	—.—
Brüssel:	L'Indépendance	4538.37	—.—
Christiania:	Tidsskr. f. d. norske Lægef.	463.38	—.—
Kopenhagen:	Kapitalstideinde	378.46	—.—
"	Verden og Vi	101.37	—.—
London:	The Lancet	1456.29	125.46
Odessa:	Terapeutitscheskoje Obozrenie	880.06	—.—
Rotterdam:	De Week	5498.68	194.14
	Wereldkroniek	3995.66	842.07
Stockholm:	Dagblad	171.32	45.20
"	Söndags-Nisse	36.—	—.—
"	Hygiea	28.43	— —
Zeitung d. Bund. d. Hebammen		—.—	245.72
	Sa. Kk.	190050.22	8505.14

Beilage zu Rechnung N° 2 — Filiale Zürich

Aufstellung der im Jahre 1915 auf

Schwarzes Konto eingegangenen Beträ

Fischer-Escher	Zürich	Fr.	78.20
Niederlinie	"	"	20.—
Meili Barb.	"	"	57.40
Elsener Fr. N.	"	"	2.—
Genf	Lausanne	"	15.—
Soni G.	Zürich	"	2.50
Baumann "	"	"	14.30
Schwabe Frau M.	Berlin	"	5.37
H. Tidaldi	Zürich	"	12.50
		Fr.	207.27

Anlage zur Bilanz 1915 Bilanz Konto

Darstellung der im Jahre 1915 neu

Schwarzes Konto gebuchten Ausgänge

Aeschlinger	Fr.	Zürich	Fr.	10.45
Bösi L.		"		2.-
Bandhini L.		"		1.-
Bungartz	Basel.	"		3.-
Blies L.		"		60
Bommann & Co		"		
Bellin	Aloys	"		4.45
Bommeyer	M	"		6.20
Beuke L		"		9.85
Klipfgner		"		4.05
Lang J.		"		8.15
Lambert		"		3.25
Meier		"		4.50
Roesle-a		"		1.-
Schwabe & Stein		"		5.30
Schenk & Co				2.-
Schmid Arnold		"		1.30
Thal		"		1.-
Wachsmuth L.		"		2.-
		Übertrag		767.45

	Uebertrag Fr.	751.45
Bergmann	Berlin	405.25
Brugger	Adolfszell	308.15
Brugger Schoop	Braunlingen	35.05
Baumann H.	Lindelwald	990
Boglin	Lappenwil	3095
Brugger Osc.	Koblenz	620
Vereinsbuchdr. „Helvetia“	Bern	20.—
Masch.-fabr. „ J. Jakob	Basel	10.
Bauer-Schmid	Brugger	9455
Holzhämmer O.	Wetzikon	1655
Hamburger H.	Faulensee bad	5875
Hamelmann	Oberhasli	12980
Hasler-Ursen	Thun	1790
Hänni Gebr.	Bern	255
Köhler Wilh.	Winterthur	1350
Kinkel Gebr.	St. Gallen	190
Oberholzer J.	Bern	2750
Pol. & Ass. Union	Rapallo	16.—
Pension Flora	Heiligenberg	3752
Schlegel Ant.	Flums	630
Scherrer Th.	Rüsnigen	821
Stähle Ed.	Burgen	28.2
Weber Otto	Basel	14.1
Weidemann R.	Rubikon	22
Volz G.	Lachen	568
Bohl F.	Neuhausen	4146
Bosshard Hans	Burgdorf	68.—
	Uebertrag Fr.	24[illegible]3.1

Übertrag		22.15
H. Aeppli	Kappel	86.-
Amiet & Co.	Andermatt	245.-
Baumann H.	Thusis	585.70
Verkehrs-Verein	Wasserwil	15.50
Bill A.	Bremgarten	33.85
Bucher Alb.	Zürich	18.05
Ehrsam R.	Aarau	59.60
Meyer & Co. A.	Zürich	499.30
Zürich-Rigi V.	"	114.85
Cadaldi &	"	21.95
Hunpeleggen	"	31.30
Vogler	Locarno	16.-
Weigner &	Zürich	25.20
Höller R. R.	"	530.25
Müller Carl	Oberlinn	205.25
Meier J.	Rapperswil	19.60
Brunnmeier H.	Küsnacht	10.25
Schaufelberger H.	Zürich	272.10
Spar- & Leihkasse	Herisau	112.75
Kaspar & Ammann	Zürich	4.55
Kesselschmiede	Richterswil	6.20
Hochmann & Co.	Zürich	292.10
Hugin & Co.	"	172.31
Müller Ad.	"	140.55
Schweiz. Bau-Ges.	"	227.70
Beha A.	Lugano	716.60
Krenig A.	Vättis	42.25
	Uebertrag	[illegible]

		Lieferung Sek. 5 17. 21.
Pinkert 46	Zug	24.30
Michel Alois	Rapperswil	10 15
Wwe J. Kaeser	Stuttgart	95.25
Bohner-Clauss	Altendorf	3,40
Gebr. Jäggli	Schönenwerd	32.25
Lucerna A.G.	Hochdorf	32.90
Ueberw. Grenzübertritte	Bellinzona	222.20
Consortino Rita	Bari	97.—
Immob. Genos.	Rüschlikon	20.70
Genossenschaft	Chamby	14.35
Zahnmann J.	Zürich	7.45
Bally-Lessing	Aarau	~~70.15~~
		~~100.05~~

8045.—

Filiale Zürich: Beilage zur Bilanz 1915

Rechnungen von Kaasenstein & Vogler.

Monat	Total	Bern: Bund.	Basel: Nachrichten.	Bern: Handelsamtsblatt
1915:				
Januar	1269.—	615.20	342.90	32.60
Februar	1635.55	506.85	252.75	37.50
März	3181.30	1075.15	636.—	470.20
April	2513.35	1007.35	469.90	181.—
Mai	3479.50	1244.30	703.50	206.40
Juni	3509.05	1345.65	272.65	318.90
Juli	1935.30	781.60	591.35	69.80
August	1888.80	1020.40	274.—	125.—
September	2378.30	1190.60	432.50	58.—
Oktober	2566.20	1028.25	405.45	311.—
November	1784.30	780.35	215.85	129.—
Dezember	3202.10	1167.65	553.90	273.60
Ta. Fr.	29843.35	11.760.75	5.200.75	2.214.—
pro 1914	42773.85	14.462.60	9.021.65	3248.25

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1915.

Rechnungen Haasenstein & Vogler.

Ort	Blatt	1914	1915	
Altdorf	Schweiz. Schützenzeitung	112.05	13.20	7.80
Basel	Anzeiger	— —	44.80	80.10
"	Correspondenzblatt	1453.75	848.25	1035.30
"	Basler-Krone	2187.25	1189.—	1686.60
Berlin:	Allg. Zeitung d. Judentums	73.25	— —	
"	Berliner Tageblatt	6340.27	2060.80	1366.80
"	D. medizin. Wochenschrift	438.40	90.—	
"	General-Anzeiger	5.65	— —	—
"	Haus, Hof, Garten	17.80	— —	—
"	Morgenzeitung	— —	21.60	—
"	Sonntagszeitung	17.30	— —	—
"	Samit. dienstl. Wochenbulletin	— —	74.50	16.50
Bern	Indépendance Belge	89.20	— —	—
Brüssel	Bündner Tagblatt	— —	587.40	79.60
Chur	Vereinsblatt d. Bad. Bauernver.	4.45	— —	—
Freiburg i/B.	Fliegende Blätter	101.85	— —	—
Karlsruhe	D. medizin. Wochenschrift	668.07	186.—	29.—
"	Wochenblatt d. landw. Vereins	— —	5.25	14.—
"	Zentral-Organ f. d. Schweizerarz.	6.20	— —	—
	Transport fcs.	11341.49	5120.80	

			1914	1915	
		Transport fro.	11341.40	5120.80	
Stockholm	Dagblad		— —	27.25	9—
Wien	Wiener Kode		133.55	— —	—
Zürich	Alpina		143.—	10.—	28.—
"	Bürkli		350.—	700.—	45—.
"	Frauen-Modenzeitung f. d. Schweiz		534.40	115.—	162—.
"	Koch- & Tiefbau		87.70	— —	—
"	Neue Zürcher Zeitung		111.20	— —	—
"	Schweiz. Bauzeitung		1494.30	1090.80	1643.50
"	Schweiz. Juristenzeitung		4.80	— —	38.10
"	Zürcher Post		746.44	536.70	
		Sa. fr.	2166.88	1247.55	
		Schweiz. Familie			14.60
		W. & L.			33.30
					12.—

Fünfte Verteilung — Verteilung pro 1915.

Rechnung
über Preßbüro Schweiz.

Ort	Blatt	1914	1915	
Altdorf	Schweiz. Schützenzeitung	75.40	14.10	78.90
Basel	Anzeiger	1.90	25.80	180.75
"	Correspondenzblatt	98.40	220.95	458.95
"	Kartel-Revue	144.55	219.60	458.10
Berlin	Allg. Zeitung d. Judentums	6.25	— —	24.—
"	Apothekerzeitung	6.25	— —	8.—
"	Berliner Tageblatt	338.70	25.90	9.60
"	Technische Rundschau	15.60	— —	135.60
Bruxelles	Independance Belge	14.—	— —	
Chur	Bündner Tagblatt	— —	125.95	367.—
Kopenhagen	Kapitalistidende	54.—	— —	63.—
Kempten	Wochenblatt d. landw. Verein	7.40	— —	9.60
"	Zentral-Org. f. d. Schneidergewerbe	12.50	— —	
Zürich	Alpina	212.—	197.70	93.—
	Amtsblatt Horgen	— —	27.—	18.—
	Bürkli	1254.—	— —	—
	Frauen- u. Kinderschutz f. d. Schweiz	189.10	23.50	25.—
	Schweiz	— —	3.—	13.—
	Schweiz. Bauzeitung	168.60	197.10	329.—
	Transport	4132.65	1080.60	

Dat	Blatt	1914	1915	
	Transport fr.	4133.65	1080.60	
Zürich	Wagen & Ärzen		20.—	152—
"	Zürcher Post	205480	3556.30	
	fa. fr.	6188.45	4656.90	

82.F.

133.85

Verzeichnis d. Comptant-Aufträge,

1915 bezahlt u. gebucht, aber erst 1916 erschienen.

Kontroll-Nr	Betrag Fr	Betrag Cts
L. 4118	5.	-
5072	43.	95
5229	1.	50
5285	5.	-
5273	1.	80
5254	25.	75
5334	10.	80
5359	5.	-
5388	16.	90
5396	6.	50
5394	5.	-
5395	17.	-
5397	10.	-
5420	24.	40
5432	3.	65
5440	30.	60
5450	25.	70
5455	6.	25
5465	4.	-
5469	2.	50
5472	2.	50
Übertrag	253.	50

Kontroll-Nr	Betrag Fr	Betrag Cts
Übertrag	253.	50
L. 5473	7.	30
5475	6.	-
5481	7.	50
5482	9.	50
5483	3.	50
5484	14.	20
5485	4.	50
5488	3.	95
5493	3.	20
5494	4.	85
5495	1.	50
5496	7.	50
5497	7.	50
5499	6.	-
5504	19.	20
5502	10.	40
5503	4.	50
5507	45.	50
5508	5.	50
5509	3.	30
	422.	90

Kontroll-Nr	Betrag Fr	Betrag Cts
Übertrag	422.	90
L. 5515	4.	75
5516	2.	10
5521	2.	70
5522	4.	40
5525	5.	-
5526	4.	55
5527	24.	30
5528	16.	50
5531	5.	40
5532	1.	50
5534	6.	-
5535	10.	50
5536	3.	60
5537	24.	-
5538	4.	50
So. Frs	538.	20

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1915.

Abrechnungen von Orell-füssli Annoncen.

Ort	Blatt	1914	1915	
Affoltern	Bauernfreund	21.45	9 —	35.40
Andelfingen	Dr. Landbote	90.50	12.25	38 —
Bern	Tagblatt	562.35	675.40	869.40
Brugg	Zentralblatt f. Milchwirtschaft	30.15	17.20	13 —
Genève	Diana Freiburg Indicateur	11.20	17 —	38 60
Lausanne	Gazette des Etrangers	9 —	26.40	10.80
"	Moniteur de la Boucherie	122.10	13.85	10.60
"	Nouvelliste Vaudois	38.35	— —	
"	Fillon Romand	184.75	— —	~~3.50~~
"	Union	38.90	— —	~~2.25~~
Leipzig	Illustr. Zeitung Luzern	36.55	— —	13.30
Luzern	Fliegerad	270	2 —	3 —
Neuchâtel	Express	164.30	14 —	4.80
Solothurn	Anzeiger f. Dornach	17.35	— —	~~3 —~~
"	Schweiz. Pferdezeitung	2.10	5.60	7.45
"	Solothurner Anzeiger Tagblatt Schweizerischer	118.40	60.45	148.30
"	H. Hasen Kalender	— —	68 —	—
Zürich	Archiv f. Tierheilkunde	17.10	— —	—
"	Der Stammpfleger	—.65	— —	—
	Transport fr.	3829.60	931.15	
	1 Anz. Hausfreund Tagblatt			3.40
				12 —

Ort	Blatt	1914	1915	
	Transport fos.	3829.60	931.15	
Zürich	Freitagszeitung	414.—	— —	—
"	Korkmarkt	588.25	199.95	109.—
"	Neue Zürcher Nachrichten	2306.40	1791.75	2214.10
"	Radsport	39.85	6.—	3.60
"	Schweiz. Apothekerzeitung	249.60	264.75	218.—
"	" Buchbindereizeitung	24.—	12.—	46.35
"	" Lehrerzeitung	794.10	197.75	247.95
"	" Metzgerzeitung	231.—	138.35	131.40
"	Union	88.40	7[illegible].90	—
"	Wochenchronik	642.70	30.80	—
"	Wochenschrift f. Chemie u. Pharmacie	57.60	— —	—
"	Zentralbl. f. Handels- u. Gemeindebeamte	256.45	21.60	—
	Sa. fos.	9512.75	[illegible]66.—	

7. 2.

134.15

Anlage zur Bilanz 1915 — Filiale Zürich

Extra - Bonifikationen.

Expedierung - Ort:	Name der Zeitung.	Fr. Cts.
St. Gallen	Appenzeller	181.-
Zürich	Schweiz. Baublatt	38 90
Zug	Volksblatt	15 30
Olten	Tagblatt	46 25
Liestal	Verlag E. Meyer	226 25
Winterthur	Tagblatt	266 20
Zürich	Tagblatt	49 20
St. Gallen	Volksstimme	28 75
Zürich	Baublatt	119 05
Zug	Volksblatt	6 25
Solothurn	Tagblatt	40 15
Sa Annoncen-Provisionen pro 1915		1010 30
" Inserate " "		3153 30
Sa pro 1915		4163 60
Sa " 1914		5617 97

Anlage zur Bilanz 1915 — Filiale Zürich

Umsätze der Agenten.

Agenturen:	1914 Frk	Rp	1915 Frk	Rp
Aarau	5820	60	1662	90
Bern	4568	35	2327	95
Biel	2164	55	1994	65
Chur	22068	65	10094	85
Glarus	177	10	211	50
Schaffhausen	14658	58	8453	05
Solothurn	1460	10	1355	35
St. Gallen			66044	15
			116992	08
Agenturen Basel eingegangen	32816.86		33126	26
" Luzern do	30940			
			150118	34

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

17. Sept. 1915

B/K.

Central-Bureau

Geschäftsleitung

Zürich

Kriegs-Unterstützungen

Die ~~bisher~~ an Angestellte oder deren Familien gezahlten Kriegsunterstützungen sind bisher auf Salär-Konto verbucht worden. Aus steuertechnischen und anderen Gründen muss jedoch eine sorgfältige Trennung vorgenommen werden und zwar nachträglich auch noch für 1914. Wir ersuchen Sie deshalb, uns baldigst mitzuteilen, wieviel von der in der Bilanz pro 1914 auf Salär-Konto ausgewiesenen Summe auf Kriegsunterstützungen entfällt, wieviel auf Gehalt.

Als Kriegsunterstützungen sind anzusehen: Die Gehälter, die Sie den einberufenen Angestellten noch für 6 Wochen, vom Tage ihres Ausscheidens an gerechnet, gezahlt haben und ferner die an die Familien der Einberufenen gezahlten Unterstützungsgelder.

Für das Jahr 1915 bitten wir Sie, in Ihren Büchern nachträglich noch eine Trennung in der Weise vorzunehmen, dass Sie die Kriegsunterstützungen aus dem Salär-Konto herausnehmen und auf ein besonderes Konto: "Kriegsunterstützungen" übertragen. Jn der nächsten Bilanz muss alsdann in dem Spesen-Nachweis auf der vierten Seite des Bilanz-Formulars dieses neue Konto unterhalb des Salär-Kontos aufgeführt werden.

191

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

1914

A. Bösch	600.-
E. Zimmermann	75.-
E. Schneider	300.-
E. Wechsung	412.50
J. Waldmüller	375.-
M. Herter	255.-
M. Herling	270.-
	£ 22.27.50

89.676.05

£ 87,448.55

1915

Nellgren	150.-

27. September 1915.

Sch/B

Central - Bureau,

B e r l i n .

Kriegs-Unterstützungen.

Jn Beantwortung Jhrer Zuschrift vom 17. ds. teile ich Jhnen mit, dass pro 1914 von der hiesigen Filiale an Gehältern Frs. 87,448.55, an Kriegs-Unterstützungen Frs. 2,227.50 zur Auszahlung gelangt sind.

Für das Jahr 1915 werde ich die gewünschte Trennung conform Jhrer Weisung vornehmen.

J.

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

19. Febr. 1916

B/K. Central-Bureau

Geschäftsleitung

Zürich

Bilanz 1915

Wir halten es für wünschenswert, dass Sie die Bilanz nicht hierher senden, sie vielmehr mit sämtlichen Anlagen bis zum Eintreffen des Unterzeichneten dort behalten. Die Fertigstellung der Bilanz und das Resultat wollen Sie uns gefl. brieflich anzeigen, ev. an die Privatadresse des Unterzeichneten ~~in einem Privatbrief~~.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

19. Februar 1916.

Sch/B

C e n t r a l - B u r e a u ,

B e r l i n .

Filiale Basel.

Der Jahresabschluss pro 1915 der Filiale Basel ist fertig gestellt. Die Bilanz, die mit einem Gewinn von fr 10,472.- abschliesst, ist sorgfältig geprüft. Das Resultat wird sich noch um einige hundert Franken verringern, da die Verrechnung einiger Posten seitens des Berliner Hauses noch aussteht. Ich frage Sie an, ob ich die Bilanz nebst Anlagen Ihnen übersenden oder ob ich dieselben bis zur Hierherkunft unseres Herrn Benario zu Ihrer Verfügung hier behalten soll. Ihre diesbezügliche Weisung, die Sie mir für die Basler-Bilanz geben, werde ich mir auch für die Zürcher-Bilanz dienen lassen, die in etwa 14 Tagen fertig gestellt sein wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unserm Herrn Benario den Rat geben, vor seinem Hierherkommen seine sämtlichen Akten oder sonstigen Schriftstücke, die er mit in die Schweiz nehmen will, dem dortigen General-Kommando oder dem auswärtigen Amt vorzulegen und daselbst siegeln zu lassen, damit er bei der Ueberschreitung der deutschen Grenze der Schriftstücke wegen keine Schwierigkeiten bekommt.

J.

Zürich, 8. März 1916.

Lieber Onkel!

Unsere [illegible] ist [illegible]
muss fertiggestellt [illegible] gegriffen. Die
[illegible] – mussten Abschreibungen auf
[illegible] Muster vorgenommen
werden – mit einem [illegible] von
fcs 74 300.– ult. Für die im Neuheit
befindlichen Artikel ist [illegible] von fcs 11 500.–
stellen ist fcs 3000.– in Passiven; ultimo März
einigermassen gutgestaltete Stoffe stellen
sich auf [illegible]. – Die Passiven
einzelnen sich ganz [illegible] fcs 61 000.– im Monat März
1914 gegenüber [illegible] einer Verringerung von
Passiven von fcs 51 000.– ergeben.

Wenn Juni ist sich gibt Abschluss
der beiden Jahre [illegible]

Viel Lust – Ihr

Alfred

12. Januar 1916.

Sch/B

Central - Bureau,

B e r l i n .

Roh-Bilanzen

Jn der Anlage behändige Jhnen die Roh-Bilanzen pro 1915 der von der Basler- und Zürcher-Filiale verwalteten Pachtblätter.

	1913.	1914.	Différence:
klein acto	6001-18358	6001 - 11123	÷ 7235
gros acto	1001 - 5534	1001 - 3961	÷ 1573
Comptant	1 - 12109	1 - 6039	÷ 60 %

27. Juni 1916.

Central - Bureau

Berlin.

Bilanz 1915

Ihr Einverständnis voraussetzend, werde ich
die mir, wie mit Ihrem Herrn vom 19. ds. gewünscht,
entnommenen mit ihrem Betrage von M 64,513.28
abzüglich für die Schiffahrt mit " 24,133.18
verbleibenden verbleibenden Rest mit M 40,380.10
per gerne werde ich der Gesellschaft wieder in 3 Mal zu bestimmten
Terminen zurückzahlen, wie folgt:

28./VI. Gesellschaft M. ds. M 14,168.25
6./VII Norddeutsche " " " 15,341.75
12./VII Spanische " " " " 10,870.10
wie oben: M 40,380.10

Schwabacher

Umsatz- u. Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter.

	1914			1915		
	An d. Verlag bezahlt	Betrag der ausgeschr. Rechng.	Brutto-Gewinn	An d. Verlag bezahlt	Betrag d. ausgeschr. Rechng	Brutto-Gewinn
Züricher Post	46,881 61	94,361 85	47,480 24	66,016 66	115,624 40	49,607 74
Schweiz. Bauzeitung	41,590 -	59,183 08	17,593 08	27,900 -	38,640 10	10,740 10
Die Schweiz	23,634 25	37,386 50	13,752 25	7,967 85	11,812 -	3,844 15
Frauen- u. Modenztg. f. d. Schw.	22,196 34	31,220 05	9,023 71	14,991 65	20,783 49	5,791 84
Wissen und Leben	1,942 50	5,137 35	3,194 85	1,050 -	3,174 35	2,124 35
Schweizer Hotel-Revue	30,393 55	37,955 80	7,562 25	9,368 85	12,150 70	2,781 85
Am häuslichen Herd	5,227 15	7,504 10	2,276 95	3,448 50	5,070 35	1,621 85
Correspondenzblatt f. Schw. Ärzte	32,803 35	44,089 60	11,286 25	19,872 93	27,502 73	7,629 80
Alpina	7,850 25	10,834 -	3,283 75	2,424 75	3,650 40	1,225 65
Schweiz. Schützenzeitung	5,233 42	7,211 37	1,977 95	1,343 20	1,784 15	440 95
Schweiz. Juristen-Zeitung	498 30	779 50	281 20	154 35	234 85	80 50
Bürkli	15,600 -	21,981 85	6,381 85	7,035 -	10,154 -	3,119 -
Sa. frs	233,550 72	357,645 05	124,094 33	161,573 74	250,581 52	89,007 78
					Minus pro 1915:	35,086.55

Zürich, 12. Januar 1916.

Schwabacher

Filiale
Zürich.

1915

Den Häusern verrechnete Beträge für Fachblätter.

	Züricher Post	Schweiz. Bauzeitg.	Die Schweiz	Frauen-u. Modenwelt	Wissen u. Leben	Kunstblatt Kunst	Graphische Künste	Alpina	Schweiz. Elektrotechn.	Schweiz. Juristenztg.	Schweiz. Volksw.	Bücheli	Total:
Berlin	558.90	1160.15	90.40	132.70	— —	33.60	822.80	190.10	— —	6.85	20.80	— —	3085.60
Breslau	16.20	4.60	— —	— —	— —	— —	38.15	— —	— —	— —	— —	— —	90.85
Dresden	348.—	38.70	80.—	149.70	— —	— —	106.85	— —	— —	— —	16.75	— —	680.—
Frankfurt a. M.	858.—	1258.10	141.15	207.65	— —	60.75	1582.70	— —	— —	— —	34.15	— —	3584.60
Hamburg	38.60	490	— —	— —	— —	— —	5.65	— —	— —	— —	— —	— —	49.65
Köln a. Rh.	330.10	1852.35	— —	6.—	— —	— —	612.90	— —	— —	— —	147.20	— —	2947.55
Leipzig	64.75	1240	38.80	46.60	— —	14.25	118.85	— —	4.30	— —	9.—	84.65	348.20
Magdeburg	40.85	66.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	71.85
München	364.45	42.35	6.75	37.20	— —	28.20	821.40	— —	— —	— —	54.85	— —	1003.30
Nürnberg	32.75	9.—	40.60	— —	— —	— —	5.65	— —	— —	— —	— —	— —	88.00
Stuttgart	62.50	372.70	— —	160.—	— —	— —	77.70	— —	— —	— —	22.75	— —	518.45
Wien	207.70	298.15	168.75	182.80	— —	99.—	496.30	— —	42.—	— —	— —	— —	1496.70
Basel	1291.75	2290.60	192.—	1212.60	88.20	198.05	1472.50	288.95	217.05	— —	1109.85	830.50	9881.15
	3465.75	7858.55	806.45	2063.65	88.20	421.85	6819.15	579.25	369.25	6.85	1469.85	912.05	25810.15
	3 [illegible]	[illegible]	874.90	2270.65	88.20	564.15	[illegible]	579.25	386.85	20.25	1495.20	1065.—	44832.15

RUDOLF MOSSE

Zentral-Bureau

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

19 Juni 1916

Geschäftsleitung

Zürich.

Anbeigend empfangen Sie die definitive und festgestellte Bilanz des dortigen Hauses per 1915, abschliessend mit einem Gewinn von

Mk 64513.28 (Frcs 64513.28 zum Kurse v. 1.1.16 - 100.)

für den Sie uns ein möglichst Bonifikat zukommen wollen, während der bis per 31 Dezember 1915 zu Ihren Gunsten ergebende Restsaldo von

Mk 24.133.18

der Centrale zu belasten ist.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau
Schwarz.

		M 64 513.28
		. 24.133.18
		M 40,380.10
28/6		M 14,163.60
1/7		. 15,341.75
12/7		. 10,875.-

AR 25184 7/2 Mosse Family Collection II. 3. Balance sheets 1916 Archives

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1916

Aktiva.

	Mark frs.	Pf. cts.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1916	12264	56
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto** 14508.85 + Fr. Postscheck Ct. 87.10	14595	95
Tonhalle Aktie 500 frs Soc Hot Chaumont 500	1000	-
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 19		
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 180794 frs. M. 60 cts. Pf.		
b) „ „ Agenten . . . 17774 „ 19 „		
c) „ „ Zeitungen . . . 1959 „ 94 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 1238 „ 82 „		
e) „ . . . „ „		
Summa 201767 frs. M. 55 cts. Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher . . . 183930 M. 80 Pf.	
2. unsicher . . . 12934 „ 17 „	
3. verloren . . . 4902 „ 61 „	
Summa 201767 M. 55 Pf.	

Abgeschrieben werden;

Reserve 9000 frs cts	
5 % . . . 9196 M. 54 Pf.	
90 % . . . 11640 „ 73 „	
100 % . . . 4902 „ 61 „	
Summa 34739 frs. M. 88 cts. Pf.	
Summa der Aussenstände 201767 frs. M. 55 cts. Pf.	
„ „ Abschreibung 34739 „ 88 „	
bleiben	167027 67
5. **Utensilien-Konto** Saldo 7601 frs. M. 75 cts. Pf. Abschreibung 1601 frs. M. 75 cts. Pf. bleiben	6000 -
6. **Zentral-Bureau Berlin** M. 16138 77	15225 25
Summa	216113 43

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis	
1. Für berechnete Aufträge . . . 107356 frs. M. 01 Pf.	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . 3594 „ 25 „	
b) **Andere Kreditoren** . . . 7546 „ 13 „	
c) **Zentral-Bureau Berlin** . . . „ „	
d) . . . „ „	
Summa	118496 39
Gewinn: frs.	97617 04
= M. 103474 06	
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . .	
Hiervon ab für Herrn . . . M. Pf.	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
„ „ „ „ . . . „ „	
verbleiben netto	

, den 19

Berlin, den 21 Juni 1917

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Anhang zur Bilanz pro 19 16 Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. Pf.

auf unsicher . . . . . „ „

auf verloren . . . . . „ „

Summa M. Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . „ „

bleiben „ „

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen . . . . . M. Pf.

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa 34295 fr M. 90 ct Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher (Extra Reserve) . . . . . 9000 fr ct 9196 M. 54 Pf.

auf unsicher . . . . . 1164 0 „ 73 „

auf verloren . . . . . 4902 „ 61 „

Summa 34739 fr M. 88 ct Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . 34295 „ 90 „

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa 443 fr M. 98 ct Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)								
Summa								
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet								

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	M. Pf.	M. Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	„ „	„ „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	„ „	„ „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.		im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalts-Konto						
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.			M.		
Weihnachts-Gratifikation	„			„		
Lokal-Miete						
Porto in Summa						
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„		
	„			„		
	„			„		
	„			„		
Steuern in Summa						
Davon	„			„		
	„			„		
Zeitungs-Abonnement						
Drucksachen in Summa						
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„		
Papier- und Bureau-Utensilien						
Heizung und Beleuchtung						
Eigene Inserate in Summa						
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„		
Reisespesen						
Sonstige Spesen in Summa						
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M.			„		
Auskünfte	„			„		
Fernsprecher	„			„		
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„			„		
Bezahlte Provision	„			„		
	„			„		
	„			„		
Kleine Ausgaben	„			„		
Summa						

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
e) noch auszuschreibende Rechnungen	„	„	„	„
	Sa. M.	Pf.	Sa. M.	Pf.

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1916.

Aktiva.

	Mark fo	Pf.co
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1916	12,264	56
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto** inclus.. Stammeinlage. von fo 100.- (14508 + 31. Fr. 4 ep. 87.-) Tonhalle-Aktie fo 500.-, Soc. Hot. Chamonix fo 500.-	14598 / 1000	95 / -
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 1916		
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . . . 180,794 M. 60 Pf.		
b) „ „ Agenten . . . . . 17774 „ 19 „		
c) „ „ Zeitungen . . . . . 1959 „ 94 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . . . 1238 „ 82 „		
e) „ . . . . . — „ — „		
Summa 201,767 M. 55 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher	183,930 / 184,089 M. 80 / 78 Pf.	
2. unsicher . . .	12,934 / 12,873 „ 14 / 63 „	
3. verloren . . .	4,902 / 4,804 „ 61 / 14 „	
Summa	201,767 M. 55 Pf.	

Abgeschrieben werden:

Reserven auf Aenga (fr 7483) + auf diverse, ungedeckte Forder. aus 1914 (fr 4506)	9000 fo 57 co	
5 %	9,196 M. 49 Pf.	
	11,640 / 73	
90 %	11,586 „ 27 „	
	4902 / 61	
100 %	4,804 „ 14 „	
Summa	34,739 / 88 / 31,594 M. 40 Pf.	

Summa der Aussenstände 201,767 M. 55 Pf. | | 167027 67

„ „ Abschreibung 34,739 / 31,594 „ 88 / 90 „ | | 3145 88 / 3144 90

bleiben | | 170172 65

5. **Utensilien-Konto** Saldo 7601 M. 75 Pf. Abschreibung 1601 M. 75 Pf. bleiben | | 6000

6. **Zentral-Bureau Berlin** M 16,138.17 Cà 106 (Abschlussbilanz v. 1916). . . . | | 1522525

Summa | | 216112348

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:

1. Für berechnete Aufträge	107,356 / 108,165 M. 28 / - Pf.	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	3594 „ 25 „	
b) **Andere Kreditoren**	7546 „ 13 „	
c) **Zentral-Bureau Berlin**	— „ — „	
d)	— „ — „	
		118496 66
Summa		119295 38
Gewinn: fos		97617 04
à M 106 Mk		103474 06

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

Hiervon ab für Herrn J. Stadler fo 2500 M. — Pf.

„ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „

„ „ „ „ „ „ „

verbleiben netto

Zürich, den 15. März 1917.

RUDOLF MOSSE
i.V. Schwabacher

Berlin, den 19

Anhang zur Bilanz pro 1916

Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher (Extra Reserve)	13,000 f. 6,544 M.	88 Pf.
auf unsicher	14,654 „	03 „
auf verloren	7,013 „	02 „
Summa	41,211 f. M.	93 Pf.
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	7,011 „	90 „
bleiben	34,200 f. M.	03 Pf.
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	95 „	87 „
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	34,295 f. M.	90 Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher (Extra-Reserve aus früheren Jahren aus 1914 (f 4506) + aus Aengsti (f 7483))	~~9000~~ 9,196 f. ~~7,204~~ M.	~~54~~ 49 Pf.
auf unsicher	~~11,640~~ 11,586 „	~~73~~ 47 „
auf verloren	~~4,902~~ 4,807 „	~~61~~ 14 „
Summa	~~34,739~~ 31,594 f. M.	~~88~~ 90 Pf.
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	34,295 „	90 „
mithin auf neue Rechnung ~~abgeschrieben~~ Uebertrag Summa	~~2,562~~ 1,701 f. M.	~~02~~ – Pf.
	443	98

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. f.	Pfg.	M. f.	Pfg.	M. f.	Pfg.	M. f.	Pfg.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	520	24			424	43		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale ~~belastet~~ / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten			554	79			1035	53
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Postscheckzinsen (1915 - f 94.85, 1916 - „ 87.10)			932	34			671	10
Summa	520	24	1487	13	424	43	1706	63
			520	24			424	43
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			966	89			1282	20

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	85,028 M. 26 Pf	77,039 M. 24 Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	165,531 „ 98 „	189,101 „ 58 „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	1,987 „ 66 „	1,659 „ 74 „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	2,999 „ 76 „	3,503 „ – „
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / mehr gezahlt als erhalten	1,012 „ 10 „	1,843 „ 26 „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.		im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalt-Konto		71792	–		65479	50
Davon an ~~Bilanz-Gratifikation~~ Teuerungszulage	M. 5510.–			M. 1800		
Weihnachts-Gratifikation	„ 2545.–			„ 2550		
Kriegsunterstützungen		6960	44		2200	–
Lokal-Miete		10625	–		10500	–
Porto in Summa		11017	28		10167	99
Davon für: Kataloge-Versand	M. 120.–			„ –		
	„			„		
	„			„		
Beiträge Pensionskasse	„	10250	48	„	10112	69
Steuern in Summa		43888	75		40622	45
Davon Staats-Steuer	M. 1220.75			„ 2313.25		
Gemeinde „	„ 1068.–			„ 1749.20		
Kriegs „	„ 2100.–			–		
Zeitungs-Abonnement		1792	92		1592	60
Drucksachen in Summa		48685	85		18025	54
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 16934.–			„ –		
Papier- und Bureau-Utensilien		31247			24015	50
~~Heizung und~~ Beleuchtung		4931	10		3986	60
Eigene Inserate in Summa		10495			11715	
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„		
Reisespesen		29129	90		23765	65
Sonstige Spesen in Summa		65639	96		64487	77
Davon für: ~~Kranken- u. Inval.-Versicherung~~ Mietzuschuss St. Gallen	M. 400.–			„ 400.–		
Auskünfte	„ 27.71			„ 164.73		
Fernsprecher	„ 1292.75			„ 1038.54		
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 1008.46			„ 526.56		
Bezahlte Provision	„ 127.65			„ 48.10		
Gemeinnützige Zwecke	„ 450.77			„ 481.02		
Schweiz. Hoteliers-Verein	„ 801.36			„ 1423.30		
Kleine Ausgaben	„ 1533.75			„ 1318.10		
Diverse Spesen	„ 921.52			„ 997.72		
Summa		127011	10		114247	44

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	655,505 M. 20 Pf.	550,437 M. 28 Pf.
b) für Agenten	77,939 „ 26 „	65,116 „ 08 „
c) für Zeitungen	24,264 „ 13 „	20,937 „ 52 „
d) für komptant bezahlte Inserate	54,320 „ 77 „	52,020 „ 62 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	1,238 „ 82 „	487 „ 87 „
	Sa. 813,268 M. 18 Pf.	Sa. 688,999 M. 37 Pf.

Abzüglich:

Korrigierte Rechnungen (sowie) unterzeichnete Gutschriften für Klischees, Rabatte etc. } fr. 8889.34

Im Prozesse noch nicht ausgetragene Rechnungen streichen: } „ 487.87

6191.97

9,377.21 5233.54 11,425.51

Sa. 803,890 fr. 97 677,573 fr. 86 cts

Postes suisses – Schweiz. Postverwaltung – Poste svizzere

Postcheckrechnung
Compte de chèques postaux
Conto di chèques postali } No 1 B 7

Das Rechnungsguthaben einschliesslich der Stammeinlage beträgt bei Absendung dieser Mitteilung

Au moment de l'expédition de la présente, l'avoir en compte, y compris le dépôt de garantie, s'élève à

L'avere in conto, compreso il deposito permanente, al momento dell' invio della presente importa

Fr. 14501 **Ct.** 83

Bei Nichtübereinstimmung wird um sofortigen Bericht unter Angabe der Differenz gebeten.
Si vous n'êtes pas d'accord, prière de nous informer sans retard de la différence.
Preghiamo di darci subito conoscenza della differenza, qualora non foste d'accordo.

ZURICH 5.I.17.X CHECKE.K.I

N° 5614. — W. & C°, N. — VII. 1[illegible]. — 400.000.

24647.45
10238.60

14408 85

Frankenberge 100. —

14508.85

GEGRÜNDET 1882 — FONDÉE EN 1882

SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN
CENTRALBUREAU: BASEL, ST. JAKOBSTRASSE 11

SOCIÉTÉ SUISSE DES HÔTELIERS
BUREAU CENTRAL: BALE, ST. JAKOBSTRASSE 11

VERLAG DER HOTEL-REVUE
UND DES HOTEL-FÜHRERS

GOLDENE MEDAILLEN — MÉDAILLES D'OR

ÉDITEUR DE L'HÔTEL-REVUE
ET DU GUIDE DES HÔTELS

Basel, den 5. Mai 1917.

Tit. Annoncen-Expedition Rudolf Mosse,

Z ü r i c h.

Es wird leider dem Unterzeichneten unmöglich sein, Ihnen in absehbarer Zeit einen Besuch abzustatten, da er mit anderweitiger Arbeit überhäuft ist. Wir möchten Sie deshalb bitten, ohne vorhergehende Prüfung Ihrer Bücher, den uns als Provision auf den mit unsern Vereinsmitgliedern effektuierten Abschlüssen zukommenden Betrag von Fr. 801.36 auf unser Postckkonto V 85 überweisen zu wollen.

Hochachtungsvoll:

Schweizer Hotelier-Verein
ZENTRALBUREAU

E. Steiger

GEGRÜNDET 1882 — FONDÉE EN 1882

SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN
CENTRALBUREAU: BASEL, ST. JAKOBSTRASSE 11

SOCIÉTÉ SUISSE DES HÔTELIERS
BUREAU CENTRAL: BALE, ST. JAKOBSTRASSE 11

VERLAG DER HOTEL-REVUE
UND DES HOTEL-FÜHRERS

GOLDENE MEDAILLEN — MÉDAILLES D'OR

ÉDITEUR DE L'HÔTEL-REVUE
ET DU GUIDE DES HÔTELS

Basel, den 21. März 1917.

Tit. Annoncen-Expedition Rudolf Mosse,

Z ü r i c h.

Gestützt auf die Bestimmungen unseres Vertrages betreffend Propagandadienst, bitten wir Sie hiemit um gefl. Aufgabe des Betrages der mit unsern Mitgliedern im Laufe des letzten Jahres getätigten Abschlüsse, zwecks Feststellung der unserm Verein zukommenden Provision. Ferner belieben Sie uns mitzuteilen, wann der Unterzeichnete zur Einsichtnahme der Bücher bei Ihnen vorbeikommen kann.

Ihrem geschätzten Berichte entgegensehend, zeichnen

Hochachtungsvoll:

Schweizer Hotelier-Verein
ZENTRALBUREAU

E. Hügelen

801,3.17.

Sch/B

24. März 1917.

Tit. Central-Bureau des
Schweizer Hotelier - Vereins,
z.H. des Herrn E. S t i g e l e r ,
B a s e l .

Jn höflicher Erwiderung Jhres Geehrten vom 21. ds. teile Jhnen mit, dass die Jnsertionsaufträge von Mitgliedern des Schweizer Hotelier-Vereins, die pro 1916 bezahlt wurden, den Betrag von Frs. 40,068.11 erreicht haben, sodass die Jhrem Verein zukommende Provision Frs. 801.36 beträgt. Die Einsichtnahme der Bücher kann im Laufe der kommenden Woche erfolgen und bitte ich um gefl. Benachrichtigung, an welchem Tage ich Jhren Herrn Stigeler erwarten darf.

Hochachtungsvoll :

S.

Sch/W

7. Mai 1917.

Tit. Central - Bureau des Schweizer Hotelier - Vereins,
z. Hd. des Herrn E. S t i g e l e r ,

B a s e l .

Im Besitze Ihrer werten Zuschrift vom 5.crt., haben wir heute auf Ihr Postcheckkonto den Betrag von Frs. 801.36 einbezahlt.

Hochachtungsvoll:

J.

	1915	1916	Differenz
klein à cto	6001-11219	6001-11611	+ 392
gross à cto	1001-2683	1001-3433	+ 750
comptant	1- 5542	1 - 5837	+ 295

	1914	1915	Differenz
klein ä ctr	6001 - 11123	6001 - 11219	+ 96
gross ä ctr	1001 - 3961	1001 - 2683	./. 1278
Comptoir	1 - 6039	1 - 5542	./. 497

RUDOLF MOSSE

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

1. Febr. 1917

F/K. Central-Bureau

Geschäftsleitung

Zürich

Kurs

Auf Ihr Schreiben vom 23. v. Mts., das erst heute in unseren Besitz gelangte, teilen wir Ihnen mit, dass der Durchschnittskurs des Franken im vorigen Jahre 106 betrug, zu dem wir die Zentralbüro-Salden der Züricher und Basler Filiale sowohl, als auch die Gewinne derselben zur Zeit umrechnen werden.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Sch/B

25. Januar 1917.

C e n t r a l - B u r e a u ,

B e r l i n .

Jn den Bilanzen Zürich und Basel pro 1915 hatten Sie die Guthaben der beiden Filialen beim Central-Bureau zum Kurse vom 1. Januar 1916 ~~festgesetzt~~ umgerechnet. Da im Jahre 1916 Frs. 100.- laut untenstehender Aufstellung der in unserm Hause pro 1916 gehandhabten Kurse einen Gegenwert von durchschnittlich Mrk. 105.- darstellten und erst unterm 18. Dezember 1916 der Kurs eine Veränderung erfuhr auf Frs. 100.- = Mrk. 118.-. Dürfte der Kurs vom 1. Januar diesesmal nicht zur Anwendung kommen? Jch bitte um gefl. Bestätigung meiner Auffassung, dass in den Bilanzen pro 1916 der Central-Bureau-Saldo zum Durchschnitts-Kurse von Mrk. 105.- umgerechnet wird.

Umrechnungskurse:

vom	1/1	-	13/1	1916	Frs.	100	=	Mrk. 100
"	13/1	-	9/2	"	"	"	=	" 105
"	9/2	-	10/3	"	"	"	=	" 104
"	10/3	-	11/5	"	"	"	=	" 107
"	11/5	-	23/8	"	"	"	=	" 103
"	23/8	-	18/12	"	"	"	=	" 107
"	18/12	-	31/12	"	"	"	=	" 118

17 Jan 19[illegible]

Central-Bureau Berlin.

[illegible] Die mit Ihrem Schreiben vom 23. [illegible]
[illegible] wurde ich wie folgt vernehmen:
[illegible] M 16.[illegible]
[illegible] M [illegible]

[illegible]	[illegible]	M 31.[illegible]
6./7	[illegible]	22.[illegible]
13./7	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	M 27.[illegible]

[illegible]

STOUT BUFF COPY

Umsatz- u. Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter.

Zeitungen	1915 An den Verlag bezahlt	1915 Betrag der Ausgabe-Rech.	1915 Brutto-Gewinn	1916 An den Verlag bezahlt	1916 Betrag der Ausgabe-Rech.	1916 Brutto-Gewinn
Züricher Post	f 66,016 66	115,624 40	49,607 74	90,384 54	164,660 40	74,275 86
Schweiz. Bauzeitung	" 27,900 -	38,640 10	10,740 10	38,325 -	55,433 15	17,108 15
Die Schweiz	" 7,967 85	11,812 -	~~5,791 84~~ 3,844 15	12,074 -	18,267 65	6,193 65
Frauen- u. Modenzeitung f. d. Schweiz	" 14,991 65	20,783 49	5,791 84	19,514 78	26,187 61	6,672 83
Wissen und Leben	" 1,050 -	3,174 35	2,124 35	1,717 50	5,006 30	3,288 80
Schweiz. Hotel-Revue	" 9,361 85	12,150 70	2,781 85	9,312 69	12,909 05	3,596 36
Am häuslichen Herd	" 3,448 50	5,070 35	1,621 85	3,285 05	4,982 15	1,697 10
Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte	" 19,872 93	27,502 73	7,629 80	25,168 49	35,659 95	10,491 46
Alpina	" 2,424 75	3,650 40	1,225 65	3,481 50	5,244 30	1,762 80
Schweiz. Schützenzeitung	" 1,343 20	1,784 15	440 95	1,293 62	1,690 55	396 93
Schweiz. Juristenzeitung	" 154 35	234 85	80 50	204 75	341 25	136 50
Bürkli	" 7,035 -	10,154 -	3,119 -	7,472 50	11,033 50	3,561 -
Sanitar. demogr. Wochenbulletin	—	—	—	3,137 -	6,365 25	3,228 25
Bündner Tagblatt	—	—	—	4,500 15	7,188 85	2,688 70
Schwizerhüsli	—	—	—	924 80	1,953 30	1,028 50
Die Schweizerfamilie	—	—	—	12,321 60	13,589 35	1,267 75
Alte und Neue Welt	—	—	—	417 60	780 20	362 60
Sa. frs	161,573 74	250,581 52	89,007 78	233,535 57	371,292 81	137,757 24
					Plus pro 1916:	f 48,749 46

Zürich, 11. Januar 1917.

Schwabacher

Filiale Zürich. **1916.**

Den Häusern verrechnete Beträge für Fach-Blätter.

	1) Züricher Post	5) Schweiz. Kaufmänn.	10) Die Schweiz	9) Frauen- u. Hausfrauen-Ztg.	12) Ostschweiz. Lehrerz.	13) Schweiz. Blatt für Volksgesundheit	6) Schweiz. Blatt f. kaufm. Unterricht	16) Alpina	14 Schweiz. Schützenzeitg.	15 Schweiz. Turnerzeitg.	Bulletin d. Commerzbureaux	17) Bücheli	4) Kantonal	2) Bündner Tagblatt	9) Lehrerzeitung	8) Die Schweiz	11) Alte und neue Welt	Total 1916	Total am Vorjahr
Berlin	7038	755	84 70	64 70	—	—	505 85	—	—	—	30 60	42 85	—	13 75	—	—	—	8113 90	
Breslau	174 80	87 45	—	—	—	—	2 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	264 60	
Dresden	522 85	45 45	—	87 45	—	—	53 45	—	—	—	—	—	—	437 50	—	236 60	—	1382 75	
Frankfurt a. Ma.	300 —	150 25	154 —	141 05	—	69 —	1740	—	—	—	111 10	—	113 60	72 —	—	137 85	21 50	2220 75	
Hamburg	173 85	56 10	—	—	—	—	25 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	751 05	
Köln a. Rh.	217 70	104 45	—	151 15	—	—	593 70	12 —	3 —	—	39 25	—	—	—	—	—	5 —	2336 70	
Leipzig	133 50	17 —	39 60	—	—	11 55	65 20	—	4 35	—	3 60	—	27 20	1 85	—	3 15	—	372 50	
Magdeburg	3 60	11 70	—	—	—	—	3 45	—	—	—	—	—	—	36 —	—	—	—	54 75	
München	157 45	114 10	65 20	70 70	—	28 20	1410	—	—	—	44 55	—	—	—	—	36 —	7 50	662 60	
Nürnberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 65	—	—	—	1 65	
Stuttgart	25 55	68 45	—	6 75	—	—	111 —	6 60	—	—	9 90	—	—	—	—	—	—	304 95	
Wien	34 20	44 65	—	16 10	—	99 —	142 20	—	46 10	—	37 60	—	—	—	—	—	—	420 75	
Basel Brutto	1398 70	307 20	401 50	201 75	143 35	346 75	1061 20	156 35	48 10	—	78 45	115 75	79 —	565 —	95 70	54 20	18 —	65 15 4911 15	
Ko. frs.	4078 25	671 75	745 35	257 95	143 35	554 10	4523 50	174 45	53 45	—	132 35	115 30	219 20	1227 75	95 70	132 20	58 45	25 192 20	
Pro 1915 frs.	3465 20	734 55	506 35	205 15	53 20	411 15	5119 45	579 25	369 35	6 15	146 35	312 15	—	—	—	—	—	23 101 15	

Durchschnittszinsfuß pro 1915

1/1	– 28/4	4 Mon	100 fr.	=	90 M.
29/4	– 12/10	5½ M	"	=	93 "
13/10	– 20/11	1½	"	=	92.– "
21/11	– 6/12	½	"	=	93 "
7/12	– 28/12	⅓	"	=	95 "
28/12	– 31/12	–	"	=	100. "

563

Durchschnittszins = 92½

(mit 100 wie in der Abrg pro 1915 übereinstimmend)
Veste

1

In Abtlg. III/5

In Anwendung der Kriegswucherverordnung vom 21. Juli 1916 (Reichsgesetzbl. S. 813) wurde ich mit Verfügung vom 14. Juli 1916 ermächtigt, Geschäfte bis zu M 2000.- ohne Zuziehung von Beisitzern abzuschließen.

Mainz, den 14. Juli 1916

Der Vorsitzende der Strafkammer I
Landgerichtsdirektor

RUDOLF MOSSE

Zentral-Bureau

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

23. Juni 1917

Geschäftsleitung

Zürich.

Ihnen anliegend empfangen Sie die Definitive von uns festgestellte Bilanz Ihrer dortigen Filiale pro 1916, abschliessend mit einem Gewinn von Frs 97617.04 à 106 = Mk 103474.06

für den Sie uns im nächsten Bericht entkommen wollen, während der sich per 31 Dezember 1916 zu Ihren Gunsten ergebende Ueberschuss von Frs 15225.25 à 106 Mk 16138.77

der Landwehr zu belasten ist.

Unter Activa waren noch aufzunehmen die dem dortigen Filiale von Postscheckamt pro 1916 gutgeschriebenen Zinsen mit Frs 87.10
Wir haben, um nicht alle Posten einzeln zu machen, den Betrag der Kosten „Zinsen auf Postscheckkonto" eingeschrieben.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Filiale Zürich

Anlagen zur Bilanz 191

Verzeichniss der Compteurs-Aufträge,

1916 bezahlt u. gebucht aber erst 1917 erschienen.

Kontroll Nr.	Betrag Fr.	cts.
L 5342	7	75
5363	14	–
5401	6	–
5429	2	40
5461	9	50
5457	6	–
5363	6	30
5479	21	60
5523	5	–
5585	8	–
5634	2	10
5655	8	
5680	53	80
5698	6	–
5710	14	–
5719	6	–
5732	3	50
5760	3	–
5757	3	20
5764	2	50
5796	3	50
	192	55

Kontroll Nr.	Betrag Fr.	cts.
Transp.	192	55
5798	5	–
5799	6	–
5801	4	50
5808	10	–
5809	10	–
5817		60
5819	7	–
5822	4	50
5827	3	50
5824	3	80
5834	2	–
5835	5	–
5837	1	60
5836	1	80
2	9	–
8	5	40
12	4	–
9/10	25	–
11	16	–
21	10	–
	321	85

Kontroll Nr.	Betrag Fr.	cts.
Transp.	321	85
40	12	–
41	8	–
42	6	75
39	12	–
43	34	50
63	12	70
64	18	–
65	4	80
77	3	55
105	12	–
106	8	–
[illegible]	[illegible]	[illegible]

V

Anlage zur Bilanz 1910. Filiale Zürich

Am 1. Januar 1911 im Umlauf befindliche

Wechsel

Unsere Kundinnen Namen	Ort	Betrag Fr.	Rp.	Verfall Monat	Tag	Nr.
Schänli-Bucher	Luzern	297.	50	Aug	15.	3399
H. Haselin	Engelberg	1170	60	"	15.	9407
Hin-& Verbindungen	Adelboden	5351	50	"	15	9423
Schwarz	Paris	320	10	Sept	15	9552
Verschiedene	Straßen	336.	40	"	25.	9610
	Zu sch.	7483	10			

Anlage zur Bilanz 1916 Filiale Zürich

Aufstellung der im Jahre 1916 auf

Schwarzes Konto eingegangenen Beträge

Albrecht J.	Bern	fr	2.50
Müller G.	Genève	"	15.62
Spar- & Leihkasse	Thun	"	19.30
Frei Ernst	Biel	"	14.75
Wolf H.	"	"	10.15
Maier Otto	Olten	"	1.55
Studer A.	Biel	"	10.-
Kasse	"	"	20.70
		fr	95.87

Anlage zur Bilanz 1916 Filiale Zürich

Aufstellung der im Jahre 1916 auf

Schwarzes Konto gebuchten Ausstände

Bruch Theod.	Zürich	Fr.	12.80
Bendling Fr.	"	"	14.70
Cappus Ferd.	"	"	62.85
Huber Alois	"	"	12.50
Hildebrand Jb	"	"	35.20
Schär Fr. und.	"	"	12.20
Hagnes Co	"	"	11.30
Alpina Kunst Akadem. Gemälde	"	"	0.60
Allmeli J.	Rordigliera	"	13.10
Bühler H.	Chur	"	2.50
Hotel Metropole	Bonn	"	9.10
Läppen Ernst	Hinwilerwald	"	60.50
Lerner B.	Luzern	"	2.25
Keller Gottfr.	Birchel	"	4.75
Müller Geb.	Langenthal	"	45.–
Hotel Eden	Neapel	"	3.75
" Castagnola	Pallanza	"	18.75
Neue Bündner Hotel	Rapallo	"	3.75

Transport Fr. 375

Transport	fr	378.—
Bergün		4.10
Champéry	"	65.10
Arosa	"	31.25
Basel	"	51.45
Zürich	"	50.—
"	"	455.20
Lausanne	"	1262.65
"Zürich"	"	89.10
"	"	196.85
"	"	271.84
"	"	58.05
Davos	"	948.35
Landquart	"	49.75
Wolfenschiessen	"	184.63
Alvaneu - Bad	"	824.35
Bern	"	47.65
Lugano	"	76.45
Obri - Ritti	"	111.15
Linthal	"	29.—
Thun	"	84.—
Basel	"	106.70
Spiez	"	95.70
Locarno	"	182.55
Gandria	"	63.15
Zürich	"	15
Transport		5732.50

Liviera Rezzi
Skrobanek
Schwarz Carl
Laboral. Hadelsy
Zimi Frl.
Martyn Wwe.
Fr. Klingler & Cie
A. Rudnick
Akt. Seilgesellschaft a.g.
Reichner A.
Meissner H.
Löscher H. S.
Egger J. a
Kaiser Alois
Zollinger - Joos J.
Low Hammer B.
Leb. Hauptle
E. Gross
Jenni Carl
Beck - Müller
Fäszler
Frau R. Spillmann
Hotel Esplanade
Hausbesorgt B. Frau
L. Jaeggli - Buchhold.

Kramer	Fr.	57.32.50
Zürich	"	31.60
Lugano	"	109.35
Zürich	"	154.80
Rheineck	"	86.60
Bäsa	"	161.40
Lenzburg	"	400.35
Aarau	"	100
Visp	"	1 12.25
Thun	"	37.50
Zürich	"	55.20
Vitznau	"	6.55
Biel	"	45
	Fr.	1 [illegible]

Zürcher Handelsmann
Amtsblatt etc.
H. Hall
Rob. Hamm
Ruffet & Cie
Reinhard, Cigarrenfab.
Schmid & Wiesmann
E. Lagger
Pavillard d.g.
Bonnard & Cie
Bezirksanzeiger
Emile Chaffard

Anlage zur Bilanz 1916 Filiale Zürich

Extra-Bonifikationen.

Erscheinungs-Ort	Name der Zeitung	Fr.	Rp.
Zürich	Bankblatt	55	65
"	Tagblatt	28	40
Solothurn	"	59	45
Zürich	Verlag C. Meyer	234.	95
"	Bankblatt	125	40
Zug	Volksblatt	9	05
Winterthur	Neues Winterthur Tagblatt,	125	40
Chur	freie Rätier	536.	15
St Gallen	Volksstimme	31	90
	Sa. Annoncenprovisionen pro 1916	1198.	35
	" Texte " "	3577	53
	Total pro 1916	4775	88
	" " 1915	4163.	60

Anlage zur Bilanz 1916 Bäcke Zürich

Umsätze pro Agentur:

Agentur:	1915		1916	
Bern			5385	55
Basel	2347	75	5447	30
Biel	1971	05	2382	10
Aarau				
Glarus	24	50	180	75
Schaffhausen	8463	35	7036	58
Solothurn	1035	35	1037	89
St Gallen	3921	15	4661	24
	65079	75	77801	15

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1916

Rechnungen von Publicitas A.G.

Jahr 1916	Total	Rein: Bund.	Basel: Stadtkirchen	Rein: Handelskammer
Januar	1[illegible]450	528 10	207 95	20 80
Februar	1775 66	651 80	417 20	131 70
März	2967 25	1139 90	817 65	310 90
April	3632 57	1255 85	496 56	274 70
Mai	2334 65	1361 70	728 35	90
Juni	3857 80	1420 15	902 80	141 80
Juli	1941 20	853 35	449 65	5
August	1944 92	982 10	388 45	12
September	2991 80	707 90	657 90	258 60
Oktober	3183 78	1321 90	371 83	362 80
November	3590 75	1504 60	655 45	104 60
Dezember	4863 41	2164 10	682 40	306 75
Fr. [illegible]	34.917 19	12.566 45	6.188 25	2.020 46
pro 1915	27.844 37	11.750 75	5.204 75	2.214 —

Filiale Zürich: Anlage [illegible]

[illegible]

	Blatt	1915		1916		
Berlin	Berliner Tageblatt	[illegible]		14	56 48	✓
"	Wochenausg. d. B. T.	9	—	206	55	✓
"	Morgenzeitung	184	03	22	47	✓
"	Berl. Volkszeitung	16	80	32	54	—
"	Bayr. Sachsenzeitung	447	94	320	30	✓
○	Stadtanzeiger f. Berlin	15	—	—	—	6
	Illustriertes Jahrbuch	101	25	103	50	—
	Kladderadatsch	1325	—	1276	20	
	Lustige Blätter	2059	22	3983	20	
	Czardas	1	07	85	1	73
	Elegante Welt	1057	37	1	[illegible]	
	Wiener Mode	903	24	298	04	
	Sonntagsztg f. d. Haus	2902	40	5	[illegible]	
	Weltspiegel	12300	—	10400	—	
	Weltausstellungsbriefe	1716	56	[illegible]		
	Tobaks-Frauen-[illegible]	2	—	256	80	
	Modenzeitung f. d. [illegible]	2602	80	2203	60	
	Illustrierte Familienbl.	—	—	146	25	
	Deutsche Waffen- u. Munitionsztg.	248	31	278	10	
○	Arena	40	82	—	—	
	Fliegende Blätter	[illegible]		[illegible]		
	Jugend [illegible]	983	40	201	20	
	Simplicissimus	4197	45	[illegible]		
		720	80	12336	82	

Blatt	1915	1916
Transport Mk.	5572 50	1836 02
Illustrierte Zeitung	700 —	
Ueber Land & Meer	5450 32	6304 21
Medizinische Wochenschrift	5202 05	6107 55
Amtliches Reichsblatt	512 40	2448 44
Zeitschr. f. chem. & diät. Therapie	42 —	86 50
Berthelots	1010 00	1320 34
Apotheker Zeitung	594 96	593 50
Zeitschrift f. Balneologie	61 26	249 —
Balneologische Ztg. f. soz. Hygiene & Medizin	166 40	944 70
Münchner Med. Wochenschrift	8884 51	7442 11
Fakultäre f. ärztl. Fortbildung	8 40	21 60
Medizinisches Korrespondenzbl.	957 45	525 09
Zeitschr. f. Dampfkessel & Maschinenbetrieb	312 06	302 40
Technische Rundschau	658 50	912 88
Zeitschr. f. d. ges. Schieß & Sprengstoffwesen	624 10	75 20
Giesserei Zeitung	287 45	267 75
Der Bäckermeister	10 90	— —
Allgemeine Zeitung d. Judentums	385 40	26 88
Med. Juristenzeitung	89 05	26 —
Der Warenagent	17 84	30 48
Haus Hof & Garten	68 64	606 44
Gartenflora	28 —	— —
Med. landw. Genossenschaftspresse	8 —	9
Vereinsblatt des bad. Bauernvereins	51 50	
	32[illegible]	[illegible]

Blatt	1915	1916
Transport.	[illegible] 6	[illegible] 66 62
Verhandl. des landw. Vereins Bayern.	587 32	677 57
Zentralorgan des allg. dt. Arbeitg. Verbandes.	3 60	34 —
Allg. Zeitschr. f. Bierbrauerei	11 84	— —
München Mitteil. des dt. u. österr. Alpenvereins	76 95	204 25
Hospitalstidende	— —	821 45
Sanicel	125 46	— —
Wereldkroniek	842 07	971 60
Stockholms Dagblad	25 20	527 05
Hygiea	— —	147 70
Zeitschrift des Bundes dt. Militäranwärter	245 70	175 50
Christiania Tidskrift f. d. Norske Lægefor.	— —	183 60
Dt. Arztekammer Zeitung	— —	124 30
Dt. [illegible] Zeitung	— —	
De Week	193 17	— —
	35059 14	37099 25

— 1916. —

Filiale Zürich. Anlage zur Bilanz.

Rechnungen von

Orell Füssli, Annoncen.

Ort	Blatt	1915		1916	
Affoltern	Bauernfreund	9	-	35	40
Andelfingen	Volksblatt	12	45	38	-
Bern	Tagblatt	675	40	869	40
"	Amtsblatt	—	—	77	35
Burgdorf	Intelligenzblatt f. Landwirtschaft	17	20	13	
"	Hausfreund	—	—	32	40
"	Tagblatt	—	—	18	70
Delsberg	Pionnier	17	-	—	—
Lausanne	Gazette des Etrangers	26	40	10	80
"	Moniteur de la Boucherie	13	85	10	60
Lugano	Croniaca Ticinese	—	—	13	30
Luzern	Flügelrad	2	-	3	-
Neuchâtel	Feuille d'Avis	24		4	80
Solothurn	Tagblatt	—	—	794	40
"	Anzeiger	60	45	148	30
"	Schweiz. Pferdepost	-	-	-	-
"	Illustrierter Kalender	68	-	—	—
Zürich	Bauer	199	95	109	-
"	Neue Zürcher Nachrichten	1791	75	2214	10
"	Radsport	6	-	3	60
"	Schweiz. Apothekerzeitung	261	75	218	-
"	" Buchbindezeitung	12	-	43	35
"	Lehrerzeitung	197	75	247	95

× Bücher. Ztg. 1912

Transport Fr. 3450.10 Fr. 4

Ort	Bank	1915	1916
	Transport	3400 35	4908 85
Zürich	Schweiz. Rechtsgutachtung	738 35	731 40
"	Union	7490	— —
	Wochenchronik	3080	— —
"	Zentralbl. f. Staats- u. Gemeinden	2160	— —
	Versicherungs-Zeitschrift	— —	974 15

1916

Filiale Zürich

Beilage zur Bilanz

Reklamen an
Orell Füssli Annoncen

Ort	Blatt		1915	1916
Altdorf	Schweiz. Schützenz.	✓	1[illegible]10	[illegible]
Basel	Anzeiger	✓	2580	1[illegible]75
"	Correspondenzblatt	✓	22095	1[illegible]95
"	Hotel Reine	o	21960	1[illegible]10
Bern	Schweiz. Lehrerzeitung	✓	—— ——	[illegible]
Berlin	Morgenpost	o	—— ——	960
"	Apothekerzeitung	o	—— ——	8
"	Berliner Tageblatt	✓	2590	13560
Chur	Bündner Tagbl.	✓	12595	3670 5
Kopenhagen	Hospitals Tidende	o	—— ——	63
Liestal	Schweizerhus	o	—— ——	650
Zürich	Alpina	✓	19770	93[illegible]
"	Conversationsblatt	o	27[illegible]	40
"	Frauen-Zeitung	o	2350	25
"	Schweiz	✓	3	50
"	Schweiz. Bauzeit.	✓	19710	3290
"	Wissen u. Leben	✓	20	15[illegible]
"	Zürcher Post	✓	3556 30	694
"	Schweizer Familien	✓	—— ——	1935
			[illegible]	+050 90

1916

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz

Rechnungen an Orell Füssli & Co. in Zürich

Ort	Blatt	1915	1916
Altdorf	Schweiz. Schützenzeitg	13 20	7 80
Basel	Anzeiger	44 80	80 10
"	Correspondenzblatt	848 —	1038 30
"	Hotel-Revue	1189	1686 60
"	Berliner Tageblatt	2060 80	1366 80
Berlin	Allgemeine Modenzeitung	50	——
"	Hofzeitung	21 60	——
"	Samml. Wochenbulletin	74 50	166 50
Bern	Berner Tagblatt	587 40	795 60
Chur	[illegible]	186 —	29
Winterthur	[illegible]	5 25	14
"	Verbandsbl. d. landw. Ver.	27 25	9 —
Stockholm	Tagblatt	[illegible]	[illegible]
Zürich	[illegible]	700	45
"	Bücheli	115	162 —
"	Frauen- z. Hoffnung	1090 80	1643 50
"	Schweiz. Bauzeitung	——	38 70
"	Schweiz. [illegible]	5363 70	446 [illegible]
"	Zürcher Post	——	74 60
"	Schweiz	——	337 30
"	Schweiz. Fr[illegible]	——	12 —
"	Wissen u. Leben		
		Fr. 12427 55	Fr. [illegible]

				1914
				"
				"
				1915
				1914
				"
				"
				"
				1915
				1914
				"
2597	Agence Havas	Paris	2890	

Mitgliedern des Schweiz. Kolleg. Vereins.

Kol	Fr.	Rp.	Kol	Kol.	Rp.	Kol.	Kol	Rp.
2	296.	00	Uebertrag	11640	53	Uebertr.	21970	74
3			95	600.	42	194	1083.	69
4	466.	95	104	798.	—	183	140.	40
5	204.	10	108	494.	20	185	92.	
9	879.	80	112	211.	55	194	170	10
10	11.	20	113	91.	80	195	489.	075
12	1094.	40	114	21.	95	196	18.	50
13	81.	—		482.	75	198	60.	
14	316.	50	119	293.	—	200	76.	50
18	1160.	15	120	34.	73	202	934.	12
23	16.	65	122	124.	55	203	40.	10
27	100.	—	127	31.	20	204	76.	
39	248.	—	131	997.	35	207	257.	70
42	299.	05	138	760.	07	208	463.	70
43	276.	70	145	1263.	92	209	147.	
49	120.	90	148	476.	75	210	310.	60
59	60.		152	111.	75	211	495.	25
61	357.	40	155	60.	—	220	3.	45
66	511.	50	158	12.	—	222	17.	20
78	337.	35	161	80.	90	225	1426.	40
82	6.	85	162	951.	87	229	144.	—
86	115.	50	163	328.	60	230	1140.	—
91	31.	10	165	1722.	60	233	210.	50
92	320.	70	168	56.	—	234		
93	157.	57	170	150.	60			
	11640	53		21970	74			

Uebertrag	31612	60	Übertrag	40111 21
242	405.	65.	"	"
250	187.	60		40174. 21
252	206.	55	Einzahlungen:	1842. 20
255	100.	-		~~41913. 41~~
259	61	60	abzüglich:	42013. 41
258	155.	-	Fr 4556.50	
260	276.	50	" 14.1880	1945. 30
263	40.	-	Saldo	~~39768. 11~~
265	244.	05		40,068. 11
266	54.	-		
269	1840.	30		
270	836.	20		
273	70.	-		
274	470.	50		
275	315.			
278	318.	50		
279	100.	35		
296	832.	83		
302	46.	65		
303	230.	-		
304	715	60		
308	4.	85		
314	527.			
321	42	05		
325	60.	-		
330	60.	-		
335	74.	20		
338	126.	-		
342	60.	-		
344	31.	50		
				40111 21

Agenturen & Depot. Basel

Anzeigen in Hotel-Revue von Mitgliedern des Hotelier-Vereins.

andere Gelegenheiten

1916

Filiale Zürich

Konto Pinto.

— 1916. —

Zurich — Zur Bilanz

Zeitungen von welchen unser noch Rechnungen für 1916 ausstehen

Ort u. Name der Zeitung	Betrag laut Rechnung	Betrag für 1917 transferiert
Alexandrien : Le Phare	6 —	
Altstätten : Rheintaler	14 40	
Appenzell : Volksfreund	9 15	
Baden : Tagblatt	30 —	
Balsthal : Thaler Bote	7 50	
Bennigen : Anzeigeblatt	8 65	
Berlin : Berliner	54 90	
Bellinzona : Eidg.	17 75	
Bischofs : Sächsische Landes-Zeitung	12 95	
Brienz : Brienzer-Anzeiger	11 05	
Bern : Berner Tagblatt	6 55	
Bern : Volksrecht	14 50	
Bern : Le Peuple suisse	10 —	
Chaux-de-Fonds : L'Impartial	7 90	
Lausanne : Le Journal	25 40	
London : Times	10 —	
Mailand : Illustr. Italiana	17 50	
Münchenstein : Birsmatt	26 65	
Münsingen : Oberhasler	19 20	
Murten : Le Libéral	29 60	
Nyon : Journal de la Côte	25 20	
Oberdiessbach : Emmenthaler	15 15	
Olten : Tagblatt	16 —	
Paris : Le Matin	36 50	
Payerne : Patriote Broyard		
Transport		

Ort u. Name der Zeitung	Für 1915 noch ausständig	Rigorosum 191 berechnet
	440 10	
Richterswil : Sonntagsblatt	30	
Romanshorn : Feuille d'avis thurgovienne	51 80	
Rorschach : Tagblatt	29	
Sarnen : Volksfreund	14 35	
Thun : Journal de Pharmacie	12 45	
Uster : Anzeiger	49 15	
Winterthur : Tagblatt	10	
Winterthur : Landbote	38 10	
Zofingen : [illegible]	[illegible]	
Zürich : Schweiz. Sängerzeitung	20 50	
: Schuhmacherzeitung	30	
" : Centralblatt für Tages[illegible]	[illegible]	

— 1916. —

Zürich. Zur Bilanz.

Zeitungen von welchen noch Rechnungen für 1916 zu erwarten sind.

Ort & Name der Zeitung		Für 1916 noch zu stehend		Für 1917 zu erwarten		Vorgetragen	
Aarau	Freier Aargauer		18	20		13	20
"	Generalanzeiger		16	50	16 50		
"	Nachrichten		22	30	22 30		
"	Praktischer Landwirt		8	40	8 40		
"	Tagblatt		24	-	24 -		
Affoltern	Anzeiger		17	35	17 35		
"	Tagblatt + 38.40		32	90	72 90		
Amt Affoltern	Amtsblatt				5 40		
"	Horner Wochenblatt	3.80	13	45	9 65		
Altstetten	Anzeiger		10	-	10 -		
Andelfingen	Zeitung		10	50	10 50		
"	Volksblatt	9.-	9	-	- -		
Appenzell	Volksfreund		24	20		24	20
Arbon	Oberthurgauer	1.90	1	90			
Arosa	Lit. =	8.75	8	75			
Aus	Bankzeitung	3.50	3	50			
Baar	Zugerzeitung	2.70	2	70			
Baden	Tagblatt + 47.50		72	20	54 70		
"	Anzeiger		5	70	5 70		
Bauendorf	Der Bote	+ 91.95	14	70	14 70		
Bern	Romanisch. f. Bedigen		37	80	49 75		
"	Technische Zeitschrift		28		28 -		
"	Zeitschrift f. d. Forstwesen		2	55	2 55		
	Transport	3.55	20	65	358 80	37	

Ort	Name der Zeitung	Pro 1916 noch ausstehend		Pro 1917 vereinnahmt		Auf 1918 vorausbezahlt	
		+9785 Transport	2965	328		358	80
Bern	Deutsche Lehrerzeitung			474		474	-
Bern	Schulblatt	4.30		14		9	70
Biel	Organ			10	35		
Binningen	Anzeiger	1.45		1	45		
Brugg	Schulblatt			16	20	16	20
Burgdorf	Gemeindeblatt	3.75		3	75		
Chur	Freie Rätier			4	90	4	90
Cossonay	Journal			42	85	43	85
Delémont	Feuille officielle	1.45					
Grandson	Anzeiger	1.10					
Erlach	Anzeiger					10	15
Estavayer	Anzeiger					109	95
Fleurier	Agricoltura toscana	90		90			
Frauenfeld	Thurgauer Zeitung	5.05		5	05		
"	Bauern			16		16	-
"	Anzeiger					10	-
Freiburg	Anzeiger	90		12	45	12	45
St Gallen	Abstimmung						
Genf	La Semaine littéraire	80		3	80		
"	Tribune			32	40		32	40
"		20.-		71	70	62	70
Glarus				47	45		47	45
Herzogenbuchsee	Anzeiger Volksblatt	5.75		5	75		
Hochdorf	Kolonial-Delikatess	43		43		43	-
Interlaken	Oberländ. Tagblatt	2.55		2	55		
Kirchdorf	Schweizer Bauer	2.25		2	25		
Lachen	Anzeiger	3.50		3	50		
Lausanne	Bulletin technique	8.-		115	70	115	70
"	Feuille d'avis						
"	Journal de la Soc. d'Agr.			9	60	9	60
"	Le Cagnard					25	-
	Transport fr.	107.-		92.05		1322	-
						163	

Name u. Ort der Zeitung		Jo 1916 noch anstehend		Jo 1917 vereinnahmt		Auf 1918 vorzutragen	
	Transport Fr.		1470 65		1322 -		163 60
Lausanne	Photograph 107.-	91.25	2 25				
Langnau	Emmenthalerblatt	2.25	11 75				11 75
Langnau	Bezirksanzeiger		8 40		8 40		
Langnau	Zeitung		7 -		7 -		
Lugano	Rivista Tecnica	5.-	5				
Luzern	Tagblatt 90.70		3 50 95		472 15		
Biel	Sagamerländer		15 25		2 15		14 10
Emmental	Emmenthaler Fabrikanten		59 35		31 85		27 50
Interlaken	Anzeiger		10 50		10 50		
[illegible]	[illegible]		[illegible]		165		
[illegible]	Courrier de la Côte 4.-		1 80		5 80		
Olten	Fabrikarbeiter	3.10	3 10				
Payerne	Zeitung		7 20				7 20
Rapperswil	Oberländer Anzeiger	9.70	9 70				
Rapperswil	Leder- u. Industrielle	2.05	2 05				
"	Fabrikarbeiter	5.40	5 40				
Reinach	Fabrikarbeiter	1.05	1 05				
Rheinfelden	Allg. Anzeiger		12 -		12 -		
Rheinfelden	Arbeiterzeitung	1.95					
"	Rheinfelder		9 60		9 60		
"	Zeitung	4.70	4 70				
Rolle	Journal		1 65		1 65		
Romanshorn	Thurgauer		10 80		10 80		
"	Allg. Anzeiger	2.15	2 15				
[illegible]	[illegible]		[illegible]				9 60
Rorschach	Tagblatt		9 20		9 20		
Roveredo	San Bernardino	1.40	2 40				
Schwanden	Bernerland	1.65	1 65				
Sursee	Rheinfelder	8.50	[illegible]		8 55		
[illegible]	[illegible]		[illegible]		11 80		
		210.20	233.45		2004 10		233 75

Ort u. Name der Zeitung		Preis pro Semester					
			2	165	10	2004	10	433	25
Aarau	: Tagblatt	210.20	133	45					
Aarau	: Anzeiger			2	35				
Aarau	: Anzeiger			3	85				
Aarau	: Zeitung			2	50				
Basel	: Intelligenzblatt		88.50	177	90	266	60		
Bern	: Anzeiger			15	-			15	-
Biel	: Journal du Jura		1.90	1	90				
Bern	: Landbote			24	35			24	35
Bern	: Intelligenzblatt		3.-	18	85	15	85		
Bern	: Anzeiger				90		90		
Bern	: Oberländer Tagblatt			11	40	11	40		
Biberist	: Volksblatt			17	40			17	40
Winterthur	: Neues Tagblatt		4.10	4	10				
"	: Arbeiterzeitung			9	-			9	-
Bülach	: Anzeiger			62	95			62	95
Zürich	: Centralblatt für Zofingen, Amtsblatt			18	70	18	70		
"	: Kaufm. Centralblatt		3.-	3	-				
"	: Schweiz. Bürgerzeitung			6	10	6	10		
"	: Volksstimme			12	-	12	-		
"	: Tagblatt			18	65			18	65
"	: Volksrecht			36	-			36	-
"	: Sonntagszeitung		5.25	5	25				
Zug	: Tageblatt								
Zofingen	: Anzeiger 12739 Fürs. Handelsamtsblatt					100	-		
Paris	: Le Bâtiment		6.-	6				20	-
Z. 1158	: Amtliche Blätter			20					
		298.90	165.40	2	3	2	5	435	10

Übertrag auf nächste Seite

AR 25184 7/3 Mosse Family collection II. 3. Balance sheets 1917 Archives

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1917.

Aktiva.

		Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1917		7604	73.
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**		7679	51
3. ~~**Wechsel-Bestand am 31. Dezember 19**~~ Wertschriften		2400	-
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:			
a) Forderungen an Kunden	186.083 M. 13 Pf.		
b) „ „ Agenten	21.287 „ 77 „		
c) „ „ Zeitungen	151 „ 06 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	6724 „ 53 „		
e) „	„ „		
Summa	214.246 M. 49 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher	191.125 M. 88 Pf.		
2. unsicher	18.573 „ 31 „		
3. verloren	4547 „ 30 „		
Summa	214.246 M. 49 Pf.		

Abgeschrieben werden:

Reserve auf Ausstände 1917	4000 fr - ct		
5 %	9556 M. 29 Pf.		
Reserve Valuta	10.000 „ -		
90 %	16715 „ 98 „		
100 %	4547 „ 30 „		
Summa	44 819 M. 57 Pf.		
Summa der Aussenstände	214 246 M. 49 Pf.		
„ „ Abschreibung	44819 „ 57 „		
bleiben		169.426	92
5. **Utensilien-Konto** Saldo 8094 M. 50 Pf. Abschreibung 2594 M. 50 Pf.	bleiben	5500	-
6. **Zentral-Bureau Berlin** ℳ 134.742.58 ÷ 134.50		100180	36
	Summa	292791	52

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis			
1. Für berechnete Aufträge	132971 M. 38 Pf.		
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	5334 „ 45 „		
b) **Andere Kreditoren**	6907 „ 02 „		
c) **Zentral-Bureau Berlin**	„ „		
d)	„ „		
	Summa	145.212	85
	Gewinn: fr.	147578	67
	à 134.50 ℳ	19849331	

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

Hiervon ab für Herrn ..... M. ..... Pf.

„ „ „ „ ..... „ .....

„ „ „ „ ..... „ .....

„ „ „ „ ..... „ .....

„ „ „ „ ..... „ .....

„ „ „ „ ..... „ .....

„ „ „ „ ..... „ .....

verbleiben netto

..... , den 19

Berlin, den 8 Juni 1918

RUDOLF MOSSE
Centrale
Zürich

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale.....

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher . . . . . M. ..... Pf.

auf unsicher . . . . . „ ..... „

auf verloren . . . . . „ ..... „

Summa ..... M. ..... Pf.

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . „ ..... „

bleiben ..... „ ..... „

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen . . . . . M. ..... Pf.

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa 30046 fr. M. 19 ct. Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

4000 fr. - ct.

auf sicher . . . . . 9536 M. 19 Pf.

Valuta Reserve 10000 - —

auf unsicher . . . . . 16715 „ 98 „

auf verloren . . . . . 4547 „ 30 „

Summa 44819 fr. M. 57 ct. Pf.

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . 30046 „ 19 „

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa 14773 fr. M. 38 ct. Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. fr.	Pf. ct.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	143	30						
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten			134	35				
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)			724	05				
Summa	143	30	858	40				
			143	30				
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet			715	10				

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	..... M. ..... Pf.	..... M. ..... Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. . . .	..... „ ..... „	..... „ ..... „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa. . .	..... „ ..... „	..... „ ..... „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa. . .	..... „ ..... „	..... „ ..... „
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	..... „ ..... „	..... „ ..... „

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
Gehalts-Konto		78142	60		
Davon an Bilanz-Gratifikation	M.			M.	
Weihnachts-Gratifikation	„			„	
Lokal-Miete		11000	–		
Porto in Summa		11392	87		
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„	
	„			„	
Personalkassa Beitrag	„	11056	14	„	
	„			„	
Steuern in Summa		43834	70		
Davon	„			„	
	„			„	
Zeitungs-Abonnement		1792			
Drucksachen in Summa		36099			
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„	
Papier- und Bureau-Utensilien		35028	3		
Heizung und Beleuchtung		387	–		
Eigene Inserate in Summa		4195	50		
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„	
Reisespesen		25965			
Sonstige Spesen in Summa		80740	1		
Davon für: Kranken- u. Invel. Versicherung Mobiliarschaft St. Gallen	M.	400		„	
Auskünfte	„	115	92	„	
Fernsprecher	„	1365	33	„	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„	1344	95	„	
Bezahlte Provision	„	642	25	„	
Gemeinsame Spesen	„	460	14	„	
div	„	1419	76	„	
Kleine Ausgaben	„	2325	16	„	
Summa		1347	42 31		

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre M.	Pf.	im vorangegangenen Jahre M.	Pf.
a) für Kunden				
b) für Agenten	„	„	„	„
c) für Zeitungen	„	„	„	„
d) für komptant bezahlte Inserate	„	„	„	„
e) noch auszuschreibende Rechnungen	„	„	„	„
	Sa. M.	Pf.	Sa. M.	Pf.

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1917.

Aktiva.

		Mark	Pf.
1.	**Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1917	7604	73
2.	**Guthaben auf Postscheck-Konto**	7679	51
3.	~~**Wechsel-Bestand am 31. Dezember 1917**~~. Wertschriften.	2408	–
4.	**Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
	a) Forderungen an Kunden . . . 186 013 M. 13 Pf.		
	b) „ „ Agenten . . . 21 287 „ 77 „		
	c) „ „ Zeitungen . . . 151 06 „ — „		
	d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 6724 „ 53 „		
	e) „ . . . — „ — „		
	Summa 214 246 M. 49 Pf.		
	Hiervon sind:		
	1. sicher . . . 191 125 M. 88 Pf.		
	2. unsicher . . . 18 573 „ 31 „		
	3. verloren . . . 4547 „ 30 „		
	Summa 214 246 M. 49 Pf.		
	Abgeschrieben werden:		
	Debitoren mit Ausgang (f. 1915) und alte Debitoren aus 1914 (f. 2731) . . . 4 000		
	5 % Valuta-Reserve . . . 9 556 M. 29 Pf. (10 000)		
	90 % . . . 16 715 „ 91 „		
	100 % . . . 4547 „ 30 „		
	Summa 44 819 M. 57 Pf.		
	Summa der Aussenstände 214 246 M. 49 Pf.		
	„ „ Abschreibung 44 819 „ 57 „		
	bleiben	169426	92
5.	**Utensilien-Konto** Saldo 8094 M. 50 Pf. Abschreibung 2594 M. 50 Pf. bleiben	5500	–
6.	**Zentral-Bureau Berlin** ℳ 134 742.58 à 134,50 (Durchschnittskurs von 1917). . . .	10018	36
		10060	44
	Summa	304875	57
		306791	45
		297916	52

Passiva.

a)	**Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
	1. Für berechnete Aufträge . . . 132 971 f. 38 ~ ~~133 548 M. 66 Pf.~~		
	2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . . 5334 „ 45 „		
b)	**Andere Kreditoren** . . . 6907 „ 02 „		
c)	**Zentral-Bureau Berlin** . . . — „ — „		
d)	. . . — „ — „		
	Summa	145212	85
	Summa	145790	13
	Gewinn:	+61578	44
	Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . .	147578	67
	Hiervon ab für Herrn 147579 - 1250 = 146329 à 112.50 = 16462.15 à 134.50 = ℳ	19849	31
	„ „ „ „		
	„ „ „ „		
	„ „ „ „		
	„ „ „ „		
	„ „ „ „		
	„ „ „ „		
	„ „ „ „		
	verbleiben netto		

Zürich, den 16. März 1918.

RUDOLF MOSSE
i.V. Schwabacher

Berlin, den 8. III 1918.

Anhang zur Bilanz pro 19 17 — Filiale Zürich.

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

Extra-Reserve auf diverse Forder. aus 1914 (f. 4506) u. auf Accepte (f. 7483) auf sicher	9000	f. –	"
	9196	M. 54	Pf.
auf unsicher	10,640	„ 73	„
auf verloren	4,902	„ 61	„
Summa	34,739	f. M. 88	" Pf.
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	4902	„ 66	„
bleiben	29,837	f. M. 22	" Pf.
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	208	„ 97	„
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	30,046	f. M. 19	" Pf.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

Extra-Reserve auf diverse Forder. aus 1914 (f. 2738) u. auf Accepte (f. 1435) auf sicher	4000	f. –	"
	9556	M. 29	Pf.
Valuta-Reserve auf unsicher	10,000 16,715	„ 91	„
auf verloren	4,547	„ 30	„
Summa	44,819	f. M. 57	" Pf.
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	30,046	„ 19	„
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	14,773	f. M. 38	" Pf.

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	~~M. f~~	~~Pfe~~	~~M. f~~	~~Pfe~~	M. f	Pfe	M. f	Pf. e
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	143	30			520	24		
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale ~~belastet~~ / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	~~134~~	~~35~~	134	35			554	79
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Rückvergütete Zinsen (1916 – f. 37.10 / 1917 = „ 310.40)	~~734~~	~~05~~	724	05			932	34
Summa	~~277~~ 143	~~65~~ 30	~~734~~ 858 / 143 / ~~277~~	~~05~~ 40 30 ~~65~~	520	24	1487 / 520	13 24
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			~~715~~ ~~448~~	~~10~~ ~~40~~			966	89

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	91,577 f. M. 34 " Pf.	85,028 f. M. 24 " Pf.
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	107,782 „ 43 „	165,531 „ 98 „
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	2,209 „ 48 „	1,987 „ 66 „
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	2,071 „ 73 „	2,999 „ 76 „
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ 1917 / mehr gezahlt als erhalten 1916	137 „ 75 „	1,012 „ 10 „

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
	M. ℔ Pf.	M. ℔ Pf.
Gehalt-Konto	78342.60. / 61785 50 / 1905 10	71792 -
Davon an ~~Bilanz-Gratifikation~~ Extra-Zulagen u. Kriegszuschuß	℔ M. 10,457.10	℔ M. 5510.-
Weihnachts-Gratifikation	„ 2,530.-	„ 2545
Lokal-Miete	11000 -	10625 -
Porto in Summa	11392 87	
Davon für: Kataloge-Versand	℔ M. —	„ 120 — 11017 28
	„	„
	„	„
Beiträge z. Pensionskasse	„ 11056 14	„ 10250 48
Steuern in Summa	4383 40	4388 75
Davon Staats-Steuer	℔ M. 1220.75	„ 1220.75
Gemeinde- -	„ 1062.65	„ 1061.-
Kriegs -	„ 2100.-	„ 2100.-
Zeitungs-Abonnement	1792 92	1792 92
Drucksachen in Summa	3609 39 / ~~3160 39~~	4868 85
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	℔ M.	„
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 149.65	„ 1693.40
typ. Vandhalender		
Papier- und Bureau-Utensilien	35023 83	31247 47
~~Heizung und~~ **Beleuchtung**	3870 -	4930 10
Eigene Inserate in Summa	41950	10495
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.	„
Reisespesen	25966 65	29120 90
Sonstige Spesen in Summa	80740 01 / ~~72765~~	64488 77
Davon für: ~~Kranken- u. Invaliden-Versicherung~~ Mietzuschuss St. Gallen	℔ M. 400.-	„ 400.-
Auskünfte	„ 115.42	„ 27.71
Fernsprecher	„ 1365.33	„ 1292.75
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 1344.95	„ 1001.45
Bezahlte Provision	„ 642.25	„ 127.65
Gemeinnützige Zwecke	„ 460.64	„ 450.77
Diverse Spesen	„ 1474.76 / ~~648.40~~	„ 921.52
Kleine Ausgaben	„ 2325.16	„ 1533.75
Summa	1 3 3 4 0 95 / 1 3 3 4 1 95 / 1 3 4 7 4 2 31	1 2 7 0 11 10

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	759,054 ℔ M. 06 Pf.	646,127 ℔ M. 99 Pf.
b) für Agenten	91,148 „ 43 „	77,939 „ 26 „
c) für ~~Zeitungen~~ typ. Publicitas, Rudolf Mosse)	29,658 „ 33 „	24,264 „ 13 „
d) für komptant bezahlte Inserate	54,269 „ 20 „	54,320 „ 77 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	6,724 „ 53 „	1,238 „ 82 „
	Sa. 940,854 ℔ M. 55 Pf.	Sa. 803,890 ℔ M. 97 Pf.
Abzüglich der im Jahre 1966 noch auszuschreibenden gewes. Rechnungen	1238 82	
	934,615 73	

Postes suisses – Schweiz. Postverwaltung – Poste svizzere

Postcheckrechnung
Compte de chèques postaux
Conto di chèques postali

N° 427

Das Rechnungsguthaben einschliesslich der Stammeinlage beträgt bei Absendung dieser Mitteilung

Au moment de l'expédition de la présente, l'avoir en compte, y compris le dépôt de garantie, s'élève à

L'avere in conto, compreso il deposito permanente, al momento dell' invio della presente importa

Fr. 7461 **Ct.** 71

Bei Nichtübereinstimmung wird um sofortigen Bericht unter Angabe des Unterschieds gebeten.

Si vous n'êtes pas d'accord, prière de nous informer sans retard de la différence.

Preghiamo di darci subito conoscenza della differenza, qualora non foste d'accordo.

ZURICH
4. I. 18.–6
CHECKB. K.

N° 5614. — W, & C°, N. — X 17. — 400.000

Postes suisses – Schweiz. Postverwaltung – Poste svizzere

Postcheckrechnung
Compte de chèques postaux
Conto di chèques postali
} N° 1027

Sopbel

Das Rechnungsguthaben einschliesslich der Stammeinlage beträgt bei Absendung dieser Mitteilung

Au moment de l'expédition de la présente, l'avoir en compte, y compris le dépôt de garantie, s'élève à

L'avere in conto compreso il deposito permanente, al momento dell' invio della presente importa

Fr. 7468 **Ct.** 71

Bei Nichtübereinstimmung wird um sofortigen Bericht unter Angabe des Unterschieds gebeten.

Si vous n'êtes pas d'accord, prière de nous informer sans retard de la différence.

Preghiamo di darci subito conoscenza della differenza, qualora non foste d'accordo.

4. I 18 abends

ZÜRICH
POSTCHECKBUREAU

N° 5614. — W. & C°, N. — X 17. — 400.000

RUDOLF MOSSE

Zentral-Bureau
F/Gr.

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

27. Juni 1918.

Geschäftsleitung,

Zürich.

Anliegend empfangen Sie die definitiv von uns festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1917, abschliessend mit einem Bilanzgewinn von

Frs. 147578.67 a 134.50 = ℳ 198.493.31

für den Sie uns im nächsten Bericht erkennen wollen, während der sich zu Jhren Gunsten ergebende Buchsaldo von

Frs. 100 180.36 = ℳ 134 742.58

der Zentrale zu belasten ist.

		£ 47,398.31	Mk 63,750.73
9/3	lt. Bilanz vom 27.VI.18	~~£ 25,750.73~~	£ 12,281.43
16/30	Gutschrift lt. Zeitung v. 8 VIII	" 21,369.25	" 12,874.81
20./8	Berichtigung aus 1917	" 16,631.75	" 16,242.07

RUDOLF MOSSE
Central-Büro.

2. August 1918.

Central-Bureau Berlin.

Polen 1917. Die mit Ihrem Schreiben vom 27. Juni gewünschte Aufstellung wurde ich wie folgt vornehmen:

(Gewinn ℳ 148.893.31 abzüglich Central-Bureau-Kosten v. ℳ 134.742.58 = ~~ℳ 63.750.73~~

9./8	Gutschrift lt. Memo vom 27.VI.1918	~~ℳ 25,750.73~~	18,231.42
16./8	" " Schreiben vom 2.VII.1918	~~" 24,262.25~~	12,377.91
24./8	Buchung aus 1917.	~~" 16,444.75~~	16,242.37
	mit obigen:	~~ℳ 63.750.73~~	47,391.20

Schwabacher

Guthaben am Zentralbüro p 1/1 18	+	. 100. 180. 36
		fs 170. 926 39
Gutschrift für das Zentralbüro p 1/1 18		. 147. 578. 67.
meines Guthaben Zürich am 26 Juli 1918	.	fs 23. 3 47. 72

Zürich.

1917.

Zürich fest Berlin der Feuerbüchse-Gewinn gutgeschrieben fr 183.672
" ist Vorgang für conditionen für 10% v/ Feuerbüchse-Verlust
d.s. 10% von fr 475.704 " 47.570

fr 136.102

Zürich für behaftet für Antheil an Control-Büro-Spesen
(1% v. Umsatz: fr 940,854) " ~~18.816~~ 9.408

~~154.918~~
fr ~~145.510~~

" " conditionen f. Verwaltung d. Feuerbüchse
(3% d. Umsatz v. fr 475,704) " 14.271

~~140.647~~
fr ~~131.239~~

Als Passiv-Posten (Control-Skonto) in der Bilanz aufzuführen:

Zeichnung per 1917

Filiale Zürich

	Tage	Betrag	Kontrollbetrag	Betrag	Kontrollbetrag		Tage	Betrag	Kontrollbetrag	Betrag	Kontrollbetrag
										68738	12683
1-5/1	5	87335.29		4387							
5-14/1	7	78798.75		5515		7-14/1	7	98990.11			2830
12-7/1	7	39285.18		5119		14-21/1	7	64494.25			4320
19-24/1	7	72922.94		5105		21-28/1	7	66726.97			4674
26-2/1	7	67103.49		4697		28-4/11	7	49923.49			3495
2-9/1	7	67657.34		4736		5-11/11	7	29597.78			2072
9-16/1	7	66394.12		4641		12-18/11	7	27258.92			1908
16-23/1	7	66626.76		4664		19-25/11	7	33096.98			2316
23-30/1	7	60927.25		4265		26-2/12	7	13553.86			949
2-9/1	7	65239.03		4567		3-9/12	7	10625.79			7435
9-16/1	7	50445.18		3531		9-16/12	7	9884.02			692
16-23/1	7	50577.89		3540		16-23/12	7	10544.76			738
23-30/1	7	24867.95		1727		23-30/12	7	12366.27			1256
30-6/2	7	27394.89		1918		30-7/12	7	109479.33			7663
6-13/2	7	26174.12		1832		7-14/12	7	136603.80			9562
13-20/2	7	20129.73		1409		14-21/12	7	141702.86			9919
20-27/2	7	25378.63		1777		21-28/12	7	152518.61			10676
27-5/3	7	14422.56		1010		28-31/12	3	148320.62			4450
4-11/3	7	10028.28		701						68738	80991
11-18/3	7	7962.03		557							68738
18-25/3	7	9541.34		668							12253
25-1/4	7	7862.34		550							
1-8/4	7	15927.07		1115						5% =	13615
8-15/4	7	6858.28		480		119.43					
15-22/4	7	19522.59		1367				Wir fahren			Fahrzeug
22-29/4	7		14457.37		1012			Ihnen per	1917	gefälligst	einer
29-6/5	7		24653.16		1726			bitten Sie,		Lieferung	in
6-13/5	7		25876.29		1811			nächsten		Tagen	entgegenzusehen
13-20/5	7		7230.68		506						
20-27/5	7		8736.02		591						
27-3/6	7		12065.78		846						
3-10/6	7		27521.28		1926						
10-17/6	7		19270.38		1349						
17-24/6	7		22396.72		1568						
24-1/7	7		20788.44		1456						
1-7/7	7		4504.54		315						
				68738	12683						

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau
Zürich

Mosse 32

5. 1917. 11.

Filiale Zürich

1917.

Anlagejahr der Akte

Verzeichnis der Coupons

die 1917 bezahlt u. gebucht, aber erst 1918 erschienen.

Kontroll Nr	Betrag fr	Betrag Rp
Z 5279	7	50
5339	56	10
5367	4	50
5374	7	50
5387	60	—
5419	6	50
5436	4	—
5437	6	25
5439	6	25
5448	7	50
5450	4	25
5452	28	80
5454	8	20
5455	5	05
5459	2	25
5463	3	—
5469	4	20
5471	4	20
5472	36	—
5474	1	60
5475	3	60
5477	8	—
5478	7	—
5480	6	50
Uebertrag	292	45

Kontroll Nr	Betrag fr	Betrag Rp
Uebertrag	292	45
Z 5481	18	90
5483	66	90
5484	8	90
5485	4	10
5486	4	80
5487	4	70
5490	5	85
5491	10	55
5492	6	—
5493	6	—
5495	52	85
5497	6	—
5498	19	50
5504	5	55
5505	8	40
5507	4	—
5508	7	20
5510	13	95
5511	6	75
5512	9	75
5513	17	60
5514	8	55
5515	4	20
Uebertrag	593	45

Kontroll Nr	Betrag fr	Betrag Rp
Uebertrag	593	45
Z 5516	3	75
5517	2	40
5518	8	95
5519	6	—
5520	2	40
5521	8	50
5522	18	75
5523	5	55
5524	1	40
5525	2	10
5526	5	95
5527	9	15
5528	10	35
5529	6	—
5530	3	20
5531	7	55
5532	9	60
5533	6	—
5534	37	55
5535	12	75
5536	3	20
5537	5	75
5538	5	90
Uebertrag	776	20

Kontroll	Betrag fr	Betrag Rp
Uebertrag	776	20
Z 5539	4	30
5540	5	30
5541	3	30
5542	12	30
5543	9	90
5544	3.	—
5545	5.	—
5546	3	60
5547	7	50
5548	2	25
Sa fr.	832	65

Anlage zur Bilanz 1914 Filiale Zürich

Unbezahlte, sichere Posten aus 1915, 1914 & früher

Name	Ort	Betrag Fr	Rp	Datum d. Frag
Postes Telegr	Paris	73.	80	1914
Soc. d'Optique & Méc.	Paris	110.	—	1915
Genossenschaft pro	St Moritz	1741.	65	1914
Verkehrsverein	Interlaken	292.	40	"
Mitchell & Co	London	492.	10	1915
Agence Havas	Paris	28.	90	1914
	Summa Fr.	2738.	85	

Anlage zur Bilanz 1917. Filiale Zürich.

Pro 1917 noch zu berechnende Posten.

Fa 1455	Total/Lna Simplon	Lausanne	fr	11.35
1920	A. Wille - Havaty	Verbier	"	31.93
1923	Radium-Inst.	Genf	"	1527.40
3155	Sanatorium	Davos-Pl.	"	41.05
3158	" A Sanuggen	" "	"	67.10
"	do		"	231.71
"	do		"	22.03
3166	Bergsanatorium	Davos-Duf	"	119.29
3167	Sanat. Guardaval	"	"	40.50
"	do.	"	"	143.02
3185	Anna Müller	Arosa	"	159.55
"	do.	"	"	118.42
3187	Nic. Dold	"	"	251.65
"	do	"	"	73.68
3189	Durham Curley	"	"	119.45
3190	Waldsanatorium	"	"	40.50
3192	H. F. Lichtenhahn	"	"	107.—
3214	Sanat. Schweizerhof	Davos	"	14.47
3158	Kurcanto AG	Zürich	"	8.90
3193	Bezirksgerichtskanzlei	"	"	22.80
			Transport fr	3454.10

		Transport frk		3152.40
à 3520	La Genèvoise	Genève	"	66.—
10180	Ver. d. Ungest. d. Bask.-fabrik	Örlikon	"	13.40
1069	Chemische Werke	Grenzach	"	137.90
1576	Hoffmann-La Roche & Co	Basel	"	40.79
2753	Brown, Boveri & Co	Baden	"	28.24
3218	Bank f. elektrische Unternehmungen	Z.		35.61
10175	Locher & Co	Zürich	"	5.20
3089	Fritz Bauer	"	"	260.65
1023a 10513 10716, 3546	J. Reinhart	"	"	32.95
1018	J. Burger	Landquart	"	4.80
2804	Die Vereinigung	Zürich	"	63.47
3522	Alkoholfreie Weine	Meilen	"	2.15
2819	Sanat. Altein	Arosa	"	20.83
1226	Schroeder-Schenker	Zürich	"	36.30
1800	Wenner Sels	"	"	37.50
2057	Burger-Keller	"	"	9.25
1025 2815	Dr. Hanning	Goldau	"	11.95
3469	Huber & Co	Frauenfeld	"	168.40
1044	Ges. f. chemische Industrie	Basel	"	16.45
1069/1008	Chemische-Werke	Grenzach	"	85.80
2983	A. Mann	Zürich	"	27.—
3450	Knox & Standenmann	Hofingen	"	200.—
2138, 2795, 3246	Verbandsmittel	Davos	"	538.60
2707	Waldsanatorium	Arosa	"	330.55
3340, 3422	Sanat. Davos-Dorf		"	27.50
		Transport frk		5350.69

		Transport		Fr. 5350.69
Ref 3340 3422,	Sanatorium	Davos Dorf	"	292.54
3364	Zugerzeitung ag	Zürich	"	" 20.08
10534	Genossenschaft pro Alterheim		"	10.—
1284	Sanatorium	Schatzalp	"	32.90
0295, 303, 400	Orell Füssli-Annoncen	Zürich	"	89.—
R. 4406 528	Publicitas ag.	"	"	32.—
3052	Kaufmann Jan.	"	"	16.—
3355	E. Imber		"	29.40
3361	Züllig		"	72.00
3472	K. Kubecka		"	2.85
3555	Soc. X. des C. Suisse	Basel	"	113.42
3321	Anna Eschenbach	Bern	"	25
			Fr.	6424.53

Anlage zur Bilanz 1917 Filiale Zürich

Extra - Konfikationen.

Erscheinungs - Ort	Name der Zeitung	Betrag Fr	Rp
Luzern	Luzerner Tagblatt	304	03
Zürich	Bankblatt	108	20
Rheineck	Wanderer	27	90
Winterthur	Landbote	26.	–
Aarau	Der schweiz Aktäer	608	95
Appenzell	Anzeiger	6	20
Winterthur	Neues winterth. Tagblatt	169	10
St Gallen	Volksstimme	45.	80
Diessenhofen	Anzeiger	4	35
Zürich	O. Bollmann	30	95
Sa Umsatz provis. pro 1917		1331.	48
" Kanti " "		3707	69
Total pro 1917		5038	17
" " 1916		4775	88

Anlage zur Bilanz 1901 Filiale Zürich

des I. Semester 1901 im Umlauf befindlichen

— Wechsel —

Laufende Nummer	Bezeichnung des Ausstellers	Ort	Tag	Verfall Monat	Tag	Betrag
1.	Papier Fabrik	Zürich	11 Dez.	15.	9898	
	Uebertrag Seite					

Anlage zur Bilanz 1917 — Filiale Zürich

Aufstellung der im Jahre 1916 auf Schwarzes Konto gebuchten Aussenstände

L. Bandel	Dünn	fr 109.20
J. Gasser	"	3.10
A. Gerber	"	4.90
S. Hess	"	1.80
N. Landolt	"	37.25
Lee	"	3.20
R. Schnabel	"	7.05
Künstlerkneipe Voltaire		6.80
Backs Holen Hotel	Amsterdam	1.25
E. Bannes	Trellwald	37.80
Alliance Artistique	Riel	25.–
Bodmer	Ostermundingen	7.65
K. Bickler	Lälliken	2.90
F. Rillen	Lietikon	4.10
Cantini	Altanz	360.30
Erzingers Erben	Schleitheim	14.95
A. Fonio	Lugano	15.–
O. Enggenhuber	Trauglingen	30.20
	Transport fr	644.05

	Transport	frs	672.45
Ad. Kunz	Laax		373.75
Frau Hubacher	Bern		4.80
A. Ring	Engelberg		3.15
L. Rüini	Lommiswald		2.90
J. Krönglin	Fennsberg		165.65
H. Lemmann	Lichtenstieg		5.
E. Lamnger	Hutzenwil		4.30
C. Maier	Altau		35.65
Maier Rustenholz	Grindelwald		206.65
Dr med. Müry	Basel		17.50
Export Co	Nymegen		3.38
Jul. Probst	Kiel		2.40
J. Spreh	Luzern		61.45
L. Trachsler	Bliggendorf		2.95
Wingler Waeber	Tefingen		46.
O. Leibbrand	Montreux		25.25
Byser Mann	Rolfstet		201.40
Frau Dr Hoben	Luzern		40.
H. Zwikel & Co	Zürich		63.70
L. Blöchliger	Gerlisberg		22.50
Jenny Aus	Zürich		70.70
Kommission	"		28.60
R. Hollaman	"		678.90
Säuberlin & Co	"		161.45
Kommission	Appenzell A.R.		215.

	Transport	fcs 3115.48
Annoncen-Bureau	Zürich	63.05
H. Barth	"	30.55
Wwe Künzler-Hug	Bern	64.85
C. Haab	Tafingen	230.70
Anglo Oriental Agency	Zürich	36.30
A. Steiger	Rorschach	289.05
Rovida	St. Margrethen	296.26
H. Frey	Olten	12.35
F.O. Huber	Romanshorn	57.10
Frau Ruben	Arosa	56.65
Olga Stauffer	Lugano	206.50
Rud. Frey	Olten	268.35
Handmann L. & C.	Zürich	77.
Anzeiger	Kulm	98.47
	fcs	4902.66

Anlage zur Bilanz 1917 — Filiale Zürich

Aufstellung der im Jahre 1917 auf

Schwarzes Konto eingegangenen Beträge

Hr. Stäubli	Horgen	Fr.	15.–
Ziegler	Zürich	"	10.10
Neue Landeszeitung	Lausen	"	–.85
Trapp	Zürich	"	15.75
Wehrlein	Kemna	"	–.85
Hr. Keppler	Zürich	"	16.95
Balzari	Maitand	"	15.–
A. Grimm-Meier	Aadorf	"	22.60
Hammann	Egg	"	10.30
B. Läuchli	Jona	"	20.–
Frau Dulac	Zürich	"	5.95
Dimitrowsky	"	"	6.05
Kappeler	Lugano	"	8.20
Alla Hamm	"	"	37.50
L. Rusca	Kemna	"	5.37
Stucki	Horgen	"	14.–
Rosenblum	Zürich	"	4.50
		Fr.	208.97

Anlage zur Bilanz 1917 Filiale Zürich

Umsätze der Agenten.

Agenten:	1916		1917	
	Fr	Rp	Fr	Rp
Aarau	5385	55	6192	85
Bern	5447	30	11695	40
Biel	2387	45	2207	25
Chur	11773	62	15048	90
Glarus	180	75	100	20
Schaffhausen	7036	58	9603	85
Solothurn	1037	89	786	25
St.gallen	46615	24	47198	55
	79864	38	92833	25

1917

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz

Rechnung von
Publicitas A.G.

Ort	Blatt	1916	1917
Altdorf	Schweiz. Schützenzeitung	7. 80	8 85
Basel	Basler Anzeiger	80 10	3[illegible] 25
"	Correspondenzblatt	1038 30	1004 65
"	Hotel-Revue	1686 00	. .
Berlin	Berliner Tageblatt	1366 80	335 80
Bern	Sanitäts-Verein. Blatt d. Schw.	166. 50	99 35
Chur	Bündner Tagblatt	795 60	[illegible]
Glarus	Schweiz. Volks-Zeitung	. .	770 40
Liestal	[illegible]	. .	2 20
"	Tagblatt der Landschaft [illegible]	. .	302 10
München	[illegible]	. .	26 30
"	Münchener Blätter	. .	17. 55
"	Münch. med. Wochenschrift	29 .	33 35
"	Vereinsblatt d. l. Vereins	[illegible] .	. .
Stockholm	[illegible] Dagblad	5 .	. .
Zürich	Abend	28 .	8 .
"	Bücher	45. .	. .
"	Frauen-Korrespondenz	162 .	[illegible] 50
"	Schweizer. Bauernzeitung	1643 50	2396 40
"	Schweizer. Handelszeitung	38 70	. .
"	[illegible]	[illegible] 30	5216 40
"	Schweiz	14 60	. .
"	Schweiz. Familie	337 30	445 75
"	Winzer u. Reben	12 .	[illegible] .
		11,944 10	12057 55

1917.

Rechnungen für

			1916		1917
		Blatt			
		Allg. Schweizerzeitung	28.	50	3 . .
			180.	25	8. 50
			458.	95	487 35
	o		450	0	. .
		des f. Gas [illegible]	24	—	3 .
		Sanit. Wochenbl.	.	.	15 80
Berlin		Dt. Juristenzeitung			
"	o	Morgenzeitung	9.	60	. .
"	o	Apotheker Zeitung	8.	—	. .
"		Berliner Tageblatt	135.	90	243 15
Chur		Bündner Tagblatt	367	05	185. 80
Einsiedeln		Alte & Neue Welt	.	.	11 25
Glarus		Neue Glarner Zeitung	.	.	794 95
Kopenhagen	o	Hospitals tidende	93	.	. .
Lintal	o	Schweizerhüsli	9	00	. .
		Tagblatt d. L. d. Landschaft	.		57 55
Lodz		Deutsche Lodzer Zeitung	.		12 65
München		Wochenbl. d. landw. Ver.	.		10. 50
Warschau		Deutsche Warsch. Zeitg.	.		23. 85
Zürich		Alpina	93.	.	89 50
"		Am häuslichen Herd	18.	—	.
		Transport Fr.	1904	55	2249 05

		Transport Fr.		85		
Zürich		Frauen- u Hausfreund		25		
"		Schweiz. Lucienzeitung		"	2	10
"		Schweiz		70	14	"
"		Schweiz. Bauzeitung		319 10	734	40
"		Schweizer Familie		133 85	1046	50
"		Züricher Post		4684 "	7565	85
"		Wissen u Leben		152 "	116	"
			Fr.	7311	80	11749	20

Filiale Zürich 1917. Anlage für Bilanz 1917.

Rechnungen von

P. Bleiker A.-G.

Monat	Total	Ber. Band	Band Bleiker	Ber. verschiedene
1917.				
Januar	1706 75	600 80	378 25	30 -
Februar	2498 30	1117 50	258 05	58 20
März	1714 50	1334 60	390 45	130 20
April	2593 50	846 10	259 85	340 20
Mai	2887 50	1281 30	390 80	83 40
Juni	3909 80	1538 80	588 10	260 50
Juli	1810 45	714 90	494 50	230 -
August	4891 15	1980 20	626 70	143 10
September	4525 85	2023 80	1208 -	163 80
Oktober	3102 25	1191 -	499 80	232 -
November	3583 30	1492 10	607 30	92 80
Dezember	5302 05	2183 80	1117 50	472 10
Sa Fr.	39886 -	16299 90	6574 70	2369 70
pro 1916	34917 15	13506 15	4188 85	2020 45

— 1917. —

Filiale Zürich. Anlage zur Bilanz.

Rechnungen von
Orell Füssli - Annoncen

Ort	Blatt	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Appenzell	Appenzeller Anzeiger	35	40	61	—
"	Beiblatt d. d. Bez. Appenzell	—	—	78	70
Arbon	Tagblatt	38	—	37	—
Aarau	Berner Tagblatt	807	10	1028	35
"	Aargauer Blatt	77	75	10	35
"	Berner Börse im Bild	—	—	25	10
Burgdorf	Anzeiger	32	40	54	—
"	Tagblatt	18	70	31	50
"	Landwirtschaftl. Beiblatt	3	—	10	—
Freiburg	Indicateur (Anzeiger)	—	—	34	20
Genf	La Semaine littéraire	—	—	279	80
Lausanne	Gazette des Etrangers	10	80		
"	Semaine de la Bourse	10	60	11	80
Liestal	Basellandschaftl. Zeitung	—	—	317	80
Luzern	Corriere ticinese	13	30	30	45
Luzern	Tägblatt	3	—	30	60
Neuenburg	Express	4	80	9	20
Renens	Journal d'annonces d'avis	—	—	20	—
Sion	Indicateur	—	—	4	75
Rheinfelden	Neue Rheinfelder Zeitung	—	—	77	40
Solothurn	Soloth. Tagblatt	794	40	1277	70
	Transport Fr.	1921	55	3631	75

Ort					
	Transport Fr.	1321	55	3631	85
Solothurn	Schweiz. Grenzpost	148	30	243	60
"	Anzeiger f. Bernerische Forstwesen	—	—	31	50
Zürich	Forstwesen	109	—	48	90
"	Neue Zürcher Nachrichten	2210	10	2450	25
"	Radsport	3	60	5	40
"	Archiv für Tierheilkunde	—	—	6	40
"	Schw. Apotheker Zeitung	218	—	141	75
"	" Buchhändlerzeitung	46	35	89	95
"	" Lehrerzeitung	247	95	228	40
"	" Bäckermeisterzeitung	—	—	100	—
"	" Metzgerzeitung	131	40	350	65
"	Wochenchronik	—	—	6	—
"	Zentralblatt f. Staats- u. Gemeind.	—	—	12	50
"	Versicherungs-Zeitschrift	—	—	—	—
		4179		7339	15

Filiale Zürich — 1917 — Anlage zur Beilage

Vergleich mit den Vorjahren

Zeitungsanzeigen

	Blatt	1916		1917	
	Berliner Tageblatt	10356	48	4603	26
	Wochenausgabe des B.T.	206	55	274	50
	Morgenzeitung	22	47	12	50
	Berliner Volkszeitung	32	5[illegible]	[illegible]	
	Bayer. Staatszeitung	329	30	319	60
	Illustr. Jahrbuch	103	50	51	
	Kladderadatsch	1276	80	399	
	Lustige Blätter	3983	80	1608	
	Bazar	1778	33	623	56
	Elegante Mode	1261	83	540	41
	Wiener Mode	298	04	155	94
	Sonntagszeitg. f. dt. Haus	5083	34	4506	24
	Weltspiegel	10400		2240	
	Westermanns Monatshefte	1489	31	1029	24
	Vobachs Frauen-Modenztg.	256	80	3368	80
	Modenzeitung f. dt. Haus	2208	60	4255	65
x	Illustrierte Familienztg.	146	25	500	17
	St. Wäsche- u. Handarbeitsztg.	278	40	12	
	Fliegende Blätter	7332	[illegible]	2094	76
	Meggendorfer Blätter	2614	20	1187	65
	Simplizissimus	4384	35	1294	21
	Ueber Land u. Meer	6864	61	1694	[illegible]
	Dt. medic. Wochenschrift	6707	55	1[illegible]	3 05
	Aerztliches Vereinsblatt	2448	494	13	[illegible]
	Transport Mk.	6[illegible]	6[illegible]	42[illegible]	[illegible]

Bl. 14.

	1916	1917
Transport Mk.	69356 62	42091 47
Zeitschrift für phys. u diätet. Terapie	16 50	76 50 ✓
Tuberkulosis	1820 39	1114 17 ✓
Apotheker-Zeitung	593 50	749 92 ✓
Zeitschrift für Balneologie	249 .	246 90 ✓
Halbmonatsschr. f. ges. Hyg. u. Medizin	674 72	376 38 ✓
Münchener medic. Wochenschrift	7442 11	1075 96 ✓
Aerztliche Anzeigen (Münchener)	. .	331 68 ✓
Tuberkulose-Fürsorgeblatt, Wien.	. .	50 . ✓
Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung	21. 60	82 80 ✓
Medizinisches Korrespondenzblatt	525. 09	924 52 ✓
Zeitschr. f. Dampfkessel u. Masch. Betrieb	302 40	151 20 ✓
Technische Rundschau	982 88	187 50 ✓
Zeitschr. f. d. ges. Schiess- u. Sprengstoffwesen	75 20	. .
Photographische Zeitung	267. 75	109 50 ✓
Der Bautechniker	. .	15 32 ✓
Allgem. Zeitung des Judentums	26 88	. .
D. Juristenzeitung	26 .	62 03 ✓
Der Warenagent	30 48	7 44 ✓
Haus, Hof u. Garten	256 44	1464 86 ✓
Deutsche Landw. Genossenschaftspresse	9 06	. . 20 ✓
Wochenblatt des landw. Ver. in Bayern	677 57	157 68 ✓
Zentralorgan des allg. dt. Arbeitg. Verb.	39 .	4 20 ✓
Münch. Mitteil. d. dt.-österr. Alpenvereins	204 25	285 . ✓
Hospitalstidende	321 45	672 . ✓
Wereldkronick	971 60	806 34 ✓
Stockholms Dagblad	527 65	1389 . 6 ✓
Söndags-Nisse	. .	30 28 ✓
Hygiea	1973	465 92 ✓
Transport Mk.	86505 87	62394 16

	1916		1917		
Transport Mk.	86 [illegible]	67	62394	14	
Zeitschr. des Verein. dt. Militäranwärter	0 175	50	.	.	
Tidsskrift for den Norske Laegeforening	183.	60	264.	—	✓
Deutsche Warschauer Zeitung	124	80	159.	60	✓
" Lodzer Zeitung	109	45	1 [illegible]	[illegible]	✓
Bayer. Eisenbahnkurbuch	.	.	1 72.		✓
Ausstellungskatalog d. Türk. u. Halbmonds.	.	.	240	.	✓
Sofia Caulara Balkanuhr	.	.	40	71	✓
dito	87099	25	63390	85	

Zürich.

1917

Umsatz u. Gewinn - Aufstellung

der Zürcher Pachtblätter.

Umsatz - u. Gewinn Aufstellung der von Zürich verw. Fachblätter.

Blätter:	1916						1917					
	An den Verlag bezahlt		Betrag der ausgeschrieb. Rechnungen		Brutto Gewinn		An den Verlag bezahlt		Betrag der ausgeschrieb. Rechnungen		Brutto Gewinn	
	Frs	Cts	Frs.	Cts	Frs	Cts	Frs	Cts	Frs	Cts	Frs	Cts
Züricher Post	90,324	54	164,660	40	74,275	86	107,553	12	145,599	36	38,046	24
Bündner Tagblatt	4,500	15	7,128	25	2,628	70	5,901	15	9,745	80	3,844	65
Neue Glarner Zeitung	———		———		———		4,361	35	6,778	60	2,417	25
Tagblatt d. Landschaft Basel	———		———		———		2,704	10	3,915	10	1,211	-
Schweiz. Bauzeitung	31,325	-	55,433	15	17,108	15	41,370	-	68,440	25	27,070	25
Correspondenzbl. f. Schw. Aerzte	25,163	49	35,659	95	10,491	46	28,589	70	41,050	20	12,460	50
Bulletin d. Schw. Gesundh.'amts	3,137	-	6,365	25	3,228	25	4,855	15	10,185	50	5,330	35
Die Schweizer Familie	12,321	60	13,589	35	1,267	75	39,676	75	51,686	20	12,009	45
Frauen-u. Moden Zeitung	19,514	78	26,187	60	6,672	83	20,479	30	28,196	97	7,717	67
Schweizerhüsli	924	30	1,953	30	1,028	50	3,284	90	6,449	25	3,164	35
Die Schweiz	12,074	-	18,267	65	6,193	65	12,437	40	19,515	15	7,077	75
alte u. Neue Welt	417	60	780	20	362	60	4,134	40	7,254	30	3,114	90
Wissen und Leben	1,717	50	5,006	30	3,288	80	1,742	50	4,743	30	3,000	80
Am häuslichen Herd	3,285	05	4,982	15	1,697	10	3,571	35	5,436	05	1,864	70
Schweiz. Schützenzeitung	1,293	62	1,690	55	396	93	1,079	90	1,438	90	359	-
Schweiz. Juristenzeitung	240	75	341	25	136	50	421	95	698	05	276	10
Alpina	3,481	50	5,244	30	1,762	80	4,081	25	6,256	40	2,175	15
Bürkli	7,472	50	11,033	50	3,561	-	5,782	50	8,315	-	2,532	50
Schweiz. Hotel Revue	9,312	64	12,909	05	3,596	36	———		———		———	
Fr.	233,535	57	371,292	21	137,757	24	292,038	77	475,704	38	183,672	61

Plus pro 1917: Fr. 45,915.37

Zürich, 7. Jan. 1918.

Schwabacher

Filiale Zürich. 1917.

Den Häusern verrechnete Beträge für Pachtblätter.

	Züricha Post	Bündner Tagblatt	Neuestaner Beilg	Liestal Tagblatt	Schweiz. Bauzig.	Lorz'blatt f. Stadt u. Land	Heller's Hausfreund-Kalender	Die Lebendige Familie	Frauen-Modenzig.	Schweizerhüsli	Die Schweiz	Alte & neue Welt	Wissen & Leben	Am häusl. Herd	Schweiz. Schützenzig.	Schweiz. Juristenzig.	Alpina	Bürkli	Total 1917:	Total im Vorjahr:
Berlin	Fr. 992 90	491 30	235 45	408 95	393 60	601 85	— —	10 05	160	— —	132	— —	— —	— —	— —	9 40	— —	— —	3442 50	2119 90
Breslau	" 3 60	— —	— —	— —	2 10	2 50	— —	— —	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	8 20	44 50
Dresden	" 254 70	202 15	— —	— —	5 20	463 95	— —	145 10	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1077 —	1312 15
Frankfurt a.M.	" 116 10	35 —	14 40	— —	412 65	1295 20	466 20	90 30	103 20	— —	58 —	321 —	— —	22 50	— —	— —	— —	— —	2938 95	4212 45
Hamburg	" 104 10	1 —	— —	— —	501 25	3 50	— —	— —	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	710 15	761 05
Köln a. Rh.	" 312 90	— —	— —	— —	72 50	112 60	— —	— —	28 20	— —	— —	57 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	721 20	2336 30
Leipzig	" 105 10	— —	— —	— —	4 60	— —	— —	13 —	—	— —	— —	16 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	213 —	372 50
Magdeburg	" 29 —	4 15	— —	— —	18 —	7 55	— —	— —	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	59 70	54 75
München	" 211 15	— —	— —	— —	12 —	205 45	— —	11 90	4 20	— —	6 95	— —	— —	4 50	— —	— —	— —	— —	465 75	662 60
Nürnberg	" 7 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	7 20	1 65
Stuttgart	" 13 —	— —	16 60	— —	— —	123 10	— —	— —	6 —	6 60	— —	2 70	— —	— —	— —	— —	6 30	— —	175 95	304 95
Wien	" 144 25	4 —	— —	— —	285 90	61 10	— —	— —	16 50	— —	— —	— —	— —	123 20	23 10	— —	— —	— —	651 05	823 75
Prag	" 64 75	— —	— —	— —	60 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	124 75	55 45
Basel	" 1016 45	350 70	431 55	1666 60	6816 60	1678 55	145 40	332 20	309 90	593 40	404 —	629 50	— —	519 15	140 —	16 55	350 25	731 —	15 772 35	11 269 20
Ta Frs.	3547 30	1096 —	691 20	2075 55	2450 10	4630 15	611 60	359 35	3408 —	600 —	600 75	1097 20	— —	669 35	163 10	25 95	362 55	731 —	22 361 —	25 092 20
Pro 1916 Frs.	4078 25	1227 —	— —	— —	6711 75	4523 50	2191 60	932 80	2579 25	98 70	745 65	52 40	143 35	654 90	534 95	— —	174 65	1193 80		25 332 20

Zürich.

1917

Häuser - Umsatz

mit den

Zürcher Pachtblättern

THE PRINT IS ILLEGIBLE

Bisch & Asal
20./6. für ℔ 300.– Lieferung Fruchtsaftbehälter.

RUDOLF MOSSE

F/Gr.

BERL'N SW. 19, 14. Januar *191* 8.

an R. M. Z ü r i c h .

Umrechnungskurs pro 1917.

Auf Jhr Schreiben vom 9. ds. Mts. teilen wir Jhnen mit, dass wir bei den Bilanzen der Züricher und Baseler Filialen einen Durchschnittskurs von rund 134.50 zugrunde legen wollen.

RUDOLF MOSSE
Central-Büro.
Berg.

7. 1911 10000

Sch/Bum

9. Januar 1918

Z e n t r a l b u r e a u

B e r l i n

Umrechnungskurs pro 1917

Nach meiner unten stehenden Aufstellung beträgt der Durchschnittskurs pro 1917 134,56 und bitte Sie um Mitteilung, ob Sie mit demselben einig gehen, um diesen Kurs für die Bilanzen 1917 der Zürcher- und Basler-Filiale in Anwendung zu bringen.

M.

U m r e c h n u n g s k u r s e pro 1917.

1. Januar	bis	25. April	Fr.	100.-	= Mk.	118.-	d.h.	115	Tage	=	13570
26. April	"	15. Juni	"	100.-	= "	128.-	"	49	"	=	6272
16. Juni	"	26. Juli	"	100.-	= "	132.-	"	40	"	=	5280
27. Juli	"	14. August	"	100.-	= "	145.-	"	17	"	=	2465
15. August	"	22. Oktober	"	100.-.	= "	152.-	"	67	"	=	10184
23. Oktober	"	5. Dezember	"	100.-	= "	156.-	"	42	"	=	6552
6. Dezember	"	10. " "	"	100.-	= "	154.-	"	4	"	=	616
11. "	"	13. " "	"	100.-	= "	146.-	"	2	"	=	292
14. "	"	22. " "	"	100.-	= "	139.-	"	8	"	=	1112
23. "	"	31. " "	"	100.-	= "	128.-	"	8	"	=	1024
							Sa.	352	Tage	=	47367

Durchschnittkurs 47367 : 352 = 134,56

Sch/B 22. März 1918.

Z e n t r a l b u r e a u

B e r l i n

Bilanz Zürich

In der Ihnen am 16. ds. übermittelten Bilanz setzte ich unter "Guthaben auf Postcheck-Konto" eine falsche Zahl ein. Diese muss richtig lauten:

7679.51

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

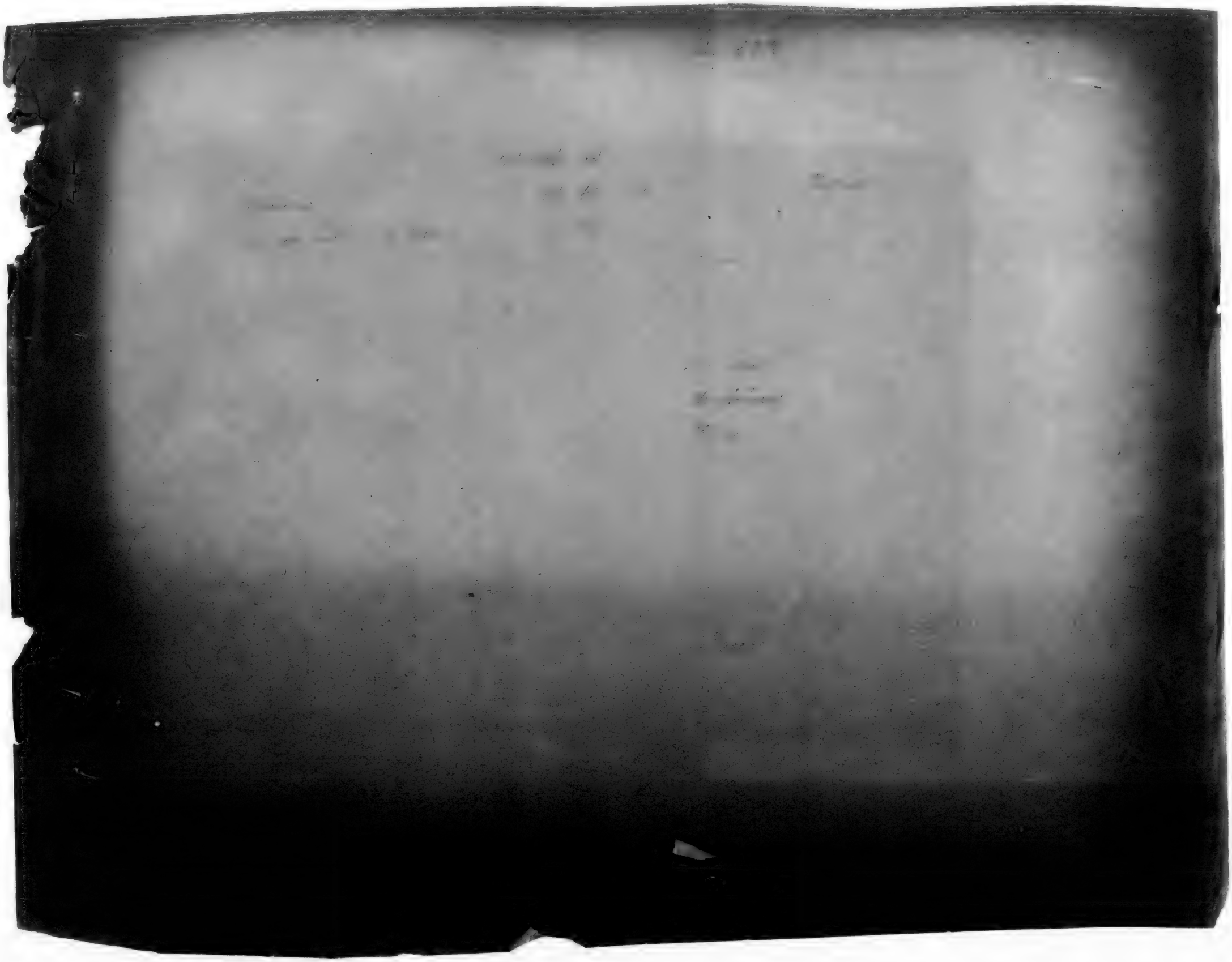
Guthaben auf Postcheck-Konto	Fr. 7368.71
Fiserner Bestand	" 100.-.
Zins auf Postcheck-Konto	" 210.80.
Summa wie oben	Fr. 7679.51

und nicht wie irrtümlich eingesetzt, Fr. 5336.98.

Ich bitte Sie, die notwendige Korrektur vornehmen zu wollen.

J.

THE PRINT IS ILLEGIBLE



vM/Sch. 27. Mai 1918.

R. M. Centralbureau Berlin

Den uns mit Ihrem Memo vom 24. ort. Übermachten Schlussbericht pro 1917 geben wir Ihnen in der Anlage unterschrieben zurück, mit der Mitteilung, dass wir die erforderlichen Buchungen vorgenommen haben.

Beilage.

Diario de Campo

1917

Karola Siitola

Kanton Zürich pro 1917

— 1917 —

Zeitungen zu verzeichnen sind:

Ort u. Name der Zeitung	Nr. 37 wird aufgenommen	Nr. 1340 verzeichnet	Noch 1913 zu verzeichnen	
Aarau: Aargauer Zeitung	3 75			3.75
" : Generalanzeiger	17 50		17 50	
" : Täglich	130 45	130 45		
" : Der praktische Landwirt	8 40	7 20		1.20
Aarburg: allg. Anzeiger	6 60	6 60		
Adliswil: Sihltaler	3 30			3.30
Affoltern: Bezirksblatt	19 60	14 60		
" : Familienheim	6 65	1 15		50
Altdorf: Urner Wochenblatt	7 50	7 50		
Altstätten: Rheintal. Volkszeitung	2 10	1 20		
" : Rheinthaler	5 50	6 50		
Appenzell: Der Sonntag	2 60			2.60
" : Appenzeller Anzeiger	6 50	6 50		
Arbon: Arbonerzeitung	3 50	1 50		
Arlesheim: Birsigtal		2 30		
Aro: Rundschau				8.4
Auboranne: Feuille d'avis		44 -		
Avenches: Feuille d'avis		2 80		
Baar: Zuger Nachrichten	3 -			3.-
Baden:	3 30			3.3
" : Volksblatt	9 65			9.6
" : Tagblatt	7 55			7.5
Bellinzona: Corriere di Bellinzona				4.8
Übertrag Fr.		285 80	17 50	97.3

Ort & Name der Zeitung	Pro 1917 zu verrechnen	Pro 1918 verrechnet	Auf 1919 vorzutragen
Transport	40 85	285 80	19 50
Basel : Nationalzeitung	67 50	3 40	64 10
" : Schweiz. allg. Volkszeitg	61 55	61 55	
" : Strassenbahnerzeitung	20 50	3 30	17 20
" : Schweiz. Protestantenblatt	1 10		1 10
" : Appenzeller Sonntagsblatt	3 15		3 15
Bassersdorf : Die Glocke	12 -	12 -	
Bauma : Anzeiger	5 -		5 -
Bazenheid : Alttoggenburger	8 70	8 70	
Bern : Deutsche Internationalzeitg	2 50		2 50
" : Metallarbeiter	14 40	14 40	
" : Lederarbeiterzeitung	1 20		1 20
" : Anzeiger f. d. Landgemeinden	14 40	14 40	
" : Bulletin du bureau Berne	80		0 80
" : Tagwacht	94 -	94 -	
" : Intelligenzblatt	31 50	31 50	
Bischofszell : Wochenblatt Alttoggenburger	30 -	30 -	
Biberist : Volksblatt. Anzeiger	35 15		35 15
" : Soloth. Schildwache	9 20		9 20
Birmensdorf : Anzeigeblatt	95 40		95 40
Brienz : Brienzer	5 35		5 35
Brislach : Wochenzeitung	80	80	
" : Volksrecht	29 95	7 35	22 60
" : Tagesbote	3 60		3 60
Bruggdorf : Post- & Telegraphenztg.	50 -	50 -	
Châteaux d'Oex : Progrès	57 55		57 55
Chaux-de-fonds : Revue d'Horlogerie	9 60		9 60
" : Sentinelle	15 25	15 25	
Chur : Bündner Tagblatt	25 70	22 40	3 35
" : Stadtanzeiger	10 70		10 70
" : Volksrecht	16 30	16 30	
Transport Fr.	655 35	230 80	248 50

Titel d. Zeitung der Zeitung							
			-	655	35	230	80 248
				3	-		
				206	40		
						25	50
							2.05
				2	55		
				10	50		
							1.25
							2.35
							9.-
				2	-		
							7.-
						32	15
							3.50
							3.20
						12	30
							3.-
							11.-
							1.45
							2.-
							5.95
				66	0		
							3.20
							2.95
							1.-
				8	40		10.-
				9	50	44	-
				13	15		
							0.85
							2.40
				28	80		
				957	95	354	75 325.65

Ort & Name der Zeitung	Pro 1917 noch anstehend		Pro 1918 vereinnahmt		Auf 1919 vorzutragen		
Transport	1631	65	951	25	354	75	325.65
Langnau : Anzeiger	7	35					1.35
Langnau : Tageblatt	643	45					
" : " für Emmental	7	20	7	20			
Lausanne : Gazette	80		42	80	37	-	
" : Courrier	2	80	1	80			
Lausanne : Impartial	19	-	19	-			
Le Locle : Feuille d'Avis	23	65			23	65	
Lugano : Corriere del Ticino	4	40	4	40			
Lugano : Gazzetta Ticinese	50	40	50	40			
Luzern : Tagblatt	16	30	16	30			
Luzern : Vaterland	11	15	11	15			1.55
Lyon : Courrier de la Côte	6	30	6	30			
" : Feuille d'Avis de Lyon	7	90	7	90			
" : Journal de Lyon	20	70			20	70	
Meilen : Anzeiger	12	-					12.-
Meilen : Bote	18	15					18.15
Meilen : Freie Stimme		75					0.75
Montreux : Corriere Ital.	8	40					8.40
Montreux : Feuille d'Avis	62	40	62	40			
Montreux : Indicateur	52	70					52.70
Morges : Courrier	12	10	7	-			5.10
Morges : Journal	9	-	9	-			
Münchenstein : Birsigthaler	14	50	14	50			
Münchenstein : Volksblatt	4	80					4.80
Murten : Freiburger Nachrichten	67	30			67	30	29
Murten : Journal de Fribourg	31	90			31	90	
Murten : Tageblatt	40	90			40	90	
Neuenburg : Feuille d'Avis	48	40	48	40			
Neuenburg : Impartial	60	30	60	30			
Neuenburg : Journal Suisse	22	80	22	80			
Neuenburg : Revue	22	50	22	50			
Transport Fr.		60	2013	85	576	20	
							428.55

Ort u. Name der Zeitung		Pro 1917 vereinnahmt		Pro 1918 verrechnet		Auf 1919 übertragen	
	Transport	428	55	3053	65	516	20
Schiers	: Bündner Zeitung			29	20		
Schlieren	: Bayerischer Kurier	3	35				
Schlieren	: Limmattaler Anzeiger			4	25		
Schuls	: Engadiner Post			48	-		
Schuls	: Anzeiger	12	50				
Sion	: Journal et Feuille d'avis			32	50		
Sissach	: Basellandschaftl. Zeitung			29	70		
Solothurn	: Oltner Tagblatt			9	45		
Stäfa	: Zürichsee-Zeitung	13	85	69	75		
Steckborn	: Thurgauer Volksblatt					18	60
St. Gallen	: Tagblatt d. Stadt	8	05				
Stans	: Anzeiger	2	25				
	: Freie Rätier			13	65		
Sumiswald	: Emmenthaler Blatt		85				
Thun	: Berner Landbote			7	90		
Thusis	: Sonntagsblatt	5	-				
Thun	: Berner Tagblatt			19	15		
Tramelan	: Progrès					16	-
Trogen	: Appenzeller Zeitung			55	-		
Uebrige	: Diverse à Conto			21	-		
	: Anzeiger	10	80				
	: Nachrichten			9	45		
Wallisstadt	: Publikation			50	-	50	-
Winterthur	: Thurgauer Tagblatt					24	50
Wetzikon	: Oberländer Nachrichten			3	60		
Zofingen	: Schweiz. Tagespost	1	45				
	: Zeitung			16	40		
	: Bote			29	20		
Zofingen	: Bote			33	-		
	Transport Fr.	487	15	4296	30	706	30

Art d. Name der Leistung							
		487.15			3 05 3	15	706 30
					18	50	
		4.10					
		2.30					14 60
				200 -	200	—	
		17.50					
				10 -	10	—	
				60	60	—	
		6.75					
		11 —					
		4.50					
		6.10					
							65 40
				10 15	10	15	
				28 60	28	10	
				44 -	44	-	
				82 50			82 50
		4.50		4 50			
				50 25			50 25
				43 10			
				533 [illegible]	342	40	929 05
		543.95					

— 1917 —

Zürich — Zur Bilanz

Zeitungen von welchen hier noch

Rechnungen pro 1916 ausstehen

Ort & Name der Zeitung	Pro 1916 noch ausstehend	Davon für 1913 berechnet
Aarau : Freier Aargauer	13 20	
Appenzell : Volksfreund	24 20	
Bimmingen : Anzeigeblatt	10 35	
Genf : Tribune de Genève	32 40	
Hasenstrasse [illegible], Zürich	36 -	
Leiden : Appenzeller Anzeiger	47 45	
Langnau : Emmenthalerblatt	31 75	
Lehn : Sargansertänder	14 10	
Münsingen : Emmenthaler Nachrichten	27 50	
Pfäffikon : Volkszeitung	7 20	
Romont : Feuille fribourgeoise	9 60	
Schwarzenburg : Anzeiger	25 -	
Tarasp : Sainchs	24 35	
Winterthur : Neues Tagblatt	17 40	
Wohlen : Anzeiger	9 -	
Zürich : Centralblatt für Gemeinde	62 95	
" : Volksrecht	18 65	
" : Bahnzeitung	36 -	
Paris : Le Bâtiment	25 -	

AR 25184 7/4 Mosse Family Collection II.3. Balance sheets 1919-1922 Archives

RM Bil-Zch

(19 - 28)

1919 – 1928

4. November 1920.

Geschäftsleitung

Zürich.

In der Anlage empfangen Sie die definitiv festgestellte Bilanz der dortigen Firma per 1919 abschliessend mit einem Passivum von

Fr. 284.185.—

Dabei bitten wir, folgendes von uns nachträglich vorgenommenen Buchungen Kenntnis zu nehmen.

Entgegen der von uns unterzeichneten uns seinerzeit offenen Anordnung soll die Kursverlust auf Marktkonto nicht dem Bilanz-Konto, sondern dem dortigen Konto der Inhaber der Firma (Kapital-Konto) per 31. Dezember 1919 mit

Fr. 116.583.— belastet werden.

Der dortige Buchhalter stellte per 31. Dezember 1919 bleibt, wie von Ihnen seinerzeit in die Bilanz eingesetzt, mit

Fr. 450.675.91 - Fr. 934.492.70

zu unseren Gunsten bestehen.

An dem Gewinnsaldo per 1919 wird somit nichts geändert, da wir den Kursverlust nämlich den Inhabern belassen, ihn also vorläufig nicht als Verlust abbuchen.

Wenn Sie wünschen, wollen Sie nunmehr das Konto der Inhaber der Firma per 1. Januar 1920 mit dem Bilanzgewinn von

Fr. 284.185.—

erkennen und es zu den Soll, im Central-Bureau mit

Fr. 450.675.91 - Fr. 934.492.70

per 1. Januar 1920 im nächsten Central-Bureau Bericht uns gütigst bestätigen.

Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

Teleph.: Hoffingen 6817
Postscheck-Konto Nr. VIII, 1027

Limmatquai Nr. 34
Rudolf Mosse - Haus

Zürich, 5. Juni 1920.

Direktion des Zentralbüros

Berlin.

Bilanz.

In der Anlage behändigen wir Ihnen die sorgfältig geprüfte Bilanz der hiesigen Filiale. Die dazu gehörigen Anlagen, sowie Kreditoren- und Debitoren-Verzeichnis gehen als eingeschriebene Geschäftspapiere gleichzeitig separat an Sie ab.

Ich bitte um kurze Empfangsanzeige.

Hochachtungsvoll:
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Central-Bureau

BERLIN SW 19
Jerusalemer Str. 46-49

1. Juli 1920

Revisions-Bericht

Zürich:

Kasse:)
Markenkasse:) stimmte genau.

In der Kasse sind für ca Fr 1300.- schweizer Briefmarken, die Zürich über Berlin von R.M. Mannheim erhielt und in diesen Quantitäten nicht aufzubrauchen vermag (Die Marken sind von der Firma E. Vogt, Heidelberg).

In der Kasse ist ein Bon über 200 M von Herrn Asal vom 22.April (Vorschuss auf Bilanzgratifikation) und ein weiterer Bon über M 100.-, ebenfalls von Herrn Asal, der ohne Herrn Schwabacher's Wissen hineinpraktiziert wurde.

Comptant-Kasse (National-Registrier-Kasse) stimmte.

Es waren 3 Bons von Herrn Zwahlen über insgesamt Fr 36,70 für kleine Ausgaben in der Kasse, die vorschriftswidrig, ohne Herrn Schwabachers Wissen ausbezahlt wurden.

Die Comptantkasse wird wöchentlich von Herrn A sa l kontrolliert Eintragungen erfolgen sofort nach Vereinnahmung der Beträge.

Bücher: Register-Konti) abgestrichen. Das Debitoren-Hauptbuch
Debitoren-Hauptbuch) ist in diesem Jahr neu angelegt.

Im allgemeinen sauber geführt. Ab und zu Spuren von flüchtigem Arbeiten: Ueberträge infolge Buchung auf falsches Konto; irrtümliche Eintragung der Kreditposten auf eine andere Linie als der entsprechende Debetposten.

Differenzen: sind wenig. Sie werden durch das Gutschriften-Memorial gebucht; die Belege sind in separater Mappe.

Kreditoren: in Ordnung: Saldoquittungen sind fast vollzählig da; Schlussrechnungen komplett.
Doppelbuchungen kommen fast nicht vor. Trennung von alter und neuer Rechnung wird beachtet. Eingangsfakturenbuch wird nicht ganz sinngemäss geführt. Für die Zukunft besprochen. -

Skonti geprüft. Einige kleine Beträge fehlten aus der Liste.

Die vereinbarten Umsatz-Provisions-Bedingungen sind am Kopfe der Konti nicht vermerkt. Nötiges veranlasst.

Am Ende des Kreditoren-Verzeichnisses sind als Kreditoren der Filiale B a s e l abgezogen:

Basel:	"Vorwärts"	Fs	343,95
"	"Volksblatt"	"	679,15.

In der Basler Bilanz figurieren diese beiden Blätter mit

Fs 196,45)
bezw. Fs 784,98) Aufklärung folgt.

Agenten: Konti in Ordnung. Ausgleich erfolgt monatlich.

Spesen-Konto: mit Bilanzformular abgestrichen.

Es wurden zwei Schreibmaschinen gekauft, Fr 1000.- pro Maschine. Erlös für Altpapier kommt dem Personal zugute.

Konto Finto: mit Kassenberichten 1920 und mit der Aufstellung vom Vorjahre verglichen.

Unsichere und verlorene Posten mit Schwarzem Konto verglichen. Eingänge auf Schwarzes Konto revidiert.

Bestellhefte)
Beleg-Abteilung) ordentlich geführt.

Das Eintragen in die Bücher ist im grossen und ganzen auf dem laufenden. Revision ist etwa 1 Monat rückständig. Das Inkasso ist normal.

Kollationiert wird:

die Kasse von Herrn Schwabacher selbst,
Fakturen-Ausgang mit Bestellheften von Frl.Frey,
Alles Andere von Frl. Stickel.

Bfelitt

Kontofinke

— 1919. —

Zürich. Zur Bilanz

Zeitungen von welchen immer noch Rechnungen pro 1918 ausstehend sind.

Ort u. Name der Zeitung:			Pro 1918 noch ausstehend		Hievon pro 1920 verrechnet	
Altstätten	:	Rheinth. Volkszeitung	12.	15		
Baden	:	Schweizer freie Presse	46.	80		
Basel	:	Volksblatt	6.	65		
Bauma	:	Anzeiger	12.	50		
Bern	:	Intelligenzblatt	16.	80		
"	:	Quartieranzeiger f. Länggasse	50.	—		
"	:	Tagwacht	300.	—		
Berneck	:	Rheinbote	16.	40		
Buchs	:	Stickerei Industrie	41.	60		
Burgdorf	:	Zoll-u. Telegraphenzeitung	35.	35		
Dietikon	:	Limmattaler	30.	—		
Frauenfeld	:	Wächter	16.	35		
St. Gallen	:	Ostschweiz	54.	40		
Hochdorf	:	Kolonialwarenzeitung	16.	—		
Morges	:	Ami de Morges	55.	—		
Muri	:	Freischütz	88.	35		
		Transport	798.	35		

Ort u. Name der Zeitung			Pro 1918 noch ausstehend		Hievon pro 1920 verrechnet	
		Transport	798.	35		
Neuhausen	:	Säntis	10.	30		
Thalwil	:	Anzeiger	25.	90		
Wädenswil	:	Haus u. Hof	82.	—		
Zürich	:	Volksrecht	109.	50		
"	:	Wirtezeitung	32.	40		
"	:	Publicitas A.-G.	281.	20		
"	:	Morgenzeitung	40.	—		
		Fr.	1379.	65		

Konto Finte

— 1919 —

Zürich.

Zur Bilanz.

Zeitungen von welchen noch Rechnungen pro 1919. zu erwarten sind.

Ort u. Name der Zeitung			Pro 1919 noch ausstehend		Pro 1920 verrechnet		Auf 1921 vorzutragen	
Affoltern	:	Anzeiger	85.	80				
"	:	Familienheim	3.	—				
Altstätten	:	Rheinthaler	9.	05				
Andwil	:	Immergrün	10.	—				
Appenzell	:	Anzeiger v. Alpstein	5.	30				
"	:	Oberegger Anzeiger	3.	60				
Arbon	:	Thurg. Arbeiterzeitung	25.	70				
Arlesheim	:	Tagblatt	22.	40				
Arosa	:	Aroser Zeitung	22.	05				
Aubonne	:	Jura vaudoise	60.	25				
Baden	:	Schweizer Freie Presse	28.	20				
Basel	:	Der Demokrat	3.	75				
"	:	Ornitholog. Anzeiger	1.	10				
"	:	Rheinquellen	40.	—				
"	:	Die Rundschau	26.	70				
Bassersdorf	:	Die Glatt	8.	60				
Bauma	:	Anzeiger	119.	65				
		Transport	475.	15				

Ort u. Name der Zeitung:		Pro 1919 noch ausstehend		Pro 1920 verrechnet		Auf 1921 vortragen	
	Transport	475.	15				
Barenhaid	: Altoggenburger	37.	80				
Bern	: Anzeiger f. d. Landgem.	52.	—				
"	: Kirchenblatt f. d. ref. Schweiz	11.	60				
"	: Die Lokomotive	106.	20				
"	: Metallarbeiterzeitung	214.	80				
"	: Schweizer Bauer	18.	—				
"	: Tagwacht	72.	30				
"	: Quartieranz. f. Länggass	7.	—				
"	: Weltchronik	10.	—				
Berneck	: St. Galler Rheinbote	60.	—				
Bremgarten	: Volksfreund	25.	20				
Buchs	: Werdenberger u. Obertoggenb.	145.	40				
Bülach	: Lägernbote	25.	—				
Bulle	: Feuille d'avis	25.	25				
Büren	: Amtsanzeiger	24.	—				
Châtel-St. Denis	: Feuille d'avis	8.	—				
"	: Le Messager	10.	—				
Chateaux d'Oex	: Journal	35.	15				
"	: Le Progrès	1.	50				
Chaux-de-Fonds	: Feuille du Dimanche	153	60				
"	: Impartial	261.	65				
Colmar	: Le Courrier du Haut-Rhin	50.	—				
	Transport	1829.	60				

Ort u. Name der Zeitung:		Pro 1919 noch ausstehend		Pro 1920 verrechnet		Auf 1921 vortragen	
	Transport	1829.	60				
Davos	: Davoser Zeitung	67.	20				
Dielsdorf	: Wehnthaler	6.	50				
Dübendorf	: Wochenblatt	6.	45				
Flawil	: Anzeiger f. Untertoggenburg	20.	40				
"	: St. Galler Bauer	108.	—				
"	: Volksfreund	16.	40				
Gais	: Anzeigeblatt	6.	45				
Genf	: Journal de Genève	18.	—				
"	: Journal Suisse d'horlogerie	16.	50				
"	: La Tribune	152.	30				
St. Gallen	: Ostschweiz	24.	50				
"	: Schw. Soci Volkszeitung	10.	20				
Heiden	: Appenzeller Anzeiger	68.	10				
Herisau	: Appenzeller Zeitung	8.	65				
Hochdorf	: Kolonialw. u. Delikatessenztg.	57.	80				
Huttwil	: Unteremmenthaler	13.	—				
Interlaken	: Oberl. Volksblatt	48.	10				
Jonschwil	: Stickerei-Industrie	117.	10				
Kaltbrunn	: Schweizerjäger	1.	05				
Kulm	: Anzeiger	16.	90				
Küsnacht	: Wochenchronik	5.	—				
Langenthal	: Oberaargauer	824.	80				
	Transport	3443	—				

Ort u. Name der Zeitung		Pro 1919 noch ausstehend		Pro 1920 verrechnet		Auf 1921 vortragen	
	Transport	3443	—				
Langenthal	: Oberaargauer Tagblatt	8.	—				
Lausanne	: Mittlg. d. Verb. Schw. Eisenwarenh.	6.	30				
"	: Tribune	12.	—				
Le Locle	: Feuille d'avis	15.	70				
Lucens	: Feuille d'avis	17.	35				
Lugano	: Popolo e Liberta	42.	70				
"	: Gazetta Ticinese	10.	80				
Luzern	: Das Gewerbe	83.	75				
"	: Kath. Schweizerin	28.	80				
"	: Vierwaldstättersee	9.	35				
"	: Zeitschrift f. Zahntechnik	8.	10				
Mailand	: Gazzetta dei Cappelai	4.	90				
Mels	: Sarganserländer	36.	95				
Montreux	: Feuille d'avis	12.	50				
Morges	: L'Ami de Morges	79.	20				
"	: Journal	102.	30				
Moudon	: L'Eveil	7.	50				
Mülhausen	: Tagblatt	59.	55				
Näfels	: Glarner Anzeiger	121.	—				
Nesslau	: Obertoggenb. Wochenblatt	4.	50				
Neuchâtel	: Feuille d'avis	18.	40				
Neuhausen	: Echo v. Rheinfall	5.	50				
	Transport	4138.	15				

Ort u. Name der Zeitung		Pro 1919 noch ausstehend		Pro 1920 verrechnet		Auf 1921 vortragen	
	Transport	4138.	15				
Nidau	: Anzeiger	24.	50				
Nyon	: Courrier de la Côte	199.	50				
"	: Journal	51.	65				
Oberwil	: Bauern- u. Arbeiterbund	4.	25				
Oberentfelden	: Landanzeiger	18.	75				
Payerne	: Democrate	7.	05				
Poschiavo	: Grigione Italiano	1.	15				
Ragaz	: Oberländer Anzeiger	99.	45				
Reiden	: Oberwiggenthaler	5.	50				
Reinach	: Echo vom Homberg	3.	60				
Rolle	: Journal	41.	80				
Romanshorn	: Lokalanzeiger	6.	—				
Romont	: Feuille fribourgeoise	50.	80				
Rorschach	: Tagblatt	166.	85				
Rueswil	: Generalanzeiger	187.	15				
Schaffhausen	: Intelligenzblatt	618.	15				
"	: Tagblatt	8.	40				
Schiers	: Graub. Oberländer	21.	60				
Schleitheim	: Schaffhauser Bote	6.	—				
Schüpfheim	: Entlebucher Anzeiger	15.	75				
Schwyz	: Bote der Urschweiz	15.	—				
"	: Zeitung	49.	50				
	Transport	5740	55				

Ort u. Name der Zeitung		Pro 1919 noch ausstehend		Pro 1920 verrechnet		Auf 1921 vortragen	
	Transport	5740.	55				
Siebnen	: Schwyzer Demokrat	4.	—				
Sissach	: Basellbieter	114.	—				
Sion	: Walliser Bote	2.	50				
Solothurn	: Anzeiger f. Dornach	23.	30				
"	: Gartenbau	24.	30				
"	: Leberberger Anzeiger	42.	65				
Steckborn	: Bote v. Untersee	4.	80				
Stein a/Rh	: Grenzbote	5.	50				
Thalwil	: Anzeiger	147.	05				
Thayngen	: Schaffhauser Bauer	82.	25				
Tramelan	: Le Progres	73.	50				
Trogen	: Appenz. Landeszeitung	3.	35				
Turbenthal	: Tösstaler	30.	95				
Uzwil	: Allgem. Anzeiger	6.	—				
Villmergen	: Freiämter Nachrichten	8.	45				
Vitznau	: Wochenzeitung	3.	60				
Wädenswil	: Allgem. Anzeiger	15.	40				
"	: Für Haus u. Hof	32	—				
Wald	: Volksblatt v. Bachtel	34.	55				
Wattwil	: Toggenburger Anzeiger	653.	20				
Wetzikon	: Bürgerzeitung	54.	65				
"	: Oberländer Nachrichten	50.	—				
	Transport	7156.	55				

Ort u. Name der Zeitung:		Pro 1919 noch ausstehend		Pro 1920 verrechnet		Auf 1921 vortragen	
	Transport	7156.	55				
Winnis	: Anzeiger	9.	60				
Winterthur	: Landbote	49.	—				
Zofingen	: Suhrenthaler Anzeiger	7.	—				
"	: Tagblatt	6.	30				
"	: Volksblatt	6.	—				
"	: Wochenblatt	4.	50				
Zug	: Nachrichten	142	—				
Zürich	: Centralblatt f. Jagd u. Hundeliebh.	10.	20				
"	: Baublatt	3.	35				
"	: Chemikerzeitung	54.	—				
"	: Conditorenzeitung	11.	50				
"	: Hoch u. Tiefbau	70.	80				
"	: Familien - Wochenblatt	2.	—				
"	: Der Gastwirt	6.	—				
"	: Israelit. Wochenblatt	2.	65				
"	: Korbflechter	2.	90				
"	: Nebelspalter	86.	25				
"	: Uhrmacherzeitung	1.	90				
"	: Schreinerzeitung	18.	75				
"	: Volkszeitung	32.	40				
"	: Werkmeisterzeitung	9.	05				
	Fr.	7697.	70				
Hiezu pro 1918 noch ausstehende Rechnungen		1379.	65				
	Fr.	9077.	35				

pro 1918 in Reserve gestellt		7582.75
in 1919 berechnet	4885.25	
pro 1920 vorgetragen	1379.65	6264.90
	Überschuß	1317.85

Umsatz- und Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Fachblätter.

Titel der Blätter		1918 An den Verlag bezahlt:		1918 Betrag der ausgeschrieb. Rechnungen		1918 Brutto-Gewinn		1919 An den Verlag bezahlt:		1919 Betrag der ausgeschrieb. Rechnungen		1919 Brutto-Gewinn	
	Frs	137,216	15	217,516	65	80,230	50	167,492	60	254,629	35	19,136	75
Zürich: Züricher Post	"	7,125	69	12,188	10	5,062	41	10,437	50	17,401	95	6,971	45
Chur: Bündner Tagblatt	"	5,733	-	9,784	50	4,051	50	8,671	40	14,882	-	6,203	60
Glarus: Neue Glarner Zeitung	"	4,571	07	7,407	84	2,836	77	7,648	60	12,872	15	5,223	55
Liestal: Liestaler Tagblatt	"	53,000	-	93,893	-	40,893	-	71,920	-	135,400	55	63,480	55
Zürich: Schweizerische Bauzeitung	"	31,854	92	51,177	55	18,322	63	31,787	20	64,501	15	25,713	35
Basel: Korrespondenzblatt f. Schweizer Aerzte	"	6,752	98	14,494	11	7,741	12	9,251	10	18,561	55	9,310	45
Bern: Bulletin des Gesundheitsamtes	"	———		———		———		12,318	45	36,885	55	18,567	10
Zürich: Apothekerzeitung	"	44,653	60	66,231	20	21,627	60	60,717	05	102,422	55	41,705	50
" : Die Schweizerfamilie	"	28,171	36	38,141	95	9,970	59	18,677	58	30,600	31	11,922	73
" : Frauen- & Modenzeitung	"	———		———		———		28,043	25	39,121	70	11,085	45
" : In freien Stunden	"	———		———		———		4,654	75	6,398	05	1,743	30
" : Lectures des Foyer	"	3,962	50	9,091	55	5,129	05	5,996	90	14,667	23	8,670	33
Liestal: Schweizerhüsli	"	16,690	35	27,171	10	10,487	75	20,282	90	32,623	95	12,341	05
Zürich: Die Schweiz	"	6,097	90	11,063	15	4,965	25	9,960	55	19,224	50	9,263	95
Einsiedeln: Alte und Neue Welt	"	2,798	75	7,091	25	4,292	50	4,264	35	11,221	55	6,957	20
Zürich: Wissen & Leben	"	3,590	70	5,857	95	2,267	25	6,258	85	11,105	75	4,846	90
" : Am häusl. Herd	"	1,553	52	2,199	90	646	38	2,727	10	4,085	20	1,358	10
Altdorf: Schweiz. Schützenzeitung	"	831	-	1,392	80	561	80	1,001	50	1,725	30	723	80
Zürich: Schweiz. Juristenzeitung	"	5,175	-	10,590	-	4,715	-	7,022	50	12,676	-	5,653	50
" Bürkli	Sa Frs	352,555	49	576,356	59	223,801	10	502,141	73	843,020	34	340,871	61
								Brutto-Gewinn Plus pro 1919:				Fr. 117,077	51

Zürich, 11. Januar 1920

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich. 1919.

Den Häusern verrechnete Beträge für Pachtblätter.

	Züricher Post.	Bündner Tagblatt	Neue Berner Zeitung	Liestal Tagblatt	Schweiz. Bauzeitg.	Korresp.-Blatt für Schweizer Aerzte	Bulletin & Gesund-Leitsamtes	Apotheker-Zeitung	Die Schweizer Familie	Frauen- & Modenzeitg.	In freien Stunden	Lectures du Foyer	Schweizer Rüstl	Die Schweiz	Alte- & Neue Welt	Wissen und Leben	Am häuslichen Herd	Schweiz. Schützen-Zeitung	Schweiz. Juristen-Zeitung	Bürkli	Total 1919	Total im Vorjahr
Berlin	1282 20	2 -	— -	2 -	1219 85	1534 -	1 65	607 25	89 45	5 65	— -	— -	— -	156 80	— -	30 -	39 45	— -	— -	— -	5070 30	2863 20
Breslau	44 60	3 40	— -	— -	101 25	— -	— -	— -	9 20	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	157 95	49 -
Dresden	121 10	— -	— -	— -	24 -	— -	— -	60 -	96 -	69 60	— -	— -	— -	827 70	594 95	— -	— -	7 20	— -	— -	1807 55	1457 85
Frankfurt a/M.	251 10	83 45	40 -	— -	839 10	2346 85	1349 70	416 80	220 25	37 20	665 30	— -	18 45	230 40	298 60	20 -	14 65	— -	— -	— -	6831 15	4094 60
Hamburg	121 20	— -	— -	— -	658 35	— -	3 65	121 35	— -	2 40	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	914 15	1207 75
Köln a/Rh.	787 30	49 20	22 60	20 -	310 25	193 30	— -	218 80	— -	— -	— -	32 -	22 05	— -	18 55	— -	— -	— -	— -	— -	1664 05	759 05
Leipzig	298 10	6 -	— -	— -	750 30	2 95	— -	133 05	44 20	11 25	— -	— -	— -	— -	279 80	— -	— -	— -	— -	— -	1526 35	443 15
Magdeburg	104 50	— -	— -	— -	17 25	— -	— -	75 90	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	197 65	38 40
München	592 50	20 -	5 -	8 30	376 80	473 40	— -	58 70	12 -	— -	28 15	— -	— -	36 65	30 90	30 -	14 05	6 -	— -	— -	1692 45	686 30
Nürnberg	33 -	— -	— -	— -	151 05	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	184 05	16 70
Stuttgart	549 60	— -	28 45	— -	434 15	10 50	— -	66 30	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	1089 -	100 20
Wien	283 40	14 40	— -	— -	231 40	124 95	— -	86 35	— -	— -	— -	— -	— -	16 -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	756 50	453 20
Prag	— -	— -	— -	— -	22 50	— -	— -	6 65	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	— -	29 15	72 -
Basel	2344 60	1123 35	799 25	4979 40	6416 25	3166 80	455 45	2171 85	5406 30	2420 90	4214 65	499 50	892 45	655 80	1127 50	191 50	1038 10	110 95	36 -	1365 -	39414 90	18015 -
Sa. frs.	6827 40	1301 80	895 30	5009 70	11652 70	7852 75	1810 45	4012 30	5877 40	2547 -	4908 10	531 50	932 95	1922 65	2350 30	271 50	1106 25	124 15	36 -	1365 -	61335 20	30256 40
pro 1918	4150 40	756 90	274 95	2836 55	5083 -	5626 75	890 90	— -	3241 90	1859 05	— -	— -	861 65	743 15	1902 15	146 65	462 95	197 15	42 30	1190 -		

Zürich, 10. Januar 1920

Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Anlage zur Bilanz 1919 Filiale Zürich.

Extra - Bonifikationen.

Erscheinungsort	Name der Zeitung	Fr.	Rp.	
Rheineck	Waechter	15	45	✓
Uznach	Volksblatt	51	60	✓
Winterthur	Landbote	190	65	✓
Zürich	Baublatt	162	85	✓
"	"	109	90	✓
Luzern	Tagblatt	446	45	✓
Lussee	Landbote	15	80	✓
Zürich	Bollmann	315	65	✓
"	Neue Zürcher Zeitung	1775	90	✓
Burgdorf	Post- Zoll- & Telegraphen"	23	40	✓
Zürich	Volksrecht	49	40	✓
Uznach	Volksblatt	51	60	✓
Baumen	Volksfreund	57	30	✓
Luzern	Neueste Nachrichten	234	90	✓ ✓
	Sa. Umsatzprovision pro 1919	3500	85	✓
	" Conti " "	3618	89	✓
	Total pro 1919	7119	74	✓
	" " 1918	4009	99	✓

23	Asbon, Oberthurgauer		2% fc.	— .75
30	Basel, National Ztg	(R.A. Basel)	2% skonto	24. 05
48	" "	(B.A. Zch)	"	109. 35

Anlage zur Bilanz 1919 Filiale Zürich

Aufstellung der im Jahre 1918 auf Schwarzes Konto gebuchten Aussenstände

			Fr.	Rp.	
Böttner K.	Zürich	✓	28	60	✓
Blumenthal	"	✓	74	70	✓
Burkhardt & Co. fil	"	✓	116	55	✓
Gebhardt Ch.	"	✓	211	50	✓
Hegar M.	"	✓	38	40	✓
Hybenz M	"	✓	22	50	✓
Kistenmacher	"	✓	12	—	✓
Schulich B.	"	✓	6	—	✓
Europäische Gesellschaft	"	✓	24	-	✓
Arabendam	Oberrieden	✓	38	-	✓
Zimmermann	Altstetten	✓	1	65	✓
Dietrich	Erlenbach	✓		75	✓
Zürnenberger	Stäfa	✓	6	60	✓
Kosmetische Präparate	Davos	✓	1	75	✓
Gachen	Finsterthal	✓	10	65	✓
Henziker	Heiden	✓	37	80	✓
Jäggi Fr.	Veltheim	✓	22	95	✓
Fischer Karl	Rikenberg	✓	10	25	✓
	Transport		664	65	

Jaquiat Jean		Transport			664	65
" "	Rorschach		✓		9	15 ✓
Terminus Rose,	Interlaken		✓		3	30 ✓
Kyburz		Montana	✓		32	— ✓
Terror-Industrie		Luzern	✓		48.	— ✓
Müller M.		Lausanne	✓		15.	— ✓
Niederer J.		Herisau	✓		26	80 ✓
Blüss & Ringger		Langenthal	✓		2	40 ✓
Roger-Gugot		Lausanne	✓		123.	85 ✓
Schaurer ferd.		Luzern	✓		54.	40 ✓
Schmitz Eug.		"	✓		25	50 ✓
Stadler		Rüruil	✓		15	40 ✓
Wagner Ed.		Baar	✓		8	70 ✓
Ammann G.		Zürich	✓		283	80 ✓
Kur- & Verkehrs-Verein		Adelboden	(1914) ✓		47	96 85 ✓
Schinden-Pfyl		Rigi-Kaltbad	✓		22	50 ✓
Steinbach G.		Zürich	✓		22	65 ✓
Hausel W.		"	✓		46	65 ✓
Hotel Giessbach Ag.		Giessbach	(1914) ✓		617	80 ✓
Studer A.		Meiringen	✓		49	45 ✓
Häusler-Koch Wwe		Bern	✓		68	25 ✓
Seiler Jos.		Brig	(1914) ✓		640.	40 ✓
Novelty Comp.		Zürich	✓		42	80 ✓
			Frk.		7620.	30

Anlage zur Bilanz 1919 Filiale Zürich

8

Aufstellung der im Jahre 1919 auf

Schwarzes Konto eingegangenen Beträge.

			Fr.	Rp.	
Bucher	Zürich	✓	8	10	✓
Bär a.	"	✓	2	—	✓
Rosenbach	"	✓	9	50	✓
Frei & Kessler	"	✓	27	50	✓
Fischer H	"	✓	12	60	✓
Gerber S.	"	✓	1	50	
Konrad E.	"	✓	7	60	
Kaiser	"	✓	9	30	
Näni	"	✓	1	10	
Brenner	"	✓	5	70	
Schmidt C.	"	✓	13	50	
Stutz A.	"	✓	15.	—	
N. N.	"	✓	5	50	
Lerch H.	Rheinfelden	✓	75	80	
Jäkel	Lugano	✓		71	
Finkbeiner	Oerlikon	✓	1	25	
Fitzi	Gais	✓	8	10	
	Transport		204	76	

		Transport		204	76
Meier	St. Gallen	✓		4	40
Hillmer	Davos	✓		5	—
Heimeier	"	✓			86
Pfister	Herisau	✓		11	45
Curban	Davos	✓		23	98
			Frk.	250	45

Anlage zur Bilanz 1919. Filiale Zürich

Pro 1919 noch zu buchende Posten.

Za	1824, 2223.	Tuor u. Staudenmann	Zofingen	frs.	829.80
"	2691	Hotel Weishof	Davos-Dorf	"	86.40
"	2692	Sanatorium Guarda val	Davos	"	104.50
"	2693	Sanat. Dr. Philippi	"	"	21.55
"	2698	Kurhaus Surlej	Arosa	"	40.-
"	2701	Dr. F. Lichtenhahn	"	"	108.-
"	2702	Hotel des Alpes	"	"	215.80
"	2704	Dr. Danneggar	Davos	"	115.30
"	2705	Hotel Bellevue	Arosa	"	204.35
"	2707	Hochalp. Handelsschule	Davos	"	293.15
"	11422	Zwicky u. Cie.	Schindellegi	"	25.-
"	11585	Carl Bianchi	Zürich	"	9.30
x	1025	Dr. A. Häring	Goldach	"	30.40
x	2012	Verkehrsverein	Davos	"	14.38
x	1666	Peyer u. Bachmann	Luzern	"	186.55
x	10426	Fidmer u. Faust	Sursee	"	7.14
x	10552	Haisch-Herr & Cie.	Hammenbach	"	9.85
x	10852	Conrad Jenny	Engi	"	16.80
x	11561	Rauschenbach a.G.	Schaffhausen	"	29.11
x	11665	Pfister u. Duttweiler	Zürich	"	9.52
			Transport	frs.	2356.90

			Transport	frs.	2356.90
x	Za 11675	Henn u. Cie. A.G.	Aarau	"	1.53
x	" 11539	Cigarettenfab. Iris	Zürich	"	7.42
x	" 11284	Carl Schnabel	"	"	13.95
x	" 11223	Buols Hungartenhotel	Davos	"	42.57
x	" 11164	Waizenkorn	Herliberg	"	.73
x	" 10285	Sel Company	Zürich	"	1.67
x	" 10187	Alfredo Gnecco	Genova	"	3.80
x	" 9735	A.E. Dettwyler	Zürich	"	40.11
x	" 8763	Geiger u. Beck	Selzbach	"	.71
x	" 8253	Adamian u. Kaplanski	Zürich	"	2.28
x	" 3057	Sanat. Sechof	Davos	"	16.20
x	" 3053	Natural Leboulbe & Cie A.G.	Zürich	"	5.83
x	" 3029	Salon Ballag	"	"	34.85
x	" 3000	R. Zimmann & fils	Paris	"	6.46
x	" 2918	A.G. Hames	Zürich	"	781.90
x	" 1016	Chlorosan A.G.	Kreuzlingen	"	17.60
x	" 1447	Schröder-Schenke	Berlin	"	35.65
x	" 10122	Lauenberger	Huttwil	"	5.20
x	" 10636	Heidner & Cie	Luzern	"	1.80
x	" 2940	Sanat. Sechof	Davos	"	111.20
x	" 10306	Heel & Cie	Rebstein	"	8.74
x	" 10195	ins	ins	"	4.37
x	" 10233	Redaktor Bühler	Zürich	"	6.75
x	" 10363	Emil Limberg	Rüti	"	2.20
			Transport	frs.	3474.42

			Transport	frs.	3474.42
La	11397	Dr. Holzgang	Erchlikon	"	25.60
"	2826	Fabr. feiner Chac. Zürich	Clarens	"	814.70
"	2826	"	"	"	891.20
"	2331	Emil Schuller & Cie a.G.	Zürich	"	2440.65
"	10197	Jacques Perrig	"	"	30.-
"	11586	A. Rosch	Lausanne	"	2.97
"	2042	Minimax	Zürich	"	168.95
"	2917	Bezirksgerichtskanzlei	Zofingen	"	20.60
"	3039	H. Schmeyer	Thayngen	"	138.30
"	2540	Matusan u. Kaplanski	Zürich	"	.74
"	1534	Bela Szekula	Luzern	"	.66
"	2540	Matusan u. Kaplanski	Zürich	"	2.60
"	11590	Henn u. Cie L.A.	Aarau	"	11.65
"	6737	Burger-Kehl u. Cie.	Zürich	"	54.85
"	2540	Matusan & Kaplanski	"	"	6.-
"	3041	Spillmann u. Sicherl	Luzern	"	59.14
"	—	E. Diem-Saxer	St. Gallen	"	61.24
"	1748	Hausmann a.G.	"	"	63.75
"	1750	Zobel u. Cie.	Zürich	"	82.45
"	2425	P. Hübscher	"	"	78.-
"	2331	Emil Schuller & Cie a.G.	"	"	1953.50
"	1334	Max Dalang	"	"	706.-
"	—	Publicitas a.G.	"	"	26.09
"	2713	Agence Havas	à Bruxelles	"	22.08
			Transport	frs.	11206.14

			Transport		Frs. 11 206 14
x	La 2602	A. Verbanski		Zürich	„ 9. 73
x	„ 1959	Burkhardt-Vatter & Cie	a.G.	Basel	„ 1. 87
x	„ 1334	Max Dalang		Zürich	„ 177. 50
x	„ 2732	Plan a.G.		„	„ 1. 98
x	„ 1522	Zobel u. Cie.		„	„ 230. –
x	„ 1054	Hausmann a.G.		St. Gallen	„ 9457. 85
x	„ 1334	Max Dalang		Zürich	„ 703. 10
			Total		Frs. 21 711. 87

Die Rechnungen über die mit x bezeichneten Posten sind gleichzeitig mit Abgang der Bilanz an die Kunden herausgegangen.

Anlage zur Bilanz 1919 — Filiale Zürich

Verzeichnis der Comptant-Aufträge

die 1919 bezahlt & gebucht, aber erst 1920 erscheinen.

Kontroll-Nr.	Fr.	Rp.	Kontroll-Nr.	Fr.	Rp.	Kontroll-Nr.	Fr.	Rp.	Kontroll-Nr.	Fr.	Rp.	Kontroll-Nr.	Fr.	Rp.	Kontroll-Nr.	Fr.	Rp.
			Transp.	258	45	Transp.	686.	45	Transp.	860	25	Transp.	1081	87	Transp.	1376	27
5520	10	—	5824	3	70	5890	5.	—	5915	6	—	5936	8	50			
5527	25.	—	5842	63	60	5893	9.	—	5916	27	75	5937	91.	—			
5528	1	50	5859	6	—	5895	10	50	5917	13	—	5938	23.	—			
5562	10	70	5860	60	—	5896	15.	—	5918	11.	—	5939	1.	70			
5614	6	75	5864	85	30	5898	10.	—	5922	16	—	5940	9.	—			
5617	18.	—	5869	60	20	5899	76	60	5924	16	07	5941	8	50			
5620	9	75	5870	3	40	5903	7	—	5925	25	—	5942	3	60			
5621	3.	—	5876	8.	—	5904	16	—	5926	4	80	5943	11.	—			
5632	86	—	5877	13.	—	5905	2	20	5928	20	80	5944	9	50			
5664	10	—	5881	4.	—	5906	3	60	5929	2	75	5945	25	20			
5691	16	—	5883	5	40	5908	2	50	5930	10	—	5947	24.	—			
5760	36	—	5884	8	40	5909	3.	—	5931	6	70	5948	6	—			
5785	5	75	5885	22	—	5910	4	30	5932	10.	—	5949	10	40			
5798	3	60	5886	15.	—	5912	11.	20	5933	13.	—	5950	6	50			
5799	11	40	5887	10.	—	5913	2	50	5934	11.	—	5951	6	—			
5811	5	—	5888	60	—	5914	2	40	5935	27	75	5952	57	50			
Transp.	258	45	Transp.	686	45	Transp.	860	25	Transp.	1081	87	Transp.	1376	27			

Controll No.	fr.	Rp.
Transp.	1376	27
5954	15	40
5955	3.	—
5956	2	—
Total	1396	67

Anlage zur Bilanz 1919 Filiale Zürich

Umsätze der Agenten.

Agentur:		1918 Fr.	Rp	1919 Fr.	Rp
Aarau	x	5273	80	3664	10
Bern		15644	15	21240	86
Biel		3171	45	3825	65
Chur	x	18014	22	10514	55
Glarus		42	90	25	70
Solothurn	x	1182	64	993	56
Schaffhausen	x	16302	35	11470	52
St. Gallen		48770	06	67830	22
		108401	57	119565	16

— 1919 —

Filiale Zürich. Anlage zur Bilanz.

Verkehr mit den Pachtblättern
laut Häuserrechnungen.

Blatt	1918		1919	
	M.	₰	M.	₰
Berliner Tageblatt	7734	42	50167	77
Frühausgabe des B. T.	695	55	1194	26
Berliner Volkszeitung	.	.	183	40
Bayrische Staatszeitung	324	10	378	60
Illustr. Jahrbuch	122	25	360	30
Kladderadatsch	280	.	.	.
Lustige Blätter	1015	76	4122	50
Bazar	.	.	1213	87
Elegante Mode	1914	93	1939	28
Sonntagszeitung f. d. H. Haus	4795	87	2699	10
Westermanns Monatshefte	629	44	715	52
Vobachs Frauen u. Modenzeitung	5476	90	5096	60
Modenzeitung f. d. H. Haus	8100	30	7396	35
Prakt. Damen u. Kindermode	9441	90	10291	95
Illustr. Familienzeitung	4037	40	6499	80
Deutsche Wäsche u. Handarb. Ztg	.	.	135	10
Fliegende Blätter	11	82	.	.
Transport	44580	64	92394	40

Blatt	1918		1919		
	M.	₰	M.	₰	
Transport:	44580.	64	92394.	40	✓
Leipziger Blätter	683	42	903.	22	
Simplizissimus	.		234	.	
Ueber Land u. Meer	3420	3	.	.	
Dt. medic. Wochenschrift	11780	26	11515	34	
ärztl. Vereinsblatt	1935	44	2717.	44	
Zeitschrift f. phys. u. diät. Ther.	60	50	569	50	
Tuberkulosis	560	90	153.	33	
Apothekerzeitung	375	72	872	76	
Zeitschrift für Balneologie	518.	81	976	68	
Halbmonatsschrift f. soz. Hyg.	680	28	.	.	
Kinem. medic. Wochenschrift	12302	71	14162	53	
Tuberkulose Finsenblatt	1675	95	1450	30	
Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung	9	.	368	70	
Medic. Korrespondenzblatt.	1104	23	1651	56	
Zeitschr. f. Dampfkessel u. Masch. B.	302	40	8	40	
Technische Rundschau	27	.	154	70	
Gießereizeitung	.	.	324	90	
Der Bautechniker	13	62	6	.	
Allg. Zeitung des Judentums	3	36	33	60	
Deutsche Juristenzeitung	34.	30	105	38	
Warenagent			10	67	
Transport	76990.	64	128755.	41	✓

Blatt	1918		1919	
	ℳ	₰	ℳ	₰
Transport	76990	64	128755	41
Haus, Hof u. Garten	619	85	1148	–
Pl. landw. Genossenschafts Presse	9	90	14	70
Hessische landw. Zeitschrift	3	15	.	.
Nachenblatt des landw. Ver. Bayern	30	83	107	10
Einhalung d. allg. dt. hd. Verb.	.	.	16	62
Mitteil. d. dt. oest. Alpenvereins	71	25	.	.
Zeitschrift f. Binnenschiffahrt	20	25	13	50
Vereinsblatt des Bad. Bauernvereins	.	.	51	20
Hospitalstidende	.	.	208	57
Stockholms Dagblad	1072	01	2544	61
Hygiea	469	37	1747	44
Tidskrift for den norske Lacg.	.	.	363	41
Deutsche Warschauer Zeitung	17	70	.	.
Lodzer Zeitung	9	90	.	.
Bayr. Eisenbahnkursbuch	63	75	120	.
Sofia, Lambania Balkanska	185	81	.	.
Sa. Mk.	79.564	41	135.090	56

1919.

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz.

Rechnungen von Orell-Füssli, Annoncen.

Ort	Name des Blattes	1918		1919	
Aarau	Aargauer Tagblatt	1555	50	1705	40
"	Generalanzeiger	23	70	492	90
"	Volksfreund	—	—	18	—
Altstetten	Volksblatt	84	80	78	60
"	Bauernfreund	144	—	119	35
Andelfingen	Der Dampf	18	75	30	—
Appenzell	Oberegger Anzeiger	—	—	27	30
"	Volksfreund	—	—	327	10
Arosa	Zeitung	—	—	29	20
Baden	Anzeiger	—	—	43	30
Bern	Tagblatt	999	20	1768	40 10
"	Amtsblatt des Kantons Bern	114	65	107	—
"	Neue Berner Zeitung	—	—	23	—
Brugg	Genossenschafter	—	—	45	60
"	Tagblatt	211	85	85	80
"	Marg. Hausfreund	189	—	134	80
"	Zentralblatt für Milchwirtschaft	16	—	38	60
Chur	Freier Rätier	—	—	2470	30
"	Graubünden	—	—	5	—
	Uebertrag:	3357	45	7609	35

Ort	Name der Zeitung	1918		1919	
	Uebertrag	3357	46	7609	35
Fribourg	Judicateur	—	—	3	—
Genf	La Semaine litteraire	24	—	307	20
Horgen	Anzeiger	133	60	474	45
Laufenburg	Allgem. Frickth. Anzeiger	—	—	80	10
Menziken	Wynenthaler Blatt	—	—	46	05
Lausanne	Union	—	—	2	—
Locarno	Cronaca ticinese	32	10	6	—
Neuchâtel	Express	15	75	15	60
Pfäffikon	Volkszeitung	—	—	486	20
Rheinfelden	Neue Rh'er Zeitung	28	50	30	60
Richterswil	Grenzpost	87	45	189	45
"	Schweiz. Jagdzeitung	—	—	36	20
Liestal	Basell. Zeitung	115	90	237	60
St. Gallen	Stadtanzeiger	2322	15	5099	15
St. Moritz	Engadiner Post	1 —	—	139	15
Schiers	Prättigauerzeitung	—	—	128	20
Sitten	Walliser Bote	—	—	80	50
Solothurn	Anzeiger	50	70	62	45
"	Bauernblatt			53	70
"	Pferdezeitung			4	—
"	Tagblatt	739	05	1227	30
Wetzikon	Der Freisinnige	—	—	719	25
Wohlen	Wer Anzeiger	—	—	6	—
	Uebertrag:	6906	70	18370	20

Ort	Name der Zeitung	1918		1919	
	Uebertrag	6906	70	18370	20
Zürich	Alpina	3056	60	607	50
"	Schweiz. Archiv für Tierheilkunde	27	-	59	20
"	" Buchbinderzeitung	63	25	55	40
"	Frauenleim	-	-	791	25
"	" Buchdruckerzeitung	169	90	283	90
"	" Lehrerzeitung	381	40	340	10
"	Der Radsport	-	-	15	60
"	Schweiz Metzgerzeitung	220	10	154	85
"	" Turnerzeitung	-	-	2	-
"	Merkur	111	60	240	20
"	Börser	23	15	393	80
"	Neue Zürcher Nachrichten	4028	15	3386	15
		14987	85	24700	15

1919

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz

Rechnungen an Orell Füssli-Annoncen

Ort	Blatt	1918		1919	
Altdorf	Schweiz. Schützenzeitung	9	60	178	80
Basel	Basler Anzeiger	2705	90	130	.
"	Korrespondenzbl. f. Sch. Ärzte	888	45	823	80
Bern	Bulletin d. Schw. Ges. a.	11	60	119	20
Berlin	Berliner Tageblatt	883	30	605	25
Glarus	Neue Glarner Zeitung	2313	50	1284	90
Liestal	Tagblatt d. Landsch. Basel	1136	55	80	80
"	Schweizerhüsli	.	.	43	20
Einsiedeln	Alte & neue Welt	.	.	74	80
Chur	Bündner Tageblatt	1833	10	473	50
Kirchberg	Wochenblatt d. Landw. V.	6	60	1	60
Zürich	Schweiz. Apothekerztg.	.	.	2356	.
"	Schweizer Familie	204	60	904	.
"	Frauen & Modenzeitg.	129	.	56	50
"	Am Häuslichen Herd	36	.	105	60
"	Die Schweiz	283	60	749	60
"	Wissen u. Leben	70	.	75	.
"	Schweiz. Juristenzeitg.	33	90	21	60
"	In freien Stunden	.	.	607	50
"	Schweiz. Bauzeitung	1139	30	1868	.
"	Züricher Post	11682	05	8171	60
Stockholm	Stockholms Dagblad	.	.	25	.
	Sa. Frs.	23367	05	18754	28

1919

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz

Rechnungen an Publicitas A.-G.

Ort	Blatt	1918		1919	
Altdorf	Schweiz. Schützenzeitung	50	55	46	80
Basel	Basler Anzeiger	1237	50	1511	60
"	Korrespondenzblatt f. Sch. Ärzte	1203	60	1398	40
Berlin	Berliner Tageblatt	1313	70	1506	83
Bern	Bulletin d. Schweiz. Ges.-A.	365	80	133	40
Chur	Bündner Tagblatt	1409	70	1422	75
Glarus	Neue Glarner Zeitung	1311	60	1741	50
Liestal	Schweizerhüsli	70	20	.	.
"	Tagblatt d. Landsch. Basel	515	35	716	80
Zürich	Frauen u. Modenzeitung	225	.	110	.
"	Schweiz. Bauzeitung	4694	40	6075	.
"	Schweiz. Juristenzeitung	3	60	47	50
"	In freien Stunden	.	.	27	.
"	Im Häuslichen Herd	.	.	360	.
"	Die Schweiz	216	.	363	20
"	Wissen u. Leben	30	.	.	.
"	Schweizerfamilie	613	.	1125	60
"	Schweiz. Apothekerzeitg.	.	.	802	40
"	Züricher Post	6127	20	6343	.
	Sa. frs.	19387	20	23731	78

— 1919 —

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz 1919

Rechnungen von Publicitas a.G.

Monat	Total		Nim: Bund		Basel: Nr. Nachrichten		Bern: Schw. Handelsamtsbl.	
1919								
Januar	4304	20	2191	75	674	50	.	.
Februar	4923	65	2234	-	1005	60	30	.
März	5223	90	2763	.	815	50	345	.
April	4338	80	1640	25	609	.	211.	50
Mai	5489	20	1727	.	857	90	330	50
Juni	6134	45	3230	95	857.	90	433	.
Juli	6504	50	2072	50	790	20	255	.
August	7934	12	4280	75	1555	70	225	50
September	12626	65	4623.	75	2243	10	780	.
Oktober	11386	85	2918.	50	3380	90	279	.
November	7783	70	2589	35	2666.	-	266	50
Dezember	15250	85	4796	50	4617	80	593	50
Fr. Frs.	91.901	57	35.068	30	20.074	10	3749	50
1918	53.694	30	24.448	50	9610	90	3469	50

Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Teleph.: Hottingen 6817
Postscheck-Konto Nr. VIII, 1027

Limmatquai Nr. 34
Rudolf Mosse - Haus

Zürich , 3. Juli 1920.

R. M. Zentralbureau

B e r l i n .

Für Kursverlust auf Franken-Konto haben wir das dortige Haus per 31. Dezember 1919 belastet mit Fr.468,583.80 zum damaligen Tageskurs von Fr. 11.- = Mk. 100.-

somit Mk. 4 259, 852.73

Wir ersuchen um gleichlautende Gutschrift.

Der Endsaldo per 1. Januar 1920 stellt sich somit für das Zentralbureau-Konto des Zürcher Hauses für 1919 wie folgt:

Saldo zu Ihren Gunsten am 3.7.20	Mk. 934, 384.70	934.794.70
Nach Gutschrift der obigen	" 4 259, 852.73	
ergibt sich somit ein Saldo zu Gunsten des Zürcher Hauses von	Mk. 3 325, 468.03	= Fr. 1796.92.

Wir ersuchen um gleichlautende Buchung und Ausfertigung des Schlussberichtes unter Zugrundelegung obiger Zahlen.

RUDOLF MOSSE

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1919.

Aktiva.

	Mark	Fr.	Pfg.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1919	1	2 4 2 4	60 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**		7 8 1 3	62 ✓
Wertschriften:			
3. ~~Wechsel~~-**Bestand** am 31. Dezember 1919		1 3 0 0	— ✓
Verlagsrecht Adressbuch der Schweiz	2	0 0 0 0	— ✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:			
a) Forderungen an Kunden		420,194 Fr. M. 26 cts. Pf.	✓
b) „ „ Agenten		36,657 „ 61 „	✓
c) „ „ Zeitungen		116 „ 20 „	✓
d) „ für noch zu berechnende Aufträge		21,788 „ 87 „	✓
e) „		„ „	
Summa		478,756 Fr. M. 94 cts. Pf.	✓

Hiervon sind:

1. sicher	459,434 Fr. M. 79 cts. Pf.	✓
2. unsicher	12,820 „ 36 „	✓
3. verloren	6,501 „ 79 „	✓
Summa	478,756 Fr. M. 94 cts. Pf.	✓

Abgeschrieben werden:

5 %	22,971 Fr. M. 74 cts. Pf.	✓
90 %	11,538 „ 32 „	✓
100 %	6,501 „ 79 „	✓
Summa	41,011 Fr. M. 85 cts. Pf.	✓

Summa der Aussenstände	478,756 Fr. M. 94 cts. Pf.	✓	
„ „ Abschreibung	41,011 „ 85 „	✓	
bleiben	437745 09	✓	

~~Zentral-Bureau Berlin~~ Inhaber der Fa R. M. Verlust-Saldo auf Bank-Cto

5. **Utensilien-Konto** Saldo 5000 M. — Pf. Abschreibung 3500 M. — Pf. bleiben ✓ 4 6 3 5 0 0 —

6. ~~Zentral-Bureau Berlin~~ Bank-Guthaben per 31. Dez. 1919 (Franken-Contis) ✓ 1 0 5 8 7 0 65

d: Saldo am 31.12.19. Mk 1507.385 - d: zum Tageskurs von 143.00 = frs 11.-. (Mark-Conto) ✓ 1 6 3 8 7 2 33

Summa 1 2 3 1 5 5 0 98

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis			
1. Für berechnete Aufträge		273,912 Fr. M. 02 cts. Pf.	✓
2. Für noch nicht berechnete Aufträge		9,077 „ 35 „	✓
b) **Andere Kreditoren**		31,321 „ 05 „	✓
c) **Zentral-Bureau Berlin** ~~per 31. Dez. 1919~~		~~460 675 71~~ „ „	✓
d) d: per 31. Dez. 1919 (Kapital-Konto)		172,371 „ 44 „	✓
Summa		486 680 57	✓

Zürich, den 5. Juni 1920.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Gewinn:

		2 8 4 1 9 6 30	
		2 8 4 1 9 4 37	✓
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn		2 8 4 1 8 5 54	
Hiervon ab für Herrn Schwabacher 15%	Fr. M. Pf.	42630 —	
„ „ „ „	„ „		
„ „ „ „ Saal	2000 „ auf		
„ „ „ „ Bösch	1200 „ Salair		
„ „ „ „ Lehmann	1000 „ Conto		
„ „ „ „	„ „		
„ „ „ „	„ „		
verbleiben netto		241 555 54	

Berlin, den 5. Juli 1920.

Z.

Bericht

Anhang zur Bilanz pro 1919 Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Frs M.	ct. Pf.
auf sicher	13,227	61 ✓
auf unsicher	14,785	47 ✓
auf verloren	7,620	30 ✓
Summa	35,633	45 ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	7,620	30 ✓
bleiben	28,013	15 ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	250	45 ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	28,263	60 ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Frs M.	ct. Pf.
auf sicher	22,971	74 ✓
auf unsicher	11538	32 ✓
auf verloren	6,501	79 ✓
Summa	41,011	85 ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	28,263	60 ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	12,748	25 ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre: Belastet M. Frs	Belastet Pf. ct.	Kreditiert M. Frs	Kreditiert Pf. ct.	im vorangegangenen Jahre: Belastet M. Frs	Belastet Pf. ct.	Kreditiert M. Frs	Kreditiert Pf. ct.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	5	33 ✓	—		30	42	—	
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—		—		—		—	
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	2179	72 ✓	—		221	23	—	
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) (Postscheck: Zinsen 1918 - ℳ 249.15, 1919 - „ 161.6)	—		12,498	13 ✓	—		825	95
Summa	2185	05 ✓	12,498	13 ✓	251	65 ✓	825	95
			2,185	05 ✓			251	65
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet			10,313	08 ✓			574	30 ✓

	im abgelaufenen Jahre: M. Frs	ct. Pf.	im vorangegangenen Jahre: M. Frs	ct. Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	246,784	37	115,327	92
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	79,710	57	100,828	30
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	6,855	61	2,576	16
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	1,767	30	1,704	34
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	5,088	31	871	82

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.
Gehalts-Konto	119878	–	941899	56
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 2000.–		Fr. M. 600.–	
Weihnachts-Gratifikation	„ 3855.–		„ 3045.–	
Lokal-Miete (davon Mint. Hilfskap. St. Gallen Fr. 400.–)	11900	–	„ 400.–	11525	–
Porto in Summa	150911	13		120187	53
Davon für: Kataloge-Versand	Fr. M.		„		
	„		„		
	„		„		
Pensionskassen-Beiträge	„	121911	31	„	133067	87
Steuern in Summa	4578	–		22837	40
Davon Staats-Steuer	„ 2289.–		„ 1220.75	
Gemeinde- „	„ 2289.–		„ 1062.65	
Zeitungs-Abonnement	3197	25		33715	
Drucksachen in Summa	259492			197666	
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.		„		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„		„		
Papier- und Bureau-Utensilien	62134	0		46436	0
Heizung und Beleuchtung	6452	0		5586	0
Eigene Inserate in Summa	6738	0		2496	0
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.		„		
Reisespesen	515975			225025	
Sonstige Spesen in Summa	748518			592007	
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	Fr. M.		„		
Auskünfte	„ 113.75		„ 62.29	
Fernsprecher	„ 1489.15		„ 1218.85	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 17.77		„ 76.41	
Bezahlte Provision	„ 142.10		„ 253.20	
Gemeinnützige Zwecke	„ 640.62		„ 645.64	
Diverse Spesen	„ 1709.35		„ 1375.69	
Kleine Ausgaben	„ 3372.44		„ 2287.99	
Summa	1867294	94	1492599	09

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden (minus der im Vorjahr noch ausgeschriebenen Rech.)	Fr. 1,243,617 M. 73 Pf.	Fr. 913,967 M. 24 Pf.
b) für Agenten	120,100 „ 92 „	109,521 „ 48 „
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate	96,797 „ 11 „	63,731 „ 37 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	21,788 „ 87 „	4,559 „ 85 „
	Sa. 1,482,304 Fr. M. 63 Pf.	Sa. 1,091,786 Fr. M. 94 Pf.

12 (V.161)

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1920.

Aktiva.

	Tausend Mark					Cts Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1920	1	2	2	2	5	53
1a. Bank-Guthaben auf Franken-Conto am 31. Dez. 1920	9	4	6	2	6	90
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	6	2	5	9	0	33
2a. Verlagsrecht „Adressbuch der Schweiz"	5	0	0	0	0	–
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 1920 an Wertschriften		2	2	0	0	–
3a. Inventar-Konto Adressbuch-Abteilung (Bücher-Bestand etc.)			6	4	9	7 –

4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:

	Frs	Cts
a) Forderungen an Kunden	375,708	M. 02 Pf.
b) „ „ Agenten	29,784	„ 91 „
c) „ „ Zeitungen	2,069	„ 97 „
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	5,554	„ 91 „
e) „ der Adressbuch-Abteilung an Kunden	45,843	„ 55 „
Summa	458,961	M. 43 Pf.

Hiervon sind:

	Frs	Cts
1. sicher	441,521	M. 53 Pf.
2. unsicher	12,450	„ 35 „
3. verloren	4,989	„ 55 „
Summa	458,961	M. 43 Pf.

Abgeschrieben werden:

	Frs	Cts
5 %	22,076	M. 03 Pf.
90 %	11,205	„ 32 „
100 %	4,989	„ 55 „
Summa	38,270	M. 95 Pf.

Summa der Aussenstände								
„ „ Abschreibung	38,270 „ 95 „							
bleiben		4	2	0	6	9	0	48
5. **Utensilien-Konto** Saldo 4239 M. 25 Pf. Abschreibung 423 M. 95 Pf. bleiben				3	8	1	5	30
5a. Valuta-Verlust-Konto, Verlust pro 1920			4	2	9	0	7	20
6. **Zentral-Bureau Berlin** M. 391,607.89 à Frs 9.–			3	5	2	4	4	71
6a Mark-Conto I + II (M 1,650,000.– + M 83,080.50 = M 1,733,080.50 à Frs 9.–)		1	5	5	9	7	7	25
Summa		8	8	6	7	7	4	70

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis								
1. Für berechnete Aufträge	240,841 M. 82 Pf.							
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	13,938 „ 15 „							
b) **Andere Kreditoren**	49,216 „ 97 „							
c) **Zentral-Bureau Berlin** (Valuta-Verlust-Conto per 31.XII.20)	24,500 „ 72 „							
d)	— „ — „							
Summa		3	2	8	4	9	7	66
Gewinn: Frs		5	5	8	2	7	7	04
Hiezu Guthaben bei der Schweiz. Bank-Ges., Zch. p. 31.XII.20		2	7	5	0	0	0	–
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn Frs		8	3	3	2	7	7	04
Hiervon ab für Herrn Schwabacher 15% M.		1	2	4.	9	9	8	55
+ Besondere pro. U.K.				2	0	0	0.	—
„ „ „ „ „		1	2	6.	9	9	6	55
„ „ „ „ Asal (Gh. + 150 = 1000 ab 1.4.21) B + 1000 =	3000 „ – „							
„ „ „ „ Flubacher (Gh. 1000)	1500 „ – „							
„ „ „ „ Bösch (1 + 50 = 750) B + 300 =	1500 „ – „							
„ „ „ „ Lehmann (1 + 100 = 800) 1 + 500 =	1500 „ – „							
„ „ „ „ Zwahlen (1 + 100 = 800)	1000 „ – „							
„ „ „ „ Steiner (1 + 100 = 700)	1000 „ – „							
verbleiben netto auf Salair-Conto:	9500	7	0	6	2	8	0	49

Zürich, den 25. März 1921.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Berlin, den 30. IV 1921

Rudolf Mosse

Anhang zur Bilanz pro 19 20. Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	Cts.
auf sicher	22 971 M.	74 Pf. ✓
auf unsicher	11,538 „	32 „ ✓
auf verloren	6,501 „	79 „ ✓
Summa	41,011 M.	35 Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	7,058 „	98 „ ✓
bleiben	33,952 „	87 „ ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	2,414 Frs. M.	02 Cts. Pf. ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	36,366 Frs. M.	89 Cts. Pf. ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	Cts.
auf sicher	22,076 M.	01 Pf. ✓
auf unsicher	11,205 „	32 „ ✓
auf verloren	4,989 „	55 „ ✓
Summa	38,270 Frs. M.	95 Cts. Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	36,366 „	89 „ ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	1,904 Frs. M.	06 Cts. Pf. ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre: Belastet M. Frs.	Pf. Cts.	Kreditiert M. Frs.	Pf. Cts.	im vorangegangenen Jahre: Belastet M. Frs.	Pf. Cts.	Kreditiert M. Frs.	Pf. Cts.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	—	—	—	5	33 ✓	—	—
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	3409	62	—	—	2179	72 ✓	—	—
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	—	—	25,840	-	—	—	12,493	13 ✓
Summa	3409	62	25,840	-	2185	05 ✓	12,498	13 ✓
			3,409	62			2,185	05 ✓
Somit mehr kreditiert als belastet		✓	22,430	38 ✓			10,313	08 ✓

	im abgelaufenen Jahre Frs. M.	Cts. Pf.	im vorangegangenen Jahre Frs. M.	Cts. Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	263,756 M.	83 Pf.	246,784 M.	37 Pf. ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	59,364 „	26 „	79,780 „	57 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	7,847 „	69 „	6,855 „	61 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	1,357 „	16 „	1,767 „	30 „ ✓
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt	6,490 „	53 „ ✓	5,088 „	31 „ ✓

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M. Fr.	Pfg.	M. Fr.	Pfg.
Gehalts-Konto	174140	55	119878	–
Davon an Bilanz-Gratifikation Fr. M.	4500.–		2000.–	
Weihnachts-Gratifikation „	—		3855.–	
Lokal-Miete inclus. Fr. 400.– Mietzinsbeitrag St. Gallen	11952	30	davon St. Gallen Fr. 400.	11900	–
Porto in Summa	154061	09	150911	13
Davon für: Kataloge-Versand M.				
„				
„				
Pensionskassen-Beiträge Fr.	66794		121911	31
Steuern in Summa	59082	20	45780	–
Davon „				
„				
Zeitungs-Abonnement	3588	75	3192	25
Drucksachen in Summa	45988	89	25949	20
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll M.				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll „				
Papier- und Bureau-Utensilien	78503	39	62134	40
Heizung und Beleuchtung	8388	80	6452	20
Eigene Inserate in Summa	17533	75	6738	80
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen M.				
Reisespesen	68684	40	51597	75
Sonstige Spesen in Summa	107988	08	74852	18
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung M.				
Auskünfte Fr.	93.95		113.75	
Fernsprecher „	2080.70		1489.15	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees „	304.20		17.77	
Bezahlte Provision „	786.37		142.10	
Gemeinnützige Zwecke „	747.–		640.62	
Diverse Spesen „	4067.–		1709.35	
Kleine Ausgaben „	2718.86		3372.44	
Summa	2471534	94	1867294	94

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren ohne Adressbuch-Abteilung:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden (minus der im Prozess. noch ausgeschrieb. Rechnungen)	1,481,705 Fr. M. 96 Ct. Pf.	1,243,617 Fr. M. 73 Ct. Pf.
b) für Agenten	186,085 „ 26 „	120,100 „ 92 „
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate	78,258 „ 41 „	96,797 „ 11 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	5554 „ 98 „	21,788 „ 87 „
	Sa 1,751,604 Fr. M. 61 Ct. Pf.	Sa 1,482,304 Fr. M. 63 Ct. Pf.

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilung:

a) für Inserate d. Adressbuch der Schweiz .... 163,910 Fr. 11 Ct.
b) „ Bücher „ „ „ „ ..... 50,410 „ 80 „
c) „ Inserate ausländischer Adressbücher ..... 3,502 „ 75 „
d) „ Bücher „ „ „ ..... 5,911 „ 85 „

Sa 223,735 Fr. 51 Ct.

Umsatz-u. Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Fachblätter.

Titel der Blätter			1919			1920			
			An den Verlag bezahlt:	Betrag der ausgeschrieben. Rechngn	Brutto-Gewinn:	An den Verlag bezahlt:	Betrag der ausgeschrieb. Rechnungen	Brutto-Gewinn:	
Zürich:	Züricher Post	Frs	167,492 60	256,629 35	89,136 75	143,618 33	216,596 -	72,977 67	✓
Chur:	Bündner Tagblatt		10,437 50	17,408 95	6,971 45	11,240 30	19,522 60	8,232 30	✓-
Glarus:	Neue Glarner Zeitung		8,678 40	14,882 -	6,203 60	10,817 70	19,136 10	8,318 40	✓
Liestal:	Tagblatt d. Landschaft (Landschäftler)		7,641 60	12,872 15	5,223 55	10,884 30	17,266 70	6,382 40	✓
Zürich:	Schweizerische Bauzeitung		71,920 -	135,400 55	63,481 55	79,780 -	155,817 25	76,037 25	+330 frs
Basel:	Schweizer Medizin. Wochenschrift		38,787 80	64,501 15	25,713 35	58,188 60	105,747 85	47,559 25	+2300 frs
Bern:	Bulletin d. Eidgen. Gesundheitsamtes		9,251 10	18,561 55	9,310 45	10,868 59	20,517 60	9,649 01	✓
Zürich:	Schweizer. Apothekerzeitung		18,318 45	36,885 55	18,567 10	25,625 30	49,381 -	23,755 70	✓
" :	Die Schweizerfamilie		60,717 05	102,422 55	41,705 50	60,417 05	106,310 40	45,893 35	✓
" :	Frauen-z. Modenalg f. d. Schweiz		18,677 58	38,600 31	11,922 73	25,255 44	44,678 90	19,423 46	✓
" :	Im Freien Stunden		28,043 25	39,128 70	11,085 45	95,479 15	166,761 50	71,282 35	✓
" :	Lectures du Foyer		4,654 75	6,398 05	1,743 30	20,988 70	37,848 40	16,859 70	✓
Liestal:	Schwizerhüsli		5,996 90	14,667 23	8,670 33	6,902 30	16,076 85	9,174 55	✓
Zürich:	Die Schweiz		20,282 90	32,623 95	12,341 05	29,276 90	48,534 85	19,257 95	✓
Einsiedeln:	Alte z. Neue Welt		9,960 55	19,224 50	9,263 95	12,003 -	24,195 35	12,192 35	-20 frs
Zürich:	Wissen z. Leben		4,264 35	11,221 55	6,957 20	6,717 50	13,455 25	6,737 75	✓
" :	Am Häuslichen Herd		6,258 85	11,105 75	4,846 90	7,763 80	14,280 50	6,516 70	✓
" :	Schweizer. Juristenzeitung		1,001 50	1,725 30	723 80	561 15	1,009 40	448 25	✓
" :	Bürkli		7,022 50	12,676 -	5,653 50	8,898 -	17,428 80	8,530 -	◦
Bern:	Amtliches Kursbuch		— -	— -	— -	4,375 -	11,500 -	7,125 -	◦
Basel:	Schweizer. Medizinal-Kalender		— -	— -	— -	4,389 90	12,135 50	7,745 60	◦
Samaden:	Engadin Express		— -	— -	— -	385 65	683 95	298 30	✓
		Fr	502,141.73	843,020.34	340,878.61	634,486.66	1,118,883.45	484,397.99	✓
						Plus pro 1920: Fr	132,344.93	275,863.61	143,518.68

Zürich, 9. Jan. 1921.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich

1920

Den Häusern verrechnete Beträge für Fachblätter.

	Zürcher Post	Bündner Tagblatt	Neue Glarner Zeitung	Liestal Tagblatt	Schweiz. Bauzeitg.	Schw. Medic. Wochrift	Bulletin d. Gesundh.-amtes	Apotheker Zeitung	Schweizer Familie	Frauen u. Modenztg.	Im Freien Stunden	Lectures du Foyer	Schweizer Hüsli	Die Schweiz	Alte u. Neue Welt	Wissen u. Leben	Am häusl. Herd	Schweiz. Schützen Zeitung	Schweiz. Juristen Zeitung	Bürkli	Amtl. Kursbuch	Medizin. Kalender	Engadin-Express	Total 1920	Total im Vorjahr
Berlin	807.75	4.80	- -	5 -	1187.75	1704.80	57.60	526.20	149.70	133.75	823.15	- -	- -	134.15	- -	- -	31.05		6.10	- -	- -	236.20	- -	5828 -	5076.30
Breslau	14 -	3.50	- -	- -	6 -	- -	- -	3.20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	36.35	- -		- -	- -	- -	- -	- -	63.05	157.95
Dresden	19.60	- -	- -	- -	2.65	- -	- -	11.20	86.40	75.60	84 -	- -	- -	341.95	392.85	- -	- -		- -	- -	- -	- -	- -	1014.25	1807.55
Frankfurt a/M.	189.25	117.55	- -	30.60	741.15	3505.60	1294.40	1088.40	362.40	239.10	962.70	- -	104.70	63.70	106.30	83.35	49.50		- -	- -	- -	- -	426 -	9064.70	6831.15
Hamburg	228.85	- -	- -	- -	184.90	7.95	- -	9.90	- -	3.75	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		- -	- -	96 -	- -	- -	529.35	914.15
Köln a/Rh.	444.15	49.70	2.80	20.70	1081.30	346.65	10.15	598.15	16.35	13.15	26.55	- -	2.95	11.70	7.95	- -	7.05		- -	- -	- -	- -	- -	2639.30	1664.05
Leipzig	24.75	- -	- -	- -	279.40	889.80	- -	285.60	- -	72.65	16.90	- -	- -	- -	161.60	- -	14.05		- -	- -	- -	- -	- -	1750.75	1526.35
Magdeburg	51.80	2.40	2 -	- -	- -	9.90	9 -	52.15	9.60	7 -	29.25	- -	- -	16.65	- -	- -	14.05		- -	- -	- -	- -	- -	203.80	198.65
München	238 -	42 -	- -	4.15	330.05	1117.50	- -	158.40	24. -	- -	229.95	- -	10.50	- -	- -	- -	- -		- -	- -	- -	- -	- -	2154.05	1692.45
Nürnberg	1.75	1.20	- -	- -	234.75		- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		- -	- -	- -	- -	- -	237.70	114.05
Stuttgart	354.65	- -	- -	- -	606.50	89. -	- -	32.95	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		- -	- -	- -	- -	- -	1083 -	1089 -
Wien	203.35	- -	- -	- -	71.30	42.55	- -	15.50	- -	- -	74.25	- -	- -	22.50	12 -	- -	20.10		- -	- -	- -	- -	- -	469.85	756.50
Prag	37.10	- -	- -	- -	42.80	- -	- -	75.60	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		- -	- -	- -	- -	36 -	191.50	29.15
Basel	3148.75	972.30	972.90	7331.50	7152.55	2407.05	856.35	3196.05	4473.35	3303.55	5999.20	981.65	1117.70	434.90	1463.10	308.90	647.30		85.45	1768 -	740 -	1172 -	100.30	70491.85	39414.90
Sa Fr.	5763.75	1193.45	978.70	7591.95	11918.10	13785.80	2227.50	6053.20	5121.80	3874.55	8245.45	981.65	1235.85	1025.55	2193.90	428.60	791.10	- -	91.55	1768 -	740 -	1504.20	262.30	95726.85	61335.20
pro 1919.	6827.40	1301.10	895.30	5009.70	11652.70	7852.75	1810.45	1012.30	5877.40	2547 -	4908.10	531.50	932.95	1922.65	2350.30	271.50	1106.25	124.15	36 -	1365 -				61335.20	30256.40
																								34391.65	

Zürich, 9. Jan. 1921.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

BERLIN SW. 19, den 12. Januar 1921 ~~190~~
Jerusalemer Strasse 46/49

Herrn S c h w a b a c h e r,

Zürich

Wir bestätigen Ihnen hierdurch den Empfang der uns mit Ihrem Schreiben vom 10. cr eingesandten Aufstellung über die Pachtblätter des dortigen Hauses pro 1920. Der Ordnung halber gestatten wir uns, darauf hinzuweisen, dass

" Il Monitore - tecnico"
" Orario Generale Ufficiale" und
" L' Indicatore Generale"

aus der Aufstellung fehlen. Wir nehmen an, dass Sie die Zahlen für diese drei Pachtungen sobald als möglich nachtragen werden.

Hochachtungsvoll

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

Central - Bureau Berlin.

Obige 3 Organe wurden das minimum Umfanges wegen absichtlich hinzugelassen. Hinzugegen folgen wir die Rechnungen für „Adressbuch der Schweiz" u. „Adressbuch Basel" sobald alle nothwendigen Zahlen uns zur Hand sind.

Zch. 15. I. 21. Hochachtungsvoll A. Schwabacher

Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

Teleph.: Hoffingen 6817
Postscheck-Konto Nr. VIII, 1027

Limmatquai Nr. 34
Rudolf Mosse - Haus

Sch/Schm

R 12/1.21.

Zürich , 10. Januar 1921.

Z e n t r a l b u r e a u

B e r l i n .

Roh-Bilanzen.

In der Anlage behändige ich Ihnen Umsatz- und Gewinnaufstellung der von der Züricher Filiale verwalteten Pachtblätter, sowie Aufstellung der Filialumsätze. Wie Sie sehen, sind wir pro 1920 wiederum recht schön vorangekommen. Eine Ausnahme macht die "Züricher Post", bei der der Rückgang auf den Umstand zurückzuführen ist, dass das Blatt seit Frühjahr 1920 nur noch 1 x pro Tag erscheint, während es früher 2 x täglich zur Ausgabe gelangte.

Ich bitte um kurze Empfangsanzeige der Anlagen.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Valuta-Kalkul-Cto. per 31. Dezb. 1920.

Die Mark-Bestände Ende 1920 zu Zürich zu Buch

Mk. 1.733.080.50. Frs. 198.884.45.

Kurs-Diff am 31.12.1920 à Frs. 9.-- = 155.997.25

Valuta-Verlust pro 1920. Frs. 42.907.20.

– 30. April 1921.

Geschäftsbericht

Zürich

Bilanz 1920

In der Anlage empfangen Sie die definitiv festgestellte Bilanz der dortigen Filiale per 1920, die mit einem Übertrag auf Debit-Kredit-Konto im Betrage von

Fr. 839.277.90

ausgeglichen wird.

Der sich per 31 Dezember 1920 ergebende Kontokorrentsaldo von

Fr. 32.778.70 – M. 34.467.–

ist dem Kontokorrent per 1. Januar 1921 zu belasten

Filiale Zürich.

Schätzungsweise Netto-Gewinn-Berechnung

der

Abteilung Adressbuch pro 1920

Brutto-Gewinn laut Anlage		Frs 101,659.35 ✓
Saläre für Herren Asal, Peterhans & Sulz " " Fräulein Bossert & Haas " 6 Lehrlinge bezw. Lehrtöchter	Frs 16,095.-	
Anteil an Lokalmiete, Pensionskasse, Steuern, Drucksachen, Büro-Utensilien, Heizung, Beleuchtung & sonstige Spesen. (Ausgaben pro 48,624, hievon ca 1/7	" 9,000.-	
Mobilien-Anschaffungen	" 700.-	
Voraussichtliche Verluste (Ausfälle pro 1867.30, verloren pro 57.-)	" 1,500.-	" 27,295.- ✓
Ungefährer Netto-Gewinn:		Frs 74,364.35

Abteilung Adressbuch

Brutto-Gewinn-Berechnung 1920.

Activa:

Umsatz an Anzeigen für „Adressbuch der Schweiz"	Fr.	163910.11
" " Büchern " " "	"	50410.80
" " Anzeigen f. ausländ. Adressbücher	"	3502.75
" " Büchern " "	"	5911.85
Inventarkonto laut Anlage	"	6497.— ✓
		230232.51 ✓

Passiva:

Redaktionsunkosten	Fr. 7557.48 ✓	
Verlagsunkosten	" 5968.13 ✓	
Provisionen	" 40236.90 ✓	
Buchdruckkonto	" 64208.40 ✓	
Bücherkonto	" 7863.40 ✓	
Von R. M. Berlin noch zu belastende Beträge für Auslandsadressbücher laut Anlage	" 1734.— ✓	
Rückzahlungen lt. Anlage	" 1004.85 ✓	128573.16 ✓
Bruttogewinn		Fr. 101659.35 ✓

Umsatz R. M. Berlin (f. „Adressbuch der Schweiz")

Anzeigen	Fr.	4729.80
Bücher	"	1942.10
total	Fr.	6671.90

Von Auslands-Adressbüchern uns noch zu
belastende Aufträge:

Auftr.-Nr.	d. Firma des Kunden	Auftragssumme:
1	Grauer & Weil, Genf	80.–
7	Lehural, Le Coultre & Cie, Genf	54.–
14	S. Spälti, Zürich	229.50
18	Burkhardt, Walter & Cie, Basel	112.50
19	Schulthess & Cie., Zürich	83.25
27	Schw. Bankverein Basel	24.–
29	Rob. Luder & Cie., Thayngen	90.–
30	Zobel & Cie., Zürich	196.50
31	Koelliker & Cie.,	75.–
70	Jacky, Vaeder & Cie., Basel	226.50
72	Em. Meier & Cie., Basel	307.50
73	Protos A.G., Albisrieden	78.75
96	Th. Eckel A.G., Basel	226.50
104	O. Messmer, Basel	93.75
177	Danzas & Cie., Basel	414.75
559	Grauer & Weil, Genf	80.–
2091	Schneider & Cie., St. Gallen	52.50
2581	A.G. Diiroteler & Cie., Oerlikon	285.–
1308	Luder & Co., Hilterfingen	112.50
886	Senn & Flury, Basel	67.50
		2890.–

Totalsumme Fr. 2890.–
An Adl. Berlin zu zahlen 60% = 1734.–

Inventar-Konto

Abteilung Adressbuch

Bücherbestand:

2	Expl.	„Adressbuch der Schweiz"	Ausgabe	1919	Fr.	1.–
197	„	„ „ „	„	1920	Fr.	1.–
250	„	„ „ „	„	1921 (à Fr. 15.–)	Fr.	3750.–
1	„	Deutsches Reichs-Adressb.	„	1919	Fr.	1.–
62	„	„ „ „	„	1920 (à Fr. 25.–)	Fr.	1550.–
98	„	Deutschlands Industrie	„	1919	Fr.	1.–
1	„	de Bussy	„	1916	Fr.	1.–
1	„	Polen	„	1920	Fr.	1.–
1	„	Norwegen	„	1920	Fr.	1.–

Papiervorrat:

18560	Bogen	Druckpapier	Falkenrawerk	Fr. 1090.–

Drucksachenvorrat

Landkarten für Ausgabe 1922		"	Fr. 100.–
			6497.–

Rückzahlungen

Abteilung Adressbuch

7.7.20	Otto Wicke, Luzern	C. 234	Fr.		8.—
4.10.20	Fehrsche Buchh., St. Gallen	C. 15	"		7.—
22.11.20	Schulthess & Cie., Basel	C. 34	"		9.—
28.12.20	Libr. Payot, Lausanne	C. 49	"		32.—
27.1.21	Fehrsche Buchh., St. Gallen	C. 63	"		12.—
12.3.21	E. Pfenninger, Uster	C. 84	"		4.—
7.3.21	R.A. Abt. Adressb., Berlin	A. 175	"		306.50
14.3.21	" " " "	A. 187	"		626.35
		total		Fr.	1004.85

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1921.

Aktiva.

	Mark Frs	Pf. cts
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1921	1 7 5 7 3	97 ✓
1a. Bank-Guthaben auf Franken-Conto am 31.12.1921	2 1 5 6 4 4	10 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	7 6 7 3 5	54 ✓
2a. Bank-Guthaben auf Mark-Conto I + II (Mk 1,913,970.- + Mk 206,350 = Mk 2,120,320.- à 3.-)	6 3 6 0 9	60 ✓
3. ~~Wechsel~~-Bestand am 31. Dezember 1921	2 2 0 0	— ✓
3a. Verlagsrechte (Adressbuch der Schweiz frs 45,000.- ✓ Schweiz. Bau-Adressbuch frs 5000.-✓)	5 0 0 0 0	— ✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 356,507 M. 39 Pf. ✓		
b) „ „ Agenten . . . 18,901 „ 60 „ ✓		
c) „ „ Zeitungen . . . 77 „ 50 „ ✓		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge . . . 2,591 „ 45 „ ✓		
e) „ . . . — „ — „		
Summa 378,084 M. 94 Pf. ✓		

Hiervon sind:

1. sicher	352,032 M. 62 Pf.	✓
2. unsicher	19,113 „ 67 „	✓
3. verloren	6,938 „ 65 „	✓
Summa	378,084 M. 94 Pf.	✓

Abgeschrieben werden:

5 %	17,601 M. 63 Pf.	✓
90 %	17,202 „ 30 „	✓
100 %	6,938 „ 65 „	✓
Summa	41,742 M. 58 Pf.	✓

Summa der Aussenstände	378,084 M. 94 Pf.	✓						
„ „ Abschreibung	41,742 „ 58 „	✓						
bleiben			3	3	6	3	4	2	36	✓
5. **Utensilien-Konto** Saldo 4953 M. 81 Pf. ✓ Abschreibung 495 M. 40 Pf. ✓	bleiben				4	4	5	8	40	✓
5a. Inventar-Konto Adressbuch-Abteilung (Bisher-Bestand etc)					3	6	5	7	—	✓
6. **Zentral-Bureau Berlin** 29/4. M 962,692.-				2	7	8	2	2	66	✓
	Summa		7	9	8	0	4	3	63	✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis									
1. Für berechnete Aufträge	205,927 M. 91 Pf.	✓							
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	7,769 „ 90 „	✓							
b) **Andere Kreditoren**	37,066 „ 01 „	✓							
c) **Zentral-Bureau Berlin**	— „ — „								
d) Valuta-Verlust-Konto per 31. Dez. 1921	103,816 „ 35 „	✓							
	Summa		3	5	4	5	8	0	17	✓
Gewinn: Frs			4	4	3	4	6	3	46	✓

Zürich, den 20. März 1922.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . Frs. M. Pf. 6 6 5 1 9 46

Hiervon ab für Herrn Schwabacher 15% 3000 „ — „

„ „ „ „ Asal 1500 „ — „

„ „ „ „ Lehmann 1000 „ — „

„ „ „ „ Zwahlen 1000 „ — „

„ „ „ „ Steuer 1000 „ — „

„ „ „ „ Stadtmüller 500 „ — „

„ „ „ „ Nägeli 600 „ — „

auf Salär-Konto Frs. 7600.— verbleiben netto 3 7 6 9 4 4 —

Berlin, den 3. Mai 1922.
Zürich

Haeseler.

Anhang zur Bilanz pro 19 21. Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Fr.		ct.	
auf sicher	22,076	M.	01	Pf. ✓
auf unsicher	11,205	„	32	„ ✓
auf verloren	4,919	„	55	„ ✓
Summa	31,270	M.	95	Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	4,908	„	45	„ ✓
bleiben	33,362	„	50	„ ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	4529	M.	91	Pf. ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	37,892	M.	41	Pf. ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Fr.		ct.	
auf sicher	17,601	M.	63	Pf. ✓
auf unsicher	17,202	„	31	„ ✓
auf verloren	6,938	„	65	„ ✓
Summa	41,742	M.	59	Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	37,892	„	41	„ ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	3,850	M.	18	Pf. ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	–	—	–	—	– ✓	—	– ✓
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	–	—	–	—	– ✓	—	– ✓
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	481	87 ✓	—	–	3409	62 ✓	—	– ✓
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Postcheck-Zinsen (1920 - Fr. 490.2 ✓ / 1921 - „ 399.3 ✓)	—	–	16,223	78 ✓	—	–	25,840	– ✓
Summa	481	87	16,223	78 ✓	3409	62 ✓	25,840	– ✓
			481	87 ✓			3,409	62 ✓
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			15,741	91 ✓			22,430	38 ✓

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	208,014	83 ✓	263,756	83 ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	62,619	94 ✓	59,364	26 ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	6,169	78 ✓	7,847	69 ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	1515	96 ✓	1,357	16 ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	4,653	82 ✓	6,490	53 ✓

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
		Fr. M. Rp.	Pf.	Fr. M. Rp.	Pf.
Gehalts-Konto		23185 9	– ✓	17414 0	55 ✓
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 9500.– ✓			Fr. M. 4500.– ✓	
Weihnachts-Gratifikation	„			„	
Lokal-Miete		11916	60 ✓	11952	30 ✓
Porto in Summa		16593	85 ✓	15406	09 ✓
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„	
	„			„	
	„			„	
Pensionskassen-Beiträge	„	5743	59 ✓	6679	74 ✓
Steuern in Summa		17587	10 ✓	5908	20 ✓
Davon	„			„	
	„			„	
Zeitungs-Abonnement		456	05 ✓	358	75 ✓
Drucksachen in Summa		3486	99 ✓	4598	89 ✓
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„	
Papier- und Bureau-Utensilien		6906	75 ✓	7850	39 ✓
Heizung und Beleuchtung		977	45 ✓	838	80 ✓
Eigene Inserate in Summa		403	65 ✓	1753	75 ✓
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„	
Reisespesen		7141	10 ✓	6868	40 ✓
Sonstige Spesen in Summa		27258	81 ✓	10793	03 ✓
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	Fr. M. —			„ —	
Auskünfte	„ 134.23 ✓			„ 93.95 ✓	
Fernsprecher	„ 2419.75 ✓			„ 2030.70 ✓	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 336.10 ✓			„ 304.20 ✓	
Bezahlte Provision	„ 17,763.06 ✓			„ 716.37 ✓	
Gemeinnützige Zwecke	„ 165.25 ✓			„ 747.– ✓	
Diverse Spesen	„ 3,552.63 ✓			„ 4067.– ✓	
Kleine Ausgaben	„ 2,187.74 ✓			„ 2718.86 ✓	
Summa		33033 94 ✓		24715 94 ✓	

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren ohne Adressbuch-Abteilung:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
	Fr. M. Rp. Pf.	Fr. M. Rp. Pf.
a) für Kunden (minus der im Vorjahr noch ausstehenden Rechnungen)	1,493,247 M. 79 Pf. ✓	1,421,705 M. 96 Pf. ✓
b) für Agenten	115,776 „ 43 „ ✓	186,085 „ 26 „ ✓
c) für Zeitungen	— „ — „ ✓	— „ — „ ✓
d) für komptant bezahlte Inserate (minus der im nächsten Jahr erscheinenden Inserate)	59,685 „ 41 „ ✓	71,251 „ 41 „ ✓
e) noch auszuschreibende Rechnungen	2,591 „ 45 „ ✓	5,554 „ 93 „ ✓
	Fr. Saldo 671,301 M. 08 Pf. ✓	Fr. Saldo 751,604 M. 61 Pf. ✓

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilung:

a) für Inserate des „Adressbuch der Schweiz"	149,879 Fr. 95 cts ✓	163,910 Fr. 11 cts ✓
b) „ Bücher	43,378 „ 70 „ ✓	50,410 „ 20 „ ✓
c) „ Inserate ausländischer Adressbücher	437 „ 50 „ ✓	3,502 „ 75 „ ✓
d) „ Bücher	2,499 „ 85 „ ✓	5,911 „ 85 „ ✓
	196,246 Fr. – cts ✓	223,735 Fr. 51 cts ✓

1921

1918

Umsatz- u. Brutto-Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Fachblätter.

Titel der Blätter			1920 An den Verlag bezahlt:	1920 Betrag d. ausgeschrieb. Rechnungen:	1920 Brutto-Gewinn:	1921 An den Verlag bezahlt:	1921 Betrag d. ausgeschr. Rechnungen:	1921 Brutto-Gewinn:
Zürich:	Züricher Post	Frs	143,618 33	216,596 -	72,977 67	113,133 30	165,251 10	52,117 80
Chur, :	Bündner Tagblatt		11,290 30	19,522 60	8,232 30	12,584 70	21,805 60	9,220 90
Glarus:	Neue Glarner Zeitung		10,817 70	19,136 10	8,318 40	10,614 -	17,557 95	6,943 95
Liestal:	Tagbl. d. Landschaft (Landschäftler)		10,884 30	17,266 70	6,382 40	8,474 50	13,289 75	4,815 25
Zürich:	Schweizerische Bauzeitung		79,780 -	155,817 25	76,037 25	72,665 -	149,529 50	76,864 50
Basel:	Schweizer Medizin. Wochenschrift		58,188 60	105,747 85	47,559 25	60,037 50	109,560 25	49,522 75
Bern, :	Bulletin d. Eidgen. Gesundheitsamtes		10,868 59	20,517 60	9,649 01	10,508 -	17,985 80	7,477 80
Zürich:	Schweizer. Apotheker-Zeitung		25,625 30	49,381 -	23,755 70	26,781 50	47,081 20	20,299 70
" :	Schweiz. Chemiker Zeitung		— -	— -	— -	16,594 70	20,676 50	4,081 80
" :	Technik u. Industrie		— -	— -	— -	6,566 05	7,915 55	1,349 50
" :	Natur u. Technik		— -	— -	— -	1,475 85	1,764 65	288 80
" :	Die Schweizer Familie		60,417 05	106,310 40	45,893 35	62,381 20	107,678 15	45,296 95
" :	Frauen- & Modenztg f. d. Schweiz		25,255 44	44,678 90	19,423 46	45,978 60	79,549 10	33,570 50
" :	In Freien Stunden		95,479 15	166,761 50	71,282 35	105,610 75	199,670 35	94,059 60
" :	Lectures du Foyer		20,988 70	37,848 40	16,859 70	23,026 25	44,019 95	20,993 70
Liestal:	Schwizerhüsli		6,902 30	16,076 85	9,174 55	9,583 65	19,474 -	9,890 35
Zürich:	Die Schweiz		29,276 90	48,534 85	19,257 95	26,036 50	44,457 80	18,421 30
Einsiedeln:	Alte & Neue Welt		12,003 -	24,195 35	12,192 35	12,564 40	25,607 40	13,043 -
Zürich:	Wissen & Leben		6,717 50	13,455 25	6,737 75	3,827 50	8,871 40	5,043 90
" :	Am Häuslichen Herd		7,763 80	14,280 50	6,516 70	9,977 50	16,790 05	6,812 55
" :	Schweizer. Juristen-Zeitung		561 15	1,009 40	448 25	472 20	838 90	366 70
" :	Bürkli		8,898 -	17,428 -	8,530 -	9,288 -	16,648 -	7,360 -
Bern:	Amtliches Kursbuch		4,375 -	11,500 -	7,125 -	3,190 65	7,936 50	4,745 85
Basel:	Schweizer. Medizinal-Kalender		4,389 90	12,135 50	7,745 60	5,095 -	14,294 75	9,199 75
Samaden:	Engadin Expresso		385 65	683 95	298 30	14,443 62	24,904 60	10,460 92
		Sa Frs	634,486.66	1,118,883.95	484,397.29	670,910.93	1,183,158.30	512,247.82
						Plus pro 1921: Frs	36,424.32	64,274.25	27,850.53

Zürich, 20. Jan. 1922.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich

1921

Den Häusern verrechnete Beträge für Fachblätter.

	Zürcher Post	Bündner Tagblatt	Neue Glarner Zeitung	Liestal Tagblatt	Schweiz. Bauztg	Schw. Aerztl. Wochenschrift	Bulletin d. Gesundh. Amtes	Apotheker Zeitung	Schweizer Familie	Frauen u. Modenztg	In freien Stunden	Lectures du Foyer	Schweizer Wirtsl.	Die Schweiz	Alte und Neue Welt	Wissen u. Leben	Am häusl. Herd	Schw. Chem. Zeitung	Technik u. Industrie	Natur u. Technik	Schweiz. Juristen Zeitung	Bürkli	Amtl. Kursbuch	Medizinal-Kalender	Engadin-Express	Total per 1921	Total per 1920
Berlin	341 60	13 85	16 10	8 -	974 20	2742 60	- -	533 70	- -	600 60	512 40	- -	23 55	1026 -	895 50	- -	33 75	1711 15	- -	123 50	- -	- -	- -	48 -	- -	9601 50	5828
Breslau	- -	- -	- -	- -	9 -	6 30	- -	- -	8 65	- -	64 80	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	103 75	68 05
Dresden	3 50	- -	- -	- -	- -	60 -	- -	- -	- -	974 40	78 75	- -	- -	- -	666 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1712 65	1014 25
Frankfurt	25 90	76 95	5 10	54 -	980 65	2355 80	248 55	464 25	34 55	135 90	352 10	- -	17 30	18 -	3480 -	31 50	33 75	231 10	56 60	- -	- -	- -	- -	28 -	- -	5186. 40	4064 70
Hamburg	2 10	1 60	1 60	1 -	102 60	- -	- -	16 -	- -	126 -	57 35	- -	1 70	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	309 95	528 35
Köln/Rh.	114 10	- -	- -	- -	2125 20	159 70	- -	156 -	14 -	- -	259 20	- -	- -	- -	12 -	- -	- -	39 -	22 50	- -	32 50	- -	- -	- -	414 95	3349 15	2639 30
Leipzig	2 45	- -	- -	- -	351 10	1042 55	- -	- -	76 80	37 80	- -	- -	- -	48 -	63 -	- -	51 70	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1673 40	1750 75
Magdeburg	6 30	- -	- -	- -	- -	1 90	- -	- -	17 25	10 50	108 -	- -	5 60	- -	12 -	- -	- -	- -	- -	- -	3 60	- -	- -	- -	- -	165 15	203 80
München	212 10	6 40	- -	4 15	332 20	1188 85	- -	81 60	16 30	- -	226 80	- -	- -	66 70	- -	- -	- -	- -	- -	41 25	- -	- -	- -	- -	745 30	29211. 65	21154 05
Nürnberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	249 60	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	249 60	237 70
Stuttgart	123 90	- -	10 55	- -	826 75	24 60	- -	36 -	16 80	337 35	- -	- -	- -	- -	16 50	171 -	- -	3 75	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 80	1574 -	1083 -
Wien	312 90	13 35	- -	- -	63 75	- -	4 50	- -	- -	- -	122 40	- -	- -	- -	6 -	- -	- -	5 60	16 50	- -	- -	- -	- -	- -	- -	545. -	469 55
Prag	159 95	- -	- -	- -	22 50	2 50	- -	22 80	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	207. 75	191 50
Basel	2306 80	2078 50	1464 55	6752 45	6551 -	12228 85	1329 55	5764 60	4347 05	2941 70	6580 95	1203 40	771 38	717 40	889 10	434 -	1153 15	5553 15	1381 85	- -	3710	629 -	400 -	1592 -	588 45	67645 85	70498 85
Sa. Frs	3611 60	2190 65	1497 90	6819 60	12336 15	19813 65	1532 60	7324 55	4531 40	5164 25	9363 45	1203 40	819 50	1898 10	2594 90	636 50	1272 85	7544 35	1477 45	164 75	7320	629 -	400 -	1668 -	1705 50	95315 80	95726 85
pro 1920	3762 75	1193 45	978 70	7591 95	11911 10	31715 10	1227 60	6053 25	5121 80	3171 55	8215 45	981 65	1235 15	1125 55	2193 80	428 60	771 10	- -	- -	- -	91 55	1768 -	740 -	15042	262 30		95726 85

Zürich, 20. Januar 1922.

RUDOLF MOSSE
Lohrabacher

3. Mai 1922.

Geschäftsleitung

Zürich

Bilanz 1921

In der Anlage überreichen wir Ihnen die definitiv von uns festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1921, die - gleichwie im Vorjahre - mit einem Übertrag auf Valuta-Verlust-Konto im Betrage von

Frs 1143.463.46

ausgeglichen wird.

Der sich per 31. Dezember 1921 ergebende Zentralbureausaldo von

Frs 27.822.66 - M 962.692.99

ist dem Zentralbureau im nächsten Bericht per 1. Januar 1922 zu belasten.

Hochachtungsvoll

Rudolf Lorz

1921

Filiale Zürich

Schätzungsweise

Netto - Gewinn - Berechnung

der

Abteilung Adressbuch pro 1921.

Brutto - Gewinn laut Anlage . . . . . Frs 92,892.51

Saläre für die Herren Asal, Peterhans u Flachsmann
" Fräulein Haas u 6 Lehrlinge bezw. Lehrtöchter } 30,905.–
" Anteil Aushülfen Holz

Anteil an Lehrlinge, Pensions-Kasse, Prämien,
Büreau-Utensilien, Heizung, Taxen,
Gemeinnützige Zwecke, div. Spesen u Kl. Ausgaben
(Ausgaben pro 49,852.–, hievon ca 1/8 =) 6,230.–

Voraussichtliche Verluste (Umsatz pro 4,112.90
Mehrau " 1092.90) 4.794 " 41,929.–

Ungefährer Netto - Gewinn pro 1921 . . . Frs 50,963.51

" " " 1920 Frs 74,384.35

Abteilung Adressbuch

Brutto-Gewinn-Berechnung 1921

			Fr.	
Activa:				
Umsatz an Anzeigen „Adressbuch der Schweiz"			149879	95
" " Büchern " " "			43378	70
" " Anzeigen in ausländ. Adressbüchern			487	50
" " Büchern f. " "			2499	85
Reserve f. ausstehende Rechnungen R. A. Berlin 1920			1734	—
Inventarkonto laut ~~Anlage~~ Folio 261			3657	—
			201,637	—
Passiva:				
Redaktionsunkosten L. Folio 12	7375	65		
Verlagsunkosten L. Folio 108	8807	78		
Provisionskonto L. Folio 160	32186	30		
Buchdruckkonto L. Folio 281	57798	75		
Auslands-Adressbücher-Konto	706	51		
Von R. A. Berlin uns noch pro 1920/1921 zu belastende Beträge f. Auslandsadressbücher	1138	—		
Inventarkonto 1920 L. Folio 261	6497	—		
Gutschriften-Konto	234	50	108744	49
Bruttogewinn Fr.			92892	57
pro 1920:			101,679	35

Umsatz R. A. Berlin (f. Adressbuch der Schweiz)

Anzeigen	Fr.	4246.90
Bücher	"	400.—
total	"	4646.90

Laufende Nr.	Datum der Bestellung	Name und Wohnort des Bestellers	Erteilte Aufträge für	Firmenverzeichnis Fr.	Cts.	Branchenregister Fr.	Cts.	Inserate Fr.	Cts.	Summe der Anzeigenaufträge Fr.	Cts.	Bestellte Exemplare	Gesamtsumme Fr.	Cts.
			Vortrag											
		Von R. A. Berlin uns noch zu belastende Beträge für ausländische Adressbücher												
1920	14	J. Spälti, Zürich	Oesterreich					Inserat		26	25			
			Holland					"		9	40			
			Dänemark					"		9	40			
			Schweden					"		18	75			
			Norwegen					"		13	50			
			Baltenland					"		7	50			
			Litauen					"		7	50			
			Finnland					"		22	50			
18		Burkhardt, Waller & Cie Basel	Holland					"		18	75			
			Schweden					"		37	50			
19		Ad. Schulthess & Cie, Zch	Holland					"		9	40			
			Schweden					"		18	75			
27		Schweiz. Bankverein Basel	Baltenland					Brief		6	—			
			Litauen					"		6	—			
29		Rob. Suter & Cie, Thayngen	Holland					Inserat		45	—			
30		Zobel & Co., Zürich	"					"		9	40			
			Dänemark					"		9	30			
			Schweden					"		18	75			
			Litauen					"		7	50			
			Finnland					"		22	50			
31		Kelliker & Co. AG. Zürich	Oesterreich					"		37	50			
73		Protos AG. Albisrieden	Holland					"		9	30			
			Finnland					"		22	50			
96		Th. Eckelig Basel	Holland					"		33	75			
			Dänemark					"		33	75			
			Schweden					"		33	75			
			Litauen					Brief		6	—			
			Baltenld.					"		6	—			
104		O. Aessmer Basel	Holland					Inserat		9	30			
			Baltenland					"		7	50			
			Litauen					"		7	50			
			Finnland					"		22	50			
177		Danzas & Co. Basel	Oesterreich					"		37	50			
			Holland					"		26	25			
			Dänemark					"		26	25			
			Schweden					"		33	75			
			Litauen					"		26	25			
			Finnland					"		37	50			
			Uebertrag							740	50			

Laufende Nr.	Datum der Bestellung	Name und Wohnort des Bestellers	Erteilte Aufträge für	Firmenverzeichnis Fr.	Cts.	Branchenregister Fr.	Cts.	Inserate Fr.	Cts.	Summa der Anzeigenaufträge Fr.	Cts.	Bestellte Exemplare	Gesamtsumme Fr.	Cts.
			Vortrag					740	50					
1920														
	2091	Schneider & Co. St. Gallen	Oesterreich			Export		26	25					
	2581	Ag. von Dürsteler & Co.	Holland			"		26	25					
		Wetzikon	Dänemark			"		26	25					
			Schweden			"		33	75					
			Norwegen			"		56	25					
1921														
	5000	Basler Handelsbank	DRA			"		56	25					
	5028	Welti-Furrer, Zürich	"			"		56	25					
	5033	L. Chiesa & Co., Chiasso	"			"		33	75					
	5035	Continental Auto Express Chiasso	"			"		33	75					
			Oesterreich			"		16	25					
	5057	C. Schällibaum Wwe. Rubiswil	DRA.			"		22	50					
								1138	—					

Uebertrag

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1922

Aktiva.

	Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1922	15 418	80 ✓
1a Bank-Guthaben " — " — " auf Franken-Konto	1 21 515	60 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	7 803	69 ✓
2a Bank-Guthaben am 31. Dez. 1922 auf mark. Konto (M 4,755,514.- à 0.07)	3 32 8	85 ✓
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 1922: Wertschriften-Bestand	2 20 0	- ✓
3a Verlagsrechte (Adressbuch der Schweiz fr 40,000.- / Schw. Bau-Adressbuch fr 5000.-)	45 000	- ✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . . . Fr 504,427 M. 32 Pf.		
b) " " Agenten . . . . . 20,766 " 61 "		
c) " " Zeitungen . . . . . 245 " 98 "		
d) " für noch zu berechnende Aufträge . . . . . 10,223 " 25 "		
e) " . . . . . " "		
Summa Fr 535,663 M. 23 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher . . .	Fr 507,921 M. 44 Pf. ✓
2. unsicher . . .	12,174 " 96 " ✓
3. verloren . . .	15,506 " 83 " ✓
Summa	Fr 535,663 M. 23 Pf. ✓

Abgeschrieben werden:

5 %	Fr 25,399 M. 07 Pf. ✓
90 %	10,957 " 46 " ✓
100 %	15,506 " 83 " ✓
Summa	Fr 51,863 M. 36 Pf. ✓

Summa der Aussenstände	Fr 535,663 M. 23 Pf. ✓	
" " Abschreibung	51,863 " 36 " ✓	
bleiben		4 8 3 7 9 9 87 ✓
5. **Utensilien-Konto** Saldo Fr 7337 M. 90 ✓ Pf. Abschreibung Fr 1733 M. 80 Pf. ✓	bleiben	6 6 0 4 10 ✓
5a Inventar-Konto Adressbuch-Abteilung (Buchhalt. 3. Hyp. fr 4193.- Inventar fr 1250.-)		5 4 3 — ✓
6. **Zentral-Bureau Berlin** 20/4. (M 30.526.640.75		5 3 6 5 7 23 ✓
Summa		8 1 5 6 9 7 14 ✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:		
1. Für berechnete Aufträge	Fr 204,514 M. 93 Pf. ✓	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	3,214 " 60 " ✓	
b) **Andere Kreditoren**	117,000 " 17 " ✓	
c) **Zentral-Bureau Berlin**	" "	
d) Valuta-Verlust-Konto per 31. Dez. 1922 (fr 5,857.14 + fr 39,473.81)	45 330 " 97 " ✓	
Summa		3 8 0 1 3 0 67 ✓

Zürich, den 14. April 1923

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Gewinn:

		4 3 5 5 6 6 47 ✓
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn		
Hiervon ab für Herrn Schwabacher 15%	Fr M. Pf.	6 6 0 3 5 70
" " " "	" "	
" " " " Asal 3000.-	" "	
" " " " Lehmann 1500.-	" "	
" " " " Steuer 1000.-	auf	
" " " " Stadtmüller 750.-	" "	
" " " " Fieroff 250.-	Salär-Konto	
" " " " Nägeli 800.-	" "	
" " " " Meier 500.-	" "	
" " " " Fr 7800	" "	
verbleiben netto		3 6 9 5 3 0 77

Berlin, den 25. April 1923.
Zürich

Schwabacher

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Fr. M.	ct. Pf.
auf sicher	17,601	63 ✓
auf unsicher	17,202	30 ✓
auf verloren	6,938	65 ✓
Summa	41,742	58 ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	6,938	65 ✓
bleiben	34,803	93 ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	1,812	19 ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	36,616	12 ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Fr. M.	ct. Pf.
auf sicher	25,399	07 ✓
auf unsicher	10,957	46 ✓
auf verloren	15,506	83 ✓
Summa	51,863	36 ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	36,616	12 ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	15,247	24 ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	–	—	–	—	–	—	–
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	–	—	–	—	–	—	–
Von der Zentrale ~~belastet~~ / ~~kreditiert~~ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten M 243.981 =	175	50 ✓	—	–	481	87 ✓	—	–
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Postcheck-Zinsen (1921 - F. 349.20, 1922 - „ 420.05) ✓	—	–	6575	32 ✓	—	–	16,223	78 ✓
Summa	175	50 ✓	6575	32 ✓	481	87 ✓	16,223	78 ✓
			175	50 ✓			481	87 ✓
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			6,399	82 ✓			15.741	91 ✓

	im abgelaufenen Jahre Fr. M.	ct. Pf.	im vorangegangenen Jahre Fr. M.	ct. Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	219,648	04 ✓	208,014	83 ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	33,299	40 ✓	62,619	94 ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	6,337	86 ✓	6,169	71 ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	734	83 ✓	1,515	96 ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	5,603	03 ✓	4,653	82 ✓

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Gehalt-Konto		22 380 20 ✓	23 185 9 – ✓
Davon an Bilanz-Gratifikation	M. 7600.– ✓		M. 9500 ✓
Weihnachts-Gratifikation	„ —		„
Lokal-Miete		12 666 60 ✓	11 916 60 ✓
Porto in Summa		16 399 89 ✓	16 593 85 ✓
Davon für: Kataloge-Versand	M.		„
	„		„
	„		„
Pensionskassen-Beiträge	„	1 405 74 ✓	„ 5 743 59 ✓
Steuern in Summa		19 095 75 ✓	17 587 10 ✓
Davon	M.		„
	„		„
Zeitungs-Abonnement		4 283 75 ✓	4 566 05 ✓
Drucksachen in Summa		21 652 28 ✓	34 866 99 ✓
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.		„
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„		„
Papier- und Bureau-Utensilien		4 202 94 ✓	6 906 75 ✓
Heizung und Beleuchtung		767 85 ✓	977 45 ✓
Eigene Inserate in Summa		2 876 60 ✓	4 033 65 ✓
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.		„ 7 141 10 ✓
Reisespesen		8 126 50 ✓	
Sonstige Spesen in Summa		27 845 13 ✓	27 258 81 ✓
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M. —		„ —
Auskünfte	„ 390.60 ✓		„ 134.28 ✓
Fernsprecher	„ 2544.35 ✓		„ 2419.75 ✓
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 294.26 ✓		„ 336.10 ✓
Bezahlte Provision	„ 18.146.50 ✓		„ 17.763.06 ✓
Gemeinnützige Zwecke	„ 526.05 ✓		„ 865.25 ✓
Diverse Spesen	„ 3.633.01 ✓		„ 3.552.63 ✓
Kleine Ausgaben	„ 2.310.36 ✓		„ 2.187.74 ✓
Summa		317 042 23 ✓	247 153 94 / 233 300 94 ✓

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren ohne Adressbuch-Abteilung:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden (minus der im Vorjahr noch ausgeschriebenen Rechnungen à Diff.)	1.424.451 Fr. 75 ct ✓ ~~1,433,967 M. 16 Pf.~~	1,493,247 ~~M.~~ Fr. 79 ~~Pf.~~ ct ✓
b) für Agenten	75.039 „ 14 „ ✓	~~115.776~~ 116,616 „ ~~43~~ 26 „
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate (minus der im nächsten Jahr erschienen Inserate)	54,012 „ 80 „ ✓	~~59.685~~ 78,258 „ ~~41~~ 44 „ ✓
e) noch auszuschreibende Rechnungen	10.223 „ 25 „ ✓	2.591 „ 45 „ ✓
Sa.	~~1,563,727~~ 1.563.725 Fr. 64 ct ✓ ~~1,573,649 M. 05 Pf.~~	Sa. 1,671,201 Fr. 08 ct ~~M. Pf.~~ ✓

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilung:

a) Adressbuch d. Schweiz (Anzeigen 2. Hälfte)	185,016 Fr. 45 ct ✓	193.251 Fr. 65 ct ✓
b) Schweiz. Bau-Adressbuch (. . .)	62,429 . 85 . ✓	— —
c) Rudolf Mosse-Code (.)	3,100 . — . ✓	— —
d) Auslands-Adressbücher (. 2. Hälfte)	1,336 . — . ✓	2.987 . 35 . ✓
	251,882 Fr. 30 ct ✓	196,246 Fr. – ct ✓

1922

1913 51

Umsatz- u. Brutto-Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Fachblätter.

Titel der Blätter	1921 An den Verlag bezahlt Fr.	cts.	1921 Betrag der ausgeschr. Rechnungen Fr.	cts.	1921 Brutto Gewinn Fr.	cts.	1922 An den Verlag bezahlt Fr.	cts.	1922 Betrag der ausgeschr. Rechnungen Fr.	cts.	1922 Brutto Gewinn Fr.	cts.
Zürich, Züricher Post	113,133	30	165,251	10	52,117	80	85,263	46	120,461	30	35,197	84
Chur, Bündner Tagblatt	12,584	70	21,805	60	9,220	90	12,369	25	20,877	55	8,508	30
Glarus, Neue Glarner Zeitung	10,614	-	17,557	95	6,943	95	10,855	35	15,654	05	4,798	70
Zürich, Schweizerische Bau-Zeitung	72,665	-	149,529	50	76,864	50	64,690	-	132,282	95	67,592	95
" Technik & Industrie	6,566	05	7,915	55	1,349	50	3,495	85	5,049	25	1,553	40
" Natur & Technik	1,475	85	1,764	65	288	80	1,097	90	1,569	-	471	10
Basel, Schweizerische Medizinische Wochenschrift	60,037	50	109,560	25	49,522	75	55,638	55	96,777	15	42,172 ~~41,138~~	30 ~~60~~
Bern, Bulletin des Eidgenöss. Gesundheitsamts	10,508	-	17,985	80	7,477	80	9,493	-	16,477	15	6,984	15
" Schweizerische Aerzte-Zeitung	—		—		—		3,700	75	7,412	65	3,711	90
Basel, Schweizerischer Medizinal-Kalender	5,095	-	14,294	75	9,199	75	4,667	50	13,601	50	8,934	-
Zürich, Schweizerische Apotheker-Zeitung	26,781	50	47,081	20	20,299	70	21,856	15	37,009	90	15,153	75
" Schweizerische Chemiker-Zeitung	16,594	70	20,676	50	4,081	80	11,689	15	16,235	10	4,545	95
" Schweizerische Juristen-Zeitung	472	20	838	90	366	70	710	70	1,214	25	503	55
" Die Schweizer Familie	62,381	20	107,678	15	45,296	95	64,069	55	112,887	90	48,818	35
" Frauen- & Modenzeitung für die Schweiz	45,978	60	79,549	10	33,570	50	57,919	70	99,329	05	41,409	35
" Im Freien Stunden	105,610	75	199,670	35	94,059	60	136,795	60	236,964	55	100,168	95
" Lectures du Foyer	23,026	25	44,019	95	20,993	70	34,534	50	65,742	70	31,208	20
" Wissen & Leben	3,827	50	8,871	40	5,043	90	3,018	40	7,299	90	4,281	50
" Am Häuslichen Herd	9,977	50	16,790	05	6,812	55	8,916	90	14,862	35	5,945	45
Liestal, Schwizerhäusli	9,583	65	19,474	-	9,890	35	14,928	10	25,491	35	10,563	25
Einsiedeln, Alte & Neue Welt	12,564	40	25,607	40	13,043	-	13,538	45	27,993	35	14,454	90
Zürich, Die Schweiz	26,036	50	44,457	80	18,421	30	6,776	60	14,583	25	7,807	65
Samaden, Engadin Express	14,443	68	24,904	60	10,460	92	14,735	80	24,805	-	10,069	20
Zürich, Kursbuch Bürkli	9,288	-	16,648	-	7,360	-	10,064	-	16,920	-	6,856	-
Bern, Amtliches Kursbuch	3,190	65	7,936	50	4,745	85	3,843	75	9,755	-	5,911	25
	670,910	98	1,183,158	80	512,247	82	654,667	96	1,141,256	20	~~487,398~~ 488,588	~~04~~ 94
	Minus Frs 1922 gegenüber				1921: Frs		16,243	02	41,902	60	25,659	58

Zürich, 7. Jan. 1923.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich

1922

Den Häusern verrechnete Beträge für Fachblätter.

	Züricher Post	Bündner Tagblatt	Neue Zürcher Zeitung	Schweiz. Bauzeitung	Schweiz. Metall-Arbeiter	Amtsblatt des Grossmünsteramtes	Schweiz. Anzeiger Ztg.	Apotheker-Zeitung	Schweizer Familie	Frauen-Mode-Ztg.	Der freien Stunden	Lectures du Foyer	Schweizer Hüsli	Die Schweiz illustriert	Alle und Neue Welt	Wissen und Leben	Zum Spinnrad Herd	Schweiz. Wien-Ztg.	Technik & Industrie	Natur & Technik	Schweiz. Juristen-Zeitg.	Bibliothek	Amtl. Anzeiger Luzern	Medizin. Kalender	Engadin Express	Total pro 1922	Total pro 1921
																										Fr. cts.	Fr. cts.
Berlin	21.90	7.15	22.75	177.05	919.15	— —	— —	194.40	124.25	7.35	177.20	52.—	— —	40.—	475.20	— —	— —	18.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4.50	5367.—	9601.50
Breslau	7.70	— —	— —	15.25	— —	— —	— —	— —	— —	— —	43.20	— —	7.35	— —	12.60	— —	21.15	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	244.25	103.75
Dresden	— —	— —	— —	— —	613.20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	18.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	793.20	1782.65
Frankfurt	— —	— —	— —	122.50	198.70	— —	— —	126.10	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	15.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	226.90	518.40
Hamburg	17.50	13.35	— —	33.75	187.20	— —	— —	24.65	— —	— —	36.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	33.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	11.25	366.70	309.95
Köln a/Rh.	28.—	— —	— —	168.15	— —	— —	— —	— —	— —	— —	49.10	159.60	— —	— —	36.—	— —	— —	7.50	— —	— —	53.50	— —	— —	— —	25.35	2275.60	3349.15
Leipzig	— —	— —	8.65	36.75	1374.20	— —	— —	— —	35.30	45.75	— —	— —	— —	— —	21.60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1519.25	1673.40
Magdeburg	3.50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3.50	165.15
München	— —	— —	— —	122.50	911.75	7.45	— —	125.60	44.80	— —	96.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	123.75	— —	— —	— —	525.50	1457.45	2921.65
Nürnberg	— —	— —	— —	33.75	— —	— —	— —	136.—	— —	— —	36.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	205.75	249.60
Stuttgart	10.50	— —	— —	35.50	617.80	— —	— —	— —	— —	47.25	— —	— —	— —	— —	73.50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	784.55	1574.—
Wien	113.75	60.—	— —	160.20	5.65	— —	— —	16.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	12.—	— —	180.—	37.50	67.50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	652.60	545.—
Prag	345.80	50.65	— —	— —	56.70	— —	— —	16.—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	108.—	— —	— —	— —	— —	— —	48.60	— —	— —	— —	— —	— —	625.75	207.75
Basel	1225.65	808.60	1382.15	5003.80	20263.30	1617.25	180.25	7176.95	4063.65	4932.45	11094.80	1494.60	1848.60	187.50	1954.50	194.75	850.75	57.04	1183.60	— —	92.30	782.—	805.—	209.—	921.30	76273.75	67645.85
Sa. Fr.	1968.35	2011.45	1412.55	8669.95	25411.35	1624.70	180.25	7126.40	4274.05	5117.25	11323.80	2014.60	1855.95	227.50	2273.40	1947.35	1051.90	581.75	1251.10	123.75	1944.80	782.—	805.—	209.—	1717.95	92838.35	95315.80
pro 1921	3611.60	2190.65	1497.90	2336.15	19318.65	1582.60		7324.55	4531.40	5164.25	8363.75	1203.40	819.50	189.10	2594.90	636.50	1272.35	754.35	1977.46	167.75	73.20	629.—	402.—	166.—	1705.50		95315.80

Zürich, 7. Jan. 1923.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1922
Abteilung Adressbuch

1. Adressbuch der Schweiz, Ausgabe 1923.

a) A C T I V A

Umsatz an Anzeigen	Fr.	133,392.85	
" " Büchern	"	51,623.60	
Inventarkonto 1922	"	4,893.-- ✓ = 189,909.45	✓

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	6,046.36 ✓	
Verlagsunkosten	"	5,858.76 ✓	
Provisionskonto	"	31,910.-- ✓	
Buchdruckkonto	"	54,454.15 ✓	
Inventarkonto 1921	"	3,657.-- ✓	
Gutschriftenkonto	"	53.-- = 101,979.27	✓
BRUTTO=GEWINN Adressbuch d.Schweiz	Fr.	87,930.18 ✓	87,930.18

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1922.

a) A C T I V A

Umsatz an Anzeigen	Fr.	52,818.45	
" " Büchern	"	9,611.40	
Inventarkonto 1922	"	1,250.-- = 63,679.85	✓

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	689.80 ✓	
Verlagsunkosten	"	3,120.22 ✓	
Provisionskonto	"	12,611.70 ✓	
Buchdruckkonto	"	18,843.20 ✓	
Gutschriftenkonto	"	256.30 = 35,521.22	✓
BRUTTO=GEWINN Schweiz.Bau-Adressbuch	Fr.	28,158.63 ✓	28,158.63

3. Rudolf Mosse Code

a) A C T I V A

Umsatz an Anzeigen	Fr.	3,100.--	

b) P A S I V A

Unkostenkonto Fr.998.25 ✓			
Provisionskonto 190.-- ✓		1,188.25	
BRUTTO=GEWINN RM CODE		1,911.75 ✓	1,911.75

4. Auslands-Adressbücher

a) A C T I V A

Umsatz an Anzeigen	Fr.	166.50	
" " Büchern	"	1,169.50	
Reserve für ausstehende Rechnungen 1921	"	1,138.-- = 2,474.--	✓

b) P A S S I V A

Unkostenkonto	Fr.	324.56 ✓	
Nochausstehende Rechnungen RM Berlin	"	300.-- = 624.56	✓
BRUTTO=GEWINN Auslands-Adressbücher	Fr.	1,849.44 ✓	1,849.44
G E S A M T = BRUTTO=GEWINN d.Abt.Adressbuch	Frs	119,850.--	✓

Pro 1921 : " 92.892.50

Brutto frs 119.850 —

Saläre frs 39.380.—
Diverse Spesen (anteilig 1/6) = " 7.858.—
Voraussichtl. Verluste " 5.693.— " 52.931.—
Netto frs 66.919
gegen " 50.963 in 1921

24. April 1923.

Geschäftsleitung

Zürich

Bilanz 1922

Die von uns definitiv festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1922 bitten wir – gleichwie im Vorjahre – mit einem Übertrag auf Valuta-Verlust-Konto in Betrage von

Frs. 435.566.47

Valuta 1. Januar 1923 auszugleichen.

Den sich ergebenden Buchsaldo auf Zentral-Bureau-Konto per 31. Dezember 1922 in Höhe von

Frs 53.657.23 - M 30.526.640.75

wollen Sie dem Zentral-Bureau in nächsten Bericht Valuta 1. Januar 1923 belasten.

Hochachtungsvoll

Central-Bureau

AR 25184 7/5 Mosse Family Collection II, 3. Balance sheets 1923-1926 Archives

Zahlungen [illegible] C.-B., die in Ab[illegible] der Freunde [illegible]
[illegible] erwarten:

Datum der letzten Zahlung:	Betreffend:	Leistung:
11.8.23	Rückstellungen aus den Jahren 1918/1922	M. 54.451.-
id.	" bis 30.6.1923	" 70.1-3.6
25.7.	Rückstellung [illegible] per 1. Halbjahr 1923	" 112.121.-
12.1.24	Leistung aus C.-B.-Anleihe per 1923	" 57 800.-
19.1.24	" " allgem. Fürs. Ausg. "	" 58 91[illegible]
26.1.24	" " Ausgaben Ass. Borland Agency "	" 3[illegible] 3[illegible]
2.2.24	Rückstellung Bewegung [illegible] per 2. Halbjahr 1923	" 127.234.-

neuere Mittlg. 7 Wochen abwarten
ev. Fordfalls reklamieren!!

erhalten 27. August 1923 fd

2500 copies

25% Rabatt a/eigene ü Sachtbl. an
Sch Zurückbelassen
7% Umsatz 7% Gm 84.300- = Gm 21.150 = frs 26.437.-

	Okt		- -	- -
	Nov		- -	- -
Prop Spesen Berlin für Schweiz	Dez		- -	- -
Jan - Okt. 1924				
M 11.760.-		"	11.760	" 14.700.-
	Nov	"	2783	" 3.479
	Dez	"	1873	" 2.341
Prop. Spesen Berlin für Schweizer Sachtbl.-Vater in Deutschland (Inserate und schriftliche Prop.) pro 1924		"	29.831	" 37.289
Anteil (Rch) an den Spesen der Centralverwaltg 1924 (Mino ca 2 Millionen frs)		"	30.000	" 37.500

£ 25.000 — 500,000

$ 60,000 — 250,000 — 200,000

₣ 100,000 — 166,000

£ 100,000 — 80,000

252

99.8

4.54 5

~~22,000~~

454 ×

1816

5 0 K

19.06

22,600

15

5 50 00

25000

500,000

$ 125.000	m London	= ca £ 27.500	526.000
$ 50.000	m Amsterdam	= ca fl. 127.000	212.000
$ 25.000	m Zürich	= ca sfrs. 80.000	105.500
$ 200.000			845.500
$ 50.000	m/new york		213654
$ 250.000	= £ 1.108.675		1059.154

1059154
Cours £ 49,521

Telegr. Spes. B.J.

	Gld. 59.633.— ✓
	" 35.879.— ✓
	" 12.379.— ✓
	" 16.451.— ✓
Gld 135.530.— ✓	" 11.188.— ✓

Prop. Abt. B.J.

	Gld. 183.695.— ✓
	" 76.435.— ✓
Gld. 333.981.— ✓	" 73.851.— ✓

Kop. Ann. Exp.

	Gld 73948.— ✓
Gld. 177.132. ✓	" 103184.— ✓

Hg. Kat.	23.750.— ✓
Reise-Spesen	22.387.— ✓
	12.780.— ✓
Reorg. Adressbd.	28.675.— ✓
	Gld. 734.235.— ✓
	" 1.108.675.—
	Gld 1.842.910

= $ 263.970.—

Cuot 13 970 11 fl/Ch
250.000

Bei Acc Bk p 30/12.— = 280000 $ = 1.176.000 gld

Telegrammspesen für BT

18/10	für I. Semester	1924	*	59.633.—
27/10	III Quart.	"	+	35.879.—
14/11	Okt	"		12.379.—
20/12	Nov	"		16.451.—
22/1.25	Dez	"		11.188.—
				135.530

Betr. Telgr / BT

~ Telgr / BT Nov 1924

---- " ---- Okt

wb 5. 1 & 2 Abz.

Abonnements Prop für BT u WAZ

für gehabte Inseratenspesen 1924/~~1-6~~ = RM 28.945

Spesen für Abt Prop. der
überseeischen Vertriebsstellen bzw Vertreter
f. d. Zeit 7/11/24 – 30/6.24
(89 Vertreter) 97.588

Sonstige Spesen
für Verwaltung, Reisen, Repräsentation, Drucks., Porti etc 57.162

183.695

Eigene Inserate für Ausl Exp. in fremden Blättern 48.798

Propaganda für Ausl Abt B. ~~15.790~~
& RM Code

Eigene Inserate in Schweizer 25.150
fremden Blättern, Kinobücher u Abt B.

III Quart	Okt	Nov	Dez
~~[illegible]~~	—	—	—
52463	16193	14.367	19784.-
23.972	7565	7182	8760.-
76.435	23.758	21.549	28.544
31.764	12659	16986	6.381
~~12.143~~	~~8.795~~	~~13.665~~	~~10.579~~
17.549	9.611	4371	3 863
103.184			

330.000

III. Quartal

Jil Vosdrüs Klo

1.842.910 ✓
- 734.235
1.108675

285000 30/12 AB
(1.176.000)

~~183.695~~
155.530
330.000
60.000
550.000
115
665

572.085
155.530 ✓
87592
816.000

1.108.675 : 4,2 = 263970.-
84
268
252
166
126
407
378
295
294
10

Für ~~Anlage~~ Spesen für Beschaffung des Katalog-Materials (Vorarbeiten zu)

a) für den grossen Typo Katalog — Ct. 18.750.—
für die Herstellg des schweizer kleinen Katalogs — Ct. 5.000.—

Informationsreisen in Spanien, Portugal, Italien, Frankreich, B'Aires, Mexico für Aus. Exp. — Hdk 22.387.—

Informationsreise USA (Oktober 1924) für Aus Exp. — Hdk 12780.—

~~Eigene Inserate für Aus. Exp. im Ausland~~

für Neusatz bzw Umgestaltg des schweizer. Ad B. — Fus 28.675.—

87.592

Einführungsspesen BI (Auslandsfilialen)

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich.

Bilanz pro 1923

Aktiva.

	Frs	Mark					Pf./ct.	
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1923		5	7	1	7	7	36	✓
1a Bank-Guthaben " " " auf Franken-Konto			4	3	7	1	7	07	✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	1	4	4	4	2	4	70	✓
2a Bank-Guthaben am 31. Dezember 1923 auf Mark-Konto (4 36 Billionen à 1.40 p. Billion)					5	0	40	✓
3. ~~Wechsel~~-**Bestand** am 31. Dezember 1923. an Wertschriften				1	7	0	0	–	✓
3a Verlagsrechte (Adressbuch der Schweiz frs 35.000.- ✓ Schw. Bau-Adressbuch frs 5000.-) ✓			4	0	0	0	0	–	✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:									
a) Forderungen an Kunden (Frs 620.954 M. 91 Pf.) ✓									
b) " " Agenten 20.706 " 35 " ✓									
c) " " Zeitungen 1.572 " 52 " ✓									
d) " für noch zu berechnende Aufträge 10.425 " 29 " ✓									
e) " — " — "									
Summa (Frs 653.659 M. 06 Pf.) ✓									

Hiervon sind:

	Frs		ct.	
1. sicher	635.942	M. 80	Pf.	✓
2. unsicher	8.594	" 75	"	✓
3. verloren	9.121	" 51	"	✓
Summa	653.659	M. 06	Pf.	✓

Abgeschrieben werden:

	Frs		ct.	
5 %	31.797	M. 14	Pf.	✓
90 %	7.735	" 07	"	✓
100 %	9.121	" 51	"	✓
Summa	48.653	M. 72	Pf.	✓

Summa der Aussenstände (Frs 653.659 M. 06 Pf.) ✓								
" " Abschreibung 48.653 " 72 " ✓								
bleiben	6	0	5	0	0	5	34	✓
5. **Utensilien-Konto** Saldo (Frs 10.294 M. 10 Pf.) ✓ Abschreibung (Frs 1029 M. 40 Pf.) ✓ bleiben			9	2	6	4	70	✓
5a Inventar-Konto (Adressbuch der Schweiz frs 5234.- , Schw. Bau-Adressbuch frs 1363.-)			6	5	9	7	–	✓
6. **Zentral-Bureau Berlin** (Valuta-Verlust-Konto per 31. Dez. 1923) ✓	5	9	1	4	2	8	57	✓
Summa	1	4	9	9	3	6	5	14	✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis:								
1. Für berechnete Aufträge (Frs 299.264 M. 30 Pf.) ✓								
2. Für noch nicht berechnete Aufträge 4852 " 25 " ✓								
b) **Andere Kreditoren** 79.642 " 43 " ✓								
c) **Zentral-Bureau Berlin** 44.861 " 21 " ✓								
d) Rudolf Mosse, Basel 30.517 " 98 " ✓								
Summa	4	5	9	2	0	8	17	✓
Gewinn: Frs	1	0	4	0	1	5	6	97 ✓
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn								
Hiervon ab für Herrn Schwabacher M. Pf.	1	5	6	3	4	6	–	
" " " " Asal frs 4000.-								
" " " " Lehmann . 1750.-								
" " " " Steuer . 2000.-								
" " " " Stadtmüller . 1000.-								
" " " " Zieroff . 400.-								
" " " " Naegeli . 800.-								
" " " " Meier . 500.-								
frs 10.450.-								
" " " "								
verbleiben netto Frs	8	8	3	8	1	0	17	

Zürich, den 26. April 1924

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Berlin, den 24. Mai 1924.

Zürich

Haeps

Anhang zur Bilanz pro 19 23 Filiale Zurich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	M.	ct.	Pf.
auf sicher	25 399	M.	07	Pf. ✓
auf unsicher	10 957	.	46	. ✓
auf verloren	15 506	.	83	. ✓
Summa	51 863	M.	36	Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	15 506	.	83	. ✓
bleiben	36 356	M.	53	Pf. ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	7 334	.	21	. ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	43 690	M.	74	Pf. ✓.

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	M.	ct.	Pf.
auf sicher	31 797	M.	14	Pf. ✓
auf unsicher	7 735	.	07	. ✓
auf verloren	9 121	.	51	. ✓
Summa	48 653	M.	72	Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	43 690	.	74	. ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	4 962	M.	98	Pf. ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. Frs.	Pf. ct.	M. Frs.	Pf. ct.	M. Frs.	Pf. ct.	M. Frs.	Pf. ct.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	–	—	–	—	–	—	–
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	–	—	–	—	–	—	–
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	6 154	90 ✓	—	–	175	50 ✓	—	–
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)	—	–	19 626	86 ✓	—	–	6575	32 ✓
Summa	6 154	90 ✓	19 626	86 ✓	175	50 ✓	6575	32 ✓
			6 154	90 ✓			175	50 ✓
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet			13 471	96 ✓			6399	82 ✓

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	274 719 M.	02 Pf ✓	219 641 M.	04 Pf. ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	19 871 .	75 . ✓	33 299 .	40 . ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	7 762 .	32 . ✓	6 337 .	86 . ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	499 .	97 . ✓	734 .	83 . ✓
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	7 262 .	35 . ✓	5 603 .	03 . ✓

1923.

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre Fr. M.	ct. Pf.		im vorangegangenen Jahre Fr. M.	ct. Pf.	
Gehalt-Konto		225417	–	✓	223680	20	✓
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 14300 ✓				Fr. M. 7600 ✓		
Weihnachts-Gratifikation	»				»		
Lokal-Miete		13341	60	✓	12666	60	✓
Porto in Summa		17883	42	✓	16399	89	✓
Davon für: Kataloge-Versand	M.				»		
	»				»		
	»				»		
Pensionskassen-Beiträge	»	—	—	✓	»	1405	74 ✓
Steuern in Summa		18391	05	✓	19095	75 ✓	
Davon	M.				»		
	»				»		
Zeitungs-Abonnement		433	30	✓		428	75 ✓
Drucksachen in Summa		2377	55	✓		2165	28 ✓
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.				»		
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	»				»		
Papier- und Bureau-Utensilien		4332	54	✓		4202	94 ✓
Heizung und Beleuchtung		748	55	✓		767	85 ✓
Eigene Inserate in Summa		164	50	✓		257	60 ✓
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.				»		
Reisespesen		11283	05	✓		8126	50 ✓
Sonstige Spesen in Summa		80776	92	✓		27845	13 ✓
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	Fr. M. —				» —		
Auskünfte	» 162.50 ✓				» 390.60 ✓		
Fernsprecher	» 3352.30 ✓				» 2544.35 ✓		
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	» 291.25 ✓				» 294.26 ✓		
Bezahlte Provision	» 17,231.80 ✓				» 18,146.50 ✓		
Gemeinnützige Zwecke	» 493.05 ✓				» 526.05 ✓		
Diverse Spesen	» 56,054.31 ✓				» 3,633.01 ✓		
Kleine Ausgaben	» 2586.21 ✓				» 2,310.36 ✓		
Summa		375149	48	✓	317042	23	✓

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren ohne Adressbuch-Abteilung:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre Fr. M.	ct. Pf.		im vorangegangenen Jahre Fr. M.	ct. Pf.	
a) für Kunden (minus Differenzen u. die im Prozess noch abzuschreib. Rechnungen)	1,694,510	96	✓	1,424,451	75	✓
b) für Agenten	62,488	63	✓	75,039	84	✓
c) für Zeitungen	—	—	✓	—	—	✓
d) für komptant bezahlte Inserate (minus die im Inseratenbuch nicht vereinnahmt sind)	44,543	10	✓	54,012	80	✓
e) noch auszuschreibende Rechnungen	10,425	29	✓	10,223	25	✓
Sa.	1,811,967 Fr. M.	98 ct. Pf.	✓	1,563,727 Fr. M.	64 ct. Pf.	✓

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilung:

a) Adressbuch der Schweiz (Anzeigen u. Bücher)	201,452 Fr.	90 ct.	✓	185,016 Fr.	45 ct. ✓
b) Schweiz. Bau-Adressbuch (" ")	62,118 "	30 "	✓	62,429 "	85 " ✓
c) Rudolf Mosse-Code (")	—	—	✓	3,100 "	— " ✓
d) Auslands-Adressbücher (" ")	779 "	18 "	✓	1,336 "	— " ✓
Sa.	264,350 Fr.	38 ct.	✓	251,882 Fr.	30 ct. ✓

1917 91

Umsatz-u. Brutto-Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Fachblätter.

Titel der Blätter:		1922. An den Verlag bezahlt Fr.	Rp.	Betrag der ausgestellten Rechnungen Fr.	Rp.	Brutto Gewinn: Fr.	Rp.	1923. An den Verlag bezahlt Fr.	Rp.	Betrag der ausgestellten Rechnungen Fr.	Rp.	Brutto Gewinn: Fr.	Rp.
Zürich,	Züricher Post	85,263	46	120,461	30	35,197	14	73,187	46	109,456	10	31,338	64
Chur,	Bündner Tagblatt	12,369	25	20,877	55	8,508	30	14,389	05	23,773	95	9,384	90
Glarus,	Neue Glarner Zeitung	10,855	38	15,654	05	4,798	70	14,910	10	21,296	20	6,386	10
Zürich,	Schweizerische Bau-Zeitung	64,690 ~~132,282~~	- 95	132,282	95	67,592	95	~~67,270~~ 67,270	-	~~138,497~~ 138,497	40	~~71,227~~ 71,227	40
"	Technik & Industrie & Schweizer Chemiker Zeitg.	{ 3,495 11,689	85 15	{ 5,049 16,235	25 10	{ 1,553 4546	40 95	6,357	40	10,244	50	3,887	10
"	Natur & Technik	1,097	90	1,569	-	471	10	876	75	1,538	-	661	25
Basel,	Schweizerische Medizinische Wochenschrift	55,638	55	96,777	15	42,172	30	54,836	90	94,993	70	40,156	80
Bern,	Bulletin des Eidgenöss. Gesundheitsamtes	9,493	-	15,477	15	6,984	15	7,992	60	15,139	25	6,146	65
"	Schweizerische Aerzte Zeitung	3,700	75	7,442	65	3,711	90	15,595	30	27,784	10	12,188	80
Basel,	Schweizerischer Medizinal Kalender	4,667	50	12,600	50	8,934	-	4,682	50	13,615	-	8,932	50
Zürich,	Schweizerische Apotheker Zeitung	20,856	15	37,009	90	15,153	75	18,132	50	30,943	30	12,810	80
"	Schweizerische Juristen Zeitung	711	70	1,214	25	502	55	506	75	831	30	324	55
"	Die Schweizer Familie	64,069	55	112,887	90	48,818	35	69,961	10	122,345	05	52,383	95
"	Frauen- & Modenzeitung für die Schweiz	57,919	70	99,329	05	41,409	35	84,131	15	129,213	45	45,082	25
"	Le Foyer Suisse	136,795	60	236,964	55	100,168	95	171,776	-	287,624	65	115,848	65
"	Lectures du Foyer	34,534	50	65,742	70	31,207	20	44,319	-	81,315	-	36,996	-
"	Wissen und Leben	3,018	40	7,299	90	4,281	50	4,600	-	10,697	20	6,097	20
"	Am häuslichen Herd	8,916	90	14,862	35	5,945	45	9,791	-	16,355	55	6,564	55
Liestal,	Schweizerhüsli	14,928	10	25,491	35	10,563	25	13,632	60	23,279	85	9,647	25
Einsiedeln,	Alte & Neue Welt	13,538	45	27,993	35	14,454	90	14,905	90	28,586	15	13,681	25
Samaden,	Engadin Express	14,735	30	24,805	-	10,069	20	17,382	10	28,535	75	11,153	65
Zürich,	Kursbuch Bürkli	10,064	-	16,920	-	6,856	-	11,129	50	19,028	-	7,898	50
Bern,	Amtliches Kursbuch	3,843	75	9,765	-	5,911	25	2,875	70	8,226	50	5,350	80
	Sa. Fr.	654,667	96	1,141,256	20	487,795	04	726,171	36	1,243,420	90	517,249	54
		V		Plus gegenüber	1922:			71,503	40	102,164	70	29,454	50

Zürich, 7. Jan. 1924.

Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich. 1923.

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter.

	Zürcher Post	Bündner Tagblatt	Neue Glarner Zeitung	Schweiz. Bauzeitg	Schw. Ind. Reklamebl.	Bulletin d. Immobilien-Annoncen	Schweiz. Herold Zürich	Apotheker-Zeitung	Frauen-Z. Zürich	Schweiz. Familien	Der freien Winterthur	Zeitung des Volkes	Schweizer Hirte	Wochen- u. Bauernfreund	Wiener Leben	Der Tag Hand	Schw. Volks-Z. Zürich	Schweiz. Volks-Z. Zürich	Arbeiter-Z. Zürich	Schweiz. illustrierte Zeitung	Bürkli	Amtl. Anzeiger	Anzeiger Höfe	Expedition Express	Total pro 1923		Total pro 1922	
																									Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Berlin	132.85	34.20	24.65	101.—	1053.75	349.20	318.40	417.20	161.70	50.40	1574.20	472.50	—	—	—	—	30.—	—	4.10	—	—	—	—	6004.	35	5063.	—
Breslau	5.60	—	—	6.30	—	—	—	12.20	3.15	6.30	13.70	—	42.20	3.60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62.	35	244.	25
Dresden	—	—	—	—	321.50	—	—	—	25.15	9.30	153.60	—	37.70	30.—	—	12.30	—	—	—	—	—	—	24.60	687.	25	793.	20
Frankfurt/M.	2.50	—	—	42.35	1268.20	—	130.—	—	42.—	27.30	1184.35	312.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4557.	80	2260.	—
Hamburg	—	—	—	7.50	302.—	—	—	12.40	—	—	45.60	—	42.—	—	—	11.25	—	—	—	—	—	—	—	424.	75	366.	70
Köln/Rh.	3.70	—	—	69.95	11.35	—	—	8.—	—	—	18.20	—	—	—	—	—	66.—	—	32.—	—	—	—	—	753.	20	2275.	60
Leipzig	—	—	—	51.—	1812.80	—	—	—	58.40	28.65	188.70	—	—	18.20	—	31.50	92.40	—	—	—	—	—	—	2352.	75	1512.	25
Magdeburg	12.60	—	—	—	—	—	—	—	—	24.—	180.—	—	44.90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	323.	50	3.	50
München	24.—	—	16.80	53.25	305.40	—	53.25	12.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266.	70	1457.	45
Nürnberg	—	—	—	46.10	—	—	—	12.40	—	11.60	42.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	567.	10	203.	75
Stuttgart	—	—	—	70.95	214.10	—	—	—	—	5.60	—	—	—	—	—	3.75	—	—	—	—	—	—	—	930.	40	771.	55
Wien	27.10	123.60	—	31.60	—	—	—	36.—	—	—	—	—	—	—	—	120.—	3.75	—	3.10	—	—	—	—	640.	25	652.	60
Prag	12.90	—	—	3.75	—	—	—	14.80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135.	45	645.	75
Basel	1852.65	2257.65	2039.30	5445.70	1892.10	2634.70	1571.25	4261.90	1853.25	5611.90	12203.—	3142.05	1505.35	2013.30	2982.25	1996.35	1854.55	—	2082.20	912.—	756.—	2056.—	1325.85	88698.	40	96273.	75
Sa. Fr.	1391.90	2415.45	2086.25	3760.35	2605.20	2993.90	3120.90	4476.50	1580.65	6422.35	13442.35	3936.45	1636.45	2116.80	3082.25	2081.30	2094.70	—	2092.50	912.—	756.—	2056.—	1343.45	106404.	55	92838.	35
pro 1922:	1868.35	3011.45	1992.65	8668.05	2545.35	1634.70	1781.25	3746.40	5211.25	4234.—	13236.20	2014.60	1855.95	2078.40	1985.35	1851.90	3868.10	170.75	1944.0	382.—	285.—	2030.—	1741.95			92838.	35		

Zürich, 7. Jan. 1924

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

30. Mai 1924

Geschäftsleitung

Zürich

Bern, den

Da von Ihnen damals festgestellte Saldo des dortigen Kontos pro 1923 bitten wir - gemäss Ihr Schreiben - durch einen Übertrag auf Valuta-Verlust-Konto im Betrage von

Frs 1.04.156.17

Valuta 1. Januar 1924 auszugleichen.

Hinsichtlich Vortrag des Buchsaldos auf Zentral-Bureau Konto per 1. Dezember 1923 in Höhe von

Frs 44.81.- zu Ihren Lasten

verweisen wir auf das Memo vom 10. April 1924 und auf unser heutiges Spaltschreiben.

Mayor

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1923

Schweizerisches Bau-Adressbuch, Ausg. 1923

a) A C T I V A

Umsatz an Anzeigen	Fr.	53,245.45
" " Büchern	"	8,872.85
Inventarkonto 1923	"	1,363.-- = Fr. 63,481.30

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	771.35
Verlagsunkosten	"	3,364.80
Provisionskonto	"	9,720.90
Buchdruckkonto	"	13,698.95
Inventarkonto 1922	"	1,250.--
Gutschriftenkonto	"	350.55 = Fr. 29,156.55

Bruttogewinn Schweiz. Bau-Adressbuch = Fr. 34,324.85

1922 : " 28158.63

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1923

Adressbuch der Schweiz, Ausgabe 1924

a) A C T I V A

Umsatz an Anzeigen	Fr.	152,286.10 ✓	
" " Büchern	"	49,166.80 ✓	
Inventarkonto 1923	"	5,234.-- ✓	= Fr. 206,686.90

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	3,269.15 ✓	
Verlagsunkosten	"	9,030.51 ✓	
Provisionskonto	"	32,815.65 ✓	
Buchdruckkonto	"	44,357.05 ✓	
Inventarkonto 1922	"	4,893.-- ✓	
Gutschriftenkonto	"	2,529.20 ✓	
Codekonto	"	943.55 ✓	= Fr. 97,868.11 ✓

Bruttogewinn Adressbuch der Schweiz Fr. 108,818.79

1922 " 87,930.18

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1923

Auslands - Adressbücher

a) A C T I V A

Umsatz an Anzeigen	Fr.	---.--
" " Büchern	"	779.18
Reserve für aussteh. Rechnungen 1923	"	300.-- = Fr. 1079.18

b) P A S S I V A

Ausl. Adr.Bücherkonto	Fr. 603.95
Bruttogewinn Auslands-Adressbücher	Fr. 475.23

1922 : 1849.44

Ungefähre Netto-Gewinnberechnung 1923 der Abteilg. Adressbuch.

Brutto-Gewinn des „Adressbuch d. Schweiz" Ausgabe 1924, 41. Auflage		Frs 108,848.79 ✓
" " " „Schweiz. Bau-Adressbuch" " 1923		" 34,324.75 ✓
" " " Auslands-Adressbüchern pro 1923		" 475.23 ✓
Brutto Sa		Frs 143,648.77 ✓
Saläre	Frs 40,380.-	
Div. Spesen (unteilig 1/7)	" 6,774.-	
Voraussichtliche Verluste	" 7,041.-	" 54,195.- ✓
Netto		Frs 89,453.77 ✓

pro 1922: Frs 66 919.-

Zürich, 25. April 1924.

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1924.

Aktiva.

	Mark Frs	Pf. cts
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1924	40 134	24 ✓
1a Bank-Guthaben " " " auf Franken-Konto	1 22 522	30 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	79 510	96 ✓
2a Bank-Guthaben am 31. Dez. 1924 auf Mark-Konto (M 44,242 ℳ à 1.22 ✓	53 975	23 ✓
3. ~~Wechsel~~-**Bestand** am 31. Dezember 1924. an Wertschriften	1 700	– ✓
3a Verlagsrechte (Adressbuch der Schweiz frs 30,000 ✓, Schw. Bauadressbuch frs 5000.) ✓	35 000	– ✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden . . . 641 548 M. 86 Pf. ✓		
b) " " Agenten . . . 16 303 " 44 " ✓		
c) " " Zeitungen . . . 1,432 " 18 " ✓		
d) " für noch zu berechnende Aufträge . . . 5,588 " 03 " ✓		
e) " . . . – " – " ✓		
Summa frs 664,872 M. 51 Pf. ✓		

Hiervon sind:

1. sicher	649 693 M. 34 Pf.	✓
2. unsicher	9,565 " 07 "	✓
3. verloren	5,614 " 10 "	✓
Summa	664,872 M. 51 Pf.	✓

Abgeschrieben werden:

~~05~~ 50 %	~~32,484 M. 67 Pf.~~ 4.782 53	✓
~~90~~ %	~~3,608 " 55 "~~	
100 %	5,614 " 10 "	✓
Summa	~~46,707 M. 32 Pf.~~ 10.396 63	✓

Summa der Aussenstände	664,872 M. 51 Pf.	✓
" " Abschreibung	~~46,707 " 32 "~~ 10.396. 63	✓
bleiben		654.475 88 ✓
		~~618165 19~~

5. **Utensilien-Konto** Saldo	frs 13,025 M. 45 Pf. ✓	Abschreibung	frs 13021 M. 55 Pf. ✓	bleiben	1	7 2 2	90 ✓
5a Inventar-Konto (Adressbuch d. Schweiz frs 7660. ✓, Schw. Bau-Adressbuch frs 402. ✓)						3 0 6 2	– ✓
6. **Zentral-Bureau Berlin** (Valuta-Verlust-Konto per 31. Dez. 1924) . . .					2	3 3 0 5 4	74 ✓
Summa					~~1~~	~~2 0 3 8 4 7~~ 1.240.158	~~47~~ 26 ✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis		
1. Für berechnete Aufträge . . .	247,417 M. 65 Pf.	✓
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . .	4,104 " 81 "	✓
b) **Andere Kreditoren** . . .	113,963 " 76 "	✓
	265.866 57	✓
c) **Zentral-Bureau Berlin** M. 217.399.09 . . . = . . .	~~217,399 " 09 "~~	
d) Rudolf Mosse, Basel . . .	79.994 " 39 "	✓
Summa		711.347.17 ✓
		~~662379 69~~
Gewinn: frs		~~54097 78~~ 52.881.08 ✓

Zürich, den 3. Juni 1925.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . 83640 –

Hiervon ab für Herrn Schwabacher (+6500 frs zu Lasten d. Zch. Gel. Kto) M. Pf.

" " " " Asal frs 5000 } Zu Lasten des Zürcher Bücher-Kontos
" " " " Singer " 1075
" " " " Steiner " 2500
" " " " Stadtmüller " 1500
" " " " Zieroff " 550
" " " " Nägeli " 300
" " " " Rist " 750
" " " " Meier " 1250
" " " " frs 13.425 " "
" " " " " "

verbleiben netto frs 44.517.108 ✓

Berlin, den 11. Juni 1925.

Zürich

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale Zürich.

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	31.797	14
auf unsicher	7.735	07
auf verloren	9.121	51
Summa	48.653	72
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	9.121	51
bleiben	39.532	21
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	2.584	11
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	42.116	32

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher	~~32.984~~ 4.782	~~67~~ 53
auf unsicher	~~2.608~~	~~55~~
auf verloren	5.614	10
Summa	~~46.707~~ 10.396	~~32~~ 63
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	42.116	32
mithin auf neue Rechnung ~~abgeschrieben~~ Summa	~~4.591~~ Verlust 31.719	— 69

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ cts.	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ cts.	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ cts.	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ cts.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale ~~bzw. Basel~~ belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten (Berlin Fr. 7699.71 p. Basel Fr. 3423.63)	11.123	34	—	—	6154	90	—	—
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Postcheck-Zinsen (1923 + 1781.55, 1924 - 1151.62)	—	—	33.401	43	—	—	19.626	16
Summa	11.123	34	33.401	43	6154	90	19.626	16
			11.123	34			6154	90
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			22.278	09			13.471	95

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ cts.	~~M.~~ Fr.	~~Pf.~~ cts.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	317.712	45	274.719	02
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	153.037	77	19.871	75
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	9.025	98	7.762	32
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	4.324	36	499	97
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	4701	62	7.262	35

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
		Frs. M.	Cts.	Frs. M.	Cts.
Gehalts-Konto		230150	92	225417	–
Davon an Bilanz-Gratifikation	Frs. M. 16.950.–			Frs. M. 14.300.–	
Weihnachts-Gratifikation	„			„	
Lokal-Miete		146160	–	133341	61
Porto in Summa		212251		178833	42
Davon für: Kataloge-Versand	M.			„	
	„			„	
	„			„	
Pensions-Beiträge	„	208220	30	„	–
Steuern in Summa		267595		183905	
Davon	„			„	
	„			„	
Zeitungs-Abonnement		46920		43330	
Drucksachen in Summa		348281		237755	
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M.			„	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„			„	
Papier- und Bureau-Utensilien		75700		43234	
Heizung und Beleuchtung		88485		74855	
Eigene Inserate in Summa		82000		16450	
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.			„	
Reisespesen		112915		112305	
Sonstige Spesen in Summa		327200		80776	
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M. –			„ –	
Auskünfte	„ 277.25			„ 162.50	
Fernsprecher	„ 3475.95			„ 3352.30	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 838.96			„ 291.25	
Bezahlte Provision	„ 20.725.30			„ 17.831.80	
Gemeinnützige Zwecke	„ 462.85			„ 498.05	
Diverses	„ 3.830.35			„ 56.054.81	
Kleine Ausgaben	„ 3.110.14			„ 2.536.21	
Summa		3708040	14	3751949	48

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren der Annoncen-Expedition:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden (minus Differenzen b. der im Vorjahre auf Neujahr ausgeschriebenen Rechnungen)	~~1.841.978 M. 17 Pf.~~ 1.836.390 Frs. 14 cts.	1.694.510 Frs. M. 96 cts.
b) für Agenten	60.613 „ 40 „	62.488 „ 63 „
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate (minus die im laufenden Jahre ausgeschriebenen Inserate)	49.253 „ 63 „	44.543 „ 10 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	5.588 „ 03 „	10.425 „ 29 „
	~~Saldo 1.957.433 M. 17 Pf.~~ 1.951.845 Frs. 20 cts.	Saldo 1.811.967 Frs. M. 98 cts.

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilg.:

a) Adressbuch der Schweiz (Annoncen u. Inserate)	246.537 Frs. 30 cts.	201.452 Frs. 90 cts.
b) Schweiz. Bau-Adressbuch („ „ „)	66.713 „ 06 „	62.118 „ 30 „
c) Auslands-Adressbücher („ „ „)	2.233 „ 77 „	779 „ 18 „
Sa	315.484 Frs. 13 cts.	264.350 Frs. 38 cts.

Filiale Zürich.

1924.

Umsatz- u. Brutto-Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Fachblätter.

Titel der Blätter:			1923: Aus dem Verlag bezahlt. Fr.	Cts.	Auf. d. angem. Rechnungen: Fr.	Cts.	Brutto-Gewinn: Fr.	Cts.	1924 Aus dem Verlag bezahlt: Fr.	Cts.	Auf. d. angem. Rechnungen: Fr.	Cts.	Brutto-Gewinn: Fr.	Cts.	
Chur	Bündner Tagblatt	m	14.829	05	23.773	95	9.314	90	10.265	20	17.529	05	7.263	85	42
Glarus	Neue Glarner Zeitung	½	14.910	10	21.296	20	6.386	10	13.898	55	20.763	20	6.864	65	33
Zürich	Schweiz. Bauzeitung	p	67.270	-	138.497	40	71.227	40	72.700	-	147.483	65	74.783	65	50
"	Technik & Industrie & Schweiz. Chemiker Zeitung	m	6.357	40	10.244	50	3.887	10	5.951	85	9.405	25	3.453	40	35
"	Natur und Technik	—	876	75	1.538	-	661	25	450	95	756	20	305	25	40
Basel	Schweiz. Medizin. Wochenschrift	p	54.836	90	94.993	70	48.156	80	62.240	15	103.321	65	41.081	50	40
Bern	Bulletin des Eidgenöss. Gesundheitsamtes	m	8.992	60	15.139	25	6.146	65	7.021	40	11.915	15	4.893	75	40
"	Schweizerische Aerzte Zeitung	p	15.595	30	27.784	10	12.188	80	20.000	85	33.069	50	13.068	65	40
Basel	Schweizerischer Medizinal Kalender	½	4.682	50	13.615	-	8.932	50	4.517	50	13.326	-	8.808	50	66
Zürich	Schweizerische Apotheker Zeitung	p	18.132	50	30.943	30	12.810	80	20.388	-	35.244	55	14.856	55	40
"	Schweizerische Juristen Zeitung	—	506	75	831	30	324	55	372	15	666	45	294	30	45
"	Die Schweizer Familie	m	69.961	10	122.345	05	52.383	95	67.834	80	118.128	90	50.294	10	42
"	Frauen- & Modenzeitung für die Schweiz	m	81.121	15	129.213	40	48.082	25	74.102	95	120.684	80	46.581	85	38
"	In freien Stunden	pp	171.776	-	287.624	65	115.848	65	184.064	10	315.490	10	131.426	-	42
"	Lectures du Foyer	pp	44.319	-	81.315	-	36.996	-	55.990	55	101.581	05	45.590	50	44
"	Wissen und Leben	m	4.600	-	10.697	20	6.097	20	4.993	55	9.180	40	4.186	85	45
"	Am häuslichen Herd	m	9.791	-	16.355	55	6.564	55	7.789	60	12.901	45	5.111	85	40
Rorschach	Nebelspalter		—		—		—		35.005	25	43.199	60	8.194	35	18
Liestal	Schweizer-Hüsli	m	13.632	60	23.279	35	9.647	25	10.826	60	18.163	15	7.336	55	40
Basel	Das Blatt der Hausfrau		~~14.905~~	~~90~~	~~28.586~~	~~15~~	~~13.681~~	~~25~~	3.981	90	4.977	45	995	55	20
Einsiedeln	Alte- & Neue Welt	p-m	14.905	90	28.586	15	13.681	25	18.627	50	30.338	-	11.710	50	40
Lausanne	Gazette des campagnes		—		—		—		807	30	1.407	80	600	50	40
Samaden	Engadin Express	pp	17.382	10	28.535	75	11.153	65	28.581	65	49.593	50	21.011	85	40
Zürich	Kursbuch Bürkli	p	11.129	50	19.028	-	7.898	50	13.942	20	25.205	65	11.263	45	40
Bern	Amtliches Kursbuch	p	2.875	70	8.226	50	5.350	80	4.274	-	10.861	-	6.587	-	60
Basel	Kursbuch National		78.117	46	109.456	10	31.338	64	7.948	25	8.815	65	867	40	10
Zürich	Zürcher Post														
		Ja. Fko.	726.171	36	1.243.320	90	517.149	54	736.576	80	1.264.009	15	527.432	35	-
									Plus gegenüber 1923:		10.405.44		20.688.25		10.282.81

Zürich, 5. Jan. 1925

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich.

1924.

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Nachtblätter.

	Zürcher Tagblatt	Neue Zürcher Ztg.	Schweiz. Handels-Ztg.	Schweiz. Illustrierte Zeitung	Schweiz. Bauzeitung	Schweiz. Metall- u. Uhrenarbeiter	Schweiz. Verkehrs-Ztg.	Bulletin d. schweiz. Gesellschaft für Schiffahrt	Schweiz. Bankverein	Schweiz. Kalender	Schweiz. Apotheker-Zeitung	Schweiz. Bürgen-Ztg.	Schweizer Familien-Woche	Frauenwelt Blätter	Im freien Handel	Luchmanns Finanz	Pizzaner Leben	Im Kanton Glarus	Sabel-spalter	Schweizer Bücherfreund	Blatt der Kaufleute	Alte und neue Welt	Garantie für Lauenen	Engadiner Express	Deutsche Tagespost	Deutsches Handblatt	Deutsches National	Total pro 1924	Total pro 1923
																												Fr. Cts.	Fr. Cts.
Berlin	9.60	---	3391.30	144.70	---	5119.05	---	1931.-	---	4345.50	---	6771.70	1136.30	1089.-	593.55	---	---	947.10	46.30	---	---	---	177.-	---	---	---	15008.-	6004.35
Breslau	---	-.95	69.-	---	---	---	---	---	---	---	---	3.35	2.40	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	75.70	62.35
Dresden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	687.25
Frankfurt a/M.	2.85	---	934.90	259.10	---	5099.15	---	2804.30	42.-	367.50	---	3.65	---	77.85	---	---	---	3.50	---	---	---	---	56.35	---	---	---	6936.75	4567.80
Hamburg	6.95	---	307.40	50.30	---	349.30	---	---	---	10.20	---	5.60	---	109.45	5.60	---	---	---	32.35	---	2.-	---	167.65	---	---	---	954.30	424.70
Köln a/Rh.	---	---	1222.50	93.-	104.70	170.50	3.-	---	---	2.-	4.10	7.35	---	---	8.95	---	---	43.55	---	---	6.-	---	42.30	---	---	---	1770.75	753.20
Leipzig	2.-	---	---	7.50	1.90	1653.20	---	93.60	---	12.80	---	1720.05	6.35	1441.90	---	353.35	39.20	---	54.15	---	71.60	---	32.40	---	---	---	3852.80	2352.70
Magdeburg	---	---	4.50	---	---	---	---	---	---	9.60	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	14.10	323.50
München	5.35	---	67.50	---	---	2345.45	183.60	1214.20	---	231.40	---	14.15	28.20	431.90	36.25	---	12.-	---	16.20	---	60.-	15.60	609.60	60.-	176.-	---	7486.50	2666.70
Nürnberg	---	---	434.45	---	8.45	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	440.90	567.10
Stuttgart	11.75	4.-	1037.45	---	---	73.90	---	---	---	2.-	---	---	165.60	413.20	---	---	---	---	---	---	---	---	13.50	---	---	---	1777.-	930.40
Wien	---	---	176.05	32.10	5.65	---	---	---	---	52.-	---	32.40	---	---	---	---	---	140.-	---	---	---	---	13.50	---	---	---	641.70	640.25
Prag	32.60	---	12.75	16.50	---	---	---	---	---	3.60	---	---	15.75	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	87.10	135.45
Basel	1422.45	1466.05	6153.75	1799.20	31.-	4356.05	3012.55	3275.55	1427.-	6311.65	156.15	6182.75	1040.10	1950.70	5056.75	321.35	918.40	5006.65	1344.75	95.75	30.14.30	95.50	3153.60	1301.15	1379.65	3420.50	109615.30	87306.10
Amsterdam	---	---	---	---	---	3.40	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5.40	---
Bukarest	---	---	9.40	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9.40	---
Budapest	---	---	---	---	---	---	---	---	---	46.70	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	46.70	---
Sa. Fr.:	935.95	1466.-	14795.95	2393.40	141.70	16060.30	3177.15	7729.35	1451.-	7269.45	160.25	7211.10	1145.10	3593.60	5091.70	634.30	1370.30	5210.10	1435.35	95.75	4152.70	111.10	4464.70	1361.15	1565.65	3420.50	145222.70	105012.65
pro 1923:	3415.45	3005.75	11693.75	2049.10	---	14044.30	3971.90	3150.90	3050.-	4426.50	347.50	8426.95	1157.05	3444.35	3936.45	492.35	1301.75	---	1036.45	---	3114.30	---	1943.45	917.-	756.-	---		105012.65

Zürich, 5. Jan. 1925

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Umsatz A s a l 1924 .

		1923
Bau-Adressbuch 1925	Fr. 7,663.-	11.651
Adressbuch der Schweiz 1925	" 26,446.-	21.399
	Fr. 34,109.-	33.050

Umsatz	1923	Fr. 33,050.-
"	1922	" 16,088.-
"	1921	" 20,533.-
"	1920	" 9,758.-

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1924

1. Adressbuch der Schweiz 1925 und Sonderbände

pro 1923

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	250,032.75		
Inventarkonto	"	7,660.--	=	257,692.75

b) P A S S I V A

Reaktionsunkosten	Fr.	3,329.90			
Verlagsunkosten	"	14,309.14			
Provisionskonto	"	39,254.60			
Buchdruckkonto	"	67,653.70			
Inventarkonto 1923	"	5,234.--			
Gutschriftenkonto	"	3,495.45	=	133,276.79	
Bruttogewinn					124,415.96 / 108,848.79

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1925

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	66,951.91		
Inventarkonto	"	402.--	=	67,353.91

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	423.40			
Verlagsunkosten	"	3,057.75			
Provisionskonto	"	12,982.90			
Buchdruckkonto	"	14,224.15			
Inventarkonto 1923	"	1,363.--			
Gutschriftenkonto	"	238.85	=	32,290.05	
Bruttogewinn					35,063.86 / 34,324.85

3. Auslands-Adressbücher

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	2,232.77	=	2,232.77

b) P A S S I V A

Ausländs-Adressbücherkonto		=	1,610.22
Bruttogewinn			622.55 / 475.23

Gesamt-Bruttogewinn Fr 160,102.37 / 143,648.87

, 11. Juni 1925.

Geschäftsleitung

Zürich.

Bilanz 1924.

Die von uns definitiv festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1924 bitten wir - gleich wie im Vorjahre - durch einen Uebertrag auf Valutaverlustkonto im Betrage von

Fr. 528.811.08

Valuta 1. Januar 1925 auszugleichen.

Dagegen wollen Sie den sich auf Zentralbureau-Konto per 31. Dezember 1924 ergebenden Buchsaldo in Höhe von

Fr. 265.866.57 = Mk. 217.399.09 zu Ihren Lasten

der Zentrale im nächsten Zentralbureau-Bericht gutschreiben.

, 11. Juni 1925.

Geschäftsleitung

Zürich.

Bilanz 1924.

Die von uns definitiv festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1924 bitten wir - gleich wie im Vorjahre - durch einen Uebertrag auf Valutaverlustkonto im Betrage von

Fr.

Valuta 1. Januar 1925 auszugleichen.

Dagegen wollen Sie den sich auf Zentralbureau-Konto per 31. Dezember 1924 ergebenden Buchsaldo in Höhe von

Fr. = Mk. zu Ihren Lasten

der Zentrale im nächsten Zentralbureau-Bericht gutschreiben.

1925

Filiale Zürich. 1925.

Umsatz- u. Brutto-Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter.

Verhältnis des Kaufmetts zum Vorjahr

	Titel der Blätter:		1924: An den Verlag bezahlt: Fr.	Cts.	1924: Betrag der ausgeschr. Rechnungen: Fr.	Cts.	1924: Brutto-Gewinn: Fr.	Cts.	1925: An den Verlag bezahlt: Fr.	Cts.	1925: Betrag der ausgeschr. Rechnungen: Fr.	Cts.	1925: Brutto-Gewinn: Fr.	Cts.	
—	Chur	, Bündner Tagblatt	10,265	20	17,529	05	7263	85	11372	65	18,956	50	7,583	85	40%
			~~14,389~~	~~05~~	~~23,773~~	~~95~~	~~9384~~	~~90~~							
— 17%	Glarus	, Neue Glarner Zeitung	13,898	55	20763	20	6864	65	11,423	—	17,702	95	6,279	95	35%
— 0.5%	Zürich	, Schweiz. Bauzeitung	72,700	-	147,483	65	74,783	65	73,790	-	146,373	80	72,583	80	49%
+ 18%	"	, Technik & Industrie & Schweiz. Chemiker Zeitung	5,951	85	9,405	25	3,453	40	7,340	10	11,110	85	3,770	75	34%
+ 2%	"	, Natur und Technik	450	95	756	20	305	25	440	80	764	10	323	30	40%
+ 1.0%	Basel	, Schweiz. Medizin. Wochenschrift	62,240	15	103,321	65	41,081	50	63,233	05	102,715	50	39,482	45	38%
— 1%	Bern	, Bulletin des Eidgenöss. Gesundheitsamtes	7,021	40	11,915	15	4,893	75	6,933	55	11,803	85	4,870	30	41%
+ 7%	"	, Schweiz. Aerzte Zeitung	20,000	85	33,069	50	13,068	65	21,169	35	35,214	95	14,045	60	40%
	Basel	, Schweizer Medizinal Kalender	4,517	50	13,326	-	8,808	50	4,240	-	12,441	50	8,201	50	66%
— 4%	Zürich	, Schweizerische Apotheker Zeitung	20,388	-	35,244	55	14,856	55	19,649	50	34,064	85	14,415	35	42%
+ 5%	"	, Schweizerische Juristen Zeitung	372	15	666	45	294	30	417	-	685	90	268	90	38%
+ 3%	"	, Die Schweizer Familie	67,834	80	118,128	90	50,294	10	70,077	80	121,881	70	51,803	90	42%
+ 12%	"	, Frauen- & Modenzeitung für die Schweiz	74,102	95	120,684	80	46,581	85	80,520	45	135,353	05	54,832	60	40%
+ 13%	"	, In freien Stunden	184,064	10	315,490	10	131,426	-	205,923	-	356,279	45	150,356	45	42%
+ 12%	"	, Lectures du Foyer	55,990	55	101,581	05	45,590	50	65,092	-	113,589	50	48,497	50	42%
	"	, Wissen und Leben	4,993	55	9,180	40	4,186	85	5,082	70	9,431	95	4,349	25	46%
+ 5%	"	, Am häuslichen Herd	7,789	60	12,901	45	5,111	85	8,960	-	13,511	70	4,551	70	34%
1. Jahr = Kein Vergleich	"	, Zürcher Illustrierte	—		—		—		22,501	50	39,077	05	16,575	55	42%
1. Jahr = Kein Vergleich	Rorschach	, Nebelspalter	35,005	25	43,199	60	8,194	35	33,876	25	50,738	50	16,862	25	33%
— 12%	Liestal	, Schweizer Hüsli	10,826	60	18,163	15	7,336	55	9,954	-	15,907	05	5,953	05	37%

		, Schweiz. [illegible]zeitung	12,700	-	147,483	65	74,783	65	73,790	-	146,373	80	72,583	80	49%
+ 18%	"	, Technik & Industrie & Schweiz. Chemiker Zeitung	5,951	85	9,405	25	3,453	40	7,340	10	11,110	85	3,770	75	34%
+ 2%	"	, Natur und Technik	450	95	756	20	305	25	440	80	764	10	323	30	46%
+ 1.7%	Basel	, Schweiz. medizin. Wochenschrift	62,240	15	103,321	65	41,081	50	63,233	05	102,715	50	39,482	45	38%
- 1%	Bern	, Bulletin des Eidgenöss. Gesundheitsamtes	7,021	40	11,915	15	4,893	75	6,933	55	11,803	85	4,870	30	41%
+ 7%	"	, Schweiz. Aerzte Zeitung	20,000	85	33,069	50	13,068	65	21,169	35	35,214	95	14,045	60	40%
.	Basel	, Schweizer Medizinal Kalender	4,517	50	13,326	-	8,808	50	4,240	-	12,441	50	8,201	50	66%
- 4%	Zürich	, Schweizerische Apotheker Zeitung	20,388	-	35,244	55	14,856	55	19,649	50	34,064	85	14,415	35	42%
+ 5%	"	, Schweizerische Juristen Zeitung	372	15	666	45	294	30	417	-	685	90	268	90	38%
+ 3%	"	, Die Schweizer Familie	67,834	80	118,128	90	50,294	10	70,077	80	121,881	70	51,803	90	42%
+ 12%	"	, Frauen- & Modenzeitung für die Schweiz	74,102	95	120,684	80	46,581	85	80,520	45	135,353	05	54,832	60	40%
+ 13%	"	, In freien Stunden	184,064	10	315,490	10	131,426	-	205,923	-	356,279	45	150,356	45	42%
+ 12%	"	, Lectures du Foyer	55,990	55	101,581	05	45,590	50	65,092	-	113,589	50	48,497	50	42%
	"	, Wissen und Leben	4,993	55	9,180	40	4,186	85	5,082	70	9,431	95	4,349	25	46%
+ 5%	"	, Am häuslichen Herd	7,789	60	12,901	45	5,111	85	8,960	-	13,511	70	4,551	70	34%
1 [illegible] kein Vergleich	"	, Zürcher Illustrierte	—		—		—		22,501	50	39,077	05	16,575	55	42%
1 [illegible] + kein Vergleich	Rorschach	, Nebelspalter	35,005	25	43,199	60	8,194	35	33,876	25	50,738	50	16,862	25	33%
- 12%	Liestal	, Schweizer Hüsli	10,826	60	18,163	15	7,336	55	9,954	-	15,907	05	5,953	05	37%
1 [illegible] kein Vergleich	Basel	, ~~Das Blatt~~ Schweizer der Hausfrau	3,981	90	4,977	45	995	55	9,037	30	14,594	05	5,556	75	38%
+ 10%	Einsiedeln	, Alte & Neue Welt	18,627	50	30,338	-	11,710	50	21,378	-	33,434	95	12,056	95	36%
.	Lausanne	, Gazette des Campagnes	807	30	1,407	80	600	50	2,722	35	4,556	15	1,833	80	40%
- 0.4%	Samaden	, Engadin Express	28,581	65	49,593	50	21,011	85	29,353	45	49,745	-	20,391	55	41%
.	Zürich	, Kursbuch Bürkli	13,942	20	25,205	65	11,263	45	13,195	30	20,665	80	7,470	50	36%
.	Bern	, Amtliches Kursbuch	4,274	-	10,861	-	6,587	-	3,101	10	7,093	70	3,992	60	56%
.	Basel	, Kursbuch National	7,948	25	8,815	65	867	40	6,481	75	7,236	65	754	90	10%
	Bern	, Pfadfinder Büchlein	—		—		—		790	-	1,488	75	698	75	46%
		Sa. Frs.:	736,576.	80	1,264,009.	15	527,432.	35	808,065	95	1,386,421	75	578,365	80	= 41%
							41.7%								

Plus gegenüber 1924: Frs 71,479.15 | 122,412.60 | 50,933.45

+9.7% | +9.6% | +9.6%

Zürich, 3. Jan. 1926

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1925

Aktiva.

	Frs.	Mark	Pf. cts.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1925		38516	28 ✓
1a Bank-Guthaben " " " auf Franken-Konto		112797	48 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**		13592	67 ✓
2a Bank-Guthaben am 31. Dez. 1925 auf Mark-Konto (M 160,613.40 ✓ à 123.05) ✓		19764	1 ✓
3. **Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 1925 an Wertschriften		1700	0 ✓
3a Verlagsrechte (Adressbuch der Schweiz frs ~~25,000~~ 20.000.-, Schw. Bau-Adressbuch frs 5000.-)		35000	— ✓
4. **Husstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:			
a) Forderungen an Kunden	714,182 M. 43 Pf. ✓		
b) „ „ Agenten	10,502 „ 39 „ ✓		
c) „ „ Zeitungen	84 „ 45 „ ✓		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	5,109 „ 70 „ ✓		
e) „	— „ — „		
Summa	729,814 M. 97 Pf. ✓		

Hiervon sind:

1. sicher	709,542 M. 63 Pf. ✓	38516 28 ✓
2. unsicher	11,691 „ 03 „ ✓	112797 48 ✓
3. verloren	8,651 „ 31 „ ✓	13592 67 ✓
Summa	729,814 M. 97 Pf. ✓	19764 — ✓

Abgeschrieben werden:

~~0~~ %	— M. — Pf. ✓	1700 0 ✓
50 %	5845 „ 52 „ ✓	35000 — ✓
100 %	8,651 „ 31 „ ✓	
Summa	14,496 M. 83 Pf. ✓	

Summa der Aussenstände	729,814 M. 97 Pf. ✓	729814 97 ✓
„ „ Abschreibung	14,496 „ 83 „ ✓	14496 83 ✓
bleiben		715318 14 ✓
5. **Utensilien-Konto** Saldo 30,859 M. 05 Pf. ✓ Abschreibung 3085 M. 90 Pf. ✓ bleiben		27738 15 ✓
5a Inventar-Konto (Adressbuch der Schweiz frs 19,952.- ✓, Schw. Bauadressbuch frs 441.- ✓		20393 — ✓
6. **Zentral-Bureau Berlin**		125149 39 ✓
Summa		1410279 11 ✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis	
1. Für berechnete Aufträge	319,835 M. 94 Pf. ✓
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	2,042 „ 75 „ ✓
b) **Andere Kreditoren**	177,938 „ 09 „ ✓
c) **Zentral-Bureau Berlin** M. 286,160.1a	347,860 „ 21 „ ✓
d) Rudolf Mosse, Basel	99,219 „ 99 „ ✓
Summa	946896 98 ✓

Zürich, den 18. Juni 1926.

Gewinn: Frs ~~5 2 8 3 8 2 13~~ 463382 13 ✓

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . 78707 50 ✓

Hiervon ab für Herrn Schwabacher (zu Lasten des Zch. Zeh. Kto Frs 6500.-) M. Pf.

„ „ „ „ Asal Frs. 5000.- zu Lasten des Zürcher Gehalts-Kontos „ „

„ „ „ „ Stadtmüller „ 2000.- „ „

„ „ „ „ Zieroff „ 600.- „ „

„ „ „ „ Nägeli „ 800.- „ „

„ „ „ „ Rüb „ 1000.- „ „

„ „ „ „ Steuer „ 5000.- „ „

„ „ „ „ Meier „ 2200.- „ „

„ „ „ „ Frs. 16600.- „ „

verbleiben netto 384674463

Berlin, den 2. Juli 1926.

Haepp

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Fr.	M.	ct.	Pf.
auf sicher	—		—	
auf unsicher	4782	„	53	„ ✓
auf verloren	5614	„	10	„ ✓
Summa	10396	M.	63	Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	5614	„	10	„ ✓
bleiben	4782	„	53	„ ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	2218	M.	64	Pf. ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	7001	M.	17	Pf. ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Fr.	M.	ct.	Pf.
auf sicher	—		—	
auf unsicher	5145	„	52	„ ✓
auf verloren	8651	„	31	„ ✓
Summa	14496	M.	83	Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	7001	„	17	„ ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	7495	M.	66	Pf. ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.	M. Fr.	Pf. ct.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	–	—	–	—	–	—	–
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	–	—	–	—	–	—	–
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten (Berlin fr. 16,317.16 / Basel fr. 5149.95) ✓	21,467	11 ✓	—	–	11,123	34 ✓		
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Postcheck-Zinsen (1924 fr. 1151.61 / 1925 „ 155.15) ✓	—	–	30,311	33 ✓	—	–	33,401	43 ✓
Summa	21,467	11 ✓	30,311	33 ✓	11,123	34 ✓	33,401	43 ✓
			21,467	11 ✓			11,123	34 ✓
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			8,844	22 ✓			22,278	09 ✓

	im abgelaufenen Jahre			im vorangegangenen Jahre		
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	392,608	M.	12 Pf. ✓	317,712	M.	45 Pf. ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	233,585	„	31 „ ✓	153,037	„	77 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	10,924	„	11 „ ✓	9,025	„	91 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	6,149	„	52 „ ✓	4,324	„	36 „ ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	4,774	„	56 „ ✓	4,701	„	62 „ ✓

III. Handlungs-Unkosten:

	im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
	M. Fr.	Pfg.	M. Fr.	Pfg.
Gehalts-Konto	247699	24	230150	92
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 19.925		Fr. M. 16.950	
Weihnachts-Gratifikation	»		»	
Lokal-Miete	14600	–	14616	60
Porto in Summa	23940	47	21212	51
Davon für: Kataloge-Versand	M.		»	
	»		»	
	»		»	
Pensionskassen-Beiträge	» 22436	75	» 20822	30
Steuern in Summa	21091	35	26759	95
Davon	»		»	
	»		»	
	472	92	469	–
Zeitungs-Abonnement	6339	81	34821	81
Drucksachen in Summa				
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M. 247.65		»	
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	» 3227.75		»	
Prospekte f. Saison-Propaganda	» 988.75			
Papier- und Bureau-Utensilien	10324	54	75704	65
Heizung und Beleuchtung	8587	70	8866	85
Eigene Inserate in Summa	7556	60	8200	–
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.		»	
Reisespesen	130111	45	112991	55
Sonstige Spesen in Summa	459426	60	327208	80
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M. –		»	
Auskünfte	» 272.92		» 277.45	
Fernsprecher	» 5607.20		» 3475.95	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	» 339.29		» 338.96	
Bezahlte Provision	» 29.632.60		» 20.746.30	
Diverses	» 10.019.99		» 7403.39	
	» –		»	
Kleine Ausgaben	» –		»	
Summa	4051881	43	3708044	14

Abzüglich Einnahmen aus Inseraten für M. Zeit. Entwurf 1925 } 1375.– /

403,806.43 /

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren der Annoncen-Expedition:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden (inclusive der im Monat. nach Ausgestaltung Rechnungen u. Differenzen)	~~1,986,750~~ 1,935,375 Fr. M. ~~13~~ 13 ct. Pf.	1,836,390 Fr. M. 14 ct. Pf.
b) für Agenten	46,523 „ 30 „	60,613 „ 40 „
c) für Zeitungen	– „ – „	– „ – „
d) für komptant bezahlte Inserate (inclusive der im Abschluß enthaltenen Inserate)	50,129 „ 24 „	49,253 „ 63 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	5,109 „ 70 „	5,588 „ 03 „
Sa.	~~2,088,512~~ 2,037,193 Fr. M. ~~37~~ 37 ct. Pf.	Fr. M. 1,951,845 ct. Pf.

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilung:

a) Adressbuch der Schweiz (Anzeigen u. Inserate)	263,417 Fr. 26 ct.	246,637 Fr. 30 ct.
b) Schweizer Bau-Adressbuch („ „)	57,990 „ 30 „	66,713 „ 06 „
c) Auslands-Adressbücher („ „)	2,976 „ 15 „	2,233 „ 77 „
Sa.	324,383 Fr. 71 ct.	315,484 Fr. 13 ct.

S./Hl. am 2. Juli 1926

Geschäftsleitung

Zürich

Betr.: Verrechnungs-Konto Zürich-Basel

Das Verrechnungs-Konto Zürich-Basel schliesst per 31. Dezember 1925 mit einem Saldo von

Fr. 99.219.99

zu Ihren Lasten ab. Sie wollen gefälligst diesen Betrag, Valuta 31. Dezember 1925, auf das Züricher Valuta-Verlust-Konto übertragen, d. h. das Valuta-Verlust-Konto für diesen Betrag erkennen. Pro 1. Januar 1926 ist auf dem Verrechnungs-Konto Zürich-Basel selbst kein Saldo aus dem Vorjahre vorzutragen.

Wir geben gleichzeitig die korrespondierende Instruktion an das Basler Haus lt. anliegendem Durchschlag. Die Durchführung der vorliegenden Instruktion wollen Sie uns bitte der Ordnung halber auf der gleichfalls anhängenden Kopie bestätigen.

Die Buchstiftung bestätigt

Zch., 14. VII. 26.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Anlagen.

P/Hch. 13. Juli 1926

Geschäftsleitung

Zürich

Betr.: Verrechnungs-Konto Zürich-Basel.

Die mit unserem Schreiben vom 2.ds.Mts. erbetene Bestätigung über den Empfang unseres Briefes haben wir bis heute noch nicht erhalten. Der Ordnung halber ersuchen wir Sie, dieses baldgefl. nachzuholen.

S./Hi. am 2. Juli 1926

G e s c h ä f t s l e i t u n g

Z ü r i c h

Betr.: Bilanz 1925

Die von uns definitiv festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1925 schliesst mit einem Gewinn von

Fr. 88.081.35

ab. Sie wollen uns gefälligst diesen Betrag über Central-Bureau-Konto, Valuta 1. Januar 1926, gutschreiben. Die Gutschrift empfehlen wir, in 2 evtl. 3 Teilbeträgen vorzunehmen.

Ferner wollen Sie den sich auf dem laufenden Central-Bureau-Konto per 31. Dezember 1925 ergebenden Buchsaldo in Höhe von

Fr. 347.860.21 = M 286.160.10

zu Ihren Lasten der Zentrale in Ihrem nächsten Central-Bureau-Bericht, gleichfalls Valuta 1. Januar 1926, gutschreiben.

S./Hi. am 2. Juli 1926

Geschäftsleitung

Zürich

Betr.: Bilanz 1925

Die von uns definitiv festgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1925 schliesst mit einem Gewinn von

Fr. 463.382.13

ab. Von diesem Betrag sind, wie aus dem anliegenden Schreiben ersichtlich ist,

Fr. 88.081.31

über Central-Bureau-Konto nach Berlin, Valuta 1. Januar 1926, gutzuschreiben. Den Restbetrag in Höhe von

Fr. 375.300.74

bitten wir, gleich wie im Vorjahre, ebenfalls Valuta 1. Januar 1926, auf das dortige Valuta-Verlust-Konto zu übertragen.

Hi

S/Hch. 10.Juli 1926

Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h

Sehr geehrter Herr Schwabacher !

Soeben bemerke ich, daß das Kuvert, enthaltend die Bilanzen und alle dazu gehörigen Begleitschreiben, das ich am Montag, den 5.ds.Mts., eigenhändig fertig kuvertiert hatte, und das am gleichen Abend der hiesigen Postabteilung zwecks eingeschriebener Beförderung an Sie übergeben worden ist, aus unerklärlichen Gründen in dem Postauflieferungsbuche des Central-Bureau-Ausland von der Post nicht abgestempelt ist. Das Schreiben ist also vermutlich als gewöhnlicher Brief an Sie abgegangen.

Ich bitte Sie, mir sofort nach Erhalt dieses zu telegraphieren oder evtl. zu telephonieren, ob Sie dasselbe erhalten haben. Der Brief war in einem großen weißen Kuvert - wie Anlage - von mir eigenhändig an Herrn Alfred Schwabacher, Zürich, Limmatquai 34, adressiert. Es liegt hier leider ein Fehler in der hiesigen Postorganisation vor und auch das Central-Bureau ist an dem Vorfall nicht ganz schuldlos. Für Abhilfe ist gesorgt. Das wichtigste wäre aber zunächst, daß der bewußte Brief in Ihren Besitz gelangt ist. Ich bitte Sie, mich umgehend zu beruhigen.

mit besten Grüßen

Brief ist angekommen (Rec)
d. Hch f. Bericht d. A. Schwabacher
Bln 12/7.26

Umsatz A s a l 1925

			1924
Bau-Adressbuch 1926	Fr.	3,357.-	7663.
Adressbuch der Schweiz	"	30,147.-	26446.-
	"	33,504.-	34109

Umsatz 1925	Fr.	34,109.-
" 1923	"	33,050.-
" 1922	"	16,088.-
" 1921	"	20,533.-
" 1920	"	9,758.-

Abschrift.

Eidgenössische Kriegssteuer
Kanton Zürich.

Einschätzungs - Protokoll

für

Fa. Rudolf Mosse, Berlin

Zweigniederlassung Zürich & Basel,

Zürich.

I. Vermögen:

	1.I.1921 Fr.	1.1.1922 Fr.	1.1.1923 Fr.	1.1.1924 Fr.	1.1.1925 Fr.
Aktivenüberschuss Zürich	148.092	94.034	84.885	99.581	91.325
Guthaben Hauptgeschäft gegenüber Zürich	293.038	453.244	396.011	394.007	470.296
Aktivenüberschuss Basel	18.701	11.811	11.657	11.534	13.518
Guthaben Hauptgeschäft gegenüber Basel	61.388	72.104	91.899	114.277	144.216
Total	521.219	631.193	584.452	619.399	719.355
Schuld Zürich gegenüber Hauptgeschäft	35.244	27.822	53.657	--	--
" Basel " "	36.366	20.042	40.734	42.811	35.528
Reinvermögen	449.609	583.329	490.061	576.588	683.827
davon 5% Zins	22.480	29.166	24.503	28.829	
Steuerbares Vermögen =					683.500

II. Erwerb:

R	1921	1922	1923	1924
Reingewinn Zürich	94.034	84.885	99.581	91.325
Steuerbelastungen Zürich	17.587	19.095	18.391	26.759
Reingewinn Basel	11.811	11.657	11.534	13.518
Steuerbelastungen Basel	974	1.237	1.463	1.441
Total	124.406	116.874	130.969	133.043
./. 5% des im Geschäfte arbeitenden eigenen Kapitals (Anfangskapital)	22.480	29.166	24.503	28.829
Reinerwerb =	101.926	87.708	106.466	104.214

Steuerbarer Durchschnittserwerb = Fr. 100.000.-

Anmerkung: Der Anlagewert der Verlagsrechte (Adressbuch der Schweiz und Schweiz. Bau-Adressbuch) wurde in den Jahren 1922 - 1924 bis auf den Betrag von Fr. 35.000.- abgeschrieben. Diese Abschreibungen werden steuerrehhtlich zugelassen in der Meinung jedoch, dass weitere Abschreibungen ab Geschäftsjahr 1925 nicht mehr berücksichtigt werden könnten. Der Buchwert von Fr. 35.000.- bleibt bis zum Zeitpunkt einer allfälligen Liquidation als starrechtlicher Endwert bestehen.

III. S t e u e r b e t r a g :

	Total	Klasse	Steuersatz	Steuerbar	Steuerbetrag
Vermögen	2.400.000	91	25 °/oo	680.000	17.000.-
Erwerb	--	70	20%	100.000	19.600.-
Total Steuerbetrag			=		35.600.-

Mitteilung an die Fa. Rudolf M o s s e, Zweigniederlassung, Zürich mit dem Bemerken, dass die 20 tägige Einsprachefrist von der Zustellung der Taxationsanzeige an gerechnet, die durch die Kant. Kriegssteuerverwaltung noch versandt wird, zu laufen beginnt.

Zürich, den 26. August 1926.

Steuerkommissär
für
Allg.Handelsgeschäfte, Chemische & Papier-industrie

sez. C a n d i e n i .

Nettoberechnung liegt in Zch

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1925

1924

1. Adressbuch der Schweiz 1926 und Sonderbände

a) **A C T I V A**

Gesamt-Umsatz	Fr.	266,786.86 ✓	
Inventarkonto (inkl Rest Codes)	"	19,952.-- ✓	= 286,738.86 ✓

b) **P A S S I V A**

Redaktionsunkosten	Fr.	10,237.65 ✓	
Verlagsunkosten	"	15,257.59 ✓	
Provisionskonto	"	44,951.10 ✓	
Buchdruckkonto (Neusatz)	"	115,343.99 ✓	
Inventarkonto 1924	"	7,660.-- ✓	
Gutschriftenkonto	"	3,369.60 ✓	= 196,819.93 ✓
Bruttogewinn			= 89,918.93 ✓ 124,415.96

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1926

a) **A C T I V A**

Gesamt-Umsatz	Fr.	58,172.40 ✓	
Inventarkonto	"	441.-- ✓	= 58,613.40 ✓

b) **P A S S I V A**

Redaktionsunkosten	Fr.	177.15 ✓	
Verlagsunkosten	"	1,528.05 ✓	
Provisionkonto	"	12,332.30 ✓	
Buchdruckkonto	"	12,382.60 ✓	
Inventarkonto 1924	"	402.-- ✓	
Gutschriftenkonto		182.10 ✓	= 27,004.20 ✓
Bruttogewinn			= 31,609.20 ✓ 35,063.16

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) **A C T I V A**

Gesamt-Umsatz	Fr.	2,976.15 ✓	

b) **P A S S I V A**

Auslands-Adressbücherkonto		1,036.72 ✓	=
Bruttogewinn			= 1,939.43 ✓ 622.55
Gesamt-Bruttogewinn			= 123,467.56 ✓ 160,102.17

4. Didot-Bottin

a) Umsatz	Frs	3474.35
b) Bezahlt	"	1564.60
Bruttogewinn		" 1.909.75
Ges. Brutogew.		Frs 125.377.31

Filiale Zürich. 1925.

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Fachblätter.

	Berliner Tageblatt	Neue Zürcher Zeitung	Schweiz. Bauztg.	Schweiz. Elektrotechn. Ztschr. Industrie	Schweiz. Elektrik	Schweiz. med. Wochenschr.	Schweiz. Apotheker Ztg. Gesundheitsing.	Schweiz. Lehrerztg.	Schweiz. Uhrmacher	Apotheker Zeitung	Schweiz. Juristenztg.	Schweizer Familie	Schweiz. Frauenbl. Woche	Schweiz. Illustrierte Sonntag	Sachsen und Thüring.	Wissen und Leben	Schweiz. Buchhdl. Verl.	Schweiz. Sekretär-Zeitg.	Schweiz. Kinoztg.	Blatt der Hausfrau	Illustr. Neue Welt	Gazette de Lausanne	Engadiner Expreß	Zürcher Illustrierte	Schweiz. Apothekerztg. Pharmacia	Schweiz. Buchhdl. Börsenbl.	Schweiz. Photo-Kino	Schweiz. Hotel-Revue	Total pro 1925: Fr.	Cts.	Total pro 1924: Fr.	Cts.
Berlin	346.-	100.25	2663.-	104.15	---	6537.10	1744.20	772.40	42.-	771.60	111.25	14947.20	1999.45	3517.35	5.40	153.25	---	1636.35	72.00	---	1730.10	---	725.40	---	---	---	---	---	41825.	95	15602.	-
Breslau	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	—.	—	75.	70
Dresden	---	---	---	270.20	12.-	570.70	---	---	---	94.60	---	3492.40	2492.60	4492.25	---	---	33.-	---	132.-	---	166.40	---	1449.90	---	---	---	---	---	2432.	65	—.	—
Frankfurt a/M.	---	3.75	336.20	491.10	---	7345.70	2.40	1137.25	28.-	117.60	---	1082.40	1002.20	6410.55	---	---	---	76.35	33.60	48.-	1072.50	---	657.60	83.-	---	---	---	---	11473.	60	6236.	15
Hamburg	---	7.50	3 22.25	---	---	430.75	---	---	---	---	---	10.-	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	11.20	---	---	---	---	---	141.	-	954.	20
Köln a/Rh.	---	---	1224.60	139.40	210.50	99.15	---	113.25	---	34.20	---	6470	---	---	---	---	---	---	12.25	---	99.20	6.40	14.-	---	---	---	---	---	2734.	75	1770.	75
Leipzig	---	---	192.20	---	---	2920.25	---	---	---	---	---	156.20	---	100.20	---	134.65	37.50	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3606.	20	3252.	20
Magdeburg	---	---	---	38.50	---	---	---	---	---	4.-	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44.	50	14.	10
München	42.25	34.65	134.-	---	---	136.20	---	---	---	---	---	77.70	24.60	238.20	---	---	42.20	94.90	52.60	59.70	536.60	---	2219.05	46.-	---	60.-	20.-	---	3916.	25	2426.	50
Nürnberg	---	---	472.20	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	472.	20	440.	90
Stuttgart	2.65	---	1659.10	---	---	1172.55	---	---	---	2.-	---	357.50	473.55	1144.95	376.75	---	105.60	---	236.70	---	272.60	---	---	82.20	---	---	---	---	6412.	35	2727.	-
Wien	2.65	---	215.35	9.75	---	---	---	---	---	2.-	---	12.45	---	---	---	---	96.-	5.60	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	414.	20	041.	70
Prag	14.40	---	242.-	---	---	97.20	---	---	---	1.60	15.-	357.60	132.40	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	111.	20	17.	20
Basel	712.40	442.20	5442.70	2292.25	2.20	2467.30	2197.45	3522.50	202.-	486.50	12.00	7553.25	1099.45	2517.65	613.10	---	1712.10	1492.25	1482.75	2672.40	2725.05	112.30	1996.90	2082.25	24.-	1895.80	2045.95	1972.25	115226.	95	1869 82.	30
Amsterdam	10.70	---	12.-	---	---	149.30	---	---	---	34.1.-	3.20	8.95	12.-	---	11.20	---	2.16	---	---	---	---	---	142.20	---	---	---	---	---	140.	90	5.	40
Barcelona	---	---	52.50	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	52.	50	—.	-
Budapest	---	---	---	16.50	---	---	---	---	---	31.20	---	---	105.-	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	192.-	---	---	---	---	34.	70	26.	20
Bukarest	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	—.	-	9.	40
Warschau	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	—.	-	-	-
Ja. Fr. pro 1925:	1142.05	614.75	13703.30	3345.15	231.30	44940.70	3436.05	5611.40	2112.-	5922.30	1476.05	10462.05	14102.25	28556.75	6575.75	275.90	2035.15	6073.05	3395.60	2870.10	5493.45	1236.70	59741.25	2427.05	24.-	1155.70	2214.95	1972.25	172010.	40	145222.	70
" " 1924:	945.35	1486.-	14795.95	3923.40	1421.70	50080.50	2122.15	7729.45	2512.-	7369.45	160.25	7211.10	11495.10	21592.60	5091.70	634.50	1270.20	5920.20	1405.35	95.75	2159.20	111.10	44647.20	---	---	2361.15	1563.05	2420.50			145222.	70

Zürich, 2. Januar 1926.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich. P 26 **1926.**

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter.

	Neue Glarner Zeitung	Schweiz. Bauztg.	Schwz. Chem. Ztg. & Technik & Industrie	Natur & Technik	Schwz. med. Wochenschr.	Bulletin d. Gesundh. Amtes	Schweiz. Aerzte Ztg.	Medizinal Kalender	Schwz. milit. Zeitung	Apotheker Zeitung	Schwz. [illegible] Ztg.	Schweizer-Familie	Frauen- & Modenztg.	In freien Stunden	[illegible] der Jäger	[illegible]	Am häusl. Herd	Nebelspalter	Schwizer-Hüsli	Blatt der Hausfrau	Die neue Welt	[illegible]	Engadiner Express	Zürcher Illustrierte	Nach Feierabend	[illegible]	Amtl. Kursbuch	/	Total pro 1926:		Total pro 1925:	
Berlin	16.10	1952.10	344.50		6341.80	483.05	1620.95	24.-		74.-	24.30	1304.55	2437.75	1176.60	422.90	24.-		579.15	236.25		141.80		11.30	1876.-	141.70				19221	80	21825	95
Beograd																													—	—	—	—
Breslau																													—	—	—	—
Dresden		8.10	300.30		2966.95		292.50						27.60	205.20															3800	65	2438	65
Frankfurt a/M.		763.80	305.05		5128.-		4.-	28.-		19.60		187.-	116.40	172.90				40.-		82.60			344.40	4572.05		68.-			11797	80	11473	60
Hamburg	3.85				122.-					19.20																			145	85	841	-
Köln a/Rh.		2437.20	15.-		446.95					13.-	6.10	5.60	15.-		14.80					2.60			7.-						2972	25	2724	75
Leipzig	4.80	1050.05			3841.50		5.25							210.35							92.40			113.60					5317	95	3606	80
London					442.25					56.40		764.35	614.60																1877	60	—	-
Mailand		32.40			45.55		15.05	64.-		4.-		56.-									67.50		2369.45	1389.55		217.50	96.-		4357	-	—	-
Magdeburg		394.50	192.50		19.45																								606	45	42	50
München		141.15	268.80		2609.85					30.40		147.40	135.40	548.80			62.35	93.30	71.45	95.20	160.95		1318.70	201.65	7.-				5892	40	3916	85
Nürnberg	4.80	596.40																											601	20	472	20
Stuttgart	12.50	1099.05	5.65		515.50					204.-		145.55	225.05	1042.-	109.20		45.10		71.50		135.20		103.90	761.70					4475	90	6413	25
Wien	36.-	545.70			108.-					8.-		8.40	333.40	1188.-			120.-							88.-					2435	50	414	80
Prag		42.20			74.15					4.80																			121	15	811	20
Basel	457.90	[illegible]	1589.50		[illegible]	2007.65	2214.75	1580.-	427.60	4279.25	20.70	5323.00	7057.05	[illegible]	7124.30	120.-	[illegible]	2143.45	[illegible]	2469.85	1366.75	336.95	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	745.25		97138	20	115226	95

Berlin	16.10	1932.10	344.50		6341.80	483.05	1622.95	24.-		74.-	24.30	1304.55	2437.75	1176.60	422.90	24.-		579.15	236.25		141.80		11.30	1876.-	141.70			19221	80	21825	95
Beograd																												—	—	—	–
Breslau																												—	—	—	–
Dresden		2.10	300.30		2966.95		292.50						27.60	285.20														3800	65	2438	65
Frankfurt a/M.		763.80	305.05		5128.-		4.-	28.-		19.60		187.-	116.40	172.90				40.-		82.60			3424.40	4572.05		68.-		11797	80	11473	60
Hamburg	3.85				122.-					19.20																		145	85	841	–
Köln a/Rh.		2437.20	15.-		444.95					13.-	6.10	5.60	15.-		16.80					2.60			7.-					2972	25	2724	75
Leipzig	4.80	1050.05			3841.50		5.25							210.35							92.40			113.60				5317	95	3606	80
London					442.25					56.40		764.35	614.60															1877	60	—	–
Mailand		32.40			45.55		15.05	64.-		4.-		56.-									67.50		2363.45	1389.55		217.50	96.-	4357	–	—	–
Magdeburg		394.50	192.50		19.45																							606	45	42	50
München		141.15	268.80		2609.85					30.40		147.40	135.40	548.80			62.35	93.30	71.45	95.20	160.95		1318.70	201.65	7.-			5892	40	3916	85
Nürnberg	4.80	596.40																										601	20	472	20
Stuttgart	12.50	1099.05	5.65		515.50					204.-		145.55	225.05	1042.-	109.20		45.10		71.50		135.20		103.90	761.70				4475	90	6413	25
Wien	36.-	545.70			108.-					8.-		8.40	333.40	1188.-			120.-							88.-				2435	50	414	80
Prag		42.20			74.15					4.80																		121	15	811	20
Basel	752.80	6753.20	1589.50		17948.10	2007.65	2284.75	1580.-	427.60	4278.25	20.70	5323.90	7057.05	13654.30	7124.70	120.-	1607.30	2143.45	2111.40	2469.85	1366.75	336.95	682.10	9332.85	139.45	562.15	765.25	97838	20	115226	95
Amsterdam			16.50		595.05					6.40																		617	95	1404	90
Barcelona		13.50																										13	50	52	50
Budapest																								16.-				16	–	344	70
Bukarest																												—	—	—	—
Warschau																												—	—	—	—
Zagreb										16.-																		16	–	—	–
Sa. Fr. pro 1926	828.15	15829.35	3037.80	—	41205.10	2490.70	4222.50	1696.-	427.60	4734.05	51.10	7942.75	10962.25	23582.15	7679.60	144.-	1829.75	2855.90	2490.60	2622.45	1847.60	336.15	4836.85	12357.40	288.15	853.65	861.25	162'124.35		172'010.60	
" " " 1925	627.75	13802.30	3325.15	231.30	44644.80	2324.65	5611.40	2194.-	—	5928.30	142.65	10362.15	14108.85	23555.75	6525.75	285.90	2035.15	6072.05	3335.60	2680.10	5294.45	124.70	5971.85	2487.05	—	1155.80	884.95			172'010.60	

Zürich 3. Jan. 1927

RUDOLF MOSSE

Schwabacher

Filiale Zürich. 1926.

Umsatz-Brutto-Gewinn-Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter.

Titel der Blätter:		1925: An den Verlag bezahlt: Fr. Rp.	1925: Betrag der ausgeschr. Rechnungen: Fr. Rp.	1925: Brutto Gewinn: Fr. Rp.	1926: An den Verlag bezahlt: Fr. Rp.	1926: Betrag der ausgeschr. Rechnungen: Fr. Rp.	1926: Brutto Gewinn: Fr. Rp.	Umsatz	Verdienst
Glarus	„Neue Glarner Zeitung" X	11.423 ~~11.372~~ 65	17.702 95 ~~17.646~~ 50	6.279 95 ~~7.583~~ 95	9.781 55	14.939 65	5.202 10	– 15%	35%
Zürich	„Schweiz. Bauzeitung"	73.790 -	146.373 20	72.523 20	76.595 -	142.198 20	65.603 20	– 2,2%	45%
"	„Technik & Industrie & Schweiz. Chemiker Zeitung"	7.240 10	11.120 35	3.770 75	6.443 50 / 627 75	9.870 35 / 999 55	3.426 85 / 361 10	– 22%	35%
"	„Natur & Technik"	440 20	764 10	323 30					
Basel	„Schweiz. Medizin. Wochenschrift"	63.233 15	102.715 50	39.482 35	61.650 20	101.242 80	39.561 50	– 1,4%	39%
Bern	„Bulletin des Eidg. Gesundheitsamtes"	6.933 55	11.803 85	4.870 30	7.009 40	11.453 60	4.444 20	– 3%	39%
"	„Schweiz. Aerzte Zeitung"	21.169 35	35.214 95	14.045 60	14.222 05	25.426 35	11.144 30	– 28%	44%
Basel	„Schweiz. Medizinal Kalender"	4.240 -	12.441 50	8.201 50	3.655 -	11.567 -	7912 -	– 7%	68%
"	„Schweiz. Militär Zeitung"				1.164 55	4.095 85	2.231 30		54%
Zürich	„Schweiz. Apotheker Zeitung"	19.649 50	34.064 85	14.415 35	15.601 75	28.066 70	12.417 95	– 18%	44%
"	„Schweiz. Juristen Zeitung"	417 -	685 90	268 90	325 65	581 95	256 30	– 15%	44%
"	„Schweizer Familie"	70.877 80	121.871 70	51.803 90	63.397 -	110.131 60	46.734 60	– 9,5%	42%
"	„Frauen- & Modenzeitung f.d. Schweiz"	91.520 45	185.353 05	54.832 60	71.165 35	131.348 55	53.183 20	– 29%	41%
"	„Zu freien Stunden"	205.923 -	356.279 45	150.356 45	211.610 90	379.049 20	160.438 30	+ 6%	42%
"	„Lectures du Foyer"	65.092 -	113.589 50	48.497 50	75.421 95	131.256 95	55.835 -	+ 15,5%	43%

		[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]		39,561	50	[illegible]	34%
Bern	, Bulletin des Eidg. Gesundheitsamtes	6,933	55	11,103	85	4,870	30	7,009	40	11,453	60	4.444	20	– 3%	39%
"	, Schweiz. Aerzte Zeitung	21,169	35	35,214	95	14.045	60	14.282	05	25,426	35	11,144	30	– 28%	44%
Basel	, Schweiz. Medizinal Kalender	4,240	-	12,441	50	8,201	50	3,655	-	11,567	-	7912	-	– 7%	[illegible]
"	, Schweiz. Militär Zeitung	——		——		——		1,164	55	4.095	15	2,231	30		54%
Zürich	, Schweiz. Apotheker Zeitung	19,649	50	34,064	85	14,415	35	15,641	75	28,066	70	12,417	95	– 18%	44%
"	, Schweiz. Juristen Zeitung	417	-	615	90	268	90	325	65	581	95	256	30	– 15%	44%
"	, Schweizer Familie	70,077	80	121,881	70	51,803	90	63,397	-	110,131	60	46,734	60	– 9,6%	42%
"	, Frauen- & Modenzeitung f.d. Schweiz	81,520	45	135,353	05	54,832	60	78,165	35	131,348	55	53,183	20	– 2,9%	41%
"	, In freien Stunden	205,923	-	356.279	45	150,356	45	218,610	90	379.049	20	160,438	30	+ 6%	42%
"	, Lectures du Foyer	65,092	-	113,589	50	48,497	50	75,421	95	131,256	95	55,835	-	+ 15,5%	43%
"	, Neue Schweizer Rundschau	5,082	70	9,431	95	4,349	25	2,742	50	5,550	95	2808	45	– 41%	50%
"	, Am häuslichen Herd	8,960	-	13,511	70	4,551	70	10,436	20	15,908	90	5,472	70	+ 17%	34%
"	, Zürcher Illustrierte	22,501	50	39,077	05	16.575	55	70,120	60	118,774	55	48,653	95	—	41%
"	, Nach Feierabend	——		——		——		4,710	80	6,559	95	1,849	15	—	28%
Rorschach	, Nebelspalter	33,876	25	50,738	50	16.862	25	15,602	85	21,968	-	6,365	15	—	—
Liestal	, Schwizerhüsli	9.954	-	15,907	05	5,953	05	8,384	40	13,575	45	5,191	05	– 15%	38%
Basel	, Schweizer Hausfrau	9,037	30	14.594	05	5,556	75	17.138	85	28,612	90	11,474	05	—	40%
Einsiedeln	, Alte- & Neue Welt	21.378	-	33,434	95	12,056	95	15,401	20	25,198	30	9.797	10	– 35%	39%
Lausanne	, Gazette des Campagnes	2,722	35	4,556	15	1,833	80	4.895	60	7.793	90	2,898	30	+ 71%	37%
Samaden	, Engadin Express	29.353	45	49,745	-	20,391	55	29.287	-	50,335	40	21,048	40	+ 7%	42%
Zürich	, Kursbuch Bürkli	13,195	30	20.665	80	7.470	50	12,048	50	20,303	40	8254	90	– 1%	41%
Bern	, Amtliches Kursbuch	3,101	10	7,093	70	3,992	60	2,505	70	5,638	25	3,132	55	– 21%	55%
		808.055	95	1,386.421	75	678.365	80	826.783	40	1,422.487	75	595.704	35	+ 3%	43%

Vorjahr 41%

Plus gegenüber 1925 : Fr. 18,727.45 36,066.- 17,338.55

+3%

Zürich, 3. Jan. 1927

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1926.

Aktiva.

	Frs	Mark	Pf. cts
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1926		3 3 8 1 7	58 ✓
1a. Bank-Guthaben " " "		5 5 2 3 7	76 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	1	3 5 9 2 3	45 ✓
3. ~~Wechsel~~-**Bestand** am 31. Dezember 1926. an Wertschriften.		1 7 0 0	— ✓
3a. Verlagsrecht Adressbuch der Schweiz und Schweizer. Banadressbuch		3 5 0 0 0	— ✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:			
a) Forderungen an Kunden . . . 789 363 M. 63 Pf. ✓			
b) " " Agenten . . . 15 807 " 81 " ✓			
c) " " Zeitungen . . . 234 " 70 " ✓			
d) " für noch zu berechnende Aufträge . . . 26 387 " 50 " ✓			
e) " . . . — " — "			
Summa 831 793 M. 64 Pf. ✓			

Hiervon sind:

1. sicher . . .	813 202 M. 47 Pf. ✓
2. unsicher . . .	6 877 " 08 " ✓
3. verloren . . .	11 708 " 09 " ✓
Summa	831 793 M. 64 Pf. ✓

Abgeschrieben werden:

0 % . . .	— M. — Pf. ✓
50 % . . .	3431 " 54 " ✓
100 % . . .	11 708 " 09 " ✓
Summa	15 146 M. 63 Pf. ✓

Summa der Aussenstände	831 793 M. 64 Pf. ✓	
" " Abschreibung	15 146 " 63 " ✓	
bleiben		8 1 6 6 4 7 01 ✓
5. **Utensilien-Konto** Saldo 35 752 M. 90 Pf. ✓ Abschreibung 3575 M. 30 Pf. ✓	bleiben	3 2 1 7 7 60 ✓
5a. Inventar-Konto (Adressbuch der Schweiz fr. 20.422.-, Schw. Banadressbuch fr. 291.-) . . .		2 0 6 2 3 — ✓
6. **Zentral-Bureau Berlin** . . .		
Summa		1 1 3 1 1 2 6 40 ✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis		
1. Für berechnete Aufträge . . .	314 279 M. 75 Pf. ✓	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge . . .	2 166 " 40 " ✓	
b) **Andere Kreditoren** . . .	163 109 " 39 " ✓	
c) **Zentral-Bureau Berlin** M. 111 430.25 ✓ . . .	137 092 " 84 " ✓	
d) Valuta-Verlust-Konto . . .	8 213 " 18 " ✓	
Summa		6 2 5 5 6 1 56 ✓
Gewinn: Frs		5 0 5 5 6 4 84 ✓

Zürich, den 30. Mai 1927.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn 7 7 4 1 7 22

Hiervon ab für Herrn Schwabacher (davon zu Lasten des Gehaltskto Ende 1927 2×6500 = 13000 frs.) M. Pf.

" " " "	Graf	6000.—
" " " "	Stadtmüller	2500.—
" " " "	Steuer	6000.—
" " " "	Maier	3000.—
" " " "	Rüb	1500.—
" " " "	Naegeli	1200.—
" " " "	Zieroff	800.—
	frs	21.000.—

zu Lasten des Zcher Gehaltskts.

" " " " . . . " "

" " " " . . . " "

Berlin, den 25. Juni 1927. verbleiben netto 4 2 8 1 4 7 62

Haeps

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Frs. M.	cts. Pf.
auf sicher	—	—
auf unsicher	5845	52 ✓
auf verloren	8,651	31 ✓
Summa	14,496	83 ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	8,651	31 ✓
bleiben	5,845	52 ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	2,394	23 ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	8,239	75 ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Frs. M.	cts. Pf.
auf sicher	—	—
auf unsicher	3,438	54 ✓
auf verloren	11,708	09 ✓
Summa	15,146	63 ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	8,239	75 ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	6,906	88 ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre: Belastet Frs. M.	Pf. cts.	Kreditiert Frs. M.	Pf. cts.	im vorangegangenen Jahre: Belastet Frs. M.	Pf. cts.	Kreditiert Frs. M.	Pf. cts.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten	20,450	77 ✓	—	—	21,467	11 ✓	—	—
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) + Postcheck-Zinsen (1925 + 155.38 / 1926 + 1179.24)	—	—	25,455	10 ✓	—	—	30,311	33 ✓
Summa	20,450	77 ✓	25,455	10 ✓	21,467	11 ✓	30,311	33 ✓
			20,450	77 ✓			21,467	11 ✓
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / mehr kreditiert als belastet			5,004	33 ✓			8,844	22 ✓

	im abgelaufenen Jahre: Frs. M.	cts. Pf.	im vorangegangenen Jahre: Frs. M.	cts. Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	375,574	58 ✓	392,601	12 ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa. (ohne Diff!)	287,009	29 ✓	233,515	31 ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	10,454	23 ✓	10,924	03 ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	8,114	36 ✓	6,149	52 ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	2,339	87 ✓	4,774	56 ✓

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
		Fr. M. Pf.	Fr. M. Pf.
Gehalts-Konto		246536 69	247699 24
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M.	23.100.–	19.925.–
Weihnachts-Gratifikation	„	—	—
Lokal-Miete		14600 –	14600 –
Porto in Summa		25325 70	23940 47
Davon für: Kataloge-Versand	M.		
	„		
	„		
Pensionskassen-Beiträge	„	22607 10	22436 75
Steuern in Summa		22004 70	21091 35
Davon	„		
	„		
	„		
Zeitungs-Abonnement		539 30	472 92
Drucksachen in Summa		4857 71	6339 81
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	Fr. M.	742.92	347.65
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„	1793.91	1152.75
Prospekte f. Saison-Propaganda	„	396.–	988.75
Papier- und Bureau-Utensilien		9831 59	8032 54
Heizung und Beleuchtung		932 90	858 70
Eigene Inserate in Summa		488 20	755 60
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.		
Reisespesen davon Autospesen 4653.40		16759 95	13011 45
Sonstige Spesen in Summa		58902 23	45942 60
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	Fr. M.	—	—
Auskünfte	„	255.65	272.92
Fernsprecher	„	4515.60	5607.80
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„	135.50	339.19
Bezahlte Provision	„	39146.02	29632.60
	„		
	„		
Kleine Ausgaben (diverse)	„	14149.46	10019.99
Summa		423986 07	403806 43

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren der Annoncen-Expedition:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
	Fr. M. ct. Pf.	Fr. M. ct. Pf.
a) für Kunden	2,126,071 M. 86 Pf.	1,915,375 M. 13 Pf.
b) für Agenten inkl. Diff	41,614 „ 04 „	46,523 „ 30 „
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate (49.423.29 + 692.65 ↓ s. Cred. fol. 31)	48,730 „ 64 „	50,189 „ 24 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	26,387 „ 50 „	5,109 „ 70 „
	Sa 2,242,811 Fr. M. 04 ct. Pf.	Sa 2,087,197 Fr. M. 37 ct. Pf.

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilg.:

a) Adressbuch der Schweiz	274,303 Fr. 43	263,417 Fr. 26
b) Schweizer Bau-Adressbuch	58,179.95	57,990.30
c) Auslands-Adressbücher	10,546.99	2,976.15
Sa.	343,030 Fr. 37	324,383 Fr. 71

S/Hch. 20. Juni 1927

G e s c h ä f t s l e i t u n g
z.Hd.des Herrn Schwabacher

Z ü r i c h
= = = = = = = = =

Betr.: Bilanz 1926.

Die von uns definitiv aufgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1926 schließt mit einem Gewinn von

schw.Frcs. 100.742.43 = x)

ab. Sie wollen uns gefl.diesen Betrag gleich wie im Vorjahre in zwei bis drei Teilbeträgen über Central-Bureau-Conto, Valuta 1.Januar 1927, gutschreiben.

Ferner wollen Sie den sich auf dem laufenden Central-Bureau-Conto per 31.Dezember 1926 ergebenden Buchsaldo in Höhe von

schw.Frcs. 137.092.84 = M 111.430.25

zu Ihren Lasten der Zentrale in Ihrem nächsten Central-Bureau-Bericht, gleichfalls Valuta 1.Januar 1927, gutschreiben.

Hochachtungsvoll

H/p

x) NB!
Nächstes Jahr Mark Umrechg mit vorschreiben
Zur Vermeidg von Irrtümern!

S/Hch. 20. Juni 1927

G e s c h ä f t s l e i t u n g
z.Hd. des Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h
= = = = = =

Betr.: Bilanz 1926.

Die von uns aufgestellte definitive Bilanz des dortigen Hauses pro 1926 schließt mit einem Gewinn von

schw.Frcs. 505.564.84

ab. Von diesem Betrage sind, wie aus dem anliegenden Schreiben hervorgeht,

schw.Frcs. 100.742.43

über Central-Bureau-Conto, Valuta 1.Januar 1927, nach Berlin gutzuschreiben. Den Restbetrag in Höhe von

schw.Frcs. 404.822.41

bitten wir,gleich wie im Vorjahre, Valuta 1.Januar 1927, auf das dortige Valuta-Verlustkonto zu übertragen.

Hochachtungsvoll

S/Hch.

20. Juni 1927

Geschäftsleitung

Zürich

= = = = = = =

Betr.: Verrechnungskonto Zürich - Basel.

Das Verrechnungskonto Zürich-Basel schließt per 31.Dezember 1926 mit einem Saldo von

schw.Frcs. 47.749.48 =

zu Ihren Lasten ab.

Sie wollen gefl.diesen Betrag gleich wie im Vorjahre, Valuta 31.Dezember 1926, dem Baseler Valuta - Verlustkonto belasten und dem Züricher Valuta - Verlustkonto gutschreiben.

Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

Teleph.: HOTTINGEN 6817
Postscheck-Konto Nr. VIII 1027

/ LIMMATQUAI Nr. 34 /
Telegr.-Adresse: MOSSEHAUS

Sch/Schm

Rudolf Mosse-Code

Zürich, 27. Juni 1927.

C.B.A.
29.-JUN.-1927
EINGANG

Zentralbureau - Ausland,

B e r l i n .

Betr. Eigene Angelegenheit.

Ich gelangte heute in den Besitz Ihrer werten Zuschrift datiert vom 20., mit Poststempel vom 24. ds., und danke Ihnen für die damit gemachte Mitteilung.

Hochachtungsvoll:

A. Schwalacher

S/Hch. 25.Juni 1927

Geschäftsleitung
z.Hd.des Herrn Schwabacher

Zürich

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 20.ds.Mts., dem wir die darin spezifizierten vier Schriftstücke entnommen haben.

Wir begrüßen Sie

hochachtungsvoll

RUDOLF MOSSE

ANNONCEN-EXPEDITION

LIMMATQUAI 34
Telephon Hottingen 68.17

ZÜRICH

RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

Eigene Häuser in

AMSTERDAM
BARCELONA
BELGRAD
BERLIN
BUDAPEST
BUKAREST
LONDON
MAILAND
PRAG
WARSCHAU
WIEN

Sch/Schm

20. Juni 1927.

25/6

Zentralbureau - Ausland,

z. Hd. des Herrn B. Schiff,

B e r l i n .

Sehr geehrter Herr Schiff!

Auf Grund des mir mündlich geäusserten Wunsches übersende ich Ihnen in der Anlage folgende Schriftstücke:

1. Steuerbilanz Zürich mit einer Copie
2. " Basel " " "
3. Nettogewinn-Berechnung der Adressbuchabteilung pro 1926.
4. Copie des Vertrages mit dem Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein.

Mit der Bitte um kurze Empfangsbestätigung begrüsse ich Sie

hochachtungsvoll:

A. Schwabacher

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1926

pro 1925

1. Adressbuch der Schweiz 1927 und Sonderbände

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	274,303.43	
Inventarkonto	"	20,422.--	= 294,725.43

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	10,528.25	
Verlagsunkosten	"	18,753.94	
Provisionskonto	"	45,342.50	
Buchdruckkonto	"	74,491.74	
Inventarkonto 1925	"	19,952.--	= 169,068.43
Bruttogewinn			= 125,657.--

89,918.93

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1927

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	58,179.95	
Inventarkonto	"	201.--	= 58,380.95

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	247.90	
Verlagsunkosten	"	3,113.55	
Provisionskonto	"	11,297.95	
Buchdruckkonto	"	9,989.10	
Inventarkonto 1925	"	441.--	= 25,089.50

1. Adressbuch der Schweiz 1927 und Sonderbände

a) A C T I V A 281.350.68 7.047.25 / Gutschr

Gesamt-Umsatz	Fr.	274,303.43 ✓	
Inventarkonto	"	20,422.-- ✓	= 294,725.43 ✓

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	10,528.25 ✓	
Verlagsunkosten	"	18,753.94 ✓	
Provisionskonto	"	45,342.50 ✓	
Buchdruckkonto	"	74,491.74 ✓	
Inventarkonto 1925	"	19,952.-- ✓	= 169,068.43 ✓
			= 125,657.-- ✓ 89,918.93

Bruttogewinn

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1927

a) A C T I V A 58.388.15 / 208.20 Gutschr

Gesamt-Umsatz	Fr.	58,179.95 ✓	
Inventarkonto	"	201.-- ✓	= 58,380.95 ✓

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	247.90 ✓	
Verlagsunkosten	"	3,113.55 ✓	
Provisionskonto	"	11,297.95 ✓	
Buchdruckkonto	"	9,989.10 ✓	
Inventarkonto 1925	"	441.-- ✓	= 25,089.50 ✓
			33,291.45 ✓ 31,609.20

Bruttogewinn

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	2,832.20 ✓

b) P A S S I V A

Auslands-Adressbücherkonto		2,005.84 ✓
	826.36 ✓	1,939.43

Bruttogewinn

4. Didot-Bottin 1927

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz Schweiz	Fr.	7,714.79 ✓	
Gesamt-Umsatz Oesterreich-Ung.	"	2,206.83 ✓	= 9,921.62 ✓

b) P A S S I V A

Didot-Bottin-Konto	Fr.	4,235.77 ✓	
Provisionen Schweiz	"	1,375.45 ✓	
Unkosten Oesterreich-Ungarn	"	1,782.27 ✓	= 7,393.49 ✓
		= 2,528.13 ✓	1,909.75

Bruttogewinn

Gesamt-Bruttogewinn Fr.162,302.94 ✓ 125,377.31

x davon Fr. 6,410.- für Mitgliederverzeichnis S.Z.A.

Adressbuch - Abteilung Zürich

Netto - Gewinn - Berechnung pro 1926.

Brutto - Gewinn, laut Anlage ..... frs 162,303

Abzüglich: Spesen

Staal	frs	17,000
Rüb	"	8,200
Sulzmann	"	4,480
Huber	"	3,520
Scheller	"	1,200
Erni	"	2,210
Sturm	"	1,450
Böhm	"	100
Tel. Haas	"	2,750
" Böck	"	3,790
" Lips	"	2,610
Anteil Koch	"	1,200
" Kapeli	"	2,880
" Tel. Vogt	"	1,200
" " Klämpfli	"	1,200
" " Zink	"	1,200

frs 54,990

1/6 Anteil H.U.C:

Local	frs	14,600
Pensionen	"	22,600
Reisen	"	22,000
Büro-Utensilien	"	9,800
Heiz. & Beleucht.	"	900
Telephon	"	4,500
Kleine Ausgaben	"	14,800
	frs	89,200
Hievon 1/6, entsprechend dem Verhältnis Umsatz Abtlg. Adressbuch zum Umsatz d. Gesamt-Betr.	"	14,870

Verschiedene Posten:

Ueberschuss:	frs	1364.-	50% frs 682.-	
Verlusten:	"	7334.-	100% " 7334.-	" 8,016
				" 77,876

Netto - Gewinn pro 1926: frs 84,427

1925:	frs	55,644
1924:	"	96,626
1923:	"	84,452

1. Juni 1927

Schwabacher

AR 25184 716 Mosse Family Collection II.3. Balance sheets 1927-1929 Archives

Filiale Zürich — 1927.

Umsatz- u. Brutto-Gewinn Aufstellung der von Zürich verwalteten Fachblätter.

Titel der Blätter:		1926: An den Verlag bezahlte Fr.	Sp.	1926: Bezug der Eingangs-Rechnungen Fr.	Sp.	1926: Brutto Gewinn Fr.	Sp.	1927: An den Verlag bezahlte Fr.	Sp.	1927: Bezug der Eingangs-Rechnungen Fr.	Sp.	1927: Brutto Gewinn Fr.	Sp.	Umsatz	Verdienst
Zürich,	Schweiz. Bauzeitung	76.595	-	142.198	20	65.603	20	79.055	-	139.544	45	60.489	45	- 2%	43% - 8%
" ,	Technik & Industrie & Schweizer Chemiker Ztg.	7.071	25	10.859	90	3.788	65	8.780	40	12.895	90	4.808	50	+ 18%	32% + 8%
Basel,	Schweiz. Medizin. Wochenschrift	61.680	80	101.242	30	39.561	50	65.498	25	100.143	30	44.605	10	+ 8%	44% + 12%
Bern,	Bulletin des Eidg. Gesundheitsamtes	7.009	40	11.453	60	4.444	20	8.301	95	13.469	80	5.167	85	+ 18%	39% + 16%
" ,	Schweiz. Aerzte Zeitung	14.282	85	25.426	35	11.144	30	18.093	65	30.184	40	12.090	75	+ 18%	40% + 8%
Basel,	Schweiz. Medizinal Kalender	3.655	-	11.567	-	7.912	-	4.480	-	13.224	-	8.744	-	+ 14%	66% + 10%
" ,	Schweiz. Militärzeitung	1.864	55	4.095	85	2.231	30	2.611	05	5.671	30	2.990	25	+ 38%	33% + 34%
Zürich,	Schweiz. Apotheker Zeitung	15.648	75	28.066	70	12.417	95	17.585	75	30.882	70	13.296	95	+ 10%	42% + 7%
" ,	Schweiz. Juristen Zeitung	325	65	581	95	256	30	559	05	990	15	431	10	+ 70%	43% + 68%
" ,	Schweizer Familie	63.397	-	110.131	60	46.734	60	62.657	50	106.925	60	44.268	10	- 3%	41% - 5%
" ,	Frauen- & Modenzeitung f. d. Schweiz	78.165	35	131.348	55	53.183	20	77.356	85	129.662	20	52.305	35	- 1%	40% - 2%
" ,	In freien Stunden	218.610	90	379.049	20	160.438	30	228.149	50	390.921	45	162.772	35	+ 3%	42% + 1%
" ,	Lectures du Foyer	75.421	95	131.256	95	55.835	-	90.712	60	155.137	60	64.425	-	+ 18%	41% + 15%
" ,	Neue Schweizer Rundschau	2.742	50	5.550	95	2.808	45	1.480	-	2.870	55	1.390	55	- 48%	48% - 50%
" ,	Am häuslichen Herd	10.436	20	15.908	90	5.472	70	10.667	30	18.855	40	7.188	10	+ 18%	38% + 31%
" ,	Zürcher Illustrierte	78.120	60	118.774	55	48.653	95	96.761	80	163.442	30	66.680	50	+ 37%	40% + 39%
" ,	Nach Feierabend	4.710	80	6.559	95	1.849	15	11.266	70	18.062	85	6.796	15	+ 175%	37% + 267%
Liestal,	Schweizer Hüsli	8.384	40	13.575	45	5.191	85	8.770	60	12.401	80	3.621	20	- 8%	29% - 30%
Basel,	Schweizer Hausfrau	17.138	85	28.612	90	11.474	15	24.219	65	38.872	20	14.352	55	+ 35%	37% + 24%
Einsiedeln,	Alte- & Neue Welt	15.401	20	25.198	30	9.797	10	10.839	40	17.652	50	6.813	10	- 29%	38% - 30%
Lausanne,	Gazette des Campagnes	4.895	60	7.793	90	2.898	30	5.006	30	8.119	80	3.113	50	+ 4%	38% + 7%
Samaden,	Engadin Express	29.287	-	50.335	40	21.048	40	30.934	70	51.319	55	20.384	85	+ 2%	39% - 3%
Zürich,	Kursbuch Bürkli	12.048	50	20.303	40	8.254	90	14.166	-	24.305	85	10.139	85	+ 19%	41% + 2%
Bern,	Amtliches Kursbuch	2.515	70	5.638	25	3.132	55	2.443	-	5.205	85	2.762	85	- 8%	53% - 12%
		826.713	40	1.422.487	75	595.704	35	881.466	60	1.500.461	55	618.994	95	+ 5%	41% + 4%

Plus gegenüber 1926: Fr. 54.683.20 — 77.973.80 — 23.290.60

Zürich, 3. Jan. 1928.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich. — 1927.

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter:

	Schweiz. Bauern-Ztg.	Schweiz. Obst- u. Weinbau-Ztg.	Schweiz. Obst- u. Weinbau- u. Gemüsebau-Ztg.	Schweiz. Bienen-Ztg.	Schweiz. Geflügel-Ztg.	Schweiz. Kalender	Schweiz. Winterthur Zeitung	Schaffhauser Zeitung	Schweiz. Zürcher Zeitung	Schweizer Familien	Thurgauer Sonntags-Zeitung	Im freien Rätien	Bündner Tages-Ztg.	Neue Schweiz. Rundschau	Der ländliche Hausfreund	Schweizer Kinder	Blatt für Landwirtschaft	Illustr. Schweiz. Monatshefte	Illustr. Zeitung für Jagd, Sport, Angelsport	Jugendschriften	Schweizer Illustrierte	Nach Feierabend	Töchter-Blatt Aarau	Der Mieter Kursbuch	Total pro 1927: Fr.	Rp.	Total pro 1926: Fr.	Rp.
Berlin	3228.70	1584.20	3922.95	1057.65	2121.40	35.-		149.20		1223.50	1712.65	1831.10	383.10	22.50	28.-	533.25	36.50		19.20	589.20	2411.60	376.40			20'431	70	19221	80
Beograd	3.60	6.95																							10	55	—	—
Breslau																									—	—	—	—
Dresden		398.30	3483.95		238.-							69.80													4177	05	3806	65
Frankfurt a/M.	779.65	926.-	6042.80					172.30	1.20											191.90	5146.60	418			13'270	35	11'797	80
Hamburg	33.60		529.80									126.70					5.30							80.-	775	40	145	05
Köln a/Rh.	2287.95	222.55	376.30		149.60			84.50												88.20	16.-				3145	10	2972	25
Leipzig	1872.75		3272.10										6.70	181.-				12.-			41.-	22.80			4548	35	5317	95
London	111.60		3089.25							1296.95	1871.65	1082.60	342.20							9.80					7007	65	1877	60
Mailand			292.85		60.20	175.-														9258.35	1217.50		485.-	624.-	12'030	10	4357	—
Magdeburg	1179.30	372.50								16.10		48.20			12.-	18.50	18.40					12.-			1661	20	606	45
München	52.20	60.-	1515.95		9.80			140.40		184.20	152.70	352.60	56.-	92.-	66.-	96.45	112.65	117.35		649.25	197.60				3850	15	5892	40
Nürnberg			3.60																						3	60	681	20
Stuttgart	1578.45		329.15					14.-		329.65	348.40	1644.95	189.-		132.65	162.50	9.60	246.20		187.10	2437.40				7621	55	4475	90
Wien	178.20	18.-	18.80				28.-	22.40		235.30	176.40	495.-	294.10		144.-		212.35	258.40	121.95	174.30		179.20			2456	40	2435	50
Prag	132.30							18.-						14.-	22.40							22.40			209	10	121	15
Basel	4936.30	1403.85	47'789.25	3264.25	3412.20	2325.-	606.95	4582.80	9.-	3342.95	7212.85	24'692.65	9851.05		519.50	765.60	3832.10	355.60	404.15	1052.75	7931.-	1249.60	587.35	470.05	94'866	80	97838	20
Amsterdam	8.10		183.20					21.20				482.20	156.80							5.60					698	10	617	95
Barcelona																									—	—	13	50
Budapest			18.80										308.-							95.20	704.-				1118	—	16	—
Bukarest		16.50																							16	50	—	—
Warschau	73.80	63.-						94.-																	228	80	—	—
Zagreb																									—	—	16	—
Newyork	42.60										311.95														367	55	—	—
Sa. Fr. pro 1927:	15622.60	4932.25	10'892.56	4324.90	6002.20	3536.-	634.95	5227.30	10.30	6654.35	11'992.85	26'401.30	10'370.95	232.50	924.55	1514.30	3972.50	921.55	545.30	2372.65	20'101.30	1877.20	992.35	1174.05	177'686.—		162'124.	35
" " " 1926:	15229.35	3037.25	11'285.10	2490.70	4222.50	1894.-	427.60	4734.85	51.10	7342.75	10'902.25	23'592.45	7679.60	144.-	1829.75	2492.60	2622.85	1947.60	336.95	4936.35	17'351.40	221.15	253.65	162.25			162'124.	35

Zürich, 1. Jan. 1928

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1927.

Aktiva.

	Mark Fr.	Pfg.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 1927	20.293	51
1a Bank-Guthaben " " "	122.290	27
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto**	238.504	64
Wertschriften: (Abschr. 420.–)		
3. ~~Wechsel~~-**Bestand** am 31. Dezember 1927	1.280	–
3a Verlagsrecht „Adressbuch der Schweiz" und „Schweiz. Bau-Adressbuch"	35.000	–
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden AE 465.862.99 AB 278.354.62	Fr. 744.217 M. 61 Pf.	
b) „ „ Agenten	16.906 „ 49 „	
c) „ „ Zeitungen	150 „ 19 „	
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	53.291 „ 50 „	
e) „	— „ — „	
Summa	Fr. 814.565 M. 79 Pf.	

Hiervon sind:

1. sicher	797.759 M. 14 Pf.	
2. unsicher AE 10.037.40 AB 864.95	10.902 „ 35 „	
3. verloren AE 4070.60 AB 1833.70	5.904 „ 30 „	
Summa	Fr. 814.565 M. 79 Pf.	

Abgeschrieben werden:

~~0~~ %	— M. — Pf.	
50 %	5.451 „ 11 „	
100 %	5.904 „ 30 „	
Summa	Fr. 11.355 M. 41 Pf.	

Summa der Aussenstände	Fr. 814.565 M. 79 Pf.	
„ „ Abschreibung	11.355 „ 41 „	
bleiben	803.210	31
	45.418	55
5. **Utensilien-Konto** Saldo Fr. 57.100 M. 60 Pf. Abschreibung { 5043 Fr. — / 6.639 M. 15 Pf. bleiben	50.461	55
5a Inventar-Konto (Adressbuch der Schweiz: fr 13.079.–, Schw.-Bau-Adressbuch: fr 201.–)	13.280	–
6. **Zentral-Bureau Berlin**	—	—
Summa	1.279.277	28

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis		
1. Für berechnete Aufträge	Fr. 362.102 M. 26 Pf.	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge	11.125 „ 75 „	
b) **Andere Kreditoren**	172.359 „ 13 „	
c) **Zentral-Bureau Berlin** M 46.483.54	49.760 „ 57 „	
	199.995 „ 02 „	
d) Valuta-Verlust-Konto	~~200.377 „ 85~~ „	
	795.342	73
Summa	795.724	96
Gewinn: Fr.	483.552	32
	483.934	55
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn		
Hiervon ab für Herrn Schwabacher (davon zu Lasten des Gehaltskto Zeh 1928 - bis 6500.–)	76.538	92
„ „ „ „ Asal 6000.–		
„ „ „ „ Stadtmüller 3000.–		
„ „ „ „ Steuer 5000.–		
„ „ „ „ Maier 4505.–		
„ „ „ „ Rüb 1800.–		
„ „ „ „ Nägeli 1500.–		
„ „ „ „ Zierof 1000.–		
„ „ „ „ Gros 500.–		
„ „ „ „ Brenner 1400.– (1000 + 400 W.B.)		
„ „ „ „ Bregg 250.–		
„ „ „ „ fr. 24.955.–		
verbleiben netto fr.	407.396	63

Zürich, den 3. Mai 1928.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Berlin, den 19. Mai 1928.

Anhang zur Bilanz pro 19 27 Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	cts.
auf sicher	— M.	— Pf.
auf unsicher	3.438 „	54 „ ✓
auf verloren (AE 7333.76 AB. 4374.33)	11.703 „	09 „ ✓
Summa	15.146 M.	63 Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	11.703 „	09 „ ✓
bleiben	3438 „	54 „ ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	1.916 M.	64 Pf. ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	5.355 M.	18 Pf. ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	cts.
auf sicher	— M.	— Pf.
auf unsicher	5.451 „	18 „ ✓
auf verloren (AE 4070.60 AB. 1833.70)	5.904 „	30 „ ✓
Summa	11.355 M.	48 Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	5.355 „	18 „ ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	6.000 M.	30 Pf. ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. Frs.	Pf. cts.	M. Frs.	Pf. cts.	M. Frs.	Pf. cts.	M. Frs.	Pf. cts.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale belastet/~~kreditiert~~ für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten (Berlin f. 7976.65. ✓ Basel f. 1233.70) ✓	9.210	38	—	—	20.450	77	—	—
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) ~~Postscheck-Zinsen (926.- f. 1179.10 1927.- 1239.70)~~	5.545. 58 ~~5.927 81~~	✓	—	—	—	—	25.455	10 ✓
Summa	~~15.138 19~~ 14.755.96 ✓	✓	—	—	20.450	77	✓ 25.455	10 ✓
			—	—			20.450	77 ✓
Somit ~~mehr belastet als kreditiert~~ / ~~mehr kreditiert als belastet~~ bezw.	~~15.138 19~~ 14.755.96 ✓	✓					5.004	33 ✓

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	457.273 M. 09 Pf. ✓	375.574 M. 61 Pf. ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	377.161 „ 59 „ ✓	287.009 „ 29 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	12.428 „ 92 „ ✓	10.454 „ 23 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	10.357 „ 20 „ ✓	8.114 „ 36 „ ✓
An Kommission somit ~~mehr erhalten als gezahlt~~ / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	2.071 „ 72 „ ✓	2.339 „ 87 „ ✓

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
		Mk.	Pfg.	Mk.	Pfg.
Gehalts-Konto		264253	27 ✓	246536	69 ✓
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 27.750 ✓				
Weihnachts-Gratifikation	M. 23.100 ✓ / M. —				
Lokal-Miete		~~14600~~ 14600	— ✓	14600	— ✓
Porto in Summa		27939	12 ✓	25325	70 ✓
Davon für: Kataloge-Versand	Fr. M.				
	M.				
	M.				
Pensions-Kassen-Beiträge	M.	23717	65 ✓	22607	10 ✓
Steuern in Summa		24262	10 ✓	22004	70 ✓
Davon (Amtsz.) Gmde Steuer 27	M. 10.126.20				
Kriegssteuer	M. 2235.—				
Zeitungs-Abonnement		6250	60 ✓	5390	30 ✓
Drucksachen in Summa		60013	32 ✓	48571	71 ✓
Davon für: Reclame-Kalender	Fr. 1112.30 ✓				
Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M. 651.33 ✓ / M. 744.92 ✓				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	M. 1429.05 ✓ / M. 1793.91 ✓				
Prospekte f. Saison-Rep.	915.85 ✓ / 396.— ✓				
Papier- und Bureau-Utensilien		9638	— ✓	9831	59 ✓
Heizung und Beleuchtung		949	20 ✓	932	90 ✓
Eigene Inserate in Summa		5330	✓	488	20 ✓
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M. / M.				
Reisespesen		22512	25 ✓	16759	95 ✓
Inseraten-Akkord-Spesen fr. 5926.25 (Schweiz. fr. 4937.45 / Steuer fr. 988.80)					
Sonstige Spesen in Summa		~~63148~~ 62764	55 ✓	58902	23 ✓
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	M. — / M. —				
Auskünfte	M. 449.72 ✓ / M. 255.65 ✓				
Fernsprecher	M. 4990.33 ✓ / M. 4.515.60 ✓				
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	M. 218.95 ✓ / M. 135.50 ✓				
Bezahlte Provision	M. 44.558.89 ✓ / M. 39.146.02 ✓				
	M. / M.				
	M. 12.476.66 / M. 14.149.46 ✓				
Kleine Ausgaben	M. ~~12.340.40~~				
Summa		~~458180~~ 457796	36	423386	07 ✓

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren der Annoncen-Expedition:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden abzgl. Diff. v. Vorj. ?)	2,191,515 M. 62 Pf. ✓	2,126,078 M. 86 Pf. ✓
b) für Agenten	52,911 „ 62 „ ✓	41,614 „ 04 „ ✓
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate (53.678.10 ✓ / 984.40 ✓)	52,693 „ 79 „ ✓	48,730 „ 64 „ ✓
e) noch auszuschreibende Rechnungen	53,291 „ 50 „ ✓	26,387 „ 52 „ ✓
	Sa. 2,350,419 M. 53 Pf.	Sa. 2,242,811 M. 04 Pf. ✓

V. Umsatz der Adressbuch-Abteilung:

a) Adressbuch der Schweiz	~~277,668 Fr. 22 ct.~~ 275,364 69 ✓	274,303 Fr. 43 ct. ✓
b) Schweizer Bau-Adressbuch	56,955 „ 05 „ ✓	58,179 „ 95 „ ✓
c) Auslands-Adressbücher	19,116 „ 99 „ ✓	10,546 „ 99 „ ✓
Sa.	~~353,730 Fr. 26 ct.~~ 351,436 73 ✓	343,030 Fr. 37 ct. ✓

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1927

1926

1. Adressbuch der Schweiz 1928 und Sonderbände

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	275,364.69 ✓	
Inventarkonto	"	13,079.-- ✓	= 288,443.69 ✓

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	7,259.30 ✓	
Verlagsunkosten	"	21,856.83 ✓	
Provisionskonto	"	49,588.05 ✓	
Buchdruckkonto	"	65,865.85 ✓	
Inventarkonto 1926	"	20,422.-- ✓	= 164,992.03 ✓
Bruttogewinn			= 123,451.66 ✓ 125,657.— ✓

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1928

a) A C T I V A

Gesamtumsatz	Fr.	56,955.05 ✓	
Inventarkonto	"	201.-- ✓	= 57,156.05 ✓

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	689.30 ✓	
Verlagsunkosten	"	3,769.75 ✓	
Provisionskonto	"	13,521.60 ✓	
Buchdruckkonto	"	12,913.05 ✓	
Inventarkonto 1926	"	201.-- ✓	= 31,094.70 ✓
Bruttogewinn			= 26,061.35 ✓ 33,297.45 ✓

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) A C T I V A

Gesamtumsatz	Fr.	9,422.83 ✓

b) P A S S I V A

Ausl.-Adressbücherkto.	"	4,987.21 ✓
Bruttogewinn		= 4,435.62 ✓ 826.36 ✓

4. Didot-Bottin 1928

a) A C T I V A

Gesamtumsatz Schweiz	Fr.	7,751.86 ✓	
" Oest.-Ungarn	"	1,942.30 ✓	= 9,694.16 ✓

b) P A S S I V A

Didot-Bottin-Konto	Fr.	3,416.78 ✓	
Provisionen Schweiz	"	1,549.60 ✓	
~~Unkosten~~ Oest.-Ung.	"	1,703.56 ✓	= 6,669.94 = ✓
Bruttogewinn			= 3,024.22 ✓ 2,528.13 ✓
G e s a m t - Bruttogewinn		Fr. 156,972.85	162,302.94 ✓

× davon Fr. 7643.- für SFA-Mitgliederverzeichnis

Adressbuch der Schweiz

Umsatz 1927 lt. Generalbericht		276 752.-
von Bergen	25 155.-	
Boivin	11 811.-	
Dürr	26 368.-	
Futterknecht	18 342.-	
Kleiner	23 579.-	
Kopp	36 578.-	
Staedeli	27 686.-	
Weber	21 169.-	19o 688.-
demnach provisionsfrei		86 o64.-
direkt		33 7o2.-
durch Asal		52 362.-

9. Mai 1928

Adressbuch d. Schweiz

Umsatz 1926 laut Generalbericht		281 35o.-
davon provisionspflichtig		
von Bergen	27 7o2.-	
Boivin	11 696.-	
Dürr	22 616.-	
Fütterknecht	18 271.-	
Kahl	15 438.-	
Kienast	8o5.-	
A.Kopp	35 777.-	
E.Kopp	6 674.-	
Poppe	22 591..	
Perrenoud	989.-	
Staedeli	26 138.-	
Weber	12 128.-	2oo 825
demnach provisionsfrei		8o 525.-
schriftlich		33 2o3.-
durch Asal		47 322.-

den 3. Juni 1927

Schweizerisches Bau-Adressbuch 1928

Umsatz laut Generalbericht		56377.-
davon provisionspflichtig		
von Bergen	6043.-	
Boivin	2125.-	
Futterknecht	7168.-	
Kahl	14237.-	
Kopp	12045.-	
Weber	4723.-	44541.-
demnach provisionsfrei		11836.-
direkt		7647.-
durch Asal		4189.-

11. Mai 1928

Schweizerisches Bau-Adressbuch

Umsatz 1927 laut Generalbericht		57 29o.-
davon provisionspflichtig		
Benda	9o8.-	
von Bergen	7 329.-	
Futterknecht	6 358.-	
Kahl	1o 23o.-	
Kopp	8 428.-	
Perrenoud	673.-	
Weber	11 o59.-	
Widmer	1 578.-	46 563.-
demnach provisionsfrei		1o 727.-
schriftlich		6 866.-
durch Asal		3 861.-

1o. Juni 1927

Schweizerisches Bau-Adressbuch

Umsatz 1926 laut Generalbericht		57 635.-
davon provisionspflichtig		
von Bergen	6 314.-	
Futterknecht	13 4o5.-	
Gemperle	9 216.-	
Kahl	12 418.-	
Perrenoud	442.-	
Schneider	3 4o9.-	
Weber	6 61o.-	51 814.-
demnach provisionsfrei		5 821.-
schriftlich		2 464.-
durch Asal		3 357.-

lo. Juni 1927

Umsatz A s a l 1926

		1925
Bau-Adressbuch 1927	Fr.	3861.- 335/-
Adressbuch der Schweiz 1927	"	47322.- 30147.-
	Fr.	51183.- 33504.-

Umsatz 1925	Fr.	33 5o4.-
" 1924	"	34 1o9.-
" 1923	"	33 o5o.-
" 1922	"	16 o88.-
" 1921	"	2o 533.-
" 192o	"	9 758.-

Adressbuch-Abteilung Zürich

Netto-Gewinn-Berechnung pro 1927.

Brutto-Gewinn, laut Anlage ..... frs 156.973 ✓

Abzüglich: Gehälter

Graf	frs	18,000
Rüb	"	9.900
Sulzmann	"	4.700
Huber	"	3.210
Sturm	"	2.610
Erni	"	2.470
Boesch	"	3.910
Lips	"	2.900
Mäder	"	2.710
Tschschmid	"	800
Antil Hägeli	"	3.000
" Hotz	"	1200
" Kläusli	"	1200
" Zink	"	1200
	frs	57.810 ✓

Provision H.U.C.

Local	frs	14.600
Pensionen	"	23.700
Mieten	"	24.260
Büro-Utens.	"	9.600
Beleuchtg.	"	950
Telephon	"	5,000
Kl. Ausg.	"	12,860
	frs	90.970

Hievon 1/6 entsprechend d. Verhältnis Umsatz Adressbuchabteilg. zu Umsatz d. ges. Betr. " 15,160 ✓

Verschiedene Debitoren:

Rückstand:	frs 865.-	50% = frs 433.-		
Verlorene:	" 1834.-	100% = " 1834.-	" 2,267 ✓	" 75,237 ✓

Netto-Gewinn pro 1927: frs 81,736

1926:	frs	84,427 ✓
25:	"	55,644 ✓
24:	"	96,626 ✓
23:	"	84,452 ✓

S./Wi.

Basel, 15. Sept. 1928

Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h

Betr.: Bilanz Zürich und Basel pro 1927

Wir bitten Sie, uns gefl. umgehend eine Abschrift der Bilanzen des dortigen und des Basler Hauses pro 1927 einzusenden. Das Couvert dieser Sendung wollen Sie bitte zu Händen des Herrn Otto B o e s e adressieren.

Hochachtungsvoll

Bilanz-Gewinn Zürich 1927 = Schw.Fr. 103.547.43
" " Basel 1927 = Schw.Fr. 14.384.78

RUDOLF MOSSE

ANNONCEN-EXPEDITION

LIMMATQUAI No. 34
Telephon: Hottingen 68.17

ZÜRICH

RUDOLF MOSSE-CODE
Telegr.-Adr.: Mossehaus

Sch/Schm

1. Juni 1928.

AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUKAREST
BUDAPEST
BELGRAD
MAILAND
LONDON
BERLIN
PRAG
WIEN

Centralbureau

B e r l i n .

Bilanz Zürich 1927.

Bezugnehmend auf Ihre Zuschrift vom 21. pto., schreiben wir Ihnen den Betrag von

Fr. 103.547.43 = Mk. 83.614.55

wie folgt gut:

im dieswöchentlichen Bericht des Zentralbureau-Kontos :	Fr. 61.233.23	= Mk. 49.445.83
im nächstwöchentlichen Bericht:	" 42.314.20	= " 34.168.72
Summa wie oben	103.547.43	= Mk. 83.614.55

Den Buchsaldo in Höhe von

Fr. 49.760.57 = Mk. 46.483.54

schreiben wir Ihnen ebenfalls im dieswöchentlichen Zentralbureau-Bericht gut.

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

S./Hi. am 21. Mai 1928

G e s c h ä f t s l e i t u n g
z. Hd. des Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h

Betr.: Bilanz Zürich 1927

Die von uns definitiv aufgestellte Bilanz des dortigen Hauses pro 1927 schliesst mit einem Gewinn von

Schw. Fr. 103.547.43.

Sie wollen gefl. diesen Betrag =

M 83.614.55

ebenso wie im Vorjahre in mehreren Teilbeträgen über Central-Bureau-Konto, Valuta 1. Januar 1928, dem Berliner Hause gutschreiben.

Ferner wollen Sie den sich auf dem laufenden Central-Bureau-Konto per 31. Dezember 1927 ergebenden Buchsaldo in Höhe von

Schw. Fr. 49.760.57 = M 46.483.54

zu Ihren Lasten uns in Ihrem nächsten Central-Bureau-Bericht, gleichfalls Valuta 1. Januar 1928, gutschreiben.

Hochachtungsvoll

S./Wi. am 21. Mai 1928

Geschäftsleitung
z. Hd. des Herrn Schwabacher

Zürich

Betr.: Bilanz Zürich 1927

Die von uns aufgestellte definitive Bilanz des Züricher Hauses pro 1927 schliesst mit einem Gewinn von

Schw. Fr. 483.934.55.

Von diesem Betrage sind, wie aus dem anliegenden Schreiben hervorgeht,

Schw. Fr. 103.547.43 = M 83.614.55

über Central-Bureau-Konto, Valuta 1. Januar 1928, dem Berliner Hause gutzuschreiben. Den Restbetrag in Höhe von

Schw. Fr. 380.387.12

wollen Sie bitte, gleich wie im Vorjahre, Valuta 1. Januar 1928, auf das dortige Valuta-Verlust-Konto übertragen.

Hochachtungsvoll

S./Hi. am 21. Mai 1928

G e s c h ä f t s l e i t u n g

Z ü r i c h

Betr.: Verrechnungs-Konto Zürich/Basel

Das Verrechnungs-Konto Zürich/Basel schliesst per 31. Dezember 1927 mit einem Saldo von

Schw. Fr. 35.558.21

zu Ihren Lasten. Diesen Betrag wollen Sie, gleich wie im Vorjahre, Valuta 31. Dezember 1927, dem Basler Valuta-Verlust-Konto belasten und dem Züricher Valuta-Verlust-Konto gutschreiben.

S./Hi. am 5. April 1928

Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h

Betr.: Italien - Ihre Gratifikation für das Jahr 1927

Anlässlich des Abschlusses der Bilanz des Mailänder Hauses für das Jahr 1927 haben wir Ihnen für Ihre Mitarbeit an der Leitung der italienischen Tochtergesellschaft eine Gratifikation in Höhe von

Schw. Fr. 7.500.-

bewilligt, die Sie sich gefälligst an der Züricher Kasse zu Lasten des Züricher Inhaber-Kontos 1928 auszahlen wollen.

Diese Mitteilung ist uns ein willkommener Anlass, um Ihnen für die wertvolle Unterstützung, die Sie uns bei dem schwierigen Aufbau des italienischen Geschäftes auch im vergangenen Jahre geleistet haben, unseren besten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau
(Ausland)

Telegrammadresse: „Mossehaus"
Rudolf Mosse-Code
Fernsprecher: Amt Dönhoff
Für den Fernverkehr: 4207 4209

S./Hi.

BERLIN SW 19, am 25. Mai 1928

Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h

Sehr geehrter Herr Schwabacher!

In der Anlage überreichen wir Ihnen:

a) Bilanzbrief Zürich 1927,
b) " " 1927,
c) Brief betreffend Rabattüberschuss 1927,
d) " " " 1926,
e) Bilanzbrief Basel 1927,
f) Brief betreffend Verrechnungskonto Zürich/Basel 1927,
g) " " Tantieme 1927,
h) Ihre Ausrechnung " 1927,
i) Revisionsinstruktionen.

Ihre Quotenausrechnung 1927 werden wir Ihnen in einigen Tagen zurücksenden.

Wir ersuchen Sie, uns zum Zeichen des richtigen Empfangs der obigen Anlagen dieses Originalschreiben mit Ihrer Unterschrift versehen zurückzusenden, adressiert an den Unterzeichneten persönlich.

Hochachtungsvoll
RUDOLF MOSSE
CENTRAL-BUREAU

Schwabacher

9 Anlagen.

E i n s c h r e i b e n !

Filiale Zürich. 1928.

Umsatz-Brutto-Gewinn Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter.

Titel der Blätter:		1927: An den Verlag bezahlt: Fr.	Rp.	Betrag d. ausgeschr. Rechnungen Fr.	Rp.	Brutto-Gewinn Fr.	Rp.	1.I.–30.XI 1928: An den Verlag bezahlt: Fr.	Rp.	Betrag d. ausgeschr. Rechnungen Fr.	Rp.	Brutto-Gewinn Fr.	Rp.
Zürich,	Schweiz. Bauzeitung	79,055	-	139,544	45	60,489	45	77,045	-	136,744	80	59,699	80
" ,	Technik & Industrie & Schweizer Chemiker Ztg.	8,780	40	12,895	90	4,115	50	8,342	38	11,865	75	3,523	40
Basel,	Schweiz. Medizin. Wochenschrift	65,491	25	110,143	35	44,645	10	58,950	95	97,823	85	38,872	90
Bern,	Bulletin des Eidgen. Gesundheitsamtes	8,301	95	13,459	80	5,167	85	6,830	95	11,403	40	4,572	45
" ,	Schweiz. Aerzte Zeitung	18,093	65	30,184	40	12,090	75	9,414	60	16,496	-	7,081	40
Basel,	Schweiz. Medizinal Kalender	4,480	-	13,224	-	8,744	-	—		—		—	
" ,	Schweiz. Militärzeitung	2,681	15	5,671	30	2,990	25	2,478	50	5,424	20	2,945	70
Zürich,	Schweiz. Apotheker Zeitung	17,585	75	30,882	70	13,296	95	15,722	50	27,710	40	11,987	90
" ,	Schweiz. Juristen Zeitung	559	05	990	15	431	10	531	30	968	20	436	90
" ,	Schweizer Familie	62,657	50	106,925	60	44,268	10	59,616	20	101,124	-	41,507	80
" ,	Frauen- & Modenzeitung f. d. Schweiz	77,356	85	129,662	20	52,305	35	70,553	85	118,243	45	47,689	60
" ,	In freien Stunden	228,149	10	390,921	45	162,772	35	201,554	30	357,848	90	146,294	60
" ,	Lectures du Foyer	90,712	60	155,137	60	64,425	-	97,350	10	164,511	70	67,161	60
" ,	Neue Schweizer Rundschau	1,480	-	2,870	55	1,390	55	956	25	1,955	60	999	35
" ,	Am häuslichen Herd	11,667	30	18,855	40	7,188	10	7,734	45	13,314	55	5,580	10
" ,	Zürcher Illustrierte	96,761	80	163,442	30	66,680	50	89,855	05	149,137	70	59,282	65 X
" ,	Nach Feierabend	11,266	70	18,062	85	6,796	15	10,937	40	17,675	85	6,738	45
Liestal,	Schweizerhüsli	8,770	60	12,401	80	3,631	20	6,350	20	10,449	05	4,098	85
Basel,	Schweizer Hausfrau	24,219	65	38,572	20	14,352	55	36,060	20	61,745	70	25,685	50
Einsiedeln,	Alte und Neue Welt	10,839	40	17,652	50	6,813	10	9,803	20	15,114	75	5,311	55
Lausanne,	Gazette des Campagnes	5,006	30	8,119	80	3,113	50	4,392	15	7,110	70	2,718	55
Samaden,	Engadin Express	30,934	70	51,319	55	20,384	85	29,293	65	48,194	70	18,901	05
Zürich,	Kursbuch Bürkli	14,166	-	24,305	85	10,139	85	15,295	50	26,906	-	11,611	50
Bern,	Amtliches Kursbuch	2,443	-	5,205	85	2,762	85	2,693	30	7,181	85	4,488	55
		881,466	60	1,500,461	55	618,994	95	831,762	95	1,408,953	10	577,190	15
								115.000		200.000	—	85.000	—
							+ Dezember	946.762	95	1.608.953	10	662.190	15

Zürich, 9. Dez. 1928

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

8

Filiale Zürich.

1928.

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter.

	Schweiz. Baureise	Schweiz. Ver. d. Deutsch. Industrie	Schweiz. mod. Waschmaschinen	Publikation des Gemeinde-Archivs	Schweiz. Archiv-Ver.	Schweiz. Holzbau-Ver.	Hypothekar-Zeitung	Schweiz. Juristen-Zeitung	Schweiz. Semaine	Steuer- u. Rechts-Zeitung	Im freien Handel	Hochwertige Papier-	Neue Schweizer Handelsamt	Am Kontrolle Herd	Schweizer Küche	Schweizer Haushalt	Alte u. neue Welt	Gazette de Lausanne	Engadin-Express	Zürcher Illustrierte	Rad-Rundschau	Frankf. Rechts-Zeitung	Frankf. Zeitung	Soll pro 1928 (1.7 - 30.11)	Soll pro 1927
																								Fr. Cts.	Fr. Cts.
Berlin	2433.10	931.05	3387.55		1857.90		636.40		756.95	347.40	2033.20		11.25	12.-		38.35		18.-	38.90	2732.50	1250.-			13913 35	20431 70
Beograd																								— —	18 55
Breslau			39.50																					39 50	— —
Dresden		218.40	3713.85																					3939 45	4177 05
Frankfurt a/M.	1834.55	1010.75	5374.60		5.25		286.-	94.50												7.20				14642 25	13270 35
Hamburg	304.30	57.-	1071.40		30.80		11.35			4.15	9.60								882.20	5213.90				1489 20	775 40
Köln a/Rh.	2789.15	1276.35	933.20	249.60	106.40		77.90					7.60							187.10					5547 25	3145 10
Leipzig	312.70	22.50	2542.75			8.-	87.60																	2979 55	4548 35
London	36.-		1881.15						1094.-	1857.60	2049.60	959.75	14.-			29.35								7787 45	7007 65
Mailand			179.55		10.50		8.40												1971.55	999.80		37.50	480.-	8607 30	12030 10
Magdeburg	2107.65	829.50	58.35				1440		194.55		552.75			36.-	52.50					18.-	67.20			3887 15	1664 20
München	577.50		1162.25		184.80				76.40	187.65	396.20		63.-	36.40	79.90	120.50	376.40		626.60	286.80	96.-	142.50	112.-	4524 40	3950 15
Nürnberg	—																							— —	3 60
Stuttgart	1562.25	191.10	197.60				13.40		485.75	405.30	1085.25	205.55		240.15	248.40		332.20	12.-		697.55				5649 50	7621 55
Wien	18.-		241.50						132.50							99.45	177.-	99.45	194.30		35.50			1017 70	2456 40
Prag			10.80				6.-																	16 80	209 10
Basel	3817.35	2241.25	1441.85	1742.75	1849.50	306.-	2751.15	7.-	3232.30	5710.55	15591.90	6099.30		76.30	434.95	3746.80	1466.-	197.80	1077.50	9522.05	192.85	474.25	386.75	77295 55	94066 80
Amsterdam	11.70						36.-																	47 70	698 10
Barcelona																								— —	— —
Budapest	34.20		444.30		426.45																			904 95	1118 —
Bukarest																								— —	16 50
Warschau																								— —	220 80
Zagreb	18.-																							18. —	— —
New York			1022.10	686.40	1215.50					471.20										39.60				3434 80	367 55
Paris	13.50		194.40						277.15	38.40	172.80	170.75			64.40	99.85	80.-			194.40				1307 65	— —
La. Fr. pro 1928:	15864.95	6777.85	35767.70	2678.75	5297.10	314.-	3983.60	101.50	6196.55	8618.85	21892.30	7442.95	89.25	370.85	882.45	4395.30	2431.60	1047.05	9836.15	19188.70	1805.55	654.25	891.75	156450. —	177686. —
La. " " 1927:	15682.60	4983.85	40312.55	4321.90	6002.20	634.95	5227.30	10.80	6556.35	10799.60	25791.30	10786.85	238.50	924.55	1564.30	3420.50	981.55	545.30	12272.65	20102.70	1877.20	999.35	1174.05		177686. —

Zürich, 9. Dez. 1928

RUDOLF MOSSE.

f. Quote 28
= 170.000 Franken!

Dr. S. RIESER
Rechtsanwalt
ZÜRICH 1

TELEPHON: SELNAU 6055
Ständiger Mitarbeiter:
Dr. P. NAEGELI
Rechtsanwalt

ZÜRICH, den 1. Dezember 1928.
BAHNHOFSTRASSE 44

persönlich

Herrn

Generaldirektor Walter Wolff

in Fa. Rud. Mosse

Berlin

Jerusalemerstr. 46

Sehr geehrter Herr Wolff,

In den diversen pendenten Angelegenheiten habe ich Ihnen für heute folgendes zu berichten:

1. Vorschläge von Dr. Reitler und Dr. Bloch:

Die Vorschläge dieser Herren gehen grundsätzlich auf eine Bargründung bei der Rud. Mosse A.G., d.h. dass die R.M. Berlin sich bei der Gründung der Gesellschaft in Zürich mit Frs. 510,000.- in bar beteilige. Alsdann wäre ein Kaufvertrag abzuschliessen zwischen R.M. Berlin einerseits und der neuen Aktiengesellschaft andererseits betreffend Ablösung der effektiven Aktiven der Zürcher Zweigniederlassung, der Vertragsrechte und des immateriellen Geschäftswertes (Goodwill). Der Kaufpreis sei auf 1,5 bis 1,7 Millionen festzusetzen, wovon rund Frs. 500,000.- in bar zu zahlen wären, der Restbetrag von 1,000,000.-, bezw. 1,2 Mill. in 20 Annuitäten à Frs. 60,000.-. R.M. Berlin würde bei der Bank vorübergehend ein Darlehen von Frs. 510,000.- aufnehmen, um die Aktien bei der Bargründung in bar liberiren zu können. Dieses Darlehen würde dann nachher wieder zurückbezahlt aus dem Gelde, das M.R. Berlin in bar aus dem Kaufvertrag erhält. Dr. Reitler begründet diesen Vorschlag damit, dass er glaubt befürchten zu müssen, es würde bei einer Apportsgründung seitens der Registerbehörde eine Nachprüfung erfolgen, die uns nicht erwünscht wäre. Zum Verständnis dieser Befürchtung muss ich Sie darauf aufmerksam machen, dass gerade in der letzten Zeit in Zürich eine Privatbank,

die sich in Form einer Aktiengesellschaft konstituirt hatte, zusammengebrochen ist, wobei sich herausgestellt hatte, dass anlässlich der Gründung in unredlicher Weise vorgegangen worden war, weswegen in der Oeffentlichkeit der Ruf nach strengerer Kontrolle laut wurde.

Zunächst stehe ich diesbezüglich auf dem Standpunkt, dass wir eine solche Prüfung, die sich naturgemäss auf den Wert der eingebrachten Aktiven erstrecken würde, nicht zu befürchten hätten, denn das, was wir als Apports einbringen, sind tatsächliche Werte, bestehend in dem Saldo zu Gunsten des Zentralbüros per Ende November 1925, in den Rechten aus den Pachtblätter- und anderen Verträgen und schliesslich im Goodwill des Geschäftes in Zürich und Basel, für welch letzteren wir nicht einmal Apports-Aktien, sondern eine jährliche Vergütung bekommen. Dazu kommt, dass es sich bei uns schliesslich um die Umwandlung eines seit Jahrzehnten bestehenden Unternehmens in der Schweiz in eine Aktiengesellschaft handelt. Vor allem aber bieten die heutigen gesetzlichen Bestimmungen überhaupt keine Handhabe für eine solche Kontrollmassnahme der Registerbehörde, da für Apportsgründungen nur soviel erforderlich ist, dass die diesbezüglichen Bestimmungen über die Einbringung von auf das Grundkapital anzurechnenden Sacheinlagen in den Statuten der Gesellschaft figuriren und der in Aktien zu leistende Gegenwert genau zu beziffern ist. Ueber diese statutarischen Bestimmungen muss dann mit einem qualifizirten Mehr, unter Ausschluss des Apportaktionärs, abgestimmt werden. Praktisch gesprochen, wäre eine solche Prüfung durch die Registerbehörde undurchführbar, da sich dieselbe naturgemäss unmöglich damit befassen kann, die Sacheinlagen einer massgebenden Bewertung zu unterziehen oder gar eine Bilanz nachzuprüfen.

Notwendig ist selbstverständlich, dass man die Apportsverträge verlangt; möglich ist auch, dass wir durch Verlegung eines Kontoauszuges angehalten würden, den Saldo zu Gunsten des Zentralbüros, wie er aus den Büchern der bisherigen Zweignieder-

lassung resultirt, nachzuweisen und überhaupt eine Uebernahmsbilanz vorzulegen, aber ich halte es für ausgeschlossen, dass etwas mehr verlangt wird oder verlangt werden kann. Im übrigen werde ich mich über die Praxis der Registerbehörde, bezw. der Urkundsperson, die bei der Gründung mitzuwirken hat, noch vergewissern, um festzustellen, ob sich seit der letzten Apportsgründung, die ich persönlich durchgeführt habe, in der letzten Zeit etwas geändert hat.

Im übrigen haben die Herren Drs. Reitler und Bloch ohne weiteres eingesehen, dass an den Vermögens- und Ertragsverhältnissen, insbesondere an der Höhe des eventuell in Betracht kommenden Liquidationsgewinnes, durch die Aufnahme eines Darlehens seitens R.M. nicht das Geringste geändert wird. Sie haben auch die Begründetheit meiner Einwendung hinsichtlich der Festsetzung eines Uebernahmspreises von Frs. 1,5 bis 1,7 Millionen, mit Rücksicht auf die Notwendigkeit der Versteuerung des Liquidationsgewinnes, insbesondere in Deutschland, anerkannt.

2. Im allgemeinen haben beide Herren ihre Bedenken geäussert in Bezug auf die Frage, ob die von uns vorgesehenen Leistungen der neuen Aktiengesellschaft an R.M. und an die Orbis, im vollen Umfange als am Ertrag abzugsberechtigte Positionen anerkannt würden.

Dass wir in diesem Punkt keine absolute Gewähr besitzen, darüber haben wir uns ja in Berlin eingehend unterhalten. Wir waren uns aber auch im Klaren darüber, dass so, wie die Dinge liegen, für uns die zwingende Notwendigkeit besteht, durchwegs eine neue Basis zu schaffen und die Modalitäten zu wählen, die für uns auf der einen Seite möglichst grosse Chancen, auf der andern Seite das geringe Uebel involviren. Es wird Sache der Ausführung des Projektes sein, nach Möglichkeit die beste Begründung für die in Betracht kommenden Abzugsposten zu schaffen. Für mich liegen die Dinge so, dass die drei Abzugspositionen,

die wir vorgesehen haben (Goodwillvergütung als Bestandteil der Uebernahmsbedingungen, Beitrag an die Generalunkosten des Berliner Hauses und sogen. Versicherungsprämien-Abgabe an die Orbis), jede einzelne für sich betrachtet, rechtlich und wirtschaftlich ohne weiteres begründet werden können. Die Unzukömmlichkeit, die bei uns besteht, liegt nur darin, dass wir diese drei Positionen insgesamt beanspruchen, sodass aus diesem Gesichtspunkt damit gerechnet werden muss, dass die Steuerbehörde, wenn sie zu einer Prüfung dieser Positionen gelangt, vielleicht in diesem oder jenem Punkt, d.h. insbesondere bei der Abgabe an die Orbis, Schwierigkeiten machen könnte.

Auch die Tatsache, dass bei Anlass der steuerlichen Behandlung der neuen Aktiengesellschaft, auch das alte Valuta-Verlustkonto möglicherweise zur Erörterung gelangen könnte, auf welchen Umstand Herr Schwabacher wiederholt hingewiesen hat, haben wir bereits in Berlin in Betracht gezogen. Sie kann aber meines Erachtens nicht dazu führen, dass wir an unsern grundsätzlichen Entschliessungen etwas ändern, da wir nach reiflicher Ueberlegung zu dem Resultat gekommen waren, dass die jetzige Basis unter allen Umständen verlassen werden muss.

3. Anlässlich der kurzen Besprechung, die Herr ~~Dr.~~ Boese und ich bei Herrn Dr. Lion hatten, war nur ein Punkt zur Sprache gebracht werden, d.h. die Frage, ob die im Falle einer Appertsgründung für die Vertragsrechte der alten Zweigniederlassung zu vergütenden Frs. 360,000.- Appertsaktien in Deutschland als Liquidationsgewinn zu versteuern wären, was Herr Dr. Lion bekanntlich bejaht hat (20 % Einkommens- und 9 % Gewerbesteuer). Ich möchte nun bitten, Herrn Dr. Lion über folgenden Punkt zu konsultiren:

Gemäss Ziffer 7 meines Arbeitsprogrammes vom 28. November (Herr Schiff besitzt ein Exemplar desselben) soll in dem zweiten Vertrag Berlin eine jährliche Vergütung von Frs. 60,000.- erhalten, als Gegenwert für den immateriellen Ge-

schäftswert, also den Goodwill, der mit den Geschäften Zürich und Basel der neuen Aktiengesellschaft überlassen wird. Ist nun damit zu rechnen, dass dieser Betrag kapitalisirt wird und der kapitalisirte Betrag als Liquidationsgewinn der deutschen Steuer unterliegt ? Wenn damit zu rechnen ist, würde ich persönlich es für richtiger erachten, wenn man dann die Festlegung der Annuitäten für eine bestimmte Reihe von Jahren fallen lässt und die Annuitäten für jedes Jahr, also auf unbestimmte Zeit, vorsieht. Ich gehe dabei davon aus, dass eine solche auf unbestimmte Dauer festzusetzende Annuität für die Bewertung grössere Schwierigkeiten bietet, als wenn man dieselbe auf z.B. 20 Jahre festsetzen würde, denn im ersteren Falle besteht ja keine Gewähr für Berlin, mit einer bestimmten Dauer von Jahren überhaupt rechnen zu können, sodass es schwerhalten wird, diese Annuität kapitalmässig zu erwirken. Andererseits aber, wenn wir die Annuität für 20 Jahre vorsehen, lässt sich deren heutiger Kapitalwert zweifellos wenigstens grundsätzlich errechnen und das dortige Finanzamt könnte Berlin entgegenhalten, dass R.M., z.B. im Falle einer früheren Auflösung der Züricher A.G., einen Anspruch auf 20, bezw. die restlichen Jahre, besässe, der sich kapitalmässig feststellen liesse. Bei einer unbegrenzten Annuität trägt aber Berlin das Risiko einer jederzeitigen Auflösung der Züricher Aktiengesellschaft, was jedenfalls den Kapitalwert derselben erheblich reduziren würde.

4. Wegen der Durchführung der Abschlussarbeiten in Basel und Zürich möchte ich übrigens noch bemerken, dass wir keinesfalls die Löschung der alten Firma vor den allerletzten Tagen dieses Jahres und die neue Firma vor dem 2. Januar 1929 werden eintragen lassen. Diese Notwendigkeit ergibt sich insbesondere mit Rücksicht auf die Kriegssteuer, mit deren Verwaltung ich heute eine eingehende Unterredung hatte. Es würde zu weit führen, Ihnen dies alles schriftlich auseinanderzusetzen. Ich habe nämlich, mit Rücksicht auf die grosse Arbeit, die in

* Glaubt Herr Dr. Lim, dass die Berechnungsweise des Steuerpauschale für die Jahreszahlung durch eine Kapitalisierung der jährliche pauschale Steuer abgelöst werden könnte ? In Frage käme sie auch dann nicht.

Zürich und Basel zu bewältigen ist, feststellen lassen, ob es nicht möglich wäre, die Gründung der neuen Aktiengesellschaft mit Wirkung auf den 1. Januar 1929 durchzuführen und zwar erst gegen Ende Januar oder anfangs Februar. Es hat sich aber herausgestellt, dass dies nicht möglich ist, da sonst die Gefahr besteht, dass sowohl die alte Firma, wie die neue Firma, kriegssteuerpflichtig werden, ganz abgesehen davon, dass auch bei den kantonalen und Gemeindesteuern bei einer solchen Situation rechtliche Schwierigkeiten entstehen könnten. Ich wollte diesen Ausweg insbesondere auch deswegen wählen, um für das Jahr 1928 nicht eine schlechte Bilanz aufstellen zu müssen, nachdem mir Herr Schwabacher gesagt hatte, dass die Haupterträgnisse des Geschäftsjahres auf den Monat Dezember entfallen.

Um andererseits aber auch zu verhindern, dass das erste Geschäftsjahr der neuen Gesellschaft einen allzugrossen Gewinn erzielt dadurch, dass erhebliche Teile des Gewinnes ex 1928 formell in das erste Geschäftsjahr der neuen Aktiengesellschaft fallen, wird man auch hier entsprechende transitorische Buchungen treffen müssen. Ich wollte dies insbesondere pro memoria erwähnt haben, da dieser Punkt meines Erachtens nicht ausser Acht gelassen werden darf.

Ohne mehr für heute grüsst mit vorzüglicher Hochachtung

Chargé

Exposé

6/12.1928

betr. die jährliche Abgabe von Fr. 60.000.- der A.G. Zürich an Berlin.

....

I.

Gemäss den Informationen von Herrn Rechtsanwalt Dr. Lion ist davon auszugehen, dass die vorgesehene Jahresabgabe von Fr. 60.000.-, die materiell eine Vergütung für den Goodwill der alten zürcher Zweigniederlassung darstellt, in Berlin kapitalisiert und das Kapital als Liquidationsgewinn versteuert werden muss. Es ist wohl andererseits damit zu rechnen, dass die Kapitalisationsbasis einer auf unbestimmte Zeit gewährten Abgabe nicht sehr leicht zu finden sein wird.

Bei der Prüfung der Frage nach einem Ausweg gelangte ich nun aber noch zu folgender Ueberlegung:

Angenommen, es würde der kapitalisierte Betrag dieser jährlichen Abgabe mit der Liquidationsgewinnsteuer belegt, muss nun aber auch damit gerechnet werden, dass ausserdem die jährliche Abgabe, die Berlin zukommt, regelmässig noch der normalen Ertrags- und Gewerbesteuer von insgesamt 50% unterliegt? Mit andern Worten, wird der jährliche Abgabebetrag der Ertrags-und Gewerbesteuer unterworfen und gleichzeitig oder vorweg auch der kapitalisierte Betrag unter dem Gesichtspunkt der Liquidationsgewinnsteuerabgabe?

Wenn dies tatsächlich der Fall sein sollte, dann bleibt natürlich nichts anderes übrig, als den denkbar besten Weg zu wählen, der die grösste Chance bietet, wenigstens einer Besteuerung des Liquidationsgewinnes zu entgehen. Oder kann nicht vielleicht die Tatsache, dass diese jährliche Abgabe ohne weiteres der regelmässigen Ertragssteuer unterworfen wird, dafür angeführt werden, dass es eine Unbilligkeit wäre, auch noch den kapitalisierten Betrag dieser Jahresabgabe zur Ertragssteuer heran zu ziehen?

Wenn die Dinge aber so liegen sollten, dass, für den Fall der Besteuerung des kapitalisierten Abgabebetrages unter dem Gesichtspunkt des Liquidationsgewinnes, die einzelnen jährlichen Abgaben ertragssteuerfrei wären, dann glaube ich, dass die Besteuerung als Liquidationsgewinn vorteilhafter ist, vor allem wegen des geringeren Steuersatzes auf dem Liquidationsgewinn, dann aber auch, weil doch wohl damit zu rechnen ist, dass bei Festsetzung der Jahresabgabe an Berlin auf unbestimmte Zeit der kapitalisierte Betrag nicht allzu hoch angesetzt werden kann.

II.

Wenn man nach einer Formulierung sucht, die die Chance bietet, der Besteuerung des Liquidationsgewinnes zu entgehen, dann wird man ~~auch~~ dabei in erster Linie versuchen müssen, die Regelung zu finden, die auch für die Zürcher A.-G. eine abzugberechtigte, also nicht steuerpflichtige Position schafft.

1. Von diesen Gesichtspunkten ausgehend wären folgende Möglichkeiten zu erwägen:

a) Es wäre denkbar, dass einem der Herren in Berlin ein Gehalt eingeräumt würde. Ein solches Gehalt wäre bestimmt in Zürich abzugsberechtigt und würde ebenso bestimmt in Berlin nicht als Liquidationsgewinn besteuert werden können. Vom Gesichtspunkt der Beibehaltung des alljährlich bis anhin bei der zürcher Zweigniederlassung erzielten Ertrages käme als Gehaltsempfänger nur der Inhaber der Berliner Firma in Betracht. Abgesehen davon, dass ich persönlich bezweifle, ob Herrn L.-M. eine solche Kombination erwünscht wäre, hat dieselbe auch sonst manchen Schönheitsfehler, der mir im ganzen Bild der Dinge nicht gefällt. Die Festsetzung eines solchen Gehaltes würde mich namentlich auch mit Rücksicht darauf stören, dass wir ja für die Dienste, die Berlin künftighin Zürich erweist, eine besondere Abgabe vorgesehen haben, sodass man sich fragen könnte, wofür

eigentlich dieses nicht kleine Gehalt entrichtet würde.

b) Es wäre an sich möglich, eine Zinsposition zu schaffen, was aber wiederum i.c. deswegen nicht denkbar ist, weil diese Zinsposition eine eigentliche Goodwillschuld in Zürich zur Voraussetzung hätte, die wir aber aus den mehrfach besprochenen Gründen mit Rücksicht auf Berlin nicht brauchen können.

c) Wenn die Abgabe als einfache Jahresvergütung ohne spezielle Bezeichnung wegen der Gefahr der Kapitalisierung als Liquidationsgewinn nicht haltbar ist, dann verbliebe meines Erachtens eine für Zürich und Berlin günstige Lösung nur unter folgendem Gesichtspunkt:

Die A.G. Zürich würde den beiden Inhabern persönlich eine Jahresrente von Fr. 60.000.- oder etwas mehr vergüten. Es würden also anstelle von R.M., Berlin in diesem Punkte die Inhaber treten, was vom deutschen Gesichtspunkt aus (der Tatsache, dass wir darauf Wert legen, nach wie vor Berlin ungefähr das zukommen zu lassen, was Berlin bis anhin aus Zürich an Erträgnissen zog) deswegen belanglos wäre, weil die Inhaber mit R.M. Berlin identisch sind. Die Rente würde selbstverständlich von den Inhabern in Berlin alljährlich versteuert werden, könnte aber wohl kaum als Liquidationsgewinn von R.M. Berlin betrachtet und auf kapitalisierter Basis zur Steuer herangezogen werden. Für Zürich kann fast mit Bestimmtheit gesagt werden, dass eine solche Rente, die auch vom zürcher Gesichtspunkte aus nichts unnatürliches wäre, als abzugsberechtigte Position zugelassen würden.

Im Rentenvertrag, der nach aller Form abgeschlossen würde, müsste dann wohl vorgesehen werden, dass für den Fall des Ablebens der Inhaber die Deszendenten derselben an deren Stelle treten würden.

2. Wenn man ~~diese~~ Rücksicht auf die Besteuerung der jährlichen Abgabe in Zürich nach einer Regelung sucht, dann könnte vielleicht nach den mir gemachten telephonischen Mitteilungen,

vom berliner Standpunkt aus betrachtet, eine Beteiligung Berlins am Reingewinn der Zürcher A.-G. in Frage kommen, in welchem Fal ich dann allerdings vorschlagen würde zur Sicherheit und um jede Kapitalisierungsmöglichkeit auszuschliessen, diese Beteiligung am zürcher Reingewinn in einer prozentualen Quote festzusetzen. Man muss sich aber darüber im klaren sein, dass diese Quote dann auch in Zürich der Ertragssteuer unterliegt und dass dann die Dinge so kommen können, dass insbesondere auch der Steuersatz in Zürich erhöht wird. Wie Sie wissen, beträgt die Ertragssteuer bei einer Aktiengesellschaft in Zürich halb so viele Prozente des Reinertrages, als dieser Reinertrag Prozente des steuerpflichtigen Kapitals ausmacht. Je höher der Reinertrag ist, je höher ist also sein Prozentsatz vom steuerpflichtigen Kapital, der die Basis für den Steuersatz abgibt.

3. Ich habe Ihnen vorstehend die verschiedenen Möglichkeiten nochmals auseinandergesetzt, um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern. Ich selbst würde der Lösung auf Basis eines Rentenvertrages den Vorzug geben, wenn Herr Dr. Lion glaubt, damit um die Besteuerung des Liquidationsgewinnes herum kommen zu können. Dieser Rentenvertrag hätte auch noch einen weiteren Vorzug, der darin besteht, dass ich dann davon absehen würde, diese Abmachung in die Statuten aufzunehmen, weil dies meines Erachtens kein Gründervorteil wäre, der in den Statuten figuriren müsste. Es würde daher der Inhalt dieses Vertrages nicht publiziert und es käme dann für die Publikation nur der Apport in Betracht, bestehend in dem von R.M., Berlin eingebrachten Guthaben gemäss Zentralbureaukonto und den Rechten aus den pendenten Verträgen, für welche Apport ~~von~~ insgesamt Fr. 510.000.- in voll liberirten Aktien geleistet würden.

A k t e n n o t i z

in Sachen

R u d o l f M o s s e .

Paris, den 15.Oktober 1928.
Hotel George V

Anwesend Herr Generaldirektor Wolf, Herr Direktor Schwabacher und Direktor Schiff sowie Dr.Bloch.

Herr Direktor Schiff stellt folgende Fragen:

1.) Ob die Filiale Zürich von Rudolf Mosse mit der nämlichen Firmabezeichnung in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich umgewandelt werden könne ?

2.) Ob eine in Amerika zu gründende Aktiengesellschaft (Rudolf Mosse incorporated) eine Filiale in Zürich eröffnen könne ?

3.) Ob es zweckmässig wäre, einer solchen Filiale das schweizerische Geschäft zu übertragen ?

Herr Dr.Bloch erteilt auf diese Fragen folgende Auskunft:

ad.1) Die Umwandlung der Zürcher Filiale des Berliner Stammhauses Rudolf Mosse in eine selbständige Aktiengesellschaft sei möglich, unter geeigneter Aufnahme der Firmabezeichnung Rudolf Mosse; wenn auch nicht als Rudolf Mosse A.-G., da in Zürich nur die Filiale bestanden habe, so doch unter einer noch näher festzusetzenden Verwendung der Firmabezeichnung, wie z.B. "Aktiengesellschaft der Annoncen- und Verlagsunternehmungen Rudolf Mosse" u.a.

ad. 2) Die Gründung der Filiale einer amerikanischen Aktiengesellschaft in Zürich sei möglich, doch müsste das "incorporated" aufgeführt und der Filialecharakter zum Ausdruck kommen.

ad. 3) Die Uebertragung des gesamten schweizerischen Geschäftes auf diese amerikanische Filiale halte er aus kaufmännischen und handelspolitischen Gründen für unzweckmässig. Gerade beim schweizerischen Geschäft spiele die Kontinuität eine hervorragende Rolle, dagegen könnten bestimmte Geschäfte und finanzielle Transaktionen vom schweizerischen Geschäft auf diese amerikanische Filiale abgezweigt werden.

Die Herren Generaldirektor Wolf und Direktor Schiff stimmen diesen Ausführungen bei und auch Herr Direktor Schwabacher möchte dringend davon abraten, den bisher erworbenen schweizerischen Charakter der Zürcher Filiale zu alterieren. Auch aus steuerpolitischen Gründen sollte dieser Zustand vorläufig nicht geändert werden.

Vorschlagen statt „Goodwill" im
Vertrag m AG Zch von
„Vorzugsaktien" (510 000) m.
Superdividende zu sprechen.
(zB 100% oder x% vertragl. garantieren, oder doppelte Div. wie
gewöhnl. Aktien)

Zu Ziffer 4 der mir in Ihrem vorgelegt
werden müsste, Kodizill für Zch,
wonach Superdiv = Goodwill

4/12. 28 Dr Rieser Telef.

Dr. S. RIESER, RECHTSANWALT, ZÜRICH 1.

[redacted]

p e r s ö n l i c h

Herrn

Generaldirektor Walter Wolff

in Fa. Rud. Mosse

B e r l i n

****

Jerusalemerstrasse 46

R Zürich 3 Hauptbahnhof 030

Charge

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1928.

Aktiva.

	Fr. Mark	Cts. Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. ~~Dezember~~ November 1928	6.235	67 ✓
1a. Bank-Guthaben	75.195	70 ✓
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto** per 30. Nov. 1928	89.730	14 ✓
3. ~~**Wechsel-Bestand** am 31. Dezember 1928~~ Wertschriften u. Anlagerechte (fr 30.000.– + fr 5000.– + fr 1280.–)	36.280	– ✓
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:		
a) Forderungen an Kunden A.E. 278.804.29 / A.B. 342.275.12	621.079 M. 41 Pf.	✓
b) „ „ Agenten	9.867 „ 20 „	✓
c) „ „ Zeitungen	1.661 „ 50 „	✓
d) „ für noch zu berechnende Aufträge	740.954 „ 85 „	✓
e) „ ~~Spesen-Konto~~ Kunden u. Agenten fr 690.715.27 / Filialen „ 50.239.58 →	— „ — „	
Summa	1,373,562 M. 96 Pf.	✓

Hiervon sind:

1. sicher	A.E. 1.013.674.49 / A.B. 339.876.42 = 1,353.551 M. 91 Pf.	✓
2. unsicher	A.E. 11.287.26 / A.B. 1227.20 = 12,574 „ 46 „	✓
3. verloren	A.E. 6336.04 / A.B. 1104.55 = 7.436 „ 59 „	✓
Summa	1,373.562 M. 96 Pf.	✓

Abgeschrieben werden:

0 %	— M. — Pf.	
50 %	A.E 5643.63 / A.B 643.60 = 6.287 „ 23 „	✓
100 %	A.E. 6336.04 / A.B. 1104.55 = 7.436 „ 59 „	✓
Summa	13,723 M. 82 Pf.	✓
Summa der Aussenstände	1,373,562 M. 96 Pf.	✓
„ „ Abschreibung	13,723 „ 82 „	✓
bleiben	1,359,839	14 ✓
5. **Utensilien-Konto** Saldo 57,938 M. 55 Pf. / Abschreibung 20% + 25% f. Autos 12,299 M. 85 Pf.	bleiben 45,638	70 ✓
6. ~~**Zentral-Bureau Berlin**~~ Inventar-Konto (A.B. der Schweiz fr 12.188.– + Zentr. Bur. A.B. fr 201.–) (6000 + 6188)	12,389	– ✓
Summa	1,625,308	35 ✓

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis		
1. Für berechnete Aufträge	58.389 M. 46 Pf.	✓
2. Für noch nicht berechnete Aufträge Tarifabt. fr 242.342.25 / Ann.-Exp. „ 299.202.70 =	541,545 „ 95 „	✓
b) **Andere Kreditoren** Ann.-Exp. fr 90.951.22 / Adressbuch „ 46.672.10 =	137.623 „ 32 „	✓
Spesen-Konto Transitorio (A.E. 21.369.87 / A.B. 137 Doc.)	158.697 „ 87 „	✓
c) **Zentral-Bureau Berlin** fr 12.589.85	23,012 „ 20 „	✓
d) Valuta-Verlust-Konto	166,952 „ 39 „	✓
Summa	1,085,821	19 ✓
Gewinn: Frs	539,487	16 ✓
Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn	85,916	50
Hiervon ab für Herrn Schwabacher [davon fr 3000.– ab Kto Zürich de Fabrik fr 28 zurück]	85.916 Frs. 50 Pf.	85,916 50
„ „ „ „ Dr Guggenheim fr 2000.– / Staal „ 6000.– / Stadtmüller „ 3500.– / Nägeli „ 1800.– / Zeroff „ 1200.– / Rüh „ 2000.– / Gross „ 600.– = fr 17.100.– zu Lasten des Salärkontos pro 1929 auszuzahlen.	„ „	
„ „ „ „ Brenner (Lausanne) fr 2000.– / Bregg „ „ 500.– = fr 19600.–	„ „	
„ „ „ „	„ „	
verbleiben netto	fr 453.570	66

Zürich, den 20. Dez. 1928

RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Berlin, den 19

Anhang zur Bilanz pro 19..... Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	cts.
auf sicher	— M.	— Pf.
auf unsicher	5.451 „	18 „ ✓
auf verloren	5.904 „	30 „ ✓
Summa	11.355 M.	48 Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht	5.904 „	30 „ ✓
bleiben	5.451 „	18 „ ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen	620 M.	05 Pf. ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa	6.071 M.	23 Pf. ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

	Frs.	cts.
auf sicher	— M.	— Pf.
auf unsicher A.E. 543.63 / A.B. 643.60	6.287 „	23 „ ✓
auf verloren A.E. 6302.04 / A.B. 1104.55	7.436 „	59 „ ✓
Summa	13.723 M.	82 Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	6.071 „	23 „ ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa	7.652 M.	59 Pf. ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M. Frs.	Pf. cts.	M. Frs.	Pf. cts.	M. Frs.	Pf. cts.	M. Frs.	Pf. cts.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.	—	—	—	—	—	—	—	—
Von der Zentrale belastet/kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten (Berlin fr. 4239.80, Basel fr 1651.55.)	5891	35 ✓	—	—	9210	38 ✓	—	—
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) (1927 - fr 1239.70 / 1928 - „ 879.25)	9814	18 ✓	—	—	5.545	58 ✓	—	—
Summa	15.705	53 ✓	—	—	14.755	96 ✓	—	—
Somit mehr belastet als kreditiert / ~~mehr kreditiert als belastet~~	15.705	53 ✓	—	—	14.755	96 ✓	—	—

		im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
30.XI. 28	Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	536.799 M. 11 Pf. ✓	457.273 M. 09 Pf. ✓
— „ —	Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	443.398 „ 91 „ ✓	377.168 „ 59 „ ✓
— „ —	An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	15.527 „ 26 „ ✓	12.428 „ 92 „ ✓
— „ —	An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	11.049 „ 57 „ ✓	10.357 „ 20 „ ✓
— „ —	An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / ~~mehr gezahlt als erhalten~~	4.477 „ 69 „ ✓	2.071 „ 72 „ ✓

III. Handlungs-Unkosten:

		im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
		Mk. Pf.	Mk. Pf.
Gehalts-Konto		291.484 51	264.253 27
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 33.655.-		Fr. M. 27.750.-
Weihnachts-Gratifikation	„		„
Lokal-Miete		17.425 -	14.600 -
Porto in Summa		28.927 17	27.939 12
Davon für: Kataloge-Versand	M.		„
	„		„
	„		„
Pensions-Kassen-Beiträge	„	25.292 60	„ 23.717 65
Steuern in Summa		30.511 50	24.262 10
Davon Staats- u. Gem. Steuern	„ 20.310.30		„ 18.126.25
Königs. Steuern	„ 9.150.-		„ 8.235.-
Zeitungs-Abonnement		615 -	625 60
Drucksachen in Summa		7058 29	1112.30 6001 32
Davon für: Reklame-Kalender	Fr. M. 1072.90		651.33
Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M. 650.-		„ 1429.05
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	„ 1756.65		„ 915.85
Prospekte f. Trif. Forgung	„ 792.-		9638 -
Papier- und Bureau-Utensilien		10.803 53	949 20
Heizung und Beleuchtung		933 90	533 30
Eigene Inserate in Summa		831 95	
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.		„
Reisespesen		26.930 95	22.512 25
Sonstige Spesen in Summa		62.080 24	62.764 55
Davon für: Kranken- u. Inval.-Versicherung	Fr. M. —		„ —
Auskünfte	„ 335.38		„ 449.72
Fernsprecher	„ 5.423.42		„ 4990.33
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 1.398.69		„ 288.95
Bezahlte Provision	„ 42.818.01		„ 44.558.89
	„		„
	„		„
Kleine Ausgaben	„ 12.104.74		„ 12.476.66
Gesamt-Spesen per 31. Dez. 1928 ... Summa		502.894 64	457.796 36

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
	Fr. M. ct. Pf.	Fr. M. ct. Pf.
a) für Kunden (Kons. u. Proj. e.) bis 30. XI. 28	1.934.829 M. 55 Pf.	2.191.515 M. 62 Pf.
b) für Agenten	39.141 „ 19 „	52.918 „ 62 „
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate — 1. 44.992.76 — 1. 860.50	44.132 „ 26 „	52.693 „ 79 „
e) noch auszuschreibende Rechnungen (Kunden u. Ag.) bis 30. XI. 28 fr. 340.715.27 per Dez. 1928 „ 350.000.-	690.715 „ 27 „	53.291 „ 50 „
	Sa. 2.708.818 M. 27 Pf.	Sa. 2.350.419 M. 53 Pf.
Adressbuch der Schweiz	270.000.-	275.364.69
Schw. Bau-Adressbuch	50.000.-	56.955.05
Auslands-Adressbüchern incl. Adol Bolli	14.834.72	19.116.99
	334.834.72	351.436.73

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ANNONCEN-EXPEDITION

LIMMATQUAI No. 34
Telephon: Hottingen 68.17

ZÜRICH

RUDOLF MOSSE-CODE
Telegr.-Adr.: Mossehaus

Sch/Schm

14. März 1929.

AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUKAREST
BUDAPEST
BELGRAD
MAILAND
LONDON
BERLIN
PARIS
PRAG
WIEN

Zentralbureau - Ausland,
B e r l i n .

Betr. Eigene Angelegenheit.

Wunschgemäss bestätige ich Ihnen den Empfang Ihrer werten Zuschrift vom 11. ds., betreffend meine Tantième für Zürich/Basel pro 1928.

Hochachtungsvoll:

Schwabacher

S./Hi. am 11. März 1929

Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h

Betr.: Ihre Tantieme für Zürich-Basel pro 1928

Nachdem nun die Bilanzen des dortigen und des Basler Hauses pro 1928 definitiv festgelegt sind, entfallen auf Sie im Sinne Ihres Abkommens folgende Anteile:

Bilanz-Gewinn Zürich 1928	Schw. Fr.	539.487.16
Hierzu diverse Posten lt. uns separat vorgelegter Aufstellung	Schw. Fr.	33.290.—
Zusammen	Schw. Fr.	572.777.16
Hiervon 15 % = ...	Schw. Fr.	85.916.50
Vom letzteren Betrage haben Sie zu Lasten des Züricher Gehaltskontos pro 1928 x) unter dem Titel "Bilanzgratifikation" bereits erhalten	Schw. Fr.	9000.—
Es stehen Ihnen somit noch zu	Schw. Fr.	76916.50
Der Bilanz-Gewinn Basel pro 1928 beträgt	Schw. Fr.	20.509.80
Hiervon stehen Ihnen zu 15 % = ...	Schw. Fr.	3076.47

x) Irrtümlich!

Beide Beträge wollen Sie in der mündlich besprochenen Weise x) beheben.

Wir bitten, uns der Ordnung halber den Empfang unseres heutigen Schreibens unter dem Stichwort "Eigene Angelegenheit" zu bestätigen.

Hochachtungsvoll

Alter Saldo p. 31/12.28 ℔ 25.335.71 (Sitz) x)

1 Anlage.

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ANNONCEN-EXPEDITION

LIMMATQUAI No. 34
Telephon: Hottingen 68.17

ZÜRICH

RUDOLF MOSSE-CODE
Telegr.-Adr.: Mossehaus

Sch/Schm

14. März 1929.

AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUKAREST
BUDAPEST
BELGRAD
MAILAND
LONDON
BERLIN
PARIS
PRAG
WIEN

Zentralbureau - Ausland

B e r l i n .

Betr. Eigene Angelegenheit.

Mit Gegenwärtigem bekenne ich mich zum Empfange Ihres werten Schreibens vom 11.ds., worin Sie mir die Bedingungen meiner Anstellung bei der Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, bestätigen.

Hochachtungsvoll:

Schwabachen

S./Hl. am 11. März 1929

Herrn S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h

Betr.: Ihr Anstellungsvertrag bei der Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich

Im Namen der Aktionäre der Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, engagieren wir Sie hierdurch als geschäftsführenden Direktor der genannten Gesellschaft zu folgenden Bedingungen:

1.) Ihr Anstellungsverhältnis beginnt am 1. Januar 1929 und läuft mit der gesetzlichen Kündigung auf unbestimmte Zeit.

2.) Sie erhalten ab 1. Januar 1929 ein Monatsgehalt von Schw. Fr. 1.500.- (fünfzehnhundert Schweizer Franken), zahlbar im nachhinein.

3.) Ausserdem erhalten Sie eine Bilanzgratifikation in Höhe von Schw. Fr. 10.000.- (zehntausend Schweizer Franken) pro Jahr. Sie sind berechtigt, diese Bilanzgratifikation in Teilbeträgen oder auf einmal, jeweils im Laufe des Jahres, also pränumerando sich auszubezahlen.

Wir bitten Sie, uns den Empfang dieses Schreibens der Ordnung halber zu bestätigen, und zeichnen

hochachtungsvoll

S./Hi.

am 16. März 1928

Herrn

Alfred S c h w a b a c h e r

Z ü r i c h 7

Freudenberg Str. 12

Betr.: Paris-Mailand pro 1928

Wir erhielten Ihr Schreiben vom 14. cr. - Tatsächlich haben wir übersehen, dass in unserem Schreiben an Sie vom 5. cr. nur von Ihren Bezügen für Paris und Mailand für die "nächsten 5 Jahre" die Rede war und dadurch für das Jahr 1928 noch keine Regelung erfolgt ist.

Wir bestätigen Ihnen demnach, dass Sie berechtigt sind, für Ihre beratende Tätigkeit für Mailand-Paris pro 1928 sich den Betrag von Fr. 10.000, gleichfalls in der seinerzeit besprochenen Weise, auszubezahlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ANNONCEN-EXPEDITION

LIMMATQUAI No. 34
Telephon: Hottingen 68.17
ZÜRICH
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegr.-Adr.: Mossehaus

AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUKAREST
BUDAPEST
BELGRAD
MAILAND
LONDON
BERLIN
PARIS
PRAG
WIEN

Sch/Schm 14. März 1929.

B. 16/3.

Herrn B. S c h i f f ,
B e r l i n .

Sehr geehrter Herr Schiff!

Das beifolgende Couvert, das die wichtigen Briefe bezüglich meiner Tantième-Abrechnung etc. enthielt, kam in völlig unverschlossenem Zustande hier an. Es hätte dadurch leicht ein grosses Malheur passieren können.

Ich danke Ihnen für die Uebersendung der diversen Schreiben, doch scheint es Ihrer Aufmerksamkeit entgangen zu sein, mir auch noch die Bestätigung zugehen zu lassen, wonach mir für P a r i s und M a i l a n d pro 1928 der Betrag von Fr. 10,000.- zugestanden wurde. Sie haben vielleicht die Freundlichkeit, mir das bewusste Schriftstück noch nachträglich zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr

A. Schwabacher

5. März 1929.

Sehr geehrter Herr Schwabacher,

wie verabredet teile ich Ihnen nochmals mit, dass im Einverständnis mit Herrn Lachmann - Mosse Ihnen die für die nächsten 5 Jahre noch zugebilligten

Schweiz. Frs. 10.000.- pro Jahr

für Ihre beratende Tätigkeit für Mailand und Paris sofort ausgezahlt werden. Der Gesamtbetrag von

Frs. 50.000.-

geht rein formell also erst nach Ablauf der 5 Jahre in Ihren Besitz über.- Wir bitten Sie, die Auszahlung in der s.Zt. besprochenen Weise vorzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau
BERLIN SW19

Einschreiben

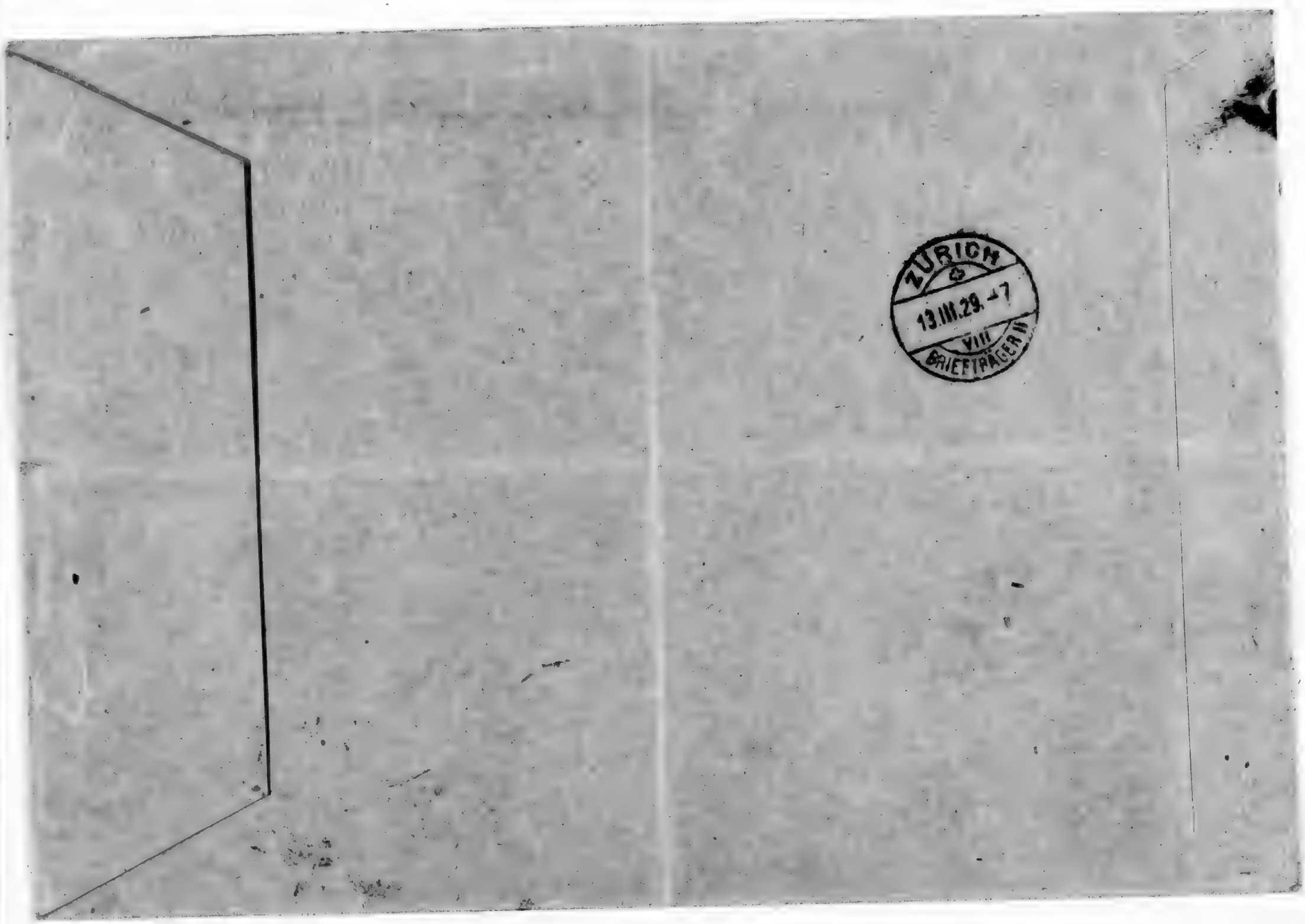
Herrn

Alfred Schwabacher

R Berlin 100 Mossehaus 185

Zürich 7
Freudenberg Str. 12

Schweiz


ZURICH
13.III.29.-7
VIII
BRIEFTRÄGER

derzeit Zürich, 22. Dez. 1928.

Geschäftsleitung
z. Hd. von Herrn Schwabacher,
Z ü r i c h .

Bilanz Zürich 1928.

Die per 31. Dezember 1928 aufgestellte Bilanz schliesst mit einem Gewinn von

Fr. 113.391.59

Wir bitten, diesen Betrag dem Zentralbureau-Konto per 1. Januar 1929 gutzuschreiben (= Mk. 91.666.60).
Ferner bitten wir, den auf Zentralbureau-Konto per 31. Dezember 1928 sich ergebenden Saldo von

Fr. 23.012.20 = Mk. 18.589.85 zu Ihren Lasten

gleichfalls per 1. Januar 1929 auf Zentralbureau-Konto vorzutragen. Den somit auf Zentralbureau-Konto per 1.Jan. 1929 sich ergebenden Gesamtsaldo von

Fr. 136.403.74

zu unseren Gunsten bitten wir gleichfalls Valuta 1.Januar 1929 auf das dortige Konto der Aktionäre zu übertragen.

Wir bitten um Gegenbestätigung.

Hochachtungsvoll:

RUDOLF MOSSE

derzeit Zürich, 22. Dez. 1928.

Geschäftsleitung
z. Hd. von Herrn Schwabacher,
Z ü r i c h .

Betr.: Altes Inhaber-Konto Zürich.

Das alte Inhaber-Konto in Zürich (bis 31.Dez.1928 genannt Valuta-Verlust-Konto) weist per 31. Dez. 1928 einen Habensaldo in Höhe von

Fr. 593.047.96

aus. Dieses Konto soll als Teil des Hauptbuchkontos "Zeitungen und Lieferanten" (Kreditoren) geführt werden u.ist daher in die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 1929 zusammen mit den Zeitungskreditoren (und nicht separat) in Journal und Hauptbuch zu buchen. In Saldakonti "Zeitungen und Lieferanten", wo das Konto selbst wie ein gewöhnliches Kreditor-Konto geführt wird, ist das Konto faktisch einzurichten, unter dem Namen:

"Rudolf Mosse, Berlin, altes Konto".

Wir bitten um Bestätigung, dass Sie hiervon Kenntnis genommen haben.

Hochachtungsvoll:
RUDOLF MOSSE

Uebergabe-Bilanz

der Zweigniederlassung Zürich

der Firma Rudolf Mosse, Berlin

per 31. Dezember 1928

Aktiva:

Casse & Postcheck	95.965.81
Debitoren & Bank	694.079.99
Inventar & Utensilien	94.307.70
Transitorisches Konto	740.954.85
	1.625.308.35

Passiva:

Creditoren	789.060.74
Transitorisches Konto	699.843.82
~~Zürich~~ Aktivenüberschuss	136403.79
	1.625.308.35

Zürich, 21. Dezember 1928

RUDOLF MOSSE
ppa. Schwabacher

~~Hauptbuch~~
~~Hauptbuch~~ Bilanz

der ~~Firma~~ Freegan-Foto o Fr
Rudolf Mosse, ~~Zürich~~ Zürich
per 31. Dezember 1928

Aktiva

Casse & Postscheck	1	694.079.99	
		95.965.81	
Debitoren & Banken	2	~~707.809.~~	
		740.954.85	
Transitorisches Konto	4	94.307.70	
Inventar & Utensilien	3		
			1 625.308.35

Passiva

Creditoren		~~812.072.94~~	
		789.060.24	
Transitorisch		699.843.82	1.488.904.06
Zürich Aktiven Überschuß			frs 136403.79

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C G N U N G 1928 1927

1. Adressbuch der Schweiz 1929 und Sonderbände

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	270,000.--	
Inventarkonto	"	12,188.--	= 282,188.--

Konto Transitorio

b) P A S S I V A

3000.-	Redaktionsunkosten	Fr.	7,122.30
12500.-	Verlagsunkosten	"	21,969.14
25000.-	Provisionskonto	"	49,324.20
59000.-	Buchdruckkonto	"	66,179.28
-	Inventarkonto 1927	"	13,079.-- = 157,673.92
99.500.-			
	Bruttogewinn		= 124,514.08 / 123,451.66

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1929

a) A C T I V A

Gesamtumsatz	Fr.	50,000.--	
Inventarkonto	"	201.--	= 50,201.-

b) P A S S I V A

550.-	Redaktionsunkosten	Fr.	690.--
3450.-	Verlagsunkosten	"	3,781.60
6000.-	Provisionskonto	"	13,654.70
11000.-	Buchdruckkonto	"	12,800.--
-	Inventarkonto 1927	"	201.-- = 31,127.30
21.000			
	Bruttogewinn		= 19,073.70 26,061.35

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	270,000.-- ✓	
Inventarkonto	"	12,188.-- ✓	= 282,188.-- ✓

Konto Transitorio

b) P A S S I V A

3000.-	Redaktionsunkosten	Fr.	7,122.30 ✓
12500.-	Verlagsunkosten	"	21,969.14 ✓
25000.-	Provisionskonto	"	49,324.20 ✓
59000.-	Buchdruckkonto	"	66,179.28 ✓
—	Inventarkonto 1927	"	13,079.-- ✓ = 157,673.92 ✓
99.500.-	Bruttogewinn		= 124,514.08 ✓ 123,451.66

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1929

a) A C T I V A

Gesamtumsatz	Fr.	50,000.-- ✓	
Inventarkonto	"	201.-- ✓	= 50,201.- ✓

b) P A S S I V A

550.-	Redaktionsunkosten	Fr.	690.-- ✓
3450.-	Verlagsunkosten	"	3,781.60 ✓
6000.-	Provisionskonto	"	13,654.70 ✓
11000.-	Buchdruckkonto	"	12,800.-- ✓
—	Inventarkonto 1927	"	201.-- ✓ = 31,127.30 ✓
21.000	Bruttogewinn		= 19,073.70 26,061.35

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) A C T I V A

	Gesamtumsatz	Fr.	5,334.72 ✓

b) P A S S I V A

2500.-	Ausl.-Adressb.-Konto	"	3,546.22 ✓ =
	Bruttogewinn		= 1,788.50 ✓ 4,435.62

4. Didot-Bottin 1929

a) A C T I V A

	Gesamtumsatz Schweiz	Fr.	8,000.- ✓
	" Oest.-Ungarn	"	1,500.- ✓ = 9,500.-- ✓

b) P A S S I V A

	Didot-Bottin-Konto	Fr.	3,590.79 ✓
3000	Provisionen Schweiz	"	1,739.10 ✓
~~1300~~	" Oest.-Ungarn	"	1,300.- ✓ = 6,629.89 ✓
~~12~~ 300.-	Bruttogewinn		= 2,870.11 ✓ 3,024.22
	Gesamt-Bruttogewinn	Fr.	148,246.39 ✓ 156,972.85

(war erst mit Fr 126.800 addiert.
Fehler wurde erst nach Fertigstellung
der Bil. bemerkt u. 4 Zif Kto Ziffs übertragen.
Bil Ergebnis blieb unverändert!)

Brutto Ges Bez. Ads Bücher 1928

Buchungs-Unterlage!

1) Schweiz

a) Activa
Inventar frs. 270.000 / 12.188 ✓ frs 282.188.– ✓

b) Passiva

	Bisher effekt.	noch zu verwenden
Red. Unk.	4122.30	3.000.– ✓
Verl. Unk	9469.14	12.500.– ✓
Provision	24324.20	25.000.– ✓
Büchdruk	7179.28	59.000.– ✓
Inventar 27	13.079.–	–
	58.173.92 ✓	99.500 ✓
	99.500.– ✓	

„ 157.673.92 ✓ frs 124.514.08 ✓

2) Bau Adr.

a) Act. Umsatz: frs 50.000.– ×
Inventar 201.– frs 50.201.– ✓

b) Pass

	bisher	noch
Redakt.	140	550 ✓
Verlag	331.60	3450 ✓
Provision	7654.70	6000 ✓
Büchdruck	1800.–	11000 ✓
Inventar 27	201.–	–
	10.127.30 ✓	21.000 ✓
	21000. ✓	

„ 31.127.30 ✓ „ 19.073.70 ✓ ✓

3) Dibot-Bottin

a) Act. Ums. Schweiz 8000
„ OE/U 1500 frs 9.500.– ✓ ×

b) Pass. Prov Schweiz 1739.10
bisher 590.79 } Bottin-Spesen
noch 3000.– } – – – – 3590.79
OE/U noch 1300.– ✓ × „ 6.629.89 ✓ „ 2.870.11 ✓

Tot frs 146.457.89 ✓

Trpt: 146.457.89 ✓.

4.) Aval AvD

a) Act. Umsatz frs 5334.72 ✓

b) Pass Aval AB Konto

bisher	1046.22			
noch	2500.-	"	3546.22 ✓	" 1.788.50 ✓

frs 148.246.39 f

Adressbuch-Abteilung Zürich.

Netto-Gewinn-Berechnung pro 1928.

Brutto-Gewinn laut spezieller Aufstellung ..... Fr. 170,413.- ✓

Abzüglich Tantièmen:

Graf	Fr.	18,100
Rüst	"	10,200
Sulzmann	"	4,830
Huber Rob.	"	4,000
Sturm	"	2,920
Erni	"	2,500
Bossard	"	4,040
Lips	"	3,200
Bräder	"	2,840
Tschudi-Schmid	"	675
Anteil Hilfsfd.	"	6600
Fonds z. Kasse		

Fr. 59,955.- ✓

Vortrag H.U.C. Fr. 212,000

Einlagen 1/8, entspr. d. Verhältnis Anteil Kapital z. Anteil d. Ann. legen. ..... " 26,500.- ✓

Voraussichtliche Abschläge: " 2,000.- ✓ " 88,455.-

Netto-Gewinn pro 1928: Fr. 81,958.-

pro 1927: Fr. 81,736.-
26: " 84,427.-
25: " 55,644.-
24: " 96,626.-
23: " 84,452.-

Von mir ~~nicht~~ geprüft
Zch 8/4.30
Fleiss

25.9.1929

Von mir Nichtmehr geprüfte Diff. zwischen der bei Bil 28 aufgestellten u. dieser neuen Berechnung ist in der Adr.B Brutto Rechnung enthalten, die der Bil 1929 beiliegt.
Zch 9/4.30 gleich

Definitive

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1928 1927

Adressbuch der Schweiz 1929 und Sonderbände

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	283,531.03	
Inventarkonto	"	5,843.--	= 289,374.03

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	6,023.05	
Verlagsunkosten	"	25,404.40	
Provisionskonto	"	43,537.80	
Buchdruckkonto	"	68,976.83	
Inventarkonto 1927	"	13,079.--	= 157,021.08
Bruttogewinn			= 132,352.95 123,451.66

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1929

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	64,838.55	
Inventarkonto	"	201.--	= 65,039.55

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	276.--	
Verlagsunkosten	"	4,074.64	
Provisionskonto	"	12,092.35	
Buchdruckkonto	"	16,051.90	
Inventarkonto 1927	"	201.--	= 32,695.89
Bruttogewinn			= 32,343.66 26,061.35

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	5,334,72

b) P A S S I V A

Unkosten	Fr.	3,160.82
Bruttogewinn		= 2,173.90 4,435.62

4. Didot-Bottin 1929

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz Schweiz	Fr.	8,684.11	
" Oest.-Ungarn	"	2,133.45	= 10,817.56

b) P A S S I V A

Didot-Bottin-Konto	Fr.	4,235.46	
" " Oest.-Ung.	"	1,300.--	
Provisionen Schweiz	"	1,739.10	= 7,274.56
Bruttogewinn			= 3,543.-- 3,024.22
Gesamt-Bruttogewinn		Fr.	170,413.51 156,977.85

25.9.1929.

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter

	Schweiz. Bahnverkehr	Frankreich u. Übersee	Schweiz. Postablagen (Postcheck)	Italien (Eisenbahn, Schiff, Luftverkehr)	Schweiz. Militärbehörden	Schweiz. Telegraphen- u. Telephonverkehr	Schweizer Banken	Finanz- u. Börsen-Zeitungen	Übr. fremde Staaten	Konsulate u. Agenturen	Alle übrigen Länder	Schweizer Industrie	Schweizer Handelsfirmen	Banken u. Bankgeschäfte	Quantität der Lieferungen	Expedition Expressen	Zürcher Tageblatt	Andere Zeitungen	Bücher	Statistik, Verschiedenes	Total pro 1929	Total pro 1928 1.I bis 30.VI	
Berlin	572.35	1147.85	2478.45	181.60		300.-	148.50	715.70	1491.40	222.05						182.60	605.90	8.60		360.-	8783.80	13313 25	X
Beograd	20.30																				20.80	– –	
Breslau	127.80		557.15														5.-	4.80			944.75	39 50	
Dresden	709.80		3388.65			87.50											42.80				4200.10	3939 45	
Frankfurt a/M	3541.85	2495.30	6467.40	39.40		535.20	14.55	365.-								1785.70	1092.-				27'674.65	14642 25	+
Hamburg	537.80		3094.90			105.-										2.35					3670.75	1487 20	
Köln a/Rh	1576.90	199.20	1559.70	90.-		82.10	5.40	377.20	644.40	398.80						97.10		4.80			7182.35	5547 25	
Leipzig	2.50	2.80.-	1993.50														98.-				2312 –	2979 55	
London	88.50		1822.55				1926.60	2492.05	1915.60	2418.70			578.70								11980 30	7717 45	+
Mailand			144.25																				
Magdeburg	2.50.60	533.50	46.60			100.20	5.60		1926.60							934.25	248.50		32.5-	149.50	11207 45	8607 30	+
Mailand																12.60		36.20			3109 90	3287 45	
Nürnberg	130																				3386 25	4524 80	
Stuttgart	2.80.50	320.20	5946																		321 50	– –	
Wien	76.70	4.70	3.25				32.10														10187 –	5649 50	+
Prag	65.-		1239.-																		374 50	1917 70	
Basel	1379.20	197.45	1798.50	1809.25	137.75	3988.85	5993.35	5716.35	2422.20	1644.25	652.25	592.20	3746.05	1069.10	187.25						239 50	12 80	
Amsterdam			575			24.-															114407 –	77295 55	+
Barcelona																					34 50	47 70	
Budapest	19.25	9.60	42.85			49.40															5918 75	– –	
Bukarest																					132 40	904 95	
Varschau	13.50																				– –	– –	
Zagreb																					13.50	– –	
New York			2556.20	1809.15				452.20													– –	12.-	
Paris	96.70	93.20	4089.40	328.50		328.20	1599.75	3499.15	2873.30	1220.15			196.-				310.20				4460 75	3434 10	
																					37[illegible]82 05	1307 45	+
Lo. Fr. pro 1929	26 572.35	7226.15	86 588.35	3442.30	259.35	5635.95	12 748.05	16 267.45	16 457.15	16 155.70	834.70	12 741.20	5491.85	2148.30	870.-	1824.35	12 227.55	982.05	1941.05	1870.20	458'195.85	156 450.-	
Lo. Fr. " 1928	15 864.35	6772.75	35 267.30	1678.25	341.-	3992.60	8196.55	8819.85	24 992.30	24 918.35	370.85	822.45	4395.20	2493.60	1917.05	9356.45	19 [illegible].70	1805.55	6928.05	998.35		156 456.-	

Zürich, 6. Jan. 1930.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich. 1929.

Umsatz-Brutto-Gewinn Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter

Titel der Blätter:		1928: An den Verlag bezahlt: Fr.	Rp.	Betrag d. ausgeschr. Rechnungen: Fr.	Rp.	Brutto Gewinne Fr.	Rp.	1929: An den Verlag bezahlt: Fr.	Rp.	Betrag d. ausgeschr. Rechnungen: Fr.	Rp.	Brutto Gewinne Fr.	Rp.	
Zürich	Schweiz. Bauzeitung	14.730	-	150,257	25	65,527	25	108.390	-	193,455	80	85,065	80	+
"	Technik & Industrie & Schweiz. Chemiker Zeitg.	10.277	65	14,648	75	4,371	10	10,620	65	14,794	85	4,174	20	
Basel	Schweiz. Medizin. Wochenschrift	64.523	75	157,885	95	43,362	20	68.151	65	116,481	80	48,330	15	✓
Bern	Bulletin des Eidg. Gesundheitsamtes	7.412	80	12,367	05	4,954	25	6,757	65	10,985	10	4,227	45	–
"	Schweiz. Aerzte Zeitung	9.414	60	16,496	-	7,081	40	—		—		—		
Basel	Schweiz. Militär Zeitung	2.716	60	5,920	05	3,204	35	3,156	10	5,790	80	2,634	70	
Zürich	Schweiz. Apotheker Zeitung	17.355	-	30,634	45	13,279	45	17,624	-	31,282	95	13,658	95	✓
"	Schweiz. Juristen Zeitung	622	65	1,140	25	517	60	323	40	566	90	243	50	
"	Schweizer Familie	66.239	05	113,688	25	47,449	20	69.091	20	117,499	55	48,408	35	✓
"	Frauen- & Mädchen Zeitung f. d. Schweiz	78.034	65	130,837	60	52,802	95	72,886	40	119,241	70	46,355	30	–
"	In freien Stunden	238.070	30	402,845	30	164,775	-	263,363	20	435,299	85	171,936	55	+
"	Lectures du Foyer	111.601	40	188,155	90	76,554	50	140,744	20	227,403	95	86,659	70	+
"	Neue Schweizer Rundschau	1.062	50	2,166	45	1,103	95	—		—		—		
"	Am Häuslichen Herd	8.732	90	15,118	20	6,385	30	8,560	40	13,643	40	5,083	-	–
"	Zürcher Illustrierte	107,832	60	181,639	20	73,806	60	150,016	20	252,868	75	102,452	55	+
"	Nach Feierabend	12.420	60	20,287	80	7,867	20	7,096	40	11,812	80	4,716	40	–
Liestal	Schweizerküsli	7.441	-	12,279	80	4,838	80	7,684	40	11,279	70	3,595	30	–
Basel	Schweizer Hausfrau	39.806	60	66,033	10	26,226	50	43,145	05	69,729	75	26,584	70	✓
Einsiedeln	Alte- & Neue Welt	11.418	-	17,777	95	6,359	95	9,177	60	13,988	30	4,810	70	–
Lausanne	Gazette des Campagnes	4,581	80	7,416	-	2,834	20	5,272	80	7,792	95	2,520	15	
Samaden	Engadin Express	31,288	70	51,421	85	20,133	15	30,198	65	49,729	20	19,533	55	–
Zürich	Kursbuch Bürkli	15,295	50	26,907	-	11,611	50	15,104	-	26,452	85	11,348	85	
Bern	Amtliches Kursbuch	2,693	30	7,181	85	4,488	55	2,405	-	5,815	20	3,410	20	
		833,871	95	1,533,106	90	649,534	95	1,139,866	10	1,735,716	05	695,850	05	
		~~649,534~~	~~95~~											

Plus pro 1929: fr. 106,294.15 152,609.25 46,315.10

Zürich, 5. Januar 1930

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Zurich

Bil 1929

Korresp. betr Dividende

liegt irgendwo?

1930

FIRMA RUDOLF M O S S E

Offene Handels-Gesellschaft Berlin SW 100

I. Allgemeines.

1. die Anzeigen-Expedition,
2. Deutsches Reichsadressbuch,
3. Berliner Tageblatt",
4. 8 Uhr-Abendblatt,
5. Berliner Volks-Zeitung,
6. Berliner Morgen-Zeitung,
7. Zeitschriften-Verlag,
8. Buch-Verlag
9. Theater-Verlag Crescendo.

II. Anzeigen-Expedition.

Die Ergebnisse betrugen:

im Jahre	1913	M 2.019.000.—
" "	1928	M 705.000.—
" "	1929	M 460.000.—
" "	1930	M 304.000.—

Die zukünftigen Ergebnisse werden im wesentlichen beeinflusst werden von der zwischenzeitlich durchgeführten Rationalisierung, welche eine wesentliche Herabsetzung des Unkosten-Etats erreicht hat.

Der Umsatz ist in der letzten Zeit infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Krise um etwa 15 -20% gegen früher gefallen. Die Umsatzhebung und die Erzielung besserer Gewinnerträgnisse wird weiter stark abhängig sein von der Möglichkeit, den Grossinserenten Kredite einzuräumen und an die Zeitungen prompte Zahlungen zu leisten.

III. Deutsches Reichsadressbuch.

Die Ergebnisse betrugen:

im Jahre	1913	M 471.000.—
" "	1928	M 1105.000.—
" "	1929	M 1052.000.—
" "	1930	M 670.000.—

Das Deutsche Reichsadressbuch stellt ein ganz besonders wertvolles Verlagsrecht monopolartigen Charakters dar. Auch bei diesem Unternehmen sind in Zukunft durch inzwischen erfolgte Rationalisierung gute Erträgnisse zu erwarten.

IV. Berliner Tageblatt.

Die Ergebnisse betrugen:

im Jahre	1913		M 1.550.000.—
" "	1928		M 497.000.—
" "	1929		M 337.000.—
" "	1930	Verlust	M 325.000.—

Auch hier sind die Unkosten im letzten Jahr radikal heruntergesetzt worden.

Gegenüber 1928 wurden gesenkt:

die Kosten der Redaktion von M 3.115.000.— auf 2.532.000.—
= rund um M 583.000.—

Verlagskosten von M 1.940.000.— auf
1.592.000.— ..... rund um M 348.000.—

Herstellungskosten von M 4.349.000.- auf
4.057.000.— .....
rund um M 292.000.—

entsprechend einer Jahresersparnis von ..... M 1.223.000.—

Demgegenüber gingen die Einnahmen aus Abonnements nur zurück von M 4.731.000.— auf M 4.411000.— = um M 320.000.—

Die Einnahmen aus Inseraten fielen dagegen von M 6.138.— auf M 4.611.— d.h. um M1461.000.—

Die Einsparungen im Etat der Redaktion und Verlagsverwaltung sind inzwischen fortgesetzt worden. Beispielsweise werden 1932 für die Redaktion nur M 1,2 bis 1,300.000.- aufgewendet (gegen 2,000.000.- Mark im Jahre 1931).

V. 8 Uhr-Abendblatt.

Diese Zeitung ist erst in der letzten Zeit übernommen worden. Für das Verlagsrecht wurden 4 Millionen Mark bezahlt. Durch die geschickte Führung des Blattes ist es gelungen, eine der grössten Abendzeitungen Berlins und der Provinz zu werden. Die Unkosten im ersten Halbjahr 1930 wurden gegenüber den Unkosten im zweiten Halbjahr 1930 um beinahe M 400.000.- gesenkt. Für das Gesamtjahr bedeutet das eine Ersparnis von M 800.000.—. Auf der anderen Seite ist eine starke Intensivierung der Verbreitung erreicht worden. Die Inseratenumsätze konnten 1931 trotz des allgemeinen Umsatzrückgangs gesteigert werden.

VI. Andere Betriebe.

Die übrigen erwähnten Betriebe treten an Bedeutung hinter den oben besonders aufgeführten Unternehmungen zurück. Ein besonderes Eingehen auf die einzelnen Betriebe dürfte sich deswegen erübrigen.

VII. Vorhandene Aktiven.

a) Siehe Sonderaufstellung.

b) Verlagsrechte:
die richtige Bewertung der Verlagsrechte bietet natürlich grosse Schwierigkeiten. Die nachstehenden Ziffern dürften als niedrigste Schätzung angesehen werden:

1. Anzeigen-Expedition	M 5.000.000.—
2. Dtsch.Reichsa dressbuch	M 7.500.000.—
3. Berliner Tageblatt	M 10.000.000.—
4. 8 Uhr-Abendblatt	M 4.000.000.—
5. Sämtliche übrigen Verlagsrechte	M 5.000.000.—
	M 31.500.000.—

c) Immobilienbesitz:
die Firma verfügt über die nachstehend verzeichneten Grundstücke und Gebäude, die zu den letzten Einheitswerten wie folgt angesetzt sind:

Jerusalemerstr.46/49 Schützenstr.18/25	M 5.740.850.—
Jerusa-lemerstrasse 50/1	M 701.000.—
Zimmerstrasse 56	M 78.800.—
Zimmerstrasse 57	M 141.500.—
Zimmerstrasse 58	M 59.000.—
Zimmerstrasse 59	M 75.000.—
Zimmerstrasse 60	M 268.700.—
Zimmerstrasse 61	M 258.600.—
Zimmerstrasse 62	M 211.100.—
Zimmerstrasse 63	M 92.500.—
Zimmerstrasse 54	M 271.000.—
Köln, Hohestrasse	M 3.060.000.—
	M 10.958.050.—

d) Druckerei:
Die auf das Modernste eingerichtete Druckerei steht zu Buche mit rund M 3.000.000.-
Der tatsächliche Wert dürfte wesentlich höher sein.

e) Sonstiger Privatbesitz:
Die Firma ist Offene Handelsgesellschaft. Der Alleininhaber haftet demnach mit seinem persönlichen Vermögen. Zu diesem gehören u.a. die folgenden Objekte:

Palais Leipziger Platz 15 Einheitswert	M 1.053.000.—
Villa Maasenstr.28 Einheitswert	M 400.000.—
	M 1.453.000.—

Zu Bil Zch 1929

Abrechng Vertrags Kto

Komplett MS 8/10.32

Zch 10/4. 30

Abrechnung Vertrag Kto p. 31/12. 1929

Ums. AE Zch		2.537.886.49	
" Adv B. "		422.323.04	
" AE. Basel	380.770.22		
" Adv B. "	99.599.-	480.369.22	

Risiko Vertr. v/24/1. 29 (Spesen Vertr. v/21/12. 28) → 3.440.578.75

5%	= 172.028.94	
6%	= 206.434.72	
	℔ 378.463.66	
+	70.000.-	
	℔ 448.463.66	

Renten Vertr. v/12/1. 29 →

2½%	12.009.23
3%	14.411.07
℔	26.420.30

Anteil Basel: Ums. 480.369.22

5%	24018.46		
6%	28.822.15		
℔	52.840.61	hiervon 50%	℔ 26.420.30

Anteil Zch somit 422.043.36
" Basel 26.420.30
448.463.66

à 172.028.94 bis 31/12. 29 bezahlt 200.000 mithin um ℔ 27.971.06 zuviel
à 206.434.72 " " " 150.000 " " " 56.434.72 " wenig
378 463.66 350.000 ℔ 28.463.66

per Saldo bleibt zu zahlen

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ANNONCEN-EXPEDITION

LIMMATQUAI No. 34
Telephon: Hottingen 68.17
ZÜRICH
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegr.-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUKAREST
BUDAPEST
BELGRAD
MAILAND
LONDON
BERLIN
PARIS
PRAG
WIEN

Sch/Schm

10. April 1930.

Rudolf Mosse,
Berlin.

Betr. Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1929.

Auf Grund des mit Ihnen am 21. Dezember 1928 abgeschlossenen Vertrages ergibt sich für Sie für das Jahr 1929 folgende Abrechnung:

Umsatz	Annoncen-Expedition Zürich	Fr.	2.537.886.49
"	Adressbücher Zürich	"	422.323.04
"	Annoncen-Expedition Basel	"	380.770.22
"	Adressbücher Basel	"	99.599.-
	Sa.	Fr.	3.440.578.75

Hiervon 6% = Fr. 206.434.72.

Wir schreiben Ihnen diesen Betrag über Vertragskonto, Valuta 31. Dezember 1929, gut.

A conto dieses Betrages haben wir - konform zu Ihrem Schreiben vom 15. Januar 1929 - Ihrem Konto bei der Zürcher Kantonalbank, Zürich, bis jetzt überwiesen: Fr. 150.000.-. Den Restbetrag von Fr. 56.434.72 lassen wir Ihnen demnächst auf dem gleichen Wege zugehen.

Hochachtungsvoll:

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwabacher

Abschrift.

Rudolf Mosse A.-G.
Zürich

Zürich, 10. April 1930.

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft für
Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft,
V A D U Z .

Betr. Risiko-Vertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanzjahr 1929.

Auf Grund des mit Ihnen am 24. Januar 1929 abgeschlossenen Vertrages ergibt sich für Sie für das Jahr 1929 folgende Abrechnung:

Umsatz	Annoncen-Expedition Zürich	Fr.	2.537.886.49
"	Adressbücher Zürich	"	422.323.04
"	Annoncen-Expedition Basel	"	380.770.22
"	Adressbücher Nasel	"	99.599.-
		Sa.Fr.	3.440.578.75

Hiervon 5% = Fr. 172.028.94 zu Ihren Gunsten.

Wir haben conform zu Ihrem Schreiben vom 28.Januar 1929 Ihrem Konto bei der Firma Blankart & Cie., Zürich, bisher überwiesen: Fr. 200.000.-. Sie haben daher über den Ihnen per 31. Dezember 1929 aus dem oben genannten Vertrag zukomkemden Betrag hinaus Fr. 27.971.06 zuviel empfangen, die wir uns erlauben werden, auf das Jahr 1930 zu verrechnen.

Hochachtungsvoll
A.-G. der Unternehmungen
R u d o l f M o s s e
Direktion
bez. Schwabacher

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ANNONCEN-EXPEDITION

LIMMATQUAI No. 34
Telephon: Hottingen 68.17

ZÜRICH

RUDOLF MOSSE-CODE
Telegr.-Adr.: Mossehaus

Sch/Schm

2. Mai 1930.

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUKAREST
BUDAPEST
BELGRAD
MAILAND
LONDON
BERLIN
PARIS
PRAG
WIEN

Centralbureau - Ausland,

B e r l i n .

Ihrem Wunsche gemäss bestätige ich Ihnen den Empfang Ihrer werten Zuschrift vom 29.April a.c., meine Tantième für Zürich und Basel pro 1929 betreffend.

Hochachtungsvoll:

Schwabacher

H. Schw 6

Anbei:

1 Bil Abschr. Zch 1929 mit anhängender Notiz
Gehaltsbrief Zch 7/29/4. 30
" Bl "
" Düre 2 Orig + 1 Durchschl.
" Züggenh. 1 Orig/1 Dchschlg
Tarif. A. S. Erneuerung – mit 9 Einlagen
1 Notiz (Verträge)
1 " Obligo Akt
1 Schr. Rud Bln an Zch 17/1. 29
1 Schr. " " " Fr. 23/1. 29
1 Akten Notiz betr Buchhaltg

Dieser Zettel
mit Empfangsbest. an mich
zurückerbeten

Bln 30/4. 30

Alle obigen Schriftstücke
heute bei mir
Zürich 2. V. 30.
Schwabacher

Sorgfältig aufbewahren!

Der umrandete Teil ist vom Absender auszufüllen

Posteinlieferungsschein

Gegenstand	Brief Nr. 520	Paket Nr.
Wert — ℳ in Buchstaben — (bei Einschreibsendungen die Angabe E, bei Postaufträgen A, bei Nachnahmen N, Nachnahmebetrag in Ziffern)	Zu	
Empfänger	H. Schwabacher	
Bestimmungsort	Zürich.	

Gewicht kg g

Postannahme

Postvermerk

BERLIN SW 100 8. -1.5.30. 9-10

C 62 g (7. 23)

Beachtenswerte Regeln
für den Verkehr an den Postschaltern

1. Wähle für Deine Postgeschäfte möglichst **nicht die Hauptverkehrsstunden.**
2. **Klebe** auf alle freizumachenden Sendungen **die Marken vor der Einlieferung auf,** wozu Du bei Briefsendungen verpflichtet bist.
3. **Schreibe** zu Wert- und Einschreibsendungen einen **Einlieferungsschein** — mit Tinte — **vorher aus.**
4. Halte das **Geld abgezählt** bereit. Übergib größere Mengen **Papiergeld** stets **geordnet. Lege** bei gleichzeitiger Ein- oder Auszahlung von drei und mehr Postanweisungs- und Zahlkartenbeträgen sowie beim Einkauf von drei oder mehr verschiedenen Sorten von Wertzeichen **eine aufgerechnete Zusammenstellung** der zu zahlenden Beträge **vor.**
5. **Benutze** bei eigenem stärkerem Verkehr **die besonderen Einrichtungen (Posteinlieferungsbücher und -verzeichnisse, Selbstvorbereitung** von Paketen und Einschreibbriefen).

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1929

1. Adressbuch der Schweiz und Sonderbände 1930

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	285,498.61		
Bücherbestand	"	3,752.--		
Papiervorrat	"	3,980.--	= 293,230.61	

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	4,244.90		
Verlagsunkosten	"	22,707.70		
Provisionskonto	"	41,780.80		
Buchdruckkonto	"	84,598.75		
Bücherbestand 1928	"	6,000.--		
Papiervorrat 1928	"	6,188.--	= 165,520.15	= 127.710.46

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1930

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	57,000.--		
Inventarkonto	"	201.--	= 57,201.--	

b) P A S S I V A

Redaktionsunkosten	Fr.	286.--		
Verlagsunkosten	"	4,454.64		
Provisionskonto	"	15,250.50		
Buchdruckkonto	"	18,251.90		
Inventarkonto 1928	"	201.--	= 38,444.04	= 18,756.96

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz	Fr.	8,505.38		
Bücherbestand	"	1,250.--	= 9,755.38	

b) P A S S I V A

Lieferanten u. Spesen	Fr.	6,172.40		
Provisionskonto	"	752.15	= 6,924.55	= 2,830.83

4. Didot-Bottin 1930

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz Schweiz	Fr.	8,249.50		
" Oest.-Ungarn	"	1,419.35	= 9,668.85	

b) P A S S I V A

Lieferanten Schweiz	Fr.	4,011.37		
" Oest.-Ungarn	"	1,024.83		
Provisionskonto	"	1,650.15	= 6,686.35	= 2,982.50

5. TELO Telephonbuch von Zürich 1930

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz	Fr.	285,498.61			
Bücherbestand	"	3,752.--			
Papiervorrat	"	3,980.--	=	293,230.61	
b) P A S S I V A					
Redaktionsunkosten	Fr.	4,244.90			
Verlagsunkosten	"	22,707.70			
Provisionskonto	"	41,780.80			
Buchdruckkonto	"	84,598.75			
Bücherbestand 1928	"	6,000.--			
Papiervorrat 1928	"	6,188.--	=	165,520.15	127.710.46

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1930

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz	Fr.	57,000.--			
Inventarkonto	"	201.--	=	57,201.--	
b) P A S S I V A					
Redaktionsunkosten	Fr.	286.--			
Verlagsunkosten	"	4,454.64			
Provisionskonto	"	15,250.50			
Buchdruckkonto	"	18,251.90			
Inventarkonto 1928	"	201.--	=	38,444.04	18,756.96

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz	Fr.	8,505.38			
Bücherbestand	"	1,250.--	=	9,755.38	
b) P A S S I V A					
Lieferanten u. Spesen	Fr.	6,172.40			
Provisionskonto	"	752.15	=	6,924.55	2,830.83

4. Didot-Bottin 1930

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz Schweiz	Fr.	8,249.50			
" Oest.-Ungarn	"	1,419.35	=	9,668.85	
b) P A S S I V A					
Lieferanten Schweiz	Fr.	4,011.37			
" Oest.-Ungarn	"	1,024.83			
Provisionskonto	"	1,650.15	=	6,686.35	2,982.50

5. TELO Telephonbuch von Zürich 1930

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz	Fr.			50,940.85	
b) P A S S I V A					
Guthaben der TELO A-G	Fr.	23,727.50			
Unkosten	"	1,831.35			
Provisionskonto	"	9,921.30	=	35,480.15	15,460.70

6. TELO Telephonbuch von Bern 1930

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz	Fr.		=	10,709.35	
b) P A S S I V A					
Guthaben der TELO A-G	Fr.	5,302.--			
Unkosten	"	1,711.81			
Provisionskonto	"	2,090.10	=	9,103.91	1,605.44

7. TELO Telephonbuch von Basel 1930

a) A C T I V A					
Guthaben an R.M., Basel	Fr.			9,584.65	
b) P A S S I V A					
Guthaben der TELO A-G	Fr.			8,626.--	= 958.65

Gesamt-Bruttogewinn	Fr.	170,305.54
Gewinn aus 1928	"	30,751.59
Total	Fr.	201,057.13

Adressbuch-Abteilung Zürich.

Netto-Gewinn-Berechnung pro 1929.

Bruttogewinn, laut spezieller Aufstellung ... ~~fr 181.476.~~ 201.057.13 ✓

Abzüglich: Spesen:

Saal	fr	18,550
Rüb	"	10,400
Sulzmann	"	5.160
Huber Rob.	"	4.320
Schiller	"	1,240
Erni	"	2.750
Sigg	"	1.000
Boesch	"	4,080
Lips	"	3,400
Zeffiro	"	1,620
Baas	"	480
Anteil Hilfsfds. Kasse + Inserate	"	6600
		fr 59.600 ✓

Passiva H.U.C. fr 197.872 ✓

Hinzurechnen 1/6, entsprechend d. Passivsaldo
Passiva Arbeitslosenbeitr., für Rechnung d. Arb.-Ztg. } 32.900 ✓

Rückstellung für Steuern fr 3.000 ✓

fr 95.500.- ✓

x) 105.557.13

x) hierin sind enthalten:
aus 1928 Gewinn a/c ADFA - rund 31.000
./. Spesen a/c AdrB 28 in 29 " 9.000
fr 22.000

Netto-Gewinn pro 1929: ~~fr 86.976.-~~

so daß d. eigentl. AB Nettogew. p 31/12.1929 ist = fr 83.000.—

1928:	fr	81.958.-
1927:	"	81.736.-
1926:	"	84.427.-
1925:	"	55.644.-
1924:	"	96.626.-
1923:	"	84.452.-

Verschiedene Momente:
Rekonstruktl. Falo-Geschäfts
" Kurze Formulierung d. Buchungsposten b. Schw. Adressbuch

5.4.1930

Schwb.

Umsätze der Aussenbeamten

per 31.März.

		Pachtblätter			Freie Blätter		
		1928	1929	1930	1928	1929	1930
Meier	Eug. Fr.	48.575.-	58.400.-	95.538.-	49.933.-	38.110.-	52.157.-
Bregg	Rol. "	35.932.-	36.657.-	36.908.-	14.777.-	15.369.-	28.452.-
Brenner	Aug. "	26.750.-	28.520.-	31.305.-	20.080.-	11.600.-	8.028.-
Hirlemann	Oskar "	68.083.-	60.854.-	64.226.-	---	---	---
Schaer	Fritz "	---	---	48.112.-	---	---	322.-
Bosshardt	E. "	---	---	26.675.-	---	---	---

Umsätze der Aussenbeamten.

			Pachtblätter			Freie Blätter		
			1927	1928	1929	1927	1928	1929
Steuer	Max	Fr.	151.981.-	228.126.-	199.720.-	35.280.-	39.787.-	36.190.-
Meier	Eug.	"	191.202.-	187.569.-	276.956.-	153.105.-	132.238.-	183.151.-
Bregg,	Rol.	"	114.044.-	120.611.-	134.416.-	58.860.-	63.923.-	38.896.-
Brenner	Aug.	"	27.138.-	95.132.-	126.710.-	7.921.-	46.464.-	49.342.-
Hirlemann	Oskar	"	181.080.-	195.391.-	197.179.-	---	---	---

Saison-Geschäft pro 1929

Brutto-Gewinn à Anlage ca frs 56,000.-

½	Kalkir & Gast. Brenner	frs 10,850	
	Reisekosten "	" 8,130	
	Kalkir Gross anteilig	" 6,200	
	Lastenaufzug	" 720	
	1 Stenotypistin	" 3,600	
	Provisionen	" 1,000	
	Provisionen und Hirlemann	" 2,000	
	Anteilige H. U. C.	" 12,000	" 44,500 ✓ Me

Netto-Gewinn im Prison-Geschäft ca frs 11,500.-

8. 4. 1930

Schwabacher

erstmalig
1928 war noch inkl. Frankreich

H Zierpp

Umsatz mit deutschen Blättern

(Saison-Aufträge von Hotels, Sanatorien, Verkehrsvereine, Kinderheime)

Kdn Netto

1. Januar - 31. Dezember 1929

	Den Kunden berechnet:	Brutto-Gewinn
"Berliner Tageblatt"	Fr. 63.506.25	ca. 30.000.-
"Weltspiegel"	" 21.767.20	" 10.000.-
" 8 Uhr Abendblatt"	" 4.487.60	" 2.000.-
übrige Pachtblätter	" 26.524.75	" 5.000.-
Freie Blätter	" 58.995.35	" 9.000.-
Total	Fr.175.281.15✓	ca.Fr. 56.000.- ✓

Schwb.

U

Schwab... 3.3.32

Aktennotiz

betr. Kredit für Berlin.

Mittwoch, den 2.ds., abends 5½ Uhr, wurde ich von M o r i t z M e y e r aus Berlin telephonisch davon in Kenntnis gesetzt, dass er in Zürich und augenblicklich in einer Besprechung mit Herren der SCHWEIZERISCHEN BANKGESELLSCHAFT sei, dass er über Dinge befragt werde, die die ausländischen Tochtergesellschaften betreffen, über die er nicht Bescheid wisse und mich deshalb bitte , mich sofort in das Gebäude der Bankgesellschaft zu begeben, um der Sitzung fernerhin beizuwohnen und die verlangten Auskünfte zu erteilen.

Es stellte sich im Verlauf der Konferenz heraus, dass die Herren der Bankgesellschaft die Sicherheiten, die in Deutschland liegen, nicht sehr hoch einschätzen, dass sie vielmehr an dem proponierten Geschäft in der Hauptsache nur deshalb Interesse nähmen, weil sie in der Beteiligung des Berliner Hauses an unseren ausländischen Tochtergesellschaften ausländische Sicherheiten erblicken, die ihnen die ganze Sache erst schmackhaft erscheinen lassen. Als offene Handelsgesellschaft würde der Besitz der Auslandsbeteiligungen einen integrierenden Bestandteil der Aktiven darstellen. Die Auskünfte, die die Bank von mir wünschte, bezogen sich hauptsächlich auf unsere Auslandsunternehmungen. Sie interessierte sich für den Gang der Geschäfte speziell in der Schweiz, in Frankreich und Amerika, frug, wo wir im Ausland Immobilien besitzen, wobei ihr unser Haus in Budapest ganz

./.

uninteressant, Prag etwas interessanter erschien. Eine Enttäuschung trat ein, als die Herren erfuhren, dass das Rudolf Mosse-Haus Zürich nicht unser Eigentum ist. Immerhin hatte ich den Eindruck, dass meine Ausführungen günstig gewirkt haben und es wurde uns in Aussicht gestellt, dass die Direktion der Bank der Kreditkommission, die am 10.ds. zusammentreten soll, empfehlen wird, den gewünschten Kredit einzuräumen, und ihrerseits, falls fragliche Kommission dies zu verantworten vermag, dem am 17.ds. tagenden Verwaltungsrat die ganze Sache zur Prüfung unterbreiten wird.- In einer späteren kurzen Besprechung, die M.M. mit mir herbeiführte, erzählte mir derselbe, dass er eine Verpflichtung eingehen solle, wonach Rudolf Mosse bis zum 20.ds. mit keiner anderen Bank über den gesuchten Kredit verhandeln soll, wobei M.M. frohlockend hervorhob, dass mit diesem Verlangen doch ein ernstes Interesse der Bank dokumentiert werde, während in Wirklichkeit es sich doch nur um eine einseitige Bindung zu unseren Ungunsten handelt.

Vor Beginn der Verhandlungen hatte ich es für gut befunden, einleitend ein paar Worte darüber zu äussern, dass es eigentlich die Herren der Bankgesellschaft eigentümlich berühren müsse, dass ich durch eine Mittelsperson zu einer derartigen Besprechung aufgefordert werden müsse, da ich seit Jahrzehnten alle massgebenden Herren der Bankgesellschaft persönlich, teils durch den gegenseitigen lebhaften Geschäftsverkehr, teils sogar gesellschaftlich kenne, worauf Moritz Meyer es für angebracht hielt, mir ins Wort zu fallen und in schnoddriger Weise mich zu apostrophieren, dass diese Aeusserungen nichts mit der Sache zu tun haben, dass er von Herrn Lachmann-Mosse be-

./.

auftragt sei, den Kredit zu suchen und dass ich nur hierher gebeten worden sei, um die gewünschten Auskünfte zu geben. Ich antwortete hierauf, dass ich vor den Herren der Bank eine Szene mit M.M. nicht heraufbeschwören wolle, dass ich diese einleitenden Bemerkungen nach wie vor aufrecht erhalte, dieselben für notwendig erachte und im Übrigen mit Herrn M.M. über seine Art, mir entgegenzutreten, mich unter 4 Augen auseinandersetzen werde. M. M. äusserte sich auch über meine Replik ausfallend und fügte sogar noch die Drohung hinzu, dass er mein Verhalten an geeigneter Stelle in Berlin zur Kenntnis bringen werde (gemeint war offenbar bei Herrn Lachmann-Mosse). Am Schlusse der Besprechung, als ich mich verabschiedet hatte, bat M.M. die Herren der Bank, ihn für einige Augenblicke zu entschuldigen. Während dem Alleinsein hatte ich M.M. gegenüber meinen Gefühlen in sehr deutlicher und energischer Weise Ausdruck verliehen. M. M., dem offenbar meine den Herren der Bank vorgetragenen Darlegungen Eindruck machten, suchte auf mich beschwichtigend zu wirken und titulierte mich sogar mit "lieber Herr Schwabacher" etc..

Schwabacher

Zürich, 3.März 1932.

AR 25184 7/7 Mosse Family collection II.3. Balance sheets 1930 Archives

Aktiengesellschaft
d. Unternehmungen
Rudolf M o s s e Zürich

Bil 30

Revisionsbericht
der
Schweiz. Revisionsgesellschaft A.G. Zürich

vom 26. Mai 1931

SCHWEIZERISCHE

REVISIONSGESELLSCHAFT A.G. ZÜRICH

Telephon: 34505
Telegramm-Adresse:
REVISIONAG ZÜRICH
Postcheckrechnung:
Nr. VIII 4325

Mitglied der Schweiz.
Kammer für Revisionswesen

ZÜRICH, den 26. Mai 1931
Bahnhofstraße 44

An den Verwaltungsrat der
Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse,

Zürich

Sehr geehrte Herren,

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die per 31. Dezember 1930 mit einer Bilanzsumme von Fr. 1,860,151.87 abschliessende Jahresbilanz Ihrer Unternehmung nebst zugehöriger Gewinn- und Verlust-Rechnung, die einen Reingewinn von Fr.110,310.47 ausweist, geprüft.

Wir gestatten uns, Ihnen über unsere Tätigkeit und die dabei gemachten Wahrnehmungen nachfolgenden

Revisionsbericht

zu unterbreiten. Wir erläutern in einem ersten Teil die Bilanz per 31. Dezember 1930 und geben im zweiten Teil die Zusammensetzung der Gewinn- und Verlust-Rechnung 1930 wieder.

Wir schicken voraus, dass wir auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin unsere Revision sehr summarisch gehalten haben. Nach Ihrer Mitteilung sind der Geschäftsverkehr und die Rechnungsausweise 1930 bereits eingehend durch Ihren eigenen Konzern-Revisoren geprüft worden.

Erster Teil

Prüfung der Bilanz

A. Aktiva

1. Kassa:

Bilanzwert am 31. Dezember 1930 Fr. 10,187.75

bestehend aus:

Kassabestand	Zürich	Fr. 8,825.81
"	Basel	" 1,285.61
"	Bern	" 375.30
		Fr. 10,187.72

a) Bestandkontrolle Zürich:

Am 22. Mai 1951 nahmen wir einen Kassasturz vor.

Dieser ergab:

in bar		Fr. 2,034.42
Deutsche Briefmarken		" 18.20
12 Checks a/d Schweiz und das Ausland		" 5,141.80
Unverbuchte Belege v.22.Mai		" 2,038.49
" Ausgaben kleine Kasse v.22.Mai		" 18.10
Vorschuss Markenkasse		" 855.85
	Kassabestand total	Fr. 9,906.86

Der Buchbestand per 22. Mai 1951 lautete ebenfalls auf Fr. 9,906.86.

b) Belegprüfung:

Diese erfolgte für die Zeit vom 1. bis 15. August 1950 und zwar:

für die Ausgaben restlos gestützt auf die geforderten Nachweise und für die Einnahmen soweit Belege vorhanden sind.

Die Kontrolle verlief in Ordnung.

c) Rechnerische Kontrolle

Die Additionen im Kassabuch vom 1. bis 15.August 1950 stimmen.

2. Postscheck **Fr. 171,001.42**

wovon:

Konto Zürich	Fr. 154,704.19
" Basel	" 6,564.69
" Bern	" 9,732.54
	Fr. 171,001.42

Für den Saldo Zürich lag uns die Meldung der Post vom 2. Januar 1931 vor. Entspr. Summe stimmt mit den Postbelegen Zürich überein. Wir haben den Saldo Basel und Bern nicht geprüft, da die betr. Belege in Basel und Bern liegen.

3. Bank **Fr. 98,846.18**

Dieser Saldo stimmt nach Berücksichtigung einiger in Ordnung gehender Uebergangsposten mit demjenigen des Auszuges der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich per 31. Dezember 1930 überein.

Wir haben im Verkehr pro 2. Semester 1930 einige Stichproben vorgenommen und die Buchungen im Rahmen unserer Kontrolle in Ordnung befunden.

4. Apparte & Verlagsrechte **Fr. 331,981.98**

Dieses Konto hat im Jahre 1930 keine Veränderung erfahren. Ende 1929 wurden über die Gewinn- und Verlust-Rechnung Fr. 18,630.65 abgeschrieben.

5. Debitoren **Fr. 1,150,887.30**

Dieser Bilanzwert besteht aus folgenden

Guthaben an Kunden:

Zürich:	Annoncen-Expedition	Fr. 552,703.40
	Adressbuch d. Schweiz	" 182,824.96
	Bau-Adressbuch	" 2,440.45
	Sonstige Adressbücher	" 20,695.65
	Telephon-Adressbücher Zürich und Bern	" 80,174.20
		Fr. 838,840.66 Uebertrag

		Zürich: Uebertrag	Fr.	858,840.66
Basel:	Annoncen-Expedition	Fr. 118,736.24		
	Adressbuch der Stadt Basel	" 78,880.45		
	Telephon-Adressbuch	" 19,218.20	"	211,834.89
Bern:	Annoncen-Expedition		"	100,511.75
			Fr.	1,150,387.30

Für alle Salden lagen uns die Saldenauszüge per 31. Dezember 1950 vor. Von einer Ueberprüfung der tausende von Debiteren-Aussenständen sahen wir wunschgemäss ab. Wir können daher auch die Bonität der Debiteren nicht beurteilen.

5. Mobilien und Bestände Fr. 78,248.-

wovon:

a) Wertschriften	Zürich	Fr. 1,060.--		
	Basel	" 372.95	Fr.	1,432.95
b) Mobilien	Zürich	Fr. 40,798.-		
	Basel	" 4,451.70		
	Bern	" 15,967.35	"	61,217.05
c) Auto	Bern		"	7,425.-
d) Buchbestände	Zürich		"	4,695.-
e) Papierbestände	Zürich		"	3,480.-
			Fr.	78,249.--

Zu Pos. A.)Wertschriften:

Ein Inventar wurde nicht angefertigt. An Titeln lagen uns vor:

Zürich:

1 Gründungsschein Deutsche Darlehensgenossenschaft Zürich nom. Fr. 500.- wovon eingezahlt	Fr. 100.-
1 Anteilschein Tonhallegenossenschaft Zürich von nom.	" 500.-
5 Aktien Schwimm- & Sonnenbad Wengen A.-G., à nom. 300.-, mit 20% einbezahlt	" 60.-
total nominell	Fr. 660.-

Basel:

3 Pfdr.Aktien Suberbühler & Co.,A.G. Zurzach, nom.	Fr.	150.-
1 Obl. do.	"	322.95
total nominell	Fr.	472.95

Dividenden oder Zinsen sind nach Mitteilung des Herrn Schwabacher keine eingegangen.

Die Bewertung der Wertschriften ist zu hoch. Wir möchten Ihnen empfehlen Ihr derzeitiges Effektenportefeuille, das materiell ohne Belang ist, pro memoria mit Fr. 1.- in die Bilanz einzustellen.

Zu Pos. b.) Mobilien:

Zürich:	Bilanzwert am 1. Januar 1930		Fr. 47,974.-
	Zugänge 1930		" 9,746.40
			Fr. 57,720.40
	Abgänge 1930	Fr. 9900.--	
	Abschreibung 1930	" 7022.40	" 16,922.40
	Bilanzwert per 31.Dezember 1930		**Fr. 40,798.--**
Basel:	Bilanzwert am 1. Januar 1930		Fr. 3,498.54
	Zugang 1930		" 1,448.-
			Fr. 4,946.54
	Abschreibung 1930		" 494.84
	Bilanzwert per 31. Dezember 1930		**Fr. 4,451.70**
Bern:	Bilanzwert am 1. Januar 1930		Fr. -.-
	Zugang 1930		" 28,661.80
	Abgang 1930		" 10,920.-
			Fr. 17,741.80
	Abschreibung 1930		" 1,774.18
	Bilanzwert per 31. Dezember 1930		**Fr. 15,967.62**

Wir prüften bei Zürich den Verkehr 1930 stichweise und fanden belegsmässige Eintragungen vor. Die Mutationen bei Basel und Bern sind nicht verifiziert worden.

Zu Pos. c.) Auto Bern:

Uebernahme von Zürich	Fr. 9,900.-
Abschreibung 1930	" 2,475.-
Bilanzwert per 31. Dezember 1930	**Fr. 7,425.-**

Zu Pos. d.) Buchbestände

Adressbuch der Schweiz	Fr.	4,002.-
Sonstige Adressbücher	"	490.-
Bau-Adressbuch	"	201.-
Total	Fr.	4,693.-

Zu Pos. e.) Papierbestände Fr. 3,480.-

Die Bewertung der Positionen d und e erscheint normal. Das Vorhandensein der Bestände haben wir nicht festgestellt, was wir ordnungshalber erwähnen.

B. Passiva

1. Aktienkapital unverändert Fr. 1,000,000.-

2. Kreditoren Fr. 898,441.85

bestehend aus:

Zürich:	Zeitungen und Lieferanten	Fr.	513,876.35*	
	Adressbuch-Vertreter	"	16,866.73*	
	Reserve a/Forderungen			
	Annoncen-Exped.	"	5,694.45	
	Adressbücher	"	681.50	
	Vortrags-Konto	"	40,916.83	Fr. 576,006.86
Basel:	Zeitungen & Lieferanten	Fr.	8,259.75*	
	Adressbuch-Vertreter	"	4,004.35*	
	Reserve a/Forderungen			
	Annoncen-Exped.	"	730.60	
	Adressbuch	"	894.40	" 13,889.10
Bern:	Zeitungen & Lieferanten	Fr.	2,926.85*	
	Reserve a/Forderungen	"	649.42	" 3,576.27
				Fr. 898,441.85

Für die mit * markierten Posten lagen uns, wie für die Debitoren, Saldenauszüge vor. Wir sahen auftragsgemäss auch hier von einer Kontrolle der Aussenstände ab.

Die Reservekonten stellen die Rücklage für eventuell eintretende Verluste auf dubiosen Debitoren dar. Ueber die Höhe dieser Reservestellungen können wir uns mangels eingehender Prüfung nicht aussprechen.

3. Zentralbureau **Fr. 98,086.78**

Konto	Zürich	Fr. 48,950.89
"	Basel	" 46,157.04
"	Bern	" 2,979.35
		Fr. 98,086.78

Die Guthaben der Zentrale in Berlin entstanden durch den Verkehr mit sämtlichen Konzernfirmen.

Der Saldo Zürich ist durch Brief vom 24. Febr. 1931 des Zentralbureau belegt.

4. Transitorie **Fr. 58,313.08**

Dieses Passivum setzt sich zusammen aus:

		A.	P.
a) Zürich:			
	Annoncen-Exped.-Spesen	1,187.35	3,183.90
	Zinsen	1,296.25	
	Insertionen A.E.-Kunden	34,988.15	
	" Adressbücher	60,000.-	
	" Zeitungen		6,076.80
	Bau-Adressbuch-Spesen		37,000.-
	Sonstige " "		84.65
	Adressbuch d. Schweiz-Spesen		34,945.27
	Telephonbuch - "		3,188.20
	" - Insertionen		3,800.-
	Saldo		2,229.22
		97,443.75	97,443.75
b) Basel:			
	Zinsen	186.25	
	Insertionen A.E.-Kunden	3,089.75	2,140.25
	A.E.Spesen		1,069.85
	Adressbuch Basel Spesen		81.80
	Tele " "		1,010.-
	Adressbücher-Insertionen		40,800.-
	Saldo	41,796.30	
		45,071.30	45,071.30
c) Bern:			
	Insertionen	2,890.15	717.60
	A.E.Spesen		918.55
	Saldo		1,254.-
		2,890.15	2,890.15

Für die Ausstände Zürich lagen uns die Anlagen zur Bilanz vor. Es handelt sich zum Teil um genau ermittelte Beträge und zum Teil um Schätzungen (z.B. Insertionskonto Adressbücher Fr. 60,000.-).

Wie man uns mitteilte, sind die transit. Aktiven eher etwas zu tief eingestellt.

Soweit wir vorstehende transit. Aktiven und Passiven ohne eingehende Kontrolle zu beurteilen vermögen, erscheinen diese korrekt bewertet.

5. Reingewinn 1930 **Fr. 110,510.47**

Dieser ergibt sich ordnungsgemäss als Ueberschuss der Aktiva über die Passiva und der Erträge über die Kosten. Es entfallen:

Zürich	Gewinn	Fr. 135,089.82
Basel	"	" 17,950.38
		Fr. 153,040.20
plus Gewinnvortrag 1929		" 32,407.58
		Fr. 185,447.78
./. Rorn Verlust		" 75,137.31
		Fr. 110,310.47

Zweiter Teil

Gewinn- und Verlust- Rechnung

1. Unkosten **Fr. 1,066,796.37**

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Zürich:				
	Annoncen-Expedition	Fr. 618,015.37		
	Adressbuch d. Schweiz	" 159,275.68		
	Ben-Adressbuch	" 40,530.69		
	Sonstige Adressbücher	" 15,655.68		
	Telephon-Adressbuch	" 19,243.40	Fr.	852,720.82
Basel:				
	Annoncen-Expedition	Fr. 62,131.35		
	Adressbuch	" 12,927.35		
	Telephon-Adressbuch	" 4,877.40	"	79,936.08
Bern:				
	Annoncen-Expedition		"	134,139.47
	Total-Unkosten		**Fr.**	**1,066,796.37**

Mit Ausnahme der durch unsere Kassaprüfung kontrollierten Unkostenposten, haben wir keine P rüfung in rubr. Konten vorgenommen.

2. Abschreibungen **Fr. 25,561.65**

Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt:

Zürich:				
	Mobilien	Fr. 7,022.40*		
	Dubiose A.E.	" 854.34		
	" Adressbuch	" 1,289.45		
	Reserve a/Forderungen A.E.	" 3,694.45*		
	" " " Adressbuch	" 651.50*	Fr.	13,492.14
Basel:				
	Mobilien	Fr. 494.64*		
	Dubiose A.E.	" 1,321.45		
	" Adressbuch	" 55.15		
	Reserve a/Forderungen A.E.	" 730.60*		
	Adressbuch	" 884.40*	"	3,486.22
Bern:	Mobilien	Fr. 1,774.15*		
	Auto	" 2,475.- *		
	Dubiose A.E.	" 1,704.70		
	Reserve a/Forderungen A.E.	" 649.42*	"	6,603.27
	Total		**Fr.**	**23,561.63**

Die mit * gekennzeichneten Abschreibungen gehen aus unsern Ausführungen bei Besprechung der Aktiven hervor. Bei den übrigen Posten handelt es sich um Verluste auf Aussenstände, die 1930 abgebucht worden sind.

3. Erfolgskonten **Fr. 1,168,260.89**

Diese Position teilt sich folgendermassen auf:

Zürich:				
	Insertionen A.E.	Fr.	1,005,554.81	
	" Adressbücher	"	397,737.39	
	" Telephon-Adr.-Buch	"	46,208.25	
	Zinsen	"	3,862.64	Fr. 1,451,363.79
Basel:				
	Insertionen A.E.	Fr.	81,071.45	
	" Adressbuch	"	42,599.35	
	" Telephon-Adr.-Buch	"	8,525.50	
	Zinsen	"	213.40	" 132,209.50
Bern:				
	Insertionen A.E.	Fr.	65,713.13	
	./. Zinsen	"	107.70	" 65,605.43
				Fr. 1,649,177.72
./. Gutschriften auf Vertrags-Konto				" 480,916.83
Saldo wie vorstehend				**Fr. 1,168,260.89**

Von einer Prüfung des Verkehrs sahen wir auftragsgemäss ab.

Die Vergütung auf Vertragskonto erfolgte wie letztes Jahr im Rahmen der vorhandenen Verträge.

Die Umsätze 1930 betrugen:

Zürich:	Annoncen-Expedition	Fr.	2,697,798.15	
	Adressbücher	"	476,776.79	Fr. 3,174,574.94
Basel:	Annoncen-Expedition	Fr.	460,857.14	
	Adressbücher	"	100,175.55	" 561,032.69
				" 3,735,607.63
Bern:	Annoncen-Expedition			" 453,243.59
	Total			**Fr. 4,188,851.22**

Die vorerwähnten Fr. 480,916.85 errechnen sich für 1930 wie folgt:

Leibrenten	Fr. 70,000.-
3% a/ Fr. 3,735,607.65	" 186,780.38
6% a/ " 3,735,607.65	" 224,136.45
	Fr. 480,916.83

Auf die Berechnung auf dem Umsatz Bern wurde für 1930 vorläufig verzichtet.

Allgemeine Prüfung

1. Eingangsbilanz

Wir prüften die Verbuchung der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 1930 anhand unseres letztjährigen Berichtes und fanden die einzelnen Bestände korrekt vorgetragen.

2. Schlussbilanz

Die in der Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930 ausgewiesenen Salden decken sich mit den Angaben des Hauptbuches.

3. Gewinnverteilung

Laut Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juni 1930 wurde der Gewinn pro 1929 wie folgt verwendet:

10% Dividende a/ Fr. 1,000,000.-	=	Fr. 100,000.-
Gewinnvortrag a/neue Rechnung		" 32,407.58
		Fr. 132,407.58

4. Technische Prüfung

Stichweise Additionsprüfungen in den Grund- und Hilfsbüchern, sowie im Hauptbuch verliefen anstandslos.

5. Pflichtaktien

Die vom Verwaltungsrat bei der Gesellschaft laut Statuten zu hinterlegenden 5 Pflichtaktien haben wir eingesehen.

6. Verpflichtungen

Auf unsere Frage, ob ausser den in der Bilanz enthaltenen Verpflichtungen noch weitere bestünden, wie z.B. Garantien, Bürgschaften usw. teilte uns Herr Schwabacher mit, dass alle Verpflichtungen in der Bilanz enthalten seien.

Wir empfehlen uns Ihnen und zeichnen

hochachtungsvoll

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.G.

Gesamt-Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiva

Kasse	Fr.	10,187.72
Postscheck	"	171,001.42
Bank	"	98,845.18
Apports & Verlagsrechte	"	331,961.98
Debitoren	"	1,150,337.50
Mobilien und Bestände	"	78,248.-
	Fr.	1,840,181.57

Passiva

Aktienkapital	Fr.	1,000,000.-
Kreditoren	"	595,441.85
Zentralbureau	"	98,086.79
Transitorie	"	36,313.06
Reingewinn 1930	"	110,310.47
	Fr.	1,840,181.57

Gewinn- & Verlust-Rechnung per 31.Dez. 1930

Kosten

Unkosten	Fr.	1,030,277.02
Steuern	"	36,313.35
Abschreibungen	"	23,361.63
Reingewinn 1930	"	110,310.47
	Fr.	1,200,668.47

Erträge

Gewinnvertrag aus 1929	Fr.	32,407.58
Erfolgskonten	"	1,168,260.89
	Fr.	1,200,668.47

SCHWEIZERISCHE
REVISIONSGESELLSCHAFT A.G. ZÜRICH

Telephon: 34 606
Telegramm-Adresse:
REVISIONAG ZÜRICH
Postcheckrechnung:
Nr. VIII 4363

Mitglied der Schweiz.
Kammer für Revisionswesen

E/Be

ZÜRICH, den 26. Mai 1931
Bahnhofstraße 44

An die Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Unternehmungen Adolf Hesse,

Zürich.

Sehr geehrte Herren.

In Ausübung unseres Mandates als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die per 31. Dezember 1930 abgeschlossene Bilanz nebst zugehöriger Gewinn- und Verlust-Rechnung unserer Prüfung unterzogen.

Wir bestätigen hiermit, dass die beidseitig mit Fr. 1,949,151.57 abschliessende Jahresbilanz, sowie die einschliesslich Gewinnvortrag vom Vorjahr von Fr. 32,407.58 einen Reingewinn von Fr. 118,510.47 ausweisende Gewinn- und Verlust-Rechnung mit den Angaben des Hauptbuches übereinstimmen.

Wir überzeugten uns vom Vorhandensein des buchmässig ausgewiesenen Kassabestandes Zürich am Prüfungstage. Das bilanzierte Postscheckguthaben ist durch die Saldomeldung des Postscheckbureau Zürich belegt. Das Bankguthaben deckt sich mit den Angaben des Bankauszuges.

Die Debitoren- und Kreditoren-Aussenstände sind durch Saldenauszüge formell richtig belegt. Von einer Prüfung der Auszüge haben wir auftragsgemäss ab. In materieller Hinsicht können wir uns daher über diese Bilanzpositionen nicht aussprechen.

Die durch uns vorgenommene Kontrolle der Verbuchung des Geschäftsverkehrs pro 1930 beschränkte sich auf die Vornahme einzelner Stichproben auf Grund des Belegmaterials, wobei wir Richtigkeit der geprüften Bucheintrage feststellen konnten.

Wir beantragen Ihnen die vorliegenden Rechnungen wie 1930 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Gesamt-Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiva

Kasse	Fr.	10,187.72
Postscheck	"	171,001.42
Bank	"	98,345.15
Apporte- und Verlagsrechte	"	351,351.98
Debitoren	"	1,150,357.50
Mobilien und Bestände	"	78,248.-
	Fr.	1,860,121.57

Passiva

Aktienkapital	Fr.	1,000,000.-
Kreditoren	"	595,441.25
Zentralbureau	"	98,006.79
Transitorie	"	56,313.06
Reingewinn 1930	"	110,310.47
	Fr.	1,860,121.57

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.Dez. 1930

Kosten

Unkosten	Fr.	1,650,277.06
Steuern	"	36,319.35
Abschreibungen	"	23,561.65
Reingewinn 1930	"	110,310.47
	Fr.	1,200,668.47

Erträge

Gewinnvortrag aus 1929	Fr.	32,407.58
Erfolgskonten	"	1,168,260.89
	Fr.	1,200,668.47

Filiale Zürich

Umsatz-Brutto-Gewinn Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter

1930

Titel der Blätter:		1929: An den Verlag bezahlt: Fr.	Rp.	Betrag der ausgeschriebenen Rechnungen: Fr.	Rp.	Brutto-Gewinn: Fr.	Rp.	1930: An den Verlag bezahlt: Fr.	Rp.	Betrag der ausgeschriebenen Rechnungen: Fr.	Rp.	Brutto-Gewinn: Fr.	Rp.	
Zürich,	Schweiz. Bauzeitung	108.390	-	193.455	80	85.065	80	121.453	75	218.884	15	97.430	40	+14% +12365.-
" ,	Technik & Industrie & Schweiz. Chemiker Ztg.	10.620	65	14.794	85	4.174	20	11.556	95	15.997	95	4.441	-	+ 6% + 275.-
Basel ,	Schweiz. Medizin. Wochenschrift	68.151	65	116.481	80	48.330	15	75.706	35	110.351	10	34.644	75	- 28% - 13685.-
Bern ,	Bulletin des Eidg. Gesundheitsamtes	6.757	65	10.985	10	4.227	45	8.804	20	14.711	35	5.907	15	+ 40% + 1680.-
Zürich,	Schweiz. Apotheker Zeitung	17.624	-	31.282	95	13.658	95	19.074	25	33.286	15	14.211	90	+ 4% + 550.-
" ,	Schweiz. Drogisten Zeitung	———		———		———		3.795	75	5.228	25	1.432	50	neu + 1432 x
" ,	Schweiz. kaufm. Zeitschrift („Grüne")	———		———		———		52.035	35	86.842	05	34.806	70	neu + 34806 x
Basel ,	Schweiz. Militär Zeitung	3.156	10	5.790	80	2.634	70	3.481	15	6.059	95	2.578	80	- 2% - 50.-
Zürich,	Schweizer Familie	69.091	20	117.499	55	48.408	35	64.677	30	107.292	10	42.614	80	- 12% - 5800.-
" ,	Frauen & Modenzeitung f.d. Schweiz	72.886	40	119.241	70	46.355	30	63.259	25	102.410	80	39.151	55	- 15% - 7200.-
" ,	In freien Stunden	263.363	30	435.299	85	171.936	55	267.011	60	438.081	40	171.069	80	- 5% - 860.-
" ,	Lectures du Foyer	140.744	25	227.403	95	86.659	70	153.708	15	258.907	20	100.199	05	+ 17% +19.500
" ,	Am häuslichen Herd	8.560	40	13.643	40	5.003	-	6.635	30	10.948	40	4.312	60	-14% - 700.-
" ,	Zürcher Illustrierte	150.116	20	252.568	75	102.452	55	188.158	20	308.416	05	112.262	85	+ 10% + 9800
" ,	Nach Feierabend	7.096	40	11.812	80	4.716	40	———		———		———		- - 4716.-
" ,	Heben & Glauben	———		———		———		21.110	75	28.884	05	7.773	30	neu + 7773 x
Bern ,	Heimatstimmen	———		———		———		7.538	35	13.248	-	5.709	65	neu + 5709 x
Basel ,	Die Schweizer Hausfrau	43.145	05	69.729	75	26.584	70	42.855	40	67.707	20	24.851	80	- 7% - 1700.-
Liestal,	Schweizerhüsli	7.684	40	11.279	70	3.595	30	———		———		———		- - 3595.-
Einsiedeln,	Alte & neue Welt	9.177	60	13.988	30	4.810	70	5.935	60	9.069	60	3.134	-	- 35% - 1700.-
Zürich,	Die Alpen	———		———		———		30.074	85	46.692	70	16.617	85	neu +16617 x
Lausanne,	Gazette des Campagnes	5.272	80	7.792	95	2.520	15	———		———		———		- - 2520.-
Samaden,	Engadin Express	30.195	65	49.729	20	19.533	55	28.341	25	46.608	75	18.267	50	- 6% - 1266.-
Zürich,	Kursbuch Bürkli	15.104	-	26.452	85	11.348	85	14.831	50	25.744	05	10.912	55	- 4% - 436.-
Bern ,	Amtliches Kursbuch	2.405	-	5.815	20	3.410	20	2.442	50	5.681	15	3.239	35	- 5% - 170.-
		1.039.866	10	1.735.716	15	695.850	05	1.197.483	25	1.953.053	10	755.569	85	

x (6000 · neu.) + 105.000 - 45.000 (11.000 abgang)

% Gemeinde-Ausfall: „Grüne" + 7.964.65
„Heimatstimmen" " 5.277.80
„Bürkli" " 168.50 13.410.95 - 58.500 - 13410

742.158.90 + 46.500

Plus pro 1930: Fr. 46.308.85

Zürich, 9. Jan. 1931

Aktiengesellschaft der Unternehmungen RUDOLF MOSSE
Schwabacher

1930

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter.

	Schweiz. Anzeigz.	Schweiz. Industrie	Schweiz. Radio Wochenschr.	Bulletin Amtl. Gesundheitsamtes	Schweiz. Apotheker Zeitg.	Schweiz. Irrgarten Zeitg.	Schweiz. Militär Zeitg.	Schweiz. Landwirtschaftl. Zeitschr.	Schweizer Familie	Frauen & Moden Ztg	Zu fernen Stunden	Lesezirkel Ztg.	Unser Sonntags Blatt	Zürcher Illustrierte	Leben & Glauben	Heimat-klängen	Schweizer Kameraden	Blick a. Haus & Welt	Die Alpen	Evangelische Heroldin	Büchli	Amtliches Anzeigeblatt	Total pro 1930:	Total pro 1929:
Berlin	1335.20	1281.10	3762.30	69.30	561.25	47.60		192.50	832.50	182.40	960.15	18.-	101.-	3556.55		16.80	61.15			24		+	12377 90	8783 80
Beograd			16.85																				16 85	20 80
Breslau	5.85	16.50	874.-																				896 35	944 75
Dresden	395.25	82.20	2112.20		8.-						652.20	101.-		62.55					194.40				4469 40	4200 10
Frankfurt a/M.	2166.25	2607.90	5601.45	110.-	794.90			18.-	126.70	174.15	355.60	110.50		7607.65		36.25	131.40		348.50	295.25		—	20468 20	27674 65
Hamburg	75.90	16.50	2937.95		196.80	242.20		136.30												6.20			3612 95	3670 75
Köln a/Rh.	1911.80	574.60	405.90	435.25	118.-					29.10		230.40								42.-			3766 25	7182 35
Leipzig	75.60	273.30	1068.70		9.-					33.60										2.50			1458 -	2319 -
London		18.75	1702.75		56.40				435.36	1202.-	5191.65	1163.40	101.25	1164.40			297.-			130.10		X	11464 05	11911 30
Mailand			101.45		112.40						38.70			3627.05						4544.45	600.-	320.50	9471 55	11207 15
Magdeburg	1832.15	775.25	29.75		122.40	71.40		5.-	104.15		192.-			9.-									3138 10	3109 90
München	395.70	9.40	336.15	173.60	24.90		6.-	25.-	302.-	72.-	1452.95		18.-	822.80	60.-	42.-	186.30	530.80	606.-	910.40			5826 60	3386 85
Nürnberg					12.-						18.20			756.-						212.40			1005 60	331 50
Stuttgart	1526.05	582.-	249.60	4.50	24.80			177.-	762.40	1198.-	4164.65	276.10	345.80	1962.30				518.20	34.25				11752 35	10187 -
Wien	63.-		18.30		85.-			263.20															369 50	374 50
Prag	49.50		123.90					42.-															213 40	239 50
Basel	12130.50	1570.40	17349.55	2113.10	5082.45	101.75	402.20	2597.50	6807.25	5956.80	26969.20	2044.30	426.20	34671.55	1215.50	572.45	6534.70	896.80	2429.05	1407.75	553.65	655.35	150202 40	114407 -
Amsterdam	54.90		12.25		17.20						88.65												165. -	34. 50
Barcelona	15.30																						15 30	5918 75
Budapest			4.25		12.40																		14 65	132 40
Bukarest																							— -	— -
Warschau																							— -	13 50
Zagreb	22.50																						22 50	— -
New York	11.80		3497.55	954.60	18.35					765.20	1026.-			5747.95			62.45						12641 90	4480 75
Paris	834.75	268.60	5120.10		543.-			343.60	3261.65	3615.70	6248.50	5879.35		8894.10	5.10	46.40	1038.20		40.-	6579.70			40924 35	37632 05
Bern	7248.65	141.90	4109.30	620.70	1669.50	173.25	743.20	8671.-	10730.90	6249.30	22870.25	16020.95	735.65	15624.95	5681.60	1752.60	3497.90	152.10	4561.80	860	100.50	132.50	111055 10	— -
La. Fr. pro 1930	30'197.65	8145.40	49'480.25	4591.05	9419.75	644.20	1151.40	12461.10	21491.-	19'456.85	79'445.70	44'313.30	1747.90	84'257.85	6962.20	2472.50	12288.20	2097.90	8211.-	13'761.05	1345.55	1162.35	405'348 15	258'195 85
La. Fr. " 1929	26'552.85	7125.15	44'569.95	3447.70	5635.95	—	839.75	—	12'762.05	16'267.45	49247.45	24'255.70	831.70	42'287.95	—	—	5401.85	2418.70	—	11'331.35	1914.85	1690.20		258'195 85

Zürich, 5. Jan. 1931.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Länder ohne Land à Bern mgen.
± ebensoviel wie 1929

Deb. Sachtbl

Abgang d. Aufhören d. Sacht X 11.000

" " Mindergewinne ⊖ 34.000

ℓ 45.000

Zugang d. neu Bl. 65000

1. Nicht erreichte Garantie 13000

ℓ 52000 X

Mehrgewinne " 40000 ⊖ 92.000

ℓ Saldo Mehrgew. ℓ 47.000

Umsatz = + 220/m ℓ

Conzett Umsatz 2fache Zeit 700 300 1000 Nutzen 270. 112 380 von 740/m

Zu Bil Zch 1930

Abrechg Vertrags Kto

Komplett 8/10. 32 Sch

Abrechnung O. 1930 (p. 31/12. 1930) bzw. RM Bln

Ums.	AE Zch ~~AE~~		2.697.798.15
"	AVB. "		476.776.79
"	AE. Basel	561.032.69	460.857.14
"	AVB Basel		100.175.55
			f 3.735.607.63

NB. Abgaben für Bern pro 1930 wurden erlassen.
s. Korr Ord.
s. " RM Bln

5% = 186.780.38 (Risiko Verh. v. 24/1.29 my O.)
6% = 224.136.45 (Spesen " " 21/12.28 my RM Bln)
f 410.916.83

		bis 1931 zu bezahlender Rest
auf 5% bis 31/12.30 bereits abgeführt :	170.000.-	16.780.38
af 6% bis 31/12.30 beg.	200.000.-	24.136.45
	370.000.-	40.916.83
+	40.916.83	
	410.916.83	

Anteil Basel.

Ums. 561.032.69 = 2½% = 14.025.82
3% = 16.831.-
f 30.856.82

Anteil Zch = 380.060.01
" Basel = 30.856.82
410.916.83

25. März 1931.

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u.Garantiegesellschaft für
Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft,
V A D U Z.

Betr.: Risiko-Vertrag vom 24.Januar 1929.
Bilanzjahr 1930.

Auf Grund des mit Ihnen am 24. Januar 1929 abgeschlossenen Vertrages ergibt sich für Sie für das Jahr 1930 folgende Abrechnung:

Umsatz	Annoncen-Expedition Zürich	Fr.	2.697.798.15
"	Adressbücher Zürich	"	476.776.79
"	Annoncen-Expedition Basel	"	460.857.14
"	Adressbücher Basel	"	100.175.55
		Sa. Fr.	3.735.607.63

Hiervon 5% = Fr. 186.780.38 zu Ihren Gunsten.

Wir haben à conto dieses Betrages - conform zu Ihrem Schreiben vom 28. Januar 1929 - Ihrem Konto bei der Firma Blankart & Cie., Zürich, bisher überwiesen Fr. 170.000.-. Den Restbetrag von Fr. 16.780.38 lassen wir Ihnen demnächst auf dem gleichen Wege zugehen.

Der Berner Umsatz blieb zufolge Ihrer gefl.Zusage vom 23. März von der obigen Verrechnung ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE.
Direktion:

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

25. März 1931.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

R u d o l f M o s s e ,

B e r l i n .

Betr. Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1930.

Auf Grund des mit Ihnen am 21. Dezember 1928 abgeschlossenen Vertrages ergibt sich für Sie für das Jahr 1930 folgende Abrechnung:

Umsatz	Annoncen-Expedition Zürich	Fr. 2,697,798.15
"	Adressbücher Zürich	" 476,776.79
"	Annoncen-Expedition Basel	" 460,857.14
"	Adressbücher Basel	" 100,175.55
	Sa.	Fr. 3,735,607.63

Hiervon 6% = Fr. 224,136.45

Wir schreiben Ihnen diesen Betrag über Vertragskonto, Valuta 31. Dezember 1930 gut.

A conto dieses Betrages haben wir Ihnen bis jetzt überwiesen Fr. 200,000.- .Den Restbetrag von Fr. 24,136.45 lassen wir Ihnen demnächst zugehen.

Der Berner Umsatz blieb zufolge Ihrer gefl.Zusage vom 14.ds. von der obigen Verrechnung ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwabacher

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

Abschrift.

24. März 1931.

Betr Spesen Vertrag v. 21/12.28
Bil Jahr 1930

Sch/Schm

1 Durchschlag dieses Schr. liegt auch bei Rückk. Vertr. Abrechg 30

Tit.

O R B I S Finanzierungs- u. Garantie-
gesellschaft für Verlags- und Publizitäts-
Unternehmungen Aktiengesellschaft,

V A D U Z .

Wir bestätigen den Empfang Ihrer beiden Briefe vom gestrigen Tage und danken Ihnen für das uns damit bewiesene Entgegenkommen. Mit Ihrem Vorbehalt, bei Eintritt günstigerer Verhältnisse die einstweilen erlassenen Abgaben betreffend den Umsatz der Berner Filiale in einem späteren Zeitpunkt zu vergüten, erklären wir uns einverstanden.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

gez. Schwabacher

Abschrift.

O R B I S

Vaduz, den 23. März 1931.

An die Aktiengesellschaft der
Unternehmungen Rudolf Mosse,
Detr Spesen Vertr. v. 21/12. 28 Z ü r i c h .
Pol Jahr 1930

Wir beziehen uns auf unser gleichzeitiges Schreiben an Sie betreffend unsere Ansprüche an Ihre Gesellschaft laut Vertrag vom 24.Januar 1929, sowie auf die in der letzten Zeit gehabten Unterredungen mit Ihrem Herrn Direktor Schwabacher. Wir bestätigen Ihnen die getroffene Abrede wie folgt:

Gemäss Vertrag vom 21.Dezember 1928 hat die Firma Rudolf Mosse in Berlin Spesenvergütungsansprüche an Sie, welche durch einen Vertrag zwischen Rudolf Mosse Berlin und uns vom 24.Januar 1929 an uns abgetreten wurden.

Nachdem sich gemäss Schreiben vom 14.März 1931 Berlin damit einverstanden erklärt hat, auf die Ansprüche aus diesem Vertrag zu verzichten, soweit sie den Umsatz des Berner Geschäftes für das Jahr 1930 betreffen, erklären wir uns ebenfalls damit einverstanden, auf diese uns abgetretenen Ansprüche zu verzichten. Wir wünschen immerhin der guten Ordnung halber klarzustellen, dass der Verzicht von Berlin für uns nicht verbindlich ist, nachdem auf Grund der mit Berlin getroffenen Abmachungen ausschliesslich wir anspruchsberechtigt sind und also auch nur wir auf diese Ansprüche verzichten können. Wir müssen daher auch

./.

in Bezug auf den Verzicht hinsichtlich dieser Spesenvergütungsansprüche den Vorbehalt machen, den wir mit unserem gleichzeitigen Brief von heute betreffend unseren Vertrag mit Ihnen vom 24.Januar 1929 gemacht haben, nämlich, dass die vorliegende Verzichtserklärung nur einstweilen erfolgt und wir uns vorbehalten müssen, bei Eintritt günstigerer Verhältnisse die nachträgliche Vergütung der Spesenvergütungsansprüche pro 1930 zu fordern.

Wir ersuchen um Ihre diesbezügliche Gegenbestätigung.

Hochachtend

O R B I S
Finanzierungs- u.Garantiegesellschaft für
Verlags- und Publizitätsunternehmungen
Aktiengesellschaft

gez.: Rieser

Abschrift.

O R B I S

Vaduz, den 23. März 1931.

An die Aktiengesellschaft der
Unternehmungen Rudolf Mosse,

Z ü r i c h .

Wir beziehen uns auf unser gleichzeitiges Schreiben an Sie betreffend unsere Ansprüche an Ihre Gesellschaft laut Vertrag vom 24.Januar 1929, sowie auf die in der letzten Zeit gehabten Unterredungen mit Ihrem Herrn Direktor Schwabacher. Wir bestätigen Ihnen die getroffene Abrede wie folgt:

Gemäss Vertrag vom 21.Dezember 1928 hat die Firma Rudolf Mosse in Berlin Spesenvergütungsansprüche an Sie, welche durch einen Vertrag zwischen Rudolf Mosse Berlin und uns vom 24.Januar 1929 an uns abgetreten wurden.

Nachdem sich gemäss Schreiben vom 14.März 1931 Berlin damit einverstanden erklärt hat, auf die Ansprüche aus diesem Vertrag zu verzichten, soweit sie den Umsatz des Berner Geschäftes für das Jahr 1930 betreffen, erklären wir uns ebenfalls damit einverstanden, auf diese uns abgetretenen Ansprüche zu verzichten. Wir wünschen immerhin der guten Ordnung halber klarzustellen, dass der Verzicht von Berlin für uns nicht verbindlich ist, nachdem auf Grund der mit Berlin getroffenen Abmachungen ausschliesslich wir anspruchsberechtigt sind und also auch nur wir auf diese Ansprüche verzichten können. Wir müssen daher auch

./.

in Bezug auf den Verzicht hinsichtlich dieser Spesenvergütungsansprüche den Vorbehalt machen, den wir mit unserem gleichzeitigen Brief von heute betreffend unseren Vertrag mit Ihnen vom 24.Januar 1929 gemacht haben, nämlich, dass die vorliegende Verzichtserklärung nur einstweilen erfolgt und wir uns vorbehalten müssen, bei Eintritt günstigerer Verhältnisse die nachträgliche Vergütung der Spesenvergütungsansprüche pro 1930 zu fordern.

Wir ersuchen um Ihre diesbezügliche Gegenbestätigung.

Hochachtend

O R B I S
Finanzierungs- u.Garantiegesellschaft für
Verlags- und Publizitätsunternehmungen
Aktiengesellschaft

gez.: Rieser

1

14. März 1931.

An die

Aktiengesellschaft der Unternehmungen

Rudolf Mosse,

ZUERICH.

Betr.: Spesenvertrag vom 21.Dezember 1923.
Bilanzjahr 1930.

Auf Ihr Schreiben vom 10.ds. teilen wir Ihnen mit, dass wir damit einverstanden sind, dass die Verpflichtung, die Ihnen der obige Vertrag auferlegt, für das Bilanzjahr 1930 auf das Berner Geschäft keine Anwendung findet.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

10. März 1931.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

R u d o l f M o s s e ,

B e r l i n .

Betr.: Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1930.

Zurückkommend auf die diversen früheren Besprechungen, bitten wir Sie, uns die Verpflichtung, die uns der obige Vertrag auferlegt, auf das Berner Geschäft für das Bilanzjahr 1930 gefl. zu erlassen.

Wir sehen Ihrer gefl. zustimmenden Antwort entgegen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwabacher

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

10. März 1931.

Rudolf Mosse,
Berlin.

Betr.: Spesen-Vertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1930.

Zurückkommend auf die diversen früheren Besprechungen, bitten wir Sie, uns die Verpflichtung, die uns der obige Vertrag auferlegt, auf das Berner Geschäft für das Bilanzjahr 1930 gefl. zu erlassen.

Wir sehen Ihrer gefl. zustimmenden Antwort entgegen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

Betr Risiko Vertrag V 24/1. 29

Bil Jahr 1930

24. März 1931.

Ein Durchschlag dieses Br liegt auch bei spezes Vertr already to

Sch/Schm

Tit.
O R B I S Finanzierungs- u. Garantie-
gesellschaft für Verlags- und Publizitäts-
Unternehmungen Aktiengesellschaft,
V A D U Z.

Wir bestätigen den Empfang Ihrer beiden Briefe vom gestrigen Tage und danken Ihnen für das uns damit bewiesene Entgegenkommen. Mit Ihrem Vorbehalt, bei Eintritt günstigerer Verhältnisse die einstweilen erlassenen Abgaben betreffend den Umsatz der Berner Filiale in einem späteren Zeitpunkt zu vergüten, erklären wir uns einverstanden.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

Abschrift.

O R B I S
Vaduz

Vaduz, den 23. März 1931.

Betr Risiko Vertr vom 24/1. 29 Bil Jahr 1930

An die Aktiengesellschaft der
Unternehmungen Rudolf Mosse,

Z ü r i c h .

Wir nehmen Bezug auf die Besprechungen, die wir in den letzten Tagen im Verfolge Ihres Schreibens vom 18.März mit Ihrem Herrn Dir. Schwabacher betreffend Ihren unterm 10. März a.c. geäusserten Wunsch gehabt haben. Auf Grund der uns zur Einsicht überlassenen Unterlagen, aus denen sich ergibt, dass Ihre Berner Filiale pro 1930 mit einem erheblichen Verlust abgeschlossen hat, erklären wir uns in Anwendung von Ziffer III, Absatz 2 von al. 2 des Vertrages vom 24. Januar 1929 damit einverstanden, auf die vertraglichen Abgaben betreffend den Umsatz Ihrer Berner Filiale in der Höhe von Frs. 453.243.59 zur Zeit zu verzichten. Es versteht sich dabei, dass wir uns vorbehalten, auf diesen Verzicht in einem spätern Jahr zurückzukommen und bei Eintritt günstigerer Verhältnisse die nachträgliche Vergütung der pro 1930 einstweilen erlassenen Abgabe betreffend den Umsatz der Berner Filiale zu verlangen.

Wir gewärtigen gerne Ihre Mitteilung, ob Sie mit dieser Art der Erledigung der Sache, insbesondere also auch mit unserm Vorbehalt einig gehen und zeichnen

Hochachtend

O R B I S

gez. Dr.Rieser

Rudolf Mosse A.-G.
Z ü r i c h .

Abschrift

Zürich, 18. März 1931.

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft für Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft,
V a d u z .

Betr. Risiko-Vertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanz 1930.

Im Besitze Ihrer werten Zuschrift vom 16.ds. dürfte es wohl das zweckmässigste sein, die Angelegenheit mündlich zu besprechen, um Ihnen noch persönlich eine détailliertere Begründung unseres Gesuches zu geben und um Ihnen Gelegenheit zu bieten, die Richtigkeit unserer Argumente zu prüfen. Wir laden Sie deshalb ein, in den nächsten Tagen bei uns gefl. vorsprechen zu wollen, unter vorheriger telephonischer Verständigung über Tag und Stunde Ihres Besuches.

Hochachtungsvoll
Aktiengesellschaft der Unternehmungen
R u d o l f M o s s e
Direktion:
gez. Schwabacher

Abschrift

Orbis
Vaduz.

Vaduz, den 16. März 1931.

An die
Aktiengesellschaft der Unternehmungen
Rudolf Mosse,
Zürich.
Limmatquai 34

Wir bestätigen Ihnen den Empfang Ihres Schreibens vom 10.März, mit welchem Sie uns mitteilen, dass das erste Geschäftsjahr Ihrer Berner Filiale mit einem Verlust abschliesse, weswegen Sie um Erlass der auf das Berner Geschäft pro 1930 entfallenden Vertragsleistungen bitten.

Wir müssen Sie nun aber in erster Linie darauf aufmerksam machen, dass wir mit Ihrer Berner Filiale in keinem besonderen Vertragsverhältnis stehen, dass die vertraglichen Beziehungen vielmehr ausschliesslich bestehen mit Ihrer Firma, der Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse in Zürich. Wir müssen daher grundsätzlich vor allem den Standpunkt einnehmen, dass wir unmöglich darauf Rücksicht nehmen können, dass bei Ihrer Unternehmung neben den Gewinnquellen auch einmal eine Verlustquelle besteht, mit andern Worten, wir können nicht deshalb auf unsere vertraglichen Ansprüche verzichten, weil gerade eine Ihrer Filialen in einem Jahr einen ungünstigen Abschluss aufweist.

Wir sehen uns zu dieser prinzipiellen Stellungnahme auf Grund des Vertrages vom 24.Januar 1929 schon deswegen genötigt, weil dieser Vertrag ja noch mit einer Reihe von andern Gesellschaften gleichzeitig abgeschlossen wurde und wir darauf Wert legen müssen, alle Gesellschaften, die mit uns kontrahirt haben, gleich zu behandeln.

./.

Sie haben auf Grund des Vertrages nur in einem Falle das Recht, von uns Entgegenkommen zu beanspruchen und zwar wenn die Voraussetzungen gemäss Ziffer III, Satz 2 von alinea 2 des mehrerwähnten Vertrages gegeben sein sollten. Darnach bestünde die Möglichkeit, eine vorübergehende Suspendirung oder Ermässigung der Vertragsabgabe zu erwirken, wenn die vertraglichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind. Wir stellen es Ihnen anheim, ob Sie von dieser Vertragsbestimmung Gebrauch machen wollen, müssen aber in einem solchen Falle unbedingt darauf bestehen, dass uns in jeder Richtung die Möglichkeit gegeben wird, von unserem vertragsgemässen Prüfungsrecht Gebrauch zu machen.

Hochachtend:

O R B I S

gez. Dr. Rieser

10. März 1931.

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u.Garantiegesellschaft für Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft,
V A D U Z .

Betr.: Risiko-Vertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanz 1930.

Da das erste Geschäftsjahr unserer Berner Filiale infolge verschiedener Umstände, nicht zuletzt durch die Wirtschaftslage, mit einem Verlust abschliesst, bitten wir Sie, uns die Zahlungen, die wir an Sie gemäss oben zitiertem Vertrag auf das Berner Geschäft für das Jahr 1930 zu leisten hätten, zu erlassen.

Wir sehen Ihrem gefl. zustimmenden Bescheid gerne entgegen und stehen mit weiteren Aufklärungen zu Ihrer Verfügung.

Hochachtungsvoll

der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwb.

Fortsetzg dieser Korr liegt bei H. Schwb.

Bitte sorgfältig aufzubewahren!

Der Absender
wird gebeten, nur den umrandeten Teil auszufüllen

Einlieferungsschein

Gegenstand	Brief Nr. / Paket Nr.
Wert — RM in Buchstaben — (bei Einschreibsendungen die Angabe E, bei Postaufträgen A, bei Nachnahmen N, Nachnahmebetrag in Ziffern)	
Empfänger	H. Schumacher
Bestimmungsort	Zürich

Gewicht ——— kg ——— g

Postanweisung

Postvermerk

Aufgabestempel: BERLIN SW 100 a 15.4.31. Rudolf-Mosse-Haus

C 62 g (2.27)
Din 476

Beachtenswerte Regeln
für den Verkehr an den Postschaltern

Die Post bittet,

1. für Postgeschäfte möglichst nicht die Hauptverkehrsstunden (_____) zu wählen;
2. auf alle freizumachenden Sendungen die Marken vor der Einlieferung aufzukleben; bei Briefsendungen, Postanweisungen und Zahlkarten besteht eine Verpflichtung hierzu;
3. zu Wert- und Einschreibsendungen einen Einlieferungsschein — mit Tinte — vorher auszufüllen;
4. das Geld abgezählt bereit zu halten, größere Mengen Papiergeld stets vorher zu ordnen und bei gleichzeitiger Ein- oder Auszahlung von drei und mehr Postanweisungs- und Zahlkartenbeträgen sowie beim Einkauf von drei oder mehr verschiedenen Sorten von Wertzeichen im Betrage von mehr als 5 *RM* eine aufgerechnete Zusammenstellung der zu zahlenden Beträge vorzulegen;
5. bei eigenem stärkerem Verkehr die besonderen Einrichtungen (Posteinlieferungsbücher und -verzeichnisse, Selbstvorbereitung von Paketen und Einschreibbriefen) zu benutzen.

betr. Bil Zurech

Herrn Schwabacher,

Bitte freundlichst d. Empfang der

anl. Schriftstücke an mich zu

bestätigen.

Viele Grüße

Ihr 15/4. 31.

Klink

Herrn Schwabacher
Bis kgl. Hofphotograph sind nicht
mehr in Berlin tätig gewesen. Ihre
Zuschrift, 17. März 1931

RUDOLF MOSSE
ZENTRALBÜRO

zu Bil 30 - 2 s.

GESCHAEFTSLEITUNGSBERICHT 1930

ZUERICH - BASEL - BERN .

(Bilanzbesprechung in Zürich, am 30.März 1931)

ZUERICH - (A.E.)

Das Pachtblättergeschäft (- 2/3 des gesamten Umsatzes -) wies im ganzen eine befriedigende Entwickeluhg auf.

Die meisten Pachtblätter hielten sich, trotz der leichten Krise, die im vergangenen Jahre in der Schweiz eingesetzt hatte, auf der Höhe des Vorjahres. Bei einigen Blättern war eine Weiterentwikkelung zu verzeichnen, so dass das ganze Pachtblättergeschäft mit einem ungefähr um sfs. 50.000.- höheren Bruttonutzen abschloss, als im Jahre 1929. - (Bei dem in Zürich verwalteten neuen landwirtschaftlichen Pachtblatt "Die Grüne" blieben wir um ca. sfs. 15.000.- unter der Garantie).

Das Bädergeschäft hat mit einem Umsatz von ungefähr sfs. 300.000.-, an dem ein Bruttonutzen von ca. 25% verblieb, ziemlich zufriedenstellend abgeschlossen.

Die A.E. hielt sich auf der Höhe des Vorjahres;(hauptsächlich für Blätter der Schweizer Konkurrenz und für freie Schweizer Blätter.) Nennenswerte Aufträge für das Ausland - ausser von Wybert Pastillen- kamen nicht vor.

Im ganzen zeigt der Umsatz eine Steigerung um ca. sfs. 200.000.-, dem allerdings auch eine entsprechende Steigerung der Spesen gegenübersteht.

Das Netto-Ergebnis der A.E. ist nahezu das gleiche, wie im vergangenen Jahre.

Im laufenden Jahre besteht zurzeit ein leichter Umsatz-Rückgang, der jedoch aller Wahrscheinlichkeit nach noch aufgeholt werden dürfte.

Der Stand des Pachtblättergeschäfts in diesem Jahre ist bis jetzt im allgemeinen zufriedenstellend und weist - einschliesslich "Züricher Illustrierte" - zurzeit trotz leicht rückgängigem Geschäft bei den Familienblättern, der "Schweizer Medizinischen" und der "Bau - Zeitung" ein kleines Umsatz - Plus auf. - Allerdingsist die Frage, wie für den Ausfall der "Züricher Illustrierten" ein Ersatz geschaffen werden kann, nach wie vor noch ungelöst. Im Umsatz pro 1931 wird sich der Fortfall dieses Pachtblattes noch nicht wesentlich ausdrücken, weil in diesem Jahre noch sehr bedeutende Uebertrags-Aufträge laufen. Für die nächste Zukunft ist aber die Frage eines Ersatzes für dieses Blatt, sowohl im Hinblick auf den Umsatz, als auch - und das ist sogar die Hauptsache - zur Sicherung unserer Position im Pachtblättergeschäft überhaupt, - das brennendste Problem des Züricher Hauses. Die Verhandlungen wegen des interessantesten in Frage kommenden Objekts - des "Schweizer Beobachters" - konnten wegen allzu hoher Garantie-Forderungen des Verlages und infolgedessen zu hohem Risiko bis jetzt noch nicht zu günstigem Abschluss gebracht werden, und es ist auch zweifelhaft, ob dies überhaupt gelingen wird. So müssen als Ersatz für die "Züricher Illustrierte" vorläufig vor allem die Berner

Pachtblätter betrachtet werden, deren entsprechende Weiterentwikkelung somit eine der dringendsten Aufgaben des schweizerischen Geschäfts ist. (Näheres hierüber siehe bei Bern).

Das Bädergeschäft bedarf, wie auch in anderen Ländern, in diesem Jahre verdoppelter Anstrengungen; auch in der Schweiz zeigt sich eine gewisse Insertionsmüdigkeit bei den Hoteliers und eine ziemlich weit verbreitete Tendenz zur Verkleinerung der Aufträge.

Die Anstrengungen, die gemacht werden müssen, um die Kunden durch Bäder - Service an uns zu fesseln, werden angesichts ähnlicher Bestrebungen der Konkurrenz immer grösser. Die Bemühungen, unsere Position im Bädergeschäft durch Uebernahme von Generalvertretungen wichtiger deutscher und sonstiger ausländischer Blätter zu verstärken, haben bis jetzt noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

--- o ---

Infolge der in Obigem nur flüchtig skizzierten Situation, die trotz scheinbar günstigem Aspekt doch gewisse Gefahrenmomente für die Zukunft in sich birgt, ergab sich die Notwendigkeit zu einer gewissen Verbilligung des Betriebes, durch die schon im laufenden Jahre einer weiteren Steigerung der Spesen zum mindesten Einhalt geboten wird und durch die für die Zukunft gewisse Ersparnisse erzielt werden. Zu diesen Ersparnissen wird auch die zurzeit im Gange befindliche Umstellung des Betriebes einen Teil beitragen.

--- o ---

Alles in allem wird für das Jahr 1931 wohl mit einem ähnlichen Abschluss wie pro 1930 gerechnet werden können.

--- o ---

A D R E S S B U C H

Die Adressbücher haben sich durchweg günstig weiter entwikkelt.

Bei dem Adressbuch der Schweiz konnte eine Umsatzsteigerung von über 10% erzielt werden.

Auch das Bau - Adressbuch schloss etwas besser ab, als im vergangenen Jahre; ebenso haben die Telo - Adressbücher -Zürich und Bern eine Umsatzsteigerung zu verzeichnen.

Das Netto - Erträgnis des gesamten Adressbuch-Geschäfts ist um einige tausend sfs. besser als im Vorjahr.

Für das laufende Jahr lässt sich zurzeit noch keine Prognose für das Adressbuch-Geschäft stellen, da die Arbeiten eben erst begonnen haben, doch besteht kein Grund zu der Annahme, dass die Entwickelung nicht mit derjenigen des Vorjahres Schritt halten sollte.

--- o ---

B A S E L

Der Geschäftsgang der Baseler Filiale im Jahre 1930 war durchaus befriedigend.

In der Annoncen-Expedition wurde eine Umsatzsteigerung von über 20% erzielt, hauptsächlich wurden die Umsätze für die Züricher Pachtblätter gesteigert, aber auch die A.E. erreichte einen höheren Umsatz als im Vorjahr,

Das Kantonsblatt konnte trotz des Bau-Streiks, der fast das ganze Jahr 1930 hierdurch in Basel geherrscht hatte, seinen Umsatz halten.

Ebenso weisen Adressbuch der Stadt Basel und Telo-Basel die gleichen Umsätze auf, wie in 1929.

Die Spesen im Jahre 1930 blieben trotz der Umsatzsteigerung fast unverändert, so dass ein um einige tausend sfs. höheres Nettoergebnis zu verzeichnen ist.

Das laufende Geschäftsjahr weist eine weitere Umsatzsteigerung auf und lässt somit eine gleich günstige Entwickelung erwarten, umsomehr, als die Spesen durch die zurzeit im Gange befindliche Uebernahme der Kalkulatur und der Buchhaltung nach Zürich eine ziemliche Verminderung erfahren.

--- o ---

B E R N

Das erste Geschäftsjahr der Berner Filiale schliesst mit einem Verlust von rund sfs, 50.000.- (ohne Gründungsspesen).

Die Erklärung für dieses Ergebnis ist in dem ganz unzulänglichen Erfolge in der Akquisition für die Berner Pachtblätter zu suchen. Die erreichten Umsätze decken knapp die den Verlagen garantierten Mindestbeträge. Der nach Abzug der Garantie verbleibende Bruttonutzen stellt einen Bruchteil der Berner Spesen dar. Das reine A.E. - Geschäft bestand im Jahre 1930 mit geringen Ausnahmen aus von Zürich übernommenen Aufträgen und war jedenfalls auch nicht genügend, um die restlichen Spesen hereinzubringen.

Der Grund dafür, dass die Umsätze, vor allem für die Berner Pachtblätter im vergangenen Jahr so sehr hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind, und dass nach dieser Richtung auch im laufenden Jahr noch keine Besserung aufzuweisen ist, wird von den Berner Herren in der nach ihrer Ansicht nicht genügend starken Besetzung des Aussendienstes erblickt.

Es wurde daher angeordnet, dass die Herren Steuer, Heisig und Urban, die bis jetzt noch verhältnismässig zu viel im Büro beschäftigt gewesen waren, ab sofort in der Hauptsache ~~noch~~ im Aussendienst am Platze Bern tätig sein sollen, und dass ausserdem, gleichfalls sofort, ein vierter nur auf Provision gestellter Herr für die Akquisition für den Platz Bern gesucht werden soll.

Ferner soll in dem Berner Rayon, ausserhalb der Stadt Bern, wo zurzeit die Herren Hirlemann und Grieser arbeiten, auch schärfer als bisher nachgefasst werden.

Die infolge dieser Massnahmen erforderlich werdende Neueinteilung der Arbeitsbezirke wird in den nächsten Tagen von Herrn Schwabacher selbst vorgenommen werden; ebenso wird der Berner Aussendienst in den folgenden Monaten unbedingt wesentlich intensiver von Zürich aus beeinflusst werden müssen, als das bisher der Fall gewesen ist.

Im Innenbetriebe wird für die Berner Geschäftsleitung durch die in der allernächsten Zeit durchzuführende Uebernahme der gesamten Kalkulatur und Buchhaltung nach Zürich eine wesentliche Entlastung eintreten. Die auf diese Weise freiwerdenden Kräfte werden zunächst zu verstärkter Propagandatätigkeit verwandt werden. (Hierdurch wird der Berner Spesenetat trotz Umstellung im laufenden Jahre ungefähr die gleiche Höhe wie im Vorjahr beibehalten, - ein Grund mehr zu verstärkten Anstrengungen in der Akquisition -.)

Die Züricher Geschäftsleitung wird uns bis auf weiteres monatlich über die Auswirkung der neuen Massnahmen berichten.

Berlin, den 14. April 1931
S./M.

RUDOLF MOSSE
ZENTRALBÜRO
Direktion

Bern

① Bern Terrain behaupten Betrieb war Vorj. geschwächt i. L.

② Dr Zuzug soll nächstens f. 4 Wochen nach Bern z. Beistellg. d. Berner Büros entsprechd

③ Zunächst soll Aussendienst ~~Arbeit~~ auf Vorschlag d. H. Heinz ich in neuen Verh. Kleine Sachen probeweise nun 6 Mon. verstärkt werden

4 H. Stein / Heinz Urban gründlich Hauptstell f. Aussendienst ~~Innendienst~~ Jeder Kde muß benutzt werden! —

Monatl. Bericht nach Bln via Zch über Auswirkung

Neuerteilg d. Acg. Rayons / ich Ahlwb. besucht nach Ostern

Neu-	1 Fers. f. Prop. (Zimmerli?)		
Berenbrinjin	1 + Stenotyp		
Gründmann	1 Ers. Exp	+ Hilfsarb	
Nyffeler	1 + Stenotyp		
Lütz SB	1 + 3 Schod Hilfskr		
	8		

Kosten d. Neuen Vertr.: 200 p. Stück ca + 10% Prov

1 Vers. f. Ausschuß-Prop. f. Helmann	1	4 Aussend	
		3 Prop (+ Korr)	
		4 Adm x)	
		2 Exp + Korr	
		13 Pers (davon 3 Hilfskr.)	

Kündigen: Keller — Zorn — wird ersetzt d. Zimmerli

~~Heinmann~~ — ~~120~~

Buchhalter Brenner 295 Salär wie Exp ab 31/3 31

Gch. Etat bleibt trotz Umstellg gleich bzw erhöht sich um Kosten d. neuen Außenbeamten.

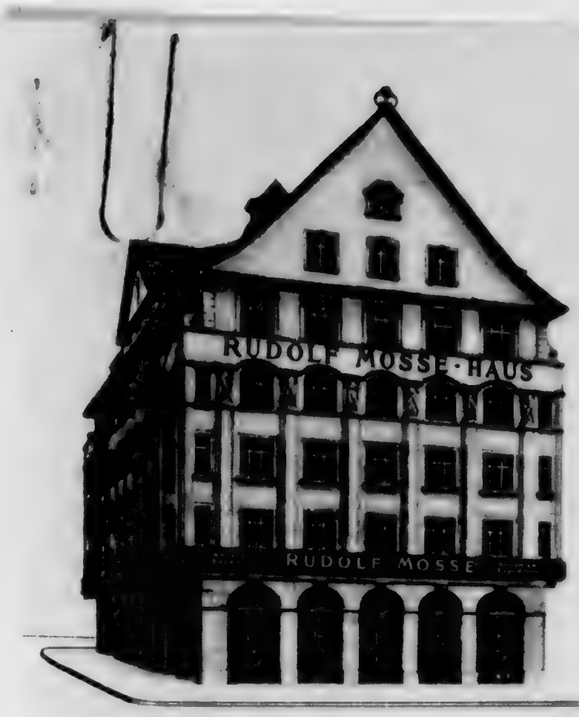
~~Zürich / Hptsitz und Bern~~

Erfolge bis Herbst 31

Bern BG 8500

= (davon 2000 " " aus Bern
6500 " " aus Zch)

Leipzig BG 2000 aus Bern



AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Sch./Fb.

7. August 1931.

Centralbureau,

Berlin.

Betr. Bilanz 1930 / Dividende.

Ihr Schreiben vom 5. August 1931.

Unsere Generalversammlung findet erst gegen Ende dieses Monats statt. Anschliessend daran werden wir die Verbuchung der Dividende entsprechend Ihrem oben zitierten Schreiben vornehmen.

Aufgabe nach Buchhaltung gegeben

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

S/M

5. August 1931

Rudolf M o s s e A.-G.
Geschäftsleitung

Z ü r i c h

Betr.: Bilanz pro 1930
Dividende

Das Berliner Haus hat für das Jahr 1930 noch eine Dividende in Höhe von sfrs. 51.000.- abzüglich 3% Kupon-Steuer = sfrs. 1.530.- zu bekommen.

Der Unterzeichnete hat Herrn Naegeli Ende März bei seinem Aufenthalt in Zürich gesagt, dass diese beiden Beträge sogleich nach erfolgter Generalversammlung nach Berlin aufzugeben sind und zwar

sfrs. 51.000.- = Mk. 41.565.-

zu Gunsten von Berlin und

sfrs. 1.530.- = Mk. 1.246,95

zu Lasten von Berlin.

Obige Mark - Beträge, mit denen die Franken-Beträge bei der Buchung gleichzusetzen sind, hat der Unterzeichnete Herrn Naegeli damals aufgegeben.

Wir hören nun von der Berliner Buchhalterei, dass obige Buchungen im Züricher C.B.-Bericht bis heute nicht erfolgt sind und bitten daher um umgehende Erledigung.

Sollte eine sofortige Nachholung des Versäumten infolge Urlaubs des Herrn Naegeli nicht durchzuführen sein, so sind wir damit einverstanden, dass die Angelegenheit bis zur Rückkehr des Herrn Naegeli zurückbleibt. Jedenfalls bitten wir um sofortigen Bescheid auf unser heutiges Schreiben,

Zürich, 26. März 1931.

Centralbureau

B e r l i n .

Betr. Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse
Z ü r i c h - B a s e l - B e r n .

Bilanz 1930.

Bitte geben Sie der Buchhalterei, Herrn Z a c h o l o w s k i, sofort nach Erhalt dieses davon Kenntnis, dass der Bilanzgewinn für die Häuser Zürich-Basel-Bern pro 1930 zusammen Schw.Frk. 51.000.- (= Mk. 41.565.-) betragen wird. (10% Div. a/Aktien-Kapital Fr. 510.000.-). Von diesem Betrage wird die in der Schweiz zu bezahlende Couponsteuer von 3% = Schw.Frk. 1.530.- (= Mk.1246.95) abgehen. Letzterer Betrag wurde bei der Dividende pro 1929, soweit mir erinnerlich, in Berlin auf Spesenkonto 1930 gebucht.

Markbetrage Haegeli aufgegeben 31/3.31 f

f

P.S.Ich bitte Sie, mir umgehend mitzuteilen, ob die New-Yorker Bilanz schon eingetroffen ist.

a/ Convert : Hroeff,
oder, falls abwesend,
Frl. Meyerstein

Dividende 1930

Lch Gew.	135.089.82	
Bl. "	17.950.38	
	℔ 153.040.20	
Bem Verl.	" 75.137.31	
	℔ 77.902.89	
+ Saldovortr p 1/1.30	" 32.407.58	
	℔ 110.310.47	

hierauf 10% Dividende

Teil Berlin: ℔ 51.000.–
1.3% Steuer " 1.530.–
℔ 49.470.–

2 B Paris

Lh 30/3.11

Paar AE's unterbreiten Lh bei mir Schwes-
tabletten, damit sie bekommen.
Wie fortan vermeiden? (Ohne Aufträge zu verlier.)

Adressbuch-Abteilung Zürich

Netto-Gewinn-Berechnung pro 1930

Brutto-Gewinn, cf. Anlage fr 209.240 ✓

% Tantièmen:

Staal	fr 20,200 ✓
Rib	" 10,650 ✓
Tulgmann	" 5.340 ✓
Huber	" 4,820 ✓
Erni	" 3.285
Schiller	" 2.250
Sigg	" 2.400
Fr. Böck	" 4.200
" Lips	" 3,700
" Zefferer	" 2,300
" Brao	" 720
" Hege	" 600
" Staub	" 400
Anteil: Kapitals- u. Reserve-Interesse	" 6,600
	fr 67,165 ✓

Konstanz H.U.C. cu fr 270,000

Hievon anteilig 1/6	" 45,000 ✓	
Verschiedene Posten	" 2,700 ✓	" 114,865 ✓

Netto-Gewinn pro 1930: cu fr 94,375 ✓

1929:	fr 105.557 (83.000)
1928:	fr 81,958
27:	" 81,736
26:	" 84,427
25:	" 55,644
24:	" 96,626
23:	" 84,452

Zch. 20. III. 1931

Schwabacher

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1930

1929

1. Adressbuch der Schweiz und Sonderbände 1931

a) A C T I V A. / 304.100.80				
Gesamt-Umsatz 1.065.582 /	Fr.	303,035.22 ✓		
4002- → Bücherbestand	"	4,002.-- ✓	= 307,037.22 ✓	
b) P A S S I V A				
Redaktionsunkosten	Fr.	5,365.45 ✓		
Verlagsunkosten	"	21,003.43 ✓		
Provisionskonto	"	50,541.05 ✓		
Buchdruckkonto	"	82,365.75 ✓		
Bücherbestand 1929	"	3,752.-- ✓	= 163,027.68 ✓	= 144,009.54 ✓ 127.710.46 ✓

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1931

201- a) A C T I V A → (Büchbestand 201-)				
Gesamt-Umsatz			= 60,000.-- ✓	
b) P A S S I V A	Fr.			
Redaktionsunkosten	"	295,50 ✓		
Verlagsunkosten	"	4,565.26 ✓		
Provisionskonto	"	15,751.33 ✓		
Buchdruckkonto	"	19,918.60 ✓	= 40,530.69 ✓	= 19,469.31 ✓ 18,756.96 ✓
(Büchbestand 201-)				

3. Auslands-Adressbücher und Codes

a) A C T I V A				
Gesamt-Umsatz	Fr.	5,159.-- ✓		
490- → Bücherbestand	"	490.-- ✓	= 5,649.-- ✓	
4693.- b) P A S S I V A				
Lieferanten u. Spesen	Fr.	2,304.68 ✓		
Provisionskonto	"	473.25 ✓		
Bücherbestand 1929	"	1,250.-- ✓	= 4,027.93 ✓	= 1,621.07 ✓ 2,830.83 ✓

4. Didot-Bottin 1931

a) A C T I V A				
Gesamt-Umsatz Schweiz 1)	Fr.	12,614.93 ✓		
" " Ausland 2)	"	3,777.82 ✓	= 16,392.75 ✓	
b) P A S S I V A				
Lieferanten Schweiz 1)	Fr.	~~6,420.88~~ 7,570.93 ✓		
" Ausland 2)	"	3,156.87 ✓		
Provisionskonto Schweiz	"	2,129.95 ✓	= 12,877.75 ✓	= 3,515.-- ✓ 2,982.50 ✓

5. TELO Telephonbuch von Zürich 1931

a) A C T I V A				
Gesamt-Umsatz / 61.711.55 / 338.70 Diff			= 61,372.85 ✓	
b) P A S S I V A				
Guthaben der TELO A-G	Fr.	27,082.50 ✓		
Unkosten	"	2,291.50 ✓		
Provisionskonto	"	11,490.-- ✓	= 40,864.-- ✓	= 20,508.85 ✓ 15,460.70 ✓

6. TELO Telephonbuch von Bern 1931

a) A C T I V A				
Gesamt-Umsatz / 17247.05 / 90.50 Diff	Fr.		= 17,156.55 ✓	
b) P A S S I V A				
Guthaben der TELO A-G	Fr.	7,407.-- ✓		
Unkosten	"	2,354.95 ✓		
Provisionskonto	"	3,106.95 ✓	= 12,868.90 ✓	= 4,287.65 ✓ 1,605.44 ✓

7. TELO Telephonbuch von Basel 1931

a) A C T I V A				
Guthaben an R. M. Basel	Fr.		= 9,912.10 ✓	
b) P A S S I V A				
Guthaben der TELO A-G	Fr.		= 8.800.-- ✓	= 1,112.10 ✓ 958.66 ✓

Gesamt-Brutto-Gewinn	Fr.194,523.52 ✓	170,305.54 ✓
Gewinn aus 1929	" 14,716.67 ✓	30,757.59 ✓
	Fr.209,240.19	201,057.13 ✓

in 30 entstandener Mehrgew. Bau Ad.B. (Abschreibung „1930" gegenüber Annahme f. Bil 1929) 13.660.42

+ Ertragsanteil f. Telo Basel 1929 in 30 = 1.056.25 (lt. Hptbuch) f. 14.716.67

U m s a t z A s a l 193o

Adressbuch der Schweiz 1931	Fr. 49 926.-
Schweiz. Bau-Adressbuch 1931	------.-
TELO Telephonbücher	" 2 492.-
	Fr. 52 418.-

Umsatz	1929	Fr. 6o o27.- ✓
"	1928	" 64 759.-
"	1927	" 56 551.-
"	1926	" 51 183.-
"	1925	" 33 5o4.-
"	1924	" 34 1o9.-
"	1923	" 33 o5o.-
"	1922	" 16 o88.-
"	1921	" 2o 523.-
"	192o	" 9 758.-

Anlagen zur Bilanz 1930. Filiale Zürich.

Adressbuch - Vertreter Provisionen .

	Adr.d.Schweiz	Bau-Adr.(Vorjahr) *		Telo
von Bergen	5384.--	895.20	Z	2779.45
Laier	8580.55	2461.--		--
Garattini	1227.20	1205.75		--
A. Kopp	8038.65	1633.10	Z	1482.30
Staedeli	791.--	1757.--		--
Wullschleger	8082.95	1396.65	Z	729.20
W. Meier	5738.10	815.40		--
Wenger	6005.25	1692.13		--
A. Meier	3407.75	--	Z	1532.90
A. Dubois	460.10	2458.55	B	2320.--
Herzog	--	--	Z	3320.85
Weber	--	--	Z	1428.35
Reber			B	831.20
	47715 .55	14314.78	Z	11273.05
			B	3151.20
Umsatz-Bonifikation	1000. --	--		
Bahn-Abonnements	1825.50	600.--		147.90
	50541.05	14914.78		14572.15

* 1930 noch nicht abgerechnetes Vorjahr, trifft ungefähr auch für 1930 zu.

~~9325.18~~
~~11629.60~~
~~2304.42~~

Drucks 9283.65
Kataloge 2345.93
11629.60

Notizen zu Spesen Fch 1930

Porti
Papeterie etc } Fr 2y ! vs Fr 6?/Saison/

(Frankiermaschine 24.000)

Reiseppes 46.026.55
7184.25
53211.20

Reisespesen Spezif. X

Schweiz ← Amerika
Aüsd
Schweiz
Berlin
Wien
Paris

Lager plus 108.000 P

Geh +36
Heim +24
Cav. +9
Reisep +20
90
10

+ Div

Autospesen Aufstellg X

7184.25 ~~Laut Haber~~
+ 4800 – Haberstich

+ 1 neue Linie

Telef. 1100 ℳ Linien Miete
+ ca 500 ℳ p Mit Gespräche
ca 1000 ℳ Telegr.

Gov Kto

Hirl.	20.000	
Borchardt (grüne)	12 000	
Versicherg a Lebn. (Leben & Glasten)	2700	(!)
Goldschmidt	1000	!
Bollmann die Steine	1631.20	✓
Div.	600	
	4300	

Div.	11.258.33	
Kl.	2680.50	
	13.938.83	

Mitgl Bezirks-Verk Zentr	~~2000~~ 1000
Reisemachen	2000
Buchrevisor	500
zu Mach Weihn	1000
Weihnachtsgelder	500
Anwalt ca	1000
Geschenke ca	1000
Reparaturen ca	1000
Div	2000
	11.000
Kl. Spesen	3000
	14.000

Ass d Schweiz Spitzen | Bil Zch 1930 | Danzer d

Red. Unk : 5365.45 :

enthält ~~Ehrenk Lgr~~ Hausarb. ca 4000 ₰
Papier + Porti . 1300 .

Verlags Unk 21.003.43 - Vorj 22707.70

enth.	Aushilfs Arb ~~Übertrieben~~		700	500
	Gerichtspesen	ca	1000	
	Porti - Verpackg	ca	8000	1000
	Drucks.	ca	3000	1500
	Eigene Rekl.	ca	1500	—
				div 1500
	Rezepissen	ca	1000	4500

Buchdruck

Papier	11.840.60	2167.15
Druck	44.432.04	12651.85
Buchbinder	15.156.85	2054.05
" Sonderbände	6575.—	—
Stadtplane	1.813.—	—
	79.817.49	
(Diff - div bgs. Vorj.)	2.548.26	
	82.365.75	

Danzer B. Vorjahr Aug. 1930 (Bil 29 ff.)

rund 18000 —

Telo Spesen

	Zch	Bern
Allg Unk.	2291.50	2354.95
Davon Porti 300		300
Drucks. 1000		250
Versand 600		250
Div 400		900
2300		400 Reiseip.
		250 Eig. Rekl
		2350

(Keine Personalspesen da Lohnw. belastet)

Reisespesen 1930

Zürich

Herren	Schär	4781.40	
	Bremer	9378.10	
	Winsdörfer	2558.25	
	Meier	1464.25	
	Dr. Guggenheim	1273.10	
	J. Schwabacher	3656.50	Schweiz
		4795.05	1924.14 Hamburg etc. 480.— Frankfurt 922.90 Brüssel - Amsterdam 1468.01 Berlin etc.
		16.444.54	Amerika
Frau Abts		838.—	
		45189.19	
Sonstige		837.76	
		46026.95	

1929: 33877.62

Autospesen 1930 Zürich

Casco Versicherung	546.95
Haftpflicht "	258.90
Steuern Verkehrsbewilligung	610.—
Garage	960.—
Uniformen Chauffeur	184.—
Gehalt "	4800.—
Benzin	1102.80
	8460.65
Laufende Reparaturen Pneus	2523.60
	11.984.25

Umsätze

der

Aussenbeamten.

1930

			Pachtblätter				Freie Blätter			
			1927	1928	1929	1930	1927	1928	1929	1930
Steuer	Max	Fr.	151.981.-	228.126.-	199.720.-	--	35.280.-	39.787.-	36.190.-	----
Schaer	Fritz	"	---	---	---	196.077.-	----	----	----	10.429.-
Meier	Eugen	"	191.202.-	187.569.-	276.956.-	281.067.-	153.105.-	132.238.-	183.151.-	223.116.-
Bregg	Roland	"	114.044.-	120.611.-	134.416.-	148.507.-	58.860.-	63.923.-	38.896.-	59.476.-
Brenner	August	"	27.138.-	95.132.-	126.710.-	148.564.-	7.921.-	46.464.-	49.342.-	47.097.-
Hirlemann	Oskar	"	181.080.-	195.391.-	197.179.-	222.852.- Zch.& Bern	---	---	---	---
Bosshardt	Ernst	"	---	---	---	81.361.-	---	---	---	---

Umsätze der
Aussenbeamten per Ende März

1931/I.

Pachtblätter

			Ende März 1928	Ende März 1929	Ende März 1930	Ende März 1931
Schaer	Fritz	Fr.	---	---	48.112.-	62.462.-
Meier	Eugen	"	48.575.-	58.400.-	95.538.-	74.065.-
Bregg	Roland	"	35.932.-	36.657.-	36.908.-	24.303.-
Brenner	August	"	26.750.- 16. 328.- per Ende Febr.	28.520.- 12. 820.- per Ende Febr.	36.491.- 23. 817.- per Ende Februar	16.460. nur bis Ende Febr.
Hirlemann	Oskar	"	68.083.--	60.854.25	93.151.85 Zch.& Bern	ca.49.048.- Zch.& Bern
Bosshardt	Ernst	"	---	---	26.675.-	26.496.-

Freie Blätter

Ende März 1928	Ende März 1929	Ende März 1930	Ende März 1931
----	-----	322.-	2.267.--
49.933.-	38.110.-	52.157.-	34.301.-
14.777.-	15.369.-	28.452.-	16.647.-
20.080.- 10. 187.- per Ende Feb.	11.600.- 4. 677.- per Ende Febr.	10.808.- 4. 880.- per Ende Febr.	3. 659.- nur bis Ende Febr.
---	---	---	---
---	---	---	---
---	---	---	---

Zürich I.

Netto-Gewinn-Berechnung

Saison-Geschäft pro 1930

Brutto-Gewinn lt. Anlage ca frs 84,000.-

½ Kutscher + Gust. Brenner	frs 11,250		
Reisespesen "	" 9,200		
Wimmidörfer + Goldschmidt	" 3,500		
Julius Gross (Anteilig)	" 8,500		
" 2 Lastwagen	" 2,000		
" 1 Benzinpumpe	" 3,600		
Druckspesen	" 5,500		
Uebrige H.U.C., Anteil	" 16,450	"	60,000.-

Netto-Gewinn pro 1930 im Saison-Geschäft ca frs 24,000.-

Zürich, 20. März 1931.

Schwabacher

H Zieroff

Umsatz mit deutschen Blättern

(Saison-Aufträge von Hotels, Sanatorien,
Verkehrsvereine, Kinderheime)

1.Januar - 31.Dezember 1930

	Den Kunden berechnet:	Brutto-Gewinn:
"Berliner-Tageblatt"	Fr. 93'724.65	ca.Fr. 37'000.--
" " (Sonder-No.)	" 37'476.70	" " 15'000.--
"Weltspiegel"	" 27'507.70	" " 13'000.--
"8 Uhr Abendblatt"	" 8'524.40	" " 3'000.--
Uebrige Pachtblätter	" 35'318.35	" " 5'000.--
Freie Blätter	" 82'409.50	" " 8'000.--
"Algemeen Handelsblad"	" 11'354.10	" " 3'000.--
Total	Fr.296'315.40	ca.Fr. 84'000.--

Anlagen zur Bilanz 1930. Filiale Zürich .

Extra-Bonifikation pro 1930 .

Erscheinungsort:	Name der Zeitung:	1929	1930
Berlin	8 Uhr Abendblatt	--	250.05
Zürich	Baublatt	178.15	221.20
"	Neue Zürcher Zeitung	1032.70	1828.25
"	Volksrecht	1724.30	1488.35
"	Familienwochenblatt	--	150.65
"	Spengler- & Installateurztg.	--	32.95
"	Bollmann A.-G.	--	53.80
St.Gallen	Volksstimme	81.50	73.80
Altstetten	Anzeiger f.d. Limmattal	29.95	
Wädenswil	Allgem. Anzeiger	80.45	
Schaffhausen	Arbeiter-Zeitung	40.80	
Rorschach	Ostschweiz. Tagblatt	61.10	
		3228.95	4099.05
	Skonti	6820.63	5259.85
		10049.58	9358.90

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

17. Januar 1931.

19. JAN. 1931

Sch/Schm

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Centralbureau

B e r l i n .

Betr. Schweizer Pachtblätter.

Wir gelangten in den Besitz Ihrer werten Zuschrift vom 14.ds., die wir in einigen Punkten nicht unwidersprochen lassen können. Wir sind indes mit Ihnen der Ansicht, dass die Sachlage am besten anlässlich der nächsten Gelegenheit mündlich besprochen wird.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

nach Besprechg ~~Für Abt verwalte~~
Für Pachtbl.-Rubbil in Fch legen

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

S/M

HERM. WOLFF 14. Jan. 1931

Rudolf M o s s e A.G.
Geschäftsleitung

Z ü r i c h

Betr.: Schweizer Pachtblätter

Ihr Schreiben vom 9. ct. mit den darin avisierten Anlagen haben wir richtig erhalten. Auf Einzelheiten kommen wir bei nächster Gelegenheit mündlich zurück.

Wir möchten heute nur zu dem letzten Absatz Ihres gefl. Schreibens bemerken, dass uns der zum Ausdruck gebrachte Gedankengang nicht ganz klar ist. Es ist wohl richtig, dass für sfs.111000 Aufträge für Züricher Pachtblätter, die in den Vorjahren von Zürich aus mit den Kunden verrechnet wurden, im Jahre 1930 über Bern faktu riert wurden sind, und dass der Nutzen auf diesen Aufträgen im Züricher Ergebnis pro 1930 fehlt. Sie übersehen aber, dass Sie dafür von Bern für sfs. 42.640.- Rechnungen für Berner Pachtblätter erhalten haben, bei denen Ihnen doch auch ein normaler Nutzen verblieben ist, und dass Sie vor allem anstelle der nach Bern abgegebenen bisherigen Züricher Kunden sfs. 86.842.- neuen Umsatz für "Die Grüne" hinzubekommen haben.

Selbst wenn zwischen den Bruttogewinnwn auf die obigen sfs. 111,000.- und auf die im folgenden genannten beiden Beträge prozentual ein nennenswerter Unterschied sein sollte, so wirde dieser doch durch den höheren Gesamtbetrag der letzteren beiden Summen wieder wettgemacht werden. Wir können also - und das ist der Grund, weshalb wir all dies ausführen - Ihrer Schlussfolgerung,

dass das Bilanzergebnis für Zürich pro 1930 durch die Verrechnung von bisherigen Zürcher Aufträgen über Bern ungünstig beeinflusst würde, nicht beipflichten.

Wir wollten dies in unserem heutigen Schreiben festhalten, zur eventuellen Besprechung bei nächster Gelegenheit.

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

9. Januar 1931.

Sch/Schm

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Direktion des Centralbureaus
B e r l i n .

Betr. Roh-Bilanzen der schweizerischen Pachtblätter.

In der Anlage behändigen wir Ihnen Brutto-Gewinn-Aufstellungen der Pachtblätter von Zürich, Basel und Bern, sowie Aufstellung, welche Umsätze von den diversen Häusern für dieselben pro 1930 erzielt wurden.

Bemerkenswert ist, dass der neuen Filiale Bern für unsere Pachtblätter ein Betrag von Fr. 111.000.- verrechnet wurde für Aufträge, die früher von Zürich aus herbeigeführt wurden und die der Zürcher Filiale pro 1930 im Umsatz fehlen. Dadurch wird das Bilanzergebnis für Zürich pro 1930 ungünstig beeinflusst.

Hochachtungsvoll:

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Beilagen.

Wir bitten um Kurze Empfangsbestätigung.

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

1930.

Name	Netto-Einn	An Verl. pz.	Bruttogew.	
Die Alpen	46692	30075	16618	✓
Alte u. Neue Welt	9072	5937	3735	
Apotheker-Ztg	33.188	19073	14127	✓
Schw. Bau-Ztg	218.918	121.553	97.430	✓
Schw.-Drog-Ztg	5.428	3.797	1431	✓
Evng. Express	56.514	28.546	18.166	✓
Bulletin d. E.G.	14.710	8805	5904	✓
Chemiker Ztg	15.996	11557	4441	✓
Lectures de Foyer	258.867	158.688	100191	✓
Die Schw. Familie	106.293	64.647	41583	✓
F. u. Modenz.	102.403	63.259	39144	✓
Leben u. Glauben	28.459	21.108	7775	✓
Schw. Med. Wochenz	110.340	75654	35640	✓
" Militair Ztg	6139	3483	2657	✓
" Hausfrau	67.726	42860	24859	✓
Häusl. Herd	10.965	6635	4312	✓
Basel, Kantonsll.	40.618	24389	16202	✓
In fr. Stunden	438.082	267010	171871	✓
Schw. Landw. Z.	84.288	52.533	34.906	✓
Zür. Ill.	300.415	188154	112.261	✓
Gesammtsumme	1988.113	1197791	752.649	

Kontrolle d. Buchst

Zehn Summe 755.569.85

also richtig

Herrn Schiff.

Anll. Kassabuch
Hausb. Buchh.

AR 25184 7/8 Mosse Family Collection II.3. Balance sheets 1931 Archives

A.-G. der Unternehmungen Rudolf Mosse
Zürich.

Bil 31

Revisionsbericht

vom 13. Juni 1932

der

Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G.
Zürich.

0906

SCHWEIZERISCHE
REVISIONSGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH

Telephon: 34.595, 39.244
Telegramm-Adresse:
REVISIONAG ZÜRICH
Postscheckrechnung:
Nr. VIII 4383

Mitglied der Schweiz.
Kammer für Revisionswesen

Zw/Ka.

ZÜRICH, den 13. Juni 1932.
Bahnhofstr. 44

An den Verwaltungsrat der
Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse,
Z ü r i c h .

Sehr geehrte Herren !

Als Kontrollstelle Ihrer Aktiengesellschaft, haben wir die per 31. Dezember 1931 mit einer Bilanzsumme von Fr. 1,547,062.18 abschliessende Jahresbilanz Ihrer Unternehmung nebst zugehöriger Gewinn- & Verlustrechnung, die einen Reingewinn von Fr. 83,819.41 ausweist, geprüft.

Wir gestatten uns, Ihnen über unsere Tätigkeit und die dabei gemachten Wahrnehmungen nachfolgenden

R e v i s i o n s b e r i c h t

zu unterbreiten. Wir erläutern in einem ersten Teil die Bilanz per 31. Dezember 1931 und geben im zweiten Teil die Zusammensetzung der Gewinn- & Verlustrechnung 1931 wieder.

Dabei schicken wir voraus, dass wir auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin unsere Revision sehr summarisch gehalten haben. Ausser einer kurzen Kassaprüfung beschränkte sich unsere Kontrolle fast ausnahmslos auf das rein formelle.

Nach Ihrer Mitteilung sind der Geschäftsverkehr und die Rechnungsausweise 1931 bereits eingehend durch Ihren eigenen Konzern-Revisoren geprüft worden.

Erster Teil.

Prüfung der Bilanz.

A. Aktiva.

1. Kassa:

Bilanzwert per 31. Dezember 1931 Fr. 11,654.23

bestehend aus :

Kassabestand	Zürich	Fr. 10,746.71
"	Basel	" 566.54
"	Bern	" 340.98
		Fr. 11,654.23

a) Bestandkontrolle Zürich.

Am 10. Juni 1932 nahmen wir einen Kassasturz vor.

Dieser ergab :

in bar	Fr. 4,756.78
9 Check a/d. Schweiz & das Ausland	" 2,609.12
Unverbuchte Belege vom 10. Juni	" 515.30
Sorten	" 501.40
Unverbuchte Ausgaben Kleine Kasse v.10.Juni	" 22.70
Vorschuss Markenkasse	" 298.80
Kassabestand total	Fr. 8,704.10

Der Buchbestand per 10. Juni 1932 lautet ebenfalls auf Fr. 8,704.10.

b) Belegprüfung.

Diese erfolgte für die Zeit vom 6. - 13. November 1931 und zwar :

für die Ausgaben restlos gestützt auf die geforderten Nachweise & für die Einnahmen soweit Belege vorhanden sind.

Die Kontrolle verlief in Ordnung.

c) Rechnerische Kontrolle.

Die Additionen im Kassabuch vom 6. - 13. November 1931 stimmen.

2. P o s t c h e c k : Fr. 188,000.91

wovon :

Konto	Zürich	Fr. 170,169.43
"	Basel	" 8,036.37
"	Bern	" 9,795.11
		Fr. 188,000.91

Für den Saldo Zürich lag uns die Meldung der Post vom 31. Dezember 1931 vor. Wir haben den Saldo Basel und Bern nicht geprüft, da die betr. Belege in Basel und Bern liegen.

3. B a n k e n : Fr. 92,311.90

Schweiz. Bankgesellschaft	Fr. 45,584.95
" Kreditanstalt	" 46,726.95
	Fr. 92,311.90

Diese beiden Salden stimmen nach Berücksichtigung einiger in Ordnung gehender Uebergangsposten mit denjenigen der Bankauszüge per 31. Dezember 1931 überein.

4. Apports & Verlagsrechte : Fr. 316,351.35

Ende 1931 wurden über die Gewinn- & Verlustrechnung Fr. 15,630.63 abgeschrieben = 3 % des ursprünglichen Buchwertes.

5. D e b i t o r e n : Fr. 847,642.99

Dieser Bilanzwert besteht aus folgenden Guthaben an Kunden :

Zürich :	Annoncen-Expedition	335,200.83		
	Adressbuch d.Schweiz	169,649.95		
	Bau-Adressbuch	4,178.80		
	Sonstige Adressbücher	12,095.20		
	Telo Zürich & Bern	58,801.25	Fr.	579,926.03
Basel :	Annoncen-Expedition	63,081.56		
	Adressbuch d.Stadt Basel	72,970.65		
	Telo Basel	16,399.75	"	152,451.96
Bern :	Annoncen-Expedition		"	115,265.—
			Fr.	847,642.99

Für alle Salden lagen uns die Saldenauszüge per 31. Dezember 1931 vor. Von einer Ueberprüfung der hunderte von Debitoren-Aussenständen sahen wir wunschgemäss ab. Wir können daher auch die Bonität der Debitoren nicht beurteilen.

6. Mobilien und Bestände : Fr. 91,100.80

wovon :

a) Wertschriften	Zürich	Fr. 1,120.—		
	Basel	" 372.95	Fr.	1,492.95
b) Mobilien	Basel	Fr. 5,123.40		
	Bern	" 14,835.50		
	Zürich	" 34,442.95	"	54,401.85
c) Auto	Zürich	Fr.21,150.—		
	Bern	" 4,950.—	"	26,100.—
d) Buchbestände	Zürich		"	4,576.—
e) Papierbestände	"		"	4,530.—
			Fr.	91,100.80

Zu Pos. a Wertschriften :

Ein Inventar wurde nicht angefertigt. An Titeln lagen uns vor :

Zürich :

1	Gründungsschein Deutsche Darlehensgen. Zürich nom. Fr.500.— wovon eingezahlt	Fr. 100.—
1	Anteilschein Tonhallegesellschaft Zürich von nom.	" 500.—
3	Aktien Schwimm- & Sonnenbad Wengen A.-G. à nom. 300.- mit 40% eingezahlt	" 120.—
	total nominell	Fr. 720.—

Basel :

3	Prior. Aktien Zuberbühler & Co.A.-G. Zurzach, nom.	Fr. 150.—
1	Oblg. do.	" 222.95
	total nominell	Fr. 372.95

Dividenden oder Zinsen sind keine eingegangen.

Die Bewertung der Wertschriften ist zu hoch. Wir möchten Ihnen empfehlen, Ihr derzeitiges Effektenportefeuille, das materiell ohne Belang ist, pro memoria mit Fr. 1.— in die Bilanz einzustellen.

Zu Pos. b Mobilien :

Eine Verkehrskontrolle fand nicht statt. Die Abschreibungen 1931 betragen 10% vom Buchwert.

Zu Pos. c Auto :

Die Abschreibungen 1931 betragen 25% vom Anschaffungswert.

Zu Pos. d Buchbestände :

Adressbuch der Schweiz	Fr. 4,002.—
Sonstige Adressbücher	" 373.—
Bau-Adressbuch	" 201.—
	Fr. 4,576.—

Zu Pos. e Papierbestände : Fr. 4,530.--

Die Bewertung der Positionen d & e erfolgte wie im Vorjahr auf Grund einer Schätzung. Das Vorhandensein der Bestände haben wir nicht festgestellt.

B. P a s s i v a .

1. Aktienkapital : unverändert Fr. 1,000,000.--

2. K r e d i t o r e n : Fr. 229,351.88

bestehend aus :

Zürich :	Zeitungen & Lieferanten	20,731.02 *		
	Adressbuch-Vertreter & Lieferanten	13,608.33 *		
	Reserve a/Forderungen Annoncen-Exped.	8,471.85		
	Adressbücher	1,721.55		
	Vertrags-Konto	179,623.03*	Fr.	224,155.78
Basel :	Adressbuch-Vertreter	2,183.60*		
	Reserve a/Forderungen Annoncen-Expedition	549.25		
	Adressbuch	520.30	"	3,253.15
Bern :	Reserve a/Forderungen		"	1,942.95
			Fr.	229,351.88

Für die mit einem * markierten Posten lagen uns, wie für die Debitoren, Saldenauszüge vor. Wir sahen auftragsgemäss auch hier von einer Kontrolle der Einzelpositionen ab.

Die Reservekonten stellen die Rücklage für eventuell eintretende Verluste auf dubiosen Debitoren dar. Ueber die Höhe dieser Reservestellungen können wir uns mangels eingehender Prüfung nicht aussprechen.

3. Zentralbureau : Fr. 5,932.86

Die Guthaben der Zentrale in Berlin entstanden durch den Verkehr mit sämtlichen Konzernfirmen.

Der Saldo ist durch Brief vom 2. März 1932 des Zentralbureau belegt.

4. T r a n s i t o r i o : Fr. 227,958.03

Dieses Passivum setzt sich zusammen aus :

	A.	P.
Annoncen-Exped.		Fr. 246,031.70
Adressbücher	Fr. 241.61	" 1,182.30
Adressbuch der Schweiz		" 25,926.85
Bau-Adressbuch	" 23,128.70	
Telo Zürich		" 10,493.55
" Bern		" 6,892.20
Didot-Bottin		" 7,711.75
Basel-Sammelkonto	" 5,867.50	
Bern - "	" 41,042.51	
Saldo wie oben	" 227,958.03	
	Fr. 298,238.35	Fr. 298,238.35

Bei diesem Konto handelt es sich zum Teil um genau ermittelte Beträge und zum Teil um Schätzungen. Wie man uns mitteilte, sind die transit. Aktiven eher etwas zu tief eingestellt.

Eine Beurteilung dieser Position ist uns ohne eingehende Kontrolle nicht möglich. Vorstehende Aufstellung stützt sich auf die Hauptbuchkarten.

5. Reingewinn 1931 : Fr. 83,819.41

Dieser ergibt sich ordnungsgemäss als Ueberschuss der Aktiva über die Passiva und der Erträge über die Kosten.

Es entfallen auf :

Zürich	Gewinn	Fr. 84,779.33
Basel	"	" 13,558.45
		Fr. 98,337.78
+ Gewinnvortrag 1930		" 10,310.47
		Fr.108,648.25
./. Bern Verlust		" 24,828.84
Saldo wie umstehend		Fr. 83,819.41

Zweiter Teil.

Gewinn- und Verlustrechnung.

1. Unkosten: **Fr. 1,013,313.28**

Die Unkosten verteilen sich wie folgt :

Zürich :			
Annoncen-Expedition	539,060.40		
Adressbuch der Schweiz	147,762.11		
Bau-Adressbuch	41,898.33		
Sonstige Adressbücher	3,971.58		
Telo Zürich	16,961.04		
" Bern	6,734.05		
Adressbücher	56,815.96	Fr.	813,203.47
Basel :			
Annoncen-Expedition	64,961.88		
Adressbuch	12,436.25		
Telephon-Adressbuch	6,581.40	"	83,979.53
Bern :			
Annoncen-Expedition		"	116,130.28
		Fr.	1,013,313.28

Mit Ausnahme der durch unsere Kassaprüfung kontrollierten Unkostenposten, haben wir keine Prüfung in rubr. Konten vorgenommen.

2. Abschreibungen : **Fr. 62,831.67**

Diese setzen sich wie folgt zusammen :

Zürich :			
Mobilien	3,827.—		
Dubiose A.E.	16,932.67		
" Adressbuch	4,889.34		
Auto	9,751.15		
Apports & Verlagsrechte	15,630.63	Fr.	51,030.79
Uebertrag		Fr.	51,030.79

		Uebertrag	Fr. 51,030.79
Basel :			
	Mobilien	569.30	
	Dubiose	2,099.35	
	Reserve a/Forderungen	1,071.45	" 3,740.10
Bern :			
	Mobilien	1,648.40	
	Auto	2,475.—	
	Dubiose A.E.	3,937.38	" 8,060.78
			Fr. 62,831.67
3. Erfolgskonten :			Fr. 1,149,653.89

Diese Position teilt sich folgendermassen auf :

Zürich :			
	Insertionen A.E.	866,305.52	
	" Adressbücher	377,347.92	
	" Telephon-Adr.Buch	48,988.75	Fr. 1,292,642.19
Basel :			
	Insertionen A.E.	74,696.18	
	" Adressbuch	41,859.50	
	" Telo	9,800.—	" 126,355.68
Bern :			
	Insertionen A.E.		" 99,362.22
			Fr. 1,518,360.09
./. Gutschriften auf Vertragskonto			" 368,706.20
Saldo wie oben			Fr. 1,149,653.89

Von einer Prüfung des Verkehrs sahren wir auftragsgemäss ab.

Die Vergütung auf Vertragskonto erfolgte wie letztes Jahr im Rahmen der vorhandenen Verträge und der seitherigen Vereinbarungen.

Die Umsätze 1931 betrugen :

Zürich :			
	Annoncen-Expedition	2,289,606.80	
	Adressbücher	472,071.23	2,761,678.03
Basel :			
	Annoncen-Expedition	457,518.85	
	Adressbücher	99,761.—	557,279.85
			3,318,957.88

Die obenstehenden Fr. 368,706.20 Gutschrift auf Vertragskonto errechnet sich für 1931 wie folgt :

Leibrenten	Fr. 70,000.—
4% a/Fr. 3,318,957.88	" 132,758.31
5% a/Fr. 3,318,957.88	" 165,947.89
	Fr. 368,706.20

Auf die Berechnung auf dem Umsatz Bern wurde für 1931 wiederum verzichtet.

Allgemeine Prüfung .

1. Eingangsbilanz :

Wir prüften die Verbuchung der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 1931 anhand unseres letztjährigen Berichtes und fanden die einzelnen Hauptbuchbestände korrekt vorgetragen.

2. Schlussbilanz :

Die in der Bilanz und Gewinn- & Verlustrechnung per 31. Dezember 1931 ausgewiesenen Salden decken sich mit den Angaben des Hauptbuches.

3. Gewinnverteilung :

Laut Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. August 1931 wurde der Gewinn pro 1930 wie folgt verwendet :

10 % Dividende a/ Fr. 1,000,000.—	=	Fr. 100,000.--
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	=	" 10,310.47
		Fr. 110,310.47

4. Pflichtaktien :

Die vom Verwaltungsrat bei der Gesellschaft statutarisch zu hinterlegenden 5 Pflichtaktien haben uns diesmal nicht vorgelegen. Sie sind nach Mitteilung des Herrn Schwabacher in einem Banktresor aufbewahrt.

5. Verpflichtungen :

Auf unsere Frage, ob ausser den in der Bilanz enthaltenen Verpflichtungen noch weitere bestünden, wie z.B. Garantien, Bürgschaften usw. teilte uns Herr Schwabacher mit, dass alle Verpflichtungen in der Bilanz enthalten sind.

Wir empfehlen uns Ihnen und zeichnen

hochachtungsvoll

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Aman ft Gräbli

Gesamt - Bilanz per 31. Dezember 1931.

A k t i v a .

Kassa	Fr.	11,654.23
Postcheck	"	188,000.91
Bank	"	92,311.90
Apports & Verlagsrechte	"	316,351.35
Debitoren	"	847,642.99
Mobilien und Bestände	"	91,100.80
	Fr.	1,547,062.18

P a s s i v a .

Aktienkapital	Fr.	1,000,000.—
Kreditoren	"	229,351.88
Zentralbureau	"	5,932.86
Transitorio	"	227,958.03
Reingewinn 1931	"	83,819.41
	Fr.	1,547,062.18

Gewinn- & Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931.

K o s t e n .

Unkosten	Fr.	1,013,313.28
Abschreibungen	"	62,831.67
Reingewinn 1931	"	83,819.41
	Fr.	1,159,964.36

E r t r ä g e .

Gewinnvortrag aus 1930	Fr.	10,310.47
Erfolgskonten	"	1,149,653.89
	Fr.	1,159,964.36

SCHWEIZERISCHE
REVISIONSGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH

Telephon: 34.595, 39.244
Telegramm-Adresse:
REVISIONAG ZÜRICH
Postscheckrechnung:
Nr. VIII 4383

Mitglied der Schweiz.
Kammer für Revisionswesen

Sw/Kn.

ZÜRICH, den 13. Juni 1932.
Bahnhofstr. 44

An die Generalversammlung der Aktiengesellschaft
der Unternehmungen Rudolf Mosse ,

Z ü r i c h .

Sehr geehrte Herren !

In Ausübung unseres Mandates als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die per 31. Dezember 1931 abgeschlossene Bilanz nebst zugehöriger Gewinn- & Verlustrechnung unserer Prüfung unterzogen.

Wir bestätigen hiermit, dass die beidseitig mit Fr. 1,547,062.18 abschliessende Jahresbilanz, sowie die einschliesslich Gewinnvortrag vom Vorjahr von Fr. 10,310.47 einen Reingewinn von Fr. 83,819.41 ausweisende Gewinn- & Verlustrechnung mit den Angaben des Hauptbuches übereinstimmen.

Wir überzeugten uns vom Vorhandensein des buchmässig ausgewiesenen Kassabestandes Zürich am Prüfungstage. Das bilanzierte Postcheckguthaben ist durch die Saldomeldung des Postcheckbureau Zürich belegt. Die Bankguthaben decken sich mit den Angaben der Bankauszüge.

Die Debitoren- und Kreditoren-Aussenstände sind durch Saldenauszüge formell richtig belegt. Von einer Prüfung der Auszüge sahen wir auftragsgemäss ab. In materieller Hinsicht können wir uns daher über diese Bilanzpositionen nicht aussprechen.

Die durch uns vorgenommene Kontrolle der Verbuchung des Geschäftsverkehrs pro 1931 beschränkte sich auf die Vornahme vereinzelter Stichproben auf Grund des Belegmaterials, wobei wir Richtigkeit der geprüften Bucheinträge feststellen konnten.

Wir beantragen Ihnen die vorliegenden Rechnungsausweise 1931 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Hochachtungsvoll
Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Amann ppa. Gräbli

Gesamt - Bilanz per 31. Dezember 1931.

A k t i v a.

Kassa	Fr.	11,654.23
Postcheck	"	188,000.91
Bank	"	92,311.90
Apports & Verlagsrechte	"	316,351.35
Debitoren	"	847,642.99
Mobilien und Bestände	"	91,100.80
	Fr.	1,547,062.18

P a s s i v a.

Aktienkapital	Fr.	1,000,000.—
Kreditoren	"	229,351.88
Zentralbureau	"	5,932.86
Transitorio	"	227,958.03
Reingewinn 1931	"	83,819.41
	Fr.	1,547,062.18

Gewinn- & Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931.

K o s t e n.

Unkosten	Fr.	1,013,313.28
Abschreibungen	"	62,831.67
Reingewinn 1931	"	83,819.41
	Fr.	1,159,964.36

E r t r ä g e.

Gewinnvortrag aus 1930	Fr.	10,310.47
Erfolgskonten	"	1,149,653.89
	Fr.	1,159,964.36

1931

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter.

	Schweiz. Rundschau	Technik & Industrie	Schweiz. Med. Wochenschr.	Bulletin des Verkehrs-Amtes	Schweiz. Apotheker Zeitung	Schweiz. Propyläen Ztg.	Schweiz. Militär Ztg.	Schweiz. Landwirtschaftl. Zeitschrift	Schweizer Familie	Frauen- & Boden Ztg.	Zu freien Stunden	Lectures pour Tous	Aus ländlichen Kreisen	Leben & Glauben	Heimat-stimmen	Schweizer Hausfrau	Alte & neue Welt	Die Alpen	Engadin Express	Bündn.	Amtliches Kursbuch	Total pro 1931:	Total pro 1930:
Basel	1184.85	966.40	1579.15	1612.85	4097.60	3922.45	346.80	2038.40	4959.85	6357.70	21013.35	18705.40	212.10	1440.75	82.55	5712.70	397.65	1331.05	1452.90	494.60	594.80	104686 —	150'202. 40
Bern	1132.85	1321.-	9582.65	716.85	3126.70	1738.45	1322.65	13047.30	12464.65	1108.-	34329.31	25547.40	74.65	774.-	2662.25	1261.90	172.75	64.15.70	22.80	575.75		166828 95	111'055 10
Berlin	321.80	995.50	3379.85		51.60	44.-		172.10	157.45	1122.75	6771.-	1322.50	2.60	34.90	21.60				17.-			15413 65	12'377 90
Breslau	32.15		26.35		34.80																	91 25	896 35
Dresden	14.75	142.80	2112.60							52.40												2352 55	4469 40
Frankfurt a.M.	932.85	2107.40	7816.60	152.75	597.20	2938		132.-	3107.65	3579.80	8326.30	5732.45	702.-	2690.60	952.25	2197.55	1254.-	2079.-	1025.55			44425 75	20 468 20
Hamburg	232.65		3492.10		61.60	2.15					12.-						12.30					3763 30	3612 95
Köln a.Rh.	1092.80	157.60	915.85		215.20	197.10		152.20		6.-	76.30	79.20				4.80			12.60			2486 55	3766 25
Leipzig	45.45	117.60	1492.10			17.-			12.40				8.-					172.20				1878 75	1458 —
Magdeburg	36.-		314.95		125.95	21.35					702.50		192.-	212.80	102.25			277.20				2070 —	3138 10
München	65.-	16.15	112.-	42.60	27.-	15.30		52.-	286.95		702.-					38.40	62.4.-	1131.05	738.75			3863 28	5826 50
Nürnberg			167.05		165.20	367.10		7.85	12.45	120.45	291.95			12.20	5.85	12.60						1102 70	1005 60
Stuttgart	832.75	327.60	331.15		152.80	113.75		62.-	800.95	816.40	2692.45	647.75	415.80				520.80	256.50	8.40			8182 40	11752 35
Amsterdam	2.40		17.-		62.60				2.95		21.-											114 65	165 —
Belgrad						6.80																6 80	16 85
Budapest	2.15	10.35	3.40		12.-																	28 —	14 65
Bukarest																						— —	— —
London	357.-		1862.40		29.60	21.-				165.15	2696.60					72.10			4.20			5279 75	11464 05
Madrid		11.25																				11 25	15 30
Mailand	52.10		272.65		3.20				873.60	575.15	1288.60			431.45		448.45			2862.50	352.-	429.-	7532 70	9471 55
New York	19.45		1933.20	795.55							287.30											3035 50	12641 90
Paris	97.65	515.20	4145.85		599.20			413.75	2312.15	2860.10	13351.45	1763.-	112.40	3.20	149.90	496.30	2048	196.50	2264.40			45363 55	40 924 35
Prag	85.95		129.60		12.80	3.40		12.-											117.-			360 75	213 48
Warschau						3.40																3 40	— —
Wien	12.50	27.-	48.45					148.60														229 55	369 50
Zagreb																						— —	22 50
Bruxelles	45.-				8.-				302.45		900.-	572.50							862.90			2694 85	— —
Stockholm			512.20																			512 20	— —
Ta. Fr. pro 1931	3902.50	6715.85	53'695.10	3317.80	9332.05	6064.85	1669.45	16'182.10	25'302.20	26937.60	93463.50	80'744.20	2379.25	12'398.90	3988.60	17'849.-	3153.80	12'865.20	9492.-	1422.35	1023.20	422'318. —	405'348 15
Ta. Fr. pro 1930	30'197.45	8145.40	49'480.15	4531.05	9113.75	6424.20	3152.40	12'461.10	21'891.-	19'456.85	70'445.70	44'313.30	1747.90	6962.20	2492.50	12'238.20	2097.90	8216.-	13060.05	1345.55	1163.35		405'348 15

Zürich, 4. Jan. 1932.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Filiale Zürich

1931

Umsatz - Brutto - Gewinn Aufstellung der von Zürich verwaltsten Pachtblätter

Titel der Blätter:		1930:				1931:				
		An den Verlag bezahlt:		Betrag der ausgeschriebenen Rechnungen:		Brutto-Gewinn:		An den Verlag bezahlt:		Betrag der ausgeschriebenen Rechnungen:		Brutto-Gewinn:		
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Zürich,	Schweiz. Bauzeitung	121'453.	75	218'184.	15	97'430.	10	114'588.	–	200'512.	–	15'932.	–	1930 Sonderm
"	Technik & Industrie & Schweiz. Chem. Ztg	11'556.	95	15'997.	95	4'441.	–	9'048.	75	12'511.	10	3'462.	35	
Basel,	Schweiz. Medizin. Wochenschrift	75'706.	35	110'351.	10	34'644.	75	70'813.	10	103'312.	90	32'499.	80	
Bern,	Bulletin des Eidg. Gesundheitsamtes	8'804.	20	14'711.	35	5'907.	15	6'663.	–	11'062.	05	4'399.	05	
Zürich,	Schweiz. Apotheker Zeitung	19'074.	25	33'486.	15	14'211.	90	19'121.	50	32'099.	40	12'977.	90	
"	Schweiz. Drogisten Zeitung	3'795.	75	5'228.	25	1'432.	50	20'285.	35	30'433.	05	10'147.	70	neue Verbd. Zs.
"	Schweiz. landw. Zeitschrift [Grüne]	52'035.	35	86'842.	05	34'806.	70	57'794.	45	96'263.	35	38'468.	90	neue Aufl. Zs
Basel,	Schweiz. Militär Zeitung	3'481.	15	6'059.	95	2'578.	80	3'578.	60	5'994.	45	2'415.	85	
Zürich,	Schweizer Familie	64'677.	30	107'292.	10	42'614.	80	63'141.	20	101'568.	–	37'926.	80	Zusammenlegt
"	Frauen- & Modenzeitung f. d. Schweiz	63'259.	25	102'410.	30	39'151.	55	60'348.	70	94'510.	60	34'261.	90	"
"	In freien Stunden	267'011.	60	433'081.	40	171'069.	80	240'140.	60	391'192.	75	151'052.	15	"
"	Lectures pour tous	158'708.	15	258'907.	20	100'199.	05	188'388.	35	297'221.	15	108'840.	80	
"	Am häuslichen Herd	6'635.	80	10'943.	40	4'312.	60	6'104.	70	9'553.	15	3'448.	45	
"	Zürcher Illustrierte	188'153.	20	300'416.	05	112'262.	85	–		–		–		
"	Leben & glauben	21'110.	75	28'884.	15	7'771.	30	26'883.	45	41'771.	40	14'887.	95	neue Ausg. Zs
Bern,	Heimatstimmen	7'538.	35	13'246.	–	5'709.	65	9'483.	60	16'642.	35	7'158.	75	neue
Basel,	Die Schweizer Hausfrau	42'855.	40	67'707.	20	24'851.	80	41'111.	45	64'395.	75	23'284.	30	
Einsiedeln,	Alte & Neue Welt	5'935.	60	9'869.	60	3'934.	–	6'779.	20	9'733.	90	2'954.	70	
Zürich,	Die Alpen	38'074.	85	46'692.	70	16'617.	85	31'116.	45	53'823.	80	22'707.	35	neue Aufl. Zs
Samaden,	Engadin Express	28'341.	25	46'608.	75	18'267.	50	23'118.	25	41'186.	85	18'062.	60	
Zürich,	Kursbuch Bürkli	14'831.	50	25'744.	05	10'912.	55	15'264.	–	25'825.	85	10'561.	85	
Bern,	Amtliches Kursbuch	2'442.	50	5'681.	85	3'239.	35	2'012.	15	4'612.	95	2'600.	80	
		1'197'483.	25	1'953'053.	10	755'569.	85	1'015'668.	85	1'643'720.	80	628'051.	95	

1. Garantie-Ausfälle:

Grüne	Fr.	7'464.	65	Grüne	Fr.	2'205.	50
Heimatstimmen	"	5'277.	80	Bulletin d. eidg. Gesundh.	"	337.	–
Bürkli	"	168.	50	Schweiz. Medizin. Wochenschrift	"	x) 9'186.	90
		13'410.	95	Heimatstimmen	"	6'816.	90
		742'158.	90			18'346.	35
						609'805.	60
				x) + Nachlieb. f. Schweiz. Med. Wo.		4'607.	85
						614'413.	45
				Minus pro 1931	Fr.	132'353.	30

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Zürich, den 4. Januar 1932.

0923

Die 3 gel Rdyn
hat mir d Nachricht
bei my Eintreffen in
Sch zur Ad Revision,
überreicht Mich

1931

		1930
Zürich	454.017.61	585.149.83
Basel	33.236.05	48.807.20
	487.253.66	633.957.03
½ Bern	24.828.84	75.137.31
	462.424.82	558.819.72
bis 9/dem Dr. Schwabe ½	4.579.05	
	457.845.77	

Richtig

558.819.72
462.424.82
½ = 96.394.90

1931 Invent.-Verlust-Rechnung Zürich 1931

1930

	T.E. Spesen	533.660.40		1003554.57	Immobilien Kto	870884.57	
	Td. Hang "	147.762.11			Td Hang	293579.68	
	Bau-Std "	41.892.33		39737.39	Bau Std	74822.40	
852720.80	Sonstige Td	490.40			Sonstige Td	1305.48	
	Diätt Bottin	3487.18			Diätt Bottin	6650.26	
	Tele Zeh	16961.04			Tele Zeh	37788.75	
	" Bern	6734.05		46208.25	" Bern	11200.—	
	Adrenbacher	56875.96	807803.47		" Basel	1050.10	
				3862.64 Zinsen			

Abschreibungen:

	T.E.	16932.67		454.017.61		
	Td Hang	3084.54		5400		
6469.74	Bau Td.	385.85		4579.—	9.979.05	% Normierte Spesen reparierte Basel
	Sonstige Td	270.65				% Fehlen bei Schwab
	Diätt Bottin	130.25			444038.56	
	Tele Zeh	728.30				
	" Bern	357.75	21822.01			
7022.40	Mobilien		3827.—			
	Auto		9751.15			
866212.96			843203.63			
585149.83			454017.61			
1451362.79			1297221.24	1451362.79		1297221.24

Kontrolliert

1931 Gewinn- Verlust Rechnung Basel 1931

1930				1936			
62131.35	Spesen P.E.	70361.85		81071.45	Zinsertrag Kto P.E.		74696.18
4897.40	" Telo	6581.40		85233.—	Telo		9800.—
12947.33 7993608	" Kl	12436.25	89379.53	42399.35	Kl. Hypoth. Bl		41859.50
	Abschreibungen:			215.40 Zinsen			
2052.03	P.E.	2099.35		132209.50			
	Telo	419.—					
919.55 2971.58	Kl. Hypoth. Bl.	652.45					
	Mobilien		3170.80				
414.64			569.30				
83.402.30			93119.63				
48207.20	Saldo		33236.05				
132209.50			126355.68	132209.50			126355.68

		33236.05
+ Kommissionen Spesen Ant.		5400.—
		38636.05
./. Verlust		25077.60
	℔	13558.45

B.G. Basel

1931 Gewinn- Verlust- Rechnung Bern 1931

1930					1930		
134139.47		Spesen		116130 28	65.71813	Zinsertrag Kto	99362 22
107.70 Zinsen							
134247.17		Abschreibungen:					
2354.12		4 Forderungen	393738				
2475.—	1603.27	4 Auto	2475.—				
1774.15		Mobilien	1648.40	80678	7513731	Saldo	24828 84
140850.44				124191. 06	140.850.44		124191. 06

Zu Bil 31

Umsätze der

Aussenbeamten per Ende März .1932

			Pachtblätter				Freie Blätter			
			Ende März 1929	Ende März 1930	Ende März 1931	Ende März 1932	Ende März 1929	Ende März 1930	Ende März 1931	Ende März 1932
Schaer	Fritz	Fr.	---	48.112.-	62.462.-	65.637.-	-----	322.-	2.267.-	166.-
Meier	Eugen	"	58.400.-	95.538.-	74.065.-	84.943.-	38.110.-	52.157.-	34.301.-	54.304.-
Guggenheim	Dr.Ernst	"	---	29.295.-	44.290.-	101.255.- (incl.Lintas m.Fr.54.000.-, die 1931 erst i.April erteilt wurden.)	----	8.000.-	12.830.-	8.210.-

Huber

Abschreibungen

Bilanz 1931 Zürich

Z ü r i c h

a/Forderungen

A.E. Zürich	16932.67	
Adressbuch d. Schweiz	3084.54	
Bau-Adressbuch	315.85	
Telo Zürich	728.30	
" Bern	359.75	
Sonst.Adressb. & Codes	270.65	
Didot-Bottin	130.25	21822.01
a/Mobilien	3827.--	
a/Auto	9751.15	13578.15

B a s e l

a/Forderungen

A.E. Basel	2099.35	
Telo Basel	419.--	
Adressbuch Basel	652.45	3170.80
a/Mobilien	569.30	569.30

B e r n

a/Forderungen

A.E. Bern	3937.38	3937.38
a/Mobilien	1648.40	
a/Auto	2475.--	4123.40
		47201.04

Anlagen zur Bilanz 1931. Filiale Zürich.

Extra - Bonifikationen pro 1931.

Erscheinungsort:	Name der Zeitung:	1930	1931
Berlin	8 Uhr Abendblatt	250.05	--.--
Köln	Kölnische Zeitung	--.--	242.49
Hamburg	Hamburger Nachrichten	--.--	8.98
Zürich	Baublatt	221.20	--.--
"	Neue Zürcher Zeitung	1828.25	1801.30
"	Volksrecht	1488.35	1394.45
"	Familien Wochenblatt	150.65	160.40
"	Spengler- & Installateurztg.	32.95	--.--
"	Bollmann A.-G.,	53.80	56.30
St.Gallen	Volksstimme	73.80	--.--
Chur	Bündner Bauer	--.--	11.45
Wädenswil	Allgem. Anzeiger	--.--	16.30
		4099.05	3691.67
	Skonti	5259.85	3493.30
		9358.90	7184.97

Erläuterungen zu Spesen 1931

AE Zürich

SKonti Soll - Hauptsächl. Salang
Haben - Div. Ztg Porten
} ab 1/1.32 wird SKonto Kto als Unterkonto von 10-W-6 geführt i.gw. in 2 Teilen, Kdn + Ztgn Separat.

Zinsen ab 1/1.32 Sep Hptb. Kto (weist!)

Kurstiff " " " "

Papier x Bureau Utens. Kto enthält ca 10000 fr f. Umstellg Material
Bleibende Verteuerung d. Bureau hat d. Umstellg angegeben mit ca 2/3000 fr p.a

Steuern Der Minus gegen 30 von ca 6000 fr erklärt sich dadurch, daß auf 31 eine Nachzahlg p. 30 geleistet wurde die nichtmehr a/ 30 gebucht werden konnte -

Unterstützg ₣ 2273.– (Klubbeiträge ca 1500
(davon Verkehrszentrale 1000)

Reisespesen 30000 gegen 46.000 in 30
-1. 14000 Amerika
32000

davon Bahnabt ca 4000
(3000 ₣ Zimmerling) Repräs. Klub = 4000.– ✓
Brenner ca 8000.– ✓
Schär 4000.–
{Klubb., Mend etc Sonstige, ~~Hauptsächl.~~
{Reisen z. Teil ~~nicht~~ auch f. Saison ca 6000.–
Übrige Reisen ca 4000 Saison, Mil.
30000 –

Gov. Harleman 11.000
Bosshard (Klw) 8 000
Jung 8000
Dü 10 000
37 000

Auto (eigenes)

Chauffeur	4800
Garage	960
Vers. und	2200
Benzin + Rep.	3000
Div	1000
	12000

(1930 : 7200
+ Chauffeur 5000
12000)

Umstellg. 2000 ℳ Überstunden
1000 – " Reisespes. Mh/Bl etc

H. Gross

Z ü r i c h .

Netto-Gewinn-Berechnung

Saison - Geschäft pro 1931 .

Bruttogewinn laut Anlage			Fr. 54.100.-
Salär und Gratifikation Brenner, anteilig	Fr.	8.000.-	
Reisespesen Brenner, anteilig	"	6.500.-	
Provisionen Dr.Schiro, Badermann, Jung und Dr.Mesch	"	9.700.-	
Salär Gross, anteilig	"	5.400.-	
Hilfskraft und Stenotypistin	"	5.000.-	
Drucksachen	"	4.000.-	
Uebrige H.U.C., anteilig	"	8.000.-	" 46.600.-
Nettogewinn pro 1931 im Saisongeschäft			Fr. 7.500.-

(pro 1930 Fr. 24.000.-)

Zürich, 25. März 1932.

Schwabacher

Umsatz mit ausländischen Blättern.

(Aufträge von den Hotels, Sanatorien, Verkehrsvereinen, Kinderheimen etc.)

1. Januar - 31. Dezember 1931.

		Dem Kunden berechnet.	Brutto-Gewinn
a)	"Berliner Tageblatt"	Fr. 33.451.--	ca. 15.000.--
b)	Tiefdruckbeilagen B.T. und 4 weitere Blätter	" 35.104.--	" 14.000.--
c)	"Weltspiegel"	" 10.319.--	" 4.500.--
d)	"8 Uhr-Abendblatt"	" 1.634.--	" 700.--
e)	Uebrige Pachtblätter (Deutschland 26.400.-- übr.Ausland 21.200.--)	" 47.585.--	" 14.100.--
f)	Freie Blätter (Deutschland und übriges Ausland)	" 57.922.--	" 5.800.--
	Total	Fr. 186.015.--	ca. 54.100.--

In den obigen Zahlen sind die Restanzen pro 1931 des Auftrages Kurverein Arosa nicht einbezogen. Bei der Aufstellung der Aufträge pro 1932 bezw. 1933 sind die betreffenden Beträge seinerzeit zuzuschlagen und zwar Pachtblätter
Fr. 5.400.-- Umsatz = Fr. 1.800.--
Brutto-Gewinn plus Freie Blätter
Fr. 9.600.-- Umsatz = Fr. 960.--
Brutto-Gewinn.

Ums 1930: 296.000 fr

Pachtblätter	Schweiz	Fr. 25.811,80
Freie Blätter	Schweiz	" 8.868,30

Für Bil Zch 1931

Abrechng Vertrags Kto

Rel

Briefcopien bei Postscheck Konto Zeh
Diese Copien bei mir fehlen

1) 1929

Abrechg von RM Zeh ~~an~~
a) an RM Hbn
x b) an Orbis } betr. Bil 1929

~~2)~~ 1930

a) An Twn I Orbis an RM 26 Zeh
x a) an Hbn. 10/3. 31 betr. Erlös f. Hbn 1930

b) Zustimmung der A bis wegen
des Erlös f. Hbn 1930 von RM Hbn
(= Hbn Bln an Zeh 7/14/3. 31)

Sommer 1932

3) 1931

a) Antwort Orbis an Zch
a/Schr v/26/4.32 wegen Bem 31
und wegen Herabsetzg d% Satzes
f. 1931 überhaupt

b) Einverständnis d Orbis
zu dem Erlaß v. Bem 31
u der Beibehaltung der % Satze 31
durch Berlin an Zch
(= zu dem Schr Berlin an Zch v/30/4.32)

Es fehlt jetzt nur noch die
Bestätigung von Berlin Zch an Orbis
auf deren Schr v/5/5.32

Abrechnung Vertragskonto 1931 (p. 31/12. 1931)

Umsatz AE, Zürich ℔ 2.289.606.80 ✓
" Adrebbücher, Zch " 472.071.23 ✓
" AE Basel " 457.518.85 ✓
" AdrB. " 557.279.85 ✓ " 99.761.— ✓

℔ 3.318.957.88 ✓

				in 1931 schon bez.	in 1932 noch zu zahlen
4% =	℔ 132.758.31	(Risiko Vertr. v/24/1.1929 - Orbis)	(4 statt 5%)	63.219.62	69.538.69
5% =	" 165.947.89	(Spesen Vertr. v/21/12.1928. RM Klein)	(5 statt 6%)	55.863.55	110.084.34
	℔ 298.706.20 ✓				179623.03

Anteil Zürich = ℔ 273.628.60 ✓
" Basel = " 25.077.60 ✓

℔ 298.706.20 ✓

Anteil Basel:

Umsatz 557.279.85 =

2% = ℔ 11.145.60 (Risiko)
2½% " 13.932.— (Spesen

℔ 25.077.60

Zpr Abrechg Verkaufskto 31

Ums Zch = 2.761.678.01
Basel 557.279.85
3.318.957.86
Bern 546.264.07
3.865.221.93

Gesamt/Brutto Ergebnis 1931
Zch + Bl ÷ Bern =
ℓ 457.845.–

5% wäre 193.261.–
6% " 231913.–
+ 9000
ℓ 495.174 = Zinsen
54626
5463
60.089
435085 = Anl.
457.845 X Zinsen
22.760
10.300 Selbstkstr 1/1.31
ℓ 33.070
wäre 3% Div

Ergebnis Ztn. 459000
6/13 = 9000
36.000
Verfügbar 1/1 1000
Verfügbar 300.000

Zch + 100
Basel + 14
Bern 1/24

statt 6% - 5% v Zch + Basel wäre 165000
statt 5% - 4% 135
300.000

Basel
5% wäre 28000
4% " 22000
50000 Zinsen
1/2 aG 25
25000

Intern 33000
1/1 25000
wäre 8000

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Bil. C.B.

12. Mai 1932.

An die
O r b i s Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft für
Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft,
V a d u z .

Betr.: Risiko-Vertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanzjahr 1931.

Auf Grund des mit Ihnen am 24. Januar 1929 abgeschlossenen Vertrages und unter Berücksichtigung Ihres gefl. Schreibens vom 5. Mai ergibt sich für Sie für das Jahr 1931 folgende Abrechnung:

Umsatz	Annoncen-Expedition Zürich	Fr. 2.289.606.80
"	Adressbücher Zürich	" 472.071.23
"	Annoncen-Expedition Basel	" 457.518.85
"	Adressbücher Basel	" 99.761.--
		Fr. 3.318.957.88

Hiervon 4% = Fr. 132.758.31 zu Ihren Gunsten.

A conto dieses Betrages haben wir - konform zu Ihrem Schreiben vom 28. Januar 1929 - Ihrem Konto bei der Firma Blankart & Cie., Zürich, bisher bereits überwiesen Fr. 63.219.62. Den Restbetrag von Fr. 69.538.69 lassen wir demnächst auf dem gleichen Wege folgen.

Auch diesmal blieb der Berner Umsatz zufolge Ihrer gefl. Zusage vom 5. Mai von der obigen Verrechnung ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

12. Mai 1932.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

R u d o l f M o s s e,
Centralbureau,

B e r l i n .

Betr.: Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1931.

Auf Grund des mit Ihnen am 21. Dezember 1928 abgeschlossenen Vertrages und unter Berücksichtigung Ihres gefl. Schreibens vom 30. April 1932 stellt sich die Abrechnung für Sie für das Jahr 1931 wie folgt:

Umsatz	Annoncen-Expedition Zürich	Fr. 2.289.606.80
"	Adressbücher Zürich	" 472.071.23
"	Annoncen-Expedition Basel	" 457.518.85
"	Adressbücher Basel	" 99.761.--
		Fr. 3.318.957.88

Hiervon 5% = Fr. 165.947.89.

Wir haben Ihnen diesen Betrag über Vertragskonto Valuta 31. Dezember 1931 gutgeschrieben.

A conto dieses Betrages wurden Ihnen bisher überwiesen Fr. 55.863.55. Den Restbetrag von Fr. 110.084.34 lassen wir Ihnen in Kürze zugehen.

Der Berner Umsatz blieb auch in diesem Jahre zufolge Ihrer gefl. Zusage in Ihrem eingangs zitierten Schreiben vom 30. April von der obigen Verrechnung ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwabacher

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

12. Mai 1932.

Rudolf Mosse,
Centralbureau,

Berlin.

Betr.: Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1931.

Auf Grund des mit Ihnen am 21. Dezember 1928 abgeschlossenen Vertrages und unter Berücksichtigung Ihres gefl. Schreibens vom 30. April 1932 stellt sich die Abrechnung für Sie für das Jahr 1931 wie folgt:

Umsatz	Annoncen-Expedition Zürich	Fr. 2.289.606.80
"	Adressbücher Zürich	" 472.071.23
"	Annoncen-Expedition Basel	" 457.518.85
"	Adresbbücher Basel	" 99.761.--
		Fr. 3.318.957.88

Hiervon 5% = Fr. 165.947.89.

Wir haben Ihnen diesen Betrag über Vertragskonto Valuta 31. Dezember 1931 gutgeschrieben.

A conto dieses Betrages wurden Ihnen bisher überwiesen Fr. 55.863.55. Den Restbetrag von Fr. 110.084.34 lassen wir Ihnen in Kürze zugehen.

Der Berner Umsatz blieb auch in diesem Jahre zufolge Ihrer gefl. Zusage in Ihrem eingangs zitierten Schreiben vom 30. April von der obigen Verrechnung ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

12. Mai 1932.

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u. Garantie-
gesellschaft für Verlags- und Publizitäts-
Unternehmungen Aktiengesellschaft,

V a d u z .

Betr.: Risiko-Vertrag vom 24.Januar 1929 und
Spesen-Vertrag vom 21.Dezember 1928
Bilanzjahr 1931.

Auf Ihr Schreiben vom 5.dieses.

Wir danken Ihnen für das neuerdings bewiesene Entgegenkommen bezüglich unseres Vertrages vom 24.Januar 1929 (Risiko-Vertrag) und haben auch von Ihren Ausführu gen, soweit sie sich auf unseren, mit Rudolf Mosse Berlin getätigten Vertrag vom 21. Dezember 1928 (Spesen-Vertrag) beziehen, bestens Kenntnis genommen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE,
Direktion:

O R B I S
V A D U Z .

Abschrift.

Vaduz, den 5. Mai 1932.

An die Aktiengesellschaft der
Unternehmungen Rudolf Mosse,
Risiko Vertrag v. 24/1. 29
Pel Jahr 1931
Z ü r i c h .

Wir kommen zurück auf Ihr Schreiben vom 26.April, betreffend unsere Ansprüche aus dem Vertrag mit Ihnen vom 24. Januar 1929 in Bezug auf das Geschäftsjahr 1931. Wie wir Ihren in der Folge erhaltenen mündlichen Aufklärungen entnommen haben, haben Sie sich gleichzeitig wegen Ihrer Abgabeverpflichtungen auf Grund des Spesenvertrages mit Rudolf Mosse Berlin vom 21. Dezember 1928 an Berlin gewandt.

gleich f. Spesenvertrag v. 21/12.28

Nur der guten Ordnung halber wünschen wir in Bestätigung unseres Schreibens an Sie vom 23. März 1931 festzustellen, dass Sie sich richtigerweise auch hinsichtlich des Spesenvertrages an uns hatten wenden sollen, nachdem bekanntlich die Ansprüche von Rudolf Mosse Berlin aus diesem Spesenvertrag laut Abtretungsvertrag vom 24. Januar 1929 zwischen Berlin und uns an uns abgetreten worden sind. Auch die Tatsache, dass Berlin sich gemäss seinem Schreiben an Sie vom 30.April a.c. mit Ihrem Anliegen einverstanden erklärt hat, ändert natürlich nichts daran, dass wir hinsichtlich der uns abgetretenen Spesenvergütungsansprüche die volle Entschliessungsfreiheit haben. Wir legen Wert darauf, dies erneut festzustellen, um irgendwelchen Missverständnissen in einem späteren Zeitpunkt vorzubeugen.

Auf Grund Ihrer Darlegungen und nach Einsichtnahme in die uns interessierenden Unterlagen erklären wir uns auch für dieses Jahr damit einverstanden:

./.

a.) auf die Abgabe betreffend den Berner Umsatz, sowohl vom Gesichtspunkt unseres Vertrages mit Ihnen vom 24. Januar 1929, als mit Rücksicht auf Ihre Spesenvergütungsverpflichtungen, auch für das Geschäftsjahr 1931 einstweilen zu verzichten, in der Meinung, dass wir uns vorbehalten, bei Eintritt günstigerer Wirtschaftsverhältnisse die pro 1931 erlassenen Beträge einzufordern;

b.) die Vertragsabgabe aus unserem Vertrag mit Ihnen vom 24.Januar 1929 pro 1931 für den Zürcher- und Basler-Umsatz von 5% auf 4% zu reduzieren und hinsichtlich der Spesenvergütung den Satz von 6% auf 5% herabzusetzen, wobei wir diesbezüglich die Erklärung abgeben, dass eine spätere Nachvergütung der Differenzbeträge nicht in Frage kommt.

Es versteht sich im Übrigen von selbst, dass diese Konzessionen unsererseits nur auf das Geschäftsjahr 1931 Bezug haben und wir uns hinsichtlich des kommenden Geschäftsjahres die Entschliessung vorbehalten.

Wir bitten um konforme Gegenbestätigung und zeichnen

Hochachtend

O R B I S

gez. Dr.Rieser

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Bil C.B.

26. April 1932.

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft
für Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen
Aktiengesellschaft,
V a d u z .

Betr.: Risiko-Vertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanzjahr 1931.

Nach Fertigstellung der Bilanz unserer Gesellschaft pro 1931 stellen wir mit Bedauern fest, dass wir gezwungen sind, Sie diesmal wieder um ein Entgegenkommen hinsichtlich des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages vom 24.Januar 1929 zu bitten.

Wir müssen Sie nicht nur, gleich wie im Vorjahre, darum ersuchen, uns von einer Abgabe vom Berner Umsatz zu entbinden - nachdem das Berner Haus auch in diesem Jahre ohne Gewinn gearbeitet hat - sondern wir müssen auch das Ersuchen an Sie richten, sich für die Vertragsabgabe von den Zürcher- und Basler Umsätzen mit einem reduzierten Satze pro 1931 einverstanden zu erklären.

Bei Anwendung des vollen Satzes für alle 3 Häuser würde die Bilanz unserer Gesellschaft für 1931 mit einem Verlust abschliessen. Wir sind aber der Ansicht, dass eine stabile Dividenden-Politik im Interesse der Aktionäre, also auch Ihrer gesch. Firma, gelegen ist.

Wir erlauben uns daher vorzuschlagen:

./.

tit. Orbis Finanzierungs- u.Garantiegesellschaft
f.Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktienges.

1.) uns die Abgabe auf den Berner Umsatz pro 1931 zu erlassen,

2.) die Vertragsabgabe für den Zürcher und Basler Umsatz pro 1931 von 5% auf 4% zu reduzieren.

Durch ein solches Entgegenkommen von Ihrer Seite und unter der Voraussetzung, dass unsere vertraglichen Beziehungen zu Rudolf Mosse Berlin eine entsprechende Abänderung auch für das Jahr 1931 erfahren, würden wir in der Lage sein, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 8% auszuschütten.

Wir hoffen, mit unserer heutigen Bitte, die eine Folge der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung ist, bei Ihnen Verständnis zu finden, und bitten Sie ,insbesondere auch unserem gleichzeitigen analogen Ersuchen an die Firma Rudolf Mosse Berlin, deren Ansprüche ja Ihnen abgetreten worden sind, Ihre Zustimmung zu erteilen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihren baldigen entgegenkommenden Bescheid.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwab.

12. Mai 1932.

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u. Garantie-
gesellschaft für Verlags- und Publizitäts-
Unternehmungen Aktiengesellschaft,

V a d u z .

Betr.: Risiko-Vertrag vom 24.Januar 1929 und
Spesen-Vertrag vom 21.Dezember 1928
Bilanzjahr 1931.

Auf Ihr Schreiben vom 5.dieses.

Wir danken Ihnen für das neuerdings bewiesene Entgegenkommen bezüglich unseres Vertrages vom 24.Januar 1929 (Risiko-Vertrag) und haben auch von Ihren Ausführungen, soweit sie sich auf unseren, mit Rudolf Mosse Berlin getätigten Vertrag vom 21. Dezember 1928 (Spesen-Vertrag) beziehen, bestens Kenntnis genommen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

Bil CB

1

30.April 1932.

An die

Aktiengesellschaft der Unternehmungen

R u d o l f M o s s e ,

Z U E R I C H .

Betr.: Spesenvertrag vom 21.Dezember 1928.
Bilanzjahr 1931.

Im Besitze Ihres Schreibens vom 26.ds. wollen wir uns im Hinblick auf die erfolgten mündlichen Darlegungen damit einverstanden erklären,

1.) dass eine Berechnung der Vertragsabgabe auf den Berner Umsatz pro 1931 nicht erfolgt,

2.) dass von dem Zürcher und Basler Umsatz pro 1931 anstelle von 6 % nur eine Abgabe von 5 % in Erfüllung des obigen Vertrages erfolgt.

RUDOLF MOSSE
Central-Bureau

(Copie an H. Dr. Riese)

Einverständnis der Orbis zu Obigem
in Schr. Orbis an Zch 7/5.32 enthalten
(liegt bei Korr. zu Risiko Verh. 7/24/1.29)

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Bil. C.B.

26. April 1932.

Rudolf Mosse
Centralbureau

B e r l i n .

Betr.: Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1931.

Bezugnehmend auf unsere mündliche Besprechung und die Ihnen bei diesem Anlass ausführlich dargelegten Umstände, wiederholen wir unsere Bitte,

1.) uns die Abgabe aus dem obigen Vertrag auf den Berner Umsatz pro 1931 zu erlassen,

2.) die Vertragsabgabe für die Zürcher und Basler Umsätze pro 1931 von 6% auf 5% zu reduzieren.

Wir sehen Ihrer gefl. baldigen Bestätigung entgegen und danken Ihnen im Voraus für Ihr Entgegenkommen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

26. April 1932.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Rudolf Mosse
Centralbureau
B e r l i n .

Betr.: Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1931.

Bezugnehmend auf unsere mündliche Besprechung und die Ihnen bei diesem Anlass ausführlich dargelegten Umstände, wiederholen wir unsere Bitte,

1.) uns die Abgabe aus dem obigen Vertrag auf den Berner Umsatz pro 1931 zu erlassen,

2.) die Vertragsabgabe für die Zürcher und Basler Umsätze pro 1931 von 6% auf 5% zu reduzieren.

Wir sehen Ihrer gefl. baldigen Bestätigung entgegen und danken Ihnen im Voraus für Ihr Entgegenkommen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwabacher

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

Zu Bil Akten
Zh 1931

1

Basel, 19. Juli 1932.

Rudolf Mosse A.-G.

S/K Geschäftsleitung

Z ü r i c h .

Betr.: Bilanz 1931.
Dividende.

Auf Ihr Schreiben an Berlin vom 18.dieses.

Die Dividende pro 1931 und die Couponssteuer wollen Sie bitte nicht über Häuser-Kontokorrent, sondern über R.M.Berlin altes Konto buchen.

Wir haben Ihr Schreiben nach Berlin, entsprechend abgeändert, weitergeleitet.

Copie für Herrn B. Schiff, Basel

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

18. Juli 1932.

Sch/Schm

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Rudolf Mosse

B e r l i n .

Betr.: Bilanz pro 1931.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung unseres Unternehmens gelangt pro 1931 eine Dividende von 8% zur Ausschüttung. Von den bei uns zur Aufbewahrung liegenden Aktien haben wir Coupon 2 abgetrennt und Ihnen das Dividenden-Betreffnis =

S.Frk. 40.800.- zum Kurse von 82 mit Mk. 33.456.-

über Häuser-Konto-Korrent F gutgeschrieben und Sie andererseits für die von uns bezahlte Couponsteuer von

S.Frk. 1.224.- zum Kurse von 82 mit Mk. 1.003.70

belastet.

F falsch! Richtig = Rud Mosse alter Kto

Der Abs ist zu buchen:

1) Fil Abschluß Kto 1931
an Fil Kto Zch 1931 (alter Kto)
sfr 40800 = ℳ 33456—

2) Ult Dez 1932
an Fil Kto Zch (alter Kto)
sfr 1224- = ℳ 1003.70

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

19/7.32 an Abs aufgegeben

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

Notiz zu Akt Zch zu (f. Basel)

Wird zu

Klaegeli wird nach Gen Vers. Akt Kn die Bw gutsch. Briefist an CB Bln zu adr aber amtlich Basel z. Weiterleitg zu exp. mit i Durchschlag f Basel

Zch 29/4. 32

Zch 84.779.33
Bl 13.558.45

---

f 98.337.78
Dem 24.828.84 %

---

f 73.508.94
Saldo p 1/1.31 10.310.47

---

f 83.819.41 davon 8% =
f 80000
Saldovortrag " 3819.41

Anteil Bln f 40800.– = M 33456 –) à
37. Steuer " 1224.– = " 1003.70) 82

f 39576.– M 32452.70

Notiz zu Bil Zch 31 (Sufe)

Dividende 1931

zur Weiterleitg

H Naegeli wird nach der Generalvers 31 Mai Dividende gutschreiben. Brief an CB Bln Bln wird geschrieben. Brief an Schweiz. Bankverein Basel expedieren mit i Durchschlag f. hies. Zch 29/4.32 Klinz

Zch Gew.	℔	84.779.33
Basel "	"	13.558.45
	℔	98.337.78
./. Bern Verl	"	24.828.84
	℔	73.508.94
Saldovortrag aus 1930	"	10.310.47
	℔	83.819.41
hiervon: 8% Dividende	= "	80.000.—
Vortrag a/1932	℔	3.819.41

Teil Berlin = ℔ 40.800.— = M 33.456.— } à 82
./. 3% Steuer = " 1.224.— = " 1.003.68 }
℔. 39.576.— M 32.452.32

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1931

Aktiva.

		Mark	Pf.
1. **Kassa-Bestand** am 31. Dezember 19		10.746	71
2. **Guthaben auf Postscheck-Konto** Ubs Bank Ges. 45.584.95		170.169	43
2a Banken Kredit Anst. 46726.95		92.311	90
3. ~~Wechsel~~-Bestand am 31. Dezember 19 Effekten + Wertschriften		1.120	—
Bestände in Papier		9.106	—
4. **Ausstehende Forderungen** nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:			
a) Forderungen an Kunden AE. Transitoria	347.703 M. 25 Pf.		
	176.174 . 28		
b) „ „ ~~Agenten~~ Adressbücher Kto. lfd. Lgr. Belege.	248.684 „ 02 „		
Transitoria	39.660 70		
c) „ „ ~~Zeitungen~~ Diverse Transit. Posten AE 5924.75 AB 1050.–	6.974 „ 75 „		
d) „ für noch zu berechnende Aufträge AE	18.538 „ 45 „		
AB	76.072 10		
e) „ Transitorische Posten AE	22.994 „ 03 „		
Summa	936.801 M. 58 Pf.		

Hiervon sind:

1. sicher	899.953 M. 76 Pf.		
AB	3.442 88		
2. unsicher AE	16.943 „ 70 „		
AB	3.958 82		
3. verloren AE.	12.502 „ 42 „		
Summa	936.801 M. 58 Pf.		

Abgeschrieben werden:

– %	— M. — Pf.		
AB	1.721 55		
50 % AE	8471 „ 85 „		
AB	3.958 82		
100 % AE	12.502 „ 421 „		
Summa	26.654 M. 64 Pf.		
Summa der Aussenstände	936.801 M. 58 Pf.		
„ „ Abschreibung	26654 „ 64 „		
bleiben		910.146	94
5. **Utensilien-Konto** Saldo 38.269. M. 95 Pf. Abschreibung 3.827 M. – Pf. bleiben		34.442	95
Auto „ 30.901.15 „ 9.751.45		21.150	—
(s/o von 312.512.61) 6. ~~Zentral-Bureau Berlin~~ Apparate & Verlagsrechte: 331.981.98 + 5% Abschr. RM 15.630.63 =		316.351	35
~~Gewinn Vortrag aus 1930~~ Ausgleich (Verrechnungskto Zeit-Buch-Werke)		364.722	11
Summa		1.930.267	39

Passiva.

a) **Guthaben der Zeitungen** nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis			
Guthaben der Adr.Buch Vertreter	12.766.53		
1. Für berechnete Aufträge	20.731 M. 02 Pf.		
„ „ Transitoria	455.460 . 01		
2. Für noch nicht berechnete Aufträge AE	14.203 „ 20 „		
AB	43.916 . 04		
b) **Andere Kreditoren** Transitorische Adr.B. Posten	101.703 „ 10 „		
Diverse Kreditoren AE 788.35 + AB 53.45	841 80		
c) **Zentral-Bureau Berlin** M. 4873.84	5.932 „ 86 „		
Gewinn Vortrag aus 1930	10.310 47		
d) Aktienkapital	1.000.000 „ — „		
Vortrag Kto ~~Gewinn 1929~~ 69.538.69 ~~Verlust 1930~~ 110.084.34	179.623 . 03		
Summa		1.845.488	06
Gewinn:		84.779	33

Zürich, den 27. April 1932

Aktiengesellschaft der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Lehmbacher

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn . . . . . .

Hiervon ab für Herrn ..... M. ..... Pf.

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

Berlin, den ..... 19 **verbleiben netto**

Anhang zur Bilanz pro 1931 Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vorangegangenen Jahre abgeschrieben:

	Fr.	M.	Cts. Pf.
auf sicher			
auf unsicher	AB	657.50	✓
	AE	3694.45	✓
	AB	2014.85	✓
auf verloren	AE	7152.75	✓
Summa		13563 M.	55 Pf. ✓

Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht . . . . . 9217 „ 60 „ ✓

bleiben 4345 „ 95 „ ✓

Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen . AB 139.53 ✓ AE 347.15 ✓ . 486 Fr. 68 M. Cts. Pf. ✓

mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa 4832 Fr. 63 M. Cts. Pf. ✓

AE 4041.62
AB 791.03

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

		M.	Pf.
auf sicher	AB	1721.	55 ✓
auf unsicher	AE	5471 „	25 ✓ „
	AB	3958	52 ✓
auf verloren	AE	14502 „	44 ✓ „
Summa		26654 Fr.	64 M. Cts. Pf. ✓

Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre . . . . . 4832 „ 63 „ ✓

mithin auf neue Rechnung abgeschrieben Summa 21822 Fr. 01 M. Cts. Pf. ✓

AE 16.982.67
AB 4.889.34

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Bureau-Berichten								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert)							3862	64 ✓
Summa								
Somit mehr belastet als kreditiert / mehr kreditiert als belastet							3862.	64 ✓

Zeitungs-Filialen Eingang Fr 1920.099.03 ✓ 1930/ 2092.247.07 ✓

	im abgelaufenen Jahre Fr.	M.	Cts. Pf.	im vorangegangenen Jahre Fr.	M.	Cts. Pf.
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben in Sa.	463713	65	✓	396.331	50	✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten in Sa.	239047 „	17 „	✓	373978 „	20 „	✓
An Kommission wurde den Filialen belastet in Sa.	6011 „	— „	✓	Bank Leu 4363. 1366 „	77 / 76 „	✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet in Sa.	3475 „	17 „	✓	4934 „	14 „	✓
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / mehr gezahlt als erhalten	2535 „	83 „	✓	Bank Leu 4363. 1432 „	77 / 82 „	✓

III. Handlungs-Unkosten:

(davon v. Bank-Bern bereits separatisiert: Bern 6300, Basel 5400)

		im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Gehalts-Konto . . . . AE — . 283.624.58 ✓		331.567.	58 ✓	348.457.	06 ✓
Davon an Bilanz-Gratifikation . . .	Fr. 57700.— ✓			Fr. 57100.— ✓	
~~Weihnachts-Gratifikation~~ Gehälter — Adv. B.	„ 46240.— ✓			„	
Lokal-Miete + Heizung		23900.	— ✓	23.900.	— ✓
Porto in Summa		29469.	03 ✓	32.762.	43 ✓
Davon für: ~~Kataloge-Versand~~ Barporto	Fr. 2338.75 ✓			„	
Frankiermaschine	24910.20 ✓			„	
Bank- Postscheckgeb.	1220.08 ✓			„	
„	„			„	
Pensionskasse	„	25457.	75 ✓	„	25.949.	25 ✓
Steuern in Summa		28579.	30 ✓	34529.	35 ✓
Davon Kriegssteuer	„ 4387.50 ✓			„ 4387.50 ✓	
Staats- Gemeinde-Steuer	„ 24211.80 ✓			„ 30141.85 ✓	
Zeitungs-Abonnement		676.	57 ✓	543.	50 ✓
Drucksachen in Summa	242.76 ✓	7100.	02 ✓	11629.	60 ✓
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog inkl. Fracht und Zoll	M. 999.74 ✓				
Kl. Zeitungs-Tarif inkl. Fracht und Zoll	fl. —.65 ✓				
Reklame-Kalender	1130.42 ✓				
Saison-Prospekte	4727.69 ✓				
(Bern 1500.— Basel 1500.—) Papier- und Bureau-Utensilien		23215.	46 ✓	15847.	95 ✓
~~Heizung und~~ Beleuchtung		1586.	60 ✓	1367.	80 ✓
Eigene Inserate in Summa		1044.	15 ✓	4532.	40 ✓
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen	M.	2990.	43 ✓	„	
Umstellungsspesen					
Reisespesen . . . . . Reise	„ 29373.13 ✓	42700.	88 ✓	46026.95 ✓ 53211.	20 ✓
Hotel	„ 4021.20 ✓				
Taxi	„ 2306.55 ✓				
Sonstige Spesen in Summa 27407.15		61598.	69 ✓	7184.25 ✓ 68885.	35 ✓
Davon für: Übersetzungen	M. 1970.75 ✓				
Kranken- u. Inval.-Versicherung	„ 510.60 ✓				
Porti	„ 592.50 ✓				
Auskünfte	„ 785.60 ✓			„ 5873.95 ✓	
Fernsprecher	„ 958.93 ✓			„ 8371.35 ✓	
Von den Kunden nicht vergütete Entwürfe und Klischees	„ 1459.41 ✓			„ 4586.91 ✓	
Bezahlte Provision 67.326.79	„ 37090.79 ✓			„ 43400.85 ✓	
Lokal- Fenster-Reinigung	„ 2196.35 ✓				
Schreibmaschinen	„ 1454.75 ✓				
Reparaturen	„ 754.50 ✓				
[illegible]	„ 1494.15 ✓				
Zinsen	„ 3717.80 ✓				
Kleine Ausgaben	„ 4587.42 ✓			bis „ 11458.33 ✓	
Kommiss.- Gebühren, Kosten, Untersuchungen, Detektivkosten	„ 1270.26 ✓			Klein. „ 2680.50 ✓	
2079.98 // 91.25 ✓	„ 2385.23 ✓				
Summa		579.900.	40 ✓	618075.	37 ✓
+ Provision Antei Basel		5.400.	— ✓		
		585.300.	40 ✓		

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden (abzgl. Diff. Steuerbetrag)	2.221.957,65 ✓ − 34958.15 ✓ = 2.186.999,50 ✓	Fr. 2672576 M. 37 ✓ Pf. Gr. 260726.70 ✓ 34620.35 ✓
b) für Agenten	„ 39657 „ 40 „ ✓	„ 41927 „ 25 „
c) für Zeitungen	— „ — „	— „ — „
d) für komptant bezahlte Inserate	„ 44417 „ 45 „ ✓	„ 48406 „ 38 ✓ „
e) noch auszuschreibende Rechnungen	„ 18538 „ 45 „ ✓	„ 34958 „ 15 ✓ „
	Su. Fr. Pf.	Sa. 2697791. M. 15 Pf.
	2.289.606. 80 ✓	

Schweiz. Schweiz	293.579.68 ✓		Hdlg	303085.20 ✓
Bern - Schweiz. Filiale Schätzung	14.528.40 ✓		Basel	13660.40 ✓
	60.000.— ✓			60000.— ✓ Schätzung
Sonstige Schweiz	3.383.67 ✓		sonstige	5757.— ✓
Ausland Berlin	14250.26 ✓		Ausl. Berlin	16892.75 ✓
Tele Zürich Schätzung	66075.45 ✓			64.370.85 ✓
Tele Bern „	20000.— ✓		Tele tel. „ Bern	17.156.55 ✓
	472.071.23 ✓			476.776.79 ✓
	2.761.678.03			3.174.574.94

Adressbuch-Abteilung Zürich

Netto-Gewinn-Berechnung pro 1931

Brutto-Gewinn lt. Jahres-Abschluß fr. 198,433.- ✓

% Tantièmen:

Staal	fr.	21,575
Ruf	"	6,450
Lutzmann	"	5,580
Huber Rob.	"	4,750
Huber Herm.	"	4,000
Leni	"	3,800
Haas	"	1,270
Schiller	"	675
Sigg	"	1,125
Frl. Staal	"	4,410
" Lips	"	3,955
" Haas	"	960
" Maf	"	750
" Studer	"	345
		fr. 59,546.- ✓

Tantième H.U.C. cw fr. 248,000.-

Giesson anteilig 1/5 ..... " 50,000.- ✓

Voraussichtliche Verluste ..... " 4,190.- ✓ " 114,435.- ✓

Netto-Gewinn pro 1931 cw fr. 83,998.- ✓

1930:	fr.	94,375 (1929-105,557)
29:	"	81,958
27:	"	81,736
26:	"	84,427
25:	"	55,644
24:	"	96,626
23:	"	34,452

Zürich, 20. III. 1932

Schwabacher

U m s a t z A s a l 1931

Adressbuch der Schweiz 1932	Fr. 43.35o.-
Schweiz. Bau-Adressbuch 193	" 6.377.-
TELO Telephonbücher	" 3.669.-
	Fr. 53.396.-

Umsatz	193o	Fr. 52.418.-
"	1929	" 6o.o27.-
"	1928	" 64.759.-
"	1927	" 56.551.-
"	1926	" 51.183.-
"	1925	" 33.5o4.-
"	1924	" 34.1o9.-
"	1923	" 33.o5o.-
"	1922	" 16.o88.-
"	1921	" 2o.523.-
"	192o	" 9.758.-

Anlagen zur Bilanz 1931. Statistik Filiale Zürich.

Adressbuch - Vertreter Provisionen.

Ackermann	115.60
E. v.Bergen	7813.--
J. v.Bergen	2759.85
A. Dubois	9414.05
E. Garattini	2721.65
Häussler	9194.10
Herzog	2501.30
Haga	385.--
Kopp	11032.40
A. Meier	7955.70
H. Ruegg	786.85
E. Staedeli	2331.--
Thalmann	1681.25
Wenger	3371.05
F. Wullschleger	12476.80
Wiederkehr	837.50
Zeller	6557.72
	81934.82
Umsatz-Bonifikation	358.90
Bahn-Abbonnements	2651.15
	84944.87

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1931

1930

1. Adressbuch der Schweiz und Sonderbände 1932

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz		Fr.	= Fr. 293,519.68 ✓	

b) P A S S I V A

Red.-u.Verlagsunkosten	1	" 28,020.77 ✓			
Provisionskonto	2	" 51,284.20 ✓			
Buchdruck,Einband,Pap.	3	" 79,033.10 ✓	= " 158,338.07 ✓	= 135,181.61 ✓	144,009.54

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1932

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz 1932		Fr. 60,000.-- ✓			
Mehrumsatz 1931		" 14,822.40 ✓	= Fr. 74,822.40 ✓		

b) P A S S I V A

Red.u.Verlagsunkosten	4	Fr. 6,129.78 ✓			
Provisionskonto	5	" 15,747.-- ✓			
Buchdruck,Einband,Pap.	6	" 20,021.55 ✓	= " 41,898.33 ✓	= 32,924.07 ✓	19,469.31

3. Auslandsadressbücher und Codes

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz			Fr. 3,383.64 ✓		

b) P A S S I V A

Lieferanten u. Spesen	7	Fr. 2,105.51 ✓	=		
Provisionskonto 27.35		" 463.05 ✓	" 2,568.56 ✓	= 815.08 ✓	1,621.07

4. Didot-Bottin 1932

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz (Schweiz)			Fr. 14,250.26 ✓		

b) P A S S I V A

Lieferanten u. Spesen	8	Fr. 7,889.78 ✓			
Provisionskonto 289.78		" 3,191.40 ✓	= " 11,081.18 ✓	= 3,169.08 ✓	3,575.-

5. TELO Telephonbuch von Zürich 1932

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz			= Fr. 66,095.25 ✓		

b) P A S S I V A

Guthaben der TELO A-G		Fr. 28,306.50 ✓	=		
Unkosten	9	" 4,505.79 ✓			
Provisionskonto		" 12,455.25 ✓	= " 45,267.54 ✓	= 20,827.71 ✓	20,508.85

6. TELO Telephonbuch von Bern 1932

a) A C T I V A

Gesamt-Umsatz			Fr. 20,000.-- ✓		

b) P A S S I V A

Guthaben der TELO A-G		Fr. 8,800.-- ✓			
Unkosten	10	" 2,533.05 ✓			
Provisionskonto		" 4,201.-- ✓	= Fr. 15,534.05 ✓	= 4,465.95 ✓	4,287.65

7. TELO Telephonbuch von Basel 1932

Gewinnanteil	1,050.10 ✓	1,112.10
	198,433.60	194,523.52
+ Gewinn aus 1929		14,716.67
		209,240.19

ANLAGE zu der BRUTTO-GEWINN-BERECHNUNG 1 9 3 1

Spezifikation der summarisch aufgeführten Unkosten:

1. Adressbuch der Schweiz

1)	Redaktionsunkosten f. Adressenbeschaffung	Fr.	1373.8o	
	Reisespesen Asal	"	251o.45	
	Sonstige Spesen	"	1721.95	
	Porti	"	9566.82	
	Skonti	"	43.85	
	Propagandadrucksachen	"	1628.25	
	Kursdifferenzen	"	.o3	
	Eigene Inserate	"	looo.-	
	Korrekturen und Heimarbeit	"	737o.8o	
	Papier- und Bureaumaterialien	"	32o5.16	= 28421.11
	./. Habensaldo Zinsen	Fr.	9.--	
	" Betreibungsspesen	"	391.34	4oo.34 = 28o2o.77
2)	Provisionen	"	487o5. 4o	
	Bonifikationen	"	358. 9o	
	Streckenabonnementsvergütung	"	2219. 9o	= 51284.2o
3)	Buchdruck	"	42561.6o	
	Einband	"	21573.7o	
	Papierverbrauch	"	14897.8o	= 79o33.1o

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch

4)	Redaktionsunkosten f. Adressenbeschaffung	Fr.	154.--	
	Reisespesen Asal	"	2o9.75	
	Betreibungsspesen	"	1o.2o	
	Propagandadrucksachen	"	2143.85	
	Porti	"	2813.48	
	Sonstige Spesen	"	795.9o	
	Skonti	"	2.6o	= 6129.78
5)	Provisionen	Fr.	15378.4o	
	Streckenabonnementsvergütung	"	368.6o	= 15747.--
6)	Buchdruck	Fr.	1495o.65	
	Einband	"	3o7o.9o	
	Papierverbrauch	"	2ooo.--	= 2oo21.55

3. Auslands-Adressbücher

7)	Lieferanten	Fr.	2o78.16	
	Sonstige Spesen	"	28.5o	
	Kursdifferenzen	"	1.15	= 21o7.81
	./. Habensaldo Barporto			2.3o = 21o5.51

4. Didot-Bottin

8)	Lieferanten	Fr.	76oo.--	
	Sonstige Spesen	"	289.78	= 7889.78

5. TELO Zürich

9)	Sonstige Spesen	Fr.	9o.15	
	./. Habensaldo Betreibungs-spesen	"	87.4o	Fr. 2.75
	Reisespesen Asal			" 22.5o
	Propagandadrucksachen			" 759.6o
	Porti			" 352o.94
	Eigene Inserate			" 2oo.-- = 45o5.79

6. TELO Bern

1o)	Sonstige Spesen	Fr.	7o1.5o	
	Betreibungsspesen	"	24.1o	
	Propagandadrucksachen	"	291.25	
	Porti	"	1o6o.9o	
	Reisespesen Asal	"	2o5.3o	
	Eigene Inserate	"	25o.--	= 2533.o5

Roh

Zurich

Probe - Bilanz per 31. Dezember 1931.

	Soll	Haben
Z ü r i c h		
Kassa	10746.71	
Postcheck	170169.43	
Schweiz. Bankgesellschaft	45584.95	
" Kreditanstalt	46726.95	
A.E.Kunden 347.703.25 ./. 12.502.42 Verloren	335200.83	
A.E.Zeitungen		20731.02
Diverse Lieferanten		788.35
C.B.		5932.86 ~~14873.84~~
Mobilien-Konto	34442.95	
Auto-Konto	21150.--	
Aktien-Kapital		1000000.--
Apports Abschr. 15630.63 !	331981.98	
A.E.Reserve a.Forderungen		8471.85
Effekten & Wertschriften	1120.--	
Vertrags-Konto	~~189083.17~~	179623.03
Gewinn Vortrag aus 1930		10310.47
Transitorio A.E. (Kdn, Ztgn + Spesen)		~~241452.65~~ 246.031.70
Adressbuch-Vertreter		12766.53
Adressbücher-Lieferanten		53.45
Transitorio Adressbücher		1182.30
Adr.d.Schweiz. Kunden	169649.95	
" " " Buchbestand	4002.--	
" " " Papierbestand	4530.--	
" " " Reserve a.Forderungen		1217.45
Transitorio Adr.d.Schweiz		25926.85
Bau-Adr. Kunden	4178.80	
" " Buchbestand	201.--	
" " Reserve a.Forderungen		154.80
Transitorio Bau-Adressbuch	23128.70	
Telo Zürich Kunden	42850.65	
" " Reserve a.Forderungen		185.85
Transitorio Telo-Zürich		10493.55
Telo Bern Kunden	16150.60	
" " Reserve a.Forderungen		73.40
Transitorio Telo-Bern		6892.20
Sonst.Adrb. Kunden	1379.80	
" " Bücherbestände	373.--	
" " Reserve a.Forderungen		56.25
Transitorio Sonst.Adrb.	241.61	
Didot-Bottin Kunden	10715.40	
" " Reserve a.Forderungen		53.80
Transitorio Didot-Bottin		7711.75
B a s e l		
A.E. Kunden Basel	63081.56	
Postcheck	8036.37	
Kassa	566.54	
Adressbuch Vertreter		2183.60
Mobilien	5123.40	
Reserve a.Forderungen AE		549.25
Effekten & Wertschriften	372.95	
Transitorio	5867.50	
Telo Basel Kunden	16399.75	
Adressb.d.Stadt Basel Kunden	72970.65	
Adrb.Bl.Reserve a.Forderungen		411.30
Telo Bl. " " "		109.--

		Soll	Haben
B e r n			
A.E. Kunden Bern	✓	115265.-- ✓	
Kasse	✓	340.98 ✓	
Postcheck	✓	9795.11 ✓	
Reserve a.Forderungen			1942.95 ✓ ✓
Mobilien	✓	14835.50 ✓	
Auto-Konto	✓	4950.-- ✓	
Transitorio A.E.		41042.51 ✓ ✓	
g.V			46242482
		1822.056.30	1822056.30

Bilanz Zürich 1931

Insertionskonto per 31. Dezember 1931.

			SALDO	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Zürich				
Ins.Konto A.E. Zürich				
A.E. Kunden Fakt.Ausg.				2273898.--
" " Gutschriften		28708.65		
Zeitg.Fakt.Eingang		1728180.94		
" " Differenzen		4579.05	8081.91	
Filial " Ausgang				465964.10
" " Eingang		239047.17		
" " Differenzen		3250.45		
Clichés Fakt.Eingang		18567.42		
Diverse " "		10775.--		
Umsatz Bonifikation			3691.67	
Comptant			44417.45	
Fakt.Ausg. an Bern			48840.37	
" " " Basel			67342.95	
Fakt.Eing. von Bern		12151.45		
Diff.Ein- & Ausg.an & v.Bern		670.80		
	2041351.88	2912236.45		
				866.305.52
				~~870884.57~~
Ins. Konto Telo Basel i.Z.				
Adrb.Lief.Telo Basel Ins.-Konto in Zürich		1050.10		
	1050.10			1050.10
Ins.Kto.Adressbuch d.Schw.				
Ad.d.Schw.Kunden Fakt.Ausg. Anzeigen				240367.85
" " " " Fakt.Ausg. Bücher				59467.62
" " " " Gutschriften		6315.79		
	6315.79	299835.47		293519.68
Ins.Konto Bau-Adressbuch				
Bau-Ad.Kunden Fakt.Ausg. Anzeigen				60267.80
" " " Fakt.Ausg. Bücher				15127.--
" " " Differenzen		572.40		
	572.40	75394.80		74822.40
Ins.Konto Telo Zürich				
Telo Zch.Kd.Fakt.Ausg. Anzeigen				61433.50
" " " Fakt.Ausg. Bücher				5566.60
" " " Differenzen		904.85		
" " " Fakt. Eingang		28306.50		
	29211.35	67000.10		37788.75

		Soll	Haben	SALDO Soll	SALDO Haben
Ins.Konto Telo Bern					
Telo Bern Kd.	Fakt.Ausg. Anzeigen		19329.35 ✓✓		
" " "	Fakt.Ausg. Bücher		802.40 ✓✓		
" " "	Gutschriften	131.75 ✓✓			
" "	Fakt. Eingang	8800.-- ✓ —			
		8931.75	20131.75		11200.--
Ins.Kto Sonst.Adressbücher					
Sonst.Adr.Kdn.	Fakt.Ausg. Anzeigen		726.04 ✓✓		
" " "	Fakt.Ausg. Bücher		2981.11 ✓✓		
" " "	Gutschriften	323.51 ✓✓			
" "	Fakt. Eingang	2078.16 ✓ —			
		2401.67	3707.15		1305.48
Ins. Kto. Didot-Bottin					
Didot-Bott.Kdn.	Fakt.Ausg. Anzeigen		12962.90 ✓✓		
" " "	Fakt.Ausg. Bücher		1664.-- ✓✓		
" " "	Differenzen	376.64 ✓✓			
" "	Fakt.Eingang	7600.-- ✓ —			
		7976.64	14626.90		6650.26
Basel					
Ins. Konto A.E. Basel					
A.E. Kdn.Fakt.Ausg.			465749.35 ✓✓		
Comptant Inserate			3770.13 ✓✓		
A.E. Kunden Gutschriften		12000.63 ✓✓			
Zeitg.Fakt.Eingang		268279.59 ✓✓			
Filial-Differenzen			165.92 ✓✓		
Zeitungs-Differenzen			1138.58 ✓✓		
Filial-Fakt.Eingang		45972.04 ✓✓			
Clichés Fakt.Eingang		2532.59 ✓—			
Fakt.Eingang v. Zürich		67342.95 ✓—			
		396127.80	470823.98		74696.18
Ins.Kto. Telo Basel					
Telo Basel Kdn.	Diff.	251.70 ✓✓			
" " "	Fakt.Ausg. Anzeigen		18976.90 ✓✓		
" " "	Fakt.Ausg. Bücher		2274.80 ✓✓		
" "	Fakt. Eingang	11200.-- ✓			
		11451.70	21251.70		9800.--

	Soll	Haben	SALDO Soll	SALDO Haben
Ins.Kto.Adr.d.St.Basel				
Adr.d.St.Bl.Kdn.Fakt.Ausg.				
" " " " " Anzeigen		79314.--		
" " " " " Differenzen	553.--			
" " " " Fakt. Eingang	36901.50			
	37454.50	79314.--		41859.50
B e r n				
Ins. Konto A.E. Bern				
Kdn. Fakt.Ausg.		497959.99		
" Gutschriften	7891.72			
Zeitg.Fakt.Eingang	403367.87			
" Differenzen		295.65		
Clichés Fakt. Eingang	1813.31			
Nachnahmen Ausgang		45223.80		
Comptant Inserate		10972.--		
Filial Fakt.Eingang	6169.41			
" Differenzen		171.21		
Fakt.Eingang v. Zürich	48169.57			
" Ausgang an "		12151.45		
	467411.88	566774.10		99362.22
				1522939.14

S p e s e n per 31. Dezember 1931.

Bilanz!

			SALDO	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Unkosten Z ü r i c h				
Kursdifferenzen		310.66		
Skonti		506.30		
Zinsen		1910.74		
Lokal- & Fensterreinigung	2196.25			
Miete	23900.--			
Schreibmasch.Reinigung	1284.15			
Bureaumat. & Papier	23215.46			
Reparaturen	752.50			
Beleuchtung	1586.60			
Gehälter	233624.58			
Ueberstunden	91.25			
Gratifikationen	51700.--			
Pensionskasse	25454.75			
Versicherungen	1494.35			
Erwerbs- & Kapital-Steuern	28599.30			
Anw.-Gerichts- & Betr.Spesen	1440.96			
Umstellungsspesen	2990.43			
Provisionen	37090.79			
Stadtspesen	1021.20			
Reisespesen	29373.13			
Clichés z.u.Lasten	1452.41			
Autospesen	12306.55			
Zeitungs-Abbonnements	676.51			
Kleine Ausgaben	2587.42			
Eigene Inserate	1044.15			
Auskünfte	785.60			
Unterstützungen	2273.98			
Sonstige Spesen	3717.80			
Grosser Zeitungs-Katalog	999.74			
Reklame-Kalender	1130.48			
Prop.-Drucksachen	242.76			
" " Hotellerie	4727.69			
Bar-Porto	3338.75			
Porto Frankiermaschine	24910.20			
Teleph. & Telegr.A.E. & A.B.	9158.93			
Bank- & Postcheckgebühren	1220.08			
Spesen Kl.Ztgs.-Katalog		-.65		
	536388.75	2728.35	533660.40	533.660.Yo
Adressbuch-Abteilung				
Gehälter	45815.-- ✓			
Gratifikationen	425.-- ✓			
Korrekturen & Heimarbeiten	7370.80 ✓			
Papier & Bureaumaterial 10570.96	3205.16 ✓			
	56815.96		56815.96	
Adrb.d.Schweiz				
Zinsen		9.-- ✓		
Red.-Kosten f.Adr.Beschg.	1373.80 ✓			
Papierverbrauch	14897.80 ✓			
Einband	21573.70 ✓			
Druck	42561.60 ✓			
Reisespesen	3871.55 ✓			
Provisionen	49923.10 ✓			
Anw.Gerichts- & Betr.Spesen		391.34 ✓		
Sonstige Spesen (fallende SSt)	1721.95 ✓			
Bar-Porto	6767.67 ✓			
Porto Frankiermaschine	2799.15 ✓			
Skonti	43.85 ✓			
Propaganda Drucksachen	1628.25 ✓			
Kursdifferenzen	-.03 ✓			
Eigene Inserate	1000.-- ✓			
147.962.11	148162.45	400.34	147762.11	
158.338.07 ✓				

46.240.--
579.900.Yo ✓

			SALDO	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Bau-Adressbuch				
Red.Kosten f.Adr.Beschaffg.	154.--			
Papier-Verbrauch	2000.--			
Druck	14950.65			
Einband	3070.90			
Provisionen	15747.--			
Reisespesen	209.75			
Anw. & Gerichtskosten	10.20			
Prop. Drucksachen	2143.85			
Bar-Porto	2513.68			
Porto Frankiermaschine	299.80			
Sonstige Spesen	795.90			
Skonti		2.60		
	41898.33			41898.33
Telo Zürich				
Sonstige Spesen	90.15			
Provisionen	12455.25			
Reisespesen	22.50			
Anw.-Gerichts- & Betr.Spesen		87.40		
Prop. Drucksachen	759.60			
Porto Frankiermaschine	209.50			
Bar-Porto	3311.44			
Eigene Inserate	200.--			
	17048.44	87.40		16961.04
Telo Bern				
Anw.-Gerichts- & Betr.Spesen	24.10			
Prop. Drucksachen	291.25			
Bar-Porto	931.30			
Porto Frankiermaschine	1129.60			
Reisespesen	205.30			
Provisionen	4201.--			
Sonstige Spesen	701.50			
Eigene Inserate	250.--			
	6734.05			6734.05
Sonstige Adressbücher & Codes				
Provisionen	463.05			
Sonstige Spesen	28.50			
Bar Porto		2.30		
Kursdifferenzen	1.15			
	492.70	2.30		490.40
Didot-Bottin				
Sonstige Spesen	294.08			
Provisionen	3191.40			
Bar-Porto+		4.30		
	3485.48	4.30		3481.18
Unkosten B a s e l				
Beleuchtung	133.10			
Zinsen		108.95		
Kursdifferenzen		73.95		
Skonti		293.40		
Lokal- & Fensterreinigung	673.--			
Miete	6120.--			
Reparaturen	36.20			
Schreibmasch.Reinigung	8.75			
Gehälter	42947.--			
Gratifikationen	5000.--			
Papier & Bureaumaterial	3470.20			
Pensionskasse	2511.--			
Versicherungen	84.20			
Provisionen	889.65			

	Soll	Haben	SALDO Soll	SALDO Haben
Sonstige Spesen	236.44			
Stadtspesen	1100.20			
Zeitungs-Abbonnements	24.30			
Clichés	96.40			
Auskünfte	97.55			
Umstellungs-Spesen	57.--			
Unterstützungen	86.92			
Kleine Ausgaben	188.13			
Autospesen	868.35			
Eigene Inserate	33.50			
Reisespesen	436.10			
Anw.-Gerichts- & Betr.Spesen	321.40			
Grosser Zeitungs-Katalog	103.90			
Prop. Drucksachen		125.--		
" " Rekl.-Kal.	112.86			
Bar-Porto	2039.62			
Postcheckgebühren	232.90			
Teleph. & Telegr.Spesen	1463.21			
Erwerbs- & Ka.-Steuern	1591.30			
	70963.18	601.30	70361.88	
Telo Basel				
Sonstige Spesen	381.55			
Skonti	1.05			
Bar Porto	700.35			
Provisionen	4688.70			
Propaganda-Drucksachen	809.75			
	6581.40		6581.40	
Adressbuch d.Stadt Basel				
Ueberstunden	29.--			
Sonstige Spesen	582.55			
Provisionen	11704.20			
Anw.-Gerichts- & Betr.Spesen		5.30		
Bar-Porto	145.80			
	12441.55	5.30	12436.25	
Unkosten B e r n				
Kursdifferenzen	-.10			
Zinsen		65.80		
Skonti	197.10			
Lokal- & Fensterreinigung	1.80			
Miete	6173.80			
Reparaturen	122.60			
Beleuchtung	776.40			
Gehälter	53379.60			
Gratifikationen	10500.--			
Papier & Bureaumaterial	6047.70			
Pensionskasse	1277.50			
Versicherungen	16.50			
Provisionen	19103.80			
Sonstige Spesen	845.95			
Eigene Inserate	248.50			
Anw.-Gerichts- & Betr.Spesen	17.61			
Unterstützungen	133.--			
Kleine Ausgaben	88.30			
Reisespesen	1051.75			
Stadtspesen	435.20			
Clichés	239.40			
Zeitungs-Abbonnements	80.15			
Autospesen	3436.10			

			SALDO	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Prop. Drucksachen	1889.95			
Grosser Zeitungs-Katalog	46.15			
Teleph. & Telegramme	1550.24			
Bar-Porto	7887.67			
Postcheckgebühren	284.75			
Prop. Drucksachen Rekl.-Kal.	90.06			
" " Hotellerie	7.60			
Schreibmasch.Reinigung	144.50			
Umstellungsspesen	22.30			
Auskünfte	100.--			
	116196.08	65.80	116130.28	

1.013.313.28

AR 25184 7/9 Mosse Family Collection II.3. Balance sheets 1932 Archives

Aktiengesellschaft der Unternehmungen
Rudolf Mosse, Zürich.

Bil 1932

Revisionsbericht

vom 18. Oktober 1933

der

Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G.
Zürich.

0978

SCHWEIZERISCHE
REVISIONSGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH

Telephon: 33.606
Telegramm-Adresse:
REVISIONAG ZÜRICH
Postscheckrechnung:
Nr. VIII 4383

St/Ka.

Mitglied der Schweiz.
Kammer für Revisionswesen

ZÜRICH, den 18. Oktober 1933.
Bahnhofstr. 44

An den Verwaltungsrat der
Aktiengesellschaft der Unternehmungen
Rudolf Mosse ,
Z ü r i c h .

Sehr geehrte Herren !

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft prüften wir die im Anhang folgenden Rechnungsausweise per 31. Dezember 1932.- Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin beschränkte sich unsere Revision, abgesehen von einer kurzen Kassa-Verkehrskontrolle und einzelnen besonderen Verifikationen, wiederum nur auf die Prüfung der formellen Richtigkeit der Bilanz und Gewinn- & Verlustrechnung per 31. Dezember 1932. Die eigentliche Prüfung des Geschäftsverkehrs 1932 hat den uns gemachten Angaben zufolge bereits durch Ihren eigenen Konzern-Revisoren stattgefunden.

Durch nachstehenden

R e v i s i o n s b e r i c h t

orientieren wir Sie über den Umfang und das Resultat unserer Prüfungsarbeiten :

I. Bilanzprüfung.

A. Aktiven.

1. Kassa:

Bilanzwert per 31. Dezember 1932		Fr. 12,031.09
Zusammensetzung :		
Kassabestand Zürich	Fr.	8,892.17 ✓
" Basel	"	2,899.32 ✓
" Bern	"	239.60 ✓
	Fr.	12,031.09

a) Bestandkontrolle Zürich.

Bei unserem Kassasturz vom 12. Oktober 1932 ermittelten wir folgende Bestände :

Bargeld	Fr.	3,327.70
Checks auf die Schweiz und das Ausland	"	6,173.63
Wechselgeld in Sep.-Kassa	"	50.--
Diverse unverbuchte Quittungen	"	208.15
Ausgaben kleine Kasse	"	32.65
Vorschuss an Markenkasse	"	155.99
total	Fr.	9,948.12

in Uebereinstimmung mit dem Buchsaldo der Kasse im Zeitpunkt unserer Revision.

b) Belegprüfung.

Diese erfolgte für die Ausgaben vom 23.-31. Dezember 1932 und vom 11. Oktober 1933 lückenlos anhand der Belege. Für die Einnahmen sind naturgemäss nur vereinzelt eigentliche Belege vorhanden. Im Rahmen unserer Kontrolle stellten wir korrekte Buchungen fest.

c) Rechnerische Prüfung.

Die Additionen des Kassajournals für die Zeit vom 23. - 31. Dezember 1932 und 10. und 11. Oktober 1933 erwiesen sich als richtig.

2. P o s t c h e c k : **Fr. 268,640.21**

Davon entfallen auf :

Konto	Zürich	Fr. 257,377.22 ✓
"	Basel	" 1,417.91 ✓
"	Bern	" 9,845.08 ✓
		Fr. 268,640.21

Der Saldo Zürich ist durch die von uns eingesehene Saldomeldung der Post per 31. Dezember 1932 korrekt belegt. Für die beiden Guthaben Basel und Bern lagen uns die Saldomeldungen nicht vor.

3. B a n k e n : **Fr. 78,981.80**

nämlich :

Schweiz.	Bankgesellschaft	Fr. 50,211.35 ✓
"	Kreditanstalt	" 28,770.45 ✓
		Fr. 78,981.80 ✓

Unter Berücksichtigung einiger in Ordnung gehender Vortragsposten stimmen die bilanzierten Bankguthaben mit den Angaben der Bankauszüge per 31. Dezember 1932 überein.

4. Apports und Verlagsrechte :

unverändert **Fr. 316,351.35** ✓

Eine Abschreibung wurde auf diesem Konto pro 1932 nicht vorgenommen.

5. Debitoren:

Gesamtbilanzwert Fr. 630,248.15

auf die einzelnen Bureaux verteilt wie folgt :

Zürich :

Annoncen-Expedition	Fr. 253,953.84	
Adressbuch der Schweiz	" 153,128.95	
Bau-Adressbuch	" 3,092.75	
Telo-Zürich	" 32,279.80	
Telo-Bern	" 2,490.45	
Auslandadressbücher & Codes	" 228.25	
Didot-Bottin	" 7,317.95	Fr. 452,491.39

Basel :

Annoncne-Expedition	Fr. 62,360.19	
Telo Basel	" 11,210.30	
Adressbuch Basel	" 60,896.15	" 134,466.64

Bern :

Annoncen-Expedition	" 43,289.52
	Fr. 630,248.15

Jede einzelne Debitoren-Kategorie ist durch einen Saldiauszug nachgewiesen. Eine Prüfung der zum Teil sehr umfangreichen Saldiauszüge nahmen wir wiederum nicht vor. Wir begnügten uns mit der Feststellung, dass die Schlussziffern der Auszüge durchwegs konform bilanziert sind. Den uns gemachten Angaben zufolge wurden sämtliche dubiosen Posten gänzlich, die lediglich in Verzug befindlichen Aussenstände teilweise abgeschrieben bezw. zurückgestellt. Die Saldiauszüge sind entsprechend zweckmässig angelegt.

6. Mobilien und Bestände :

Der Bilanzwert von Fr. 76,793.70

verteilt sich wie folgt :

a) Mobilien :

Zürich	Fr. 40,697.70	
Basel	" 4,882.30	
Bern	" 1,200.--	Fr. 46,780.--
Uebertrag		Fr. 46,780.--

	Uebertrag	Fr. 46,780.--
b) Autos :		
Zürich	Fr. 18,881.25 ✓	
Bern	" 2,475.-- ✓	" 21,356.25
c) Wertschriften :		
Zürich	Fr. 1,120.-- ✓	
Basel	" 372.95 ✓	" 1,492.95
d) Papierbestände :		" 5,395.-- ✓
e) Buchbestände :		" 1,769.50 ✓
		Fr. 76,793.70

Bemerkungen :

zu a) Inventare sind keine vorhanden. Auf den Buchwerten wurde die gewohnte Abschreibung von 10% vorgenommen.

zu b) Es erfolgten auf allen der Gesellschaft gehörenden Wagen (ein Inventar besteht nicht) wiederum Abschreibungen von je 25% des Ankaufwertes.

zu c) An Titeln lagen uns vor :

Zürich :

1 Gründungsschein Deutsche Darlehensgen., Zürich, von nom. Fr. 500.--, wovon einbezahlt	Fr. 100.--
1 Anteilschein Tonhallegen., Zürich, von nom.	" 500.--
3 Aktien Schwimm- und Sonnenbad Wengen A.-G. à nom. Fr. 300.-- mit 40% einbez.	" 120.--
	Fr. 720.--

Basel :

3 Prior.-Aktien Zuberbühler & Co. A.-G. Zurzach, nom.	Fr. 150.--
1 Obligation do.	" 222.95
	Fr. 372.95

Ein Wertschrifteninventar fehlt.

zu d) Laut Inventar waren per 31. Dezember 1932 vorhanden :

12000	Bogen	weisses Papier	Fr. 4,400.--
17000	"	gelbes Papier	" 760.--
2945	"	roter Karton	" 235.--
			Fr. 5,395.--

Bei den Mengen handelt es sich um rohe Ziffern. Die eingesetzten Werte seien als niedrig zu bezeichnen.

zu e) Zusammensetzung :

Adressbuch der Schweiz	Fr. 1,000.--
Bauadressbuch	" 201.--
Sonstige Adressbücher	" 568.50
	Fr. 1,769.50

Hinsichtlich der Inventierung gilt das gleiche wie bei d).

7. Zentralbureau : Fr. 357,910.12

Letztes Jahr bestand unter dieser Bezeichnung nur ein einzelnes (Kreditoren-) Konto. Per 31. Dezember 1932 fasst die Position folgende Konti zusammen :

a) Häuser-Konto	Fr. 275,511.94
b) Darlehens-Konto Apec	" 103,347.54
c) Darlehens-Konto R.M. Amsterdam	" 24,559.50
	Fr. 403,418.98 ✓
./. d) R.M. Berlin, altes Konto	" 45,508.86 ✓
Saldo laut Bilanz	Fr. 357,910.12

Wir prüften die verschiedenen Konti wie folgt :

a) Häuser-Konto :

Wegen der Devisenschwierigkeiten erhielt Ihrer Gesellschaft die Funktion der Konzern-Verrechnungsstelle schon im Jahre 1932. Der Saldo des "Häuser-Kontos" ist durch einen Saldiauszug belegt, den wir anhand der einzelnen Stellen-Kontrollkonti lückenlos verifizierten und in Ordnung fanden. Für die Mehrzahl der Konti lagen uns zudem Saldobestätigungen vor.

b) Darlehens-Konto Apec :

Der Saldoausweis des Kontoauszuges (vom Rechnungsinhaber erstellt) deckt sich mit dem bilanzierten Saldo.

c) Darlehens-Konto R.M., Amsterdam :

Wir haben die Unterlagen und Gegenbuchungen eingesehen. Die Buchungen gehen in Ordnung.

d) R.M. Berlin, altes Konto :

Der Verkehr auf diesem Konto pro 1932 ist durch die von uns eingesehene Korrespondenz belegt.

B. P a s s i v e n .

1. Aktienkapital :

unverändert Fr. 1,000,000.-- ✓

2. K r e d i t o r e n : Fr. 461,137.68

Zusammensetzung :

Zürich :

a) Zeitungen und Lieferanten	Fr.	6,255.75 ✓
b) Konto pro div. Ann. Exp.	"	329.40
c) Adressbuch-Vertreter	"	13,333.63 ✓
d) Dispositions-Konto B.Schiff, Basel	"	219,022.96 ✓
e) Vertrags-Konto	"	207,631.73
f) Reserve-Konti :		
Annoncen-Exp.	"	7,011.20
Adressbuch der Schweiz	"	1,577.45
Bau-Adressbuch	"	342.60
Telo Zürich	"	327.80
" Bern	"	303.35
Didot-Bottin	"	126.90
	Fr.	456,262.77
g) ./. Lieferanten Adressbuch Zürich und Basel	"	3,034.30
	Fr.	453,228.47

Basel :

h) Adressbuch-Vertreter	Fr.	1,753.90 ✓	
i) Reserve auf Forderungen	"	2,840.56 ✓	
k) " Telo Basel	"	129.75 ✓	
l) " Adressbuch Basel	"	523.--	" 5,247.21

Bern :

m) Reserve auf Forderungen	"	2,662.-- ✓
	Fr.	461,137.68

Für die Konti a) und b) lagen uns Saldiauszüge vor, deren Totalziffern den bilanzierten Saldi der Sammelkonti entsprechen. Eine Detailsprüfung der Kreditoren-Saldiauszüge fand unserseits nicht statt.

Die bilanzierten Saldi der Konti Adressbuch-Vertreter und der diversen Reserve-Konti gehen aus der Buchhaltung hervor.
Besonders zu erwähnen haben wir noch folgende beiden Konti :

d) Dispositions-Konto B. Schiff, Basel : Fr. 219,022.96

Es handelt sich um ein Verrechnungs-Konto, dem auf der Aktivseite der Bilanz das "Häuser-Konto" (Rubrik Zentralbureau) bezw. die Bankguthaben etc. gegenüberstehen. Wir verifizierten den Verkehr auf diesem Konto stichweise anhand der Unterlagen und stellten dabei richtige Buchungen fest. Auch rechnerisch haben wir dieses Konto mittelst Stichproben kontrolliert und ordnungsmässige Ziffern konstatiert.

e) Vertrags-Konto :

Die Buchungen auf diesem Konto pro 1932, soweit wir sie anhand der Unterlagen materiell zu beurteilen vermögen, gehen in Ordnung.

3. Transitorisches Konto : Fr. 230,162.89

Das Konto weist per 31. Dezember 1932 folgende Gliederung auf :

	Soll	Haben
Zürich :		
Sammelkonto		269,140.06
Adressbücher (gemeinsam)		1,701.17
Adressbuch der Schweiz		15,492.46
Bau-Adressbuch	17,400.--	
Telo Zürich		4,694.80
" Bern	3,349.70	
Sonstige Adressbücher und Codes	320.88	
Didot-Bottin		5,300.--
Basel :		
Sammelkonto	3,935.87	
Bern : "	41,159.15	
	66,165.60	296,328.49
Saldo laut Bilanz	230,162.89	
	296,328.49	296,328.49

Die Einsetzung der einzelnen transitorischen Posten erfolgte, den uns gegebenen Auskünften zufolge, teils auf Grund genauer Berechnungen, oder, wo dies nicht möglich war, auf Grund von Schätzungen, die vorsichtig vorgenommen worden seien. Ohne eingehende Detailskontrolle können wir über die transitorischen Posten kein Urteil abgeben. Unsere Prüfung der Position beschränkte sich auf die Feststellung der Uebereinstimmung zwischen den Ausweisen der Konti und denjenigen der Bilanz.

4. Reingewinn pro 1932 : Fr. 49,655.85

Diese Gewinnziffer ergibt sich als Ueberschuss der Aktiven über die Passiven und der Erträge über die Kosten.

II. Prüfung der Gewinn- & Verlustrechnung.

A. S o l l .

1. U n k o s t e n : Fr. 905,148.65

Davon entfallen auf :

Zürich :

Annoncen-Exp.	Fr. 442,067.71	
Adressbücher (gemeinsam)	" 55,241.46	
Adressbuch der Schweiz	" 131,787.43	
Bauadressbuch	" 40,408.99	
Telo Zürich	" 18,265.09	
" Bern	" 4,722.72	
Auslandadressbücher und Codes	" 297.45	
Didot-Bottin	" 2,353.10	Fr. 695,143.95

Basel :

Annoncen-Exp.	Fr. 77,809.34	
Telo-Basel	" 11,464.45	
Adressbuch Basel	" 13,033.56	" 102,307.35

Bern :

Annoncen - Expedition	" 107,697.35
	Fr. 905,148.65

Diese Ziffern entnahmen wir den einzelnen Unkosten-Sammelkonti, deren Daten wir durch Kontrolle der betreffenden Journaleintragungen anhand der Einzelkonti stichweise verifizierten und in Ordnung fanden. Mit Ausnahme der bei der Kassa-Verkehrsprüfung belegmässig geprüften Posten nahmen wir auch auf den Unkostenkonti instruktionsgemäss keine weiteren materiellen Kontrollen vor.

2. Abschreibungen : Fr. 55,985.24

Zusammensetzung :

Zürich :		
Mobilien	Fr. 4,521.95	
Autos	" 8,643.75	
Debitoren :		
Annoncen-Exp.	" 16,215.98	
Adressbuch der Schweiz	" 4,595.90	
Bau-Adressbuch	" 384.30	
Telo-Zürich	" 1,551.45	
" Bern	" 558.65	
Auslandadressbücher	" 54.75	
Didot-Bottin	" 370.45	Fr. 36,897.18 ✓
Basel :		
Mobilien	Fr. 542.50	
Debitoren :		
Annoncen-Exp.	" 4,432.86	
Telo-Basel	" 258.50	
Adressbuch Basel	" 1,503.40	" 6,737.26 ✓
Bern :		
Mobilien	Fr. 1,550.65	
Auto	" 2,475.--	
Debit. Annoncen-Exp.	" 8,325.15	" 12,350.80 ✓
		Fr. 55,985.24

3. Gewinnsaldo : Fr. 49,655.85

in Uebereinstimmung mit der Bilanz.

Am Jahresergebnis sind die einzelnen Bureaux wie folgt beteiligt :

	Gewinn	Verlust
Zürich	Fr.106,918.88 ✓	
Basel	" 14,093.15 ✓	
Bern		Fr. 71,356.18 ✓
Saldo		" 49,655.85 ✓
	Fr.121,012.03	Fr.121,012.03

Der Rückgang des Gewinnsaldos gegenüber dem Vorjahr (Fr. 83,819.41) ist lediglich dem erhöhten Verlust des inzwischen aufgehobenen Bureau Bern (Vorjahr: Fr. 24,828.84) zuzuschreiben. Die Jahresergebnisse Zürich und Basel haben sich pro 1932 gegenüber dem Vorjahr verbessert.

B. H a b e n .

1. Vortrag vom Vorjahr : Fr. 3,819.41

2. Bruttogewinn : Fr. 1,006,970.33

Der Bruttogewinn setzt sich aus folgenden buchmässigen Einzelsaldi zusammen :

Zürich :

Annoncen-Expedition	Fr. 587,923.31	
Gemeinsame Adressbücher	" 1,818.50	
Adressbuch der Schweiz	" 263,503.17	
Baudadressbuch	" 67,711.85	
Telo-Zürich	" 38,938.76	
" Bern	" 9,350.67	
Auslandadressbücher	" 802.86	
Didot-Bottin	" 5,946.65	
Zinsen	" 1,207.13	Fr. 977,202.90

Basel :

Annoncen-Expedition	Fr. 95,031.61	
Telo-Basel	" 16,493.60	
Adressbuch Basel	" 37,416.--	
Zinsen	" 3.50	" 148,944.71

Bern :

Annoncen-Expedition	Fr. 48,649.27	
Zinsen	" 42.70	" 48,691.97
		Fr. 1,174,839.58
./. Vergütungen auf Vertrags-Konto	total	" 167,869.25
Bruttogewinn pro 1932		Fr. 1,006,970.33

Ausser der Zusammenstellung der einzelnen Bruttogewinn-Ziffern aus der Buchhaltung und somit der Kontrolle des in der Gewinn- & Verlustrechnung ausgewiesenen Bruttogewinnes nahmen wir wunschgemäss auf den betreffenden Konti keine weiteren materiellen Prüfungen vor.

Die Vergütungen auf Vertrags-Konto richten sich hauptsächlich nach dem Umsatz. Für das Jahr 1932 waren folgende Ziffern massgebend :

Umsätze :

Zürich :

Annoncen-Expedition	Fr.1,787,504.79	
Adressbücher	" 435,273.20	Fr. 2,222,777.99

Basel :

Annoncen-Expedition	Fr. 463,810.98	
Adressbücher	" 109,676.50	" 573,487.48
		Fr. 2,796,265.47

Gemäss getroffener Vereinbarung wurden pro 1932 folgende Beträge auf Vertrags-Konto vergütet :

Leibrente	Fr. 70,000.--
2% auf Fr. 2,796,265.47	" 55,925.30
1½% " " 2,796,265.47	" 41,943.95
total	Fr. 167,869.25

Auf eine Vergütung für den Umsatz des Bureau Bern wurde pro 1932 wiederum verzichtet.

Allgemeine Prüfungen .

1. Eingangsbilanz :

Wir konstatierten richtige Verbuchung der Eingangsbilanz per 1. Januar 1932 in den Büchern des Bureau Zürich.

2. Schlussbilanz :

Sowohl die Ziffern der Gesamtbilanz per 31. Dezember 1932, als auch die in diesem Bericht angeführten Einzeldaten der drei Bureaux gehen ordnungsgemäss aus der in Zürich zentralisierten Buchhaltung hervor. Ueber den Umfang unserer formellen Prüfung der Rechnungsausweise gibt der vorliegende Bericht Auskunft.

3. Gewinnverteilung :

Laut Protokoll der Generalversammlung vom 12. Juli 1932 wurde für den Reingewinn pro 1931 folgende Verteilung beschlossen :

8% Dividende a/Fr. 1,000,000.-- Aktienkapital	Fr. 80,000.--
Vortrag auf neue Rechnung	" 3,819.41
	Fr. 83,819.41

4. Pflichtaktien :

Die statutarischen 5 Pflichtaktien des Verwaltungsrates lagen uns vor.

5. Verpflichtungen :

Auf unsere Frage, ob ausser den aus der Bilanz ersichtlichen Verpflichtungen noch weitere bestehen, wie z.B. Garantien, Bürgschaften etc. gab uns Herr Nägeli, Chef der Buchhaltung eine verneinende Antwort.

Jede gewünschte Auskunft wurde uns bereitwilligst erteilt.

Wir empfehlen uns Ihnen und zeichnen

hochachtungsvoll

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Zürich, den 18. Oktober 1933.

Gesamt - Bilanz per 31. Dezember 1932.

A k t i v e n .

Kasse	Fr.	12,031.09
Postcheck	"	268,640.21
Bank	"	78,981.80
Apports und Verlagsrechte	"	316,351.35
Debitoren	"	630,248.15
Mobilien und Bestände	"	76,793.70
Zentralbureau	"	357,910.12
	Fr.	1,740,956.42

P a s s i v e n .

Aktienkapital	Fr.	1,000,000.--
Kreditoren	"	461,137.68
Transitorisches Konto	"	230,162.89
Gewinn- & Verlustkonto : Reingewinn	"	49,655.85
	Fr.	1,740,956.42

Gesamt-Gewinn- & Verlustrechnung per 31. Dezember 1932.

S o l l .

Unkosten		Fr. 905,148.65
Abschreibungen		" 55,985.24
Gewinnsaldo :		
Vortrag vom Vorjahre	Fr. 3,819.41	
Reingewinn pro 1932	" 45,836.44	" 49,655.85
		Fr. 1,010,789.74

H a b e n .

Vortrag vom Vorjahre	Fr. 3,819.41
Bruttogewinn pro 1932	" 1,006,970.33
	Fr. 1,010,789.74

SCHWEIZERISCHE
REVISIONSGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH

Telephon: 33.606
Telegramm-Adresse:
REVISIONAG ZÜRICH
Postscheckrechnung:
Nr. VIII 4383

Mitglied der Schweiz.
Kammer für Revisionswesen

ZÜRICH, den 18. Oktober 1933.
Bahnhofstr. 44

St/Ka.

An die Generalversammlung der Aktiengesellschaft

der Unternehmungen Rudolf Mosse ,

Z ü r i c h .

Sehr geehrte Herren !

In unserer Eigenschaft als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die Bilanz per 31. Dezember 1932, sowie die zugehörige Gewinn- & Verlustrechnung geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass die beidseitig mit Fr. 1,740,956.42 abschliessende Bilanz per 31. Dezember 1932, sowie die bei einem Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahre von Fr. 3,819.41 einen Reingewinn von Fr. 49,655.85 ausweisende Gewinn- & Verlustrechnung mit den Daten der Buchhaltung übereinstimmen. Das Geschäftsjahr 1932 hat somit einen Reingewinn von Fr. 45,836.44 erbracht.

Wir nahmen in Zürich einen Kassasturz vor und ermittelten dabei einen Kassabestand in Höhe des buchmässigen Saldos. Das Postcheckguthaben Zürich wurde uns durch die Saldomeldung der Post vom 31. Dezember 1932 nachgewiesen. Die bilanzierten Bankguthaben decken sich unter Berücksichtigung von Vortragsposten mit den Angaben der Bankauszüge.

Die Debitorenaussenstände und die Kreditorenguthaben sind durch Saldiauszüge formell korrekt belegt. Von einer Prüfung der Auszüge sahen wir gemäss den erhaltenen Instruktionen ab, sodass wir uns in materieller Beziehung zu den betreffenden Bilanzpositionen nicht äussern können.

Beim Aktivum Zentralbureau handelt es sich um eine Zusammenfassung von Konzern-Konti, die wir teils auch materiell prüften, wobei wir Richtigkeit der Buchausweise konstatierten.

Unsere Prüfung des allgemeinen Buchungsverkehrs pro 1932 beschränkte sich wiederum auf die Vornahme einer Anzahl Stichproben anhand von Kassabelegen. Sämtliche geprüften Ziffern gingen in Ordnung.

Wir beantragen Ihnen, die vorliegenden Rechnungsausweise zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Gesamt - Bilanz per 31. Dezember 1932 .

A k t i v e n .

Kasse	Fr.	12,031.09
Postcheck	"	268,640.21
Bank	"	78,981.80
Apports und Verlagsrechte	"	316,351.35
Debitoren	"	630,248.15
Mobilien und Bestände	"	76,793.70
Zentralbureau	"	357,910.12
	Fr.	1,740,956.42

P a s s i v e n .

Aktienkapital	Fr.	1,000,000.--
Kreditoren	"	461,137.68
Transitorisches Konto	"	230,162.89
Gewinn- & Verlust-Konto : Reingewinn	"	49,655.85
	Fr.	1,740,956.42

Gesamt- Gewinn- & Verlustrechnung per 31. Dezember 1932.

S o l l .

Unkosten		Fr. 905,148.65
Abschreibungen		" 55,985.24
Gewinnsaldo :		
Vortrag vom Vorjahre	Fr. 3,819.41	
Reingewinn pro 1932	" 45,836.44	" 49,655.85
		Fr. 1,010,789.74

H a b e n .

Vortrag vom Vorjahre	Fr. 3,819.41
Bruttogewinn pro 1932	" 1,006,970.33
	Fr. 1,010,789.74

P r o t o k o l l

der ordentlichen Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse in Zürich, im Geschäftslokal Limmatquai 34, vom 8. November 1933, vormittags 11 Uhr.

T r a k t a n d e n:

1.) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlungen vom 12. Juli 1932 und 21. März 1933.

2.) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1932 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.

3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1932.

4.) Wahl der Kontrollstelle pro 1933.

5.) Diverses.

Anwesend: Drei Aktionäre, welche das gesamte Aktienkapital repräsentieren.

Herr Direktor A. Schwabacher als Verwaltungsrat führt den Vorsitz, Herr Dr. Guggenheim übernimmt die Protokollführung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass auch die diesjährige Generalversammlung erst verspätet einberufen werden konnte und fragt an, ob gegen diese verspätete Einberufung irgendwelche Einwenduhgen gemacht werden. Er konstatiert, dass dies nicht der Fall ist, ferner aber auch, dass sich die Generalversammlung als ordnungsgemäss konstituiert betrachtet und demgemäss befugt ist, über die vorliegenden Traktanden rechtsgültig zu beschliessen.

Der Vorsitzende stellt ferner fest, dass zwei Aktionäre mit nur je 200 Stimmen stimmberechtigt sind, nachdem die Aktionäre selbst mehr aks einen Fünftel des Aktienkapitals vertreten.

1.) Der Vorsitzende fragt an, ob gegen das Protokoll vom 12. Juli 1932 und gegen das notarielle Protokoll vom 21. März 1933 irgendwelche Einwendungen erhoben werden. Er macht darauf aufmerksam, dass die Protokolle während der Einladungsfrist im Geschäftslokal auflagen. Da keinerlei Bemerkungen zu den Protokollen gemacht werden, gelten dieselben als stillschweigend genehmigt.

2.) Der Vorsitzende referiert an Hand des ausführlichen Berichtes der Kontrolle, der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.G., vom 18. Oktober 1933, über das Geschäftsjahr 1932, bezw. die Jahresrechnung desselben, feststellend, dass auch dieser Bericht während der Einladungsfrist zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auflag. Der Vorsitzende betont, dass sich die Folgen der Wirtschaftskrise für das Unternehmen auch im Geschäftsjahr 1932 stark bemerkbar gemacht haben, wodurch auch das Geschäftsergebnis entsprechend beeinträchtigt wurde.

Die Bilanz pro 1932 wird sodann gemäss Antrag der Kontrollstelle wie folgt genehmigt :

A k t i v e n:

Kassa, Postcheck, Banken	Frs. 359'653.10
Verlagsrechte, Mobilien, etc.	" 393'145.05
Debitoren	" 988'158.27
	Frs.1'740'956.42

P a s s i v e n:

Aktienkapital	Frs.1'000'000.--
Kreditoren	" 461'137.68
Transitorisches Konto	" 230'162.89
Reingewinn	" 49'655.85
	Frs.1'740'956.42

Gewinn- & Verlustrechnung per 31.Dez. 1932.

K o s t e n:

Unkosten	Frs.	905'148.65
Abschreibungen	"	55'985.24
Reingewinn 1932	"	49'655.85
	Frs.	1'010.789.74

E r t r ä g e:

Vortrag vom Vorjahr	Frs.	3'819.41
Bruttoerträgnisse pro 1932	"	1'006'970.33
	Frs.	1'010.789.74

Der Antrag der Kontrollstelle, die Jahresrechnung gemäss vorstehenden Zahlen zu genehmigen und den verantwortlichen Organen der Gesellschaft pro 1932 Décharge zu erteilen, wird zum Beschluss erhoben, letzteres unter Ausstand des Verwaltungsrates.

3.) Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, aus dem Reingewinn von Frs. 49'655.85 eine Dividende von 4 % auszurichten und die verbleibenden Frs. 9'655.85 auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser Antrag wird ebenfalls einstimmig zum Beschluss erhoben.

4.) Auf Antrag des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 1933 wiederum die Schweizerische Revisionsgesellschaft A.G. in Zürich als Kontrollstelle gewählt.

Nachdem auf Anfrage des Vorsitzenden das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 11 Uhr 40.

Der Vorsitzende: Der Protokollführer:

A. Schwarzenbach

Aktiengesellschaft der
Unternehmungen Rudolf Mosse
Zürich

B i l a n z per 31. Dezember 1932.

A k t i v e n:

Kassa, Postcheck, Banken	Frs.	359'453.10
Verlagsrechte, Mobilien, etc.	"	393'145.05
Debitoren	"	988'158.27
	Frs.	1'740'956.42

P a s s i v e n:

Aktienkapital	Frs.	1'000'000.--
Kreditoren	"	461'137.68
Transitorisches Konto	"	230'162.89
Reingewinn	"	49'655.85
	Frs.	1'740'956.42

Gewinn- & Verlustrechnung per 31.Dez.1932.

K o s t e n:

Unkosten	Frs.	905'148.65
Abschreibungen	"	55'985.24
Reingewinn 1932	"	49'655.85
	Frs.	1'010.789.74

E r t r ä g e:

Vortrag vom Vorjahr	Frs.	3'819.41
Bruttoerträgnisse pro 1932	"	1'006'970.33
	Frs.	1'010.789.74

S. E. & O.

Zürich

Geschäftsbilanz

1932

Fin

Edn

Probe-Bilanz per 31. Dezember 1932.

	Soll	Haben
Z ü r i c h		
Kassa	8892.17	
Postcheck	257377.22	
Schweiz.Bankgesellschaft	50211.35	
" Kreditanstalt	28770.45	
A.E. Kunden 274.544.34 ./. 20.590.50	253953.84	
A.E. Zeitungen		6255.75
Diverse Lieferanten		329.40
Häuser Konto-Korrent	275511.94	
R.M. Berlin altes Konto M 37.776.45		45508.86
Mobilien Konto	40697.70	
Auto-Konto	18881.25	
Apports- & Verlagsrechte 316.351.35 ./. 14067.55	302283.80	
Aktien-Kapital	316.357.35	1'000000.--
Vertrags-Konto		39762.48
Effekten & Wertschriften	1120.--	
Gewinn- & Verlust-Konto		3819.41
Dispositions-Kto.Herr B.Schiff, Basel		219022.96
Darlehens-Konto Apec fl. 508.986.63	103347.54	
" " Amsterdam fl. 11.760.-	24559.50	
Transitorio A.E. Zürich		269140.06
Reserve a/Forderungen A.E.		7011.20
Adressbuch-Vertreter		13333.63
Adressbücher-Lieferanten	3034.30	
" Papierbestand	5395.--	
Transitorio Adressbücher		1701.17
Adrb.d.Schweiz Kunden	153128.95	
" " " Reserve a/Forderungen		1577.45
" " " Buchbestand	1000.--	
Transitorio Adrb.d.Schweiz		15492.46
Bau-Adrb. Kunden 3	3092.75	
" " Reserve a/Forderungen		342.60
" " Buchbestand	201.--	
Transitorio Bau-Adressbuch	17400.--	
Telo Zürich Kunden	32279.80	
" " Reserve a/Forderungen		327.80
Transitorio Telo Zürich		4694.80
Telo Bern Kunden	2490.45	
" " Reserve a/Forderungen		303.35
" " Transitorio	3349.70	
Sonst.Adrb.Kunden	228.25	
" " Buchbestände	568.50	
" " Transitorio	320.88	
Didot-Bottin Kunden	7317.95	
" " Reserve a/Forderungen		126.90
" " Transitorio		5300.--
B a s e l		
A. E. Kunden	62360.19	
Postcheck	1417.91	
Kassa	2899.32	
Effekten & Wertschriften	372.95	
Mobilien	4882.30	
Transitorio A.E. Basel	41576.27	
Adressbuch-Vertreter		1753.90
Telo Basel Kunden	11210.30	
" " Reserve a/Forderungen		129.75
" " Transitorio		19.70
Adrb.d.Stadt Basel Kunden	60896.15	
" " " " Reserve a/Fordg.		523.--
" " " " Transitorio		37620.70
Reserve a/Forderungen A.E.		2840.56
	1.781.029.68	1.676.957.89

Transport :

	Soll	Haben
Transport :	1.781.029.68	1.676.937.89
B e r n		
A. E. Kunden	43289.52	
Kassa	239.60	
Postcheck	9845.08	
Reserve a/Forderungen		2662.--
Auto-Konto	2475.--	
Mobilien-Konto	1200.--	
Transitorio A.E. Bern	41159.15	
Unkosten	905148.65	
Zinsen		1253.33
Insertionskonto		
Abschreibungen	130052.79	
	2.914.439.47	2.914.439.47

F Abschlag 55.985.24

a/Ins.Kto Zch übertragene Berner Abfindung → 60.000 —

Gestrichene Abschlg a/Rapports 14.067.55

130.052.79

S p e s e n per 31. Dezember 1932.

	Soll	Haben	SALDO Soll
Unkosten Z ü ri c h			
Lokal- & Fensterreinigung	2112.45		
Miete	21900.--		
Papier & Bureaumaterial	13910.39		
Beleuchtung	1440.--		
Gehälter	203394.27		
Gratifikationen	49500.--		
Pensionskasse	21558.20		
Anw.-Gerichts- & Betr.Sp.		226.03	
Provisionen	21528.55		
Stadtspesen	892.85		
Reisespesen	18448.05		
Clichés z.u.Lasten	329.20		
Autospesen	11879.25		
Zeitungs-Abbonnements	618.43		
Kleine Ausgaben	2152.18		
Eigene Inserate	1208.63		
Auskünfte	550.67		
Unterstützungen	1983.78		
Sonstige Spesen	3460.95		
Prop.-Drucksachen	1154.86		
" " Hotellerie	446.61		
" " Rekl.Kal.	1339.05		
Bar-Porto	3355.85		
Porto Frankiermaschine	24741.55		
Teleph.& Telegr.A.E. & A.B.	7097.90		
Bank- & Postcheckgebühren	1375.46		
Spesen Kl.Ztgs.Katalog		893.15	
" Gr. " "	805.21		
Div. Versicherungen	1366.25		
Reparaturen	2369.80		
Schreibmasch.Reinig. & Rep.	1187.70		
Erwerbs- & Kap.-Steuern	18739.80		
Sonstige Sp.Progr.d.Schauxphaus.	54.35		
Provisionen Einladungsbroschüre	517.--		
Sonst.Spesen " "	24.10		
Provisionen Programm	1305.55		
" Schaukasten	438.--		
	443186.89	1119.18	442067.71
Adressbuch-Abteilung			
Gehälter	41820.--		
Korrekturen- &Heimarbeiten	11822.76		
Papier & Bureaumaterial	1598.70		
	55241.46		55241.46
Adressbuch der Schweiz			
Red.-Kosten f.AdrbBeschaffg.	1397.79		
Papierverbrauch	12663.15		
Reisespesen	2954.80		
Provisionen	43254.85		
Anw.-Gerichts- & Betr.Sp.	140.70		
Sonstige Spesen	4984.51		
Bar-Porto	6305.39		
Porto Frankiermaschine	4463.90		
Skonti	43.54		
Einband	15181.80		
Druck	36870.40		
Prop.-Drucksachen	2526.60		
Eigene Inserate	1000.--		
	131787.43		131787.43
Transport :			629096.60

	Soll	Haben	Saldo
Transport :			629096.60
Bau-Adressbuch			
Einband	2854.60		
Druck	13228.55		
Provisionen	13827.80		
Reisespesen	1057.40		
Anw.-Gerichts- & Betr.Sp.		106.35	
Sonstige Spesen	1570.35		
Red.-Kosten f.Adrb.Beschg.	125.--		
Prop.-Drucksachen	1926.05		
Bar-Porto	2675.69		
Porto Frankiermaschine	192.20		
Skonti	10.15		
Papierverbrauch	2619.--		
Eigene Inserate	428.55		
	40515.34	106.35	40408,99
Telo Zürich			
Provisionen	13094.20		
Anw.-Gerichts- & Betr.Sp.		98.30	
Bar-Porto	2665.97		
Porto Frankiermaschine	424.90		
Sonstige Spesen	583.95		
Skonti	11.80		
Reisespesen	281.25		
Eigene Inserate	380.52		
Prop.-Drucksachen	920.80		
	18363.39	98.30	18265.09
Telo Bern			
Provisionen	3159.10		
Bar-Porto	1078.67		
Porto Frankiermaschine	1.40		
Anw.-Gerichts- & Betr.Sp.		90.90	
Reisespesen	257.90		
Sonstige Spesen	398.25		
Prop.-Drucksachen	167.--		
Eigene Inserate		250.--	
Skonto	1.30		
	5063.62	340.90	4722.72
Sonst.Adressb. & Codes			
Provisionen	257.30		
Sonstige Spesen	42.75		
Bar-Porto		2.60	
	300.05	2.60	297.45
Didot-Bottin			
Provisionen	2474.50		
Bar-Porto		3.20	
Kursdifferenzen		150.65	
Reisespesen	16.40		
Sonstige Spesen	34.45		
Anw.-Ger. & Betr.Spesen		18.40	
	2525.35	172.25	2353.10
Unkosten B a s e l			
Beleuchtung	308.95		
Miete	6160.--		
Gehälter	44153.75		
Gratifikationen	5000.--		
Papier & Bureaumaterial	3179.16		
Pensionskasse	3119.80		
Provisionen	4277.90		
Stadtspesen	1330.40		
Zeitungs-Abbonnements	113.36		
Transport :			695143.95

	Soll	Haben	Saldo
Transport :			695143.95
Kleine Ausgaben	320.30		
Autospesen	362.40		
Sp.Gr.Ztgs.-Katalog	96.62		
" Kl. " "	247.70		
Reisespesen	639.60		
Eigene Inserate	44.45		
Entw. & Clichés z.u.Lasten	264.10		
Auskünfte	6.20		
Sonstige Spesen	1407.24		
Bar-Porto	2607.11		
Postcheckgebühren	297.65		
Teleph. & Telegr.	2566.10		
Prop.-Drucksachen	49.95		
Erwerbs- & Kap.Steuern	1256.60		
	77809.34		77809.34
Telo Basel			
Bar-Porto	1808.45		
Provisionen	7175.45		
Anw.-Gerichts- & Betr.Sp.	71.30		
Sonstige Spesen	2082.90		
Prop.-Drucksachen	325.75		
Skonto	-.60		
	11464.45		11464.45
Adrb.d.Stadt Basel			
Ueberstunden	210.--		
Skonto	4.37		
Sonstige Spesen	605.10		
Provisionen	11402.30		
Bar-Porto	791.09		
Anw.-Gerichts- & Betr.Sp.	20.70		
	13033.56		13033.56
Unkosten B e r n			
Miete	9198.80		
Beleuchtung	744.35		
Gehälter	53748.--		
Gratifikationen	11500.--		
Papier & Bureaumaterial	4068.28		
Pensionskasse	1150.--		
Provisionen	6168.80		
Sonstige Spesen	910.60		
Eigene Inserate	583.35		
Kleine Ausgaben	106.15		
Reisespesen	2238.35		
Stadtspesen	399.70		
Zeitungs-Abbonnements	112.25		
Autospesen	4491.45		
Teleph. & Telegramme	1279.15		
Bar-Porto	8992.09		
Postcheckgebühren	309.70		
Prop.-Drucksachen	932.10		
Sp.Gr.Ztgs.Katalog	78.58		
" Kl. " "	577.30		
Entw. & Clichés z.u.Lasten	108.35		
	107697.35		107697.35
		Saldo	905148.65

Insertionskonto per 31. Dezember 1932.

	Soll	Haben	Saldo
Z ü r i c h			
Ins.Konto A.E. Zürich			
A.E. Kunden Fakt.Ausg.		1778892.38	
" " " Gutschriften	26604.18		
Zeitg.Fakt.Eingang	1312220.84		
" " Differenzen		10953.24	
Filial " Ausgang		309495.47	
" " Eingang	126070.45		
" " Differenzen		1218.32	
Clichés Fakt.Eingang	11835.10		
Diverse " "	13524.59		
Comptant		35216.59	
Umsatz-Bonifikation		2435.90	
Sconti Zeitungen		2813.16	
" Kunden	2126.60		
Kursdifferenzen	719.99		
	1493101.75	2141025.06	647923.31
			Bernerabfindg /. 60000.–
			587923.31
Ins.Konto Adressbücher			
Anteil Telo Basel		1818.50	
		1818.50	1818.50
Ins.Kto.Adressb.d.Schweiz.			
Ad.d.Schw.Kd.Fakt.Ausg. Anzeigen		229089.07	
" " " " Fakt.Ausg. Bücher		42174.65	
" " " " Gutschriften	4758.55		
Bestand Abnahme	3002.--		
	7760.55	271263.72	263503.17
Ins.Kto.Bau-Adressbuch			
Bau-Ad.Kunden Fakt.Ausg. Anzeigen		59826.70	
" " " Fakt.Ausg. Bücher		8558.65	
" " " Gutschriften	673.50		
	673.50	68385.35	67711.85
Ins.Konto Telo Zürich			
Telo Zch.Kd.Fakt.Ausg. Anzeigen		63380.--	
" " " Fakt.Ausg. Bücher		8142.90	
" " " Gutschriften	1211.50		
" " " Fakt.Eingang	31372.64		
	32584.14	71522.90	38938.76
Ins.Konto Telo Bern			
Telo Bern Kd.Fakt.Ausg. Anzeigen		17132.35	
" " " Fakt.Ausg. Bücher		1056.10	
" " " Gutschriften	649.70		
" " Fakt. Eingang	8188.08		
	8837.78	18188.45	9350.67
		Transport :	1829246.26

	Soll	Haben	Saldo
Transport :			1,029246.26
Ins.Kto.Sonst.Adressbücher			
Sonst.Adrb.Kdn.Fakt.Ausgang		2062.38	
" " Anzeigen & Bücher			
" " Fakt. Eingang	1259.52		
	1259.52	2062.38	802.86
Ins.Kto.Didot-Bottin			
Didot-Bott.Kdn.Fakt.Ausg.			
Anzeigen		10590.50	
" " " Fakt.Ausg.			
Bücher		1234.25	
" " " Gutschriften	681.10		
" " Fakt. Eingang	5197.--		
	5878.10	11824.75	5946.65
			1035995.77
B a s e l .			
Ins.Konto A.E. Basel			
A.E.Kdn.Fakt.Ausgang		463058.78	
" " " Gutschriften	4504.93		
Comptant Inserate		5257.13	
Zeitg.Fakt.Eingang	343284.16		
Zeitungs-Differenzen		3227.35	
Filial-Fakt.Eingang	17770.09		
Clichés Fakt. Eingang	2284.23		
Filial-Diff.Ein- & Ausgang		930.76	
Sconti Zeitungen		581.50	
" Kunden	4.35		
Kursdifferenzen	176.15		
	398023.91	473055.52	75031.61
Ins.Kto.Telo Basel			
Telo Basel Kdn.Fakt.Ausg.			
Anzeigen		29935.10	
" " " Fakt.Ausg.			
Bücher		6435.10	
" " " Gutschriften	18682.90		
" " Fakt.Eing. & Diff.	1193.70		
	19876.60	36370.20	16493.60
Ins.Kto.Adrb.d.St.Basel			148941.21
Adrb.d.St.Bl.Kdn.Fakt.Ausg.			
Anzeigen		76264.25	
" " " " " Gutschriften	1764.25		53909.60
" " " " Fakt.Eing. & Diff.	37084.--		
	38848.25	76264.25	37416.--
B e r n			
Ins.Konto A.E. Bern			
Kdn.Fakt.Ausg.		437598.90	
" " Gutschriften	3773.20		
Zeitg.Fakt.Eingang	43767.41		
" " Differenzen		243.60	
Clichés Fakt. Eingang	1244.87		
Nachnahmen Ausgang		47397.75	
Comptant Inserate		9217.60	
Filial Fakt.Eingang	2962.31		
" Differenzen		54.38	
Sconti Kunden	135.10		
Kursdifferenzen	49.97		
Zeitungs Sconti		69.90	
	45932.86	494582.13	48649.27
			1. 60.000 Bauw. Off.
~~Transport~~ :			1.033586.25

A b s c h r e i b u n g e n

pro 1932.

Z ü r i c h

a/Forderungen

A.E. Zürich	16215.98	
Adressbuch d.Schweiz	4595.90	
Bau-Adressbuch	384.30	
Telo Zürich	1551.45	
" Bern	558.65	
Sonst.Adressb. & Codes	54.75	
Didot-Bottin	370.45	23731.48
a/Mobilien	4521.95	
a/Auto	8643.75	13165.70
~~a/Apports~~	~~14067.55~~	~~27233.25~~

B a s e l

a/Forderungen

A.E. Basel	4432.86	
Telo Basel	258.50	
Adressbuch Basel	1503.40	6194.76
a/Mobilien c	542.50	542.50

B e r n

a/Forderungen

A.E. Bern	8325.15	8325.15
a/Mobilien	1550.65	
a/Auto	2475.--	4025.65
~~Abfindungs-Conto~~		~~60000.--~~

~~130052.79~~

fr 53.985.24

Z i n s e n .

per 31. Dezember 1932 .

Zürich	1207.13
Basel	3.50
Bern	42.70
	1253.33

B R U T T O = G E W I N N = B E R E C H N U N G 1932

1931

1. Adressbuch der Schweiz und Sonderbände 1933

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz		Fr.		= 266,505.17	
b) P A S S I V A					
Red. u.Verlagsunkosten	1	"	35,615.19		
Provisionskonto	2	"	44,878.35		
Buchdruck, Einband,Pap.	3	"	64,715.35		
Bücherbstandsverminderung		"	3,002.--	= 148,210.89	= 118,294.28 / 135,187.61

2. Schweizerisches Bau-Adressbuch 1933

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz		Fr.	60,000.--		
Mehrumsatz 1932		"	7,711.85	= 67,711.85	
b) P A S S I V A					
Red. u. Verlagsunkosten	4	"	7,046.74		
Provisionskonto	5	"	14,660.10		
Buchdruck, Einband,Pap.	6	"	18,702.15	= 40,408.99	= 27,302.86 / 32,924.07

3. Auslandsadressbücher und Codes

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz		Fr.		= 2,062.38 =	
b) P A S S I V A					
Lieferanten u. Spesen	7	"	1,299.67		
Provisionskonto		"	257.30	= 1,556.97	= 505.41 / 815.08

4. Didot-Bottin 1933

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz(Schweiz)		Fr.		= 11,143.65	
b) P A S S I V A					
Lieferanten u. Spesen	8	"	5,075.60		
Provisionskonto		"	2,474.50	= 7,550.10	= 3,593.55 / 3169.08

5. TELO Telephonbuch von Zürich 1933

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz		Fr.	66,000.--		
Mehrumsatz 1932		"	4,311.40	= 70,311.40	
b) P A S S I V A					
Guthaben der TELO A-G		"	31,372.64		
Unkosten	9	"	5,170.89		
Provisionskonto		"	13,094.20	= 49,637.73	= 20,673.67 / 20,827.71

6. TELO Telephonbuch von Bern 1933

a) A C T I V A					
Gesamt-Umsatz		Fr.		= 17,538.75	
b) P A S S I V A					
Guthaben der TELO A-G		"	8,188.08		
Unkosten	10	"	1,563.62		
Provisionskonto		"	3,159.10	= 12,910.80	= 4,627.95 / 4,465.95

7. TELO Telephonbuch von Basel 1933

$$$$$					
Gewinnanteil				= 1,818.50	/ 1,050.70

Fr. 176,816.22 / 198,433.60

ANLAGE zu der BRUTTO=GEWINN=BERECHNUNG 1932

Spezifikation der summarisch aufgeführten Unkosten:

1. Adressbuch der Schweiz				
1) Redaktionsunkosten f. Adressenbeschaffung			Fr. 1397.79	
Reisespesen Asal ×			" 1331.30	
Sonstige Spesen			" 4984.51	
Porti	6305.39 / 4463.90		" 10769.29	
Skonti			" 43.54	
Propagandadrucksachen			" 2526.60	
Eigene Inserate			" 1000.--	
Korrekturen und Heimarbeit (+4500) Rüb!			" 11822.76	
Papier und Bureaumaterialien			" 1598.70	
Betreibungsspesen			" 140.70	= 35615.19
2) Provisionen (48705.40)			" 43254.85	
Streckenabonnementsvergütung +			" 1623.50	= 44878.35
3) Buchdruck (42.564.60)			" 36870.40	
Einband (21.573.70)			" 15181.80	
Papierverbrauch (14.897.80)			" 12663.15	= 64715.35
2. Schweizerisches Bau-Adressbuch				
4) Redaktionsunkosten f. Adressenbeschaffung			" 125.--	
Reisespesen Asal		×	" 225.10	
Propagandadrucksachen			" 1926.05	
Porti	192.20 / 2675.69		" 2867.89	
Sonstige Spesen	Fr. 1570.35			
·/. Habensaldo Betr.-Spesen	" 106.35		" 1464.--	
Skonti			" 10.15	
Eigene Inserate			" 428.55	= 7046.74
5) Provisionen (15378.40)			" 13827.80	
Streckenabonnementsvergütung		×	" 832.30	= 14660.10
6) Buchdruck (14950.65)			" 13228.55	
Einband (3070.90)			" 2854.60	
Papierverbrauch (2000)			" 2619.--	= 18702.15
3. Auslandsadressbücher und Codes				
7) Lieferanten			" 1259.52	
Sonstige Spesen	Fr. 42.75		"	
·/. Habensaldo Barporto	" 2.60		" 40.15	= 1299.67
4. Didot-Bottin				
8) Lieferanten	Fr. 5197.--			
·/. Habensaldo Spesen	" 121.40		"	= 5075.60
5. TELO Zürich				
9) Sonstige Spesen	Fr. 583.95			
·/. Habensaldo Betr.-Sp.	" 98.30		" 485.65	
Reisespesen Asal			" 11.10	
Reisespesen Huber			" 270.15	
Propagandadrucksachen			" 920.80	
Porti	2.665.97		" 3090.87	
Eigene Inserate	424.90		" 380.52	
Skonti			" 11.80	= 5170.89
6. TELO Bern				
10) Sonstige Spesen	Fr. 398.25			
·/. Habensaldo Betr.-Sp.	" 90.90		"	
	307.35			
·/. Habensaldo Eig. Ins.	250.--		" 57.35	
Propagandadrucksachen			" 167.--	
Porti	1078.67		" 1080.07	
Reisespesen Asal	1.40		" 257.90	
Skonti			" 1.30	= 1563.62

Office International
de publicité S. à r. l.
94, Rue Saint-Lazare
Paris (9e)
S/K

Bilanz

Paris, 1. Dezember 1933.

6/12

Rudolf Mosse A.G.
Geschäftsleitung
Zürich.

Betr.: Bilanz 1932. - Generalversammlung.

Wir danken Ihnen für die mit Ihrem Schreiben vom 28. November übersandten Berichte und Protokolle und sehen der in Aussicht gestellten Ueberweisung der restlichen Dividende gerne entgegen.

Hochachtungsvoll
Office International de Publicité s.à.r.l.

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

LIMMATQUAI 94

28.November 1933. Sch/Schm

Office International de Publicité
S. à r. l.
P a r i s .

In der Beilage übersenden wir Ihnen Copie der Berichte der Schweizerischen Revisionsgesellschaft, Zürich, sowie das Protokoll unserer Generalversammlung vom 8.ds.. nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1932.

Die Dividende wird dieser Tage zur Auszahlung gelangen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Beilagen.

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

LIMMATQUAI 94

13. November 1933.

14 NOV. 1933

Herrn
B. S c h i f f ,
P a r i s .

Betr.: Generalversammlung Zürich 1932.

Herr Dr. Rieser hat uns fest versprochen, die Generalversammlung diese Woche noch abzuhalten. Gleich nachher werden wir Ihnen den Revisionsbericht und die Dividende pro 1932 zur Auszahlung bringen. Wunschgemäss werden wir den für die OFFICE bestimmten Restbetrag in einem Verrechnungscheck einsenden.

Was unsere Schuld auf Vertragskonto anlangt, so beabsichtigen wir, noch diesen Monat eine à konto-Zahlung von Fr. 20,000.- zu leisten. Mehr möchten wir vorläufig nicht bezahlen, weil wir bis zum Ultimo dieses über Fr. 200,000.- Verpflichtungen abzudecken haben und weil wir aus den bekannten Gründen auf genügende Flüssigkeit bedacht sein müssen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

Schwabacher

Bl.

Office International
de publicité S. à r. l.
94, Rue Saint-Lazare
Paris (9e)
S/K

20/11

Paris, den 10.November 1933.

Herrn Alfred Schwabacher

Zürich.

Betr.: Generalversammlung Zürich 1932.

Wir bitten höflichst um Mitteilung, ob die Generalversammlung 1932 inzwischen schon stattgefunden hat und um gefl. Einsendung des Berichtes Ihrer Revisoren.

Ferner erinnern wir daran, dass Sie uns den Rest der uns zukommenden Dividende pro 1932 nach erfolgter Generalversammlung überweisen wollten. Wir bitten höflichst, diese Ueberweisung nunmehr nach Möglichkeit bald zu veranlassen, und zwar in einem Verrechnungscheck Order eigene.

In Erwartung Ihrer gefl. Nachrichten zeichnen wir

hochachtungsvoll

Office International de Publicité s.à.r.l.

P.S.
Wir erinnern auch daran, dass Sie noch im Laufe dieses Monats eine à Konto Zahlung an Ihre Schuld auf Vertragskonto leisten wollten. Wir konnten eine solche bisher in Ihren Berichten nicht feststellen.

Sal

Zch 1932

Zch 2/11. 32

Zch 300/m (31: 450/m

Basel 40/m (": 33/m

₰ 340.000 (31: 483.000

./. Bern " 90.000 = " 25.000

₰ 250.000 31: 458.000 ₰

Ohne Abfindg + Mobilien siehe unten !!!

= 150.000. weniger als 31

Spesen Einsparung 1932 = 106.000

eigentlich also nur 250.000 - ₰ weniger als 1931

Erklärung:

ad B. Gesch 32 = ./. 30.000

Sachtbl-Gesch. 32
Ums-Ausfälle + Garantie-ausfälle } ./. 150.000

Saison Gesch + AE ./. 65/70.000

= ₰ 250.000 minus

Umsätze 32:

Z { AE { 1 3/4
AB { 1/4 (?)

Bl ½

Bern ½

3 Mill ₰

Spesen 32

Zch 450/m

Bl 100/m

Bern 100/m

₰ 650/m

Abschrbg d. Abfindg Bern ₰ 60.000
u. d. Berner Mobiliars " 20.000 } 80.000 ₰ = je 50% in 1933 u 34

F. W. Merk

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Copie für Herrn B.Schiff, Basel

EINGANG
- 3. DEZ. 1932
BASEL

1. Dezember 1932.

Sch/Schm

Direktion des
Centralbureaus,

B e r l i n .

S i t u a t i o n s b e r i c h t .

Allgemeines.

Die wirtschaftliche Lage in der Schweiz hat sich seit dem letzten Hiersein unseres Herrn WOLFF nicht stark verändert. Die Arbeitslosigkeit hat allerdings etwas zugenommen. Die jüngsten Unruhen in Genf und die damit zusammenhängenden sozialistischen und kommunistischen Hetzereien haben im In- und Auslande berechtigtes Aufsehen erregt. Fluchtgelder, die in den letzten Monaten starke Abwanderung erfahren haben, scheinen nach den Genfer Unruhen in vermehrtem Masse zurückgezogen worden zu sein. Die da und dort auftauchende Angst vor Entwertung des Schweizer Frankens wird in der Handelspresse und in seriösen Kreisen von Finanz und Industrie nicht geteilt. Dem Weichen des Pfundkurses wird grosse Beachtung geschenkt, da man befürchtet, dass bei weiterem Sinken die wirtschaftliche Weltlage verschlechtert würde. Die finanzielle Lage unserer Bahnen und der öffentlichen

./.

Körperschaften, sowie Aussenhandel und Fremdenverkehr lassen zu wünschen übrig, sind aber immer noch erheblich besser in der Schweiz als in den anderen Ländern Europas.

Geschäftsgang bei R.M.

Trotzdem man bei Inhabern von Détail- und Fabrikationsgeschäften und seit einiger Zeit auch von den Warenhäusern klagen hört, ist der Eingang an Aufträgen in den letzten Wochen bei uns zufriedenstellend. Seit Anfang Oktober hat der Rückgang unseres Umsatzes, der die ersten drei Quartale ständig zugenommen hat, einen Stillstand erfahren.

Das Pachtblattgeschäft geht schleppend. Wir müssen gegenüber dem Vorjahre mehr Arbeit und Spesen aufwenden, um den kleineren Umsatz zu erzielen. Je schlechter die allgemeine Geschäftslage, umso mehr vernachlässigt der Inserent Familien- und Fachblätter, um sich in der Hauptsache auf die Benutzung der grossen Tageszeitungen zu beschränken. Wir veranlassen unsere Verleger gelegentlich Sondernummern herauszugeben, die uns die Möglichkeit bieten, Spezialaufträge hereinzuholen. Die "Schweizerische Bauzeitung" wird am 31.Dezember eine Jubiläums-Nummer zur Ausgabe bringen, anläßlich ihres 50jährigen Bestehens und gleichzeitiger 50jähriger Zusammenarbeit mit unserer Firma. (Wir werden dem Verleger von hier aus ein herzlich gehaltenes Schreiben mit einem Geschenk in Form eines Silbergegenstandes zugehen lassen.)

Bei denjenigen Pachtblättern, bei denen wir die Garantie pro 1932 nicht erreichen ("Schweizerische Medizinische Wochenschrift", "Bulletin des Eidgenössichen Gesundheitsamtes", "Alpen", "Frauen- und Mo-

./.

denzeitung", "Schweizer Hausfrau") haben wir Präliminarien für Erhalt von Nachlässen eingeleitet. Die Verleger wollen indes den Abschluss des Jahres 1932 abwarten, um zu unseren Vorschlägen Stellung zu nehmen, weshalb wir die weiteren Verhandlungen erst in der 2.Hälfte Januar aufnehmen können. Wir hoffen, bei den in Frage kommenden Verlegern eine Reduktion der Garantieausfälle zu erwirken.

Für unser neues Pachtblatt "Ski" ist der Eingang an Aufträgen so befriedigend, dass wir die Garantie für das 1.Vertragsjahr bereits erreicht haben.

Um neue Pachtblätter zu erhalten, haben wir mancherlei Schritte unternommen. Dieselben führten vorläufig zu keinem Ergebnis, weil überall Garantien verlangt wurden, die bei den heutigen Zeitläuften nicht eingegangen werden können, ohne ein grosses Risiko auf sich zu nehmen.

Inkasso.

Der gestrige Ultimo ging glatt von statten. Es unterliegt keinem Zweifel, dass wir auch Ende Dezember glattstellen können, obwohl wir erhebliche Aussenstände bei einzelnen Auslandsfilialen besitzen.

Das Inkasso bei der Kundschaft lässt sich erheblich träger an als in den vorangegangenen Jahren, und wir sind gezwungen, viel mehr Betreibungen einzuleiten als früher. Nennenswerte grössere Verluste stehen uns indes vorläufig nicht bevor.

Einsparungen.

Neben der Beschaffung von Aufträgen legen wir unser Hauptaugenmerk auf die Reduktion der Spesen. Wie Ihnen bereits in separatem Schreiben mitgeteilt, werden wir pro 1933 an Pensionsbeiträgen ca. Fr. 6.450.- einsparen. Das Zusammenschrumpfen des Geschäftes und die

./.

bevorstehende Umstellung auf das alte System wird uns veranlassen, noch weitere Reduktionen im Personal vorzunehmen. Ausgelernte Kräfte, mit deren Leistungen wir nicht sehr zufrieden sind, entlassen wir. Dies ist in 2 Fällen bereits in den letzten paar Wochen geschehen (Herr Mächler und Fräulein Stroehlé) und wird in einem dritten Falle im März bei Herrn Steiger erfolgen. Unsere langjährige Schalterbeamtin Fräulein Lewens wird im Februar 1933 heiraten und nimmt dann ihren Austritt. Für sie soll keine neue Kraft eingestellt werden, sondern es wird eine Verschiebung vorgenommen. Hermann Huber, der zuletzt im Aussendienst der Annoncen-Expedition verwendet worden ist, wurde in die Adressbuch-Abteilung versetzt, wo er als Provisionsreisender Beschäftigung findet. Nach durchgeführtem Systemwechsel werden wir in der Buchhaltung noch 2 - 3 Kräfte entbehren können.

Die eben genannten Personalveränderungen werden eine Ersparnis pro 1933 von ca. Fr. 18,000.- zur Folge haben.

Basel.

Unser neues Pachtblatt "Basler Illustrierte Zeitung" wird das Bilanzresultat pro 1932 verbessern, trotzdem beim "Adressbuch der Stadt Basel" ein Rückgang im Umsatz von ca. Fr. 5.000.- zu erwarten steht. Beim "Kantons-Blatt" werden wir in diesem Jahre etwas besser abschneiden wie 1931. Sorge wird uns pro 1933 die "Basler Illustrierte Zeitung" bereiten, weil es bei der heutigen Geschäftslage fraglich ist, ob wir die eingegangene Garantie erreichen werden.

Bern.

Trotz intensivster Tätigkeit und Aufbietung aller Kräfte lässt das Geschäft für die Berner Pachtblätter zu wünschen übrig. Wir hatten gehofft, durch forcierte

./.

Anstrengungen das prophezeite Resultat noch zu verbessern, doch scheint uns dies nicht zu gelingen. Mit dem Rückgang der Landwirtschaft geht auch das Geschäft für die landwirtschaftlichen Blätter zurück, und wir können froh sein, von diesen Blättern loszukommen.

Die Vorbereitungen für die Liquidation der Filiale Bern sind im Gange. Ein grosser Teil des Mobiliars ist bereits verkauft. Von dem Berner Personal werden wir nur Herrn Steuer weiter beschäftigen. In der ersten Hälfte des Monats Januar werden wir das Berner Bureau vollständig aufgelöst haben.

Je nach Lage der Dinge wird der Unterzeichnete ähnliche Situationsberichte von Zeit zu Zeit - jedoch in weniger grossen Abständen wie zuletzt - wieder an Sie abgehen lassen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

Durchschlag an Herrn B.Schiff, Basel, gesandt.

Herrn Schiff

EINGANG
20. SEP. 1932
BASEL

den 19.9.32

Herrn

Schwabacher

Zürich

Wf/G.

Betr.: Geschäftslage /unsere letzte Besprechung

Sehr geehrter Herr Schwabacher !

Wir möchten nicht versäumen, vor Abreise unseres Herrn Wolff nochmals kurz auf die bei seiner letzten Anwesenheit in Zürich geführte Besprechung zurückzukommen.

So schmerzlich die Tatsache ist, dass Ihre Berner Pachtkontrahenten unseren Wünschen nicht weiter entgegenkommen wollten, so erfreulich ist es doch, wenigstens sfrs. 40.000 durch Ihre Besprechung herausgedrückt zu haben. Auch Ihr Besuch, den Sie für nächste Woche in Bern in Aussicht stellten, und in dem Sie eine evtl. Lösung des Pachtverhältnisses gegen eine Abgeltung versuchen wollten, dürfte kaum eine Änderung der bisherigen Situation bringen.

Sehr überraschend kam dem Unterzeichneten Ihre Äusserung, dass das laufende Jahr hinter unseren Erwartungen zurückbleiben wird, wenn ich auch die mir genannten wohl ziemlich pessimistischen Gewinnzahlen als übertrieben niedrig betrachte. Es ist für mich natürlich ausserordentlich schwer zu sagen, ob es noch Möglichkeiten gibt, das Schweizer-Geschäft rentabler zu gestalten, da Sie selbst als guter Kenner Ihres Geschäfts ja wohl alle Möglichkeiten ausschöpfen, um das Äusserste zu erreichen. Ich bin sogar überzeugt, dass bei der bisherigen Einstellung der schweizerischen Denkungsart wo-

tere Ersparnisse sehr schwer zu erzielen sein dürften, doch hoffe ich, dass entweder in der Schweiz der Spargedanke im allgemeinen Platz ergreift, oder eine Besserung der Situation wenigstens in einem gewissen Rahmen sich durchsetzt.

Es wäre unehrlich, Ihnen nicht zu sagen, dass mir die Schweizer-Häuser genau wie Ihnen gegenwärtig grosse Sorgen machen, und ich werde erst innerlich beruhigt sein, wenn ich mich nach meiner Rückkehr als Amerika in die gesamte Situation der dortigen Häuser vertiefen konnte. Sie wissen, ich neige nicht zum Pessimismus und ich bin sicher, dass das Resultat des laufenden Jahres nicht ganz Ihren Angaben entsprechen wird, und dass auch das nächste Jahr durch noch zu überlegende Massnahmen zum mindesten nicht schlechter werden wird als das laufende, wenn nicht politische oder wirtschaftliche Katastrophen eintreffen.

Hochachtungsvoll

GEZ. WOLFF

Sch/Schm

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

12.Juli 1932.

Herrn
B. S c h i f f ,
B a s e l .

Sehr geehrter Herr Schiff!

Unser Herr W a l t h e r W o l f f retourniert mir den anliegenden Brief betreffs Spesen Zürich 1932, mit der Bitte, Ihnen denselben zu übermitteln zur gelegentlichen Weitergabe an Herrn Wolff, wenn derselbe sich wieder in Berlin befindet.

Hochachtungsvoll

Schwabacher

1 Beilage

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

7. Juli 1932.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Sch/Km.

Herrn
Walter Wolff,
z. Zt.
A r o s a .

Betrifft: Spesen Zürich 1932.

Sehr verehrter Herr Wolff!

Herr B. Schiff ersucht uns mit Schreiben vom 24. pto., von welchem Sie Abschrift besitzen, Ihnen eine Schätzung der Gesamt- Spesen pro 1932 vorzulegen.

Wir kommen bei vorsichtiger Einstellung der noch zu verauslagenden Spesen auf folgende Ziffern :

1. Semester 1932 (per 30.6.lt.Spesen-Statistik ausgewiesene Zahl)	Fr. 287.450.--
2. Semester 1932 (Schätzung)	" 217.800.--
total Spesen pro 1932 :	Fr. 505.250.--

Dies entspricht einer Reduktion von rund Fr. 82.700.-- gegenüber dem Vorjahr. Wir erwähnen die hauptsächlichsten Spesenkategorien, bei welchen mit folgenden namhaften Einsparungen gerechnet werden kann:

Gehälter	Fr. 29.500.—
Gratifikationen	" 2.200.--
Pensionskasse	" 3.300.--
Steuern	" 9.800.--
Reisespesen	" 3.000.--
Autospesen	" 2.000.--
Umstellungsspesen	" 3.000.--
Provisionen	" 16.500.--
Telefon	" 1.800.--
R.M. Kataloge	" 500.--
Drucksachen	" 3.000.--
Büromaterialien	" 6.000.--
Clichés	" 400.--
and. Spesen	" 1.700.--
	Fr. 82.700.--

b.w.

Die Differenz von Fr. 69.000.-- zwischen dem ersten und zweiten Semester erklärt sich in der Hauptsache aus folgenden Minderausgaben, resp. auf einmalige Unkosten, die im Saldo des ersten halben Jahres enthalten sind & daher für das soeben begonnene zweite Semester in Wegfall kommen:

Gratifikationen	Fr.	49.500.--
Steuern	"	18.740.--
sodann wird sich der bei den Gehältern durchgeführte Abbau mit einer Einsparung von auswirken.	"	6.000.--
Die Ausgaben für Unterstützungen werden pro 2. Semester rund weniger ausmachen, da der grösste Teil der Jahres- Beiträge vor Ende Juni bezahlt worden ist.	"	1.000.--
Auf Reparaturen sind keine weiteren Ausgaben mehr zu erwarten, sodass hier mit einer Ersparnis von gerechnet werden kann.	"	1.000.--
Drucksachen. Hier kommen die Kosten des Reklame- Kalenders, welche im 1. Semester enthalten sind,in Wegfall	"	1.000.--
Bei Autospesen sind die Auslagen für Verkehrsbewilligungen und Versicherungsprämien bereits bezahlt, sodass sich die Ausgaben pro 2. Semester um ca. reduzieren dürften.	"	1.200.--
	Fr.	78.440.--
Reisespesen & Provisionen. Einzig auf diese Positionen glauben wir pro 2. Semester mit einer Mehrausgabe rechnen zu müssen	./. "	9.300.--
rund	Fr.	69.000.--

Betreffend Mietzins stehen wir noch in Unterhandlung. Es ist uns aber eine Ermässigung in feste Aussicht gestellt worden.

b. w.

Selbstverständlich werden wir nach wie vor alles aufbieten, wenn irgend möglich noch weitere Einsparungen zu erzielen, soweit sich dies im Hinblick auf die in Aussicht genommene Verstärkung des Aussendienstes durch Engagement von Spezial-Vertretern noch verwirklichen lässt.

Spesen Bern.
Die von uns geführte Statistik weist per 30. Juni a.c. eine Ersparnis von rund Fr.3000.-- gegenüber dem Jahre 1931 auf. In Anbetracht der in Bern gemachten besonderen Anstrengungen lässt sich eine wesentliche Verminderung der Ausgaben per Jahresende heute nicht voraussehen. Wir werden aber auch hier bemüht sein, die Ausgaben auf ein Mindestmass herunterzubringen.

Hochachtungsvoll & ergebenst

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schabacher

Durchschlag an Herrn B.Schiff
Basel gesandt.

Zürich

Basel, 7. Juli 1932.

Herrn Walther W o l f f ,

zurzeit

S/K A K U S A .

Betr.: Spesen Zürich 1932.

Sehr verehrter Herr Wolff,

Der Ordnung halber erlauben wir uns mitzuteilen, dass zu dem Schreiben des Herrn Schwabacher an Sie vom 7.dieses unsererseits im Moment nicht zu bemer en ist.

Hochachtungsvoll

Kopie für Herrn B. Schiff

EINGANG
-8. JULI 1932
BASEL

7. Juli 1932.

Sch/Km.

Herrn
Walter Wolff,
z. Zt.
A r o s a .

Betrifft: Spesen Zürich 1932.

Sehr verehrter Herr Wolff!

Herr B. Schiff ersucht uns mit Schreiben vom 24. pto., von welchem Sie Abschrift besitzen, Ihnen eine Schätzung der Gesamt- Spesen pro 1932 vorzulegen.

Wir kommen bei vorsichtiger Einstellung der noch zu verauslagenden Spesen auf folgende Ziffern :

1. Semester 1932 (per 30.6.lt.Spesen-Statistik ausgewiesene Zahl)	Fr. 287.450.—
2. Semester 1932 (Schätzung)	" 217.800.—
total Spesen pro 1932 :	Fr. 505.250.—

Dies entspricht einer Reduktion von rund Fr. 82.700.— gegenüber dem Vorjahr. Wir erwähnen die hauptsächlichsten Spesenkategorien, bei welchen mit folgenden namhaften Einsparungen gerechnet werden kann:

Gehälter	Fr. 29.500.—
Gratifikationen	" 2.200.—
Pensionskasse	" 3.300.—
Steuern	" 9.800
Reisespesen	" 3.000.—
Autospesen	" 2.000.—
Umstellungsspesen	" 3.000.—
Provisionen	" 16.500.—
Telefon	" 1.800.—
R.M. Kataloge	" 500.—
Drucksachen	" 3.000.—
Büromaterialien	" 6.000.—
Clichés	" 400.—
and. Spesen	" 1.700.—
	Fr. 82.700.—

b.w.

Die Differenz von Fr. 69.000.-- zwischen dem ersten und zweiten Semester erklärt sich in der Hauptsache aus folgenden Minderausgaben, resp. auf einmalige Unkosten, die im Saldo des ersten halben Jahres enthalten und daher für das soeben begonnene zweite Semester in Wegfall kommen:

Gratifikationen	Fr.	49.500.--
Steuern	"	18.740.--
sodann wird sich der bei den Gehältern durchgeführte Abbau mit einer Einsparung von auswirken.	"	6.000.--
Die Ausgaben für Unterstützungen werden pro 2. Semester rund weniger ausmachen, da der grösste Teil der Jahres- Beiträge vor Ende Juni bezahlt worden ist.	"	1.000.--
Auf Reparaturen sind keine weiteren Ausgaben mehr zu erwarten, sodass hier mit einer Ersparnis von gerechnet werden kann.	"	1.000.--
Drucksachen. Hier kommen die Kosten des Reklame- Kalenders, welche im 1. Semester enthalten sind, in Wegfall	"	1.000.--
Bei Autospesen sind die Auslagen für Verkehrsbewilligungen und Versicherungsprämien bereits bezahlt, sodass sich die Ausgaben pro 2. Semester um ca. reduzieren dürften.	"	1.200.--
	Fr.	78.440.--
Reisespesen & Provisionen. Einzig auf diese Positionen glauben wir pro 2. Semester mit einer Mehrausgabe rechnen zu müssen ./.	"	9.300.--
rund	Fr.	69.000.--

Betreffend Mietzins stehen wir noch in Unterhandlung. Es ist uns aber eine Ermässigung in feste Aussicht gestellt worden.

b. w.

Selbstverständlich werden wir nach wie vor alles aufbieten, wenn irgend möglich noch weitere Einsparungen zu erzielen, soweit sich dies im Hinblick auf die in Aussicht genommene Verstärkung des Aussendienstes durch Engagement von Spezial-Vertretern noch verwirklichen lässt.

Spesen Bern.
Die von uns geführte Statistik weist per 30. Juni a.c. eine Ersparnis von rund Fr.3000.-- gegenüber dem Jahre 1931 auf. In Anbetracht der in Bern gemachten besonderen Anstrengungen lässt sich eine wesentliche Verminderung der Ausgaben per Jahresende heute nicht voraussehen. Wir werden aber auch hier bemüht sein, die Ausgaben auf ein Mindestmass herunterzubringen.

Hochachtungsvoll & ergebenst

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

Bil — rep 4/7.

1

Basel, 24. Juni 1932.

Herrn S c h w a b a c h e r ,

S/K

Z U E R I C H .

Betr.: Spesen Zürich 1932.

Sehr geehrter Herr Schwabacher,

Die Spesen des dortigen Hauses per Ende Mai betragen rd. Sfrs. 270.000,- gegenüber Sfrs. 340.000,- im Vorjahr. Das würde ein Rückgang von Sfrs. 70.000,- bedeuten.

Bei genauer Betrachtung ist die Abnahme der Spesen nicht ganz so gross. Die Zahlen auf Steuer-, Miete- und Provisionskonto - um bloss die grössten zu nennen - per Ende Mai 1932 geben nicht das richtige Bild. Und wenn man diese Verschiebungen berücksichtigt, dann müsste man als Spesen bis Ende Mai beiläufig Sfrs. 300.000.- einsetzen, d.h. der Rückgang wäre nur ungefähr Sfrs. 40.000.-.

Im Anschluss an diese Ueberlegung bitten wir Sie höflichst, sobald die Spesen per 30.Juni 1932 feststehen werden, gefl. zu ermitteln, was zu diesem Betrage an Spesen für die zurückliegende Zeit noch hinzukommen kann und was davon als im Voraus gezahlte Spesen für die folgende Zeit in Abzug zu bringen ist, mit andern Worten, welches die richtigen Spesen per 30.Juni sind.

Sodann bitten wir Sie, gefl. die Spesen für das zweite halbe Jahr nach einzelnen Kategorien so genau wie möglich abzuschätzen, um auf diese Weise die mutmassliche Höhe der gesamten Jahresspesen zu ermitteln und um zu sehen, inwieweit die am

-/-

Anfang dieses Jahres ins Auge gefassten Ersparnisse auch tatsächlich erzielt werden.

Wir wissen, dass Sie Ihre Spesen dauernd genau im Auge haben. Trotzdem glauben wir, dass eine derartige allgemeine Revision des Spesenbudgets nur von Nutzen sein kann. Dasselbe erscheint uns deshalb so besonders aktuell, weil Sie dabei vielleicht doch weitere Einsparungsmöglichkeiten entdecken werden, die, im Hinblick auf den Stand des Geschäftes, mehr als erwünscht wären.

Wir bitten Sie, gefl. das Ergebnis Ihrer Ermittlungen unserm Herrn Wolff nach der Urlaubsadresse mitzuteilen und erwarten als Antwort auf unser heutiges Schreiben nur den Durchschlag Ihres Briefes.

<u>Spesen Bern.</u>

Die Berner Spesen sind bis 31.Mai 1932 nur sehr wenig unter denselben des Vorjahres. Es ist uns genau erinnerlich, was alles bei den Berner Spesen besonders berücksichtigt werden muss. Trotzdem möchten wir Sie,im Hinblick auf den seit einiger Zeit recht auffälligen Rückgang der Berner Umsätze, bitten, zu überlegen, ob nicht auch in Bern in der allernächsten Zeit etwas geschehen müsste, um das in diesem Jahre ohnedies nicht sehr starke Gleichgewicht nicht zu gefährden.

Wir bitten Sie, auch hierüber gefl. an unsern Herrn Wolff zu berichten.

./.

Spesen Basel.

Ueber diesen Punkt möchten wir heute nichts Weiteres sagen, nachdem die Basler Spesen seit Mai 1932 zu sehr durch die "Basler Illustrierte" beeinflusst worden sind, deren Entwicklung abzuwarten ist.

Hochachtungsvoll

Kopie an Herrn Walther Wolff gesandt.

Prognose 1932

den 11.1.1932

Rudolf Mosse A.-G.
Geschäftsleitung

F/G.

Zürich

Im Anschluss an unsere Besprechung in Zürich in der vergangenen Woche teilen wir Ihnen nochmals schriftlich mit, dass absolute Übereinstimmung zwischen dem C.B. und Ihnen besteht, die Spesen nach gemeinsam verfassten Richtlinien herabzusetzen. Es ist unnötig, nochmals brieflich alle Einzelheiten, die besprochen wurden, zu wiederholen, da wir ja gedanklich absolut einig gehen. Wir möchten deshalb nur einige Zahlen hier festhalten. Wir prognostizierten an Einsparung für 1932:

Prognose April 32

Saläre	frs.	60.000.-	Zch Bern Basel
Büro-Utens.	"	8.000.-	
Pensions-Ks.	"	2.000.-	
Umstellungs-Spesen	"	3.000.-	
Prov.	"	5.000.-	
Gratifik.	"	4.000.-	
Steuer	"	5.000.-	
Dies würde insgesamt	frs.	87.000.-	ergeben, wie sich die

Ersparnis auf Gehaltskonto einzeln errechnet, darüber haben Sie sich wohl die nötigen Notizen gemacht, sonst sind wir bereit, Ihnen hier detaillierte Angaben noch zugehen zu lassen. Auch bezüglich der Gratifikation für 1931, glaube ich, haben Sie die notwendigen Bemerkungen schon notiert. Wir wollen hoffen, dass der zu erwartende Ausfall sowohl im laufenden Geschäft wie auch im Saisongeschäft durch die beabsichtigten Einsparungen, wenigstens zum Teil, parallelisiert wird, vor allem, dass es möglich ist, die Einsparungen beim Personal auch wirklich durchzuführen. Die stärkere Tätigkeit Ihrer Herren Guggenheim und Stadtmüller im Aussendienst werden hoffentlich neue Einstellungen von Aussenbeamten vorläufig unnötig machen.

Bezüglich eines neuen Bearbeiters der Hotellerie, wofür Sie augenblicklich zwei Kandidaten in Aussicht haben, erwarten wir demnächst Bescheid.

Wir wiederholen ferner, dass wir unser Einverständnis dazu gegeben haben, dass Herr Dr.Guggenheim den Titel eines Vizedirektors erhält.

Wir möchten hier nochmals die Einmütigkeit feststellen bei den Bestrebungen in der Ausbalancierung von Umsatz und Spesen, und wir freuen uns, dass wir bei Ihnen soviel Verständnis für die ausserordentlichen Schwierigkeiten gefunden haben, das die jetzige Zeit erfordert. Hoffentlich haben Sie auch bei Ihren Mitarbeitern nicht allzuviel Schwierigkeiten bei der Durchführung unserer Pläne.

Wie besprochen, dürften die Bilanzarbeiten mit Herrn Schiff etwa am 14.März beginnen.und der Unterzeichnete würde zur Bilanzabnahme nach den bisherigen Plänen am 22./23.März in Zürich sein.

I

Zürich 28/4. 32

gü Bil Zch 1931

(Safe)

Sachtlich. 15/4 32 - ½ 25 Uhr p. 1/2 1/1 - ½ 80 Uhr p. Brutto weniger : zu erwarten Sachlich zu 32 - 539 Uhr p.
gegen 5 1700

Löber - Autobeamtes Fk - evtl Lucy / Bern

Alte + Neue Welt

Schw Beobachter - Krankenschwestern

Alpen - Spezialgeschäft = Ski, = Wanderausrüstungen

Binkli
neue Nachtverbindungen

Programm Schauspielhaus Zch - (mit Umsatz 30.000 Fr p.a) Jahresrollen 50:50

Ski Zeitschr Auflage

Sportjahrbuch - Denner Klewabe ohne Garantie

Basler Nelgen Rot 32 - Garantie 42 000 Fr (ab Tiefdruck)
33

5 J., Rücktrittsrecht,

FZ } ganz Kanton
KZ } Schweiz | Hemmingen 24 Km

II

Antr. Eingang Kapitel 1300 f. erwartet

dagegen Reisreduktionen — 600 f

Besondere Auslegung des B Teil Tarifs

Umrechnung

Metallophon Rem, Stäbe aus Aluminium.

Diese Notiz soll
bis z Akt 32 bei
Gerichtstag in Akt Sch in
Druck bleiben, dann zu
Akt 32 in Zeitschrift legen

Zürich, 6. Jan. 1932.

Aktennotiz. Prognose f. das Geschäftsjahr 1932

Umsätze :

Vortragsbericht per 1./1.1932.

Zürich: 680.660 gegen 823.088 (=ca 17% weniger) -"Z.III"

Basel: 162.670 " 154886 +6%

Bern: 117.158 " 105.607 (=" 10% ")

		1931	1930
Statistischer Gesamt Umsatz:	Z.	2.360.000	2.697798
	Bl.	468.860	478921
	Bn.	556.264	494684

Umsatz Zürich für Schweizer Pachtblätter 1931 fs 1.200.000.-

AE. Umsatz " 1.150.000.-

Davon Umsatz für ausländ.Blätter incl.Saisohgeschäft und ausserschweizerische Pachtblätter + Eig.Blätter " 250.000.-

Also Ums.für freie Schweizer Blätter ca " 800.000.- =

= 1/3 d.Gesamt Ums. Hierauf 10% Bruttonutzen

Zahl der Züricher Pachtblätter in 1931 = 21

Bruttogewinn auf Züricher " " " gegen 1930 = fs 132.000 weniger

In 1932 zu erwarten weiterer Rückgang des Pachtbruttonutzens um ca. " 100.000

Rückgang des Bruttogewinns auf Züricher Pachtblät. 1932 gegen 1930 ca. = fs 240.000

(Das bedeutet einen Bruttogewinn von fs 500.000 gegen fs. 740.000)

(Anteil der"Z.III" am Ausfall ca. fs. 120.000)

Saisongeschäft 1930 = fs 200.000 (darin = "B.T." Sonder Nr.)
1931 = " 150.000
Für 1932 erwartet = " 50.000

Ausfall am Bruttogew. aus Saison-Geschäft 1931 gegen 1930 = fs 30.000

Erwarteter Ausfall an Bruttogewinn auf freie Blätter 1931 gegen 1930 = " 10.000

1932 lässt somit gegen 1930 einen Rückgang des Bruttonutzens um insges. ca fs 280.000 befürchten.

(Rückgang des Bruttogewinns 1931 gegen 1930 = ca. fs. 150.000)

---

30 Z. 550.000 550.000

31 450.000 + 30.000 (Bl.+Bn.) 480.000

32 300.000 + Bl.40000
- Bn.20000 = 320.000

Spesen:

Zürich :

1931: 587.700 (davon Geh. 341.000)
1930: 618.000 (" Amer. 20.000)
(Geh. 348.457)

Bern: Spesen 1931 wie 1930 ca. 110.000

Basel: " " " " " 80.000

Zürich

In 1932 muss an Spesen gespart werden: Salaire fs. 60.000
Büro-Utens. " 8.000
Pensions.Ks. " 2.000
Div.Spesen " 3.000
Prov. " 5.000
Grafik. " 4.000
Steuer " 5.000
fs. 87.000

Die obige Ersparnis auf Gehaltskonto errechnet sich wie folgt:

Gehaltsliste Dez.1931. 23900 geg.1930. 25.500

Differenz fs.1900
+ Geh. Wittmann " 850

zus. fs.2750 mal 12 = fs. 33.000.-
+ Geh. Bregg ab 1/3. = " 5.000.-
+ " Bosshardt ab 1./4. = " 12.000.-
+ allgem.Herabsetzg. = " 9.420.-
zus. fs. 59.420.-

Beabsichtigte Gratifikationen für 1931:

Guggenheim + fs. 2000.-
Asal - " 1000.-
Stadtmüller- " 1000.-
Gross - " 500.-
Brenner - " 1000.-
Rub. - " 1000.-
Meyer - " 1400.-
Bregg - " 250.-

per Saldo = - fs. 4.200.-

Herrn Schiff

den 3. Mai. 1932

W/Sa.

Herrn

Schwabacher,

Zürich.

Geschäftsleitungsbericht 1931

Sehr geehrter Herr Schwabacher!

Bezgl. der Personalia schrieben wir Ihnen heute, ebenso wie Ihnen Herr Schiff wie üblich zahlenmässig die Bilanz sowohl wie auch die abzuführende Dividende berichten wird. F F ist geschehen, mein Sendltyber aber unterlässt! /hs

Wir möchten hier kurz nur noch einmal zu der allgemeinen Situation, wie sie sich heute in der Schweiz für uns darstellt, Stellung nehmen.

Wir haben eingesehen, dass z.Zt. eine Einsparung auf dem Gehaltskonto kaum mehr möglich ist, da die Vorbedingungen für eine Verminderung der Einkommen in der Schweiz bisher fehlen.

Andererseits ist nicht zu verkennen, dass die Wirtschaftskrise sich in der Schweiz nunmehr stärker bemerkbar macht,und trotz allen Anstrengungen und trotz allen Fleisses, der in hohem Masse dort aufgewendet wird, dürfte es kaum möglich sein, ein gleiches Resultat wie 1931 zu erzielen.

Der Ausfall eines sehr wichtigen Pachtblattes hat auch schon diese Bilanz massgebend beeinflusst und selbst die Neuerwerbungen an Pachtblättern, zu denen sich grade in der letzten Zeit ein aussichtsreiches Blatt in Basel gesellt, bieten vorläufig keinen vollgültigen Ausgleich für den Abgang dieses wichtigen illustrierten Pachtblattes.

Es war wie immer auch in diesem Jahr im Züricher Haus eine grosse Arbeitsfreudigkeit festzustellen und bei allen massgebenden Herren ein ausserordentliches Verantwortungsbewusstsein und der Wille, über die krisenhafte Situation hinwegzukommen. Wir hoffen deshalb auch, dass unter Ihrer bewährten Direktion das Ausmass des Eingangsrückganges in erträglichen Grenzen bleiben wird.

Der fast völlige Fortfall des Saisongeschäftes, soweit er für deutsche Blätter in Frage kommt, wird auch eine nicht unerhebliche Lücke im Umsatz sowohl wie im Ergebnis hinterlassen, wenn es Ihnen nicht gelingt, durch Saisonaufträge für Länder, die heute noch nicht unter die Devisengesetze fallen, diesen Ausfall auszugleichen.

Wir sind also auf einen Rückgang vorbereitet sowohl im Umsatz wie im Ergebnis und wir sind uns einig, dass nur durch rücksichtslose Sparsamkeit im Gesamtbetrieb ein ungefährer Ausgleich geschaffen werden kann.

Wir haben Ihren Herren, auf deren Mitarbeit Sie besonderen Wert legen, die Gratifikationen für das vergangene Jahr nicht gekürzt, obwohl das Ergebnis eine Minderung der Einkommen gerechtfertigt hätte. 1932 würde jedenfalls BG bei allen denen Kürzungen werden müssen.

Wir bitten Sie, Ihren Herren zum Ausdruck zu bringen, dass wir von ihnen erwarten, nichts unversucht zu lassen, sowohl in Aquisition wie auch durch einen sparsamen Innenbetrieb, um unser Entgegenkommen zu rechtfertigen.

Der in unserem Konzern sprichwörtliche enge Kontakt zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeitern in Zürich dürfte die Beste Voraussetzung sein zur Erfüllung unserer Wünsche.

ULL. WOLFF

Herrn Schiff

den 2. Mai 1932.

W/Sa.

Geschäftsleitung
z.Hd. von Herrn Schwabacher

Zürich.

Betr. Bilanz per 1931.

Im Anschluss an den Geschäftsleitungsbericht, der Ihnen wie üblich von Herrn Schiff demnächst zugehen wird, bestätigen wir Ihnen nochmals die bei unserem Besuche festgelegten Bilanzgratifikationen für das Jahr 1931.

Es sollen erhalten:

Herr Dr. Guggenheim		Frcs.	8000,--
" Stadtmüller		"	3500,--
" Gross		"	1500,--
" Nägeli		"	2250,--
" Brenner		"	1250,--
" Zieroff		"	1400,--
" Eugen Meier	lt. Abkommen	"	7850,--
" Fritz Schaer	" "	"	3225,--

Ferner erhält Herr Rüb, der inzwischen pensioniert wurde, für ½ Jahr noch eine B.G. von " 1000,--

auch Fräulein Schmid, die Sekretärin der Geschäftsleitung soll in diesem Jahr eine B.G. von " 250,-- erhalten.

Es wurden folgende Gehaltserhöhungen vorgenommen, die ab 1.5. in Kraft treten sollen:

Herr Steffen	Frcs.	20,--
Frl. Kläusli	"	10,--
" Auer	"	10,--
" Zefferer	"	20,--
" Färber	"	20,--
" Fäs	"	20,--
" Amann	"	20,--
" Nötzli	"	25,--

Aus der Adressbuch-Abteilung erhält Herr Asal eine Bilanz-Gratifikation von Frcs. 9275,--

auf Grund eines Abkommens, ferner wurde ihm zugesagt, dass er auf Telo-Abschlüsse statt 2 % künftig 2½ % erhält.

Ausserdem ist für Herrn Erni eine Gehaltserhöhung von Frcs. 15,-- vorgesehen.

Für die Berner Geschäftsleitung haben wir Herrn Steuer eine B.G. von ~~7500,--~~ 8500 Frcs.

zugebilligt, und Herrn Heisig " 2000,--

Ferner ist in Bern Herrn Selhofer das Gehalt ab. 1.5. auf Frcs. 100,-- erhöht worden.

Herr Dürr in Basel erhält eine B.G. von Frcs. 5000,--, das Gehalt von Fräulein Bossert wurde um Frcs. 10,--, das von Fräulein Helene Müri um Frcs. 50,-- erhöht.

Sie wollten die Bilanzgratifikationen sowohl wie auch die Gehaltserhöhungen den Geschäftsführern und dem Personal mitteilen, sodass wir eine direkte Benachrichtigung der Geschäftsführer in Basel und Bern unterliessen.

Dem Unterzeichneten ist augenblicklich nicht gegenwärtig, ob mit Herrn Heisig auf Grund seines Briefes nicht noch eine Abmachung getroffen wurde und wir bitten Sie, uns deshalb noch kurz zu schreiben.

Kleff. erledigt

Herr Heisig erhält einen Extragratifik. von frs. 1000.-

? Also wieder 3000/- ?

HERMANN WOLFF

1932

Den Häusern berechnete Beträge für die Zürcher Pachtblätter.

EINGANG 16. JAN. 1933 BASEL

	Schweiz. Baurztg.	Technik u. Industrie	Schweiz. med. Wochenschr.	Bulletin d. Eidg. Gesundheitsamtes	Schweizer. Apotheker-Zeitung	Schweiz. Drogisten-Ztg.	Schweiz. Militär-Zeitung	Schweiz. Landw. Zeitschr.	Schweizer Familie	Frauen- u. Hausfrau-Ztg.	Die freien Stunden	Lectures pour tous	Der häusl. Herd	Leben u. Glauben	Heimat-stimmen	Schweizer. Kaufmann	Alte u. neue Welt	Die Alpen	Ski	Engadin Express	Bündner Tierarzt	Amtlicher Kursbuch	Total pro 1932:	Total pro 1931:
Basel	13'266.80	913.35	13.237.90	1513.90	3587.–	4323.95	343.80	4773.90	4593.50	5067.65	33.446.90	18.335.30	248.15	2.604.15	682.35	5.824.20	321.75	3.118.40	769.55	3.824.95	293.25	463.25	121.555.65	104.686.–
Bern	17.960.65	8479.15	8.335.35	414.10	2759.75	2372.60	1.104.25	9192.30	8.018.05	8.981.75	22.694.40	24.261.95	292.70	5.850.60	3.775.10	7.042.75	38.40	2.048.80	1.536.90	73.20	403.65	267.75	135.396.55	166.828.95
Berlin	907.20	110.65	3.757.40 / 780.–		47.–				130.85	200.–	1.461.80 / 600.–	780.–				55.20			51.75				2.515.85	15.413.65
Breslau	1.80				14.10																		29.60	91.25
Dresden		182.30 / 82.10	1790.80 / 157.–	70.–	12.–	19.45		17.–	108.10	115.40				73.30	61.20		68.20						2892.75	2.352.55
Frankfurt a/M.	1136.20 / 282.30	886.10 / 1030.–	4.214.05 / 2.152.90	95.15	571.85 / 234.40	69.60		55.–	141.10	283.–	3.384.20	2.096.60	97.20	399.95	492.85	452.–	377.–	1.039.50	14.–	284.05			19'415.30	44'425.75
Hamburg	216.40	9.35	80.25			22.30										92.–	82.40			18.90			901.30	3763.40
Köln a/Rh.	537.65	544.25	567.90	6.90	114.50			162.10	68.95	63.05	62.–	39.35	4.–			7.20							3249.45	2486.55
Leipzig	397.20		847.60		9.–				188.80	63.60	284.80	48.–		59.45	23.70	52.20	81.50						2304.15	1878.75
Magdeburg	691.40	9.–	48.85			12.70										82.20		277.20					1116.95	2070.–
München	36.–	63.–	115.80		7.–			184.50	289.45	361.20	173.60		96.60				195.20			336.80			2486.05	3863.20
Nürnberg	7.20		18.75		3.20			52.35	40.50	46.95	98.–			77.20	39.40	39.30							408.85	1102.70
Stuttgart	224.55	110.15	406.75	42.60	236.65	285.40		30.–	1000.90	792.45	278.25	213.75	388.70			48.–	443.20	407.60	91.–				7429.05	8182.40
Amsterdam			238.–		42.20																		249.20	114.65
Belgrad					16.–																		16.–	6.80
Budapest		9.–																					9.–	28.–
Bukarest																								
London		9.35	1533.60		6.85					419.20	2723.60	641.45				35.05							5369.10	5279.75
Madrid																							—	11.25
Mailand	←	15.30	117.15					12.–	72.50							48.–				1095.75	417.50	40.–	3170.75	7532.70
New-York			134.65 / 33.25	477.–																			2117.30	3035.50
Paris	499.50	410.60	775.55	592.–	14.25			419.90	2793.25	3987.85	14'756.90	12.622.65	417.20		44.–	1774.80	696.–	88.15		4648.80		40.–	58.044.40	45.363.55
Prag	13.50	6.55	15.30								2.428.80	1.518.–											3982.15	360.75
Warschau					12.–																		12.–	3.40
Wien	18.–		104.15		4.60						474.–									10.50			608.25	229.55
Zagreb			27.–																				27.–	—
Brüssel			267.60						557.10		1578.–	986.25											3388.95	2694.85
Stockholm																							—	512.20
Sa. Frk. pro 1932	36.107.25	5714.20	51.106.65	3198.05	7657.05	7122.–	1.348.05	15.595.05	12.656.60	20.452.10	87'401.95	67.163.30	1595.15	9.061.65	5133.10	15.175.30	2.177.05	12.967.65	2443.20	6.806.85	1.114.40	811.–	372.765.60	422.318.–
Sa. Frk. pro 1931	34.203.50	6715.85	52.695.10	3.317.80	9381.05	6.004.05	1.669.45	16.184.80	25.302.20	26.937.60	93.463.50	80.814.20	2370.25	12.399.90	3980.60	17.899.–	3.153.80	12.865.20	—	9.449.–	1.422.35	1021.80		422.318.–

Zürich, 16. Januar 1933

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schrabacher

1932

Den Häusern berechnete Beträge [illegible]

	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Total per 1932	Total per 1931
Basel	[illegible]	[illegible]	15.9[illegible]	151[illegible]	[illegible]	[illegible]		
Bern	47.660.65	1414.15	4.315.35	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1[illegible]55.65	100.646.—
Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible] 55	111 [illegible].05
Breslau	[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]15 15	15.0[illegible]65
Dresden		[illegible]	[illegible]	71.—	[illegible]	[illegible]	[illegible].60	91.[illegible]5
Frankfurt a/M.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible].75	[illegible].55
Hamburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	10.[illegible]15.[illegible]	[illegible].75
Köln a/Rh.	537.60	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible].31	3713.40
Leipzig	[illegible]		[illegible]		[illegible]	[illegible]	3.[illegible]	[illegible]36.55
Magdeburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]15	[illegible]
München	[illegible]		[illegible]		[illegible]	[illegible]	4116.65	[illegible]
Nürnberg			[illegible]		[illegible]	[illegible]	2[illegible]6.65	[illegible]
Stuttgart	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]5	[illegible]
[illegible]			[illegible]		11.[illegible]	[illegible]	[illegible]5	[illegible].80
Belgrad					11.		249.[illegible]	[illegible]
Budapest		0.—				[illegible]	11.	[illegible]
Bukarest							0.—	[illegible]
London							—	—
Madrid		9.35	1539.60		6.15	[illegible]	[illegible]	[illegible]75
Mailand	—	15.[illegible]	47.15				— —	11[illegible]5
New York			1351.[illegible]5	477.[illegible]		[illegible]	[illegible]5	[illegible]
Paris			311.[illegible]5				[illegible]	[illegible]
Prag	4[illegible].50	411.[illegible]	7756.55	57.—	10.[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]55
Warschau	1[illegible].50	6.55	15.[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]5
Wien	11.—		10[illegible]		1.—		[illegible]	3.40
Zagreb			[illegible]		4.[illegible]	[illegible]	[illegible]25	[illegible]
[illegible]			7.—				37.—	— —
[illegible]			37.10			[illegible]	[illegible]5	1694.85
							— —	51[illegible]
[illegible] per 1932	36.167.[illegible]5	5714.20	54.106.15	3101.65	71.57.65	7.122.— / 1.341.65 [illegible]	372.765.[illegible]	[illegible]
[illegible] per 1931	134.203.50	1715.85	53.045.10	3.387.30	9.[illegible]05	6.66[illegible]5 [illegible]		[illegible]

Wien [illegible] 16 [illegible]

Schwabach

Umsatz - und Bruttogewinn-Berechnung

der von Zürich verwalteten

Pachtblätter.

(1932)

Filiale Zürich 1932

Umsatz- & Bruttogewinn- Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter.

16 JAN 1933 BASEL

	Titel der Blätter:	1931 an den Verlag bezahlt	1931 ausgeschriebene Rechnungen	1931 Bruttogewinn	1932 an den Verlag bezahlt	1932 ausgeschriebene Rechnungen	1932 Bruttogewinn	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich	Schweizerische Bauzeitung	114'580.-	200'512.-	85'932.-	104'685.-	182'972.85	78'287.85	X
"	Technik & Jndustrie & schwz.Chemikerzeitung	9'048.75	12'511.10	3'462.35	7'266.85	10'357.90	3'091.05	
"	Schweiz.medizinische Wochenschrift	70'813.10	103'312.90	32'499.80	65'623.95	97'369.55	31'745.60	
Bern	Bulletin des eidg.Gesundheitsamtes	6'663.-	11'062.05	4'399.05	5'300.70	8'804.75	3'504.05	
Zürich	Schweiz.Apothekerzeitung	19'121.50	32'099.40	12'977.90	16'404.75	27'860.50	11'455.75	
"	Schweiz.Drogistenzeitung	20'285.35	30'433.05	10'147.70	17'005.35	27'225.95	10'220.60	
"	Schweiz.landw.Zeitschrift "Grüne"	57'794.45	96'263.35	38'468.90	46'765.65	78'756.10	31'990.45	x
Basel	Schweizer Militärzeitung	3'578.60	5'994.45	2'415.85	3'222.20	4'823.85	1'601.65	
Zürich	Schweizer Familie	63'141.20	101'068.-	37'926.80	52'290.05	84'669.-	32'378.95	x
"	Frauen & Modenzeitung f.d.Schweiz	60'248.70	94'510.60	34'261.90	47'942.70	76'180.95	28'238.25	x
"	Jn freien Stunden	240'140.60	391'192.75	151'052.15	205'755.15	336'708.65	130'953.50	x
"	Lectures du Foyer	188'380.35	297'221.15	108'840.80	155'946.40	250'699.85	94'753.45	x
"	Am häuslichen Herd	6'104.70	9'553.15	3'448.45	4'094.90	6'343.05	2'248.15	
"	Leben und Glauben	26'883.45	41'771.40	14'887.95	26'576.65	45'023.65	18'447.-	+
Bern	Heimatstimmen	9'483.60	16'642.35	7'158.75	10'278.20	15'042.35	4'764.15	
Basel	Die Schweizer Hausfrau	41'111.45	64'395.75	23'284.30	36'252.50	58'209.10	21'956.60	x
Einsiedeln	Alte und neue Welt	6'779.20	9'733.90	2'954.70	2'821.40	3'908.25	1'086.85	
Zürich	Die Alpen	31'116.45	53'823.80	22'707.35	25'595.40	43'036.15	17'440.75	x
"	Ski	--	--	--	14'722.85	24'876.85	10'154.-	
Samaden	Engadin-Express	23'118.25	41'180.85	18'062.60	9'590.55	16'889.55	7'299.-	x !
Zürich	Kursbuch Bürkli	15'264.-	25'825.85	10'561.85	13'735.50	25'053.25	11'317.75	
Bern	Amtliches Kursbuch	2'012.15	4'612.95	2'600.80	1'295.70	3'494.50	2'198.80	
Zürich	Schauspielhaus-Programm	--	--	--	4'796.38	9'442.42	4'646.04	
		1'015'668.85	1'643'720.80	628'051.95	877'968.78	1'437'749.02	559'780.24	

./. Garantie-Ausfälle:

"Grüne"	2'205.50		"Grüne"	13'234.35 ✓	
Bulletin des eidg.Gesundheitsa.	337.-		Bulletin des Eidg. Gesundheistamtes	1'697.55 ✓	
Schweiz.med.Wochenschrift	9'186.90		Schweiz.med.Wochenschrift	5.368.20 ✓ ~~15'376.05~~	
Heimatstimmen	6'516.90	18'246.35	Heimatstimmen	5'721.80 ✓	
			Die Alpen	3.600.35 ✓ ~~6'404.60~~	33.369.65
			Schweizer Hausfrau	3'747.50 ≠	~~46'183.60~~
		609'805.60			~~513'596.64~~
		+ Nachlaß a/ Schw. Medizin. 4.607.85			fr. 526.410.59 = 36%
		fr 614.413.45 = 37%			

≠ bisher nicht eingefordert 24/3.33

Zürich, den 15. Januar 1933.

Aktiengesellschaft der Unternehmungen
Rudolf Mosse
Schwabacher

Filiale Zürich **1932**

Umsatz- & Bruttogewinn- Aufstellung der von Zürich verwalteten Pachtblätter.

	Titel der Blätter:	1931 an den Verlag bezahlt	1931 ausgeschriebene Rechnungen	1931 Bruttogewinn	1932 an den Verlag bezahlt	1932 ausgeschriebene Rechnungen	1932 Bruttogewinn
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	Schweizerische Bauzeitung	114'580.-	200'512.-	85'932.-	104'685.-	182'972.85	78'287.85
"	Technik & Jndustrie & schwz.Chemikerzeitung	9'048.75	12'511.10	3'462.35	7'266.85	10'357.90	3'091.05
"	Schweiz.medizinische Wochenschrift	70'813.10	103'312.90	32'499.80	65'623.95	97'369.55	31'745.60
Bern	Bulletin des eidg.Gesundheitsamtes	6'663.-	11'062.05	4'399.05	5'300.70	8'804.75	3'504.05
Zürich	Schweiz.Apothekerzeitung	19'121.50	32'099.40	12'977.90	16'404.75	27'860.50	11'455.75
"	Schweiz.Drogistenzeitung	20'285.35	30'433.05	10'147.70	17'005.35	27'225.95	10'220.60
"	Schweiz.landw.Zeitschrift "Grüne"	57'794.45	96'263.35	38'468.90	46'765.65	78'756.10	31'990.45
Basel	Schweizer Militärzeitung	3'578.60	5'994.45	2'415.85	3'222.20	4'823.85	1'601.65
Zürich	Schweizer Familie	63'141.20	101'068.-	37'926.80	52'290.05	84'669.-	32'378.95
"	Frauen & Modenzeitung f.d.Schweiz	60'248.70	94'510.60	34'261.90	47'942.70	76'180.95	28'238.25
"	Jn freien Stunden	240'140.60	391'192.75	151'052.15	205'755.15	336'708.65	130'953.50
"	Lectures du Foyer	188'380.35	297'221.15	108'840.80	155'946.40	250'699.85	94'753.45
"	Am häuslichen Herd	6'104.70	9'553.15	3'448.45	4'094.90	6'343.05	2'248.15
"	Leben und Glauben	26'883.45	41'771.40	14'887.95	26'576.65	45'023.65	18'447.-
Bern	Heimatstimmen	9'483.60	16'642.35	7'158.75	10'278.20	15'042.35	4'764.15
Basel	Die Schweizer Hausfrau	41'111.45	64'395.75	23'284.30	36'252.50	58'209.10	21'956.60
Einsiedeln	Alte und neue Welt	6'779.20	9'733.90	2'954.70	2'821.40	3'908.25	1'086.85
Zürich	Die Alpen	31'116.45	53'823.80	22'707.35	25'595.40	43'036.15	17'440.75
"	Ski	--	--	--	14'722.85	24'876.85	10'154.-
Samaden	Engadin-Express	23'118.25	41'180.85	18'062.60	9'590.55	16'889.55	7'299.-
Zürich	Kursbuch Bürkli	15'264.-	25'825.85	10'561.85	13'735.50	25'053.25	11'317.75
Bern	Amtliches Kursbuch	2'012.15	4'612.95	2'600.80	1'295.70	3'494.50	2'198.80
Zürich	Schauspielhaus-Programm	--	--	--	4'796.38	9'442.42	4'646.04
		1'015'668.85	1'643'720.80	628'051.95	877'968.78	1'437'749.02	559'780.24

./. Garantie-Ausfälle:

"Grüne"	2'205.50	
Bulletin des eidg.Gesundheitsa.	337.-	
Schweiz.med.Wochenschrift	9'186.90	
Heimatstimmen	6'516.90	18'246.35
		609'805.60
+ Nachlaß f.W.W.		4.607.85
		614.413.45 - 37%

Grüne	13'234.35	
Bulletin d.eidg. Gesundheitsamtes	1'697.55	
Schweiz.med.Wochenschrift	5.368.20 ~~15'376.05~~	
Heimatstimmen	5'721.80	
Alpen	3.600.25 ~~6'404.60~~	33.369.65
Schweizer Hausfrau	3'747.50 ≠	~~46'183.60~~
		~~513'596.64~~
		526.410.59 = 36%

≠ bisher nicht eingefordert. 24/3.33

Zürich, den 16. Januar 1933

Aktiengesellschaft der Unternehmungen
Rudolf Mosse Zürich.
Schwabacher

EINGANG 16. JAN. 1933 BASEL

Akt 32

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

16.Januar 1933.

EINGANG
16. JAN. 1933
BASEL

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Herrn
B. S c h i f f ,
B a s e l .

In der Anlage übersenden wir Ihnen die Bruttogewinnberechnungen von Zürich, Basel und Bern, sowie die Aufstellung der Filialumsätze für unsere Zürcher Pachtungen.

Wir haben in der Bruttogewinnberechnung Zürich die Garantieausfälle pro 1932 voll eingesetzt. Der Unterzeichnete hofft indes, bei den "Alpen" und der "Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift" in demnächstigen Verhandlungen mit dem Verlag noch eine Reduktion der Ausfälle zu erwirken.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Per Express.

GEBR. FRETZ A.G. ZURICH

Notiz zu Bl Zch 32

Dividende Zürich 1932

Gew Zch	103.099.47
" Basel	14.093.15
	117.192.62
./. Verlust Bern	71.356.18
Gew	45.836.44
+ Gew Vortrag aus 31 =	3.819.41
	℔ 49 655.85
hievon 4% Dividende	40.000.—
Gew Vortrag a/1933	℔ 9.655.85

Die Dividende wird an Orbis und den neuen Aktienbesitzer Office nach der Gen Vers. ausgezahlt:

Orbis ℔ 19600	Office ℔ 20400
./. 3% 588	./. 3% 612
℔ 19012	1) ℔ 19788.—
./. Teil A. Schuld ./. 200 6.—	194 2)
	℔ 18.818 3) = 38.800

Zch 6/10.33 [illegible]

Dividenden Gutschrift an Berlin

Div =	℔ 20.400.—	= ℳ 16.524.— (à 81)
./. 3% Steuer =	612.—	= " 495.72 "
	℔ 19.788.—	ℳ 16.028.28

Naegeli wird nach der Gen Vers 32 an Rtk Berlin die Dividende gutschreiben. Brief ist an Berlin zu adressieren, aber an Kliff Basel zu expedieren. Ohne gegenteiligen Bescheid wird die Dividende über Rtk Bln neues Kto gebucht werden. Zch 24/3.33

Zusammenstellung der Schweizer Resultate 1932

	inklusive End-Abrechnung Bern	exklusive End-Abrechnung Bern
Zürich	Gew. 245.161.77	Gew 279.484.52
Basel	" 39.900.10	" 36.780.45
	Gew. 285.061.87	316.264.87
Bern	Verl. 71.356.18	Verl. 88.034.43
	Gewinn Fr. 213.705.69	Gewinn Fr 228.230.44

Gew mit Schlußabrechg Bern 213.705.69
" ohne " " " 228.230.44
Diff Fr 14.524.75

Probe: Anteil d. Überschüsse Aufstr. f. Berner Fachtbl.
in Zch 75.811.80
" Basel 8.189.15
" Bern 48.914.25
132.915.20

hiefür Abgabe an Verbandsdruckerei
f. Zch 50.134.55
" Basel 5.069.40
" Bern 32.236.— 87.439.95

Bruttogew. Überschüsse Berner P.Bl. Aufstr. 45.475.25

Endabfindung an Verbands-Druckerei (im Zürcher Resultat enthalten!!) 60.000.—

14.524.75

Durch die Aufnahme der Endabrechnung der Berner Fachtbl. Abfindung in die Bilanz von 1932 würde diese per Saldo um 14.524.75 Fr verschlechtert.

Zch 24/3.33 Kleiner

RUDOLF MOSSE

Filiale Zürich

Bilanz pro 1932

Aktiva.

	Mk	Rpf
1. Kassa-Bestand am 31. Dezember 1932	8.892	17 ✓
2. Guthaben auf Postscheck-Konto BK. Zür. 50.244.35 ✓ / 2a Banken Kreditbank 28.770.45 ✓	25 7.377	22 ✓
3. Wechsel-Bestand am 31. Dezember 1932 Effekten + Wertschriften	7 8.981	80 ✓
Buch- + Papier-Bestände	1.120	– ✓
4. Ausstehende Forderungen nach beiliegendem Debitoren-Verzeichnis:	7.164	50 ✓
a) Forderungen an Kunden AE	274.544 M. 34 Pf. ✓	
AE Transitoria	120.779. 25 ✓	
b) „ „ Agenten Adr.Bücher - Kunden lt. Aufl.	206.850. 11 ✓	
„ Transitoria „	151.439. 12 ✓	
c) „ „ Zeitungen Transitoria Tele Basel	1.400. – ✓	
d) „ „ für noch zu berechnende Aufträge AE	21.937. 25 ✓	
e) „ Transitorische Spesen AE	20.310. 38 ✓	
Summa	797.260 M. 45 Pf. ✓	
Verrechnungskto Zh-Basel-Bern		295.537. 16 ✓

Hiervon sind:

1. sicher	748.979 M. 59 Pf.	
	AB 5.356. – ✓	
2. unsicher	AE 14.022. 40 ✓.	
	AB 8.311. 96 ✓	
3. verloren	AE 20.590. 50 ✓.	
Summa	797.260 M. 45 Pf.	

Abgeschrieben werden:

		M.	Pf.
%		–	–
	AB	2.678. 10 ✓	
50 %	AE	7.011. 20 ✓.	
	AB	8.311. 96 ✓	
100 %	AE	20.590. 50 ✓.	
Summe		38.591 M. 76 Pf. ✓	
Summe der Aussenstände		797.260 M. 45 Pf. ✓	
„ „ Abschreibung		38.591. 76 ✓	
bleiben			758.668 69 ✓
5. Utensilien-Konto Saldo 45.219. 65 ✓ M. – Pf. Abschreibung 4.521 M. 95 ✓ Pf. bleiben			40.697 70 ✓
auto – 27.525.		8.643 M. 75 ✓ Pf.	18.854 25 ✓
6. ~~Zentral-Büro Berlin~~ Häusen Kto. Kont.			403.418 98 ✓
7. Apporte + Verlagsrechte			316.357 35 ✓
Summa			2.187.090 82 ✓

Passiva.

a) Guthaben der Zeitungen nach beiliegendem Kreditoren-Verzeichnis		13.333. 63 ✓	
Guthaben d. Adr.Buch Vertreter			
1. Für berechnete Aufträge		6.255 M. 75 Pf.	
Transitoria		419.207. 19 ✓	
2. Für noch nicht berechnete Aufträge (Lieferanten 42.102.04 ✓ / Spesen 116.854.95 ✓)		158.956. 99 ✓	
Adr.Bücher Transitoria			
b) Andere Kreditoren		[illegible]	
c) Zentral-Büro Berlin Alte Kto M. 37.776.45		45.508. 86 ✓	
Gewinn-Vortrag aus 1931		3.819. 41 ✓	
d) Aktien Kapital		1.000.000. – ✓	2.083.991 35
		423.949. 79 Summa	[illegible]

Zürich, den 23. März 1933.

Aktiengesellschaft der Unternehmungen RUDOLF MOSSE

Gewinn: M. 103.099 47

Von der Zentrale nach erfolgter Prüfung festgesetzter Gewinn: Ehrbacher

Hiervon ab für Herrn ..... M. ..... Pf.

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

„ „ „ „ ..... „ ..... „

verbleiben netto

Berlin, den 19

Anhang zur Bilanz pro 1932 Filiale Zürich

I. Abschreibungen auf ausstehende Forderungen:

Im vergangenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher		— M.	— Pf.
auf unsicher	RB	1721.	55 ✓
	RE	8471 „	15 „ ✓
auf verloren	RB	3955 „	82 „ ✓
	RE	12504 „	92 „ ✓
Summa		26654 M.	64 Pf. ✓
Hiervon im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto gebracht		16461 „	24 „ ✓
bleiben		10193 „	40 „ ✓
Hierzu im abgelaufenen Jahre auf schwarzes Konto eingegangen		4666 M.	88 Pf. ✓
mithin Reserve aus vorangegangenem Jahre Summa		14860 M.	28 Pf. ✓

Im abgelaufenen Jahre abgeschrieben:

auf sicher		M.	Pf.
auf unsicher	RB	2678	10 ✓
	RE	7071 „	20 „ ✓
auf verloren	RB	8311	96 ✓
	RE	20590 „	50 „ ✓
Summa		38591 M.	76 Pf. ✓
Hiervon ab Reserve aus vorangegangenem Jahre	AE 11.385.72 ✓ AB 3.474.56 ✓	14860 „	28 „ ✓
mithin auf neue Rechnung abgeschriebenen Summa		23731 M.	48 Pf. ✓

II. Diskonti und Zinsen:

	im abgelaufenen Jahre				im vorangegangenen Jahre			
	Belastet		Kreditiert		Belastet		Kreditiert	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Von der Zentrale belastet für Diskont auf Wechsel-Rimessen in Sa.								
Von der Zentrale kreditiert für Diskont auf Wechsel-Rimessen an Zeitungen ... in Sa.								
Von der Zentrale belastet / kreditiert für Zinsen aus Zentral-Büro-Berichten ...								
Von Kunden, Agenten usw. für Diskont und Zinsen zurückvergütet (kreditiert) ...							1207 — ✓	3862.64 ✓
Summa								
Somit mehr belastet als kreditiert / ~~mehr kreditiert als belastet~~							1207 — ✓	3862.64 ✓

Von Rechnungen an Rechnungen erhalten i/Hf. 1.307.267.60 ✓ 1.724.678.08 ✓

		im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
Für die Filialen wurden an Rechnungen ausgeschrieben	in Sa.	309495 M. 47 Pf.	i/Hf. 462.713. M. 65 Pf. ✓
Von den Filialen an Rechnungen erhalten	in Sa.	i/Hf 124852 „ 73 „ ✓	23047 „ 17 „ ✓
An Kommission wurde den Filialen belastet	in Sa.	4767 „ 82 „ ✓	6071 „ — „ ✓
An Kommission wurde den Filialen vergütet	in Sa.	1708 „ 04 „ ✓	3475 „ 17 „ ✓
An Kommission somit mehr erhalten als gezahlt / ~~mehr gezahlt als erhalten~~		3059 „ 78 „ ✓	2595 „ 83 „ ✓

III. Handlungsunkosten:

		im abgelaufenen Jahre		im vorangegangenen Jahre	
		Fr. M.	Pf.	M.	Pf.
Gehaltskonto	Pf. 203.394.27	252.894	27	Pf. 233.644.58 / 285.324	58
Davon an Bilanz-Gratifikation	Fr. M. 49.500			Fr. M. 57.700	
Weihnachts-Gratifikation	„			„	
Lokalmiete		21900	—	23900	—
Porto	in Summa	29472	86	29469	03
Davon für: Katalogversand	Fr. 3355.85			„ 3338.75	
Frankiermaschine	„ 24.741.53			„ 24910.20	
Bank- u. Postscheckgebühren	„ 1.375.48			„ 1220.08	
Pensionskasse	„	21558	20	„	25454 75
Steuern	in Summa	18739	80		28599 30
Davon Kriegssteuer	„ 4387.50			„ 4387.50	
Staats- u. Gemeindesteuer	„ 14352.30			„ 24211.80	
Zeitungs-Abonnement		618	43		676 57
Drucksachen	in Summa	2852	58		7100 02
Propaganda-Drucksachen	2157.86			244.76	
Davon für: Gr. Zeitungs-Katalog M.	805.21			„ 999.74	
inkl. Fracht und Zoll Kattauna-Kalender	1339.05			1130.48	
Kl. Zeitungs-Tarif 1932. M.	„ 893.15			„ M. —.65	
inkl. Fracht und Zoll Total Propaganda	446.64			4727.69	
Papier- und Büro-Utensilien		12910	39		23215 46
Heizung und Beleuchtung		1940	—		1586 60
Eigene Inserate	in Summa	1208	63		1044 15
Vertretungs-Spesen					2990 43
Davon für: Köpfe zu Chiffre-Kolumnen M.				„	
Reisespesen	18.441.05	31220	15	29373.13 / 1021.20	42700 88
Aktivsaldo Inventaren	894.55 / 11879.25			12306.55	
Sonstige Spesen	in Summa	4252	40	Stenotypistinnen 2727.70 / Kassa-Differenzen 219.25	6157 69
Total Fenster-Reinigung	2112.45			„ 1284.15	
Davon für: Krankenkassen-Beiträge M.	1187.70			752.50	
Reparaturen	2369.80			795.60	
Auskünfte	550.67			„ 9.158.93	
Fernsprecher	„ 7097.90			„ 1452.41	
Von den Kunden nichtvergütete Entwürfe und Klischees	329.20			„ 37090.79	
Bezahlte Provision	21528.55			„ 1494.35	
Schauspielkurse	„ 2260.55			„ 3717.80	
Sondergespann	78.45			„ 2365.23	
Versicherungen	„ 1366.25			„ 2577.42	
Sonstige Spesen	3460.95			„ 1440.96	
Übersetzungen	„ 1953.70				
Kleine Ausgaben	2152.18				
Inventar-Abschreibungskonto	226.03				
Summa		448206	71		533660 40
Schalter-Adressbuch-Abschreibung		41820	—		46240 —
		483.887.71			579.900.40
				+ Atomischer Anteil Basel	5400.—
					585.300.40

IV. Umsatz in den zwei letzten Jahren:

An Rechnungen wurden ausgeschrieben:

	im abgelaufenen Jahre	im vorangegangenen Jahre
a) für Kunden	Fr. 1,703.653 M. 95 Pf.	Fr. 2,186.999 M. 50 Pf.
b) für Agenten	26.697 M. — Pf.	39657 M. 40 Pf.
c) für Zeitungen	— M. — Pf.	— M. — Pf.
d) für komptant bezahlte Inserate	35216 M. 57 Pf.	44417 M. 45 Pf.
e) noch auszuschreibende Rechnungen	21937 M. 25 Pf.	18538 M. 45 Pf.
	Fr. So. 1.787.504 M. 79 Pf.	So. 2.289.606 M. 80 Pf.

Adressbuch der Schweiz	266.505.77	Abschreibung	293.599.68
Bau-Adressbuch {Reserve 7 Jahre / Abtragung}	7.711.85 / 60.000.—	Bau-Adressbuch {Reserve 7 Jahre / Abtragung}	14.564.40 / 60.000.—
Sonstige Adressbücher	2062.38	Sonstige Adressb.	3393.14
Bibliothek Basilea	11.143.65	Bibliothek Basilea	14250.26
Telo Zürich {Reserve 7 Jahre / Abtragung}	4317.40 / 66.000.—	Telo Zürich	66095.25
„ Bern {Reserve 7 Jahre / Abtragung}	17.000.— / 538.75	Telo Zürich	20000.—
	435.273.20	„ Bern	972.071.23
	2.222.777.99		2.761.678.03

Bilanz Zürich 1932

Ausgewiesener Gewinn Zürich 103.099.47
+ Vertragsabgaben 142.062.30
Ges. Gew – 245.161.77

gibt nicht das richtige Bild, denn:
darin sind enthalten:
Überlfde Äuftr f Berner Radstbl. fs 75.811.80 (Gewinn)
und die drauf entfallenden Abgabe an
den Verlag — — „ 50.134.55 (Verlust)
Die Bil enthält also einen Ertragsgewinn von fs 25.677.25
Dagegen ist dem Erfolgskto Zürich 1932
belastet die Abfindg an Verbandsdruckerei, von „ 60.000.– (Verlust)
Somit enthält obiges Ergebnis einen Sonder Verl- fs 34.322.75
der zu obigem hinzuzuzählen ist ——→ 34.322.75
Der eigentliche Zürcher Gewinn f 1932 = fs 279.484.52

Und. den Effektiv richtige AE Umsatz Zch 32 beträgt:

1.787.504.79
+ obige 75.811.80
fs 1.711.692.99

Zch 24/3.33
Hg

Bilanz Basel 1932

Ausgewiesener Gewinn fs 14.093.15
+ Vertrags Abgaben . 25.806.95
Ges. Gewinn fs 39.900.10

gibt nicht das richtige Bild,
denn darin sind enthalten:

Überlauf Auftrag f. Berner Fachtbl., die
am 31/12.32 vorhanden waren mit fs 8189.15 als Gewinn
und die darauf entfallende Abgabe
an Verbandsdruckerei mit . 5069.40 als Verlust

In der Bil 32 ist somit ein Betrag von fs 3119.75
der von obigem Gewinn abzusetzen ist → 3.119.75

Mithin ist der Eigentliche Gewinn Basel 32 = fs 36.780.35

Und der effektive Basler Umsatz AE 1932 beträgt

463.810.98
./. 8.189.15
fs 455.621.83

Lh 23/3.33 hs

Bilanz Bern 1932

Ausgewiesener Verlust sfs 71.356.18

gibt nicht das richtige Bild,
denn darin sind enthalten:

Die am 31/12.32 vorhandenen Überlauf Aufträge
für die Berner Fachtbl. mit sfs 48.914.25 als Gewinn
und die darauf entfallende
Abgabe an die Verbandsmesse mit. 32.236.– als Verlust

per saldo enthält also sfs 16.678.25 der eigentlich
die Bil einen Extragewinn von
auf 1933 gehört hätte und daher zur Ermittlung
des eigentlichen Resultats des Jahres 32 jetzt zum obigen
Verlust hinzuzuzählen ist. Das Ergibt + 16.678.25

Eigentlicher Verlust Bern 1932 sfs 88.034.43

Außerdem ist bei der p 31/12.32 erfolgten Liquidierung der Berner Filiale
eine Abfindung von fs 60.000.– erforderlich geworden, die am 31/12.32
~~K. Filiale Zh~~ in die Zürcher Bil 32 als ~~Aktivum~~ Verlust aufgenommen
wurde ~~und die in der Folge auch als Verlust abgebucht wurde~~

Der Berner Verlust beträgt also mit dem 31/12.32 insgesamt fs 131.356.18

Zh. 23/3.33 fs Der effektive Berner Umsatz p 1932 beträgt im Saldo des Obigen 490.441.05
./. obige 48.914.25
fs 441.526.80

Bil Zch 32

Vertragskonti - Abrechnung

in Ords

Abschrift

ORBIS

FINANZIERUNGS- U. GARANTIEGESELLSCHAFT FÜR
VERLAGS- UND PUBLIZITÄTS-UNTERNEHMUNGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

BRIEFADRESSE: ORBIS A.G. VADUZ LIECHTENSTEIN
TELEGRAMM-ADRESSE: ORBIS. VADUZ

VERWALTUNGSRAT

VADUZ, den 19
Fürstentum Liechtenstein

Zürich, den 27.März 1933.
Bahnhofstr. 44

An die Aktiengesellschaft der
Unternehmungen Rudolf Mosse,

Z ü r i c h .

Betreffend Risiko-Vertrag vom 24. Januar 1929.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 22.März und unsere eingehende Besprechung vom 25.ds., anlässlich welcher Sie uns noch näheren Aufschluss über die von uns abzuklärenden Fragen gegeben haben.

In Anbetracht der besonderen Situation, in der Sie sich befinden, erklären wir uns damit einverstanden, dass auch für das Geschäftsjahr 1932 der Umsatz Ihrer inzwischen liquidierten Berner Filiale nicht angerechnet wird und dass im übrigen die von Ihnen zu entrichtende Abgabe pro 1932 auf 1½ % reduziert wird.

Wir haben Ihnen bereits mündlich dargetan, dass wir Ihnen damit ein Entgegenkommen beweisen, das ganz besonderer Art ist, weswegen wir Wert darauf legen, auch zu betonen, dass dieses Entgegenkommen in keiner Weise präjudiziell sein darf für die künftige Behandlung des zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertragsverhältnisses.

Hochachtend:

O R B I S

Finanzierungs- u.Garantiegesellschaft
für Verlags- und Publizotäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft

gez. Dr. Rieser

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Bil 1932 CB

22. März 1933. Sch/Schm

Tit.

O r b i s Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft
für Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen
Aktiengesellschaft,

V a d u z .

Betr. Risiko-Vertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanzjahr 1932.

Nach den verschiedenen mündlichen Mitteilungen, die wir Ihnen im Laufe des vergangenen Jahres über den Geschäftsgang der Berner Filiale gemacht haben und nach der Ihnen ebenfalls bereits bekannten Auflösung der Berner Filiale mit dem 31. Dezember 1932, zu der wir durch die unbefriedigende Entwicklung dieses Zweiges unseres Unternehmens gezwungen waren, wird es Sie gewiss nicht mehr Überraschen zu hören, dass das Gesamtresultat unserer Gesellschaft für das Jahr 1932 wesentlich hinter dem Vorjahre zurückgeblieben ist. Die Erträgnisse der Zürcher Zentrale und der Filiale in Basel sind, besonders angesichts der allgemeinen Lage, als recht befriedigend zu bezeichnen, jedoch wird dieses Resultat durch den Verlust der Berner Filiale zu einem grossen Teil zu Nichte gemacht.

Im Hinblick auf diese klare Situation

./.

tit. ORBIS Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft
für Verlags- u. Publizitäts-Unternehmungen, VADUZ.

werden Sie sicherlich, auch ohne dass wir viele weitere Worte machen, es erklärlich finden, dass wir auch in diesem Jahre mit einer ähnlichen Bitte an Sie herantreten müssen, wie jene, zu der wir schon in 2 Vorjahren genötigt gewesen sind.

Wir sind leider auch diesmal nicht in der Lage, die mit obigem Vertrag übernommene Verpflichtung für das Jahr 1932 voll einzuhalten - selbst dann nicht, wenn der Umsatz für das Berner Haus analog zu den Vorjahren ausgenommen wird. Selbst in letzterem Falle würden wir infolge des Verlustes, mit dem die Berner Niederlassung abschliesst, eine bedeutende Unterbilanz ausweisen müssen, falls Sie auf der vollen Befriedigung Ihrer Ansprüche bestehen sollten.

Wir glauben aber, gerade bei der heutigen allgemeinen wie besonderen Situation speziellen Wert darauf legen zu müssen, nicht nur eine aktive Bilanz auszuweisen, sondern auch eine Dividende auszuschütten - wenn auch in geringerer Höhe als im Vorjahre.

In Ansehung all dieser Umstände erlauben wir uns daher, Ihnen folgende Vorschläge zu unterbreiten:

1.) Wir bitten Sie, uns die Abgabe auf den Berner Umsatz pro 1932 - als dem letzten Geschäftsjahr der Berner Zweigniederlassung - gefl. wiederum zu erlassen.

2.) Ausserdem ersuchen wir Sie, damit einverstanden zu sein, dass die Abgabe für den Zürcher und Basler Umsatz pro 1932 von 5% auf 1½ % herabgesetzt wird.

Wir sind uns im klaren darüber, dass das, worum wbr Sie diesmal bitten müssen, ein gewaltiges Mass von Entgegenkommen bedeutet, das umso grösser wäre, als

tit. ORBIS Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft
für Verlags- u. Publizitäts-Unternehmungen, VADUZ.

wir - wie wir auch an dieser Stelle erwähnen müssen - ein ähnliches Entgegenkommen auch für den mit der Firma Rudolf Mosse Berlin abgeschlossenen und an Sie zedierten Vertrag vom 21. Dezember 1928 zu verlangen genötigt sind.

Um Ihnen den gewiss nicht einfachen Entschluss zu erleichtern, möchten wir Sie darüber informieren, dass die Entwicklung unseres Geschäftes im laufenden Jahre trotz der allgemeinen Wirtschaftslage befriedigend ist. Wir haben alle Aussicht, für das laufende Jahr unsere vertraglichen Verpflichtungen an Sie aus den beiden Verträgen wenn auch vielleicht nicht ganz, so doch in höherem Ausmasse wie pro 1932 erfüllen zu können.

Wir hoffen daher gerne, mit unserer obigen Bitte auch diesmal Verständnis bei Ihnen zu finden, umsomehr als ja auch Ihnen nichts daran gelegen sein könnte, durch eine passive Bilanz das Ansehen unseres Unternehmens und damit seinen Kredit bei der Verlegerschaft zu erschüttern.

Wir bitten Sie um Ihren möglichst baldigen Bescheid auf unser Heutiges und hoffen zuversichtlich, dass derselbe entgegenkommend ausfallen wird.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

Abschrift

ORBIS

FINANZIERUNGS- U. GARANTIEGESELLSCHAFT FÜR
VERLAGS- UND PUBLIZITÄTS-UNTERNEHMUNGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

BRIEFADRESSE: ORBIS A.G. VADUZ LIECHTENSTEIN
TELEGRAMM-ADRESSE: ORBIS. VADUZ

VERWALTUNGSRAT

VADUZ, den 19
Fürstentum Liechtenstein

Zürich, den 27. März 1933.
Bahnhofstr. 44

An die Aktiengesellschaft der
Unternehmungen Rudolf Mosse,

Z ü r i c h .

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 22.März betreffend die uns zukommenden Ueberweisungen aus dem zwischen Ihnen und der Firma Rudolf Mosse Berlin bestehenden Spesen-Vertrag vom 21. März 1928. Wir erklären uns damit einverstanden, dass bei Berechnung der Spesenvergütung der Umsatz Ihrer Berner Filiale aus dem Jahre 1932 nicht eingerechnet wird und wir sind ferner damit einverstanden, die Abgabe pro 1932 von 6% auf 2% herabzusetzen. Auch dieses Entgegenkommen unsererseits bezieht sich wiederum nur auf das abgelaufene Geschäftsjahr und es kann für die zukünftige Behandlung der Dinge nichts aus unseren heute Ihnen eingeräumten Konzessionen abgeleitet werden.

Hochachtend

O R B I S

Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft für
Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen
Aktiengesellschaft

gez.Dr.Rieser

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Bil 1932 CB

22. März 1933. Sch/Schm

Tit.
O r b i s Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft
für Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen
Aktiengesellschaft,
V a d u z .

Betr. Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1932.

Aus den gleichen Gründen, wie in unserem heutigen Schreiben betr. Risiko-Vertrag vom 24.Januar 1929 dargelegt, bitten wir Sie, uns bezüglich unserer Verpflichtungen aus dem eingangs erwähnten Vertrage in ähnlicher Weise entgegenzukommen, nämlich

1.) uns auch die Abgabe auf den Berner Umsatz pro 1932 aus obigem Vertrages zu erlassen,

2.) Unsere Vertragsabgabe für die Zürcher und Basler-Umsätze für das Jahr 1932 von 6% auf 2% zu ermässigen.

Wir hoffen, auch hierauf Ihre baldgefl. entgegenkommende Bestätigung zu erhalten, für die wir Ihnen zum Voraus bestens danken.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Zürich
Sch

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Bil 1932 CH

29. März 1933. Sch/Schm

Rudolf Mosse,
Centralbureau,
B e r l i n .

Betr. Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1932.

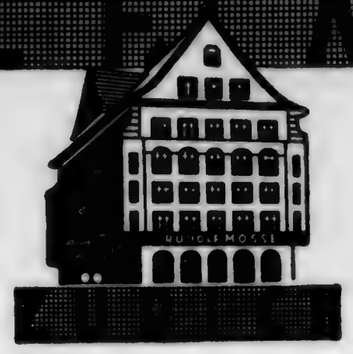
Wir setzen Sie hierdurch davon in Kenntnis, dass die Firma ORBIS A.-G., VADUZ, uns auf unsere Vorstellung hin gleich wie im Vorjahre die Abgabe aus dem obigen Vertrag aus dem Berner Umsatz pro 1932 erlassen und ferner die Vertragsabgabe für die Zürcher und Basler - Umsätze pro 1932 für diesen Vertrag von 6% auf 2% reduziert hat.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE



LIMMATQUAI 34

29. März 1933. Sch/Schm

Rudolf Mosse,
Centralbureau,
B e r l i n .

Betr. Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1932.

Wir setzen Sie hierdurch davon in Kenntnis, dass die Firma ORBIS A.-G., VADUZ, uns auf unsere Vorstellung hin gleich wie im Vorjahre die Abgabe aus dem obigen Vertrag aus dem Berner Umsatz pro 1932 erlassen und ferner die Vertragsabgabe für die Zürcher und Basler - Umsätze pro 1932 für diesen Vertrag von 6% auf 2% reduziert hat.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwabacher

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

29. März 1933. Sch/Schm

Rudolf Mosse,
Centralbureau,
B e r l i n .

Betr. Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1932.

Wir setzen Sie hierdurch davon in Kenntnis, dass die Firma ORBIS A.-G., VADUZ, uns auf unsere Vorstellung hin gleich wie im Vorjahre die Abgabe aus dem obigen Vertrag aus dem Berner Umsatz pro 1932 erlassen und ferner die Vertragsabgabe für die Zürcher und Basler - Umsätze pro 1932 für diesen Vertrag von 6% auf 2% reduziert hat.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

Abrechnung Vertrags-Konto 1932 (p. 31/12. 32)

Umsatz	AE	Zürich	℔	1.787.504.79
"	AdB	"	"	435.273.20
"	AE	Basel	"	463.810.98
"	AdB	573.487.48	"	109.676.50
			℔	2.796.265.47

a/ Risiko Vertrag v/24/1.29 statt 5% — ~~2½%~~ 1½% = ~~℔ 69.906.60~~ 41.943.95 ✓
a/ Spesen Vertrag v/21/12.28 " 6% — ~~2½%~~ 2% = ~~27.962.60~~ 55.925.30 ✓
℔ 97.869.25 ✓

hierauf ist in 1932 noch nichts vorausbezahlt.

Anteil Basel /Ums. 573.487.48/

2½% a/ ~~Spesen~~ — 14.337.20 ✓ (Spesen)
2% a/ ~~Risiko~~ — 11.469.75 ✓ (Risiko)
℔ 25.806.95 /

Anteil	Zürich	72.062.30
"	Basel	25.806.95
		97.869.25

Zl 24/3.33 ℔

Bil CB

RKH

29. März 1933. Sch/Schm

An die
O R B I S Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft für Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft,

V a d u z .

Betr. Risikovertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanzjahr 1932.

Auf Grund des mit Ihnen am 24. Januar 1929 abgeschlossenen Vertrages und unter Berücksichtigung Ihres gefl.Schreibens vom 27.März 1933 ergibt sich für Sie für das Jahr 1932 folgende Abrechnung:

Umsatz	Annoncen-Expedition	Zürich	sfrs.	1,787,504.79
"	Adressbücher	"	"	435,273.20
"	Annoncen-Expedition	Basel	"	463,810.98
"	Adressbücher	"	"	109,676.50
			sfrs.	2,796.265.47

Hiervon 1½ % = Fr. 41.943.95 zu Ihren Gunsten.

Wir werden Ihnen diesen Betrag baldmöglichst zukommen lassen.

Zufolge Ihrer gefl. Zusage vom 27.März blieb auch diesmal der Berner Umsatz von obiger Verrechnung ausgenommen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Tages-Anzeiger
RUDOLF MOSSE
Zürich

Schott.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

29. März 1933. Sch/Schm

An die
O R B I S Finanzierungs- u. Garantiegesellschaft für Verlags- und Publizitäts-Unternehmungen Aktiengesellschaft,

V a d u z .

Betr. Risikovertrag vom 24. Januar 1929.
Bilanzjahr 1932.

Auf Grund des mit Ihnen am 24. Januar 1929 abgeschlossenen Vertrages und unter Berücksichtigung Ihres gefl.Schreibens vom 27.März 1933 ergibt sich für Sie für das Jahr 1932 folgende Abrechnung:

Umsatz	Annoncen-Expedition	Zürich	sfrs. 1,787,504.79
"	Adressbücher	"	" 435,273.20
"	Annoncen-Expedition	Basel	" 463,810.98
"	Adressbücher	"	" 109,676.50
			sfrs. 2,796.265.47

Hiervon 1½ % = Fr. 41.943.95 zu Ihren Gunsten.

Wir werden Ihnen diesen Betrag baldmöglichst zukommen lassen.

Zufolge Ihrer gefl. Zusage vom 27.März blieb auch diesmal der Berner Umsatz von obiger Verrechnung ausgenommen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

Schrb.

Copie CB Bil

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
BERLIN

29. März 1933. S/Schm

Rudolf Mosse,
Centralbureau,
B e r l i n .

Betr.: Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1932.

Auf Grund des mit Ihnen am 21. Dezember 1928 abgeschlossenen Vertrages und unter Berücksichtigung unseres heutigen Separatschreibens stellt sich die Abrechnung für Sie für das Jahr 1932 wie folgt:

Umsatz	Annoncen-Expedition	Zürich	Fr. 1,787.504.79
"	Adressbücher	"	" 435,273.20
"	Annoncen-Expedition	Basel	" 463,810.98
"	Adressbücher	"	" 109,676.50
			Fr. 2,796.265.47

Hiervon 2% = Fr. 55.925.30 zu Ihren Gunsten.

Die Ueberweisung dieses Betrages, den wir Ihnen über Vertragskonto, Valuta 31. Dezember 1932, gutgeschrieben haben, wird in Kürze in üblicher Weise erfolgen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:

Schwab

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

LIMMATQUAI 94

29. März 1933. S/Schm

Rudolf Mosse,
Centralbureau,
B e r l i n .

Betr.: Spesenvertrag vom 21. Dezember 1928.
Bilanzjahr 1932.

Auf Grund des mit Ihnen am 21. Dezember 1928 abgeschlossenen Vertrages und unter Berücksichtigung unseres heutigen Separatschreibens stellt sich die Abrechnung für Sie für das Jahr 1932 wie folgt:

Umsatz	Annoncen-Expedition	Zürich	Fr. 1,787.504.79
"	Adressbücher	"	" 435,273.20
"	Annoncen-Expedition	Basel	" 463,810.98
"	Adressbücher	"	" 109,676.50
			Fr. 2,796.265.47

Hiervon 2% = Fr. 55.925.30 zu Ihren Gunsten.

Die Ueberweisung dieses Betrages, den wir Ihnen über Vertragskonto, Valuta 31. Dezember 1932, gutgeschrieben haben, wird in Kürze in üblicher Weise erfolgen.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Direktion:
Schwabacher

Zu Rente 32

Rente 32

N./Ke. 14. Januar 1933.

An das
Centralbureau,
B e r l i n .

EINGANG
16. JAN. 1933
BASEL

Auftrag Sachs z. persönl. Weitergabe an H. Rudolph gemacht
16/1.33

Bitte nehmen Sie davon Kenntnis, dass wir Sie

Val. 31. Dezember mit Schw. Fr. 17'500.--
Kurs 81.-- = Mk. 14'175.--

über R.M. Berlin neues Konto erkannt haben.

Wir bitten Sie, dort noch entsprechende Gegenbuchung pro 1932 vornehmen zu lassen.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF [illegible]
ppa. [illegible]

1932/IV

Zur gefl. Weiterleitung an Herrn B. Schiff, Basel.

N/Ke. 7. Oktober 1932.

R. M. B e r l i n /Zentralbureau

Wir bitten Sie davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir Ihnen zu Gunsten des Privatkontos von Herrn Lachmann-Mosse pro 3. Quartal Fr. 17.500.-- zum Kurse von 81.70 mit Mk. 14297.50 gutgeschrieben haben. Wir bitten, entsprechende Gegenbuchung veranlassen zu wollen.

Kopie an Herrn B. Schiff, Basel gesandt.

1932/III

Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE
ZÜRICH

Teleph.: Hottingen 6817
Postscheck-Konto Nr. VIII 1027

LIMMATQUAI Nr. 34
Telegr.-Adresse: MOSSEHAUS

Rudolf Mosse-Code

Zürich, 26. Juli 1932.

Zürich Kurr
Zch 32

EINGANG
27. JULI 1932
BASEL

Km.

Herrn
B. Schiff,
B a s e l.

Betrifft: Gutschrift Sfrs. 17.500.-- II. Quartal.
In Erledigung Ihres Geehrten vom 25. Juli übermachen wir Ihnen in der Anlage richtig gestellte Gutschrift.

Wir bitten Sie, das Versehen gütigst entschuldigen zu wollen.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

Beilage: Gutschrift.

Kopie für Herrn B.Schiff.

26. Juli 1932.

Km.

An das
Central- Büro,
B e r l i n .

Belieben Sie davon Kenntnis zu nehmen, dass wir Sie

Val. 30. Juni 1932 mit Schw.Frs.17.500.--,
Kurs 82.-- mit Mk. 14.350.--

über R.M. Berlin Neues Konto erkannt haben.

Wir bitten Sie, gleichlautende Gegenbuchung veranlassen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Durchschlag an Herrn B.Schiff gesandt.

Sept 28/7

Basel, 25. Juli 1932.

Rudolf Mosse A.-G.

Geschäftsleitung

S/K

Z ü r i c h .

Betr.: Gutschrift Sfrs. 17.500.- II.Quartal.

Wir können leider auch Ihr Schreiben vom 23.Juli nicht nach Berlin weitergeben, weil die Anschrift nicht stimmt.

Das Schreiben ist, wie auch in früheren Fällen, entweder an das Centralbureau Berlin oder R.M. Berlin zu adressieren.

Wir bitten um gefl. umgehende Einsendung eines neuen Schreibens mit dieser Adresse und mit einem Durchschlag für uns.

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

23. Juli 1932.

25 JULI 1932
BASEL

N/Km.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Herrn
B. Schiff,
zur gefl. Weiterleitung an
C. B.
B e r l i n .

Belieben Sie davon Kenntnis zu nehmen, dass wir Sie

Val. 30. Juni 32 mit Schw.Fr.17.500.--,
Kurs 82.-- mit Mk. 14.350.--

über R. M. Berlin Neues Konto erkannt haben.

Wir bitten Sie, gleichlautende Gegenbuchung veranlassen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

Durchschlag an Herrn B.Schiff
Basel.

GEBR. FRETZ A.-G. ZÜRICH

Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

Teleph.: Hottingen 6817
Postscheck-Konto Nr. VIII, 1027

ZÜRICH

Limmatquai Nr. 34
Rudolf Mosse-Haus

N/Km.

Zürich, 23. Juli 1932.

EINGANG
25 JULI 1932
BASEL

Herrn
B. Schiff,
B a s e l .

Betrifft: Gutschrift Fr. 17.500.-- (erstes Quartal)

Aus unserem gestrigen Schreiben werden Sie ersehen haben, dass der Irrtum bereits bemerkt worden ist.

Wir geben Ihnen nun in der Anlage rektifizierte Gutschriftsanzeige mit der Bitte um Weiterleitung.

Beil. Gutschriftsanzeige.
Uns.Schreiben vom 21.Juli.

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

Kopie für Herrn B. Schiff.

EINGANG
25 JULI 1932
BASEL

1932/II.

23. Juli 1932.

richtig

N/Km.

Herrn
B. Schiff,
zur gefl. Weiterleitung an
C. B.
B e r l i n .

Belieben Sie davon Kenntnis zu nehmen, dass wir Sie

Val. 30. Juni 32 mit Schw.Fr.17.500.--,
Kurs 82.-- mit Mk. 14.350.--

über R. M. Berlin Neues Konto erkannt haben.

Wir bitten Sie, gleichlautende Gegenbuchung veranlassen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Durchschlag an Herrn B.Schiff
Basel.

Herrn
B.Schiff
zur gefl. Weiterleitung!

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

22. Juli 1932.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

N/Km.

An das
Central- Büro,
B e r l i n.

Mit unserem gestrigen Memo haben wir Ihnen mitgeteilt, dass wir Sie

Val. 31. März 32 mit Schw. Fr. 17.500.--
Kurs 82.-- mit Mk. 14.350.--

Val. 30. Juni 1932 mit Schw.Fr.17.500.--
Kurs 82.-- mit Mk. 14.350.--

über Häuserkontokorrent erkannt hätten.

Wir bitten Sie, die erstere Gutschrift zu annullieren, da dieser Betrag bereits mit unserem Schreiben vom 3. Juni a.c. gutgebracht worden ist.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

21. Juli 1932.

N/Km.

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

An das
Central- Büro,
B e r l i n .

Wir bitten Sie, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir Sie über Häuserkontokorrent,

Val. 31. März 32 mit Schw.Fr. 17.500
Kurs 82.-mit Mk.14.350.-

&

Val. 30. Juni 32 mit Schw.Fr. 17.500
Kurs 82.-mit Mk.14.350.-

erkannt haben.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE

GEBR. FRETZ A.-G. ZÜRICH

Sep-277

Basel, 22. Juli 1932.

Herrn Alfred S c h w a b a c h e r ,

S/K

Z U E R I C H .

Bevor ich das anliegende Schreiben vom 21.dieses nach Berlin weitergebe, möchte ich Sie höflichst bitten, feststellen zu lassen, ob demselben nicht ein Irrtum zugrunde liegt.

Ich ersehe aus meinen hiesigen Akten, dass Anfang Juni bereits eine Gutschriftsanzeige über

Sfrs. 17.500.- = RM 14.350.-

nach Berlin gegangen ist. Ist nicht ein Quartal doppelt berechnet ?

Ich bitte Sie, mir die Anlage mit Ihrer gefl. Antwort wieder zurückzugeben.

Hochachtungsvoll

1 Anlage.

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE

ZÜRICH

14. Juni 1932.

EINGANG
15. JUNI 1932
BASEL

LIMMATQUAI NO. 34
Telephon-Nummer 26.817
RUDOLF MOSSE-CODE
Telegramm-Adr.: Mossehaus

BUENOS AIRES
AMSTERDAM
BARCELONA
WARSCHAU
NEW YORK
BUDAPEST
BUKAREST
BRÜSSEL
BELGRAD
MAILAND
LONDON
SIDNEY
BERLIN
PARIS
TOKIO
BASEL
PRAG
WIEN
BERN

Sch/Km.

Herrn
B. S c h i f f ,
c/ o A.-G. der Unternehmungen
Rudolf Mosse,
B a s e l .

Sehr geehrter Herr Schiff!

Vom Jnhalt Ihres Geehrten vom 11. ds haben wir Kenntnis genommen und erneut Weisung gegeben, dass inskünftig Buchungsanzeigen, die speziell das C. B. betreffen, Ihnen zwecks Anbringung der Buchungsvorschrift und Weiterleitung übermacht werden.

Diese Anordnung war uns wohl bekannt. In diesem Falle ist leider übersehen worden, einen entsprechenden Vermerk für die Spedition anzubringen, was Sie freundlichst entschuldigen wollen.

Die uns übermachten Buchungsunterlagen geben wir Ihnen gleichzeitig zurück.

Mit freundlichen Grüssen

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
Schwabacher

Beil.erw.

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

Rudolph

den 6.6.32

Herrn

Sa/D. B. Schiff,

B a s e l

1932/I.

Betr.: Gutschriftanzeige, Zürich

Wir erhielten heute aus Zürich ~~Ihre~~ Gutschriftanzeige über

Fr. 17.500.-- = RM 14.350.-

Können Sie uns mitteilen, um was für eine Angelegenheit es sich handelt?

Quitt.

Sa.

betr. Rudolph
8/6.32 ber. m beantw.

Spesen der AE Zürich 1932

Buchmäßig betragen die Spesen der AE sfr 442.067.71 (1931 539.060.40

(ohne Adr Buch Gehälter (41.820)

hierin sind noch folgende Adr B. Spesen enthalten (lt. Adr B Kto-Berechg

Ums Bonif Anal	9.275		
Sonstige anteilige Uuc	47.300		
		" 56 575.–	(63.305.–
die eigentlichen Spesen (rein) d. AE + Pachtbl-Geschäftes 1932 sind somit nur		sfr 385.492 –	(475.755.–

59545
/. 46.240
13.305
+ 50.000

= /. 90.000 fr

= /. 20%

Zch 24/3.33

A E Spesen Zürich 1932 — Bilanz 32

Erklärungen

Miete — ab 32 haben wir 2000 ℔ Reduktion erwirkt, abziehbar beim letzten Quartal. Miete beträgt demnach jetzt 21.500 ℔ p. a.

Reparaturen — Umbau d. Buchhaltg etc ca 1900 ℔.

Gehälter — 203.394.27 nach Abzug von je 4500 ℔ Anteil an Basel u Bern

Papier + Büro Mat. — ca 10.000 ℔ weniger als 31 — 31 waren Anschaffg. d. Hrig Systems!
Repartieg an Basel/Bern je 1000 ℔.

Steuern — Laten f. Staats + Gmde steuer 31 in 31 um 15.977.20 zu viel vorausbezahlt. Bekamen Juni 32 diesen Betrag vergütet.

Pens Kasse — wird 1933 insf. Neuanrang. nur noch ca 17.000 ℔ ausmachen, bei heutigem Bestand (= 5000 weniger als 32)
Ersparnis 32

Unterstützungen — ℔ 1983.78 — darin div. Mitgliedbeiträge.
allein Schw. Verkehrsver 1000 ℔.

Reisespesen — zahlreiche kleine Einzelposten.
Div Abt Reisen Klub ca 2000 –
Repräsp. Klub ca 1200 – etc
} wenig 18500.
gegen 29000 in 31.

Provision — 21.500 gegen 3000 in 31.
Rückgang = Wegfall von Arlemann, der ca 25000 ℔ p.a.
bekam. Sein teilweiser Nachfolger Zeller bekam
32 – ca 7000 ℔ Prov.
Ferner bekamen Prov.
Deutz
Fassler
Bnol
Montandon
Botz etc etc

Sonstige Spesen 3460.25
Weihnachtsgeschenke 390 –
Neujahrsgeschenke Jaworski 480 –
Hochz. Geschenk Guggenheimer Überweis. Bremer 560 –
Div geschenke etc

Eigenes Auto
Geh Haberstich 4800
Versich + Geb. 1200
Zuschuß Schaï 825
Garage Miete Schuß 960
Div Ausg 4000
℔ 11.879.25

Bilanz Zürich 1932

Kreditoren

Ztgs Kred.	₤ 6.255.75
Av B Vertreter	₤ 13.333.63

Andre Kreditoren

		207.631.73
Vertragskto		~~263.557.03~~
Dispositionskto		219.022.96
Div. Lieferanten		329.40
		~~482.909.39~~
		426.984.09
A.B. Div Lief. Soll	3034.30	
Kapitalkonto abzubez Betrag	" ~~6000~~	₤ 3.034.30
		₤ ~~419.875.09~~ Haben
		423.949.79

1932 | G. V. Gesamt | 8 | 1932

Allkosten	905148.65	Gewinn Vortrag aus 1931	3879.41
Abschreibungen	5598524	Bil. Erfolgs Ch.	100697.33
Gewinn Saldo	496585		
	1070789.74		1070789.74

1932 | G. u. V. Zürich | 1932

K. Spesen	442.067.7		Erfolgs Kto Zürich		835740.60
A. "	253076.24	695143.95			
Abschreibungen		36897.18			
G. u. V.		103099.47			
		835740.60			835740.60

1932 | G. V. Basel | 1932

Spesen	1023035	Erfolg. Kto Basel	123137.76
Abschreibungen	67326		
G. V.	14093.15		
	123137.76		123137.76

1932	J. V. Bern		1932
A.E. Spesen	107697.35	Erfolgs Kto Bern	4869.97
Abschreibungen	12350.80	Verlust	7135.18
	120048.15		120048.15

B. Schiff, Basel, Marktpl. 18

Basel

1

S/K

Basel, 10.Mai 1933.

Rudolf Mosse A.-G.
Geschäftsleitung

Z ü r i c h .

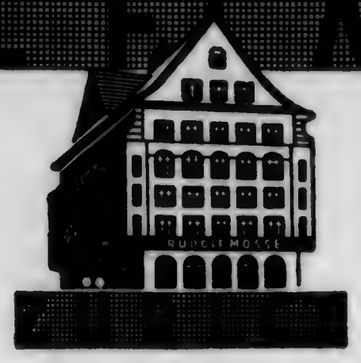
Betr.: Bilanz 1932.

Auf Ihre Anfrage vom 9.dieses.

Unsererseits ist die dortige Bilanz als endgültig und genehmigt zu betrachten. Wenn Sie nicht noch irgendwelche neue Gesichtspunkte zu berücksichtigen haben, steht daher u.E. der Einreichung der Steuererklärung nichts mehr im Wege.

AKTIENGESELLSCHAFT DER UNTERNEHMUNGEN

RUDOLF MOSSE



10. MAI 1933
BASEL

LIMMATQUAI 34

N/Km. 9. Mai 1933.

Herrn
B. Schiff,
Basel

Die nachgesuchte Frist zur Einreichung der Steuererklärungen läuft demnächst ab.

Bevor wir die bezügliche Deklaration ausfertigen, möchten wir Sie, um ganz sicher zu gehen, nochmals anfragen, ob die Bilanz in der vorliegenden Fassung als endgültig und genehmigt betrachtet werden kann.

Wir wären Ihnen für baldigen Bescheid sehr verbunden.

Hochachtungsvoll

Aktiengesellschaft
der Unternehmungen
RUDOLF MOSSE
ppa.

Umsätze der Aussenbeamten.

	1931 Pachtblätter	1931 Freie Bl.		1932 Pachtblätter	1932 Freie Bl.
Zürich					
E. Meier	220.746.-	139.862.-		279.255.-	112.499.-
F. Schaer	197.432.-	26.889.-		216.686.-	7.466.-
E. Bosshardt bis 31./8.	62.554.-	572.-		---	---
R. Bregg	84.774.-	47.904.-	bis 28./2.	12.856.-	4.532.-
A. Brenner	129.300.-	38.803.-	" 15./1	1.191.- (siehe Basel)	124.-
Dr.Guggenheim	121.865.-	17.980.-		135.818.-	45.612.-
E. Bootz	---	---	Okt. - Dez.	11.137.-	---
F. Zeller	---	---		84.819.-	405.-
F. Stadtmüller	---	---		20.789.-	19.081.-
Herm. Huber	---	---	15./8.- 15./11.	10.923.-	338.-
Bern					
M. Steuer	145.255.-	19.770.-		186.068.-	6.690.-
R. Heisig	97.359.-	11.685.-		90.790.-	16.793.-
A. Vonaesch	---	---		---	---
Basel					
Max Dürr	insgesamt 381.053.- (davon Adr.Buch ca.20.000)			insgesamt 420.674.- (davon Adr.Buch ca.17.000.-)	
A. Brenner	---	---		53.276.70	454.-

8. März 1933.

Schwab.

Zürich.

1931

Netto - Gewinn - Berechnung

Saison - Geschäft pro 1 9 3 2.

54.100	Brutto-Gewinn laut Anlage		Fr. 21.521.-
	Gehalt und Spesen Brenner	Fr. 800.-	
	Gehalt und Provision Stöckli	" 2.620.-	
	Provisionen Deutz, Buol, Kriz etc.	" 3.801.-	
	Spesen Deutz, Stöckli u.Buol	" 3.410.-	
	Spesen Gross anteilig	" 4.000.-	
	Hilfskraft u.Stenotypistin	" 2.000.-	
46.600	Uebrige H.U.C. anteilig	" 2.400.-	" 19.031.-
~~46.600~~ 7500	Nettogewinn pro 1932 im Saison-Geschäft		Fr. 2.490.-

Schrob.

Zürich, 17.März 1933.

Aufträge der Hotels, Sanatorien,
Verkehrsvereinen, Kinderheimen etc.

1. Januar - 31. Dezember 32.

			dem Kunden berechnet.	Brutto-Gewinn.
a)	"Berliner Tageblatt"	Fr.	9.887.--	4.500.--
b)	"Weltspiegel"	"	1.057.--	500.--
c)	Uebrige Pachtblätter (Deutschland : Fr. 9.051.-- übr.Ausland : " 27.329.-- & Schweiz, soweit durch Abtlg.Hotel-Reklame bearbeitet (Lichtbr etc) : " 18.606.--)	"	54.986.--	11.721.--
d)	Freie Blätter (Deutschland : Fr.11.288.-- übr.Ausland : " 15.787.-- Schweiz : " 7.661.--)	"	34.736.--	4.800.--
	Total	Fr.	100.666.--	21.521.--

1931 : ℔ 186.015 54.100
1930 " 296.000 ca

Schwb.

15. März 1933.

Gewinn-Berechnung der Service-Abteilung Zürich.
pro 1932.

pro 1932 ausgeschriebene Kundenrechnungen für reine Service-Arbeiten		Fr. 32'116.-
feste Honorare		Fr. 5'53o.-
		Fr. 37'646.-
Selbstkosten der Servicearbeiten an Zeichnerrechnungen, etc.	Fr. 21'267.-	
Salaire der Service-Abteilung	" 8'19o.-	
Spesen der Service-Abteilung, excl. Generalunkosten	ca." 5oo.-	Fr. 29'957.1
Reingewinn ohne Berücksichtigung der Generalunkosten, aber auch ohne Berücksichtigung der durch den Service eingebrachten Aufträge:		Fr. 7'689.-

für unsere Pachtblätter	Fr. 35'531.-
für freie Blätter (excl. Konkurrenzblätter)	Fr. 13'788.-

Nicht berücksichtigt sind auch alle von der Service-Abteilung für die A.E. zur Unterstützung des Aussendienstes oder zu eigener Propaganda angefertigten Arbeiten.

Zürich, den 14. März 1933.

Schwb.

Frau Hoffhaus

1 9 3 2 .

Filiale Zürich.

Anlage zur Bilanz.

Fil Netto!

Verkehr mit den Pachtblättern laut Häuserrechnungen.

		1931:	1932:
Berlin	"Berliner Tageblatt"	Mk. 33'271.-	Mk. 9'685.40
"	"Berliner Stadtblatt"	" 10.40	- -
"	"Weltspiegel"	" 20'113.80	" 440.--
"	"Deutsche Monatsausgabe BT"	" 24.--	- -
"	"8 Uhr Abendblatt"	" 1'694.40	" 177.20
"	"Deutsches Aerzteblatt"	" 1'727.80	" 862.15
"	"Amtliches Kursbuch für das mittlere Deutschland"	" 22.50	" 22.50
"	"Der Bazar"	" 848.--	" 511.50
"	"C. V. Zeitung"	" 3'139.20	" 1'268.--
"	"Deutsche Med.Wochenschrift""	10'819.15	" 3'850.75
"	"Fortschritte d.Therapie"	" 466.70	" - -
"	"Die Wärme"	- -	" 379.20
"	"Kinderärztliche Praxis"	" 826.25	" 613.10
"	"Fortschritte der Zahnheilk."	28.--	- -
"	"Fortschritte der Neurologie"	85.85	- -
"	"Tuberkulosefürsorgeblatt"	31.50	- -
"	"Zeitschrift für Medizinalbeamte"	78.75	" 15.75
"	"Bäder-Almanach"	" 6488.-	" 5750.70
Düsseldorf	"Deutsche Werkmeister-Zeitung"	60.-	" 25.50
Frankfurt	"Westdeutsche Aerztezeitung"	96.30	- -
Hannover	"Aerztliche Mitteilungen"	" 52.65	" 21.95
Karlsruhe	" "	" 33.75	- -
Leipzig	"Reclam's Universum"	" 133.10	" 1002.40
	Transport	Mk. 80'051.10	Mk. 24'626.10

		1931:	1932:
Transport		Mk.80'051.10	Mk.24'626.10
Leipzig	"Ipa Katalog"	" 464.--	- -
München	"Amtl.Bayr.Kursbuch"	" 216.25	" 401.90
"	"Simplicissimus"	" 663.90	" 693.--
"	"Wochenblatt des landw. Vereins f.Bayern"	" 91.80	" 44.15
"	"Mitteilungen des Deutsch-österr.Alpenvereins"	" 128.25	" 158.40
Leipzig	"Baedeker"	- -	" 793.25
Stuttgart	"Med.Korrespondenzblatt"	" 75.90	" 5.40
"	"Württ.Wochenblatt für Landwirtschaft"	" 26.20	- -
Brünn	"Tagesbote"	" 91.60	" 21.35
Bucarest	"Revista Stintelor Medicale"	147.60	" 153.05
Budapest	"Pester Lloyd"	" 916.50	" 108.10
Wien	"Ars Medici"	" 845.90	" 202.10
		Mk.83'719.00	Mk.27'206.80

Frau Hoffhauser

Anlage zur Bilanz 1932. Filiale Zürich.

fil Netto

Von den Häusern überwiesene Aufträge .

				Kommission:	
Berlin	Fr.	23'788.55	Fr.		386.15
Breslau	"	226.79	"		4.06
Dresden	"	3'282.52	"		27.87
Magdeburg	"	3'721.10	"		39.46
Leipzig	"	5'743.17	"		83.42
München	"	8'820.46	"		128.71
Nürnberg	"	12'977.71	"		351.61
Frankfurt	"	75'768.24	"	1'246.58	
Köln	"	6'063.76	"		72.71
Amsterdam	"	4'916.34	"		74.89
Brüssel	"	14'605.20	"		286.95
Beograd	"	22.18	"		-.18
Zagreb	"	47.90	"		-.60
Barcelona	"	22.24	"		-.64
Madrid	"	34.22	"		-.72
Hamburg	"	3'593.54	"		49.19
London	"	12'843.72	"		145.37
Mailand	"	39'097.60	"		977.23
New-York	"	14'288.92	"		433.95
Paris	"	60.035.60	"		289.83
Prag	"	4'963.15	"		22.30
Stuttgart	"	10'401.26	"		82.07
Budapest	"	1'078.86	"		8.56
Bukarest	"	153.29	"		3.24
Warschau	"	723.04	"		20.34
Wien	"	1'794.34	"		31.19
	Fr.	309'013.70	Fr.	4'767.82	

Frau Hafflhauser

Anlage zur Bilanz 1932. Filiale Zürich.

Fil Netto

Fakturen - Eingang.

An die Häuser überwiesene Aufträge.

		Kommission
Berlin	Fr. 89'026.28	Fr. 685.74
Hamburg	" 39.13	" 1.13
Stuttgart	" 24.72	-.--
Leipzig	" 967.40	-.--
Amsterdam	" 7'668.24	" 233.22
Brüssel	" 665.63	" 18.96
Bukarest	" 264.44	" 1.67
Budapest	" 150.47	" 4.01
London	" 1'690.80	" 43.33
Madrid	" 71.07	" 2.13
Mailand	" 17'261.24	" 496.96
New-York	" 443.53	" 9.59
Paris	" 4'192.85	" 122.--
Prag	" 1'407.81	" 40.21
Warschau	" 275.99	" 8.27
Wien	" 1'593.81	" 37.56
Zagreb	" 108.88	" 3.26
	Fr.125'852.29	Fr. 1708.04

Anlage zur Bilanz 1932. Filiale Zürich.

Agenten - Umsätze.

Agenturen:	1931	1932
Schaffhausen	1584.55	2146.85
St. Gallen	38347.85	24550.15
	39932.40	26697.--

Z u r i c h

Anlage zur Bilanz 1932.

Extra - Bonifikationen pro 1932.

Erscheinungsort :	Name der Zeitung :	1931	1932
		-.--	
Köln	Kölnische Zeitung	242.49	-.--
Hamburg	Hamburger Nachrichten	8.98	
Zürich	Neue Zürcher Zeitung	1801.30	606.30
"	Volksrecht	1394.45	1319.50
"	Familien Wochenblatt	160.40	351.45
"	Bollmann A.-G.,	56.30	-.--
St.Gallen	Volksstimme	-.--	158.65
Chur	Bündner Bauer	11.45	
Wädenswil	Allgem. Anzeiger	16.30	-.--
		3691.67	2435.90
	Skonti	3493.30	2813.16
		7184.97	5249.06

Herr Haffhäuser

Anlagen zur Bilanz 1932.

Filiale Zürich.

Rechnungen von der Konkurrenz. Flg netto

	1931:	1932:
Publicitas A.G.	Fr.66'113.90	Fr.48'215.15
Orell Füssli-Annoncen	" 13'028.50	" 8'170.50
Schweizer Annoncen A.G.	" 5'793.65	" 2'028.75
	Fr.84'936.05	Fr.58'414.40

1932

Filiale Zürich

Anlage zur Bilanz

Rechnungen an Publicitas A.G.

		1931:		1932:	
Basel	"Kantonsblatt"	Fr.	207.60	Fr.	78.--
"	"Schweiz.Med.Wochenschrift"	"	485.05	"	642.75
"	"Allg.Schweiz.Militärzeitung"	"	- -	"	23.--
"	"Schweizer Hausfrau"	"	93.75	"	86.25
Bern	"Bulletin des eidg.Gesundheitsamtes"		68.25	"	7.70
"	"Schweizer Bauer"	"	3459.40	"	1987.70
"	"Neue Berner Zeitung"	"	761.40	"	1239.50
"	"Berner Illustrierte"	"	29.90	"	- -
"	"Bärenspiegel"		- -	"	92.80
Samaden	"Engadin Express"	"	14.90	"	40.20
Zürich	"Am häuslichen Herd"	"	54.--	"	4.95
"	"In freien Stunden"	"	1976.--	"	1705.90
"	"Leben und Glauben"	"	83.25	"	197.20
"	"Lectures du Foyer"	"	145.50	"	892.90
"	"Die Schweizer-Familie"	"	877.25	"	359.80
"	"Frauen- und Moden-Zeitung"	"	338.80	"	1010.80
"	"Die Alpen"	"	354.20	"	99.75
"	"Schweiz.Bauzeitung"	"	2236.85	"	1358.--
"	"Technik und Industrie"	"	117.--	"	77.--
"	"Die Grüne"	"	1240.50	"	1092.45
"	"Schweiz.Apotheker-Zeitung"	"	509.--	"	413.--
"	"Schweiz.Drogistenzeitung"	"	534.--	"	663.30
"	"Ski"		- -	"	209.25
"	"Kursbuch Bürkli"	"	460.--	"	- -
Berlin	"Berliner Tageblatt"	"	6402.--	"	2776.40
"	" 8 Uhr-Abendblatt"	"	29.30	"	243.25
	Transport	Fr.	20'477.90	Fr.	15'301.85

✓

		1931:	1932:
	Transport	Fr.20'477.90	Fr.15'301.85
Berlin	"C.-V.Zeitung"	" 100.--	- -
München	"Amtl.Eisenbahnkursbuch"	" 408.70	- -
"	"Wochenblatt des landwirtsch. Vereins für Bayern"	" 131.75	" 59.25
Düsseldorf	"Deutsche Werkmeister-Zeitung"	66.70	- -
		Fr.21'185.05	Fr.15'361.10

1 9 3 2 .

Filiale Zürich. Anlage zur Bilanz

Rechnungen an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

		1931:		1932:	
Basel	"Kantonsblatt"	Fr.	3.60	Fr.	- -
"	"Schweizer Hausfrau"	"	110.95	"	149.85
"	"Schweiz.Med.Wochenschrift"	"	115.05	"	105.50
Zürich	"Schweiz.Apothekerzeitung"	"	435.65	"	464.40
"	"Schweiz.Bauzeitung"	"	1868.85	"	741.35
"	"In freien Stunden"	"	128.15	"	302.40
"	"Lectures du Foyer"	"	65.70	"	313.20
"	"Am häuslichen Herd"	"	1.60	"	22.70
"	"Technik und Industrie"	"	205.65	"	61.20
"	"Frauen- und Moden-Zeitung"	"	20.80	"	113.40
"	"Die Schweizer-Familie"	"	162.55	"	148.70
"	"Die Grüne"	"	933.05	"	437.70
"	"Schweiz.Drogistenzeitung"	"	4941.--	"	2627.65
"	"Die Alpen"	"	1167.55	"	390.35
"	"Leben und Glauben"	"	113.45	"	113.35
"	"Schweiz.Militärzeitung"	"	14.40		- -
"	"Ski"		- -	"	110.25
Samaden	"Engadin Express"	"	2.70	"	54.--
Bern	"Neue Berner Zeitung"	"	1666.05	"	544.35
"	"Schweizer Bauer"	"	1928.10	"	683.15
Berlin	"Berliner Tageblatt"	"	3441.40	"	524.35
"	"Deutsche Med.Wochenschrift"	"	52.70	"	---
Düsseldorf	"Deutsche Werkmeisterzeitung"	"	21.95	"	- -
		Fr.	17'400.90	Fr.	7'907.85

1932.

Filiale Zürich — Anlage zur Bilanz.

Rechnungen an die Schweizer Annoncen A.G.,Zürich.

			1931:		1932:
Berlin	"Berliner Tageblatt"	Fr.	211.70	Fr.	112.35
Basel	"Schweiz.Med.Wochenschrift"		- -	"	36.--
Bern	"Schweizer Bauer"	"	358.70	"	81.--
"	"Neue Berner Zeitung"	"	30.--	"	7.--
Zürich	"Lectures du Foyer"	"	90.--	"	247.50
"	"Leben und Glauben"	"	8.25	"	- -
"	"In freien Stunden"	"	- -	"	348.--
"	"Die Grüne"	"	536.95	"	554.05
"	"Bauzeitung"	"	161.--	"	116.--
"	"Apothekerzeitung"	"	49.--	"	9.50
"	"Drogistenzeitung"	"	130.80	"	53.40
"	"Alpen"		- -	"	12.25
Einsiedeln	"Alte und Neue Welt"	"	28.80		- -
		Fr.	1!605.20	Fr.	1!577.05

Zeitung	Pro 1932 noch ausstehend	Pro 1933 verrechnet	Pro 1934 vorgetragen
Transport	Fr. 2846.30		
75.273	" 58.--		
75.315	" 27.--		
100.001	" 32.50		
130.127	" 434.55		
130.180	" 192.60		
130.869	" 12.40		
130.880	" 70.15		
130.885	" 17.20		
132.300	" 47.50		
150.150	" 12.30		
430.062	" 75.20		
510.040	" 4.30		
540.318	" 7.35		
540.695	" 8.40		
540.713	" 17.60		
610.002	" 26.--		
610.520	" 3.35		
610.527	" 10.--		
610.536	" 7.20		
619.526	" 10.--		
640.330	" 26.--		
680.203	" 6.70		
720.215	" 3.60		
860.147	" 1.35		
860.155	" 33.75		
Total	Fr. 3991.30		

Garantie Ausfälle 32 { 5368.20 Schweiz. / 3600.25 Ausland

Fr 12959.75

Zeitungs Kto Finto

~~Konto Transitorio Zeitungen .~~

1932

† Zierolf

Anlagen zur Bilanz.

Filiale Zürich

Zeitungen, von welchen noch Rechnungen pro 1932 zu erwarten sind.

(Aus den übrig gebliebenen Revisionsbelegen)

Zeitung	Pro 1932 noch ausstehend	Pro 1933 verrechnet	Pro 1934 vorgetragen
2.137	Fr. 5.-		
3.021	" 15.-		
17.015	" 41.80		
40.079	" 116.10		
40.162	" 21.60		
40.232	" 7.70		
40.238	" 100.55		
40.300	" 227.30		
40.306	" 254.30		
40.367	" 184.25		
40.429	" 73.10		
40.450	" 39.45		
40.455	" 9.60		
40.466	" 78.70		
40.478	" 32.40		
40.485	" 18.60		
40.499	" 538.--		
40.501	" 5.90		
40.509	" 9.20		
40.517	" 19.60		
40.544	" 4.75		
41.045	" 18.--		
43.062	" 20.70		
49.072	" 941.25		
49.125	" 31.30		
49.274	" 16.75		
57.436	" 15.40		
Transport	Fr. 2846.30		

Kontrolle im nächsten Jahre!

Die Unrevidiert bleibenden Rev Belege 32 dürfen nicht abgestellt werden, um Ende 33 kontrollieren zu können, ob Zg finto 32 ausreichend war.

Zl 22/3. 33

		Transport: Fr.	21784.35
Za.	9264/32 Dir. der Volkswirtschaft, Zürich	"	11.05
"	9270/32 Zürcher Kantonalbank, Zürich	"	105.95
"	9273/32 Laboratoire Brandt S.A. Genève	"	24.-
"	9282/32 Standard-Werke, Zürich	"	11.90
		Sa. Fr.	21'937.25

fb23

Zürich

Bilanz 1932.

Zusammenstellung der Adressbuch Kunden.

		Unsicher	hierauf abgeschr.	Verloren	Res.a/Vorj.		total abgeschrb.
Adrb.d.Schw.	158073.36	3154.90	1577.45	4944.41	1925.96		4595.90
Bau-Adrb.	3785.25	685.15	342.60	692.50	650.80		384.30
Telo-Zürich	33970.40	655.55	327.80	1690.60	466.95		1551.45
Telo-Bern	2912.20	606.65	303.35	421.75	166.45		558.65
Ausl.-Adrb.	339.25	-.--	-.--	111.--	56.25		54.75
Didot-Bottin	7769.65	253.75	126.90	451.70	208.15		370.45
	206850.11	5356.--	2678.10	8311.96	3474.56		7515.50

Filiale Zürich. Bilanz 1932.

Adressbuch - Vertreter - Konti.

E. v.Bergen	781.10
W. Binggeli	44.25
W. Bucherer	90.65
J. v.Bergen	1275.90
A. Bigler	18.75
A. Dubois	1247.50
H. Futterknecht	189.65
E. Garratini	393.35
J. Häusler	1529.65
Herzog	76.--
C. Hirzel	42.25
O. Heinrich	16.25
A. Kopp	687.05
F. Kahl	105.65
E. Kopp	98.--
Kronenberger	-.60
J. Kälin	121.40
M. Laier	203.70
A. Meier	687.75
W. Meier	950.15
Dr.H.Nussbaumer	11.--
M. Perrenoud	18.30
H. Ruegg	91.40
E. Roos	89.60
C. Reber	41.20
E. Staedeli	363.70
Ch. Schulz	59.--
Schweizer	13.25
Transport :	9247.05

Transport :	9247.05
Thalmann	119.60
F. Wullschleger	717.20
R. Wenger	124.18
J. Widmer	1.65
J. Weber	45.95
E. Wiederkehr	53.--
F. Zeller	1820.25
Danuser	526.40
J. Huber	494.70
N. Nigg	183.65
	13333.63

Bilanz Zurich 1932

Buch u Papier Bestände per 31/12. 32

Papier		5395.—
Buchhedarf	Schweiz	1000.—
"	Bau AB	201.—
"	Sonstige	568.50
		sp 7.164.50

Z ü r i c h

B i l a n z 1932.

Transitorische Konten lt. Hauptbuch.

A. E.		269140.06
Adrb.d.Schweiz		15492.46
Bau-Adressbuch	17400.--	
Telo-Zürich		4694.80
" Bern	3349.70	
Sonstige Adrb.	320.88	
Didot Boftin		5300.--
Gemeinsames Adrb.Konto		1701.17
	21070.58	296328.49
		21070.58
		275257.91

Z ü r i c h

B i l a n z 1932.

Zusammenstellung aller Transitorischen Posten.

	Soll	Haben
Kunden	120779.25	
" Finto	21937.25	
Zeitungen & Lieferanten		432166.94
Kunden Adressbuch	151439.12	
Adressbücher Lieferanten		42102.02
Spesen A.E.	20310.38	
" A.B.		116854.95
Ins.Cto.A.B.(Telo Bl.Anteil)	1400.--	
	315866.--	591123.91
		./. 315866.--
	Haben	275257.91

Conform mit Hauptbuch lt.Anlage.

Z ü r i c h

B i l a n z 1932.

A. E. Kunden Transitorio.

		Soll	Haben
A.E. Kunden		122717.60 ✓	
	./. Gu.	1938.35 ✓	120779.25 ✓
A.E. Kunden, finto			21937.25 ✓

Zürich

Bilanz 1932.

A. E. Zeitungs - Transitorio.

	Soll	Haben
Zeitg. & Lief.	421561.75	
./.Diff.	692.80	420868.95
Zeitungs-Finto (inkl. Garantieausfälle)		12959.75
Fil.Fakt.Eingang		333.79
Zeitungs-Sconti	151.40	
Umsatz-Bonifikationen	2277.25	
Zinsen	566.90	
Diverse & Clichés		1000.--
	2995.55	435162.49
./. Soll		2995.55
Haben		432166.94

Zs Finto	12.959.75
" Transitorio	419.207.19
	432.166.94

Z ü r i c h

Anlage zur Bilanz 1932.

Konto Transitorio Adressbücher (Kunden).

			effektiv	geschätzt
	38990.67			
Adrb.d.Schweiz Kunden	./. 1150.85	Diff.	37839.82	-.--
Bau-Adressbuch Kunden			-.--	60000.--
Telo-Zürich Kunden			-.--	35305.20
Telo-Bern Kunden			-.--	17649.70
Ausl.Adrb. Kunden			644.40	-.--
Didot-Bottin Kunden			-.--	-.--
			Soll 38484.22	112954.90
				38484.22
				151439.12

Adressbücher Kunden Transitorio

Z ü r i c h

B i l a n z 1932.

Konto Transitorio Adressbücher (Fakturen Eingang).

Haben

	effektiv	geschätzt	
Adrb.d.Schweiz	-.--	-.--	
Bau-Adressbuch	-.--	-.--	
Telo Zürich		28500.--	Haben
" Bern		8000.--	"
Ausl.Adrb.	302.02 Haben		
Didot-Bottin		5300.--	"
	302.02 Haben	41800.--	Haben
		302.02	
Adressbücher Lieferanten Transit.		42102.02	Haben

Spesen - Konto Transitorio Zürich Ann.-Expd.

Bilanz 1932.

		Soll	Haben
	Gehälter		62.97
Vorauszahlg f.	Steuern Staats + Gmde Steuer 32	14686.15	
"	" Kriegssteuer 32	4875.--	
	Reklame-Kalender	161.70	
	Licht		232.--
	Auto	825.30	
	Telephon		545.50
	Provisionen		797.30
	" Schauspielhaus	1400.--	
		21948.15	1637.77
	Saldo		20310.38
		21948.15	21948.15

Z ü r i c h

B i l a n z 1932.

Transitorische Adressbücher-Spesen.

	Soll	Haben
Adrb. d. Schweiz	-.--	53332.28
Bau-Adressbuch	-.--	42600.--
Telo - Zürich	-.--	11500.--
" - Bern	-.--	6300.--
Sonstige Adrb.	-.--	21.50
		113753.78
Gemeinsame Adressbuch-Spesen		3101.17
		116854.95 Haben

Hermarb. 2101.17
Drucks 1000

11

H Zierolf

Kundenkonto - Finto der Filiale Zürich zur Bilanz

pro 1932

(Hauptsächl. Pachtbl Kunden.) Auf Grund d. eingeh. Rckgn bzgl d. Pachtbl-Protokolle aus dem ~~Hotel~~ Kalk. Kasten herausgezogen

Za.	1728/31	Müller & Co. Löhningen	Fr.	25.85
"	2154/31	Heraklitz-Vertrieb A.-G. Zürich	"	91.80
"	2228/31	Office française de Documentation Pharm. Genf	"	171.-
"	3697/31	Park-Sanatorium, Davos - Platz	"	346.95
"	3742/31	Kern & Co., Zürich	"	6.-
"	1063/32	Sauter, Bachmann & Cie., Netstal	"	64.80
"	1122/32	Robert Dürig, Zürich	"	16.-
"	1134/32	Kempf & Co., Herisau	"	25.60
"	1211/32	Tricoterie & Wollhaus Gerber, Reinach	"	51.-
"	1217/32	Schindler & Co. Luzern	"	51.30
"	1227/32	H. Wolf-Binder, Zürich	"	11.05
"	1229/32	Robert Aebi & Co. Zürich	"	100.80
"	1232/32	Wartmann & Co., Brugg	"	30.60
"	1405/32	Chr. Schmidt & Söhne, Zürich	"	10.65
"	1414/32	B. Biasintti, Zürich	"	3500.-
"	1563/32	B. Biasintti, Zürich	"	225.-
"	1641/32	Kägi & Co., Winterthur	"	19.15
"	1735/32	Société Anonyme de Vente de la Cie. Glé. d'Electr. de Paris, Zürich	"	33.75
"	1947/32	Ganz & Co. Zürich	"	48.60
"	2021/32	Sport-Hotel, Samaden	"	145.35
"	2036/32	Sanatorium Bella-Lui, Montana	"	97.20
"	2219/32	Motorwagenfabrik Berna A.-G. Olten	"	90.-
"	2393/32	A.-G. Neuenschwanderschee Buchdruckerei, Weinfelden	"	69.85
		Transport:	Fr.	5232.30

		Transport:	Fr.	5232.30
Za.	2396/32	Lateltin A.-G. Zürich	"	16.30
"	2399/32	Heer & Co., Olten	"	16.-
"	2433/32	Jac. Gut-Dubs Erben, Zürich	"	17.10
"	2468/32	Sanatorium Altein, Arosa	"	28.90
"	2536/32	Rud. Leuthold, Thalwil	"	24.45
"	2605/32	J. Wurm-Wittmann, Davos	"	52.-
"	2622/32	Restaurant Calanda, Chur	"	27.55
"	2623/32	Disam Söhne, Chur	"	27.55
"	2624/32	Gebr. Kunz, Chur	"	27.55
"	2625/32	Schuhhaus Kleeb, Chur	"	27.55
"	2626/32	Max Wiget, Chur	"	27.55
"	2631/32	M. Sprecher, Chur	"	27.55
"	2640/32	Hotel Viktoria, Arosa	"	48.60
"	2641/32	Alb. Blatter, Chur	"	27.55
"	2642/32	Café du Nord, Chur	"	27.55
"	2643/32	C. Brandt, Arosa	"	24.30
"	2669/32	Hotel Davoserhof, Davos	"	15.-
"	2670/32	Jos. Wolf, Davos	"	54.-
"	2671/32	P. Winnenwieser, Davos	"	48.60
"	2687/32	Pension Albeina, Klosters	"	30.-
"	2688/32	Hotel Pension Kurhaus, Pany	"	15.30
"	2688/32	Pension Hitz, Pany	"	15.30
"	2688/32	Hotel Post, Pany	"	15.30
"	2689/32	Bahnhofbuffet, Küblis	"	11.50
"	2690/32	Gasthaus Steinbock, Küblis	"	11.50
"	2691/32	H. Antoinetti & Brossi, Küblis	"	22.95
"	2703/32	Alutana, Zürich	"	377.90
"	2713/32	Posthotel,Lenzerheide	"	15.-
		Transport:	Fr.	6312.70

		Transport:	Fr.	6312.70
Za.	2714/32	Hotel Krone, Küblis	"	11.50
"	2733/32	Hotel Pension Alpina, Klosters	"	26.-
"	2748/32	Felber & Co. Wädenswil	"	73.50
"	2772/32	Parsenn Hotel Posthorn, Küblis	"	11.50
"	2775/32	Albert Schneider, Chur	"	52.-
"	2779/32	Parksanatorium, Davos	"	364.40
"	2780/32	J. Bloch, Davos	"	105.60
"	2783/32	Confiserie-Restaurant Fortuna, Davos	"	52.-
"	2787/32	Eisenlohr-Sporthotel, Davos	"	48.-
"	2793/32	E. Huber, Amden	"	25.50
"	2794/32	Hotel Bahnhof, Weesen	"	17.-
"	2803/32	Hotel Pianta, Savognin	"	30.-
"	2804/32	Hotel Sternen, Flums	"	16.-
"	2807/32	Hotel Cafrida, Flumserberg	"	52.-
"	2808/32	Hotel Tannenheim, Flumserberg	"	107.20
"	2823/32	Hotel Bahnhof, Flums	"	16.-
"	2824/32	Hotel Pension Auita, Arosa	"	24.-
"	2825/32	Dargo, Darlehensgenossenschaft, Zürich	"	35.25
"	2829/32	Hotel Bahnhof, Langwies	"	45.-
"	2850/32	Hotel Weisses Kreuz, Einsiedeln	"	13.50
"	2857/32	Posthotel, Oberiberg	"	85.-
"	2858/32	Kurhaus Holdener, Oberiberg	"	68.-
"	2859/32	W. Amstutz, St. Moritz	"	213.50
"	2869/32	Sporthotel Hof, Arosa	"	45.-
"	2870/32	Hotel Stätzerhorn, Parpan	"	15.30
"	2871/32	Hotel Alpina, Parpan	"	15.30
"	2874/32	Gasthaus Klingenstock, Stoos	"	18.-
"	2887/32	Post-Hotel Kurhaus, Parpan	"	15.30
		Transport:	Fr.	7914.05

			Transport: Fr.	7914.05
Za.	2898/32	Pension Erika, Bevers	"	14.-
Za.	2896/32	Haus Schmid "Alpenrose", St. Moritz	"	21.-
"	2897/32	Gasthaus Craste Mora, Bevers	"	14.-
"	2904/32	Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann	"	54.90
"	2905/32	Kurhaus z. Toggenburg, Wildhaus	"	12.75
"	2928/32	Pension Alpina, Thut	"	39.-
"	2936/32	Apotheke Steinbock, Chur	"	27.55
"	2937/32	Verkehrsverein, Davos	"	110.25
"	2944/32	Hotel Männlichen, Grindelwald	"	99.30
"	2947/32	Verbandsmolkerei, Chur	"	45.90
"	2952/32	Sporthaus Moliton, Wengen	"	85.-
"	2956/32	Verkehrsverein, Scanfs	"	39.-
"	2962/32	Hotel Central, Schuls-Tarasp	"	21.-
"	2963/32	Hotel Krone, Schuls-Tarasp	"	21.-
"	2968/32	Kur- und Verkehrsverein, Flims	"	292.-
"	2964/32	Hotel Silberhorn, Beatenberg	"	105.80
"	2982/32	Kur- und Verkehrsverein,Klosters	"	136.45
"	2983/32	"Aiutana", Zürich	"	345.65
"	2989/32	Sporthotel-Vereinigung, Arosa	"	671.10
"	2994/32	Hotel Weisses Kreuz, Zuoz	"	52.-
"	2995/32	Andreoli & Gruber, Pontresina	"	117.60
"	2998/32	Schloss Uster, Uster	"	320.90 ✓
"	2999/32	Verkehrsverein, Pontresina	"	188.30
"	3008/32	L. Cavazzi, St. Moritz-Bad	"	16.-
"	3015/32	Hotel Alpina, Braunwald	"	17.50
"	3016/32	Verkehrsverein, Braunwald	"	30.-
"	3021/32	Neues Sporthotel Krone, Sedrun	"	144.80 ✓
"	3026/32	Jph. å Porta, Sargans	"	25.50
"	3028/32	Dr. Peter Tschudi, Schwanden	"	25.50
		Transport:	Fr.	10983.80

		Transport:	Fr.	10983.80
Za.	3030/32	Bau- & Isolierplattenfabrik, Stäfa	"	91.80
"	3034/32	Hotel Camperdon, Flumserberg	"	32.50
"	3035/32	Hotel Alpina, Flumserberg	"	72.50
"	3039/32	Hotel Schweizerhof, Lenzerheide	"	438.60
"	3040/32	Hotel Lukmanier, Chur	"	27.55
"	3041/32	Hotel Steinbock, Chur	"	27.55
"	3043/32	Rud. Kehrle, St. Gallen	"	35.40
"	3044/32	Hotel Record, St. Moritz	"	26.-
"	3045/32	Hotel Bellevue-Terminus, Engelberg	"	44.50
"	3046/32	Palazo Josty, Madulein	"	106.-
"	3055/32	Schlosshotel Castel & Concordia, Zuoz	"	204.-
"	3058/32	Bahnhofbuffet, Chur	"	27.55
"	3059/32	Hotel Pension Rhätia, St. Moritz	"	14.-
"	3063/32	Royal-Hotel Gstaad	"	160.-
"	3064/32	Waldhaus-Hotel Lenherheidesee	"	54.-
"	3064/32	Hotel Walhalla, Luzern	"	9.-
"	3075/32	Dr. A. Pedolin, Arosa	"	14.95
"	3078/32	Neues Sporthotel Krone, Sedrun	"	45.90
"	3080/32	Hotel Sonne, Andermatt	"	18.-
"	3081/32	Hotel Löwen, Andermatt	"	18.-
"	3082/32	Verkehrsverein, Andermatt	"	33.45
"	3089/32	Hotel Rigi-Staffel, Rigi Staffel	"	68.50
"	3090/32	Verkehrsverein, Silvaplana	"	151.45
"	3091/32	A. Grosshardt, Weesen	"	45.-
"	3094/32	Hotel Schweizerhaus, Chur	"	8.-
"	3095/32	Pension Sonne, Fextal	"	35.-
"	3096/32	Pension Privata, Sils-Maria	"	26.-
"	3097/32	Hotel Bären und Post, Zernetz	"	26.-
		Transport:	Fr.	12845.-

	Transport:	Fr.	12845.-
Za. 3098/32	Louis Weiss, Zug	"	15.30
" 3101/32	Verkehrsverein, Pontresina	"	57.-
" 3102/32	Carlton-Hotel, Davos	"	38.-
" 3106/32	Verkehrsverband Jungfraugebiet	"	371.10
" 3110/32	Schweiz. Verkehrszentrale, Zürich	"	3806.40
" 3118/32	C. Honegger, Chur	"	27.55
" 3119/32	Hotel Stern, Chur	"	27.55
" 3120/32	Hotel Rütli, Chur	"	27.55
" 3121/32	Hotel Rebleuten, Chur	"	27.55
" 3122/32	Bierhalle Obertor, Chur	"	27.55
" 3123/32	Hotel Traube, Chur	"	26.-
" 3124/32	Pension Engadina, Celerina	"	87.30
" 3125/32	Parksanatorium, Arosa	"	91.80
" 3126/32	Prof. Krebs, Chur	"	27.55
" 3127/32	Hotel Drei Könige, Chur	"	51.-
" 3137/32	Sporthotel Seehof, Davos	"	216.-
" 3138/32	Hotel Alexandra, Arosa	"	27.45
" 3142/32	Hotel Meyerhof, Hospenthal	"	236.15
" 3144/32	Verkehrsverein, Schuls-Tarasp	"	38.85
" 3145/32	Pension Hinterberger, Davos	"	22.95
" 3147/32	Davos-Schatzalp-Bahn, Davos	"	45.90
" 3148/32	Posthotel Bodenhaus, Splügen	"	8.50
" 3149/32	Dargo Darlehensgenossenschaft, Zürich	"	63.45
" 3151/32	Privatklinik Solsana, Saanen	"	120.-
" 3152/32	Golf-Hotel des Alpes, Samaden	"	45.-
" 3155/32	Hotel Adler & Kursaal, Adelboden	"	32-
" 3158/32	Hotel Lombardi S.A. Airolo	"	21.-
" 3160/32	Pension Hari zum Schlegeli, Adelboden	"	17.50
" 3161/32	Gasthof Schlüssel, Andermatt		
	Transport:	Fr.	18'476.50

	Transport:	Fr.	18'476.50
Za. 3162/32	Hotel Bahnhof, Filisur	"	80.85
" 3163/32	Hotel Jungfrau & Victoria, Mürren	"	32.-
" 3169/32	Hotel Bristol, Arosa	"	51.35
" 3171/32	Hotel Seiler, Zermatt	"	505.80
" 3178/32	Pension Honegger, Arosa	"	30.-
" 3183/32	Hotel Rhätia, St. Moritz	"	26.-
" 3184/32	Restaurant Alpina, Küblis	"	30.-
" 3185/32	Restaurant Kronenhalle, St. Morizt	"	26.-
" 3186/32	Silserhof, Sils-Maria	"	16.-
" 3187/32	Bahnhofbuffet-Terminus, Grindelwald	"	30.-
" 3188/32	Hotel Engelberg, Engelberg	"	16.-
" 3189/32	Skischule Parsenn, Davos	"	26.-
" 3190/32	Skifabrik Blatter, Chur	"	22.95
" 3191/32	Sattlerei Sprecher, Chur	"	15.-
" 3192/32	Obstverwertung, Chur	"	15.-
" 3193/32	Jägerhaus, Lenzerheidesee	"	9.-
" 3204/32	Sporthotel Prätschli, Arosa	"	24.30
" 3205/32	Pension Soldanella, Arosa	"	40.-
" 3206/32	Danioths Grand Hotel, Andermatt	"	57.-
" 3212/32	Verkehrsverein, Samaden	"	38.-
" 3214/32	Gasthaus Turahaus, Thalkrich	"	30.-
" 3215/32	Hotel Suvretta, Arosa	"	22.95
" 3226/32	Verkehrsverein, Lenzerheide	"	97.20
" 3234/32	H. Aisslinger, Zürich 4	"	12.75
" 3237/32	H. Jossi, Adelboden	"	67.05
" 1400/32	Verbandstoff- & Wattefabriken, Flawil	"	46.15
" 1084/32	Ing. Max Greuter & Co., Zürich	"	23.80
" 1171/32	F. Danzeisen-Grauer, Degersheim	"	10.55
" 1472/32	M. Bovard, Genève	"	20.-
	Transport:	Fr.	19898.20

		Transport: Fr.	19'898.20
Za.	1545/32 Streuli & Co. Uznach	"	77.75
"	1791/32 J. Kläsi, Rapperswil	"	47.25
"	2331/32 W. Goldenbohm, Zürich	"	100.-
"	2755/32 S. Kully, Olten	"	45.90
"	2855/32 Piniol A.-G. Luzern	"	19.45
"	1031/33 Schindler & Co., Luzern	"	51.30
"	1036/33 Bau- & Isolierplattenfabrik A.-G. Stäfa	"	91.80
"	1035/33 Dr. L. Geret, Rorschach	"	12.-
"	1041/33 Fensterfabrik Kiefer, Wollishofen	"	108.-
"	1043/33 Asphalt Emulsion A.-G. Zürich	"	194.40
"	1044/33 A.-G.Brown Boveri & Co. Baden	"	292.25
"	1060/33 Ateliers des Charmilles S.A. Genève	"	108.-
"	1071/33 Hotels Seiler, Zermatt	"	128.60
"	1085/33 F. Navazza, Genève	"	29.75
"	1094/33 Aldepha A.-G. Zürich	"	21.-
"	1096/33 Fred. Marion, Luzner	"	13.50
"	3217/32 Geilinger & Co. Winterthur	"	108.-
"	1073/33 G. Pfenninger & Co. Zürich	"	48.60
"	1100/33 C. Ruegger & Co. Küsnacht	"	270.-
Za.G.	826/32		
"	799/32		
"	872/32		
"	836/32		
"	87[illegible]/32		
"	992/32 E. Diem-Saxer,St. Gallen	"	66.50
Za.	8425/32 Bezirksgericht, Zürich	"	9.20
"	9231/32 W. Rutishauser, Wettingen	"	4.50
"	9249/32 J. Ehrler, Knonau	"	15.40
"	9251/32 W. Sancy, Travers	"	5.-
"	9260/32 E. Fülscher, Zürich	"	18.-
		Transport: Fr.	21'784.35

Umsatz A s a l 1932

Adressbuch der Schweiz	1933	Fr. 36,781.-
Schweiz. Bau-Adressbuch	1932	" 9,284.-
Schauspielhaus-Publikat.	1932	" 1,689.-
		Fr. 47,754.-

Umsatz	1931	Fr. 53,396.-
"	193o	" 52,418.-
"	1929	" 6o,o27.-
"	1928	" 64,759.-
"	1927	" 56,551.-
"	1926	" 51,183.-
"	1925	" 33,5o4.-
"	1924	" 34,1o9.-
"	1923	" 33,o5o.-
"	1922	" 16,o88.-
"	1921	" 2o,523.-
"	192o	" 9,758.-

Zürich

Anlage zur Bilanz 1932.

Statistik falle ab B

Adressbuch - Vertreter Provisionen.

Danuser	2911.95
E. v. Bergen	5739.90
J. v. Bergen	4888.75
A. Dubois	6930.30
E. Garrattini	112.80
Häussler	11315.75
Herzog	529.55
Kopp	9261.60
A. Meier	5465.25
H. Ruegg	576.20
E. Staedeli	2445.15
F. Wullschleger	8760.10
Zeller	4435.30
N. Nigg	2533.65
Futterknecht	204.75
H. Huber	81.35
J. Huber	2605.35
W. Meier	7568.95
	76366.65

Adressbuch · Abteilung Zürich

Netto - Gewinn - Berechnung

pro 1932.

Brutto - Gewinn, lt. Inventur-Aufstellung frs 176.816.- ✓

% Zulage ..... -	frs 41.820.- ✓	
Umsatz - bonifikation total	" 9.275.- ✓	
Kontrija H.U.C. ¼ v. frs 189.172.- ✓	" 47.300.- ✓	
	7.515.- ✓	
Verschiedene	~~10.989.-~~	105.910 ✓
		" ~~109.384.-~~

Netto - Gewinn pro 1932: frs 70.906 ~~67.432~~ ✓

1931: frs 83.998.-
30: " 94.375.-
29: " 105.577.-
28: " 81.958.-
27: " 81.736.-
26: " 84.427.-
25: " 55.644.-
24: " 96.626.-
23: " 84.452.-

Zch. 12. III. 1933

Schwabacher